



Installationshandbuch



Erstellt von:
Uwe Redmer

MERViSOFT GmbH
Rheingastrasse 88
D-65203 Wiesbaden.

HOTLINE: +49 (0) 611 18 36 1 - 115
Fax: +49 (0) 611 18 36 1 - 666
Internet: <http://www.mervisoft-gmbh.de>
eMail: support@tric.de

Stand: August 2014

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
1 Installation – Einleitung	14
2 ACCESS Installation – lokaler Arbeitsplatz	15
2.1 Kurzüberblick.....	16
2.2 BricsCAD V13 Installation	18
2.3 TRIC V6 Installation – Für ACCESS lokal	25
2.3.1 Lizenzserver lokal	41
2.3.2 HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren.....	52
2.4 pdfFactory lokal STANDARD Version.....	55
2.5 GAEBWriter.....	58
3 ACCESS Installation – als Netzwerkinstallation	62
3.1 Kurzüberblick.....	64
3.2 BricsCAD V13 Installation	66
3.3 TRIC V6 Installation – Für ACCESS Netzwerk.....	73
3.3.1 HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren – lokale Lizenz	90
3.3.2 Lizenzserver Netzwerkservers	93
3.4 pdfFactory lokal STANDARD Version.....	108
3.5 pdfFactory Netzwerk STANDARD Version	111
3.6 GAEBWriter.....	115
3.7 Netzwerkarbeitsplatz einrichten.....	119
4 TRIC mit MS SQL Server Installation – lokaler Arbeitsplatz	123
4.1 Kurzüberblick.....	124
4.2 MS SQL Server Installation	126
4.2.1 Server Konfiguration.....	133
4.3 MS SQL Server Manager 2012 Express	135
4.4 BricsCAD V13 Installation	139
4.5 TRIC V6 Installation – MS SQL Server lokal	145
4.5.1 Datenbank-Dump wiederherstellen.....	161
4.6 Lizenzserver lokal	171
4.7 HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren.....	182
4.8 pdfFactory lokal STANDARD Version.....	185

4.9	GAEBWriter.....	188
5	MS SQL Server Installation – als Netzwerkinstallation	192
5.1	Kurzüberblick.....	194
5.2	MS SQL Server Installation	196
5.2.1	Server Konfiguration.....	203
5.3	SQL Server Manager 2012 Express	205
5.3.1	Datenbank-Dump wiederherstellen.....	209
5.4	BricsCAD V13 Installation (Arbeitsplatz).....	218
5.5	TRIC V6 Installation – Für MS SQL Server Netzwerk.....	224
5.5.1	HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren – lokale Lizenz	241
5.5.2	Lizenzserver Netzwerkeserver	244
5.6	pdfFactory lokal STANDARD Version.....	258
5.7	pdfFactory Netzwerk STANDARD Version	261
5.8	GAEBWriter.....	265
5.9	Netzwerkarbeitsplatz einrichten.....	269
6	Terminalserver	273
6.1	Kurzüberblick.....	274
6.2	MS SQL Server 2012 Express Installation	275
6.2.1	Server Konfiguration.....	282
6.3	MS SQL Manager 2012 Express.....	284
6.3.1	Datenbank-Dump wiederherstellen.....	288
6.4	CHANGE USER /INSTALL	297
6.5	BricsCAD V13 Installation	298
6.6	TRIC V6 Installation – MS SQL Server / Terminalserver.....	305
6.6.1	Lizenzserver Netzwerkeserver	321
6.7	pdfFactory Netzwerk STANDARD Version	336
6.8	GAEBWriter.....	340
6.9	CHANGE USER /EXECUTE.....	344
6.10	TRIC starten – Grundeinstellungen vornehmen.....	346
6.10.1	Registrierung der Einstellung exportieren (für den Anwender sichern)	346
7	Erster Aufruf von TRIC nach Durchführung der Installation	347
7.1	Login	348
7.2	TRIC Menü laden.....	350
7.3	BricsCAD Grundeinstellung für TRIC anpassen.....	351

7.4 Anwender einrichten 352

7.5 Drucker einrichten..... 355

Stichwortverzeichnis 357

Abbildungsverzeichnis

Bild 1 – Auswahl der gewünschten Installationsart.....	14
Bild 2 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen.....	15
Bild 3 – Auswahl des Reiters [ACCESS Lokal].	16
Bild 4 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>	18
Bild 5 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>	19
Bild 6 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage.....	19
Bild 7 – Lizenzschlüssel <OK>	20
Bild 8 – Eingabe des Installationsverzeichnisses <Weiter>.....	21
Bild 9 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>.....	22
Bild 10 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>.....	22
Bild 11 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden <Fertig stellen>.....	23
Bild 12 – Ziel: anpassen <OK>	24
Bild 13 – TRIC V6 für ACCESS Lokal - Startauswahl	25
Bild 14 – Auswahl der Installationssprache <Weiter>	25
Bild 15 – Begrüßungsdialog <Weiter>.....	26
Bild 16 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>	26
Bild 17 – Standard oder vollständige Installation? <Weiter>.....	27
Bild 18 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll <Weiter>	28
Bild 19 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>.....	29
Bild 20 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?	29
Bild 21 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>.....	30
Bild 22 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>	31
Bild 23 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>.....	32
Bild 24 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.....	33
Bild 25 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>	34
Bild 26 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden? <Weiter>.....	35
Bild 27 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>.....	36
Bild 28 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>	37
Bild 29 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden? <Weiter>	38
Bild 30 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation <Weiter>	39
Bild 31 – Icon für TRIC DB auf dem Desktop erzeugen? <Ja>	39
Bild 32 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>	40
Bild 33 – Installation des Lizenzservers lokal.....	41
Bild 34 – Installationssprache wählen – Deutsch / Englisch <Weiter>.....	41
Bild 35 – Begrüßung zu der LOKALEN Installation des Lizenzservers <Weiter>	42
Bild 36 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet <Weiter>	42
Bild 37 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>	44
Bild 38 – Jetzt lizenzieren?	44
Bild 39 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>	44
Bild 40 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen <OK>	45
Bild 41 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>.....	45
Bild 42 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>	46
Bild 43 – Aktivierungscode übernehmen.....	47
Bild 44 – Aktivierungscode übernehmen <OK>.....	47
Bild 45 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>	48
Bild 46 – Aktivieren per Internet <Weiter>	49
Bild 47 – Jetzt lizenzieren?	49
Bild 48 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>	49
Bild 49 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>	50

Bild 50 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>	51
Bild 51 – Installation HASP Dongle Treiber	52
Bild 52 – Begrüßung zu der Installation <Next>	53
Bild 53 – Mit <Next> wird die Installation gestartet	53
Bild 54 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>	54
Bild 55 – Installation pdfFactory lokal	55
Bild 56 – Sprache auswählen <Weiter>	55
Bild 57 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>	56
Bild 58 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>	56
Bild 59 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>	57
Bild 60 – Installation GAEBWriter	58
Bild 61 – Begrüßung <Weiter>	59
Bild 62 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>	59
Bild 63 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>	59
Bild 64 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen? <Weiter>	60
Bild 65 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>	60
Bild 66 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation <Installieren>	61
Bild 67 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten <Fertigstellen>	61
Bild 68 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen	63
Bild 69 – Auswahl des Reiters [ACCESS Netzwerk]	63
Bild 70 – Client (Workstation) und Serverinstallation	64
Bild 71 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>	66
Bild 72 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>	67
Bild 73 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage	67
Bild 74 – Lizenzschlüssel <OK>	68
Bild 75 – Eingabe des Installationsverzeichnis <Weiter>	69
Bild 76 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>	70
Bild 77 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>	70
Bild 78 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden	71
Bild 79 – Ziel: anpassen <OK>	72
Bild 80 – TRIC V6 für ACCESS Netzwerk – Startauswahl	73
Bild 81 – Auswahl der Installationssprache <Weiter>	73
Bild 82 – Begrüßungsdialog <Weiter>	74
Bild 83 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>	74
Bild 84 – Standard oder vollständige Installation? <Weiter>	75
Bild 85 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll. Klick auf <Durchsuchen...>	76
Bild 86 – Zielverzeichnis auf dem Server wählen <OK>	77
Bild 87 – Installationsverzeichnis bestätigen <Weiter>	77
Bild 88 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC installiert werden sollen. <Weiter>	78
Bild 89 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?	78
Bild 90 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>	79
Bild 91 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>	80
Bild 92 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>	81
Bild 93 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert	82
Bild 94 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>	83
Bild 95 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden? <Weiter>	84
Bild 96 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>	85
Bild 97 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>	86
Bild 98 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden? <Weiter>	87
Bild 99 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation <Weiter>	88
Bild 100 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>	88
Bild 101 – Installation HASP Dongle Treiber	90
Bild 102 – Begrüßung zu der Installation <Next>	91

Bild 103 – Mit <Next> wird die Installation gestartet.....	91
Bild 104 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>.....	92
Bild 105 – Anmeldung auf dem Server über Remotedesktop von der Arbeitsstation aus.	93
Bild 106 – Anmeldung als Administrator <OK>	93
Bild 107 – Installation des Lizenzservers auf dem Netzwerkserver.....	94
Bild 108 – Installationssprache wählen – Deutsch oder Englisch <Weiter>.....	94
Bild 109 – Begrüßung für die SERVER INSTALLATION des Lizenzservers <Weiter>.....	95
Bild 110 – ROOT-Verzeichnis für die Installation des Lizenzservers wählen. <Weiter>	96
Bild 111 – IP-Adresse des Servers eintragen <Weiter>	97
Bild 112 – Portauswahl für den Lizenzserver <Weiter>	98
Bild 113 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet <OK>	98
Bild 114 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>.....	99
Bild 115 – Jetzt lizenzieren? <Ja>.....	100
Bild 116 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird <OK>	100
Bild 117 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen	101
Bild 118 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>	101
Bild 119 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>	102
Bild 120 – Aktivierungscode übernehmen.....	103
Bild 121 – Aktivierungscode übernehmen <OK>.....	103
Bild 122 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>.....	104
Bild 123 – Aktivieren per Internet <Weiter>	105
Bild 124 – Jetzt lizenzieren?	105
Bild 125 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>	105
Bild 126 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>	106
Bild 127 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>.....	107
Bild 128 – Installation pdfFactory lokal.....	108
Bild 129 – Sprache auswählen <Weiter>.....	108
Bild 130 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>.....	109
Bild 131 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>.....	109
Bild 132 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>.....	110
Bild 133 – Installation pdfFactory Netz für ACCESS Netzwerk - Startauswahl	111
Bild 134 – WinZip Self-Extractor <Setup>.....	111
Bild 135 – Sprache auswählen <Weiter>.....	112
Bild 136 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>.....	112
Bild 137 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>.....	113
Bild 138 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>	114
Bild 139 – Installation GAEBWriter - Startauswahl.....	115
Bild 140 – Begrüßung <Weiter>	115
Bild 141 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>	116
Bild 142 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>.....	116
Bild 143 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen? <Weiter>	117
Bild 144 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>	117
Bild 145 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation <Installieren>.....	118
Bild 146 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten <Fertigstellen>	118
Bild 147 – Hinweis zum Einrichten eines Netzwerkarbeitsplatzes.....	119
Bild 148 – Start der SETUP.EXE im TRIC ...\\Program\\Setup - Verzeichnis.....	119
Bild 149 – Installationssprache wählen <Weiter>	120
Bild 150 – Begrüßungsdialog <Weiter>.....	120
Bild 151 – Name der Installation auf dem Arbeitsplatz <Weiter>	121
Bild 152 – Installation starten <Installieren>	121
Bild 153 – Abschluss der Arbeitsplatz-Installation <Fertig stellen>	122
Bild 154 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen.....	123
Bild 155 – Auswahl des Reiters [SQL LOKAL]. Die Programminstallation sollen der Nummerierung nach nacheinander ausgeführt werden.	124
Bild 156 – Startdialog Klick auf <Installation>	126
Bild 157 – Akzeptierung der Lizenzbedingungen <Weiter>	127
Bild 158 – SQL Server-Produktupdates einschließen <Weiter>	127

Bild 159 – SQL Server-Setup wird installiert	128
Bild 160 – Funktionsauswahl <Weiter>	128
Bild 161 – Ändern von (o) Benannte Instanz auf (o) Standardinstanz, es sei denn, man möchte eine eigene Instanz erstellen. <Weiter>	129
Bild 162 – Serverkonfiguration <Weiter>	129
Bild 163 – Kennworteingabe für den SQL-Server Systemadministrator („SA“) <Weiter>	130
Bild 164 – SQL Server-Fehlerberichte an Microsoft schicken? <Weiter>	131
Bild 165 – SQL Server 2012-Setup abgeschlossen <Schließen>	131
Bild 166 – TCP/IP und Named Pipes aktivieren.....	132
Bild 167 – Named Pipes und TCP/IP aktivieren.....	132
Bild 168 – Firewall Einstellungen anpassen.....	133
Bild 169 – Eingehende Verbindungen: Zulassen <OK>.....	134
Bild 170 – SQL Server Manager 2012 Express.....	135
Bild 171 – SQL Server Installationscenter	135
Bild 172 – Produktupdates <Weiter>	136
Bild 173 - Ändern von (o) SQL Server 2012 neu installieren auf (o) Funktionen zu einer vorhandenen SQL Server 2012-Instanz hinzufügen <Weiter>	136
Bild 174 – Auswahl des Verwaltungstool – Einfach (SQL Server Manager 2012) <Weiter>	137
Bild 175 – Fehlerberichterstellung <Weiter>	137
Bild 176 – SQL Server Manager 2012 Installation abgeschlossen <Schließen>	138
Bild 177 – Installation BricsCAD V13 für SQL Lokal	139
Bild 178 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>	139
Bild 179 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>	140
Bild 180 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage	140
Bild 181 – Lizenzschlüssel <OK>.....	141
Bild 182 – Eingabe des Installationsverzeichnis <Weiter>	142
Bild 183 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>.....	142
Bild 184 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>.....	143
Bild 185 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden	143
Bild 186 – Ziel: anpassen <OK>	144
Bild 187 – TRIC V6 für SQL lokal.....	145
Bild 188 – Auswahl der Installationsssprache <Weiter>	145
Bild 189 – Begrüßungsdialog <Weiter>.....	146
Bild 190 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>.....	146
Bild 191 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll <Weiter>	147
Bild 192 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>	148
Bild 193 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?	148
Bild 194 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>.....	149
Bild 195 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>	150
Bild 196 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>.....	151
Bild 197 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.....	152
Bild 198 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>	153
Bild 199 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden? <Weiter>	154
Bild 200 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>..	155
Bild 201 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>	156
Bild 202 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden? <Weiter>	157
Bild 203 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation. <Durchsuchen...>.....	158
Bild 204 – Anzeige aller verfügbaren SQL Server <OK>.....	158
Bild 205 – Anmeldeinformationen für den SQL Server.....	159
Bild 206 – Zusammenfassung <Weiter>.....	159
Bild 207 – Icon für TRIC DB auf dem Desktop erzeugen?	160
Bild 208 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>	160

Bild 209 – Anmeldung mit SA und dem während der Server-Installation eingegebenen Passwort. <Verbinden>	161
Bild 210 – Anlegen einer neuen Datenbank	162
Bild 211 – Datenbank TRIC_DB anlegen <OK>	162
Bild 212 – Wiederherstellen der Datenbank, die zuvor von der USB-Karte kopiert wurde	163
Bild 213 – Datenbank wiederherstellen	164
Bild 214 – Sicherungsmedium auswählen <Hinzufügen>	164
Bild 215 – Sicherungsdatei suchen <OK>	165
Bild 216 – Sicherungsmedium ausgewählt <OK>	165
Bild 217 – NICHT mit <OK> bestätigen, sondern erst auf die Optionen gehen	166
Bild 218 – Vorhandene Datenbank überschreiben <OK>	167
Bild 219 – Sicherheit <Rechtsklick> dann Neue Anmeldung auswählen	168
Bild 220 – Login Name und Passwort	169
Bild 221 – Im Bereich Serverrollen wird dem Anwender DB_Ersteller (dbcreator) zugeordnet	170
Bild 222 – Im Bereich Benutzerzuordnung wird die TRIC_DB Datenbank markiert und mit den Rechten DB_Besitzer (db_owner) versehen <OK>	170
Bild 223 – Installation des Lizenzservers lokal	171
Bild 224 – Installationssprache wählen – Deutsch / Englisch <Weiter>	171
Bild 225 – Begrüßung zu der LOKALEN Installation des Lizenzservers <Weiter>	172
Bild 226 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet <Weiter>	172
Bild 227 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>	174
Bild 228 – Jetzt lizenzieren?	174
Bild 229 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>	174
Bild 230 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen <OK>	175
Bild 231 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>	175
Bild 232 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>	176
Bild 233 – Aktivierungscode übernehmen	177
Bild 234 – Aktivierungscode übernehmen <OK>	177
Bild 235 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>	178
Bild 236 – Aktivieren per Internet <Weiter>	179
Bild 237 – Jetzt lizenzieren?	179
Bild 238 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>	179
Bild 239 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>	180
Bild 240 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>	181
Bild 241 – Installation HASP Dongle Treiber	182
Bild 242 – Begrüßung zu der Installation <Next>	183
Bild 243 – Mit <Next> wird die Installation gestartet	183
Bild 244 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>	184
Bild 245 – Installation pdfFactory lokal	185
Bild 246 – Sprache auswählen <Weiter>	185
Bild 247 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>	186
Bild 248 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>	186
Bild 249 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>	187
Bild 250 – Installation GAEBWriter	188
Bild 251 – Begrüßung <Weiter>	188
Bild 252 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>	189
Bild 253 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>	189
Bild 254 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen? <Weiter>	190
Bild 255 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>	190
Bild 256 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation <Installieren>	191
Bild 257 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten <Fertigstellen>	191
Bild 258 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen	192
Bild 259 – Auswahl des Reiters [SQL Netzwerk]. Die Programminstallation sollen der Nummerierung nach nacheinander ausgeführt werden.	193
Bild 260 – Client (Workstation) und Serverinstallation	193
Bild 261 – Startdialog Klick auf <Installation>	196
Bild 262 – Akzeptierung der Lizenzbedingungen <Weiter>	197

Bild 263 – SQL Server-Produktupdates einschließen <Weiter>	197
Bild 264 – SQL Server-Setup wird installiert	198
Bild 265 – Funktionsauswahl <Weiter>	198
Bild 266 – Ändern von (o) Benannte Instanz auf (o) Standardinstanz, es sei denn, man möchte eine eigene Instanz erstellen. <Weiter>	199
Bild 267 – Serverkonfiguration <Weiter>	199
Bild 268 – Kennworteingabe für den SQL-Server Systemadministrator („SA“) <Weiter>	200
Bild 269 – SQL Server-Fehlerberichte an Microsoft schicken? <Weiter>	201
Bild 270 – SQL Server 2012-Setup abgeschlossen <Schließen>	201
Bild 271 – TCP/IP und Named Pipes aktivieren	202
Bild 272 – Named Pipes und TCP/IP aktivieren	202
Bild 273 – Firewall Einstellungen anpassen	203
Bild 274 – Eingehende Verbindungen: Zulassen <OK>	204
Bild 275 – SQL Server Manager 2012 Express	205
Bild 276 – SQL Server Installationscenter	205
Bild 277 – Produktupdates <Weiter>	206
Bild 278 - Ändern von (o) SQL Server 2012 neu installieren auf (o) Funktionen zu einer vorhandenen SQL Server 2012-Instanz hinzufügen <Weiter>	206
Bild 279 – Auswahl des Verwaltungstool – Einfach (SQL Server Manager 2012) <Weiter>	207
Bild 280 – Fehlerberichterstellung <Weiter>	207
Bild 281 – SQL Server Manager 2012 Installation abgeschlossen <Schließen>	208
Bild 282 – Anmeldung mit SA und dem während der Server-Installation eingegebenen Passwort. <Verbinden>	208
Bild 283 – Anlegen einer neuen Datenbank	209
Bild 284 – Datenbank TRIC_DB anlegen <OK>	209
Bild 285 – Wiederherstellen der Datenbank, die zuvor von der USB-Karte kopiert wurde	210
Bild 286 – Datenbank wiederherstellen	211
Bild 287 – Sicherungsmedium auswählen <Hinzufügen>	211
Bild 288 – Sicherungsdatei suchen <OK>	212
Bild 289 – Sicherungsmedium ausgewählt <OK>	212
Bild 290 – NICHT mit <OK> bestätigen, sondern erst auf die Optionen gehen	213
Bild 291 – Vorhandene Datenbank überschreiben <OK>	214
Bild 292 – Sicherheit <Rechtsklick> dann Neue Anmeldung auswählen	215
Bild 293 – Login Name und Passwort	216
Bild 294 – Im Bereich Serverrollen wird dem Anwender DB_Ersteller (dbcreator) zugeordnet	217
Bild 295 – Im Bereich Benutzerzuordnung wird die TRIC_DB Datenbank markiert und mit den Rechten DB_Besitzer (db_owner) versehen <OK>	217
Bild 296 – Installation BricsCAD V13 für SQL Netzwerk	218
Bild 297 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>	219
Bild 298 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>	219
Bild 299 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage	220
Bild 300 – Lizenzschlüssel <OK>	220
Bild 301 – Eingabe des Installationsverzeichnisses <Weiter>	221
Bild 302 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>	222
Bild 303 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden	222
Bild 304 – Ziel: anpassen <OK>	223
Bild 305 – Installation TRIC V6 für SQL Netzwerk	224
Bild 306 – Auswahl der Installationssprache <Weiter>	224
Bild 307 – Begrüßungsdialog <Weiter>	225
Bild 308 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>	225
Bild 309 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll <Durchsuchen>	226
Bild 310 – Zielverzeichnis auf dem Server auswählen <OK>	227
Bild 311 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>	227
Bild 312 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?	228
Bild 313 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>	229

Bild 314 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>	230
Bild 315 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>.....	231
Bild 316 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.....	232
Bild 317 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>	233
Bild 318 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden? <Weiter>	234
Bild 319 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>..	235
Bild 320 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>	236
Bild 321 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden? <Weiter>	237
Bild 322 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation. <Durchsuchen...>.....	238
Bild 323 – Anzeige aller verfügbaren SQL Server <OK>.....	238
Bild 324 – Anmeldeinformationen für den SQL Server.....	239
Bild 325 – Zusammenfassung <Weiter>.....	239
Bild 326 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>	240
Bild 327 – Installation HASP DONGLE Treiber.....	241
Bild 328 – Begrüßung zu der Installation <Next>	242
Bild 329 – Mit <Next> wird die Installation gestartet.....	242
Bild 330 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>	243
Bild 331 – Anmeldung auf dem Server über Remotedesktop von der Arbeitsstation aus.	244
Bild 332 – Anmeldung als Administrator <OK>	244
Bild 333 – Installation des Lizenzservers auf dem Netzwerkserver	245
Bild 334 – Installationssprache wählen – Deutsch oder Englisch <Weiter>.....	245
Bild 335 – Begrüßung für die SERVER Installation des Lizenzservers <Weiter>	246
Bild 336 – ROOT-Verzeichnis für die Installation des Lizenzservers wählen. <Weiter>	247
Bild 337 – IP-Adresse des Servers eintragen <Weiter>	247
Bild 338 – Portauswahl für den Lizenzserver <Weiter>	248
Bild 339 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet <OK>	249
Bild 340 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>.....	250
Bild 341 – Jetzt lizenzieren? <Ja>.....	250
Bild 342 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird <OK>	250
Bild 343 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen	251
Bild 344 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>	251
Bild 345 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>	252
Bild 346 – Aktivierungscode übernehmen.....	253
Bild 347 – Aktivierungscode übernehmen <OK>.....	253
Bild 348 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>.....	254
Bild 349 – Aktivieren per Internet <Weiter>	255
Bild 350 – Jetzt lizenzieren?	255
Bild 351 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>	255
Bild 352 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>	256
Bild 353 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>.....	257
Bild 354 – Installation pdfFactory lokal.....	258
Bild 355 – Sprache auswählen <Weiter>.....	258
Bild 356 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>.....	259
Bild 357 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>.....	259
Bild 358 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>	260
Bild 359 – Installation pdfFactory auf einem Netzwerk-Server	261
Bild 360 – WinZip Self-Extractor <Setup>.....	261
Bild 361 – Sprache auswählen <Weiter>.....	262
Bild 362 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>.....	262
Bild 363 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>.....	263
Bild 364 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>	264
Bild 365 – Installation GAEBWriter	265
Bild 366 – Begrüßung <Weiter>	265
Bild 367 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>	266
Bild 368 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>.....	266

Bild 369 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen? <Weiter>	267
Bild 370 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>	267
Bild 371 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation <Installieren>.....	268
Bild 372 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten <Fertigstellen>	268
Bild 373 – Hinweis zum Einrichten eines Netzwerkarbeitsplatzes.....	269
Bild 374 – Start der SETUP.EXE im TRIC ...\\Program\\Setup - Verzeichnis.....	269
Bild 375 – Installationssprache wählen <Weiter>	270
Bild 376 – Begrüßungsdialog <Weiter>.....	270
Bild 377 – Name der Installation auf dem Arbeitsplatz <Weiter>	271
Bild 378 – Installation starten <Installieren>	271
Bild 379 – Abschluss der Arbeitsplatz-Installation <Fertig stellen>	272
Bild 380 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen.....	273
Bild 381 – Installation MS SQL Server 2012 Express - Startauswahl.....	275
Bild 382 – Startdialog Klick auf <Installation>	275
Bild 383 – Akzeptierung der Lizenzbedingungen <Weiter>	276
Bild 384 – SQL Server-Produktupdates einschließen <Weiter>	276
Bild 385 – SQL Server-Setup wird installiert	277
Bild 386 – Funktionsauswahl <Weiter>.....	277
Bild 387 – Ändern von (o) Benannte Instanz auf (o) Standardinstanz, es sei denn, man möchte eine eigene Instanz erstellen. <Weiter>	278
Bild 388 – Serverkonfiguration <Weiter>	278
Bild 389 – Kennworteingabe für den SQL-Server Systemadministrator („SA“) <Weiter>	279
Bild 390 – SQL Server-Fehlerberichte an Microsoft schicken? <Weiter>	280
Bild 391 – SQL Server 2012-Setup abgeschlossen <Schließen>	280
Bild 392 – TCP/IP und Named Pipes aktivieren.....	281
Bild 393 – Named Pipes und TCP/IP aktivieren.....	281
Bild 394 – Firewall Einstellungen anpassen.....	282
Bild 395 – Eingehende Verbindungen: Zulassen <OK>.....	283
Bild 396 – Installation SQL Server 2012 Manager Express	284
Bild 397 – SQL Server Installationscenter	284
Bild 398 – Produktupdates <Weiter>	285
Bild 399 - Ändern von (o) SQL Server 2012 neu installieren auf (o) Funktionen zu einer vorhandenen SQL Server 2012-Instanz hinzufügen <Weiter>	285
Bild 400 – Auswahl des Verwaltungstool – Einfach (SQL Server Manager 2012) <Weiter>	286
Bild 401 – Fehlerberichterstellung <Weiter>	286
Bild 402 – SQL Server Manager 2012 Installation abgeschlossen <Schließen>	287
Bild 403 – Anmeldung mit SA und dem während der Server-Installation eingegebenen Passwort. <Verbinden>	287
Bild 404 – Anlegen einer neuen Datenbank.....	288
Bild 405 – Datenbank TRIC_DB anlegen <OK>	288
Bild 406 – Wiederherstellen der Datenbank, die zuvor von der USB-Karte kopiert wurde.....	289
Bild 407 – Datenbank wiederherstellen.....	290
Bild 408 – Sicherungsmedium auswählen <Hinzufügen>	290
Bild 409 – Sicherungsdatei suchen <OK>	291
Bild 410 – Sicherungsmedium ausgewählt <OK>	291
Bild 411 – NICHT mit <OK> bestätigen, sondern erst auf die Optionen gehen.....	292
Bild 412 – Vorhandene Datenbank überschreiben <OK>	293
Bild 413 – Sicherheit <Rechtsklick> dann Neue Anmeldung auswählen.....	294
Bild 414 – Login Name und Passwort	295
Bild 415 – Im Bereich Serverrollen wird dem Anwender DB_Ersteller (dbcreator) zugeordnet.....	296
Bild 416 – Im Bereich Benutzerzuordnung wird die TRIC_DB Datenbank markiert und mit den Rechten DB_Besitzer (db_owner) versehen <OK>.....	296
Bild 417 – Eingabefenster-Dialog öffnen <OK>Cc.....	297
Bild 418 – Befehl „change user /install“ ausführen	297
Bild 419 – Installation von BricsCAD V13 – Startauswahl.....	298
Bild 420 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>	299
Bild 421 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>	299

Bild 422 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage	300
Bild 423 – Lizenzschlüssel <OK>.....	301
Bild 424 – Eingabe des Installationsverzeichnis <Weiter>	302
Bild 425 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>.....	302
Bild 426 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>.....	303
Bild 427 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden	303
Bild 428 – Ziel: anpassen <OK>	304
Bild 429 – Installation TRIC V6 - Startauswahl.....	305
Bild 430 – Auswahl der Installationssprache <Weiter>	305
Bild 431 – Begrüßungsdialog <Weiter>.....	306
Bild 432 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>.....	306
Bild 433 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll <Weiter>	307
Bild 434 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>.....	308
Bild 435 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?	308
Bild 436 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>.....	309
Bild 437 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>	310
Bild 438 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>.....	311
Bild 439 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.....	312
Bild 440 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>	313
Bild 441 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden? <Weiter>	314
Bild 442 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>..	315
Bild 443 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>	316
Bild 444 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden? <Weiter>	317
Bild 445 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation. <Durchsuchen...>.....	318
Bild 446 – Anzeige aller verfügbaren SQL Server <OK>.....	318
Bild 447 – Anmeldedaten für den SQL Server.....	319
Bild 448 – Zusammenfassung <Weiter>.....	319
Bild 449 – Icon für TRIC DB auf dem Desktop erzeugen?	320
Bild 450 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>	320
Bild 451 – Anmeldung auf dem Server über Remotedesktop von der Arbeitsstation aus.	321
Bild 452 – Anmeldung als Administrator <OK>	321
Bild 453 – Installation des Lizenzservers auf dem Netzwerkserver	322
Bild 454 – Installationssprache wählen – Deutsch oder Englisch <Weiter>.....	322
Bild 455 – Begrüßung für die Server Installation des Lizenzservers <Weiter>	323
Bild 456 – ROOT-Verzeichnis für die Installation des Lizenzservers wählen. <Weiter>	324
Bild 457 – IP-Adresse des Servers eintragen <Weiter>	325
Bild 458 – Portauswahl für den Lizenzserver <Weiter>	326
Bild 459 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet <OK>	326
Bild 460 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>.....	327
Bild 461 – Jetzt lizenzieren? <Ja>.....	328
Bild 462 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird <OK>	328
Bild 463 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen	329
Bild 464 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>	329
Bild 465 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>	330
Bild 466 – Aktivierungscode übernehmen.....	331
Bild 467 – Aktivierungscode übernehmen <OK>.....	331
Bild 468 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>.....	332
Bild 469 – Aktivieren per Internet <Weiter>	333
Bild 470 – Jetzt lizenzieren?	333
Bild 471 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>	333
Bild 472 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>	334
Bild 473 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>.....	335
Bild 474 – Installation pdfFactory auf einem Netzwerk-Server	336

Bild 475 – WinZip Self-Extractor <Setup>.....	336
Bild 476 – Sprache auswählen <Weiter>.....	337
Bild 477 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>.....	337
Bild 478 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>.....	338
Bild 479 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>	339
Bild 480 – Installation GAEBWriter - Startauswahl.....	340
Bild 481 – Begrüßung <Weiter>	340
Bild 482 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>	341
Bild 483 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>.....	341
Bild 484 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen? <Weiter>	342
Bild 485 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>	342
Bild 486 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation <Installieren>.....	343
Bild 487 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten <Fertigstellen>	343
Bild 488 – Change user /execute und schließen des Eingabedialogs	344
Bild 489 – Aufruf von TRIC (SQL Lokal) oder (Netzwerk) über [START] > [PROGRAMME] > [TRIC ...] > TRIC.....	347
Bild 490 – Auswahl der Installation, mit der gearbeitet werden soll. <OK>	347
Bild 491 – Als Login Name "Administrator" und als Passwort "admin" (klein geschrieben) eingeben. <Login>.....	348
Bild 492 – Startbildschirm nach dem ersten Aufruf. <Abbruch>.....	349
Bild 493 – TRIC Menü nachladen	350
Bild 494 – Geladenes TRIC Menü.....	350
Bild 495 – Die Option „Wenn kein Befehl aktiv ist“ deaktivieren	351
Bild 496 – Datei > Stammdaten > User / Anwender	352
Bild 497 – Anwenderverwaltung <Neu>	352
Bild 498 – Ausgefülltes Formular, ohne Passwortvergabe <OK>	353
Bild 499 – Aktualisierte Anwender-Verwaltung <Schließen>.....	354
Bild 500 – Grundeinstellungen für die Einrichtung des Druckers.....	355
Bild 501 – Linienstärke auf 0,1500 mm ändern <Speichern & Schließen>.....	356

1 Installation – Einleitung

Nach dem Einstecken der USB-Karte wird die Installationsauswahl gestartet.

Sollte der USB-Karte nicht automatisch starten, so wird das Programm über

[START] > [Ausführen] > [Durchsuchen] >
[USB-LW:\CDSTART.EXE] <OK>

gestartet.

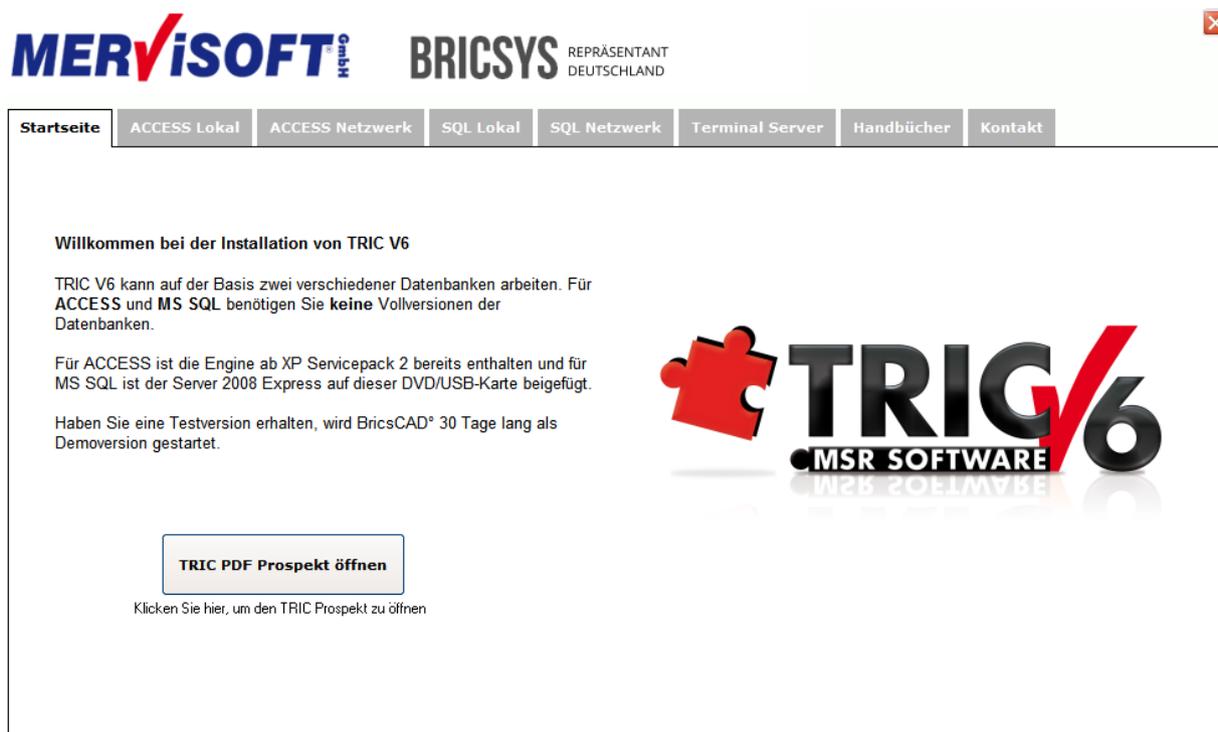


Bild 1 – Auswahl der gewünschten Installationsart

Zunächst wird in den oberen Reitern die gewünschte Installation ausgewählt. Hierin wird dann die Reihenfolge der durchzuführenden Installationen aufgeführt.

ACCESS oder MS SQL Server als Vollversion ist nicht nötig.

Die Microsoft ACCESS Engine ist bereits im Lieferumfang ab XP SP2 enthalten. Für eine SQL Server Installation wird Auf der USB-Karte die kostenlose Microsoft MS SQL 2012 Express Datenbank mitgeliefert.

2 ACCESS Installation – lokaler Arbeitsplatz

Diese Installation wird wohl von den meisten Anwendern für die Einrichtung eines einzelnen Arbeitsplatzes, bzw. für die Einrichtung eines Notebooks verwendet.

Die Programme sollen in der Reihenfolge der Nummerierung der Knöpfe ausgeführt werden.



Die Vollversion des MS Office-Programms ACCESS braucht NICHT erworben zu werden. Diese Engine ist bereits ab XP Service Pack 2 im Betriebssystem enthalten und braucht deshalb nicht mehr installiert zu werden.

Wichtig!!!

Ab Windows Vista (WIN7, WIN8) muss die Datei CDStart.exe (mit rechtem Mausklick) als Administrator ausgeführt werden, um erheblichen Zugriffsrechtskonflikten vorzubeugen. Dies gilt auch, wenn man bereits als Systemadministrator oder Administrator angemeldet ist.

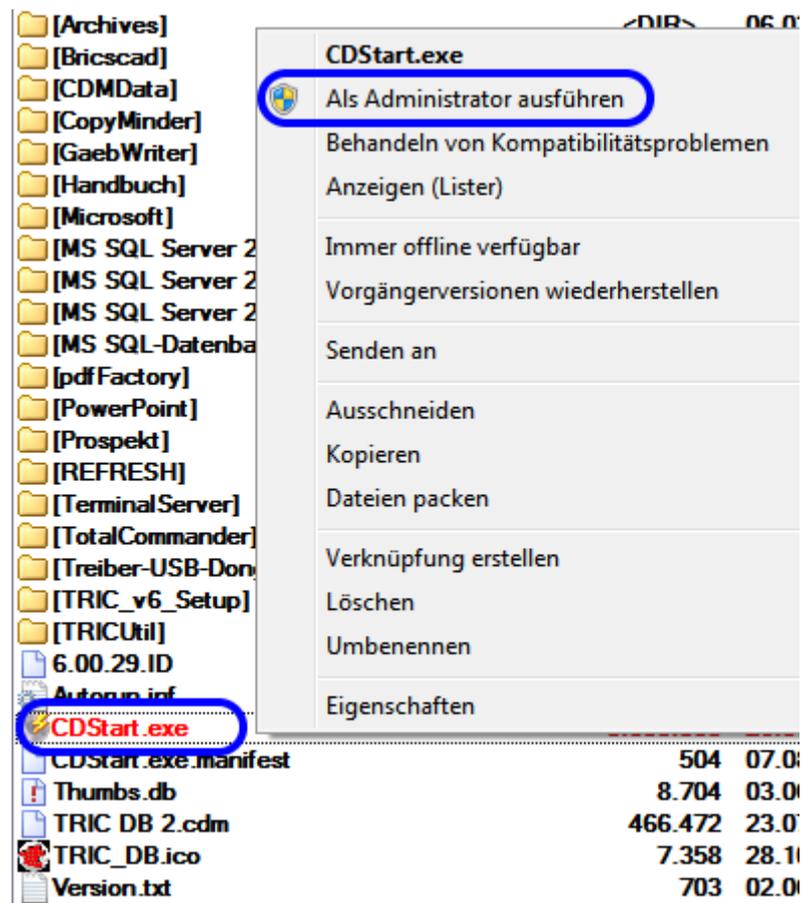


Bild 2 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen



Bild 3 – Auswahl des Reiters [ACCESS Lokal].

Die Programminstallationen sollen der Nummerierung nach, nacheinander ausgeführt werden.

2.1 Kurzüberblick

BricsCAD V13 oder höher

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis:

Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.

TRIC V6

TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Arbeitsplatz installiert. Es empfiehlt sich die Standardinstallation mit den Laufwerksbuchstaben und Pfaden einfach zu belassen.

Lizenzserver lokal

Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivieren per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben.

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen.

HASP Dongle-Treiber

Soll TRIC mit einem USB-Dongle, statt mit einem Lizenzierungscode betrieben werden, muss der HASP Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden. Der Dongle-Treiber muss immer lokal installiert werden, NICHT auf dem Server.

Haben Sie jedoch einen Aktivierungscode für CopyMinder erhalten, brauchen Sie den Dongle-Treiber nicht zu installieren.

Hinweis: Der Treiber muss installiert werden, ohne dass der Dongle aufgesteckt ist.

pdfFactory lokal

Installiert die pdfFactory STANDARD Version für einen lokalen Arbeitsplatz. Zum Aktivieren dieser Lizenz wird ein Lizenzschlüssel benötigt. Ist dieser nicht eingegeben, so wird auf dem Formular ein Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Testversion handelt.



Der Anwender, der die Installation ausführt, muss über Vollzugriffsrechte (Administratorrechte) auf dem Rechner verfügen.

GAEBWriter

Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.

2.2 BricsCAD V13 Installation

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoverision.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis: Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.

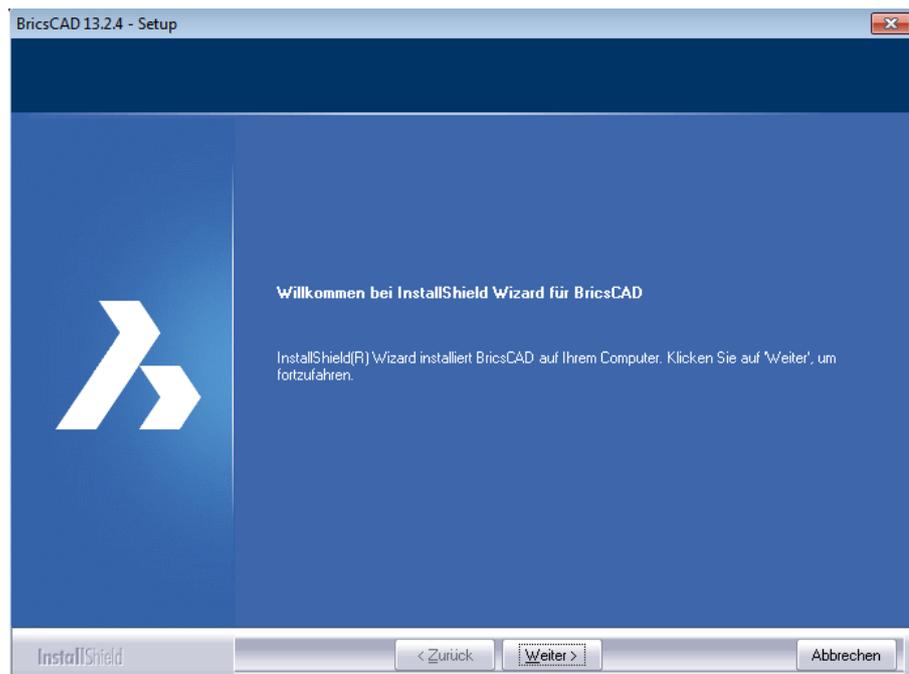


Bild 4 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>

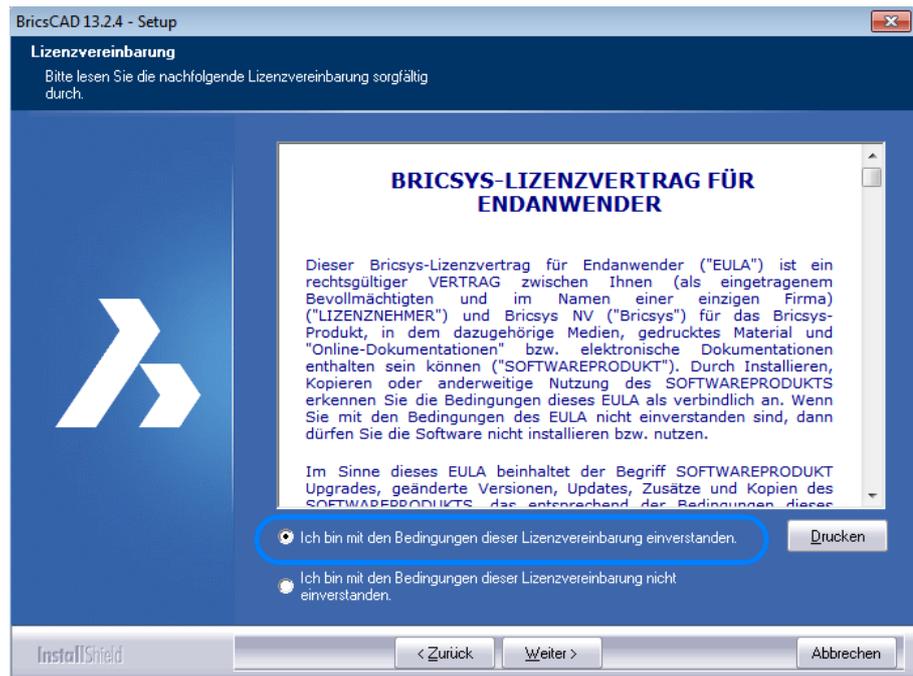


Bild 5 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>

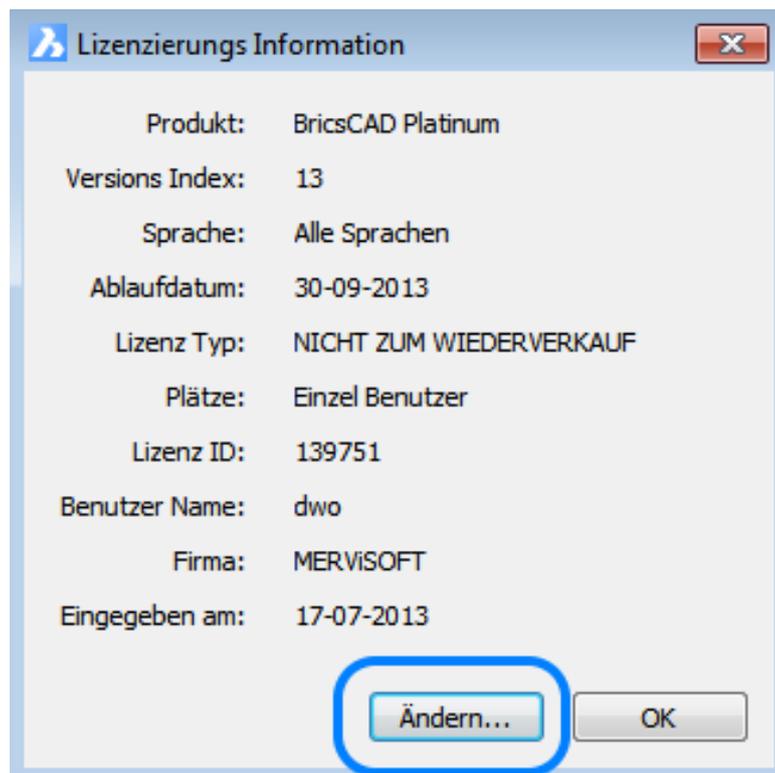


Bild 6 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage

ÄNDERN

Über die Option ÄNDERN wird der mitgelieferte Lizenzschlüssel eingetragen.



Bild 7 – Lizenzschlüssel <OK>

Lizenzschlüssel
lokal

Wurde ein Lizenzschlüssel für eine lokale Installation mitgeliefert, so wird er in der Zeile SCHLÜSSEL eingetragen.

Lizenzschlüssel
Netzwerk

Wurde eine Netzwerkschlüsseldatei geliefert, wird die Datei auf ein Server Laufwerk kopiert und über die Option NETZWERK wird auf diese Datei "verlinkt".

HINWEIS: Das Verzeichnis in das die Netzwerk-Lizenz abgelegt wird, muss für alle Anwender sämtliche Rechte freigeben (lesen, schreiben, ändern und löschen). Ab BricsCAD V14 wird ein anderes Lizenzierungsverfahren angewendet.

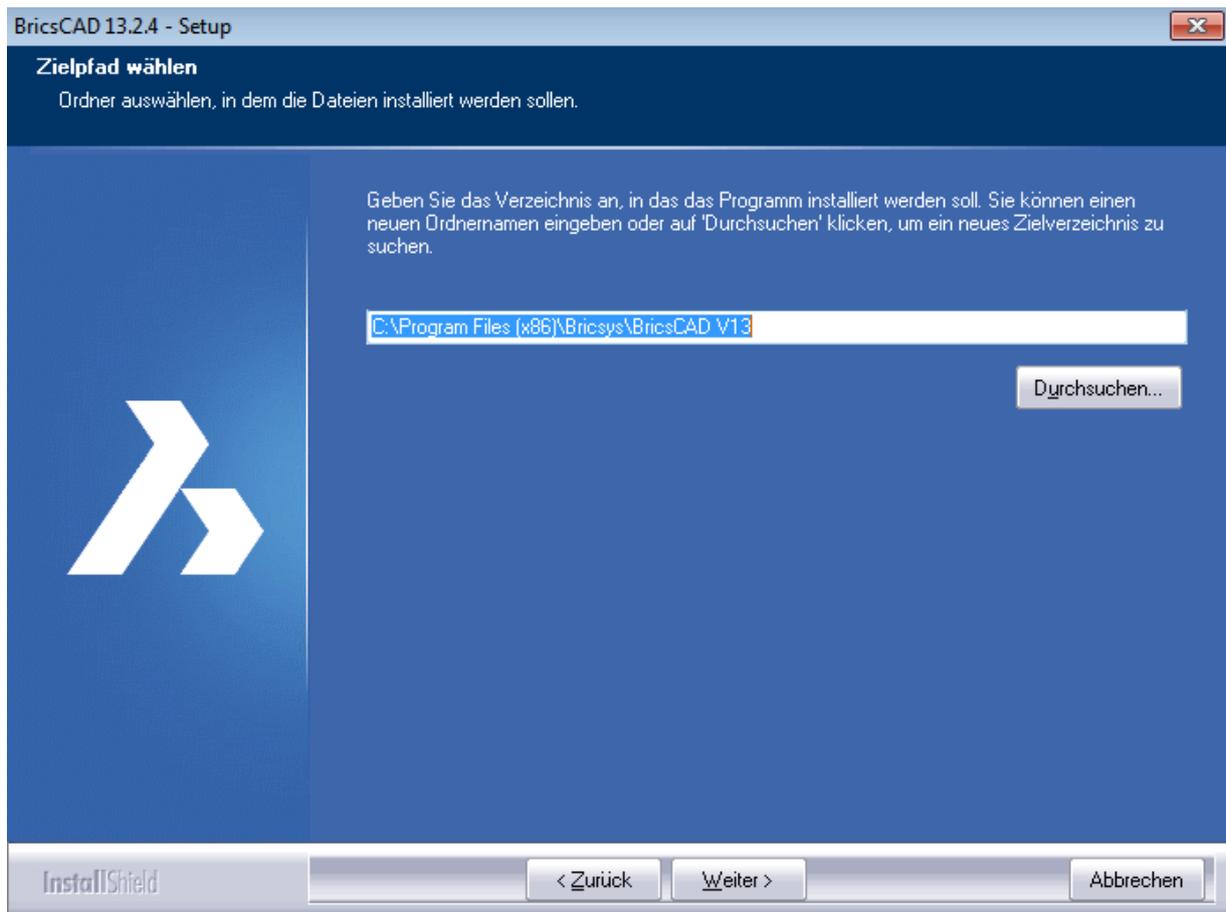


Bild 8 – Eingabe des Installationsverzeichnis <Weiter>

Am besten hier belässt man die Vorgabeeinstellungen. Nur in Ausnahmefällen (Kein Platz auf Laufwerk C:, etc.) kann hier ein anderes Laufwerk oder Verzeichnis eingetragen werden.

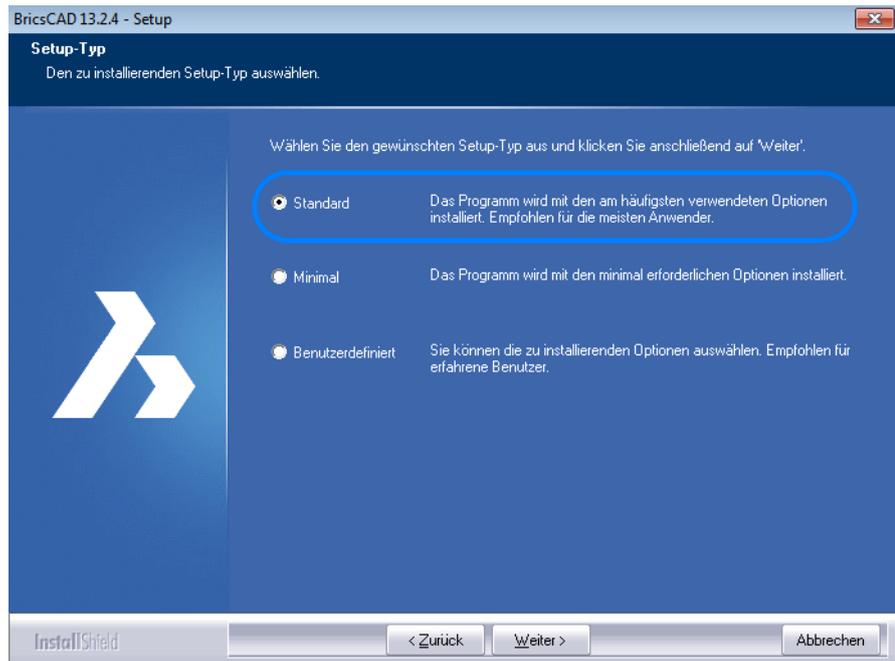


Bild 9 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>

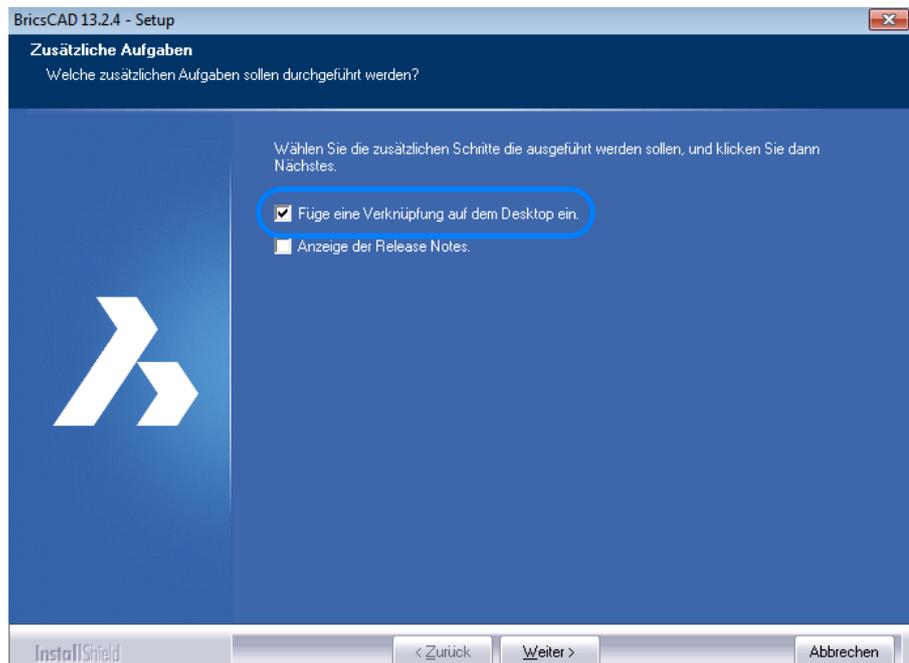


Bild 10 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>

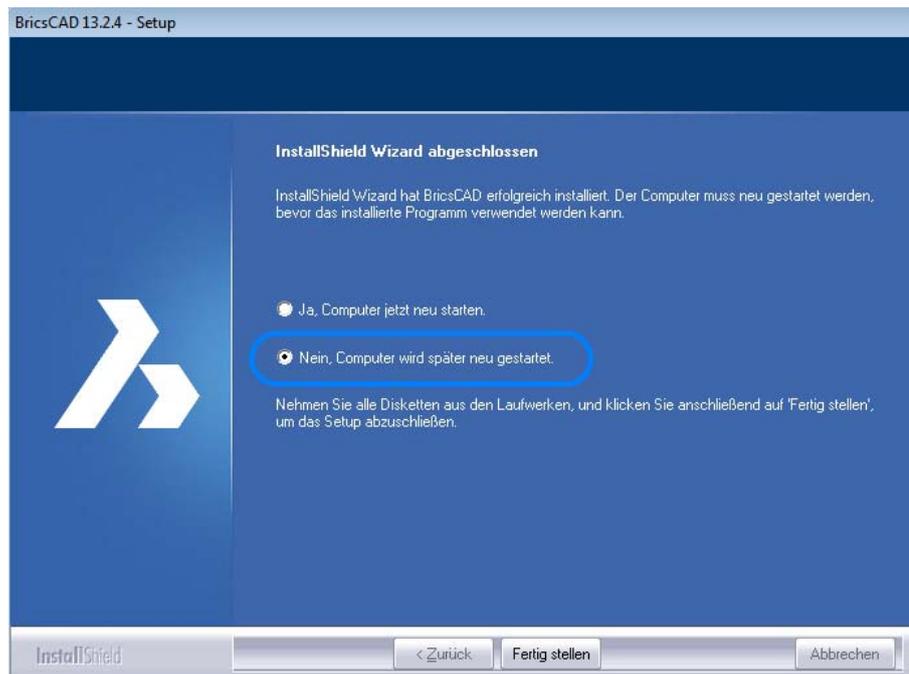


Bild 11 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden <Fertig stellen>

Damit BricsCAD, falls es ohne TRIC verwendet wird, mit dem BricsCAD Menü startet und nicht mit dem TRIC Menü, muss das BricsCAD-Starticon manuell angepasst werden. Hierzu wird mit <Rechtsklick> auf das Icon gezeigt und die Option „Eigenschaften“ ausgewählt.

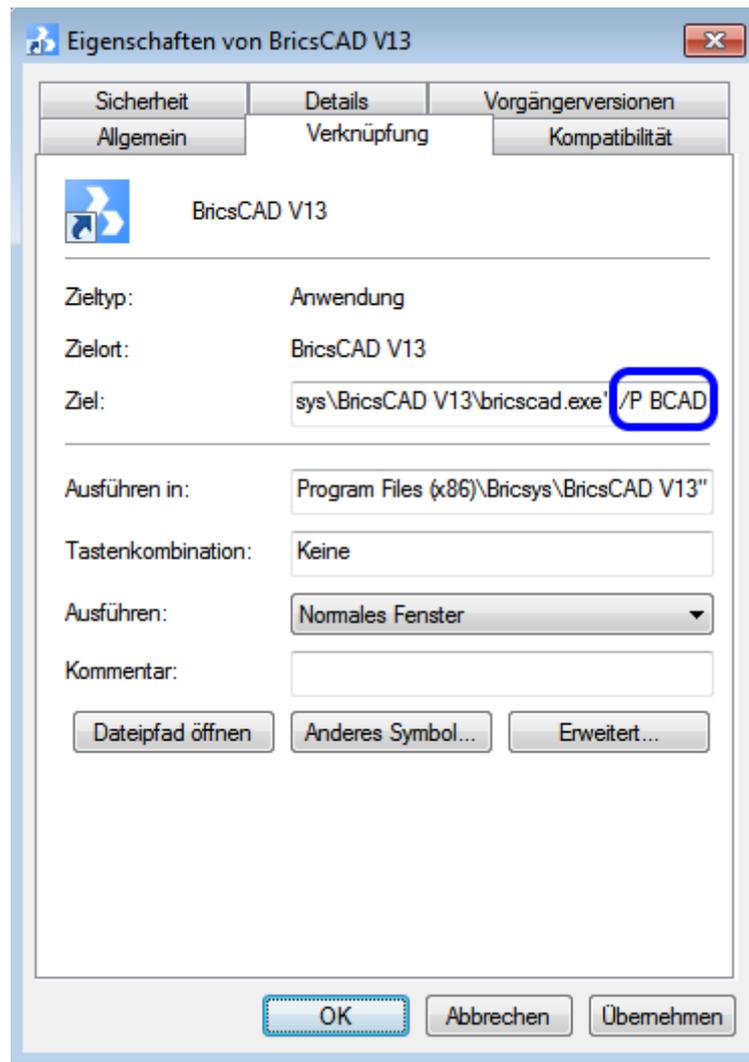


Bild 12 – Ziel: anpassen <OK>

In der Eingabezeile *Ziel* muss hinter dem Anführungszeichen des Aufrufs *...BricsCAD.exe* der Eintrag */P Profilname* vorgenommen werden, z.B.:

...BricsCAD.exe /P BCAD

2.3 TRIC V6 Installation – Für ACCESS lokal

TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Arbeitsplatz installiert. Es empfiehlt sich die Standardinstallation mit den Laufwerksbuchstaben und Pfaden einfach zu belassen.



Bild 13 – TRIC V6 für ACCESS Lokal - Startauswahl

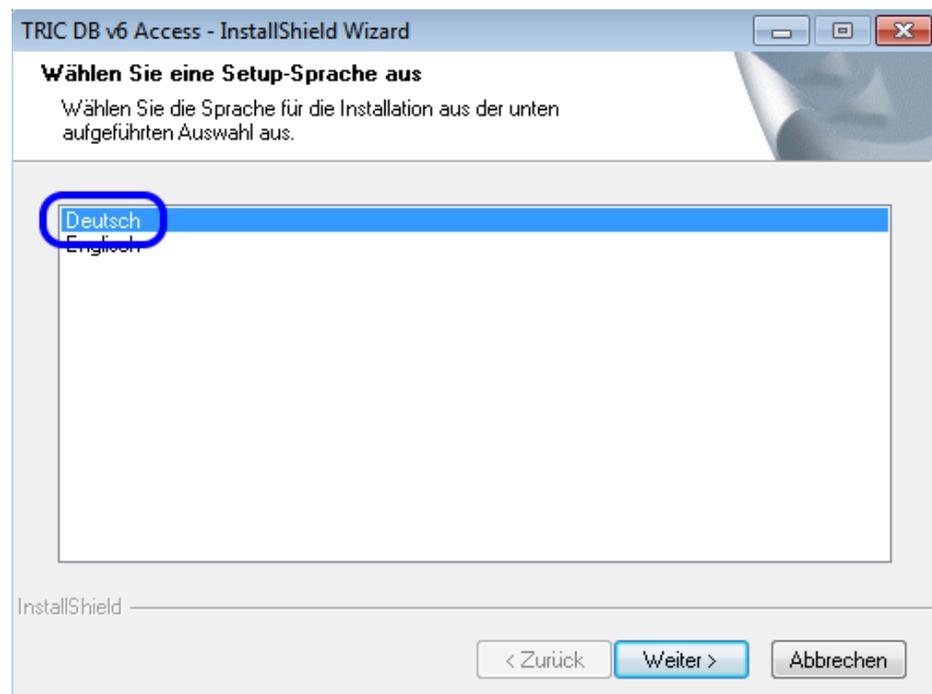


Bild 14 – Auswahl der Installationsprache <Weiter>

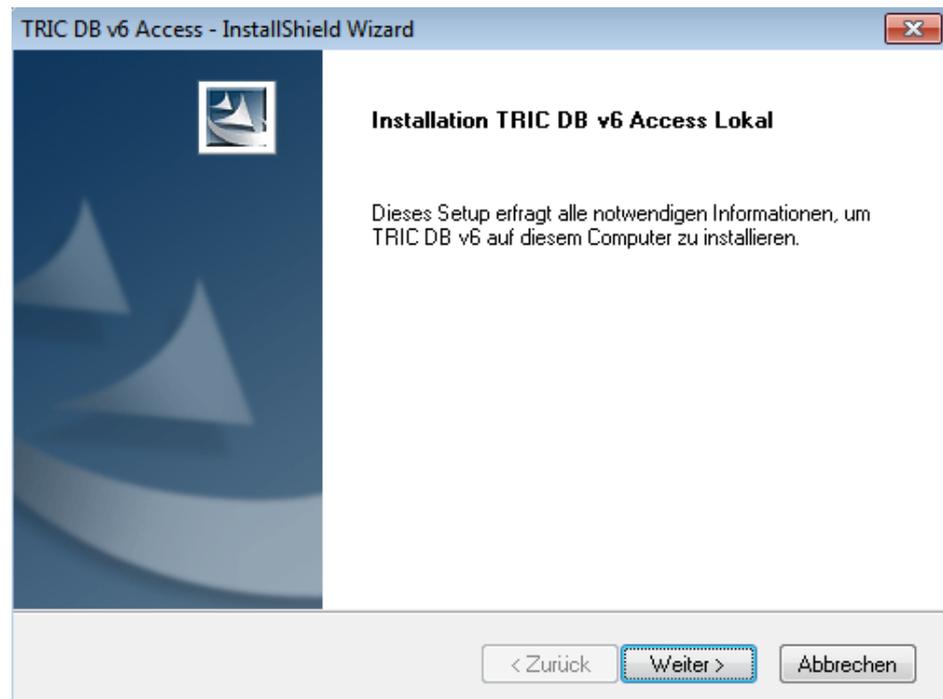


Bild 15 – Begrüßungsdialog <Weiter>

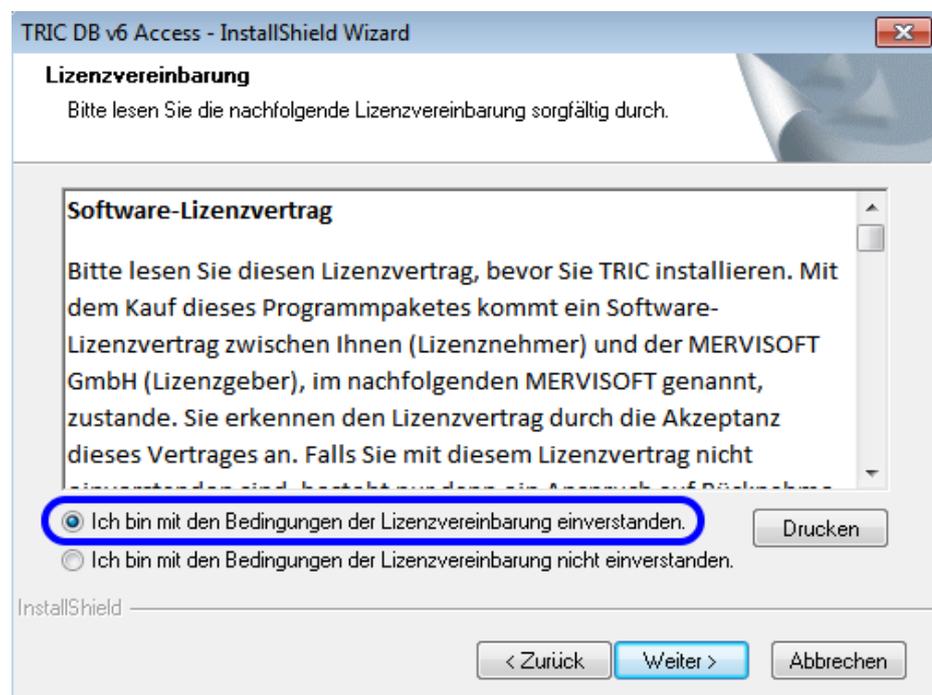


Bild 16 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>

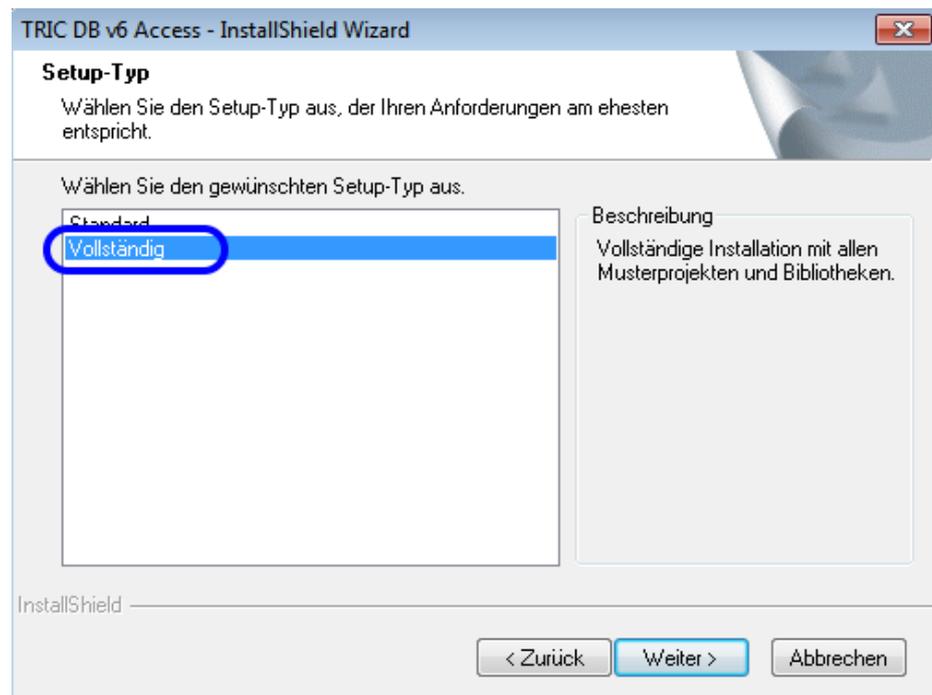


Bild 17 – Standard oder vollständige Installation? <Weiter>

Standard oder Vollständig?

Die Standardinstallation benötigt 150 MB und die vollständige Installation 650 MB Festplattenspeicher. Die Standardinstallation enthält nur die Projekte "Musterprojekt" und "Bundeswehr Handbuch 3.0".

In der vollständigen Installation sind zusätzlich das Planungshandbuch Gebäudeautomation und das DTS Handbuch von Siemens enthalten, sowie die Bibliotheken von Kieback&Peter und Siemens. Außerdem die Artikel und Datenblätter von Siemens.

Die Archive werden nicht mehr installiert, sondern befinden sich im Verzeichnis *USB-LW:Archives* Auf der USB-Karte und können bei Bedarf von hier kopiert oder direkt installiert werden.

<p>Bitte beachten!!!</p> <p><i>Installation für Windows Vista, WIN7, WIN8</i></p>	<p>Das TRIC-Programm sollte niemals in den Windowsverzeichnissen C:\Programme bzw. C:\Program Files oder C:\Program Files (x86) installiert werden, da dies zu erheblichen Konflikten des Zugriffsrechts führen kann. Dies betrifft alle User (auch Administratoren). Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten.</p>
--	---

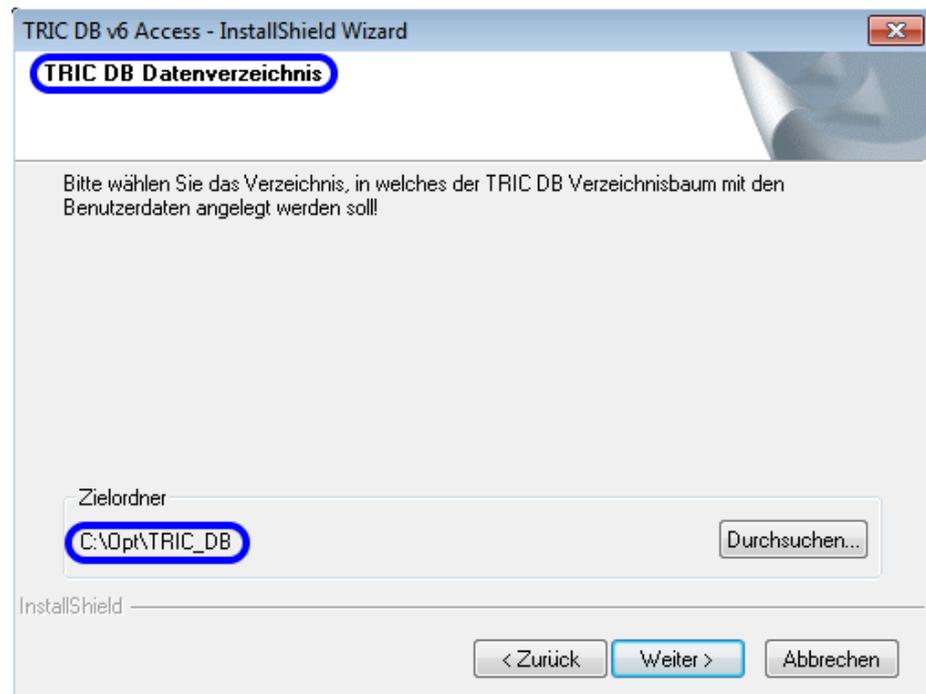


Bild 18 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll
<Weiter>

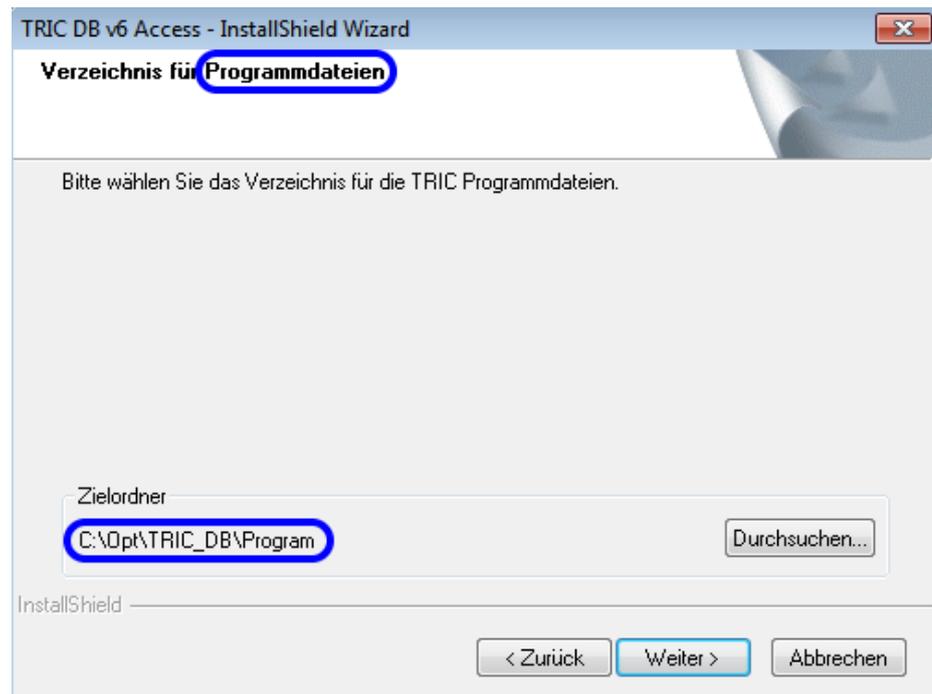


Bild 19 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>

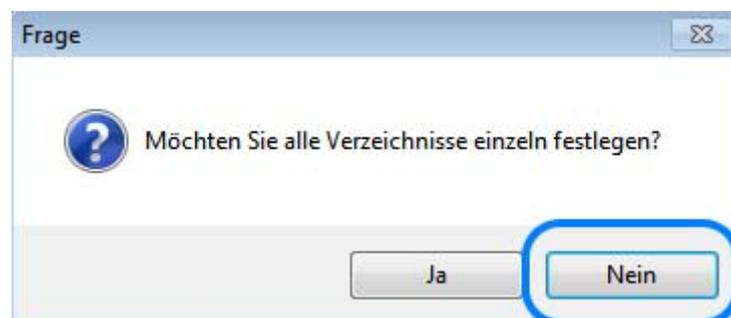


Bild 20 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?

Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten. Wenn Sie das möchten, dann klicken Sie auf <Nein> und fahren auf Seite 39 fort.

Möchten Sie die Verzeichnisse für die folgenden Daten manuell anlegen, dann klicken Sie auf <Ja>

- DWG_SLD (Blockbibliotheken)
- Projektdateien (Project)
- Logo
- Benutzerdateien (all_user)
- Datenblätter (Datasheet)
- Archive
- GAEB Dateien
- Tools
- XLS Listenvorlage Dateien

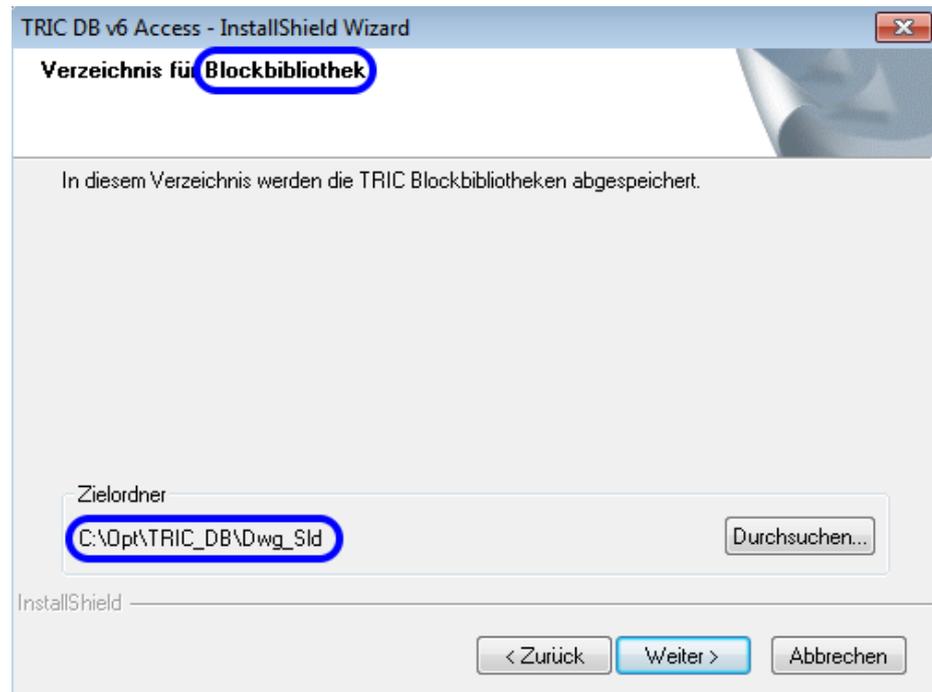


Bild 21 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Blockbibliothek als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\dwg_Sld`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

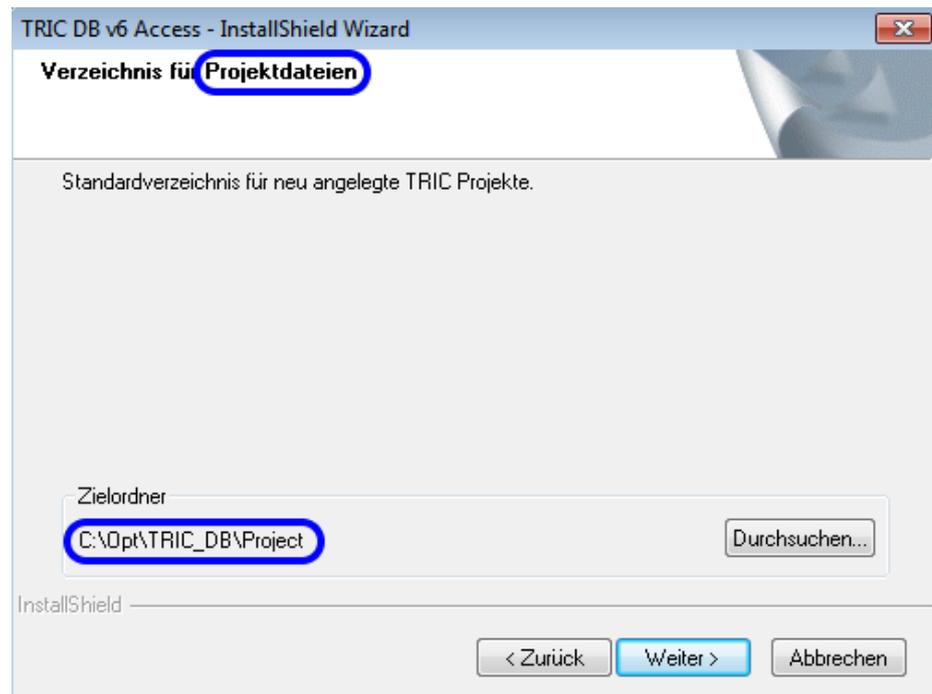


Bild 22 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Projekte als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Project`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

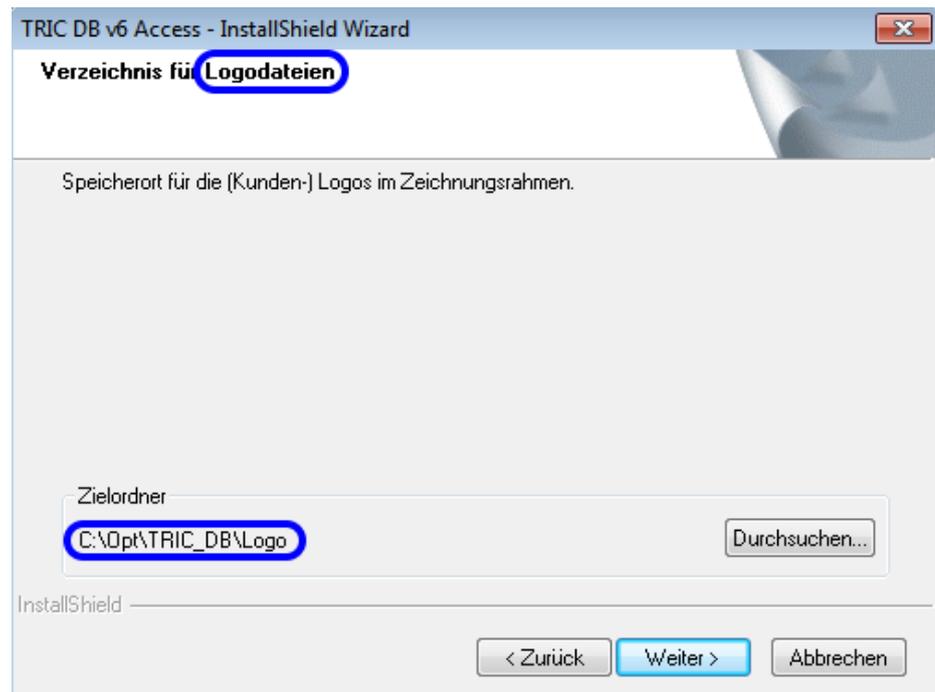


Bild 23 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Logodateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\OPT\TRIC_DB\Logo

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

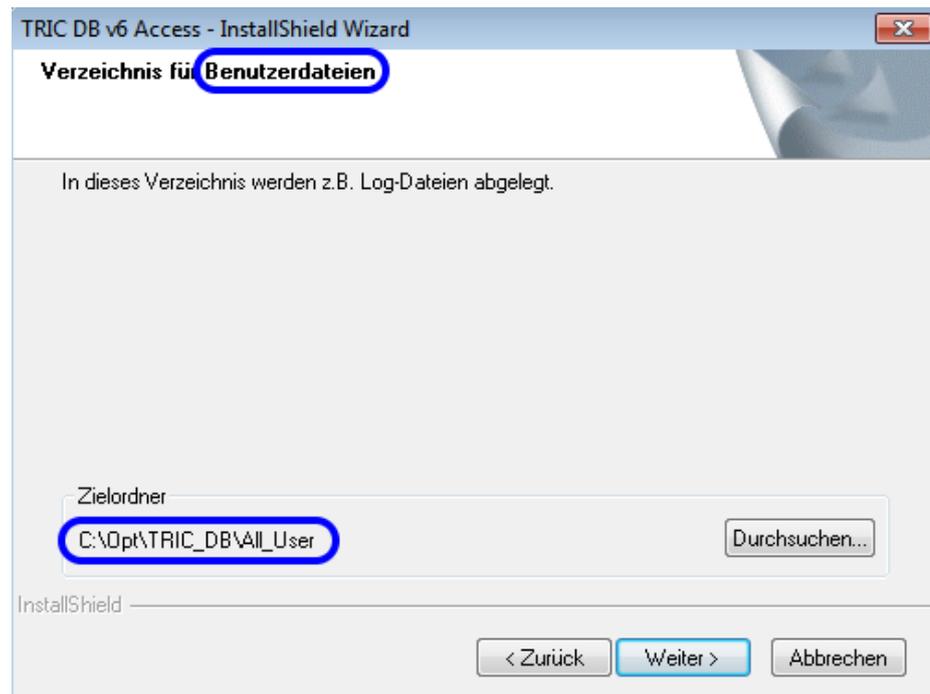


Bild 24 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Benutzerdateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\All_User`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

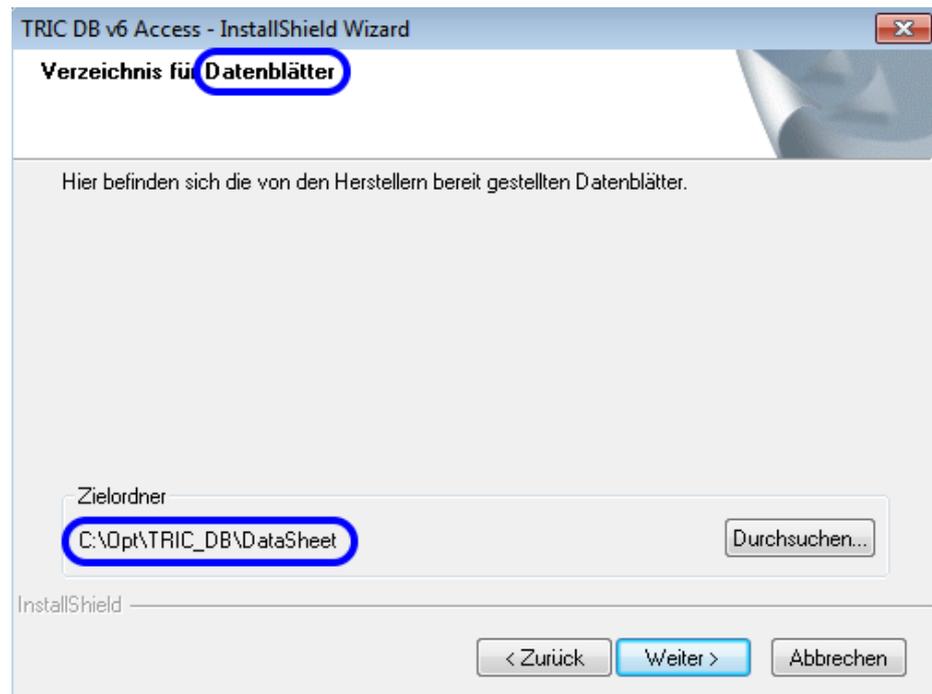


Bild 25 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Datenblätter als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\DataSheet`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

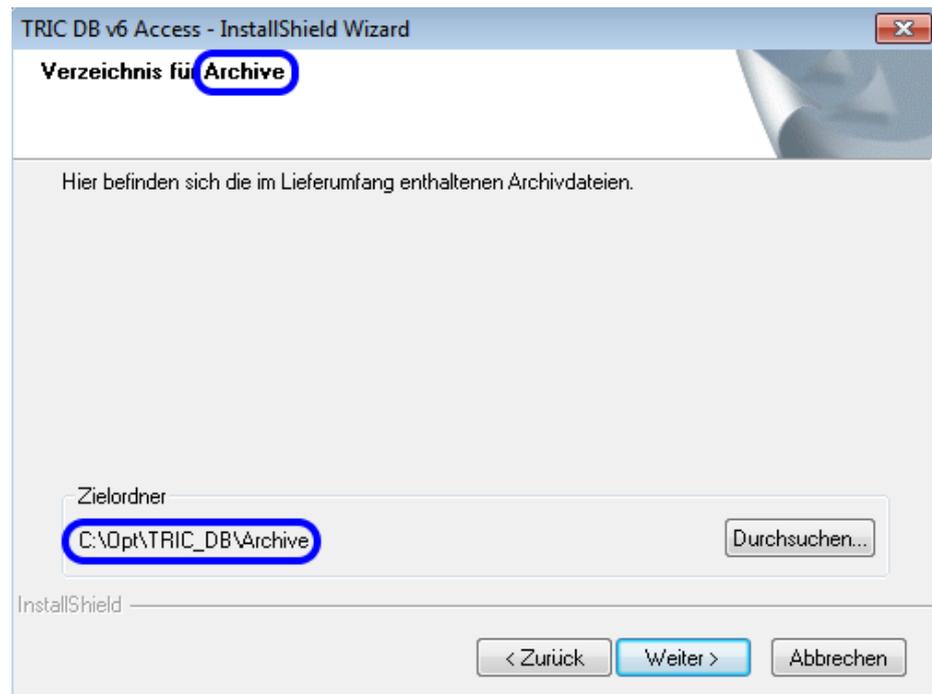


Bild 26 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Archive als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\Opt\TRIC_DB\Archive

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

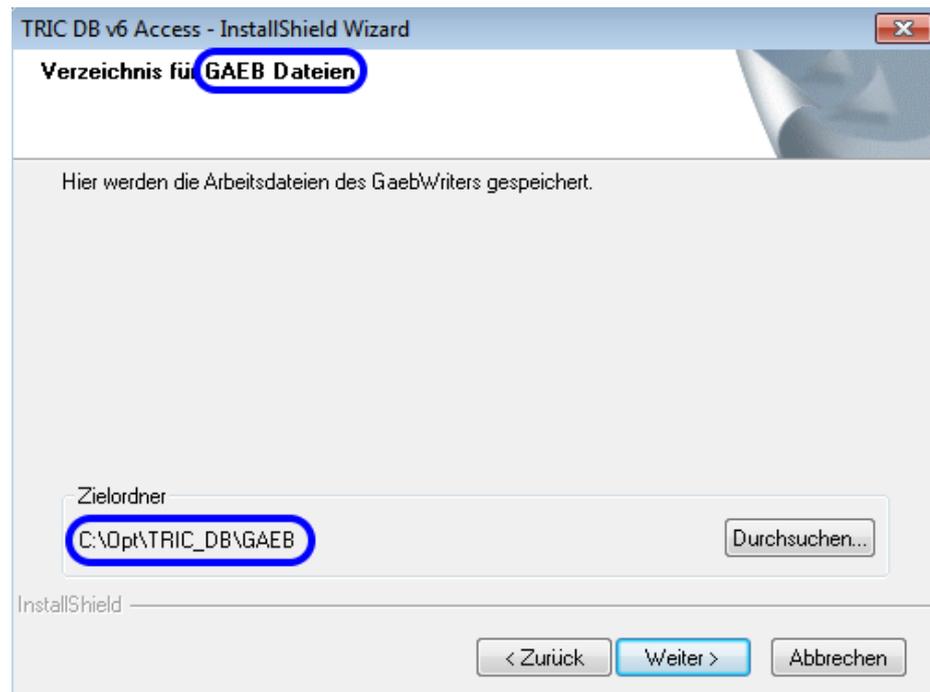


Bild 27 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die GAEB Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\Opt\TRIC_DB\GAEB

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

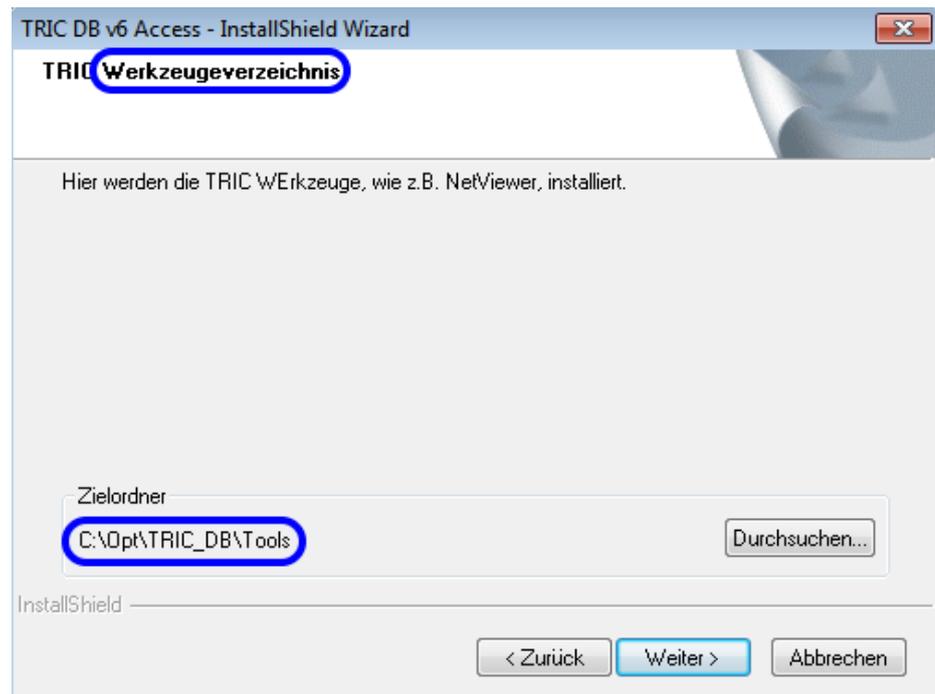


Bild 28 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Werkzeuge als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\Opt\TRIC_DB\Tools

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

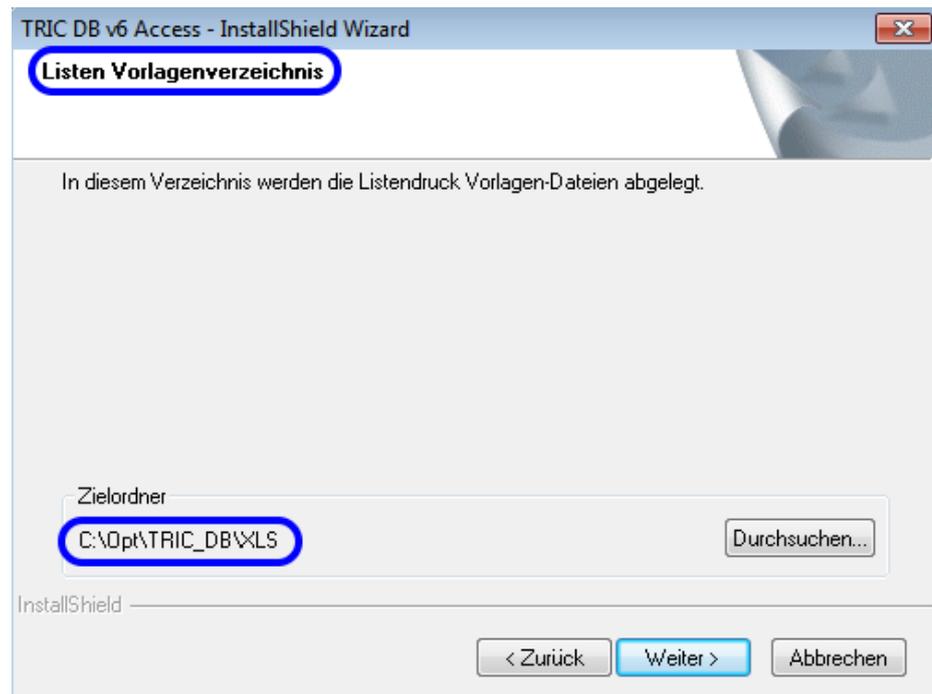


Bild 29 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Listendruck Vorlage-Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:

`C:\Opt\TRIC_DB\XLS`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

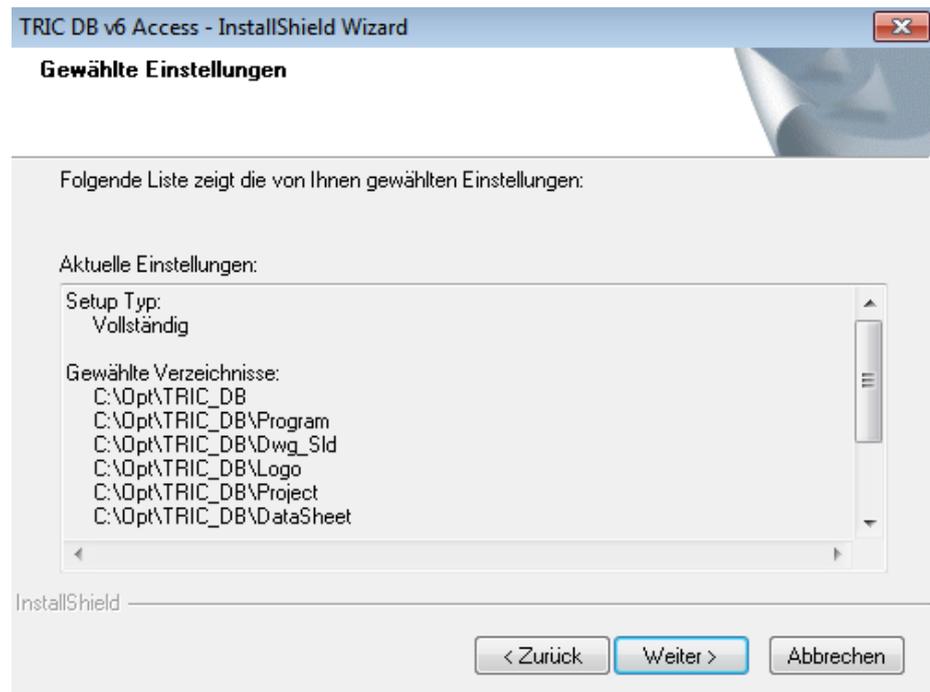


Bild 30 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation <Weiter>

Zusammenfassung

In der Zusammenfassung werden alle eingetragenen Daten nochmals aufgelistet und bieten somit die Möglichkeit der Überprüfung, bevor man die Installation startet.

Dauer

Die vollständige Installation benötigt ca. 10-15 Minuten.

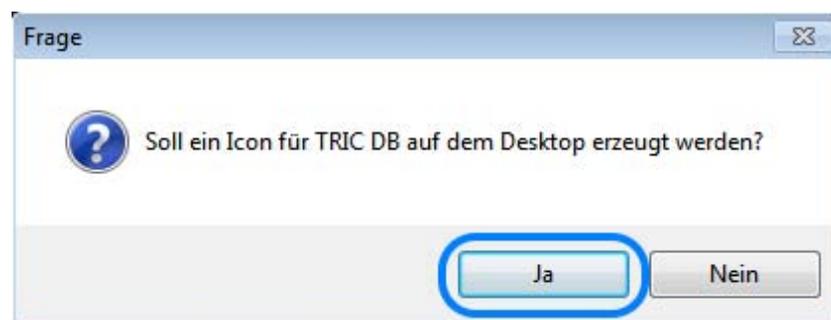


Bild 31 – Icon für TRIC DB auf dem Desktop erzeugen? <Ja>

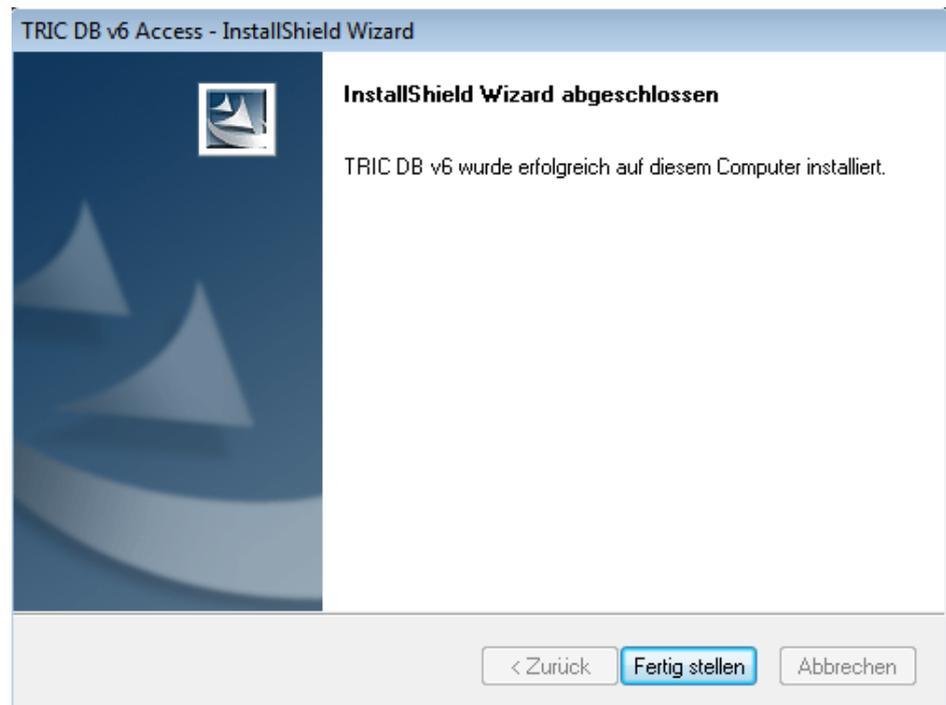


Bild 32 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>

Im Menü *[START] > [Programme]* wird ein neuer Eintrag *[TRIC ACCESS lokal]* vorgenommen. Dort befinden sich das Icon TRIC zum Aufruf des Programms, sowie weitere Programme, die mit TRIC arbeiten.

2.3.1 Lizenzserver lokal



Aktivierungscode

Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (*TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ*), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.

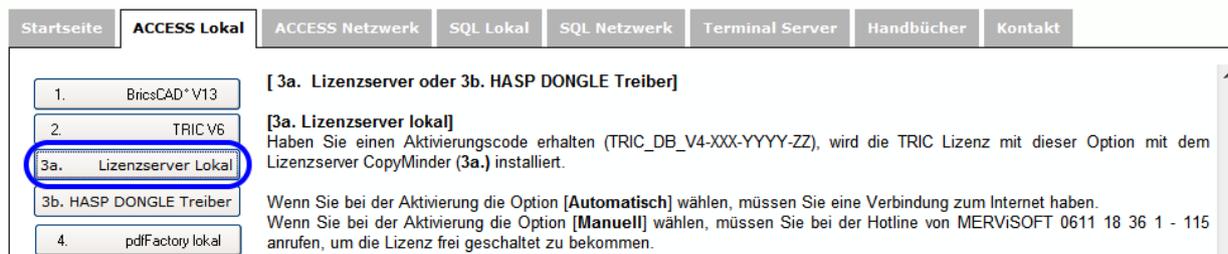


Bild 33 – Installation des Lizenzservers lokal

Sprache

Wahl der Sprache für die Dialoge der Lizenzserverinstallation

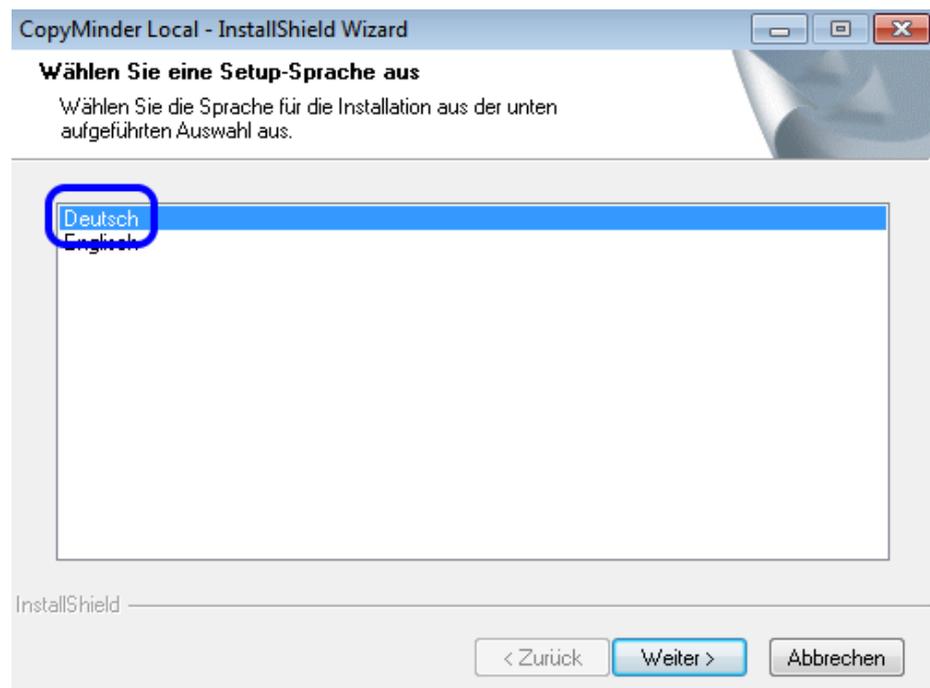


Bild 34 – Installationssprache wählen – Deutsch / Englisch <Weiter>

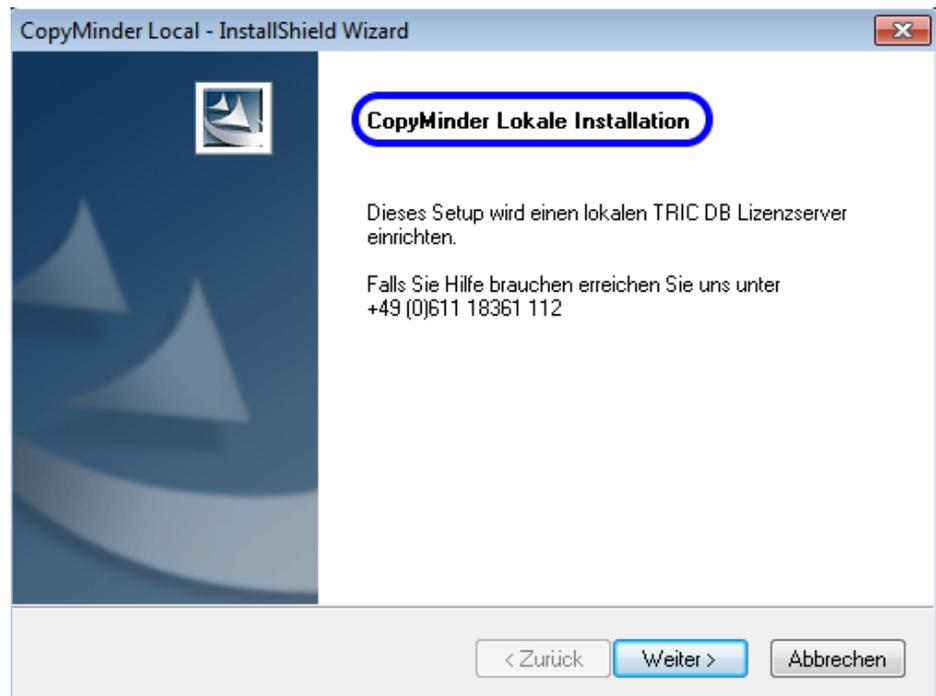


Bild 35 – Begrüßung zu der LOKALEN Installation des Lizenzservers
<Weiter>

Programmdateien
TRIC

Angabe des Ordners, in dem sich die Programmdateien von TRIC befinden. Es genügt die Angabe des Hauptordners.
Die Installationsroutine findet den Unterordner
...\TRIC_DB\PROGRAM automatisch.

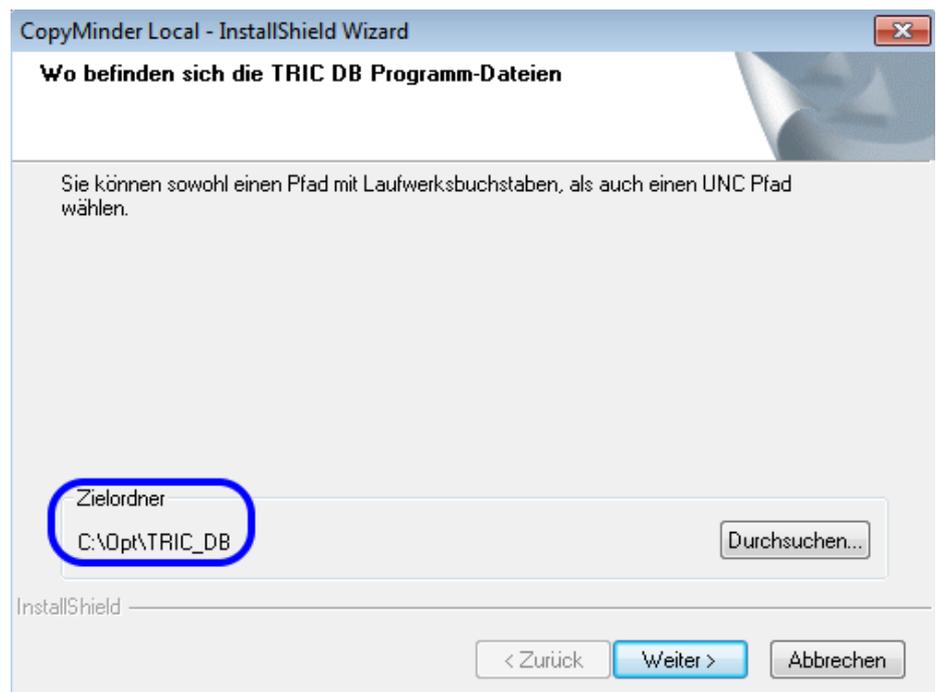


Bild 36 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet
<Weiter>

HINWEIS: Der Copyminder-Lizenzserver muss auf dem Systemlaufwerk der Workstation installiert werden. Der Versuch den Lizenzserver auf einem anderen Laufwerk zu installieren schlägt fehl. Copyminder wird als Dienst installiert und beim Neustart des Servers automatisch geladen. Der Dienst heißt: CMServer

Lizenzierungsart – Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. CopyMinder wird von MERViSOFT so ausgeliefert, dass keine weitere Verbindung zum Server von Microcosm erstellt wird, wenn dies nicht ausdrücklich über den Copyminder Viewer (zwecks Update) angefordert wird.

AKTIVIERUNG
PER INTERNET

oder

MANUELLE
LIZENZIERUNG

HINWEIS: Steht zum Zeitpunkt der Lizenzierung keine Internetverbindung zur Verfügung so kann die Lizenz trotzdem manuell aktiviert werden. Wenn es keine Möglichkeit gibt über einen anderen Rechner eine Internetverbindung aufzubauen, setzen Sie sich mit der MERViSOFT Hotline in Verbindung.

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie entweder bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen oder aber der nachfolgenden Beschreibung folgen.

Sollte es notwendig sein neue Lizenzoptionen freizuschalten, so kann man über die Option [START] > [Programme] > [CopyMinder] > [CopyMinder Viewer] die Lizenz updaten und über [STOP] und [START] dann neu aktivieren.

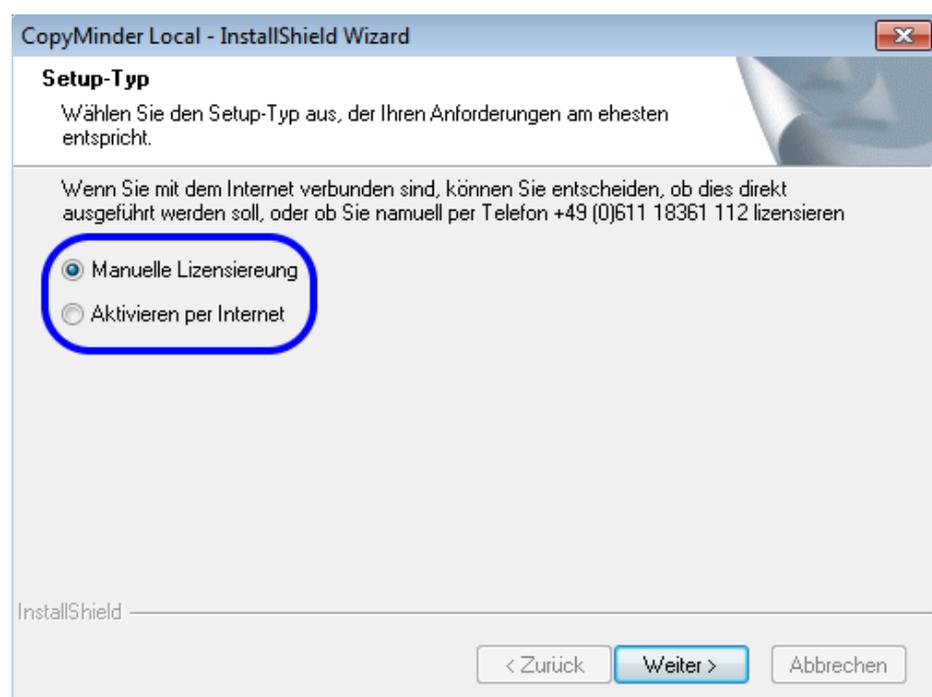


Bild 37 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>

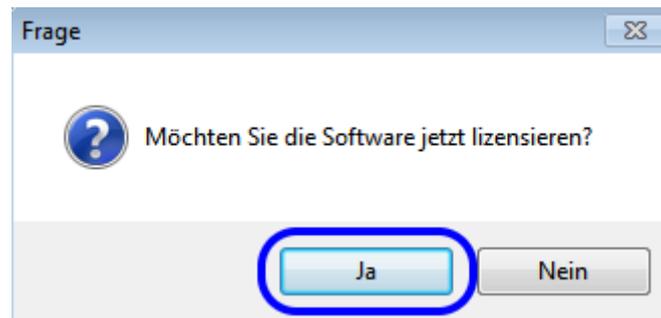


Bild 38 – Jetzt lizenzieren?

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format: SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

Mit Hilfe des Lizenzschlüssels und der Computerhardware wird ein einmaliger Installationscode erzeugt, mit dessen Hilfe der Aktivierungscode generiert wird.

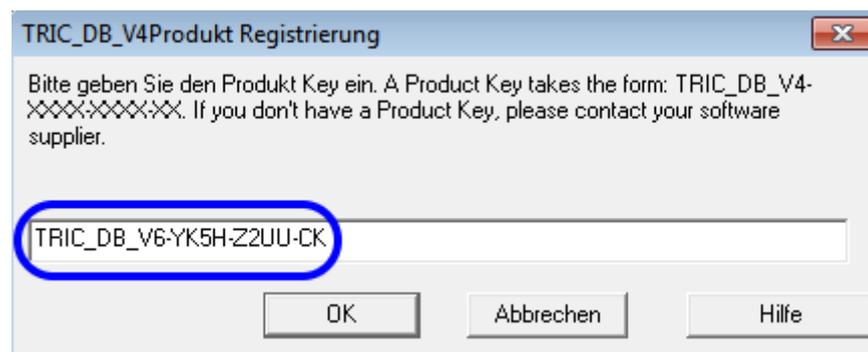


Bild 39 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>

Aktivierungscode eingeben

Entweder wird nun bei der *Hotline von MERViSOFT* angerufen +49 (0) 611 18 36 1-115 und der Installationscode wird mitgeteilt und MERViSOFT nimmt die Erzeugung des Aktivierungscodes vor oder man kann auch selbst die Aktivierung vornehmen.

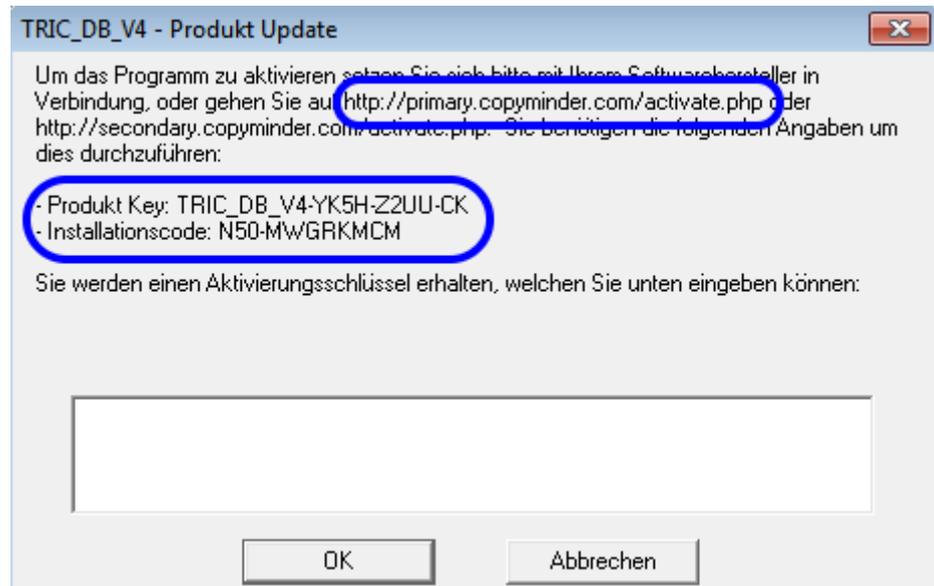


Bild 40 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen <OK>

Aktivierung selbst ausführen

Hierzu wird zunächst über den Browser die Internetadresse <http://primary.copyminder.com/activate.php> eingegeben.

In das darauf folgende Dialogfenster werden der Lizenzschlüssel und der Installationscode eingetragen. <Submit>

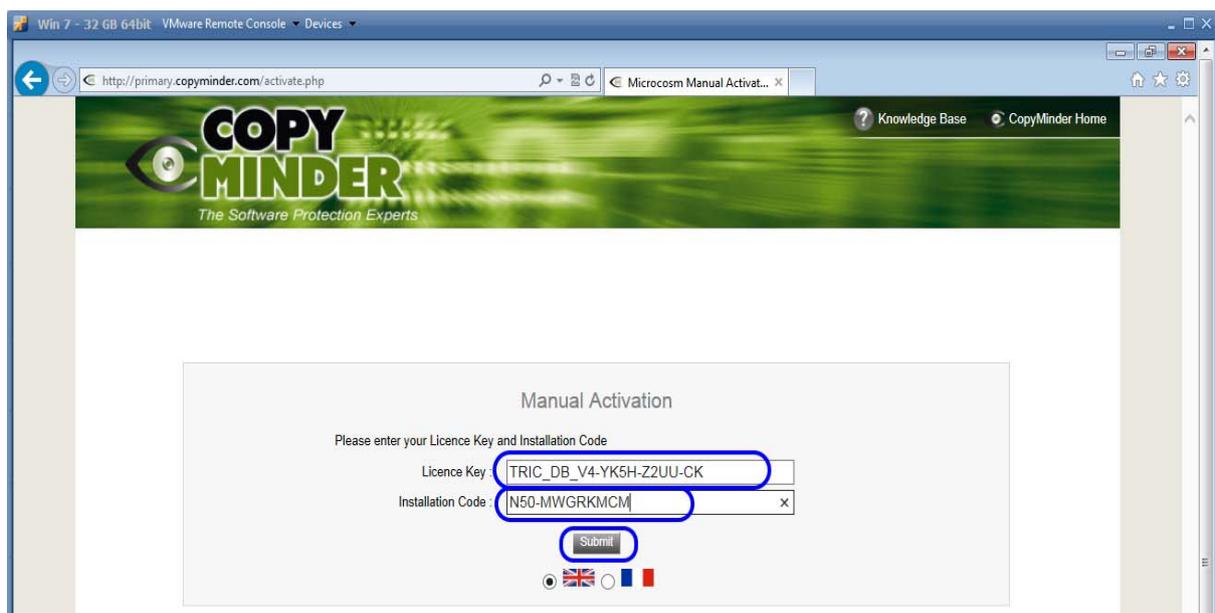


Bild 41 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>

Angaben zum
Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die
Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.:)
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist
freiwillig.

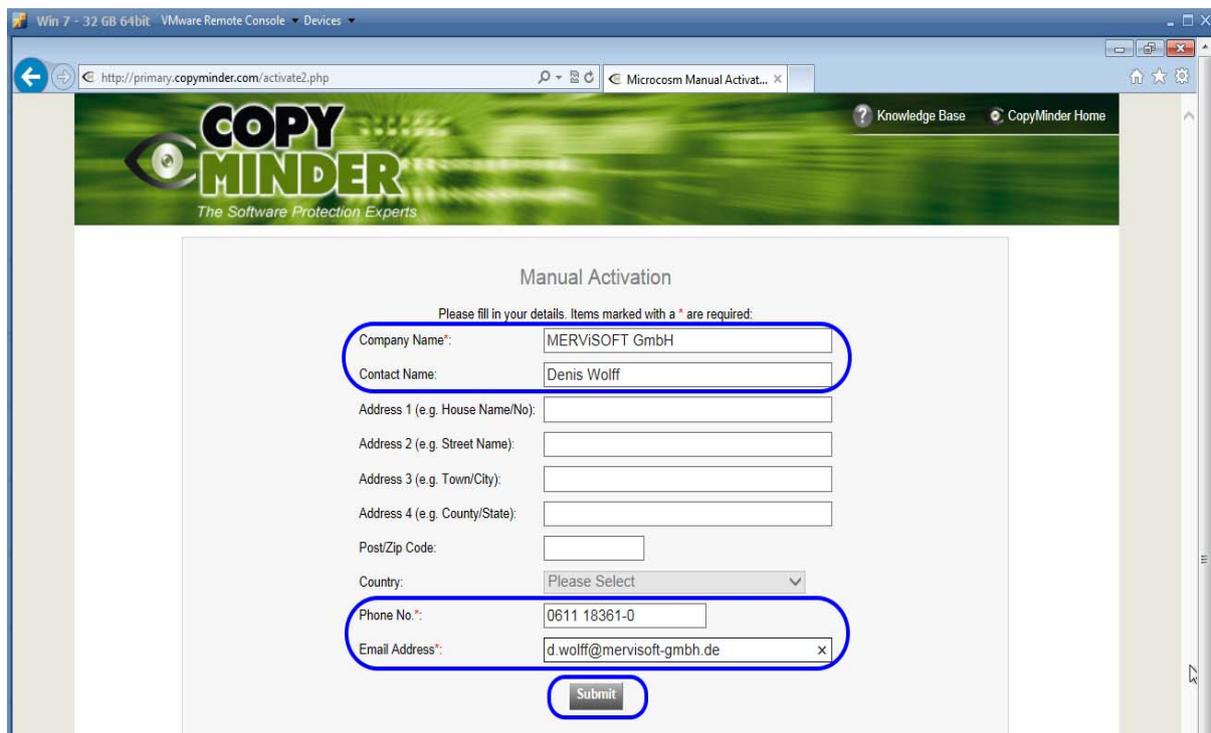


Bild 42 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>

Aktivierungscode

Mit der Eintragung der Daten des Lizenznehmers und dem Absenden
des Formulars mit <Submit> wird der einmalige Aktivierungscode
erzeugt. Dieser Code wird nun in das Dialogfenster der
Lizenzaktivierung eingetragen. Am besten man markiert ihn über
<STRG> + <C> und überträgt in mit <STRG> + <V> in das
Dialogfenster, dann können keine Übernahmefehler passieren.

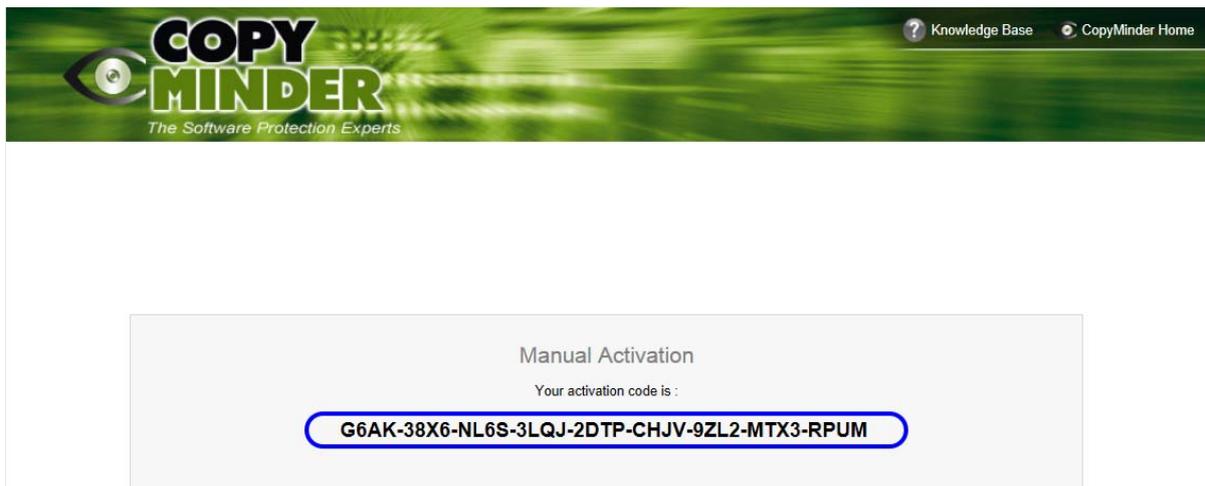


Bild 43 – Aktivierungscode übernehmen

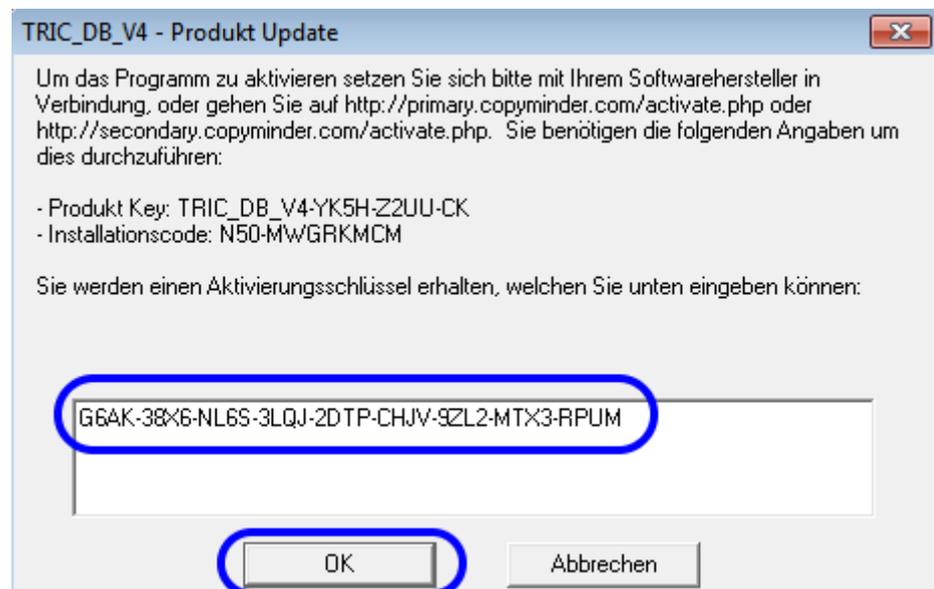


Bild 44 – Aktivierungscode übernehmen <OK>

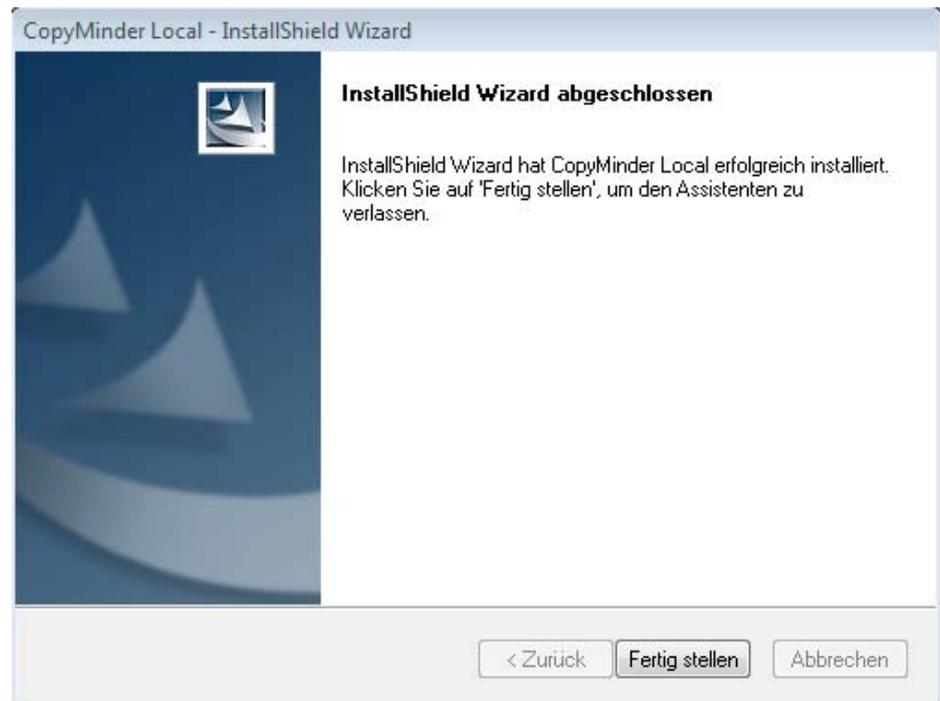


Bild 45 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Soll pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte TRIC gestartet werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

Aktivieren der Lizenz via Internet	Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. CopyMinder wird von MERViSOFT so ausgeliefert, dass keine weitere Verbindung zum Server von Microcosm erstellt wird, wenn dies nicht ausdrücklich über den Copyminder Viewer (zwecks Update) angefordert wird.
------------------------------------	--

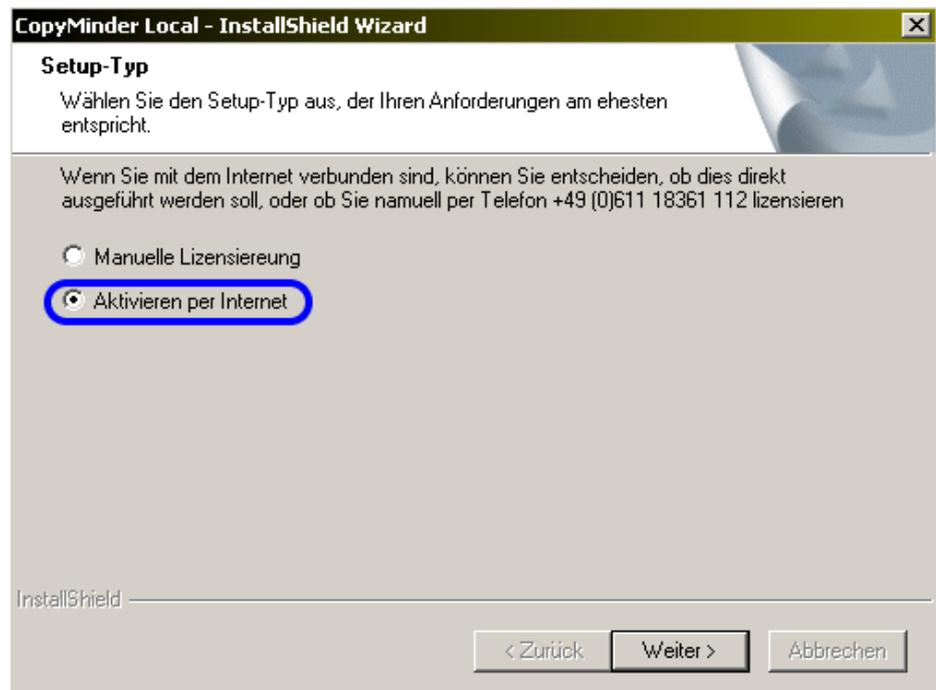


Bild 46 – Aktivieren per Internet <Weiter>

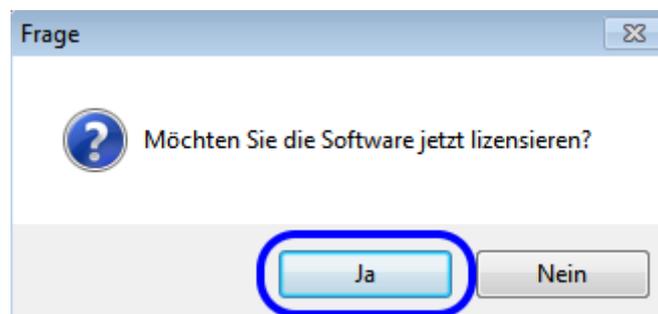


Bild 47 – Jetzt lizenzieren?

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format: SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

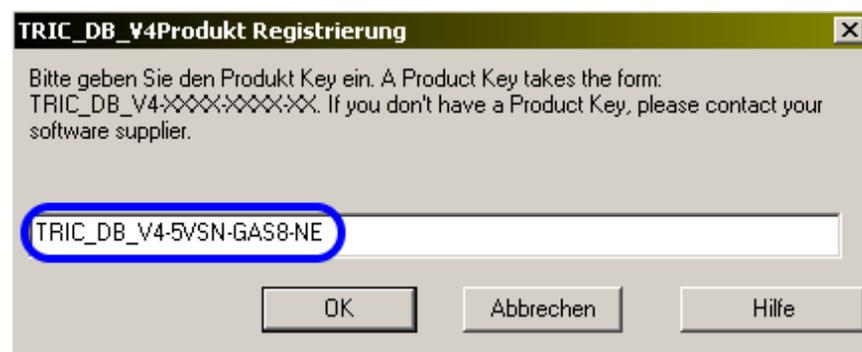


Bild 48 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>

Angaben zum Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.):
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist freiwillig.

Produkt Registrierung [?] [X]

Es werden noch einige Angaben benötigt um die Produkt Registrierung abzuschliessen. Bitte füllen Sie das untenstehende Formular aus. Einträge welche mit einem * markiert sind obligatorisch.

Es werden nur Daten an das Internet übermittelt, welche für die Produkt Registrierung erforderlich sind. Diese Informationen werden unter hohen Sicherheitsvorkehrungen von Microcosm gespeichert und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn Sie Microcosms Sicherheitspolice sehen möchten, dann klicken Sie auf den untenstehenden Schalter.

Firma Name * MERVISOFT GmbH

Kunde Name dwo

Haus Bezeichnung oder Nummer

Strasse

Ort

Land/Staat

Postleitzahl

Land

Telefon * 0611 18 36 1 - 0

Email * d.wolff@mervisoft-gmbh.de

OK Abbrechen Geheimhaltungspolice

Bild 49 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>

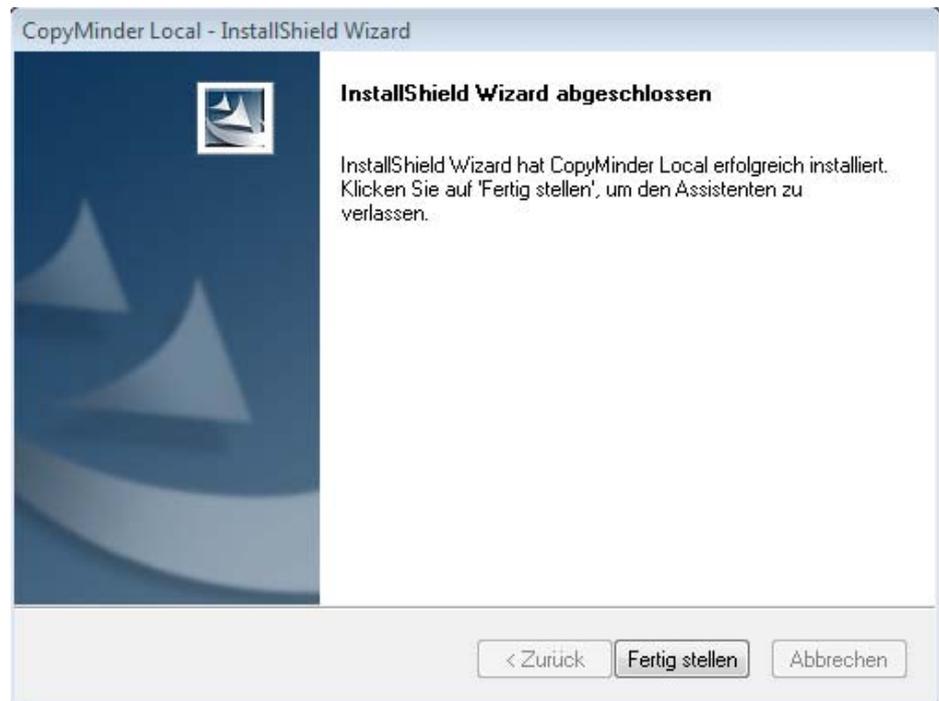


Bild 50 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Soll pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte TRIC gestartet werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

2.3.2 HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren

USB Dongle statt Aktivierungscode

Soll die TRIC Lizenz über einen Dongle verwendet werden, so muss auf dem jeweiligen lokalen Rechner der HASP USB Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden.

HINWEIS: Der Dongle soll erst nach der Installation des Treibers auf den Rechner eingesteckt werden.

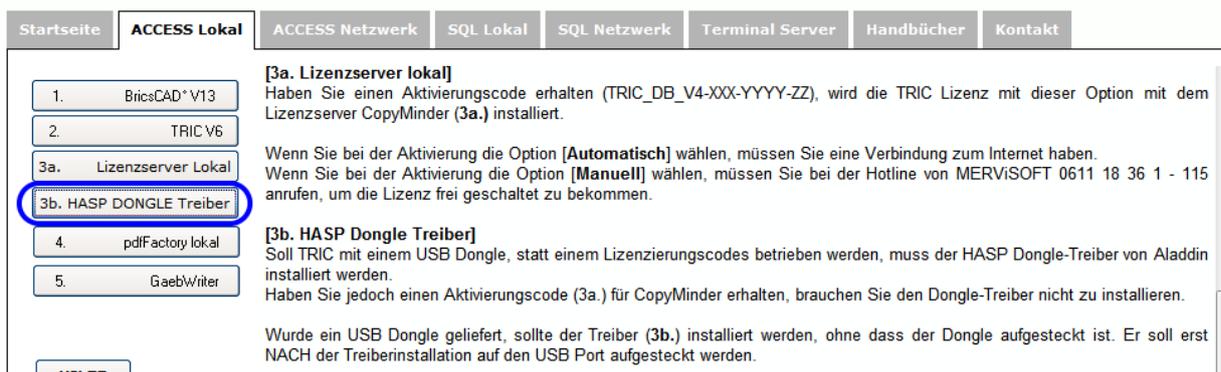


Bild 51 – Installation HASP Dongle Treiber

Dialogen folgen

Der Dongle Treiber unterstützt derzeit alle aktuelle Windows-Betriebssysteme, auch 64 BIT Systeme.



Bild 52 – Begrüßung zu der Installation <Next>

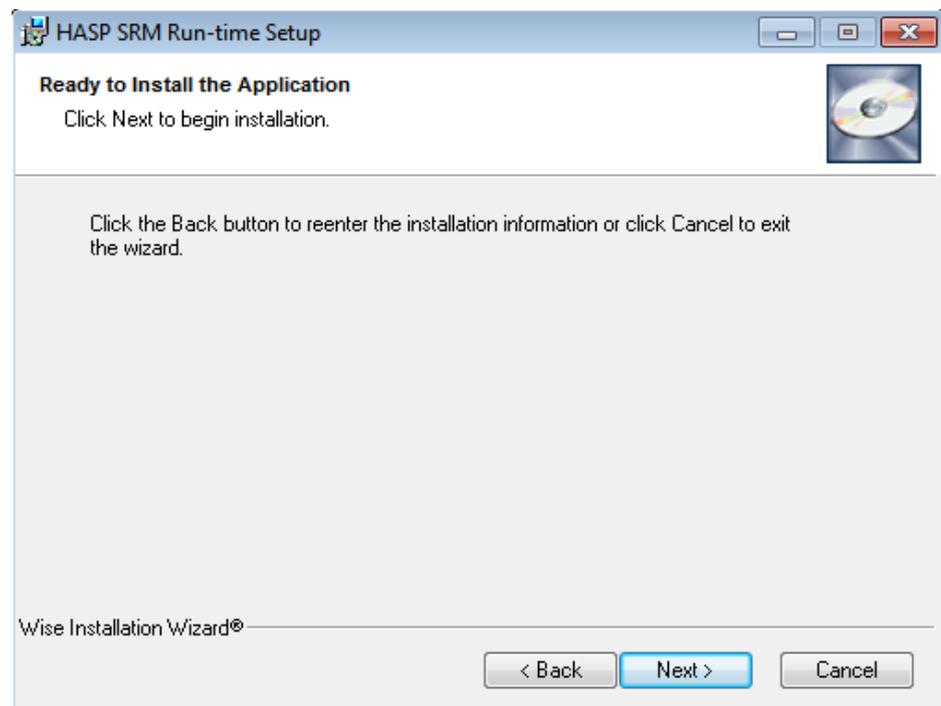


Bild 53 – Mit <Next> wird die Installation gestartet

**Dauer der
Installation**

Die Installation kann auf einigen Systemen bis zu 3 Minuten in Anspruch nehmen. Haben Sie deshalb bitte etwas Geduld, bis die Erfolgsmeldung erscheint.

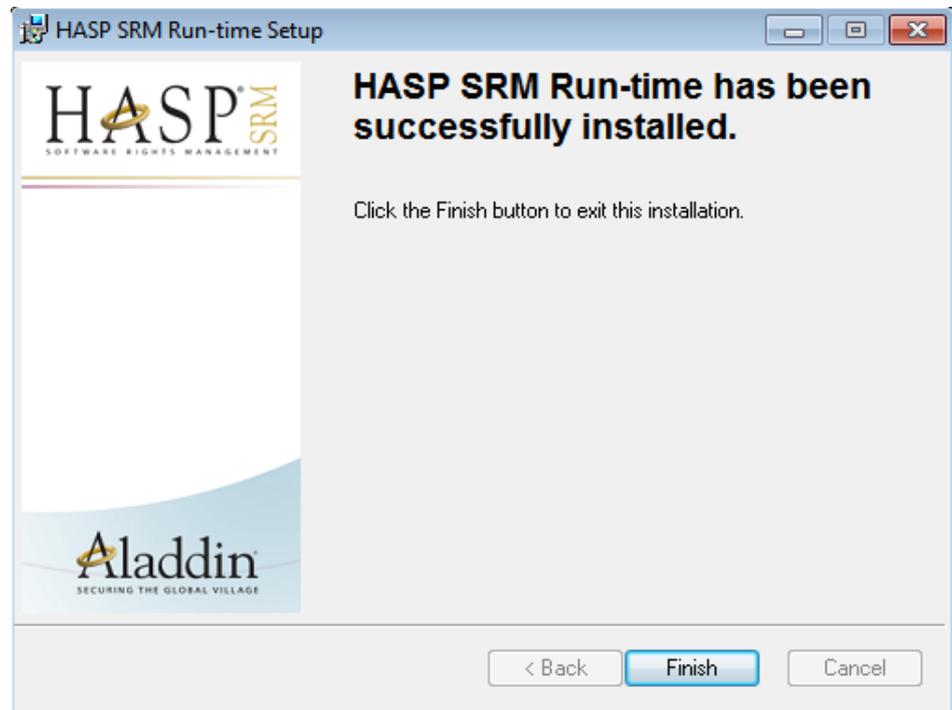


Bild 54 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>

Dongle aufstecken

Erst nach erfolgreicher Installation soll der Dongle aufgesteckt werden. Er wird initialisiert und leuchtet dann rot auf, um die Funktionsfähigkeit anzuzeigen.

2.4 pdfFactory lokal STANDARD Version

pdfFactory

Das PDF-Druckerprogramm, das "sammeln" kann. Ideal für TRIC. Selbst beim Ausdruck eines gesamten Projektes mit vielen Zeichnungen erzeugt dieses Programm nur EINE PDF-Datei.

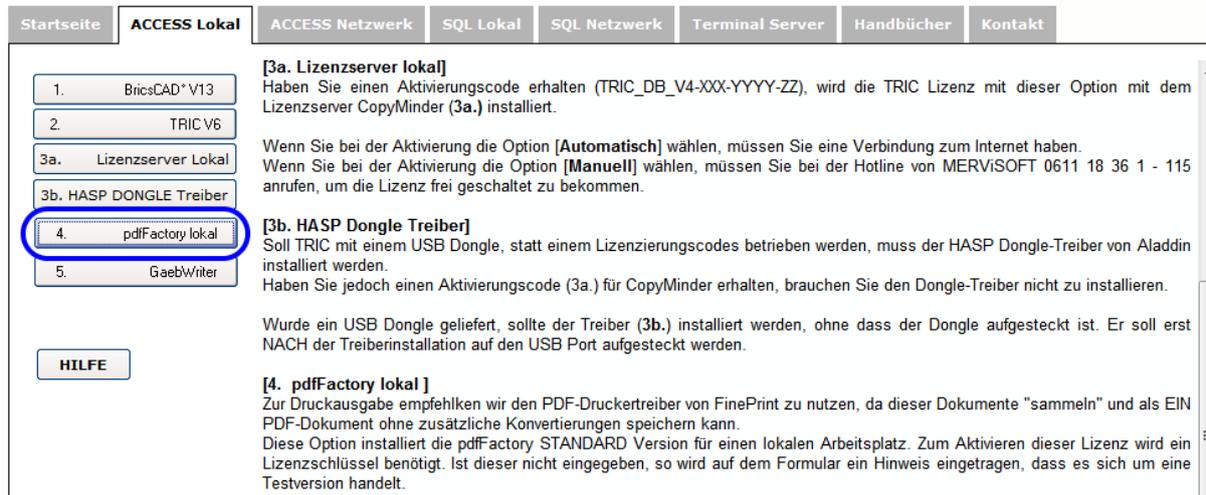


Bild 55 – Installation pdfFactory lokal

pdfFactory

Zur Installation am besten einfach den Dialogen folgen.

Hat man eine Lizenz erworben, wird der Lizenzschlüssel über die Option INFORMATION nach dem Aufruf des Druckers und den Druckereinstellungen eingetragen.

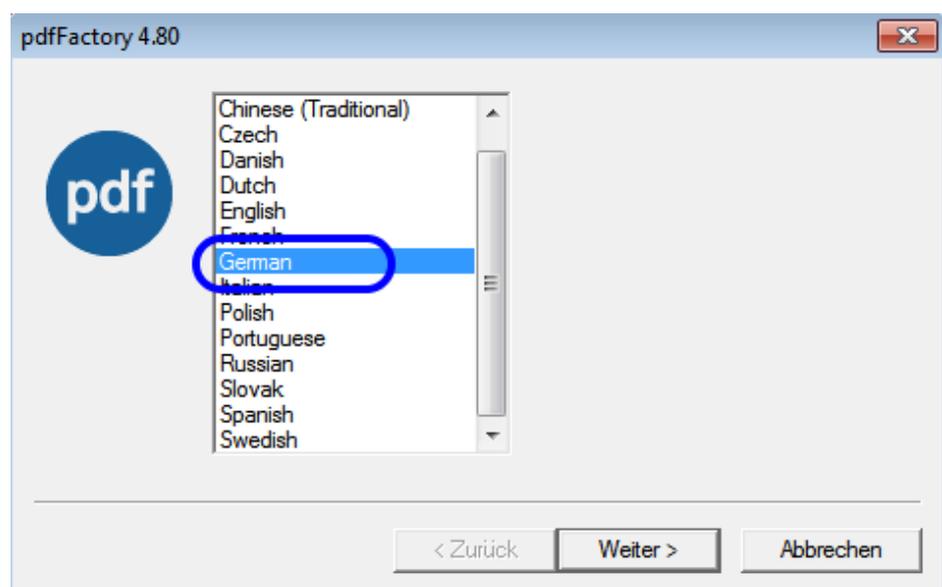


Bild 56 – Sprache auswählen <Weiter>

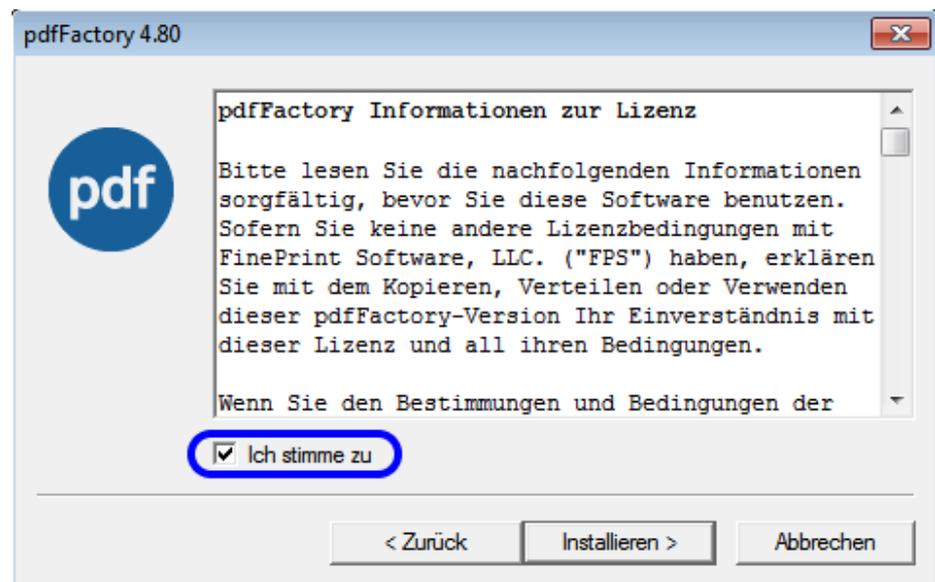


Bild 57 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>

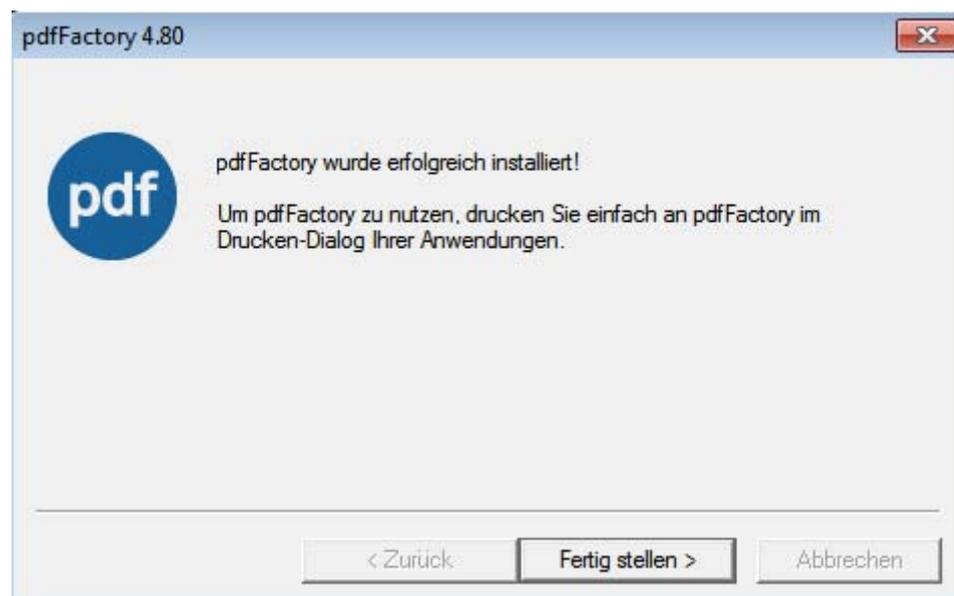


Bild 58 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>

pdfFactory
Registrierung

*[Start] > [Systemsteuerung] > [Drucker] > [pdfFactory] >
[Druckereigenschaften] > [Information]*

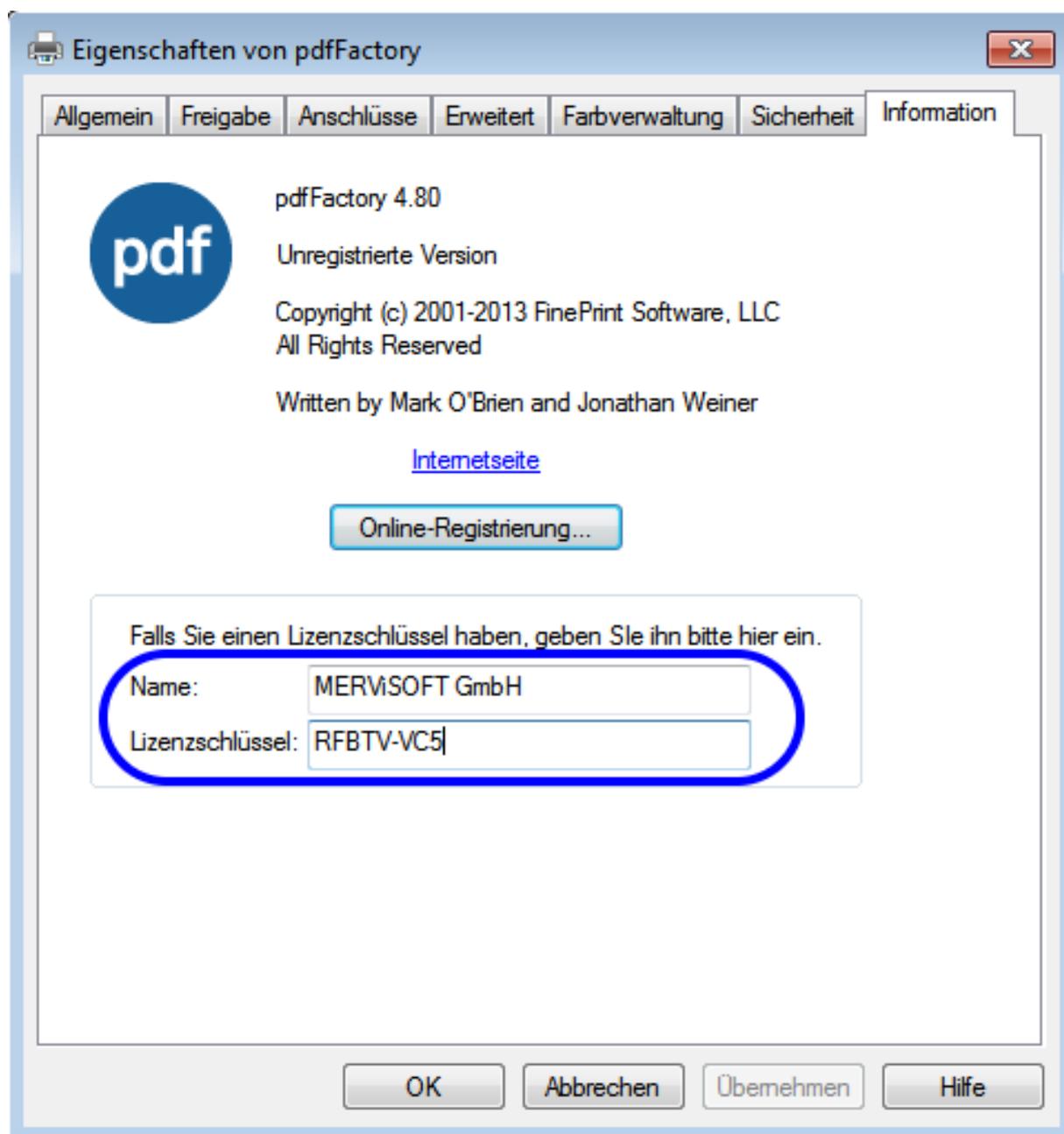


Bild 59 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>

2.5 GAEBWriter

GAEBWriter

Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis (LV) übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option (**G**emeinsamer **A**usschuss **E**lektronik im **B**auwesen) in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.



Bild 60 – Installation GAEBWriter



Bild 61 – Begrüßung <Weiter>

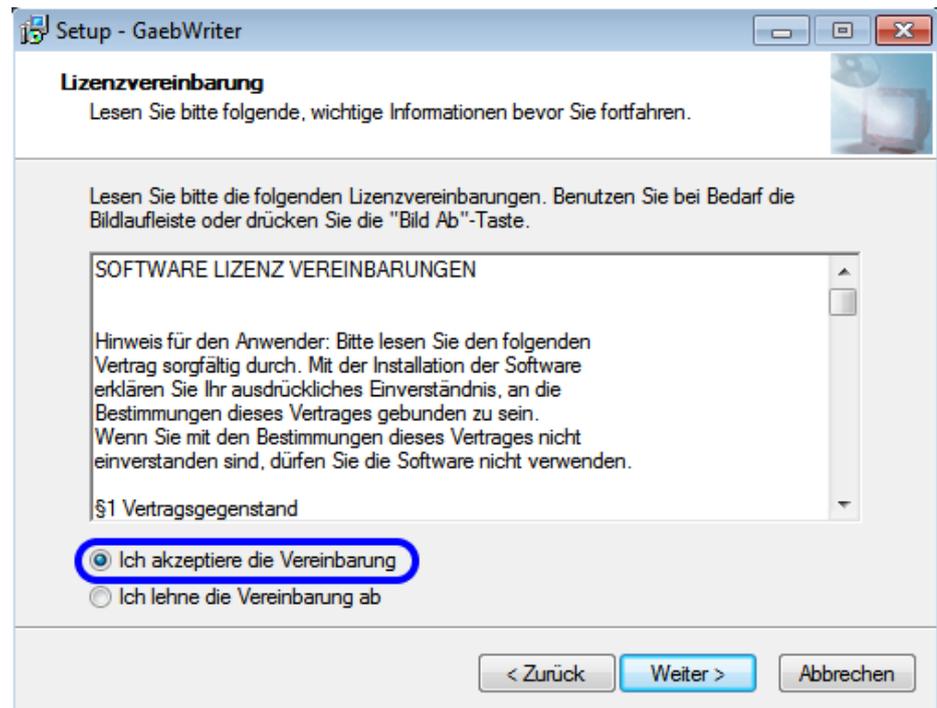


Bild 62 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>

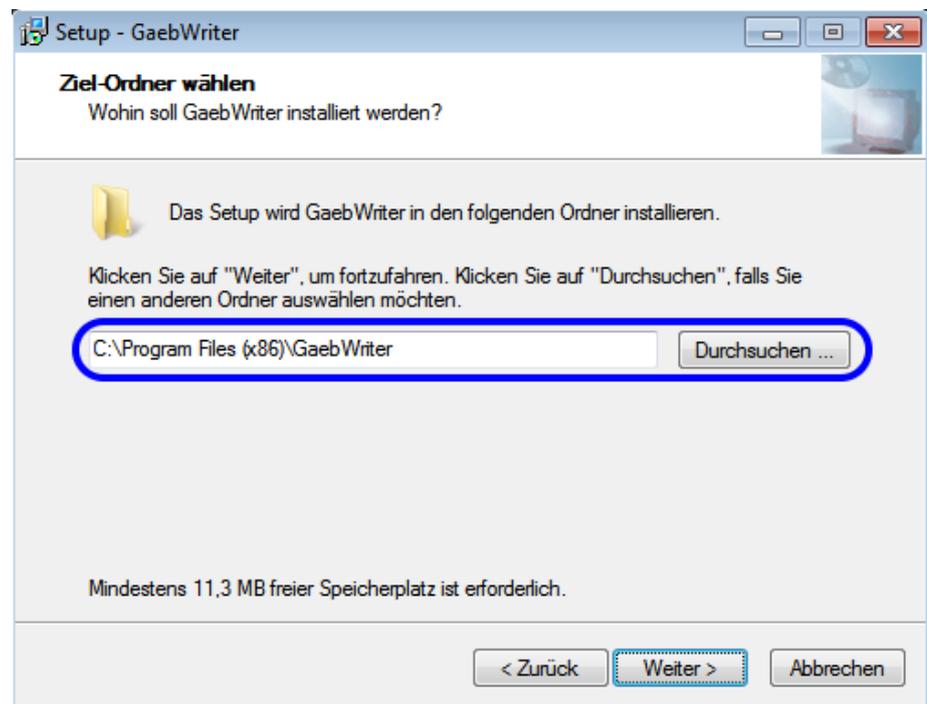


Bild 63 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>

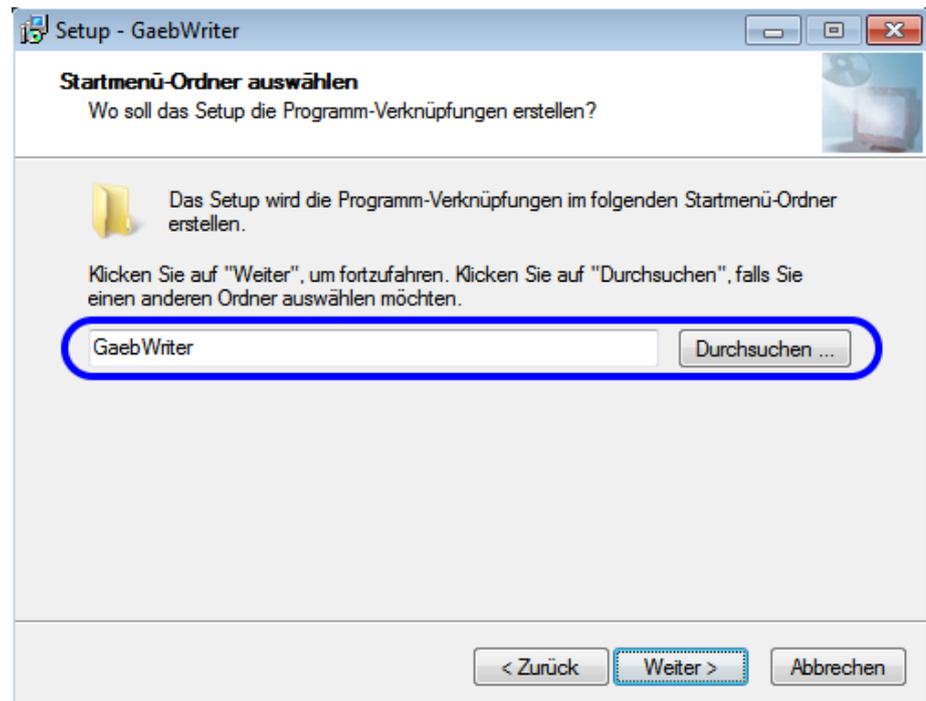


Bild 64 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen?
<Weiter>

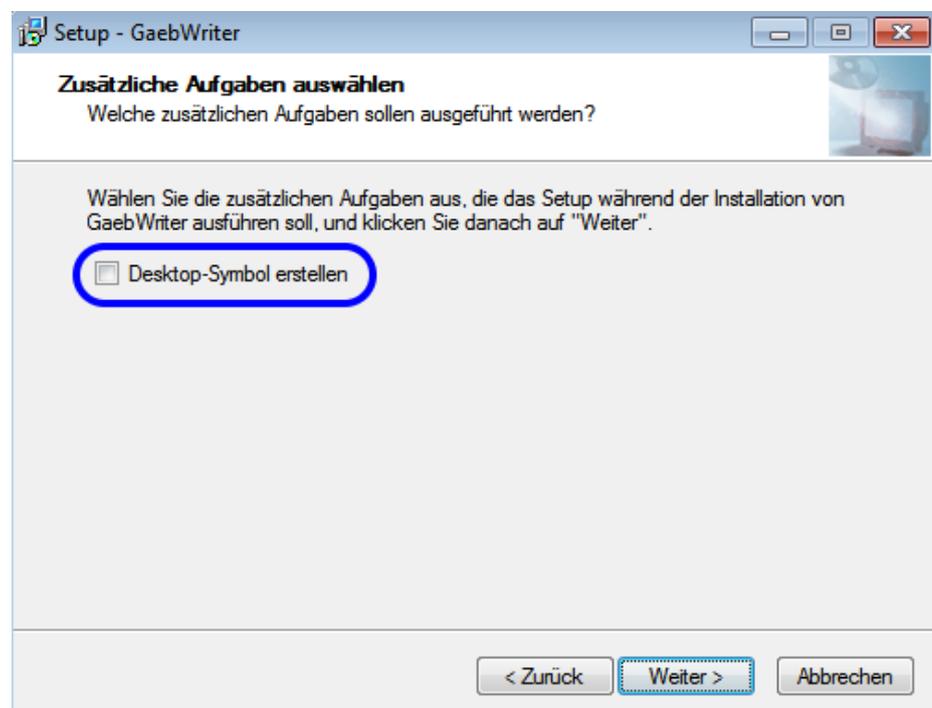


Bild 65 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>

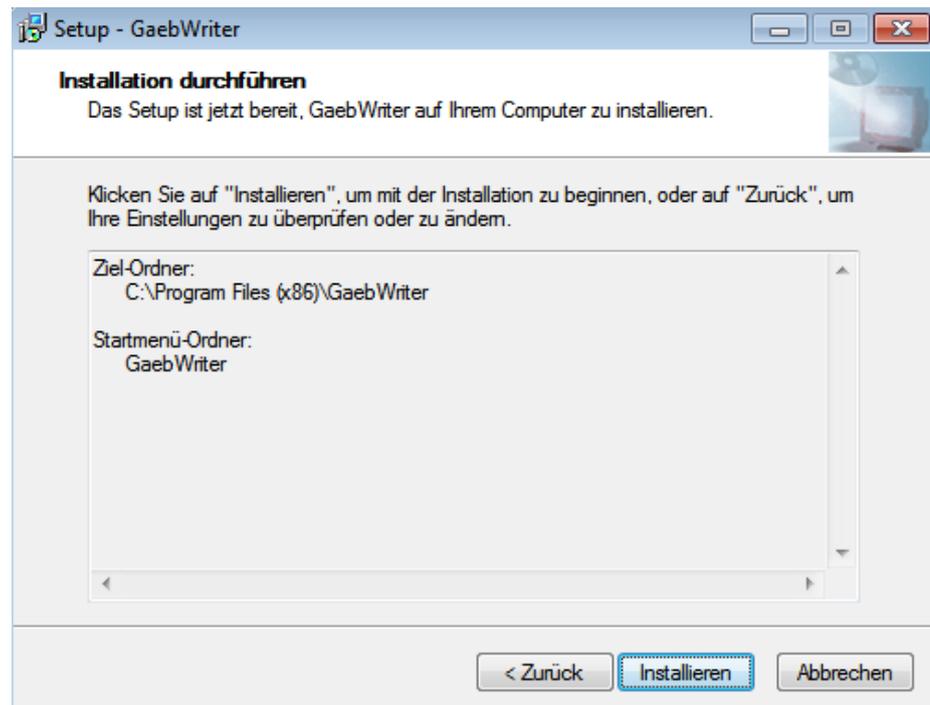


Bild 66 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation
<Installieren>

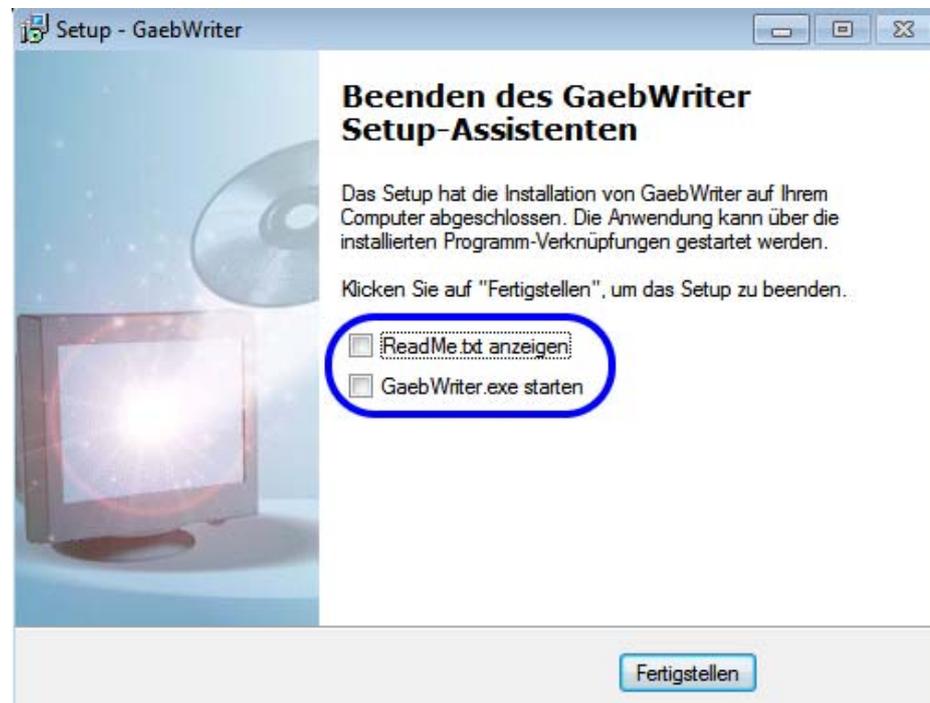


Bild 67 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten
<Fertigstellen>

3 ACCESS Installation – als Netzwerkinstallation

Diese Installation ist nur in Ausnahmefällen zu empfehlen, da ACCESS eine reine Client Datenbank ist und somit bei der Installation auf einem Server eine sehr hohe Bandbreite benötigt, um Daten zu übermitteln und auszutauschen.

Das heißt, je mehr Projekte gespeichert werden und je mehr Personen am Netzwerkstrang hängen, umso langsamer wird TRIC mit dieser Installationsart.

Bei Netzwerkinstallation ist immer die MS SQL Installation vorzuziehen. Hierzu muss allerdings zuvor ein SQL Server installiert werden.

Die Programme sollen in der Reihenfolge der Nummerierung der Knöpfe ausgeführt werden.



Die Vollversion des MS Office-Programms ACCESS braucht NICHT erworben zu werden. Diese Engine ist bereits ab XP Service Pack 2 im Betriebssystem enthalten und braucht deshalb nicht mehr installiert zu werden.

Wichtig!!!	Ab Windows Vista (WIN7, WIN8) muss die Datei CDStart.exe (mit rechtem Mausklick) als Administrator ausgeführt werden, um erheblichen Zugriffsrechtskonflikten vorzubeugen. Dies gilt auch, wenn man bereits als Systemadministrator oder Administrator angemeldet ist.
------------	--

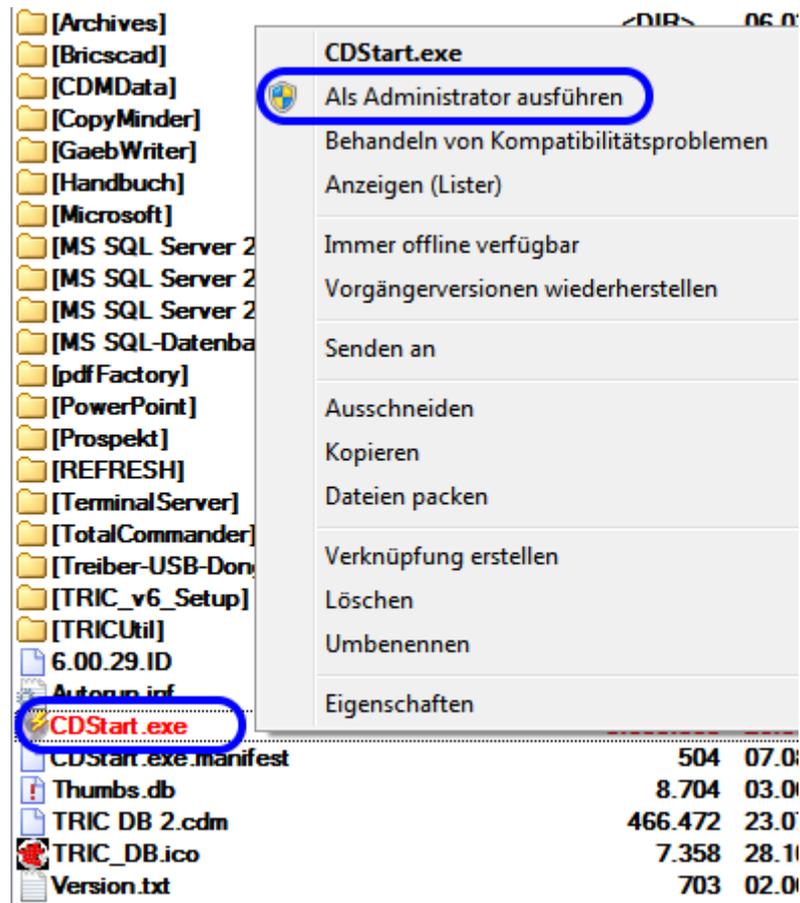


Bild 68 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen



Bild 69 – Auswahl des Reiters [ACCESS Netzwerk]. Die Programminstallationen sollen der Nummerierung nach nacheinander ausgeführt werden

Client und Server Installation

Nur wenige Optionen müssen direkt auf dem Server ausgeführt werden. Hierzu muss der Anwender als Administrator am besten über Remotedesktop Verbindung mit dem Server verbunden sein. Hierzu gehören der Lizenzserver und eventuell pdfFactory als Serverlizenz-Installation.

Alle anderen Installationen erfolgen vom Arbeitsplatzrechner aus.

Das Dialogfenster ist in zwei Hälften aufgeteilt, so dass man leicht erkennen kann, welche Installationen vom Client und welche auf dem

Server erfolgen müssen.

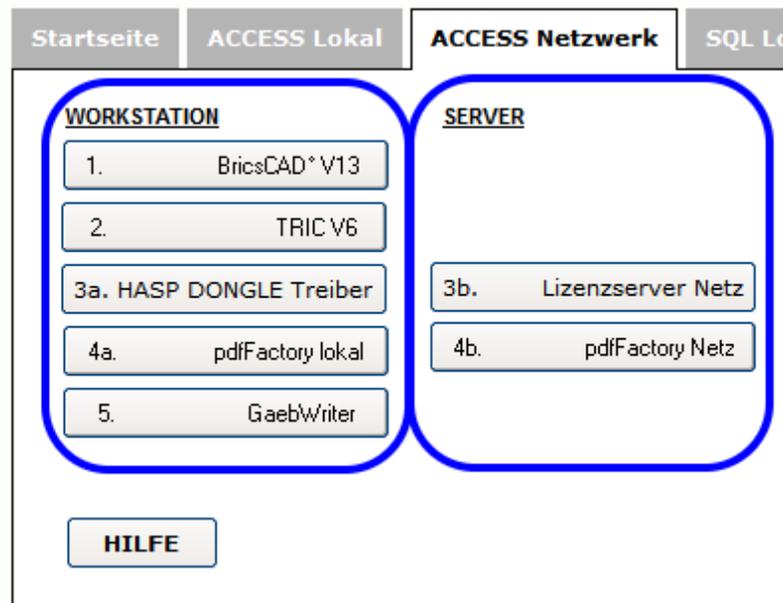


Bild 70 – Client (Workstation) und Serverinstallation

3.1 Kurzüberblick



Der Anwender, der die Installation ausführt, muss über Vollzugriffsrechte (Administratorrechte) auf dem Rechner und dem Server verfügen.

BricsCAD V13 oder höher

BricsCAD wird immer auf dem Arbeitsplatz (Workstation) installiert.

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis:

Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.

TRIC V6

TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Server vom Arbeitsplatz aus installiert. Es empfiehlt sich, die Standardinstallation und Pfade einfach zu belassen. Lediglich der Netzwerk-Laufwerksbuchstabe (z.B. T:\), bzw. UNC-Pfad (z.B. [\\Server\TRIC](#)) muss geändert werden.

Lizenzserver Netzwerk	<p>Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.</p> <p>Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen.</p>
HASP Dongle- Treiber für lokale Lizenzierung	<p>Soll TRIC mit einem USB-Dongle, statt einem Lizenzierungscode betrieben werden, muss der HASP Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden. Der Dongle-Treiber muss immer lokal installiert werden, NICHT auf dem Server.</p> <p>Haben Sie jedoch einen Aktivierungscode für CopyMinder erhalten, brauchen Sie den Dongle-Treiber nicht installieren.</p> <p>Hinweis: Der Treiber sollte installiert werden, ohne dass der Dongle aufgesteckt ist.</p>
pdfFactory lokal	<p>Installiert die pdfFactory STANDARD Version für einen lokalen Arbeitsplatz. Zum Aktivieren dieser Lizenz wird ein Lizenzschlüssel benötigt. Ist dieser nicht eingegeben, so wird auf dem Formular ein Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Testversion handelt.</p>
pdfFactory Netzwerk	<p>Installiert die pdfFactory STANDARD Version für einen Netzwerkserver. Zum Aktivieren dieser Lizenz wird ein Lizenzschlüssel benötigt. Bei Netzwerk-Installationen müssen mindestens zwei Lizenzen erworben werden. Ist dieser nicht eingegeben, so wird auf dem gedruckten Formular ein Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Testversion handelt.</p>
GAEBWriter	<p>Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.</p>

3.2 BricsCAD V13 Installation

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis:

Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.

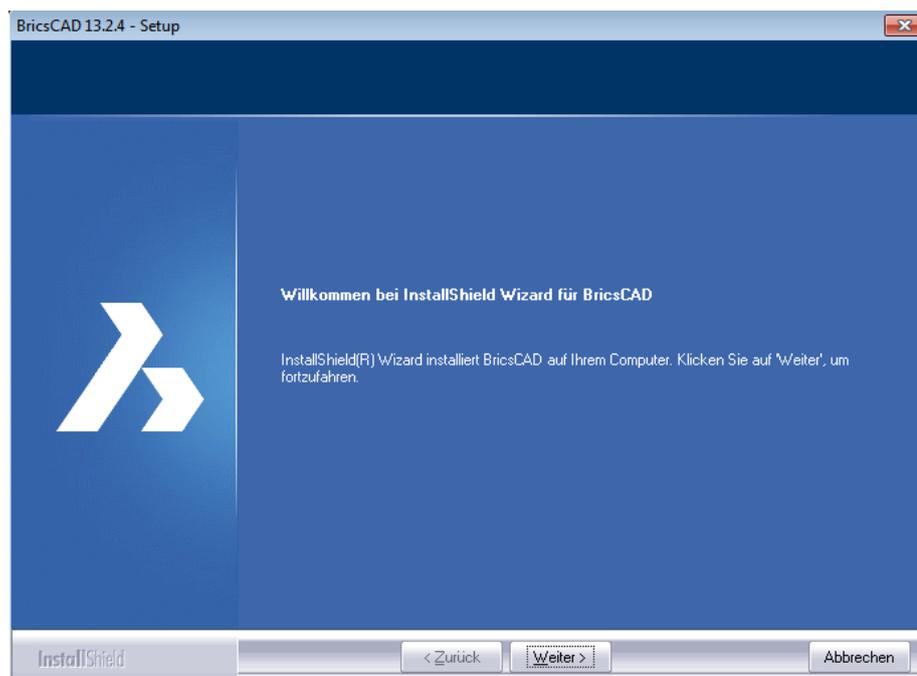


Bild 71 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>

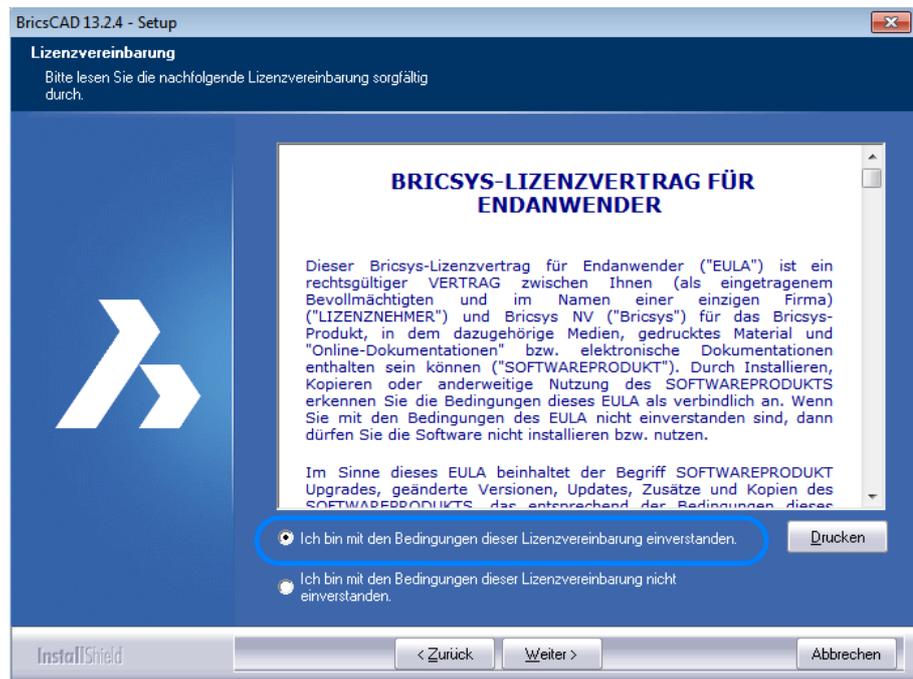


Bild 72 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>

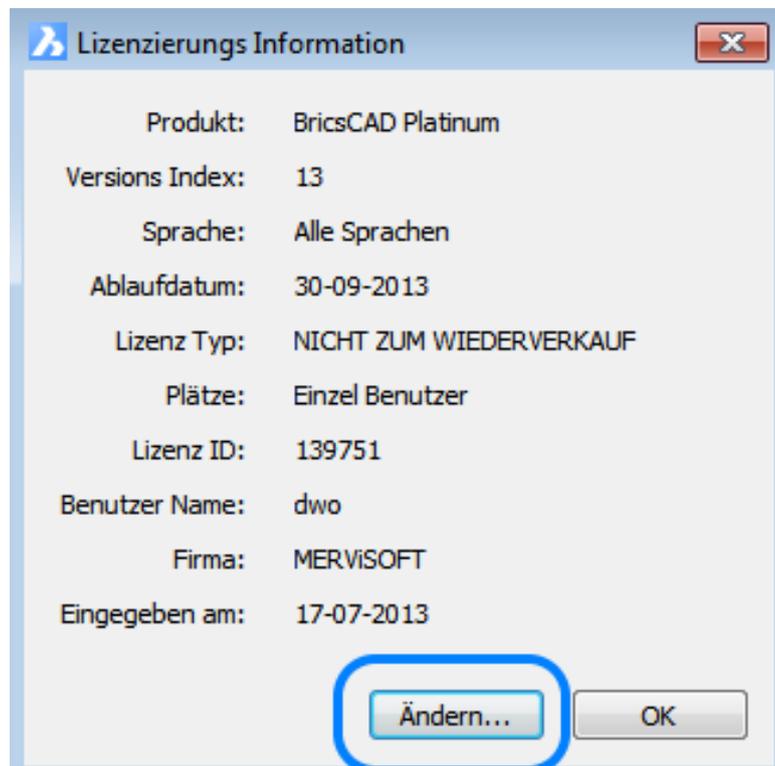


Bild 73 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage

ÄNDERN

Über die Option ÄNDERN wird der mitgelieferte Lizenzschlüssel eingetragen.

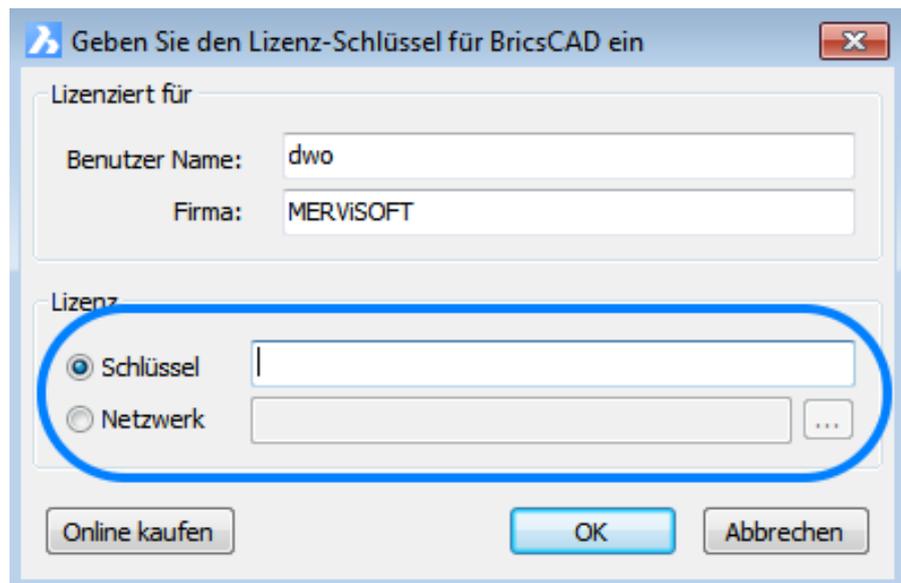


Bild 74 – Lizenzschlüssel <OK>

Lizenzschlüssel
lokal

Wurde ein Lizenzschlüssel für eine lokale Installation mitgeliefert, so wird er in der Zeile SCHLÜSSEL eingetragen.

Lizenzschlüssel
Netzwerk

Wurde eine Netzwerkschlüsseldatei geliefert, wird die Datei auf ein Server Laufwerk kopiert und über die Option NETZWERK wird auf diese Datei „verlinkt“.

HINWEIS: Das Verzeichnis in das die Netzwerk-Lizenz abgelegt wird, muss für alle Anwender sämtliche Rechte freigeben (lesen, schreiben, ändern und löschen). Ab BricsCAD V14 wird ein anderes Lizenzierungsverfahren angewendet.

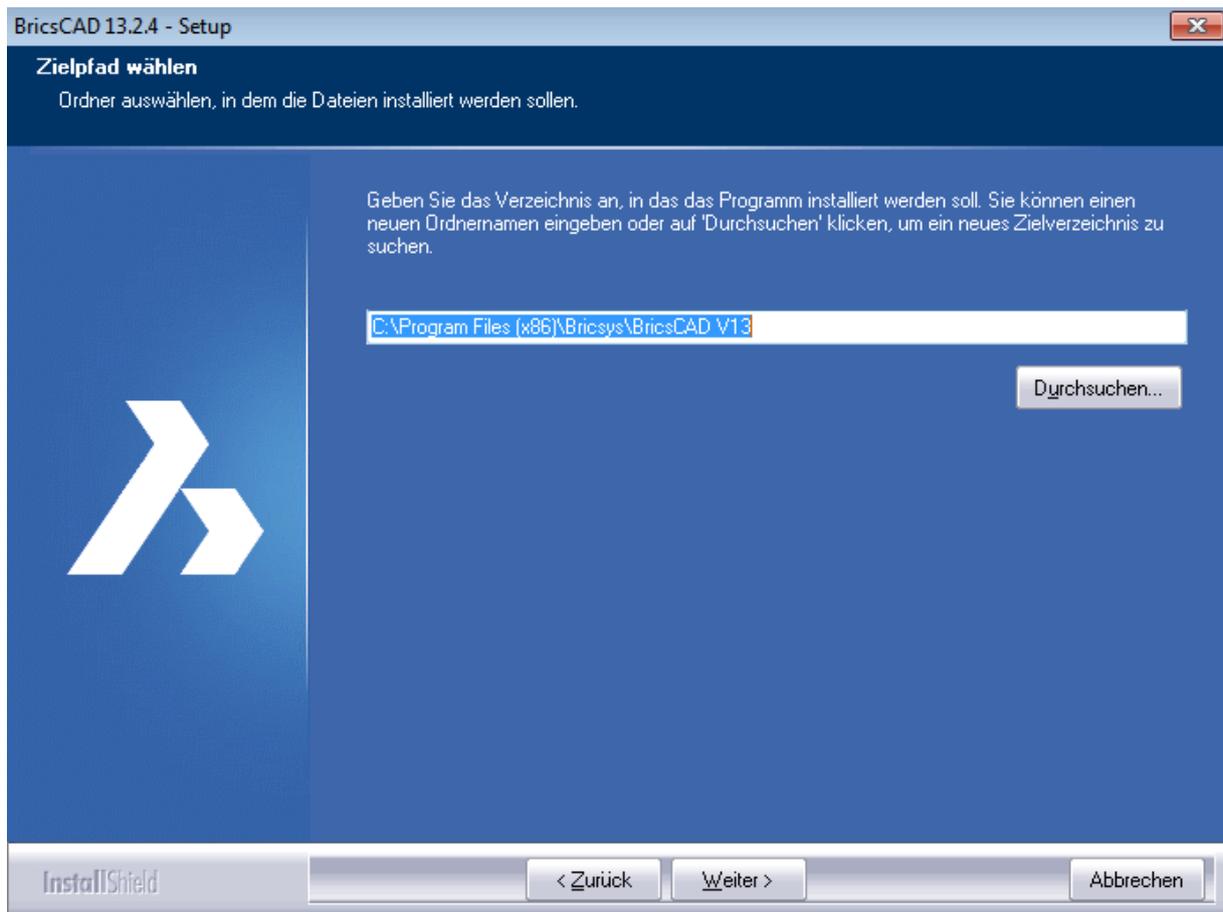


Bild 75 – Eingabe des Installationsverzeichnisses <Weiter>

Am besten hier belässt man die Vorgabeeinstellungen. Nur in Ausnahmefällen (Kein Platz auf Laufwerk C:, etc.) kann hier ein anderes Laufwerk oder Verzeichnis eingetragen werden.

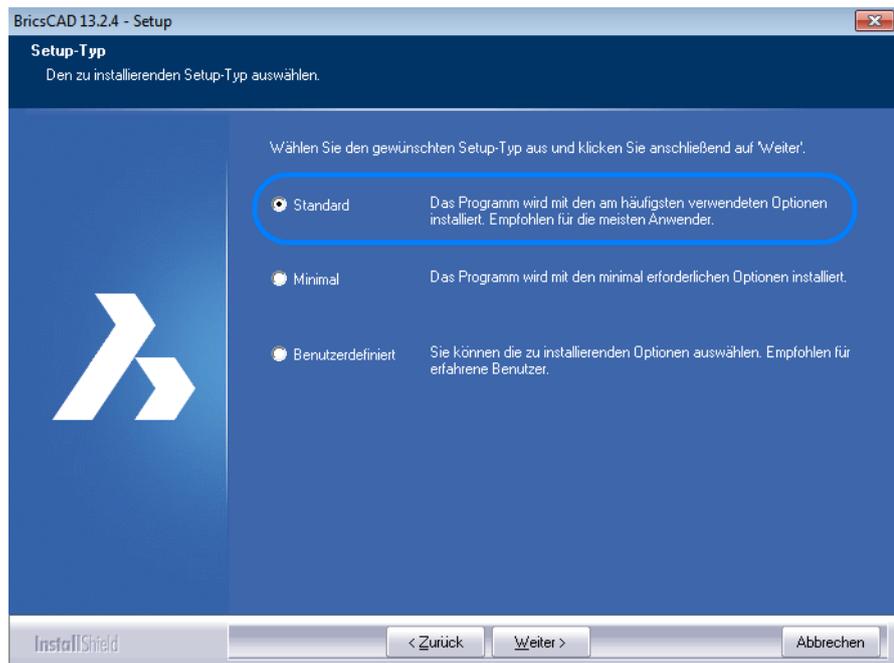


Bild 76 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>

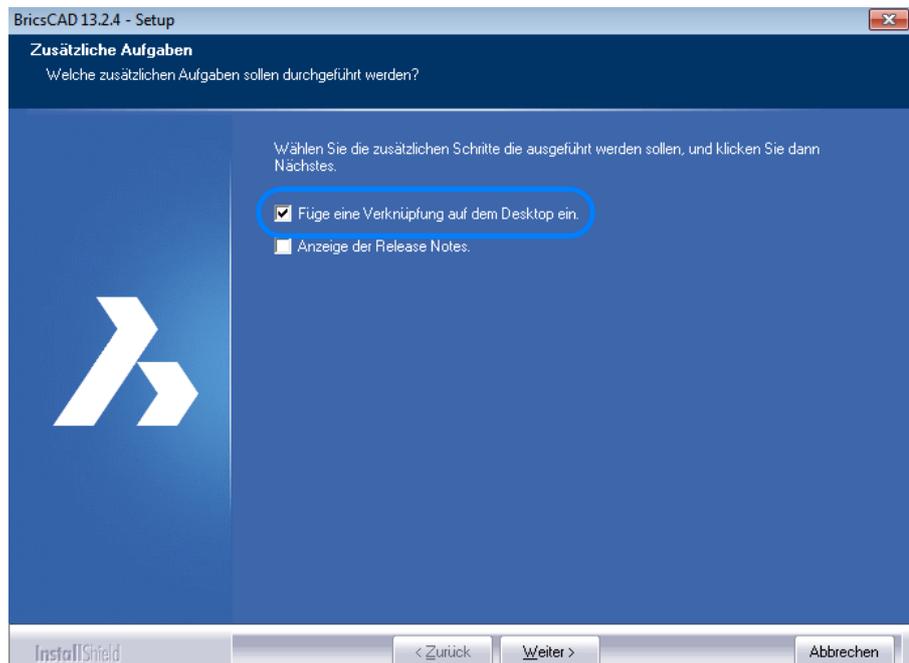


Bild 77 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>

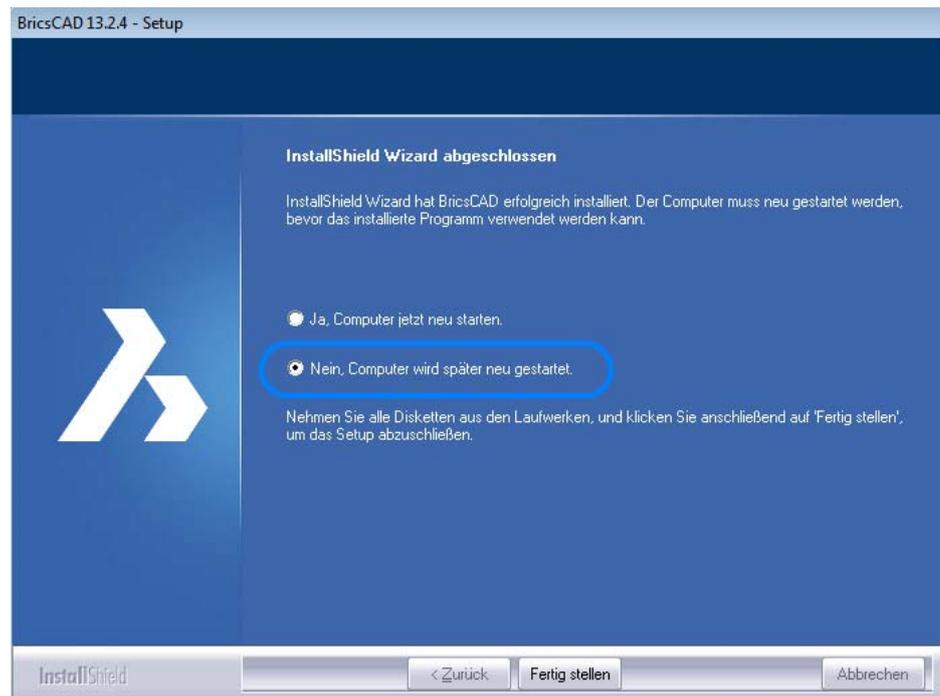


Bild 78 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden
<Fertig stellen>

Damit BricsCAD, falls es ohne TRIC verwendet wird, mit dem BricsCAD Menü startet und nicht mit dem TRIC Menü, muss das BricsCAD-Starticon manuell angepasst werden. Hierzu wird mit <Rechtsklick> auf das Icon gezeigt und die Option „Eigenschaften“ ausgewählt.

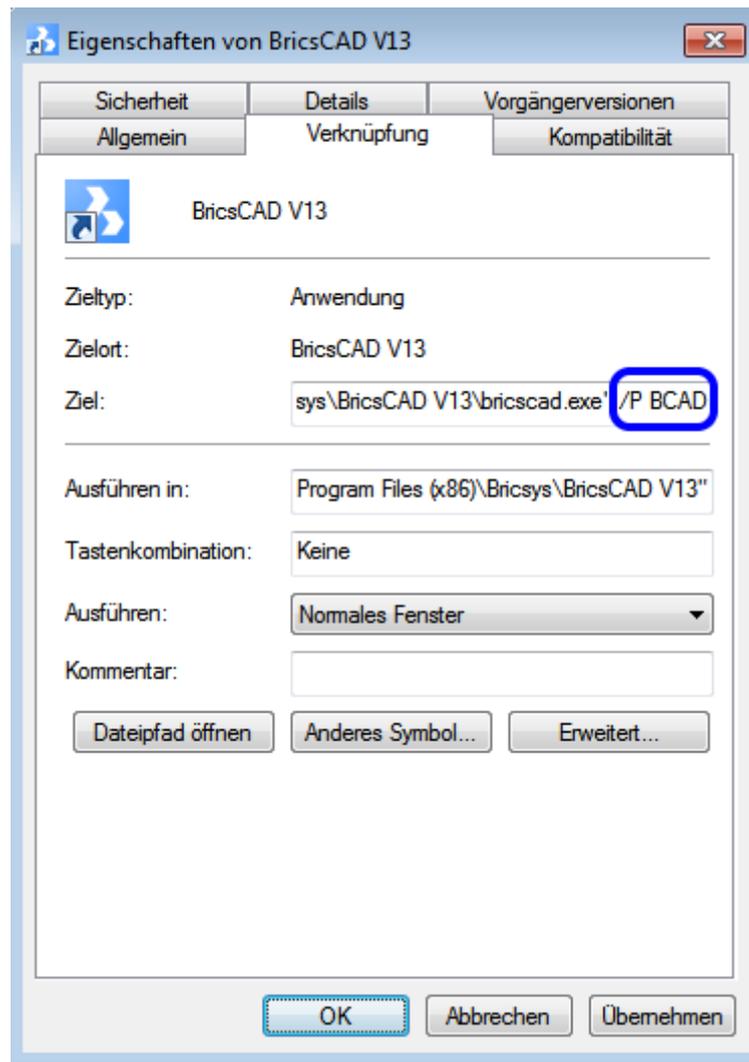


Bild 79 – Ziel: anpassen <OK>

In der Eingabezeile *Ziel* muss hinter dem Anführungszeichen des Aufrufs *...BricsCAD.exe*“ der Eintrag */P Profilname* vorgenommen werden, z.B.:

...BricsCAD.exe“ */P BCAD*

3.3 TRIC V6 Installation – Für ACCESS Netzwerk

TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Arbeitsplatz installiert. Es empfiehlt sich die Standardinstallation mit den Laufwerksbuchstaben und Pfaden einfach zu belassen.

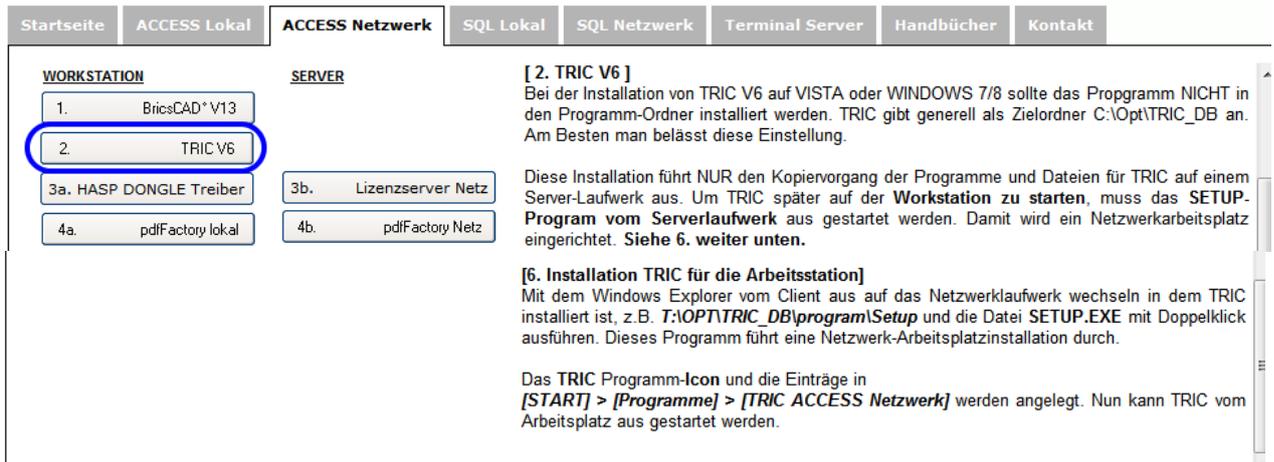


Bild 80 – TRIC V6 für ACCESS Netzwerk – Startauswahl

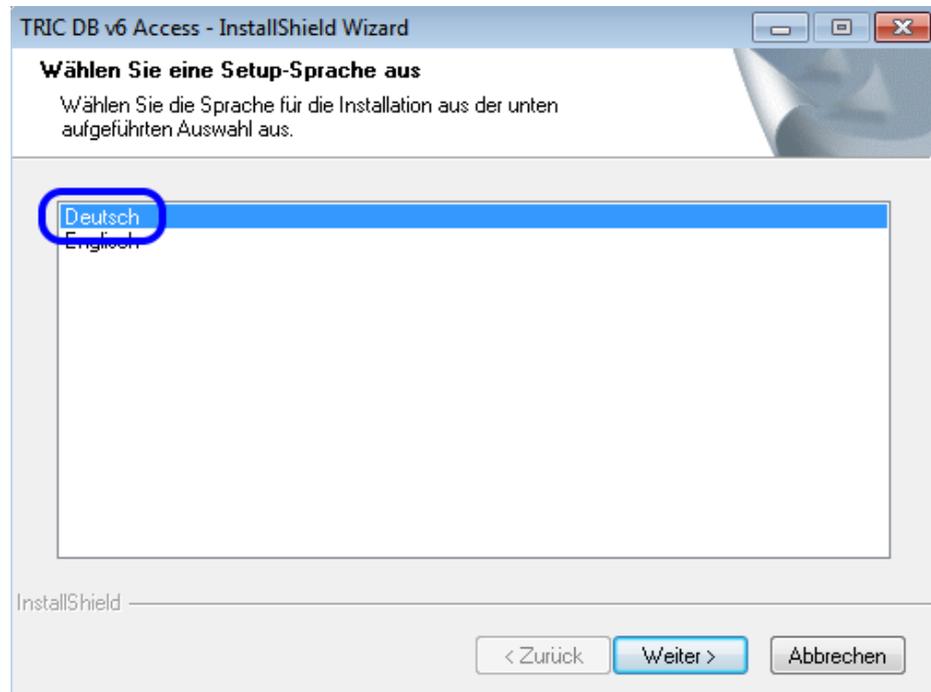


Bild 81 – Auswahl der Installationsprache <Weiter>

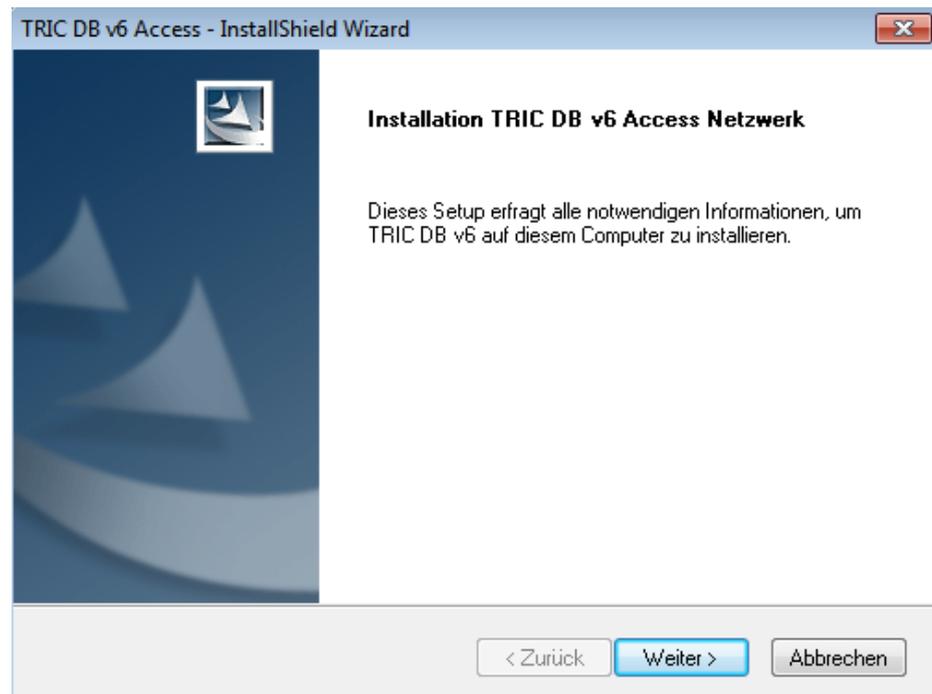


Bild 82 – Begrüßungsdialog <Weiter>

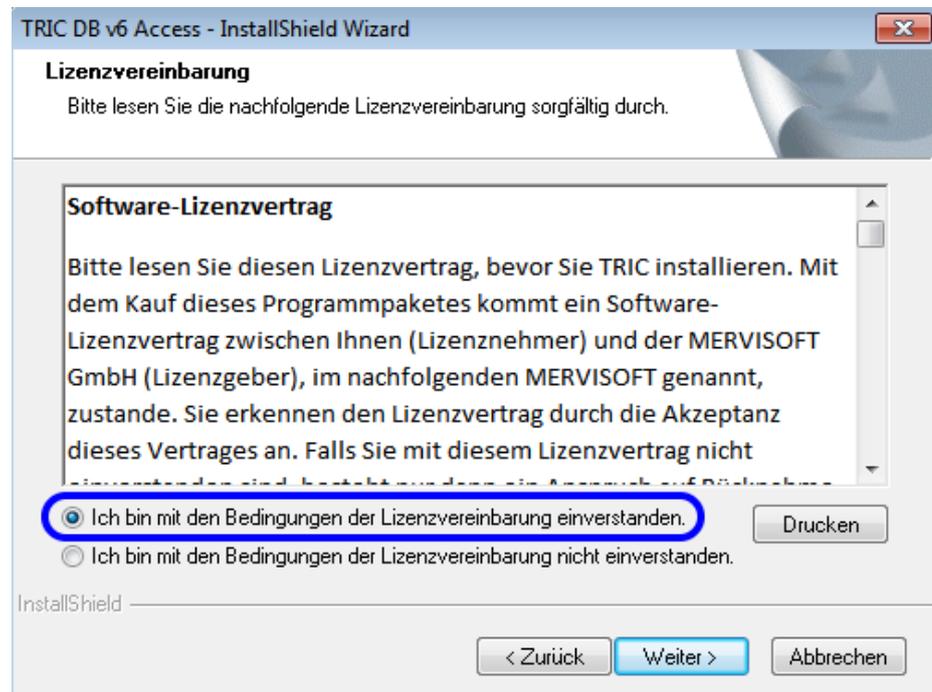


Bild 83 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>

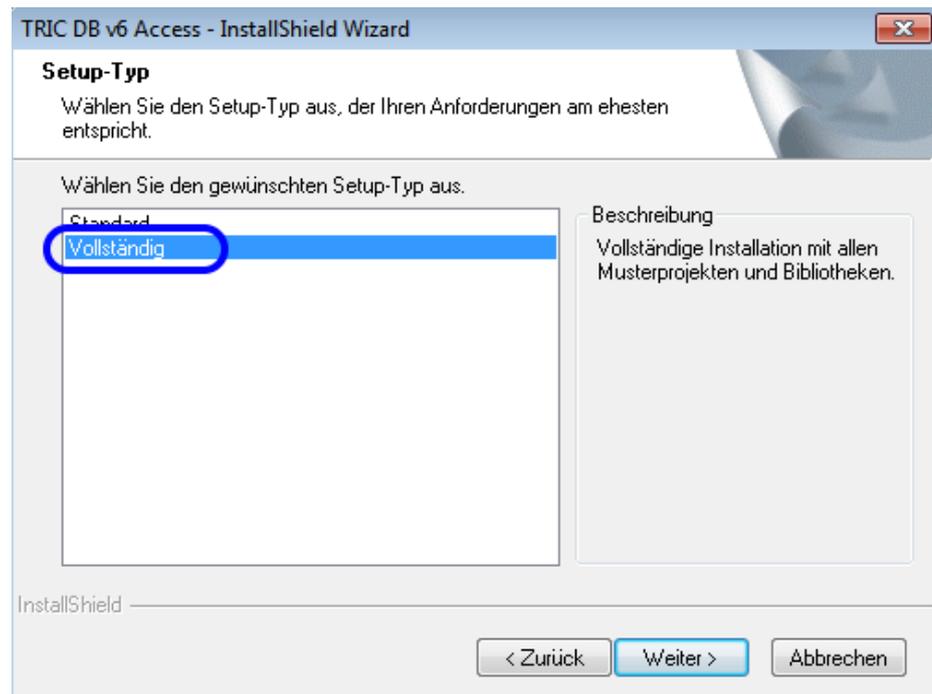


Bild 84 – Standard oder vollständige Installation? <Weiter>

Standard oder Vollständig?

Die Standardinstallation benötigt 150 MB und die vollständige Installation 650 MB Festplattenspeicher. Die Standardinstallation enthält nur die Projekte "Musterprojekt" und "Bundeswehr Handbuch 3.0".

In der vollständigen Installation sind zusätzlich das Planungshandbuch Gebäudeautomation und das DTS Handbuch von Siemens enthalten, sowie die Bibliotheken von Kieback&Peter und Siemens. Außerdem die Artikel und Datenblätter von Siemens.

Die Archive werden nicht mehr installiert, sondern befinden sich im Verzeichnis *USB-LW:Archives* Auf der USB-Karte und können bei Bedarf von hier kopiert oder direkt installiert werden.

<p>Bitte beachten!!!</p> <p><i>Installation für Windows Vista, WIN7, WIN8</i></p>	<p>Das TRIC-Programm sollte niemals in den Windowsverzeichnissen C:\Programme bzw. C:\Program Files oder C:\Program Files (x86) installiert werden, da dies zu erheblichen Konflikten des Zugriffsrechts führen kann. Dies betrifft alle User (auch Administratoren). Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten.</p>
--	---



Bild 85 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll. Klick auf <Durchsuchen...>

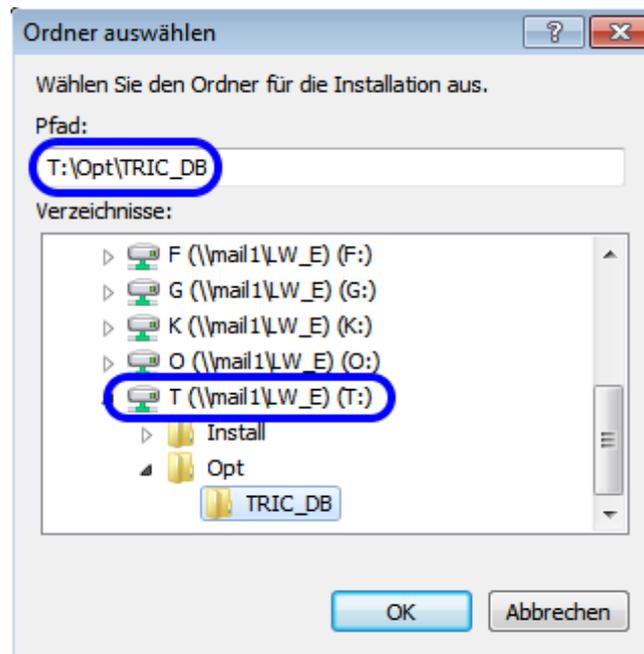


Bild 86 – Zielverzeichnis auf dem Server wählen <OK>

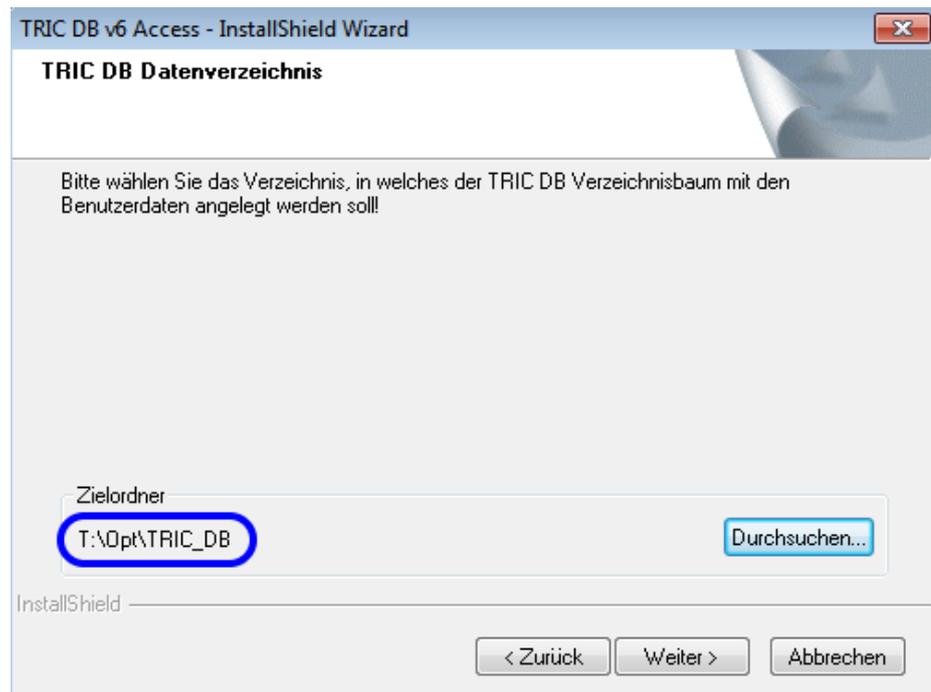


Bild 87 – Installationsverzeichnis bestätigen <Weiter>

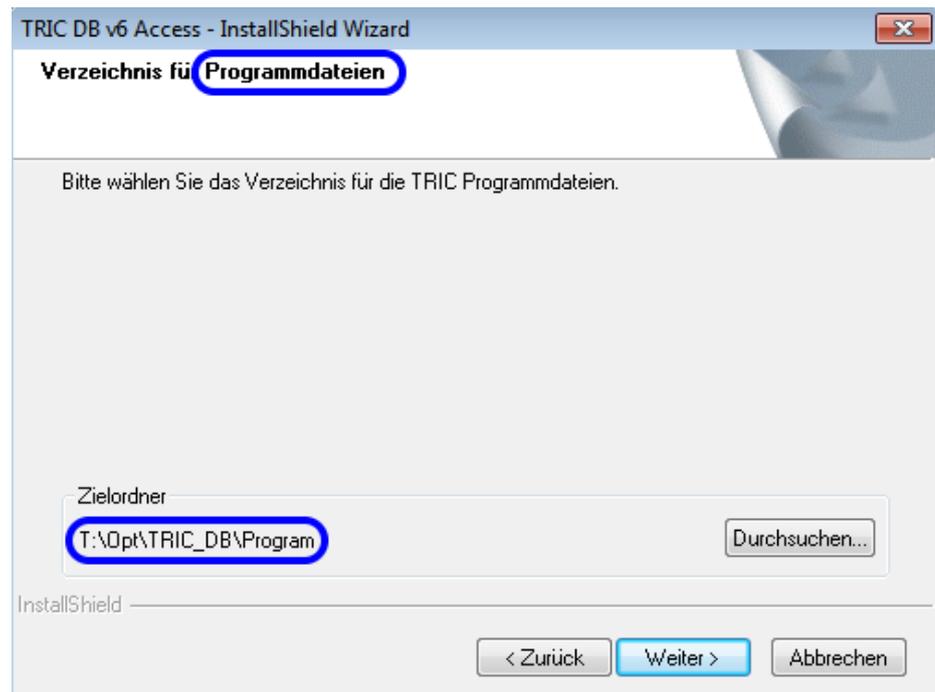


Bild 88 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC installiert werden sollen. <Weiter>

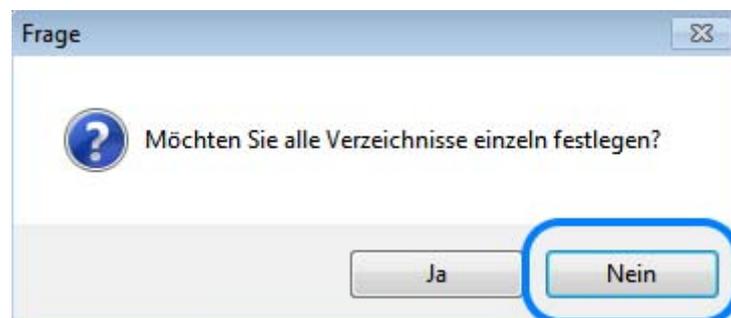


Bild 89 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?

Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten. Wenn Sie das möchten, dann klicken Sie auf <Nein> und fahren auf Seite 88 fort.

Möchten Sie die Verzeichnisse für die folgenden Daten manuell anlegen, dann klicken Sie auf <Ja>

- DWG_SLD (Blockbibliotheken)
- Projektdateien (Project)
- Logo
- Benutzerdateien (all_user)
- Datenblätter (Datasheet)
- Archive
- GAEB Dateien
- Tools
- XLS Listenvorlage Dateien

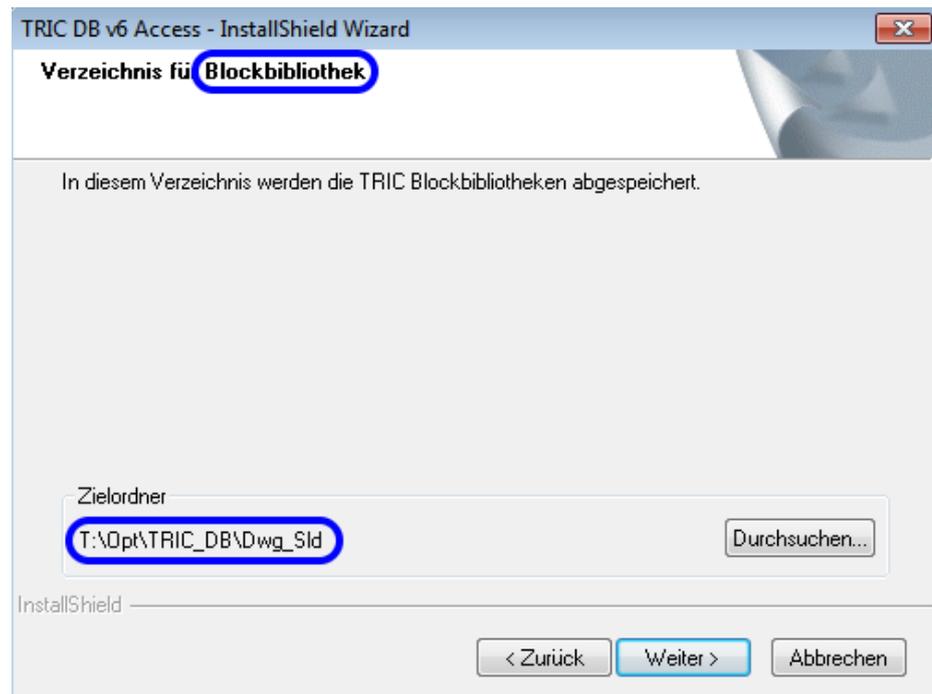


Bild 90 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Blockbibliothek als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Dwg_Sld

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

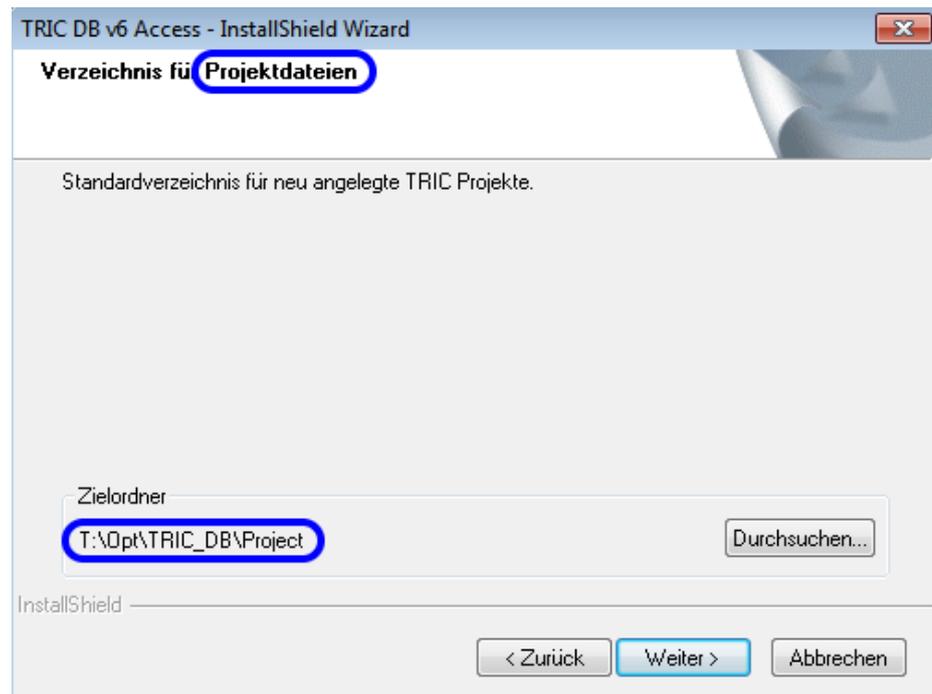


Bild 91 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Projekte als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Project

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

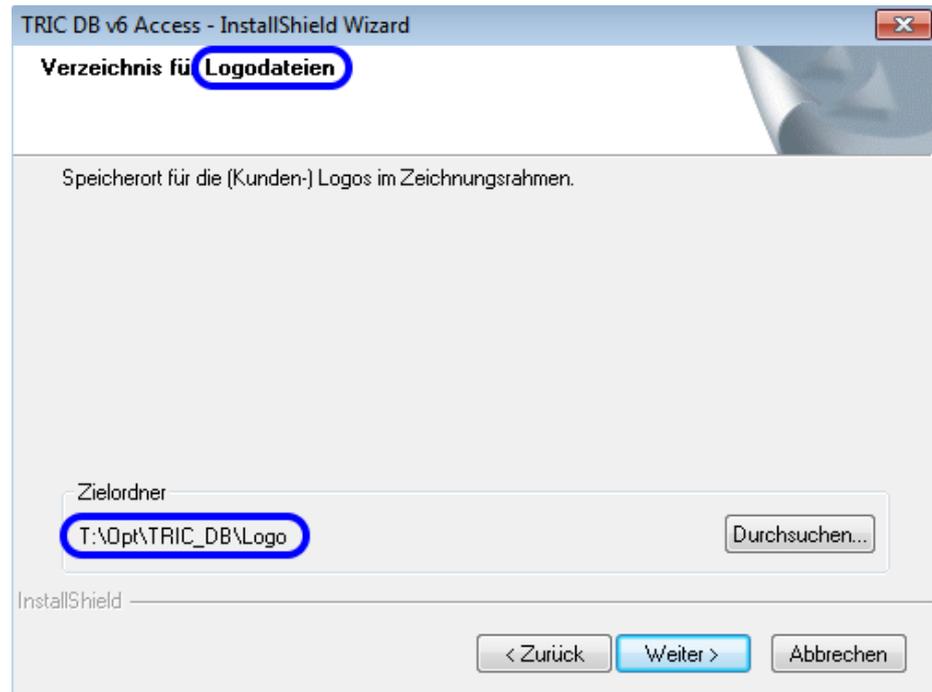


Bild 92 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Logodateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\OPT\TRIC_DB\Logo

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

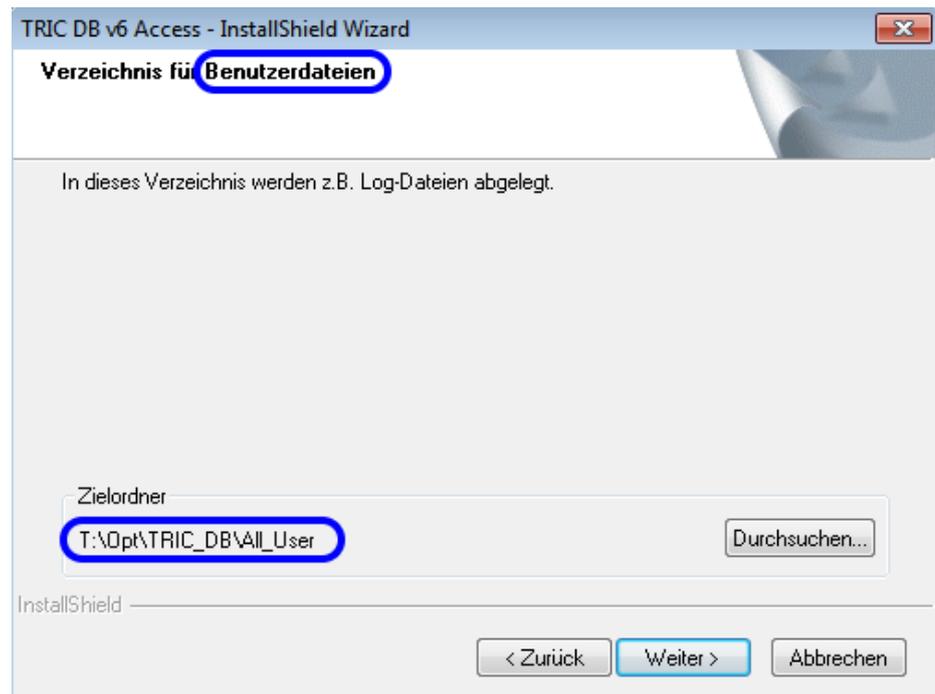


Bild 93 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Benutzerdateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`T:\Opt\TRIC_DB\All_User`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

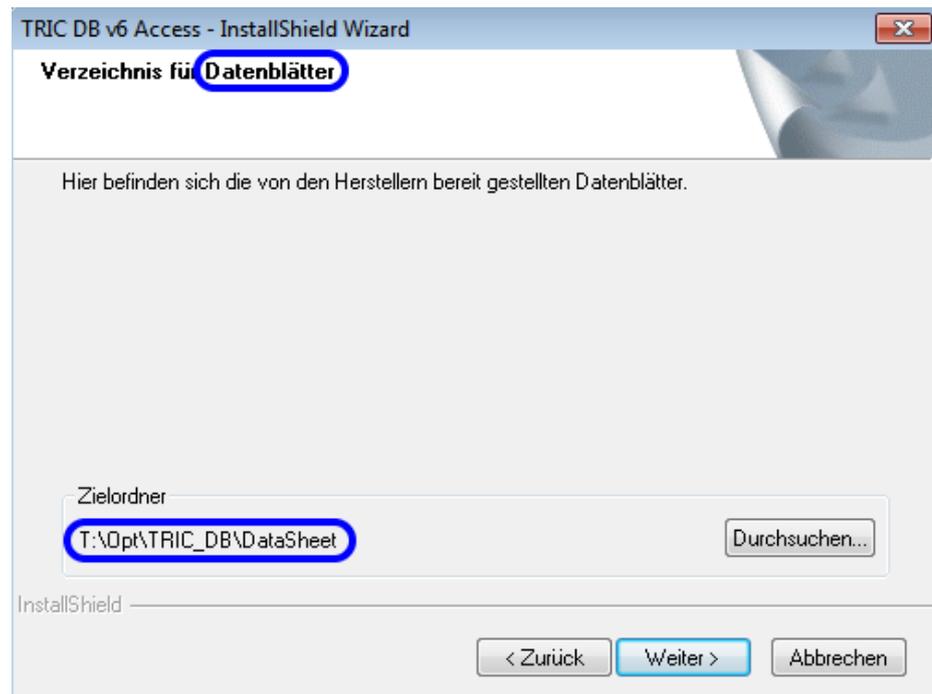


Bild 94 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Datenblätter als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\DataSheet

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

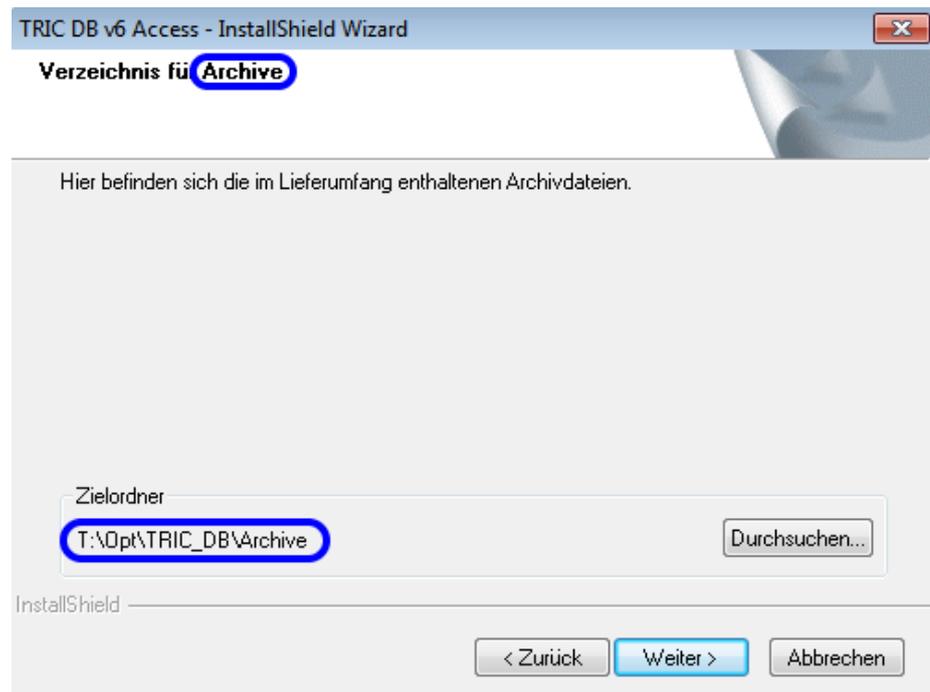


Bild 95 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Archive als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Archive

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

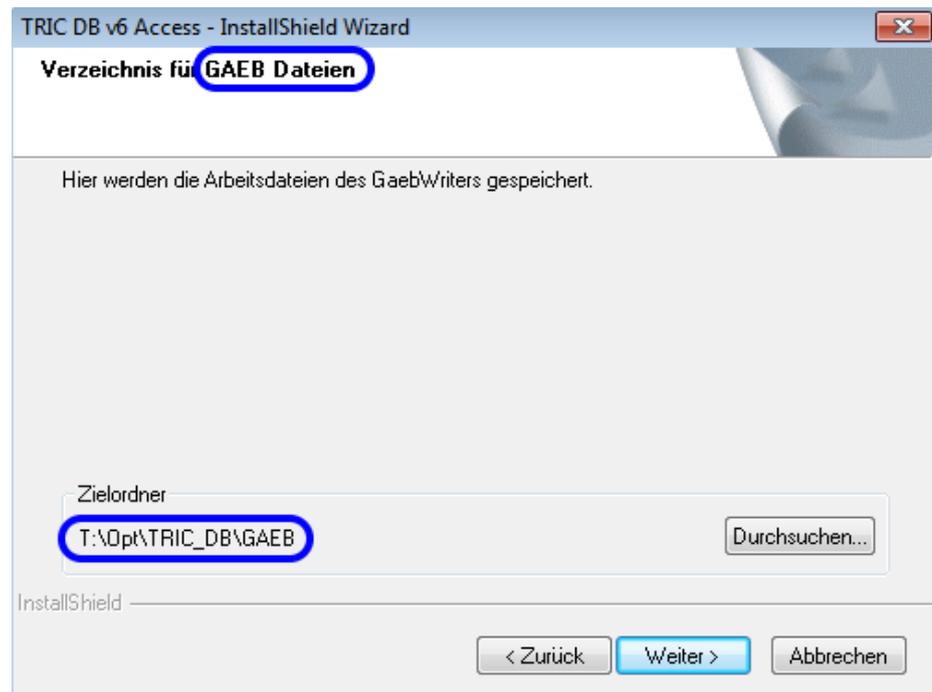


Bild 96 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die GAEB Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\GAEB

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

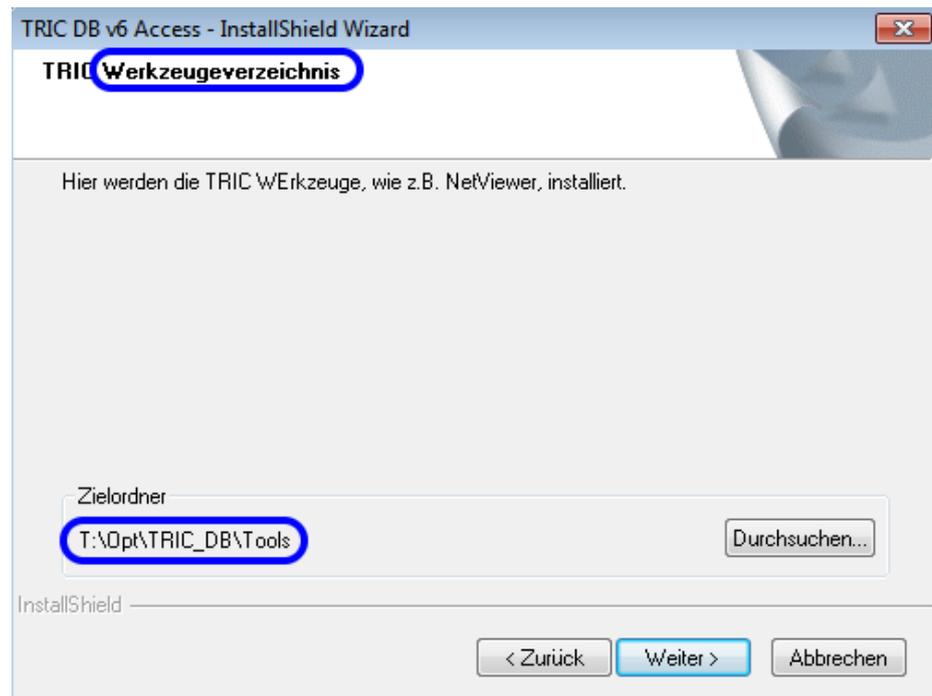


Bild 97 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Werkzeuge als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Tools

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

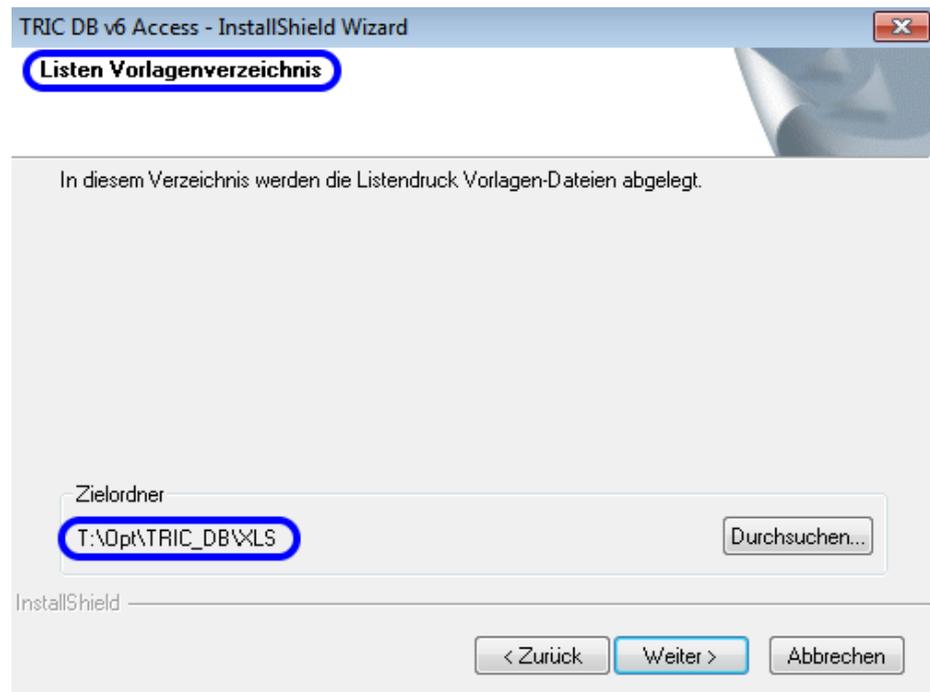


Bild 98 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Listendruck Vorlage-Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:

T:\Opt\TRIC_DB\XLS

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

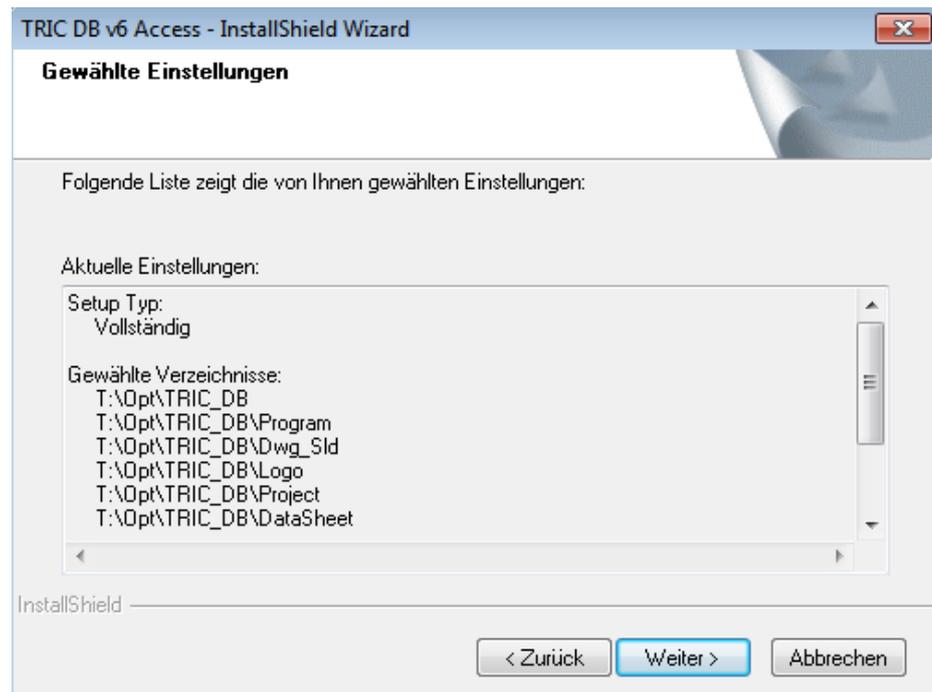


Bild 99 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation <Weiter>

Zusammenfassung

In der Zusammenfassung werden alle eingetragenen Daten nochmals aufgelistet und bieten somit die Möglichkeit der Überprüfung, bevor man die Installation startet.

Dauer

Die vollständige Installation benötigt ca. 10-15 Minuten.

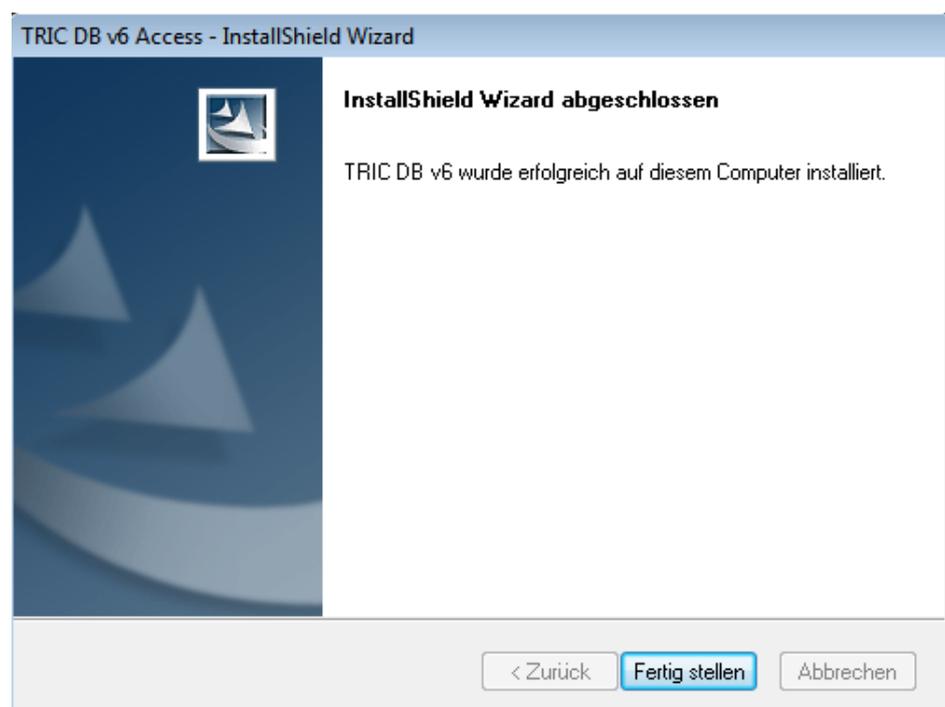


Bild 100 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>



Mit dieser Installation ist lediglich TRIC auf dem Server installiert worden. Um mit TRIC vom Arbeitsplatz aus arbeiten zu können, muss der Netzwerkarbeitsplatz noch eingerichtet werden.

Siehe hierzu Kapitel 5.9 Netzwerkarbeitsplatz einrichten Seite 269.



Erst nach der Installation des Netzwerkarbeitsplatzes über das Serverlaufwerk aus z.B.: T:\Opt\Tric\Program\Setup\SETUP.EXE wird im Programmmenü: [START] > [Programme] ein Eintrag [TRIC ACCESS Netzwerkarbeitsplatz] vorgenommen. Dort befinden sich das Icon TRIC zum Aufruf des Programms, sowie weitere Programme, die mit TRIC arbeiten.

3.3.1 HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren – lokale Lizenz

USB Dongle statt Aktivierungscode

Soll die TRIC Lizenz über einen Dongle verwendet werden, so muss auf dem jeweiligen lokalen Rechner der HASP USB Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden.

Diese Installation wird meist dann gewählt, wenn die Lizenz z.B. auch auf einem Notebook "mitgenommen" werden soll. TRIC läuft dann aber nur auf den Rechnern, auf dem, der Dongle aufsteckt.

Eine Mischinstallation ist ebenfalls möglich.

So kann z.B. eine Lizenz über den Lizenzserver und eine Lizenz über den Dongle erworben werden. TRIC prüft zunächst ob eine Dongle-Lizenz vorhanden ist und erst, wenn kein Dongle gefunden wird, wird nach einer Netzlizenz gesucht.

HINWEIS: Der Dongle soll erst nach der Installation des Treibers auf den Rechner eingesteckt werden.



Bild 101 – Installation HASP Dongle Treiber

Dialogen folgen

Der Dongle Treiber unterstützt derzeit alle aktuelle Windows-Betriebssysteme, auch 64 BIT Systeme.



Bild 102 – Begrüßung zu der Installation <Next>

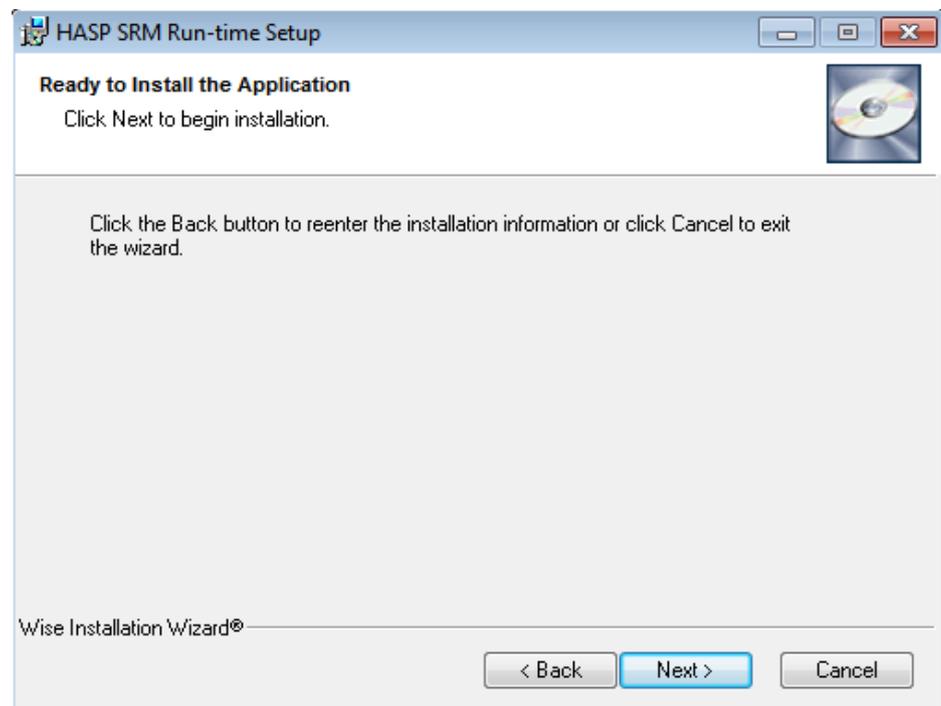


Bild 103 – Mit <Next> wird die Installation gestartet

**Dauer der
Installation**

Die Installation kann auf einigen Systemen bis zu 3 Minuten in Anspruch nehmen. Haben Sie deshalb bitte etwas Geduld, bis die Erfolgsmeldung erscheint.

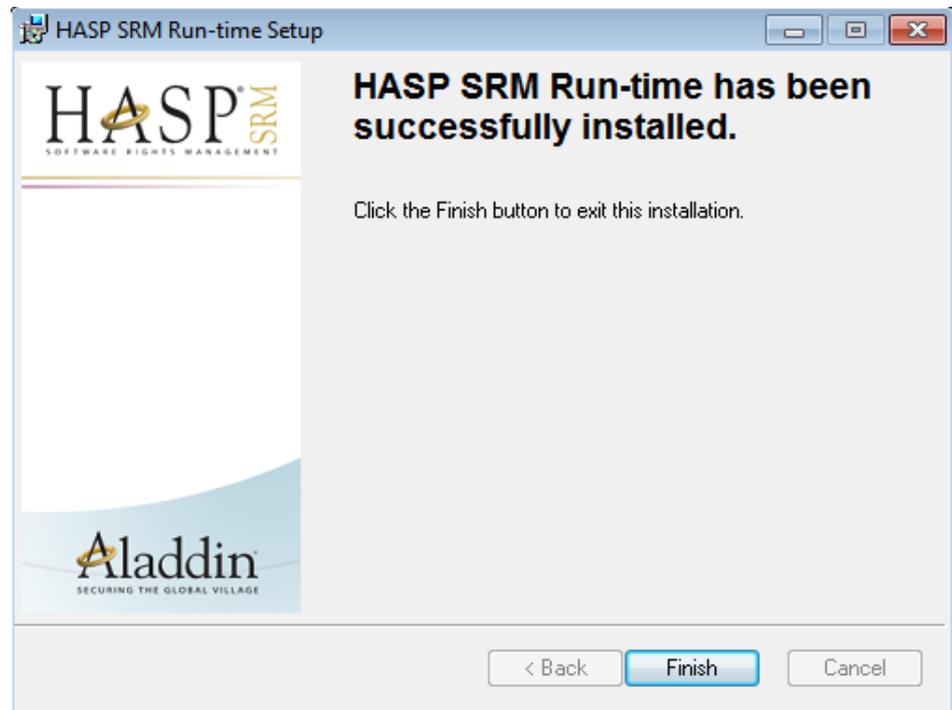


Bild 104 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>

Dongle aufstecken

Erst nach erfolgreicher Installation soll der Dongle aufgesteckt werden. Er wird initialisiert und leuchtet dann rot auf, um die Funktionsfähigkeit anzuzeigen.

3.3.2 Lizenzserver Netzwerksver



Aktivierungscode

Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (*TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ*), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.



Man muss sich über Remotedesktop auf dem Server als Administrator anmelden, um diese Installation vorzunehmen.



Bild 105 – Anmeldung auf dem Server über Remotedesktop von der Arbeitsstation aus.



Bild 106 – Anmeldung als Administrator <OK>

Start des USB Installations-Sticks vom Server aus, dann Auswahl der Option Lizenzserver Netz.



Bild 107 – Installation des Lizenzservers auf dem Netzwerkserver

Sprache

Wahl der Sprache für die Dialoge der Lizenzserverinstallation



Bild 108 – Installationssprache wählen – Deutsch oder Englisch <Weiter>

Begrüßung

Begrüßung und Hinweis auf die Installationsart: "Server Installation" des Lizenzservers.

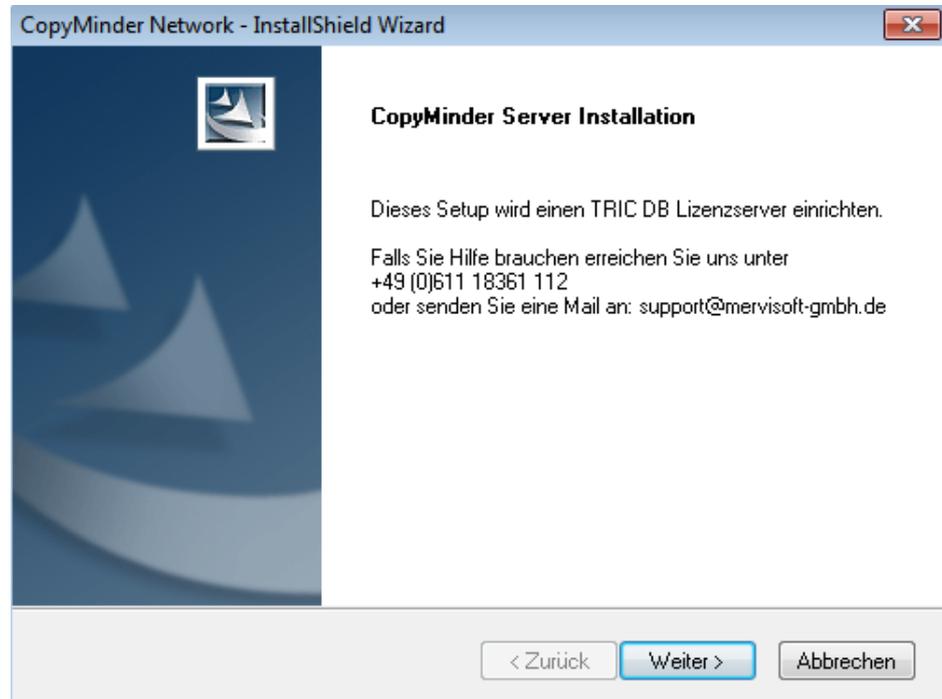


Bild 109 – Begrüßung für die SERVER INSTALLATION des Lizenzservers
<Weiter>

Verzeichnis für Lizenzserver

Hier wird das Root-Verzeichnis des Netzwerkservers gewählt, da der Lizenzserver als Dienst auf dem Server gestartet wird. Der Anwender benötigt hier KEINE Rechte, z.B. belassen Sie die Vorgabe *C:\OPT\CopyMinder*.

HINWEIS: Der Copyminder-Lizenzserver muss auf dem Systemlaufwerk des Servers installiert werden. Der Versuch den Lizenzserver auf einem anderen Laufwerk zu installieren schlägt fehl. Copyminder wird als Dienst installiert und beim Neustart des Servers automatisch geladen. Der Dienst heißt: CMServer



Befindet sich TRIC auf dem gleichen Netzwerkserver darf NICHT das TRIC Programmverzeichnis hierfür ausgewählt werden!

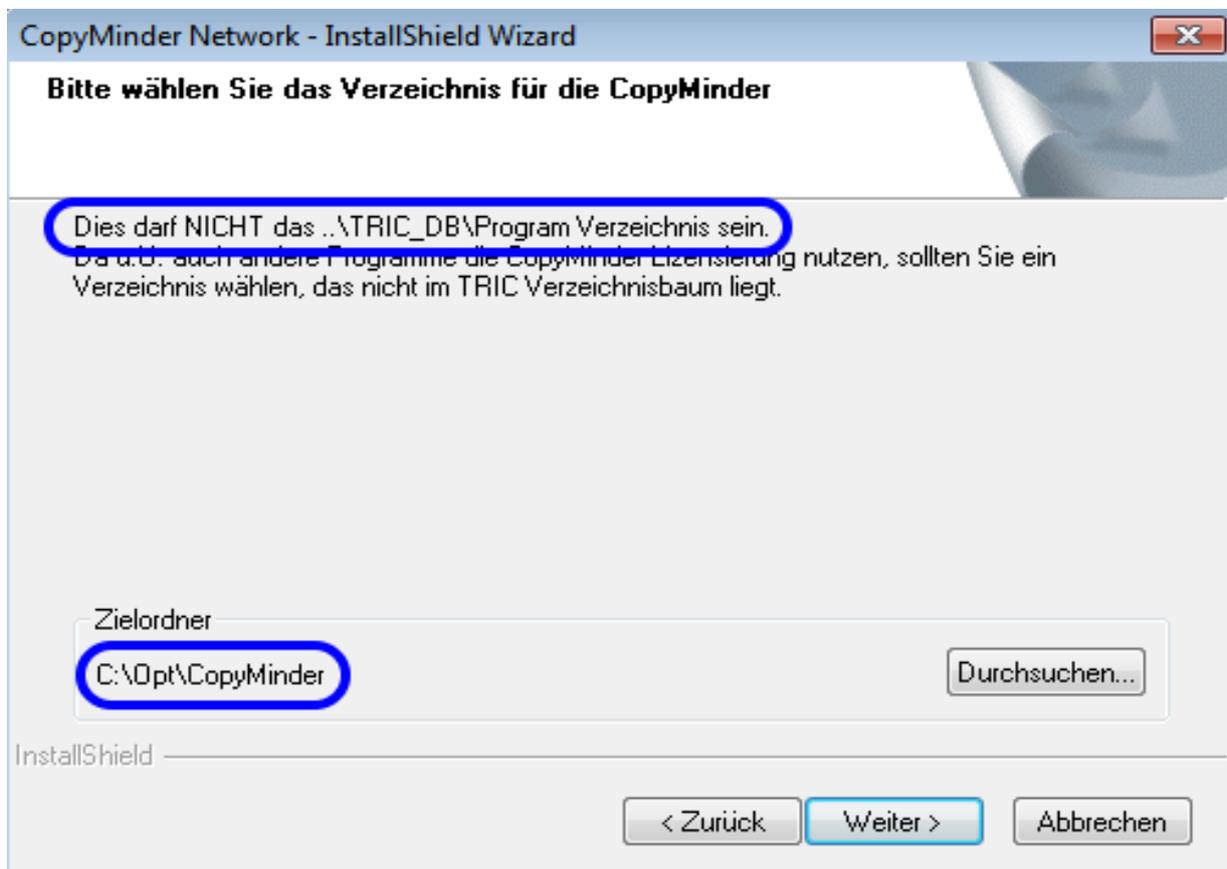


Bild 110 – ROOT-Verzeichnis für die Installation des Lizenzservers wählen. <Weiter>

IP-Adresse des Servers

Da die Lizenzierung über TCP/IP mit der Workstation erfolgt, muss hier die IP-Adresse des Lizenzservers eingetragen werden. Ein DNS Eintrag ist hier nicht möglich!

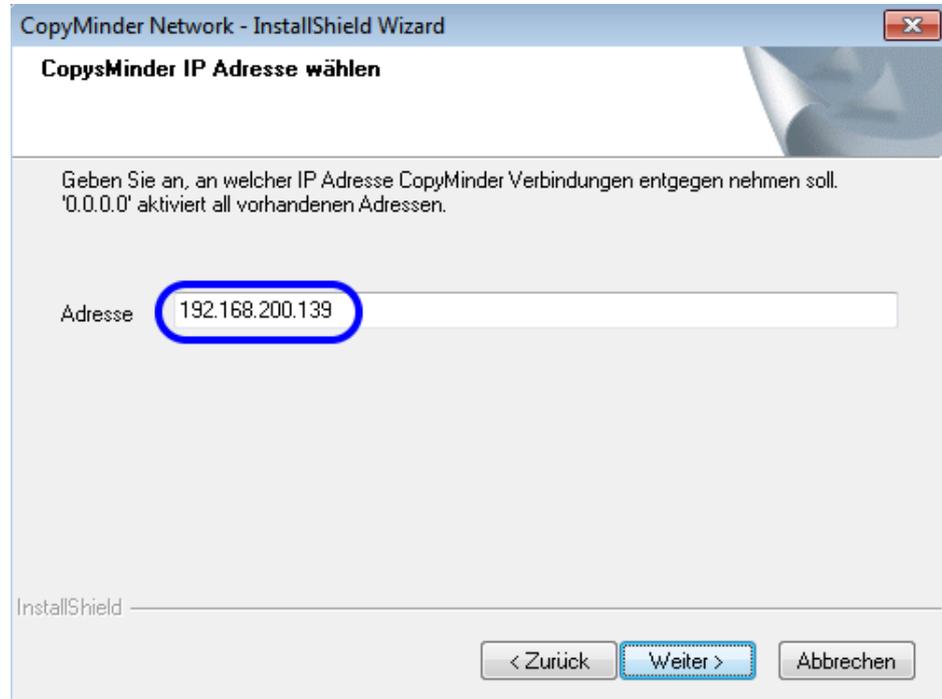


Bild 111 – IP-Adresse des Servers eintragen <Weiter>

PORT



Nun wird der Port eingetragen, über den der Lizenzserver kommuniziert.

Dieser Port muss gegebenenfalls in der Firewall des Lizenzservers freigegeben werden.

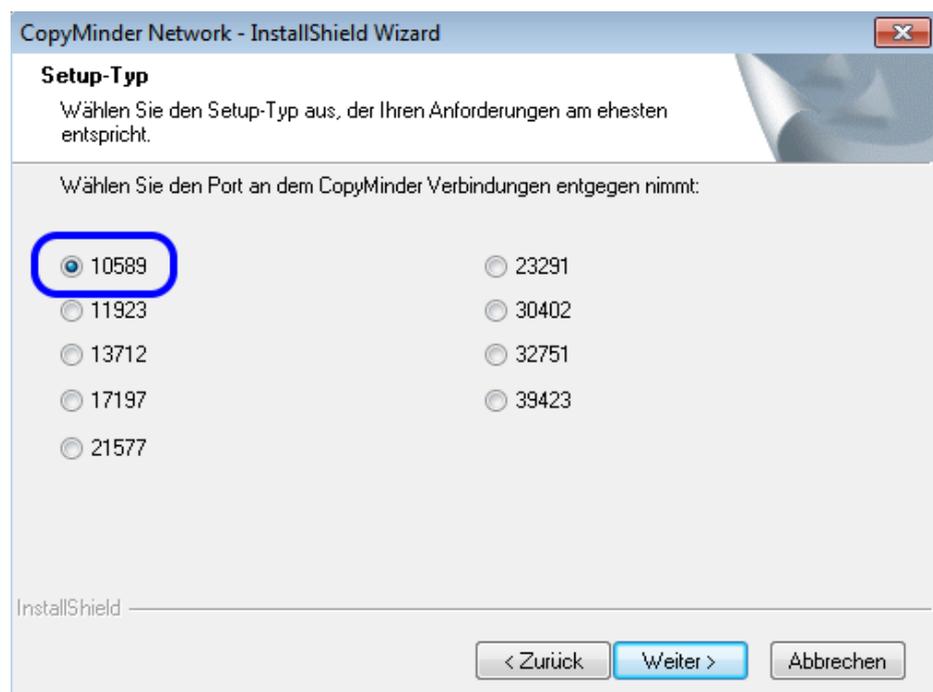


Bild 112 – Portauswahl für den Lizenzserver <Weiter>

Programmpfad TRIC

Angabe des Ordners, in dem sich die Programmdateien von TRIC befinden,
z.B. T:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM oder
C:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM falls TRIC auf dem gleichen Server auch im Root-Verzeichnis installiert ist. Die Laufwerksbuchstaben brauchen NICHTS mit der Installation vom Client aus zu tun haben. UNC-Pfade können ebenfalls verwendet werden. Z.B. [\\ServerName\TRIC_DB\Program](#)

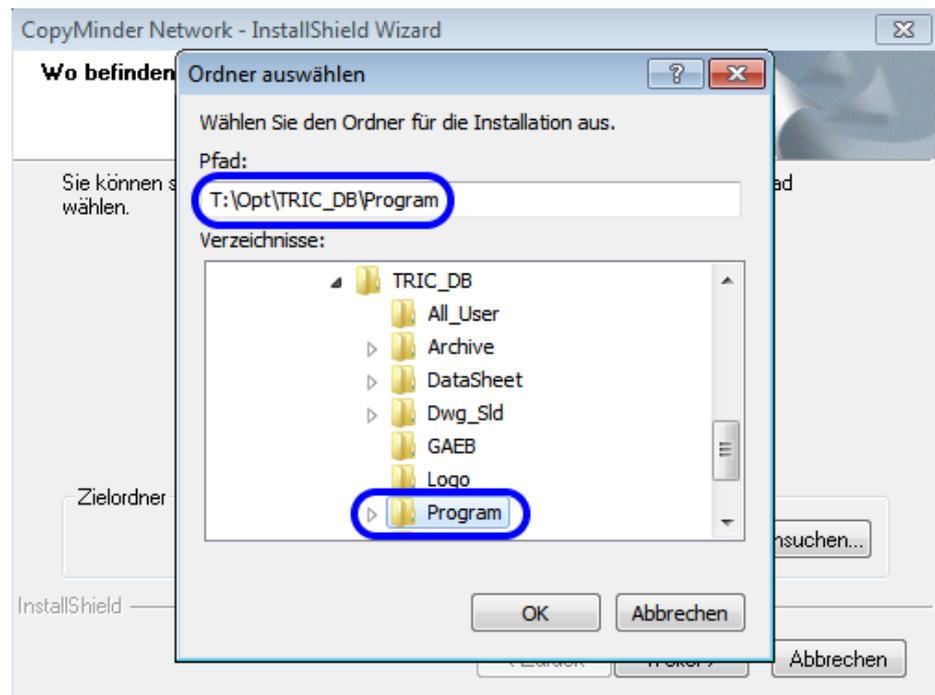


Bild 113 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet <OK>

Lizenzierungsart –

AKTIVIERUNG
PER INTERNET

oder

MANUELLE
LIZENZIERUNG

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. Außerdem wird CopyMinder von Zeit zu Zeit direkt mit dem Server von MicroCosm verbunden, um festzustellen, ob es neue Lizenzoptionen gibt.

HINWEIS: Ist nicht immer eine Internetverbindung vorhanden (z.B. Notebook), so wird die Lizenz nicht freigegeben. Deshalb empfehlen wir die Installationsart Manuelle Lizenzierung zu wählen.

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie entweder bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen oder aber der nachfolgenden Beschreibung folgen.

Die Lizenz wird dann zwar auch über das Internet freigeschaltet (ohne dass Sie die Hotline anrufen müssen), jedoch wird der Lizenzserver NICHT automatisch mit dem Lizenzserver von MicroCosm von Zeit zu Zeit verbinden.

Sollte es notwendig sein neue Lizenzoptionen freizuschalten, so kann man über die Option

[START] > [Programme] > [CopyMinder] > [CopyMinder Viewer] die Lizenz updaten und über [STOP] und [START] dann neu aktivieren.

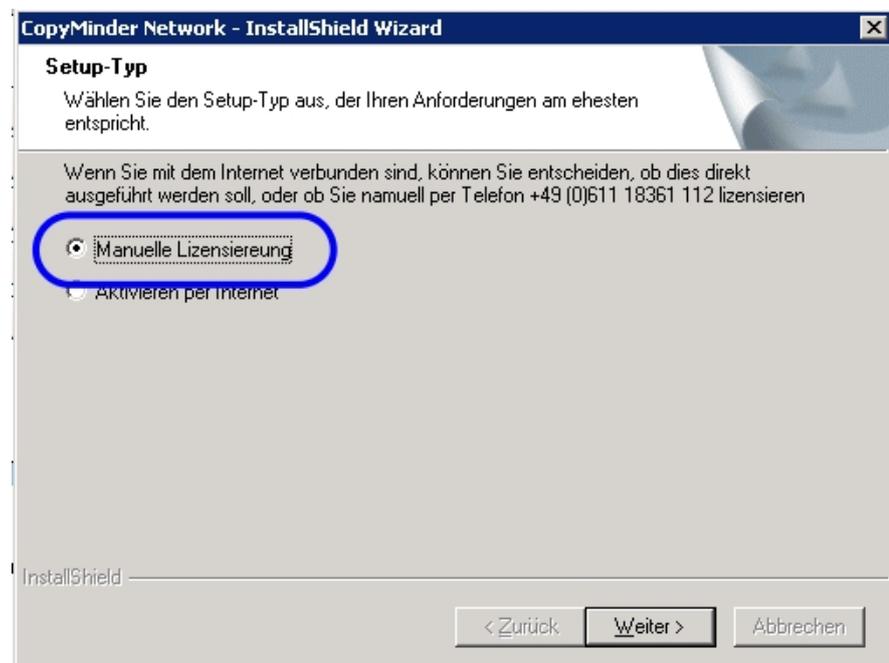


Bild 114 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>

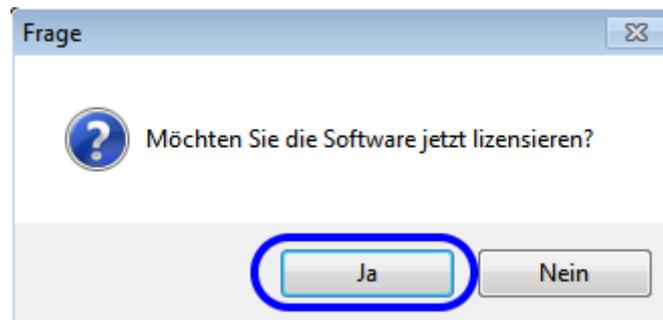


Bild 115 – Jetzt lizenzieren? <Ja>

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format:

SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

Mit Hilfe des Lizenzschlüssels und der Computerhardware wird ein einmaliger Installationscode erzeugt, mit dessen Hilfe der Aktivierungscode generiert wird.

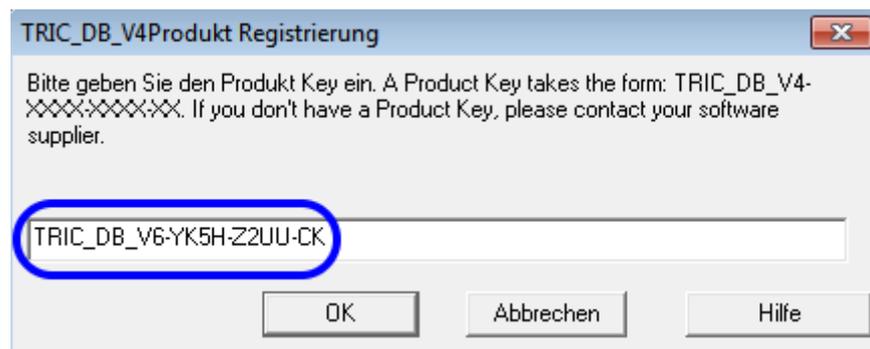


Bild 116 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird <OK>

Aktivierungscode eingeben

Entweder wird nun bei der *Hotline von MERViSOFT* angerufen +49 (0) 611 18 36 1-115 und der Installationscode wird mitgeteilt und MERViSOFT nimmt die Erzeugung des Aktivierungscodes vor oder man kann auch selbst die Aktivierung vornehmen.

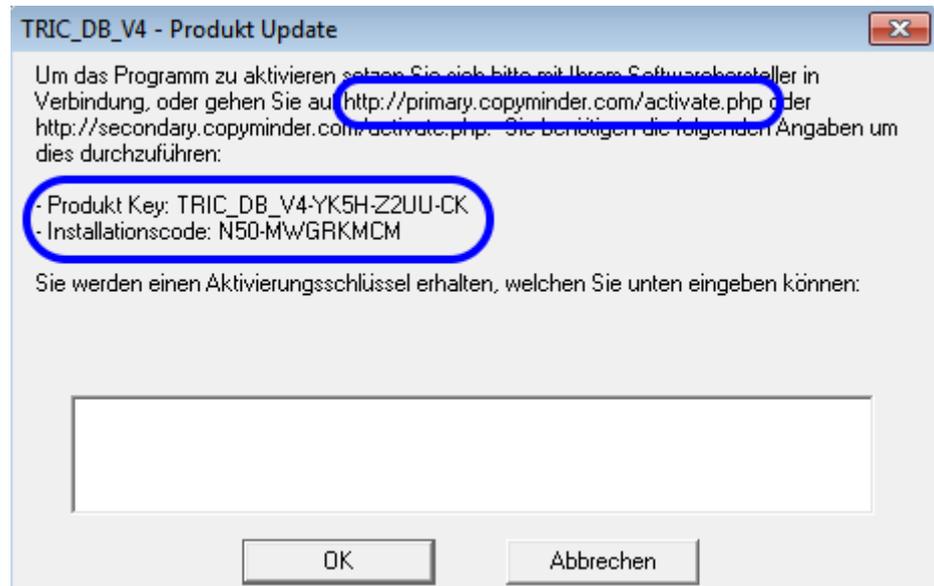


Bild 117 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen

Aktivierung selbst ausführen

Hierzu wird zunächst über den Browser die Internetadresse <http://primary.copyminder.com/activate.php> eingegeben.

In das darauf folgende Dialogfenster werden der Lizenzschlüssel und der Installationscode eingetragen. <Submit>

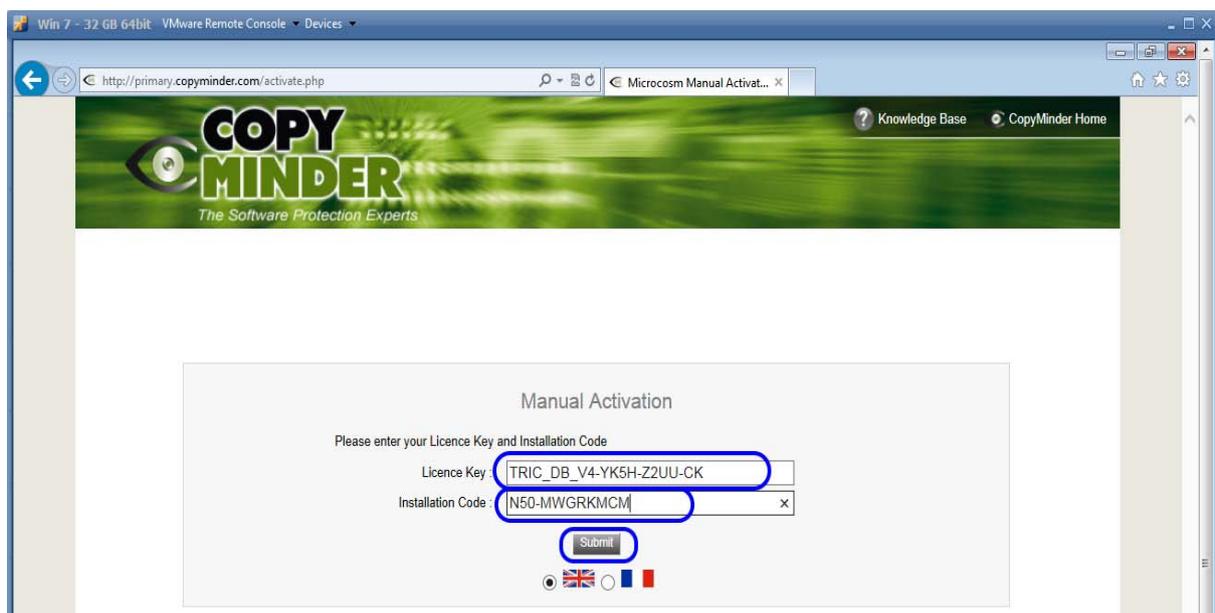


Bild 118 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>

Angaben zum
Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die
Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.:)
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist
freiwillig.

Win 7 - 32 GB 64bit VMware Remote Console - Devices

http://primary.copyminder.com/activate2.php

Microcosm Manual Activat...

Knowledge Base CopyMinder Home

COPY MINDER
The Software Protection Experts

Manual Activation

Please fill in your details. Items marked with a * are required:

Company Name*: MERVISOFT GmbH

Contact Name: Denis Wolff

Address 1 (e.g. House Name/No):

Address 2 (e.g. Street Name):

Address 3 (e.g. Town/City):

Address 4 (e.g. County/State):

Post/Zip Code:

Country: Please Select

Phone No.*: 0611 18361-0

Email Address*: d.wolff@mervisoft-gmbh.de

Submit

Bild 119 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>

Aktivierungscode

Mit der Eintragung der Daten des Lizenznehmers und dem Absenden des Formulars mit **<Submit>** wird der einmalige Aktivierungscode erzeugt. Dieser Code wird nun in das Dialogfenster der Lizenzaktivierung eingetragen. Am besten man markiert ihn über **<STRG> + <C>** und überträgt in mit **<STRG> + <V>** in das Dialogfenster, dann können keine Übernahmefehler passieren.

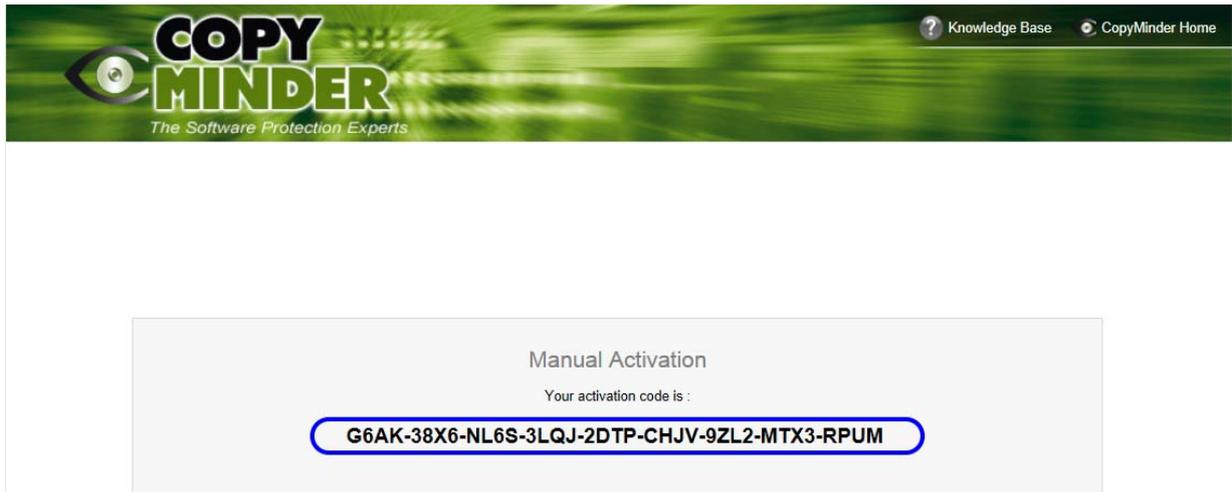


Bild 120 – Aktivierungscode übernehmen

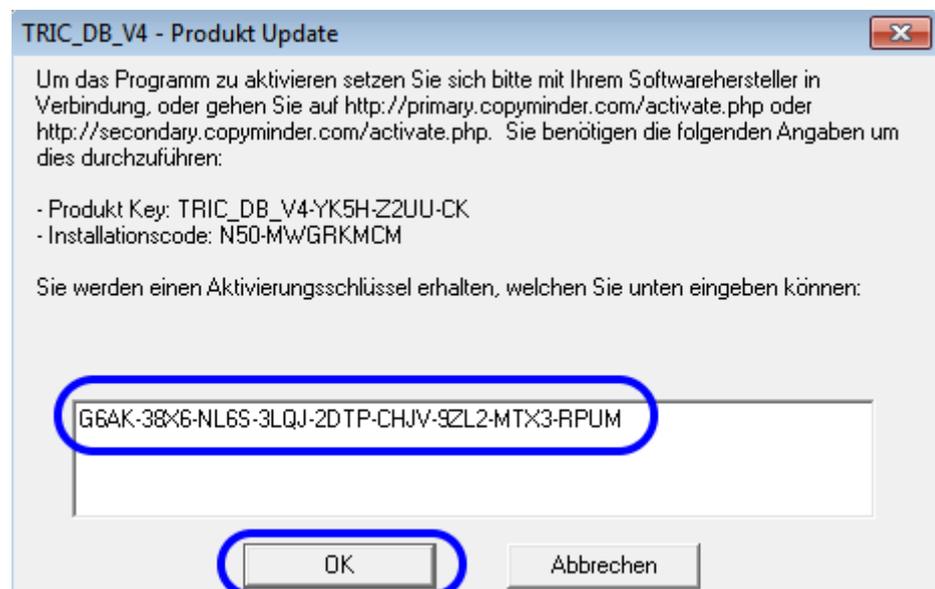


Bild 121 – Aktivierungscode übernehmen <OK>

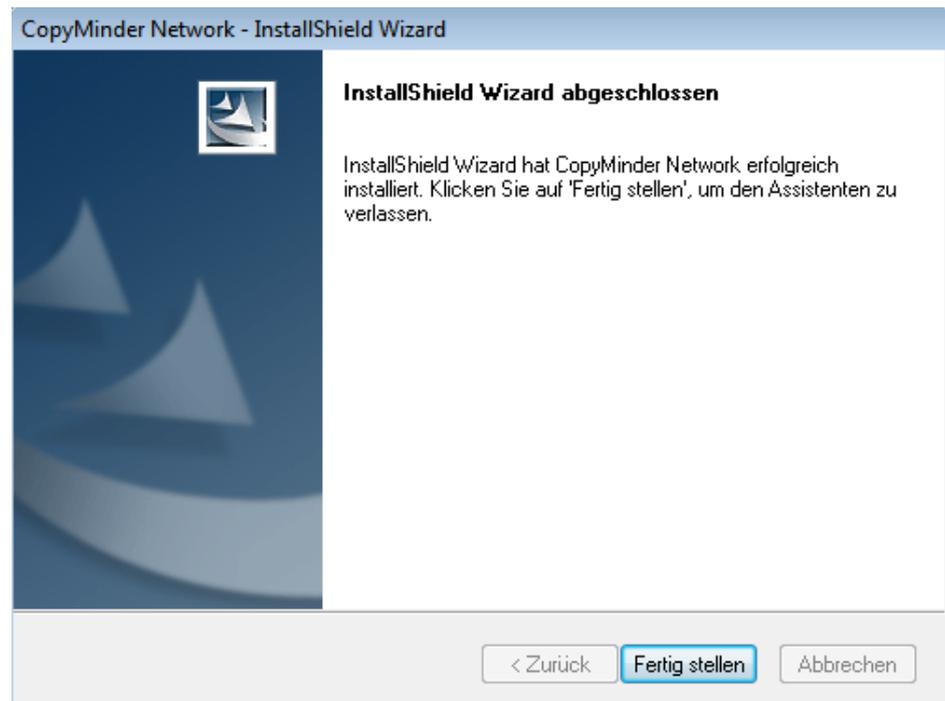


Bild 122 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Sollen pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte nun die Arbeitsplatz-Installation für TRIC vorgenommen werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

Aktivieren der Lizenz via Internet	Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. CopyMinder wird von MERViSOFT so ausgeliefert, dass keine weitere Verbindung zum Server von Microcosm erstellt wird, wenn dies nicht ausdrücklich über den Copyminder Viewer (zwecks Update) angefordert wird.
------------------------------------	--

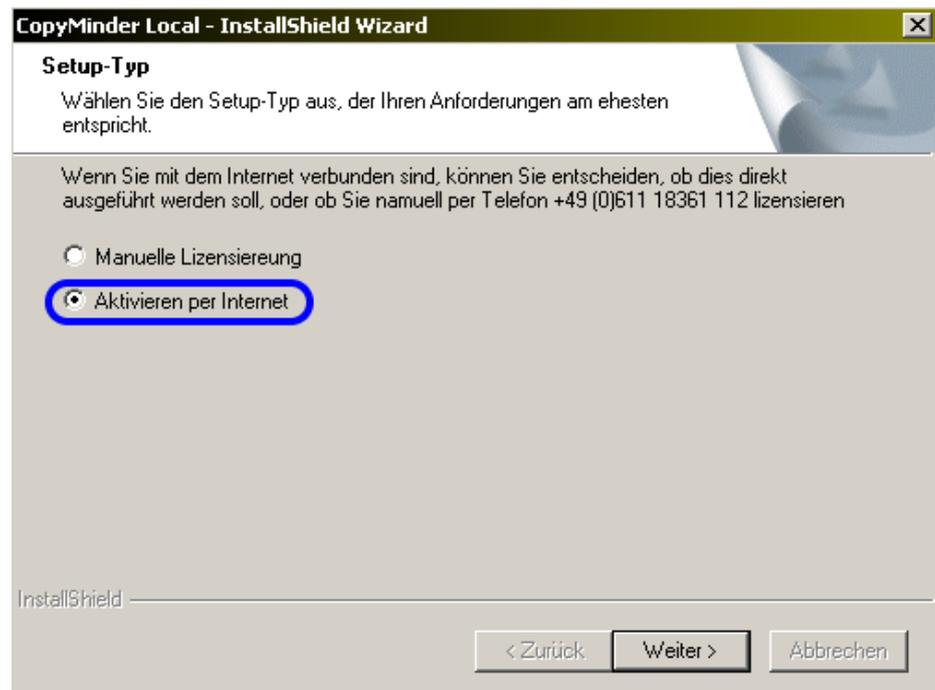


Bild 123 – Aktivieren per Internet <Weiter>

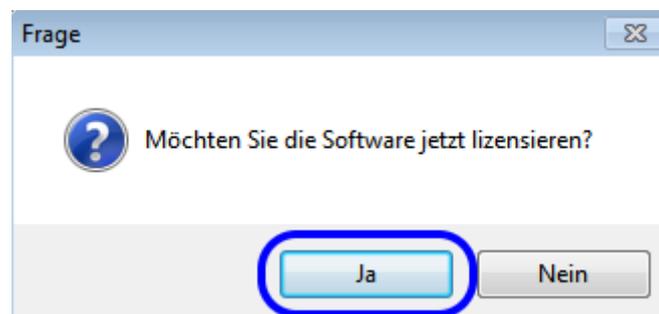


Bild 124 – Jetzt lizenzieren?

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format: SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

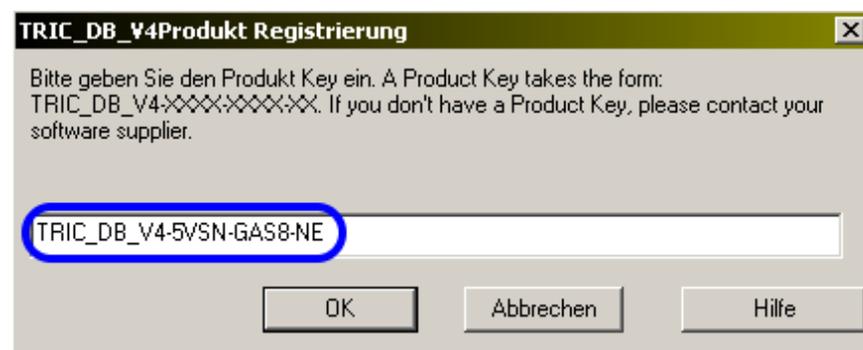


Bild 125 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>

Angaben zum Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.):
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist freiwillig.

Produkt Registrierung ? X

Es werden noch einige Angaben benötigt um die Produkt Registrierung abzuschliessen. Bitte füllen Sie das untenstehende Formular aus. Einträge welche mit einem * markiert sind obligatorisch.

Es werden nur Daten an das Internet übermittelt, welche für die Produkt Registrierung erforderlich sind. Diese Informationen werden unter hohen Sicherheitsvorkehrungen von Microcosm gespeichert und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn Sie Microcosms Sicherheitspolice sehen möchten, dann klicken Sie auf den untenstehenden Schalter.

Firma Name * MERVISOFT GmbH

Kunde Name dwo

Haus Bezeichnung oder Nummer

Strasse

Ort

Land/Staat

Postleitzahl

Land

Telefon * 0611 18 36 1 - 0

Email * d.wolff@mervisoft-gmbh.de

OK Abbrechen Geheimhaltungspolice

Bild 126 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>

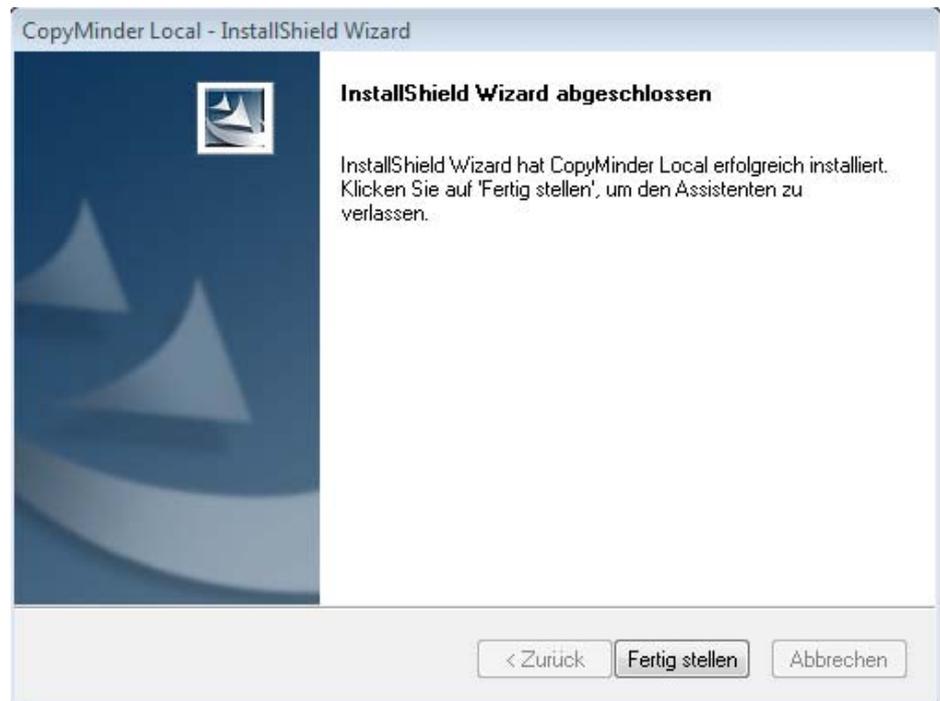


Bild 127 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Soll pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte TRIC gestartet werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

3.4 pdfFactory lokal STANDARD Version

pdfFactory

Das PDF-Druckerprogramm, das "sammeln" kann. Ideal für TRIC. Selbst beim Ausdruck eines gesamten Projektes mit vielen Zeichnungen erzeugt dieses Programm nur EINE PDF-Datei.

Die nachfolgende Beschreibung zeigt die Installation LOKAL auf einem Arbeitsplatz. Für die Installation einer Netzwerkinstallation lesen Sie das nächste Kapitel 3.5 Seite 111

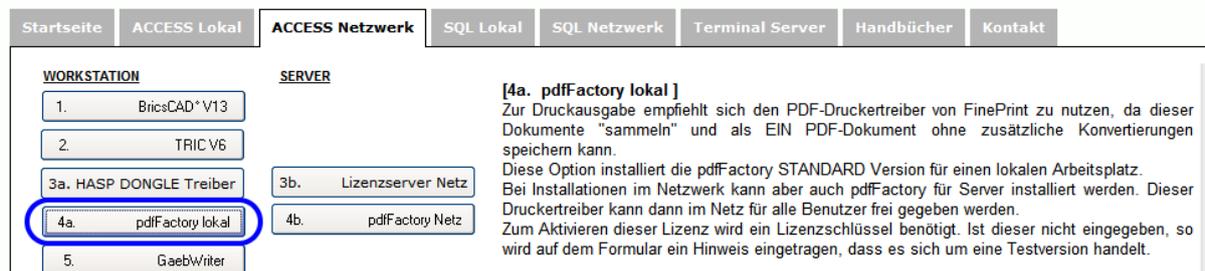


Bild 128 – Installation pdfFactory lokal

pdfFactory

Zur Installation am besten einfach den Dialogen folgen.

Hat man eine Lizenz erworben, wird der Lizenzschlüssel über die Option INFORMATION nach dem Aufruf des Druckers und den Druckereinstellungen eingetragen.

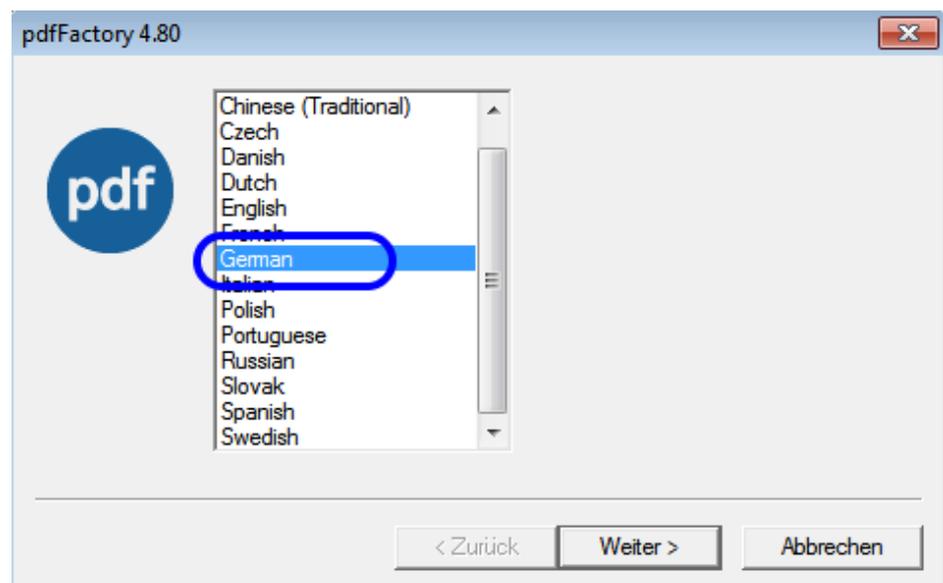


Bild 129 – Sprache auswählen <Weiter>

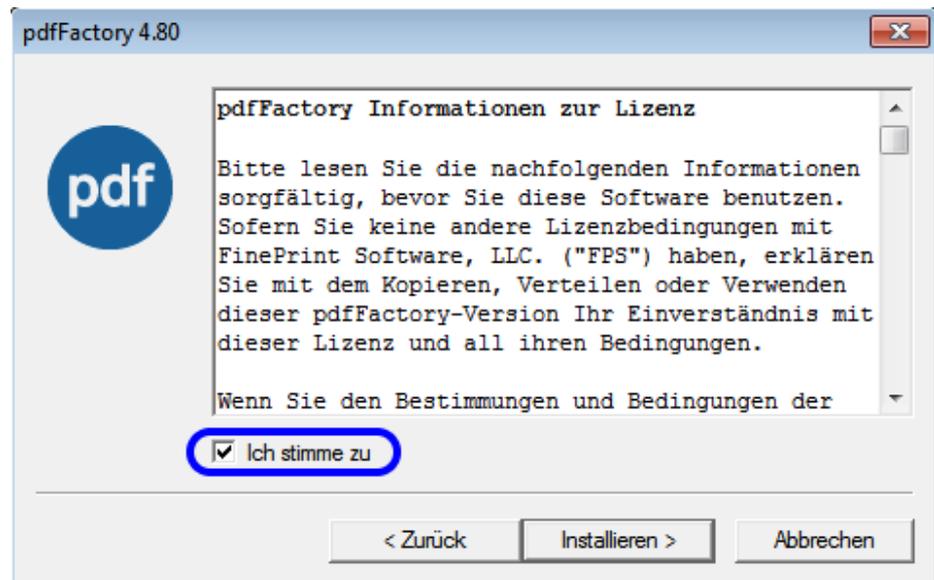


Bild 130 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>

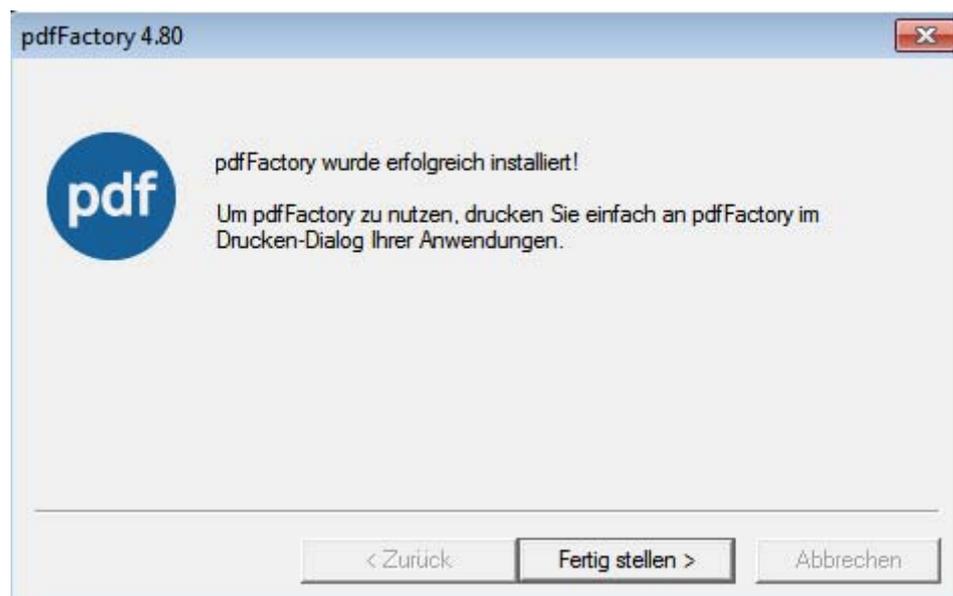


Bild 131 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>

pdfFactory
Registrierung

[Start] > [Systemsteuerung] > [Drucker] > [pdfFactory] >
[Druckereigenschaften] > [Information]

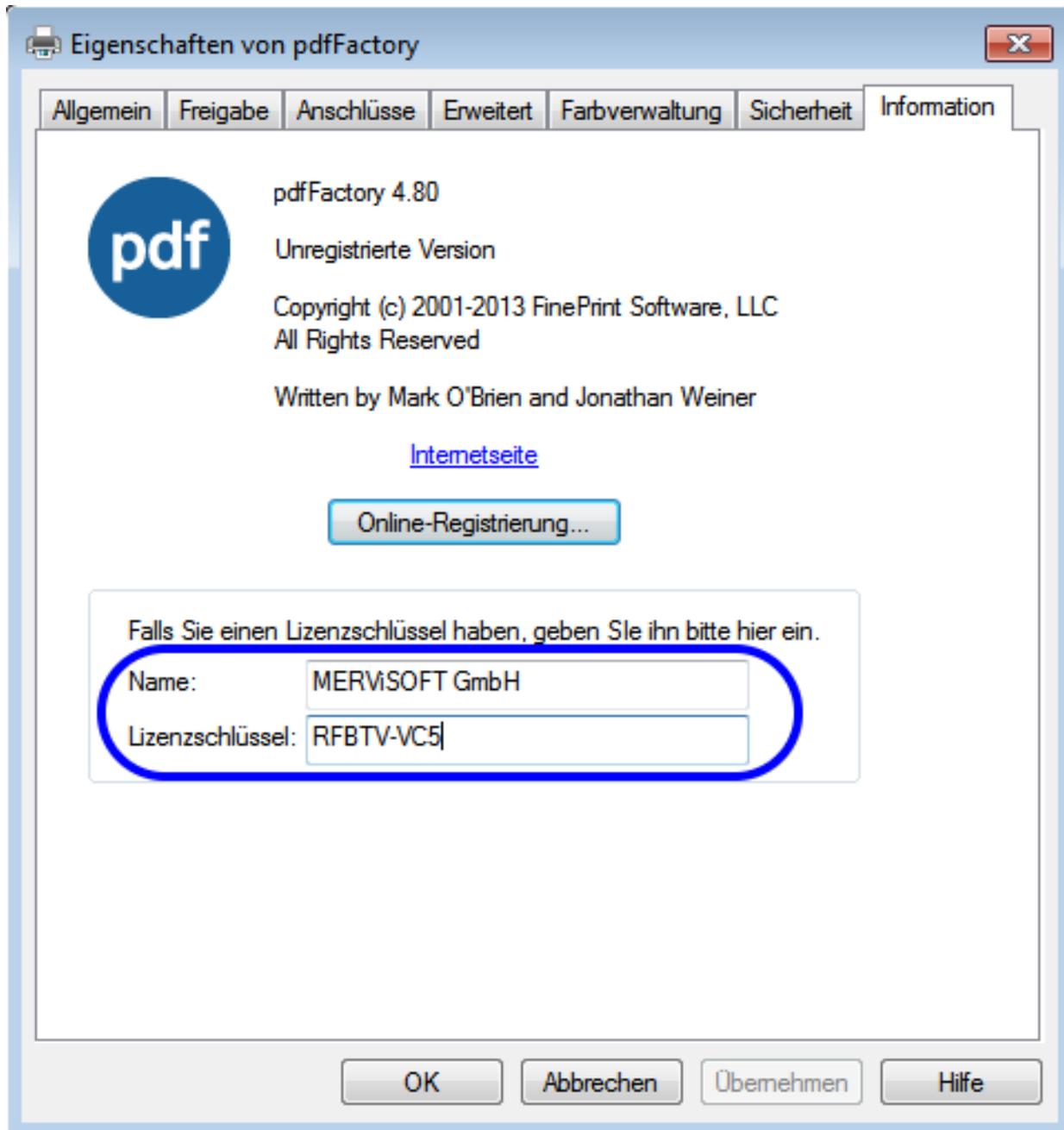


Bild 132 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK

3.5 pdfFactory Netzwerk STANDARD Version

pdfFactory

Das PDF-Druckerprogramm, das "sammeln" kann. Ideal für TRIC. Selbst beim Ausdruck eines gesamten Projektes mit vielen Zeichnungen erzeugt dieses Programm nur EINE PDF-Datei.



Zunächst muss man sich auf dem Server als Administrator einloggen. Dann wird das Installationsprogramm von dem TRIC Installationsverzeichnis der USB-Karte aus gestartet.

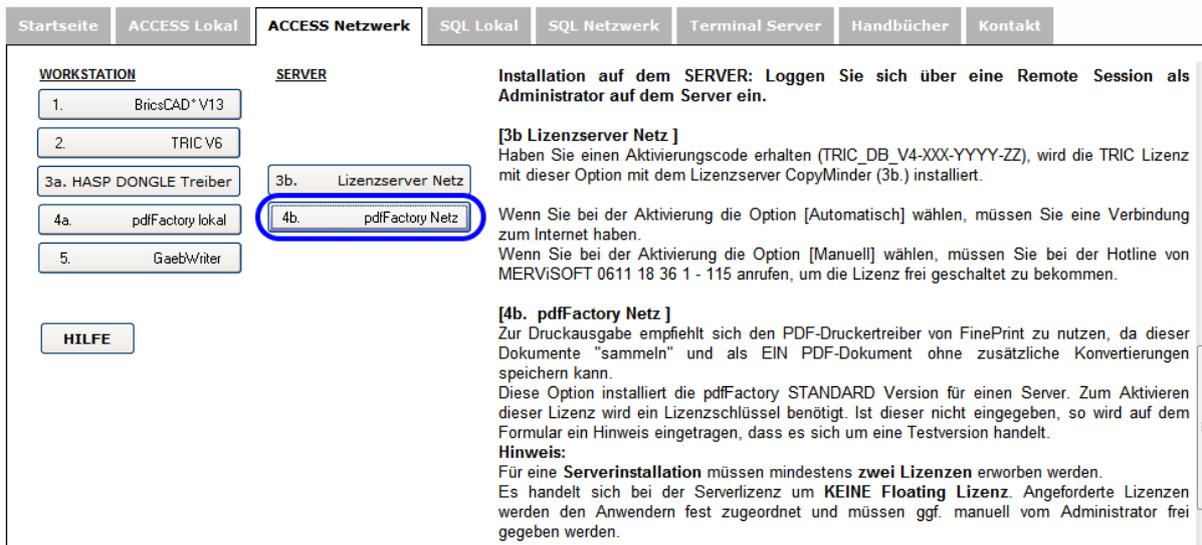


Bild 133 – Installation pdfFactory Netz für ACCESS Netzwerk - Startauswahl

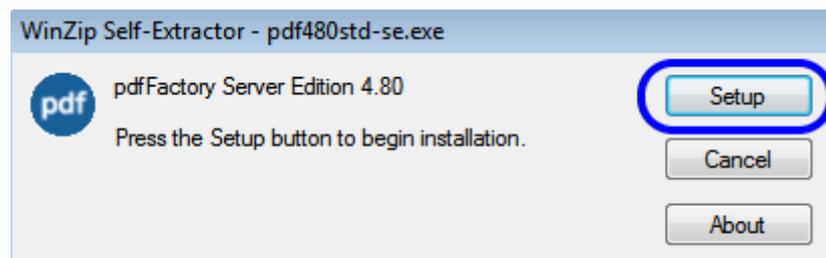


Bild 134 – WinZip Self-Extractor <Setup>

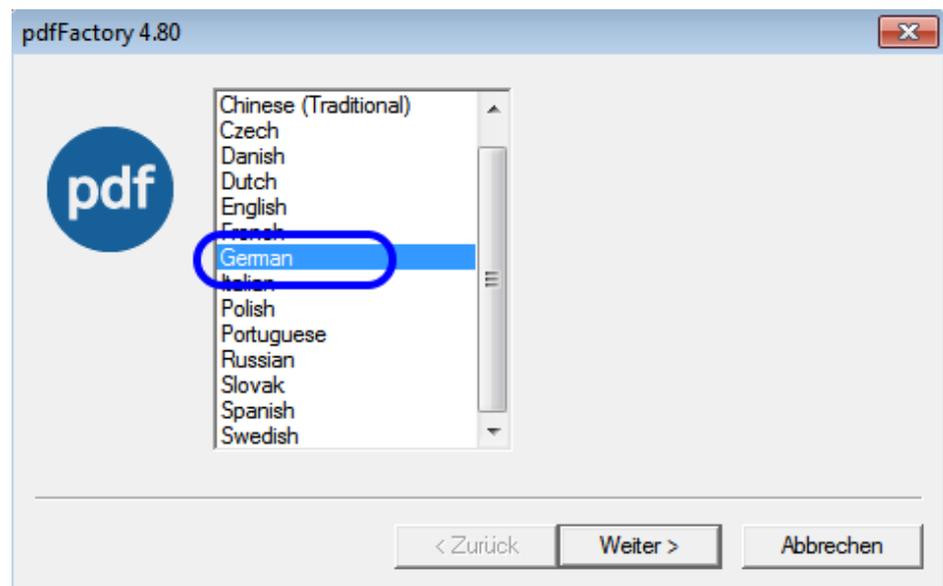


Bild 135 – Sprache auswählen <Weiter>

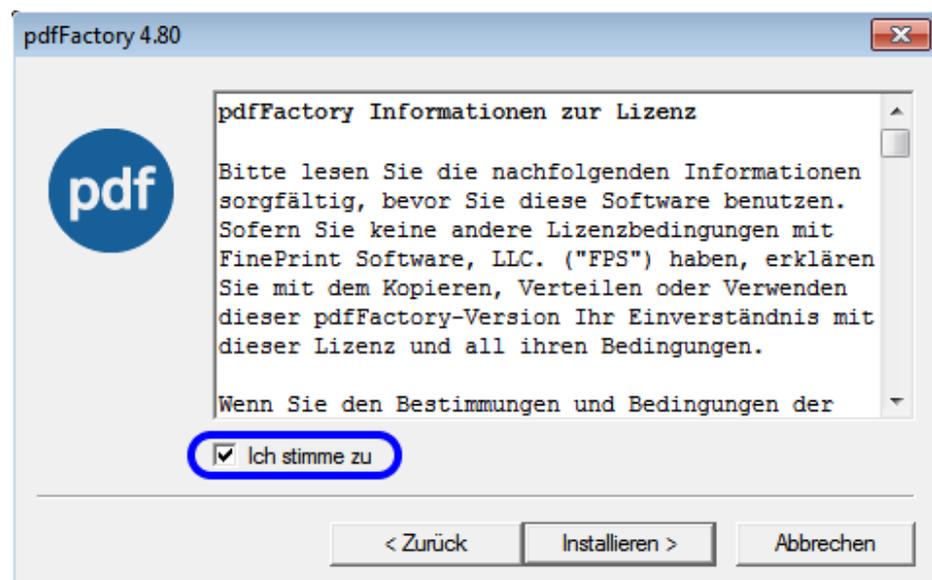


Bild 136 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>

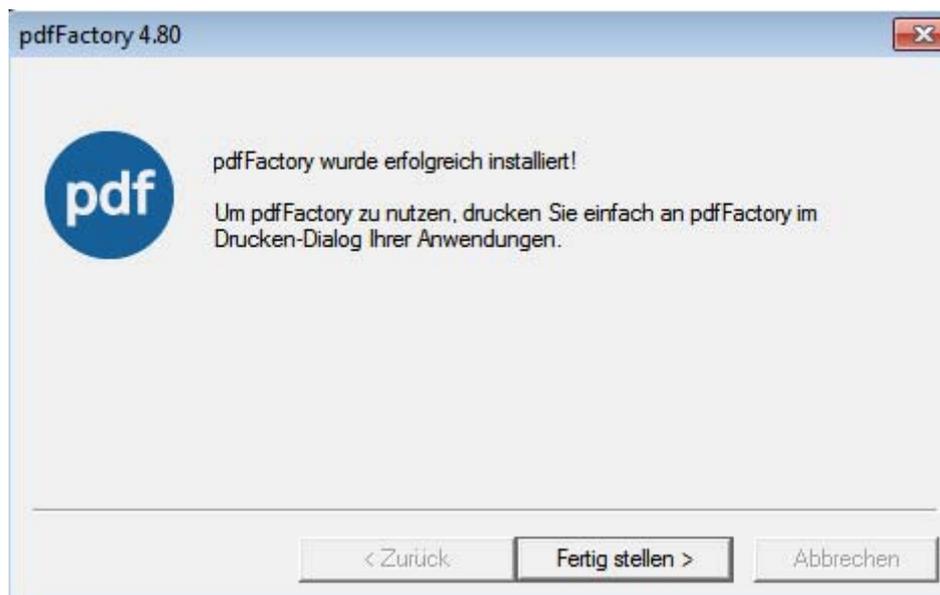


Bild 137 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>

pdfFactory
Registrierung

[Start] > [Systemsteuerung] > [Drucker] > [pdfFactory] >
[Druckeinstellungen] > [Lizenzverwaltung]

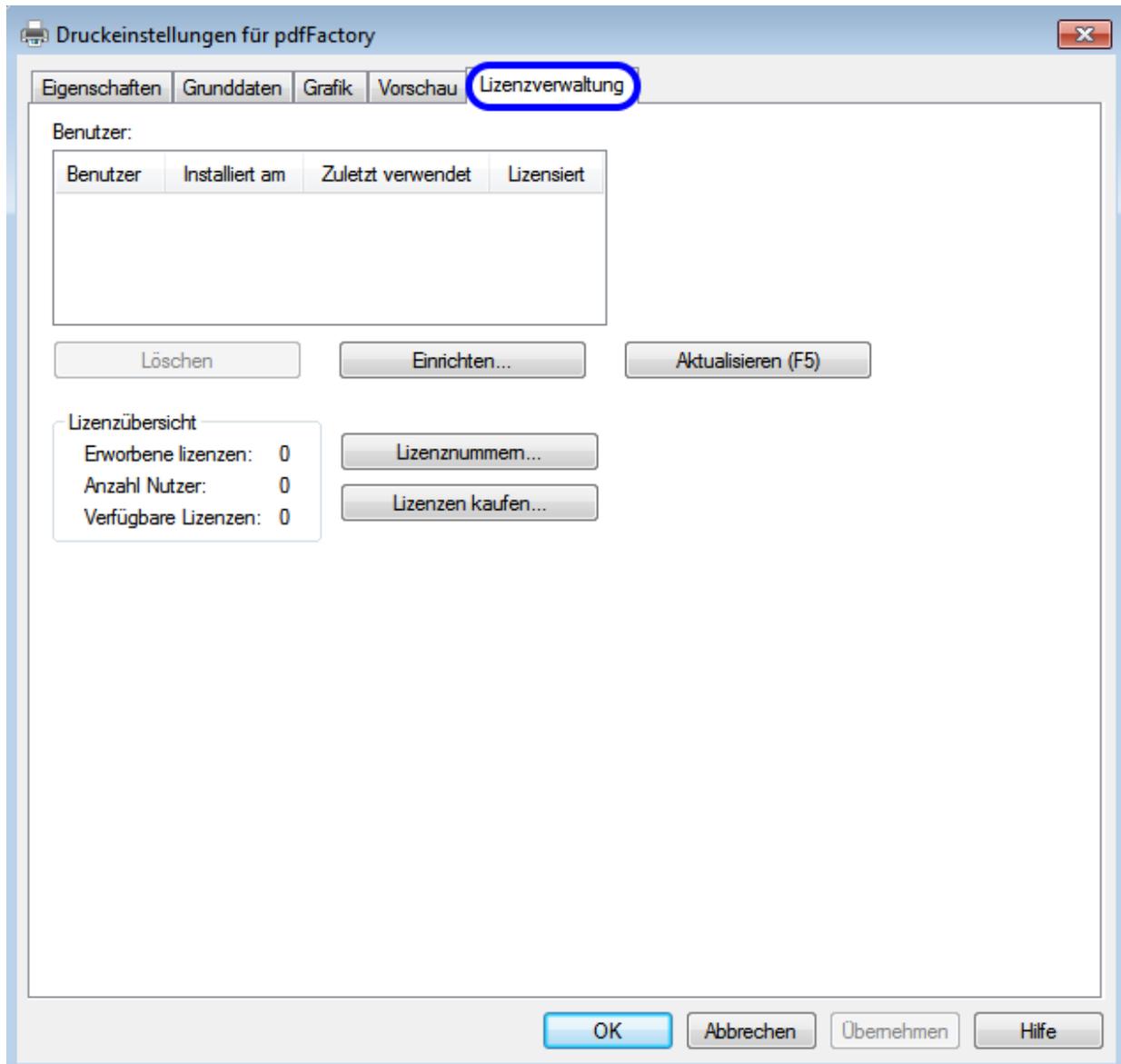


Bild 138 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>

HINWEIS: pdfFactory verfügt über keine Floating-Lizenz. Das bedeutet, dass bei zwei erworbenen Lizenzen die ersten beiden Anwender, die pdfFactory benutzen, registriert werden. Selbst wenn beide Anwender vom Server abgemeldet sind, bleiben die Lizenzen für diese Anwender „reserviert“. Benutzt ein dritter Anwender nun pdfFactory, wird im Ausdruck wieder der Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Demoversion handelt. Möchte man die nicht benutzten Lizenzen freigeben, dann muss der Administrator die Benutzer markieren und auf *Löschen* drücken.

3.6 GAEBWriter

GAEBWriter

Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis (LV) übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option (**G**emeinsamer **A**usschuss **E**lektronik im **B**auwesen) in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.



Bild 139 – Installation GAEBWriter - Startauswahl



Bild 140 – Begrüßung <Weiter>

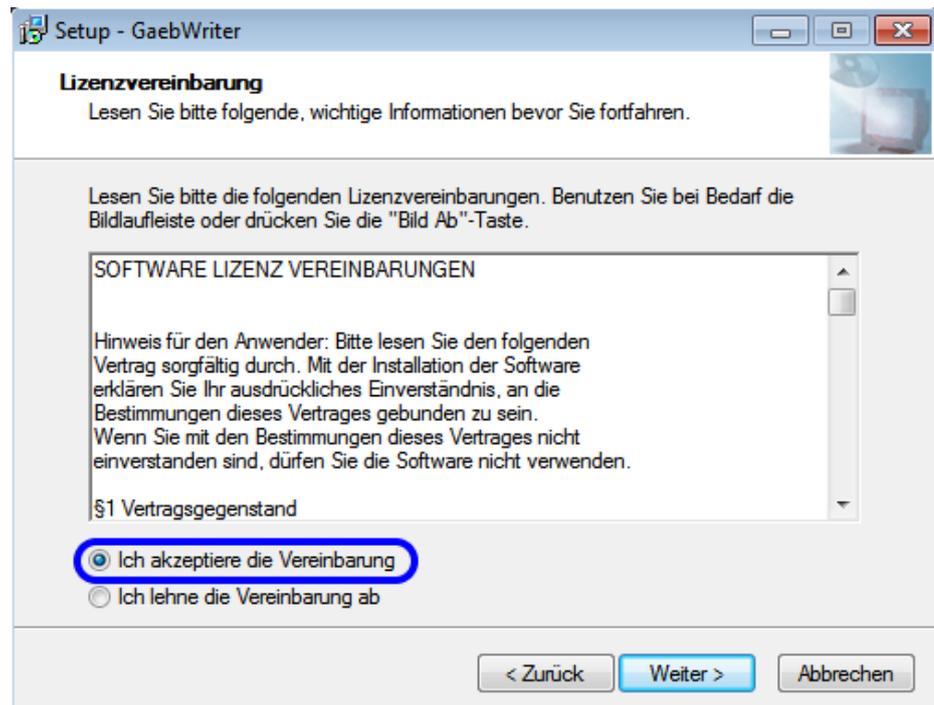


Bild 141 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>

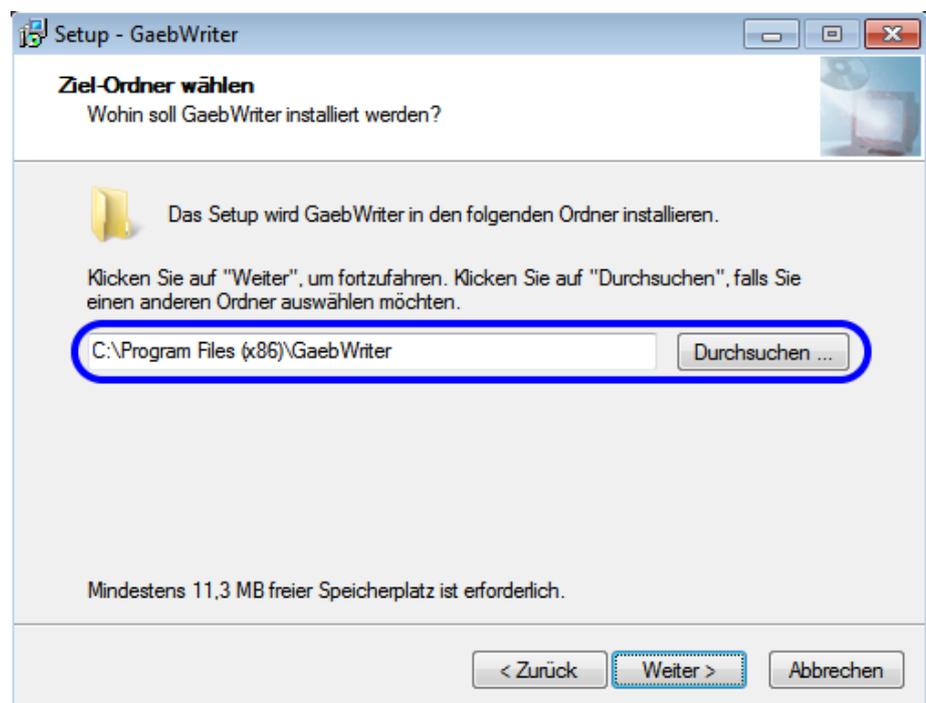


Bild 142 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>

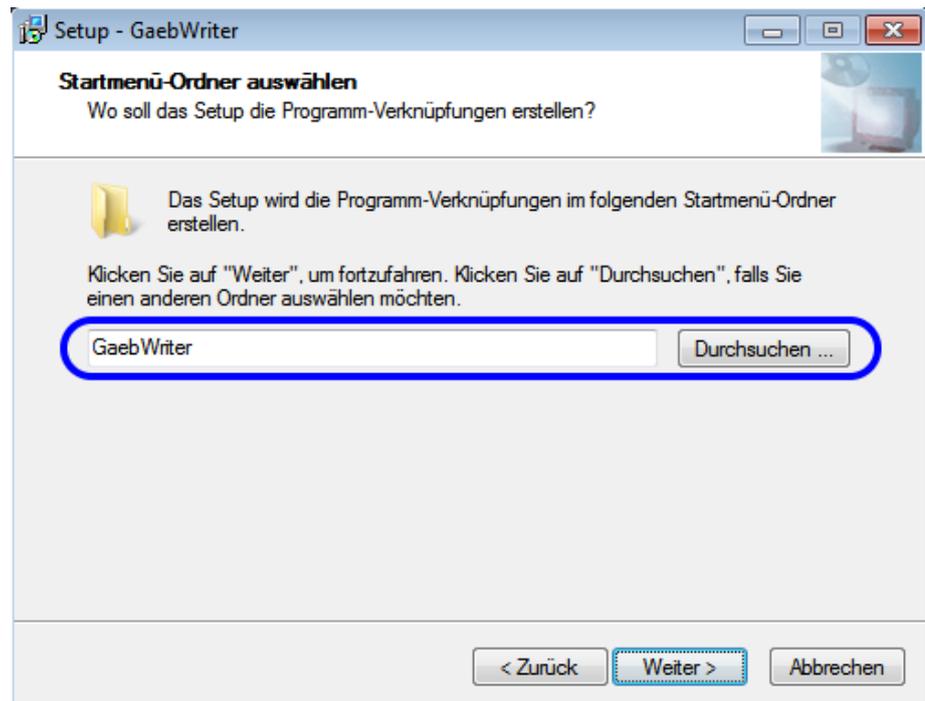


Bild 143 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen?
<Weiter>

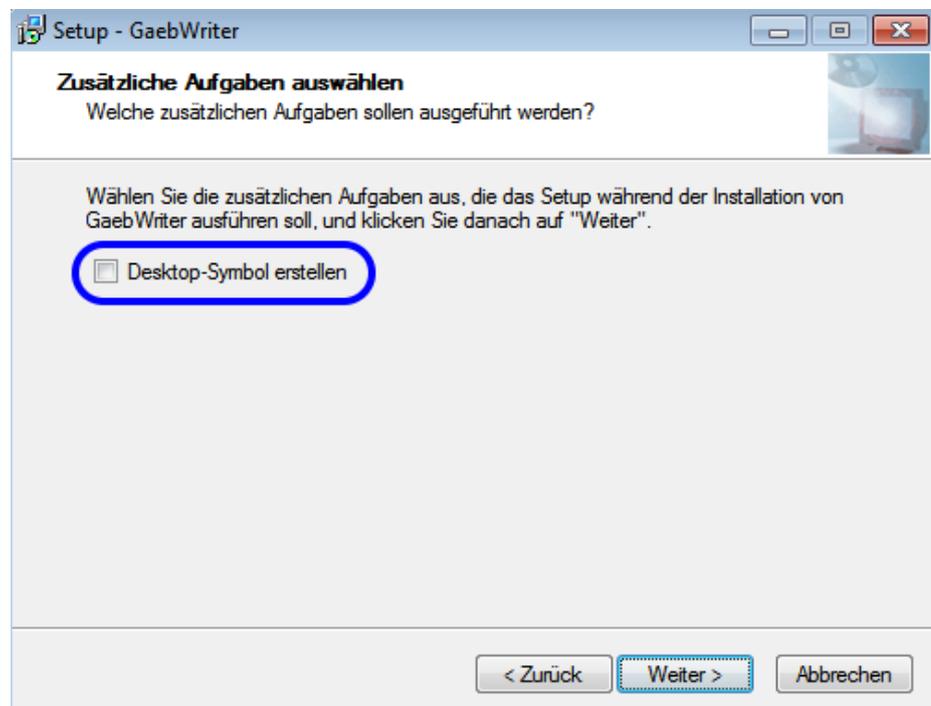


Bild 144 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>

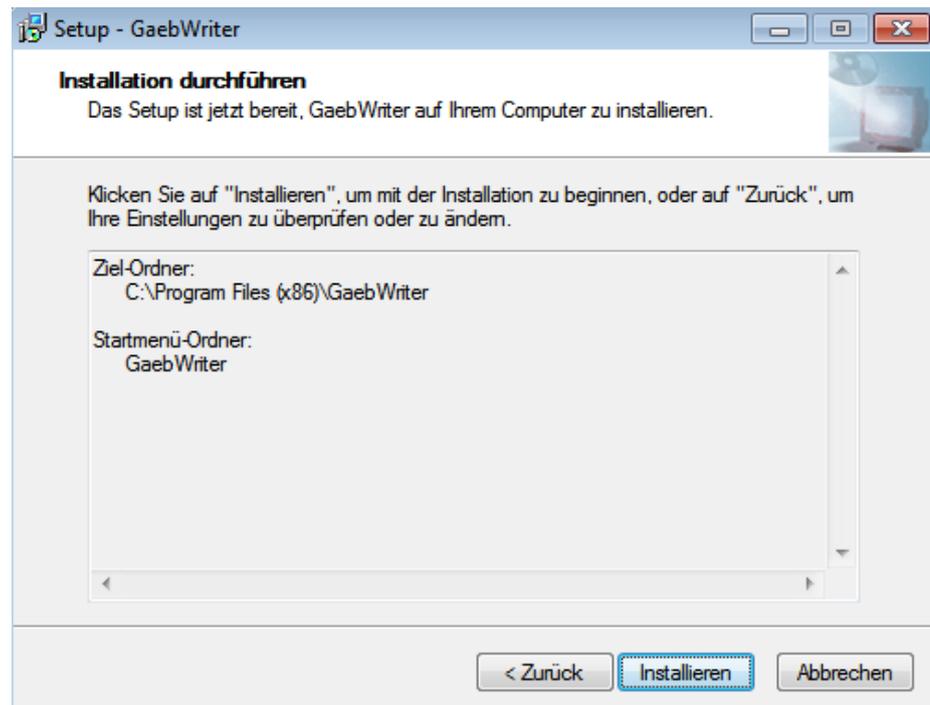


Bild 145 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation
<Installieren>

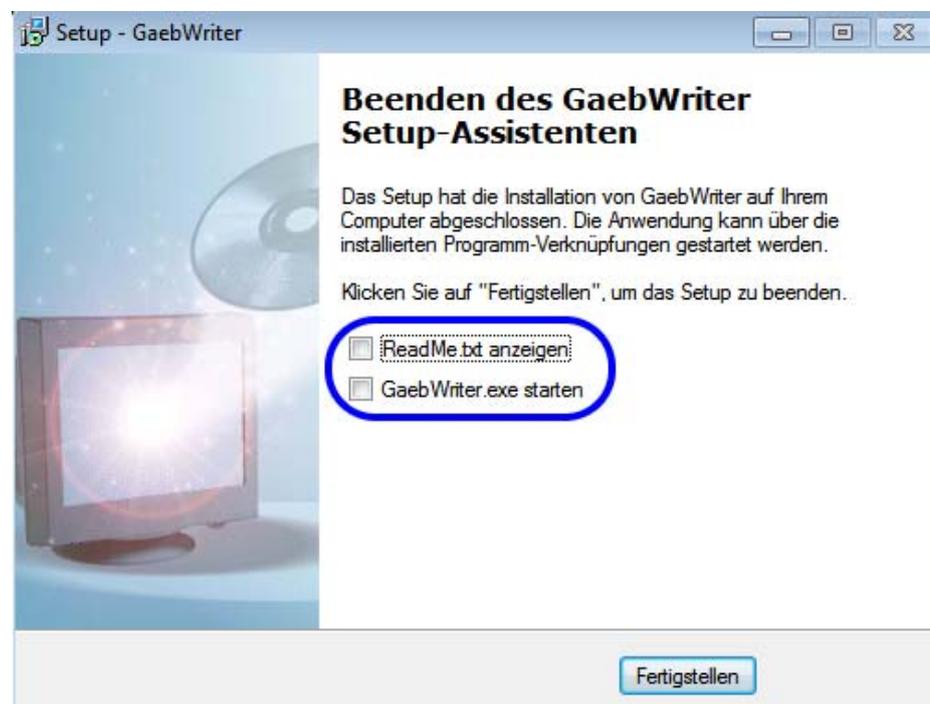


Bild 146 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten
<Fertigstellen>

3.7 Netzwerkarbeitsplatz einrichten

SETUP.EXE im Programmverzeichnis von TRIC

Diese Installation erfolgt vom Netzwerkarbeitsplatz (Client) aus.

Über den Aufruf der Datei SETUP.EXE im Verzeichnis z.B.:
T:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM\SETUP\SETUP.EXE
 wird die Installation zum Einrichten eines Netzwerkarbeitsplatzes gestartet.

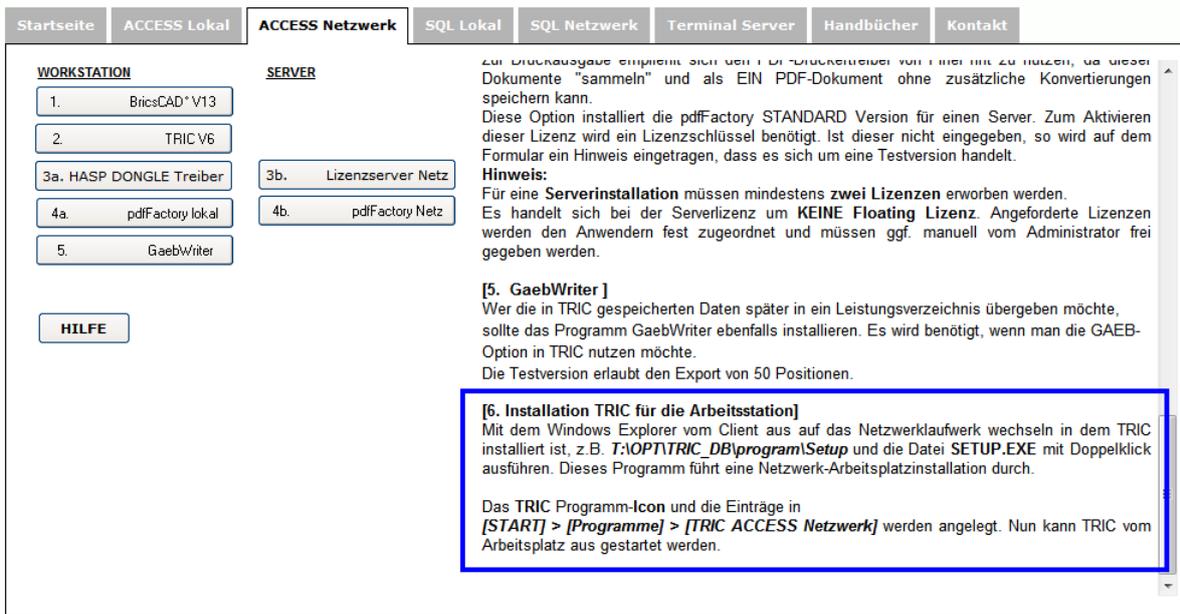


Bild 147 – Hinweis zum Einrichten eines Netzwerkarbeitsplatzes

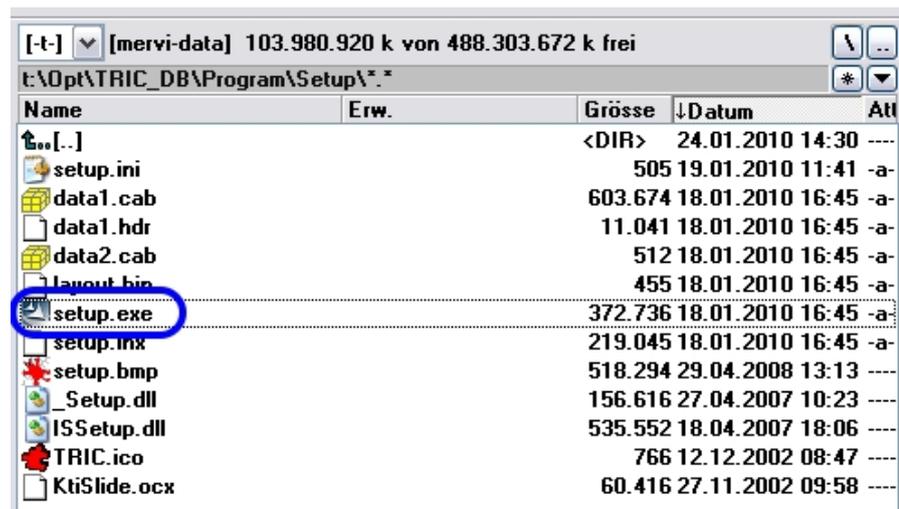


Bild 148 – Start der SETUP.EXE im TRIC ...Program\Setup - Verzeichnis

Sprache wählen

Die Sprache der Installationsdialoge auswählen - Deutsch

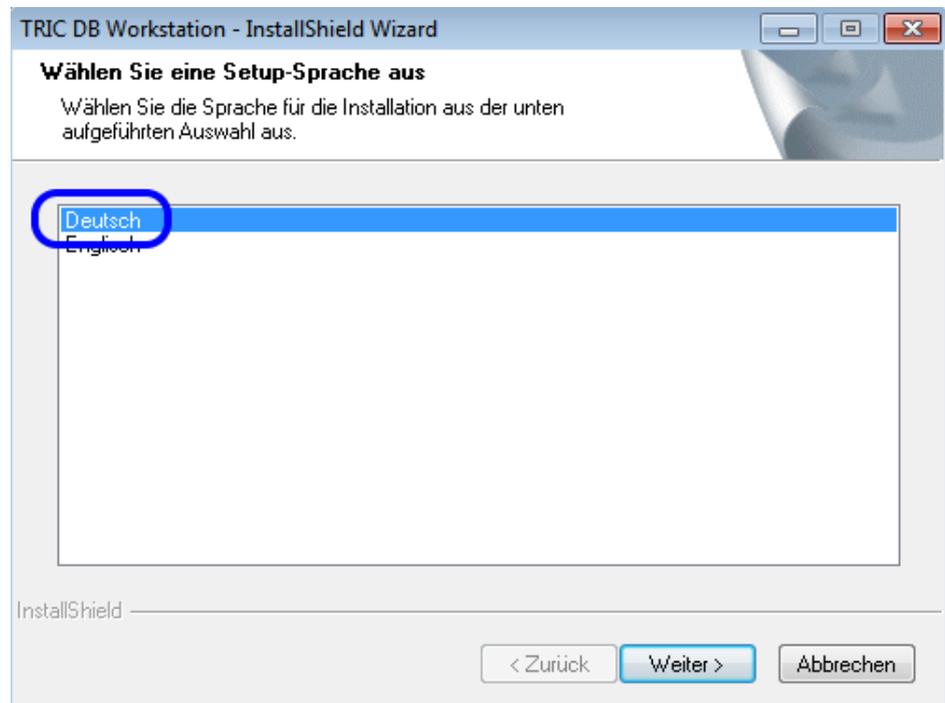


Bild 149 – Installationsprache wählen <Weiter>

Begrüßung

Hinweis zur Installationsart „Arbeitsplatz-Installation“

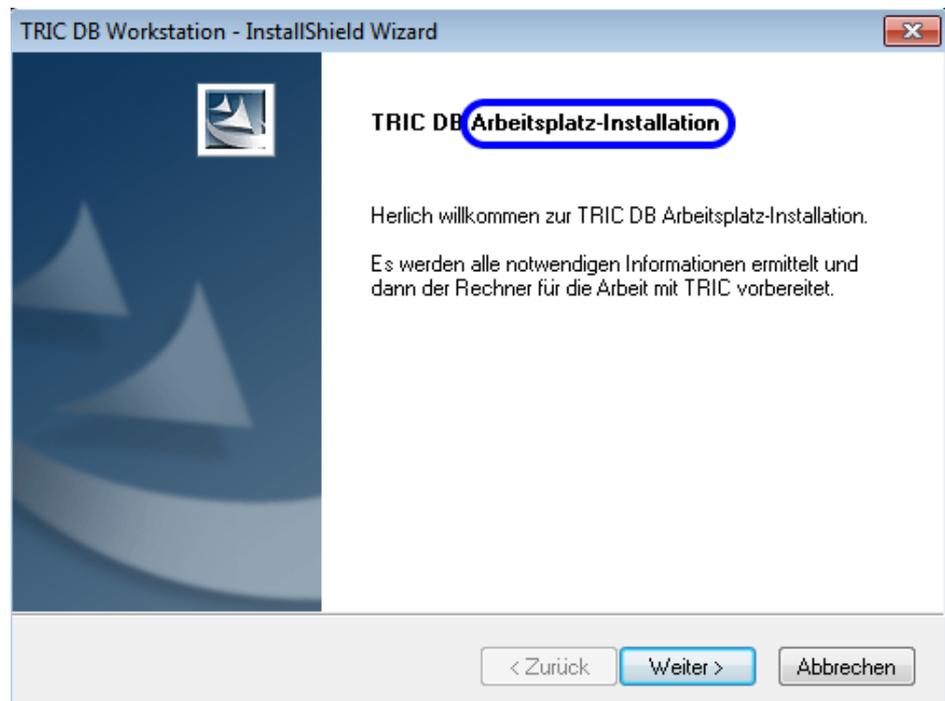


Bild 150 – Begrüßungsdialog <Weiter>

Programm und
Icon-Name

Name der Programmoption und des Aufruf-Icons auf dem Desktop
eintragen oder die Vorgabe einfach belassen.

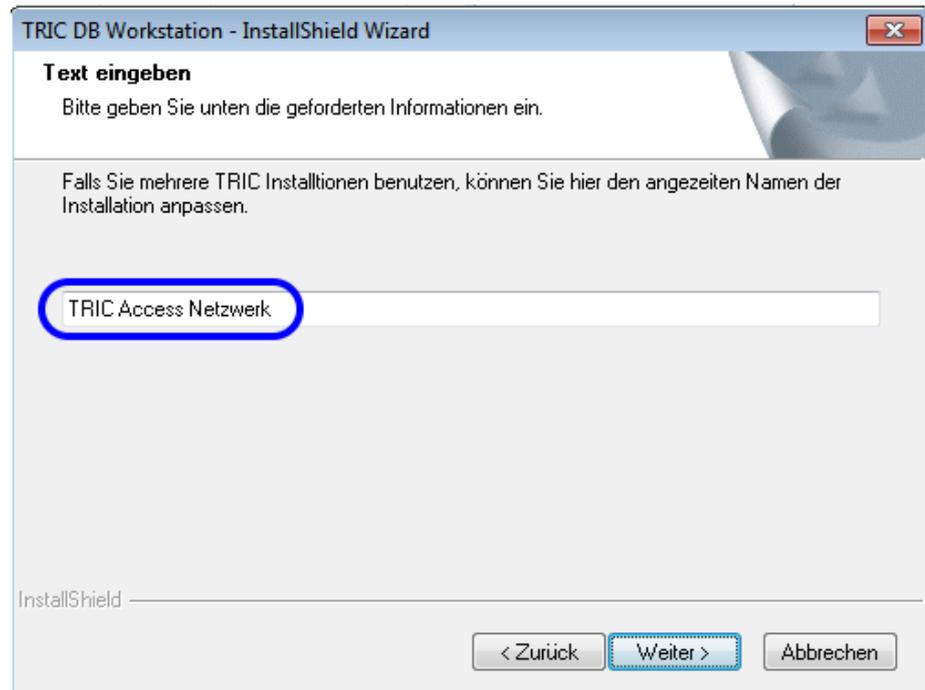


Bild 151 – Name der Installation auf dem Arbeitsplatz <Weiter>



Bild 152 – Installation starten <Installieren>

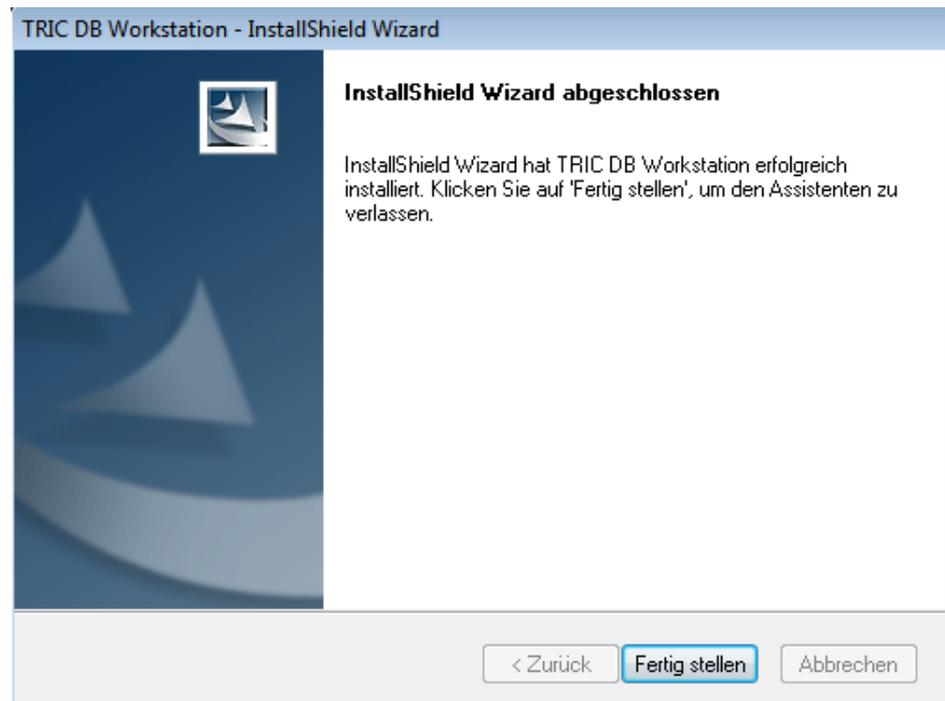


Bild 153 – Abschluss der Arbeitsplatz-Installation <Fertig stellen>

Fertigstellen

Die Programmoption wird unter *[Start] > [Programme] > [TRIC ACCESS Netzwerk]* vorgenommen und ein Icon wird auf dem Desktop platziert.

Starten Sie TRIC nun zum ersten Mal.



Lesen Sie hierzu das Kapitel *7 Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

4 TRIC mit MS SQL Server Installation – lokaler Arbeitsplatz

Diese Installation wird wohl eher selten vorkommen. Jedoch kann es sein, dass durch andere Programme bereits ein SQL Server installiert ist, den man ebenfalls für TRIC nutzen möchte.

Die Programme sollen in der Reihenfolge der Nummerierung der Knöpfe ausgeführt werden.



Die Vollversion des MS SQL Servers benötigt man NICHT. Auf der USB-Karte ist ein SQL Server Express 2012 enthalten. Auch die zugehörige Management-Konsole ist hier zu finden.

Wichtig!!!

Ab Windows Vista (WIN7, WIN8) muss die Datei CDStart.exe (mit rechtem Mausklick) als Administrator ausgeführt werden, um erheblichen Zugriffsrechtskonflikten vorzubeugen. Dies gilt auch, wenn man bereits als Systemadministrator oder Administrator angemeldet ist.

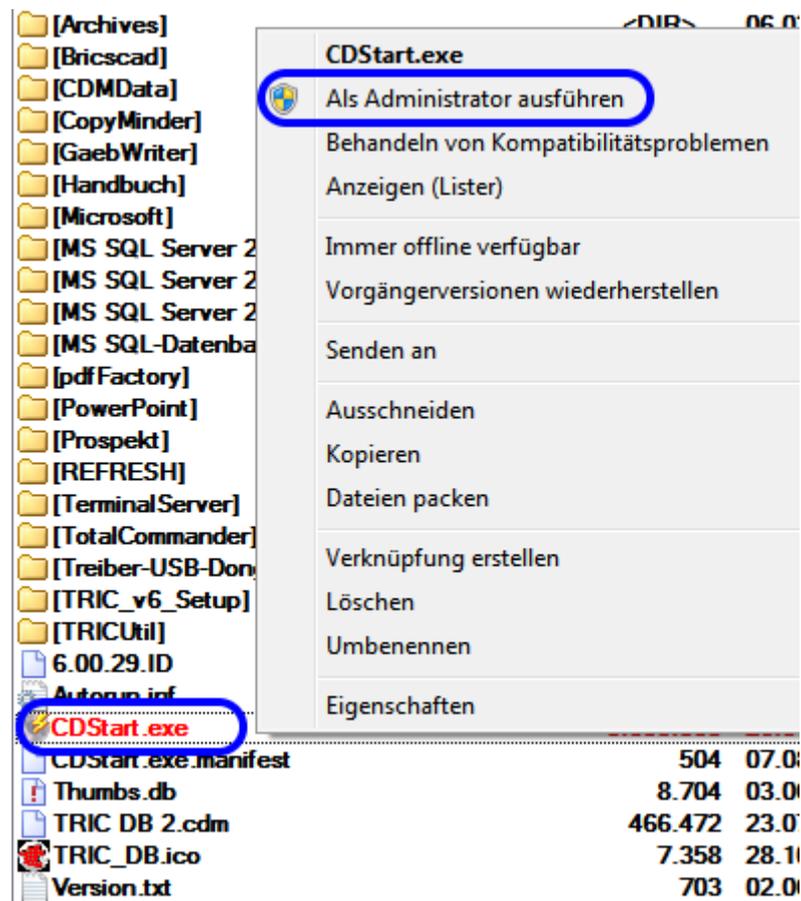


Bild 154 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen



Bild 155 – Auswahl des Reiters [SQL LOKAL]. Die Programminstallationen sollen der Nummerierung nach nacheinander ausgeführt werden.



Ist noch kein SQL Server auf dem Rechner installiert, muss dieser als Erstes installiert werden. Diese Installation sollte ein erfahrener Administrator ausführen, der bereits SQL Server Installationen vorgenommen hat.

4.1 Kurzüberblick

MS SQL Server 2012 Express

Zunächst muss der SQL Server installiert werden.

MS SQL Server Manager Express

Danach wird der Manager installiert, um die TRIC_DB Datenbank und den TRIC Anwender anzulegen.

BricsCAD V13 oder höher

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis:

Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.

TRIC V6	TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Arbeitsplatz installiert. Es empfiehlt sich die Standardinstallation mit den Laufwerksbuchstaben und Pfaden einfach zu belassen.
Lizenzserver lokal	<p>Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.</p> <p>Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen.</p>
HASP Dongle-Treiber	<p>Soll TRIC mit einem USB Dongle, statt einem Lizenzierungscode betrieben werden, muss der HASP Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden. Der Dongle-Treiber muss immer lokal installiert werden, NICHT auf dem Server.</p> <p>Haben Sie jedoch einen Aktivierungscode für CopyMinder erhalten, brauchen Sie den Dongle-Treiber nicht installieren.</p> <p>Hinweis: Der Treiber sollte installiert werden, ohne dass der Dongle aufgesteckt ist.</p>
pdfFactory lokal	Installiert die pdfFactory STANDARD Version für einen lokalen Arbeitsplatz. Zum Aktivieren dieser Lizenz wird ein Lizenzschlüssel benötigt. Ist dieser nicht eingegeben, so wird auf dem Formular ein Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Testversion handelt.
	Der Anwender, der die Installation ausführt, muss über Vollzugriffsrechte (Administratorrechte) auf dem Rechner verfügen.
GAEBWriter	Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.

4.2 MS SQL Server Installation

Zur Installation des MS SQL Servers benötigt man Administrator-Rechte.

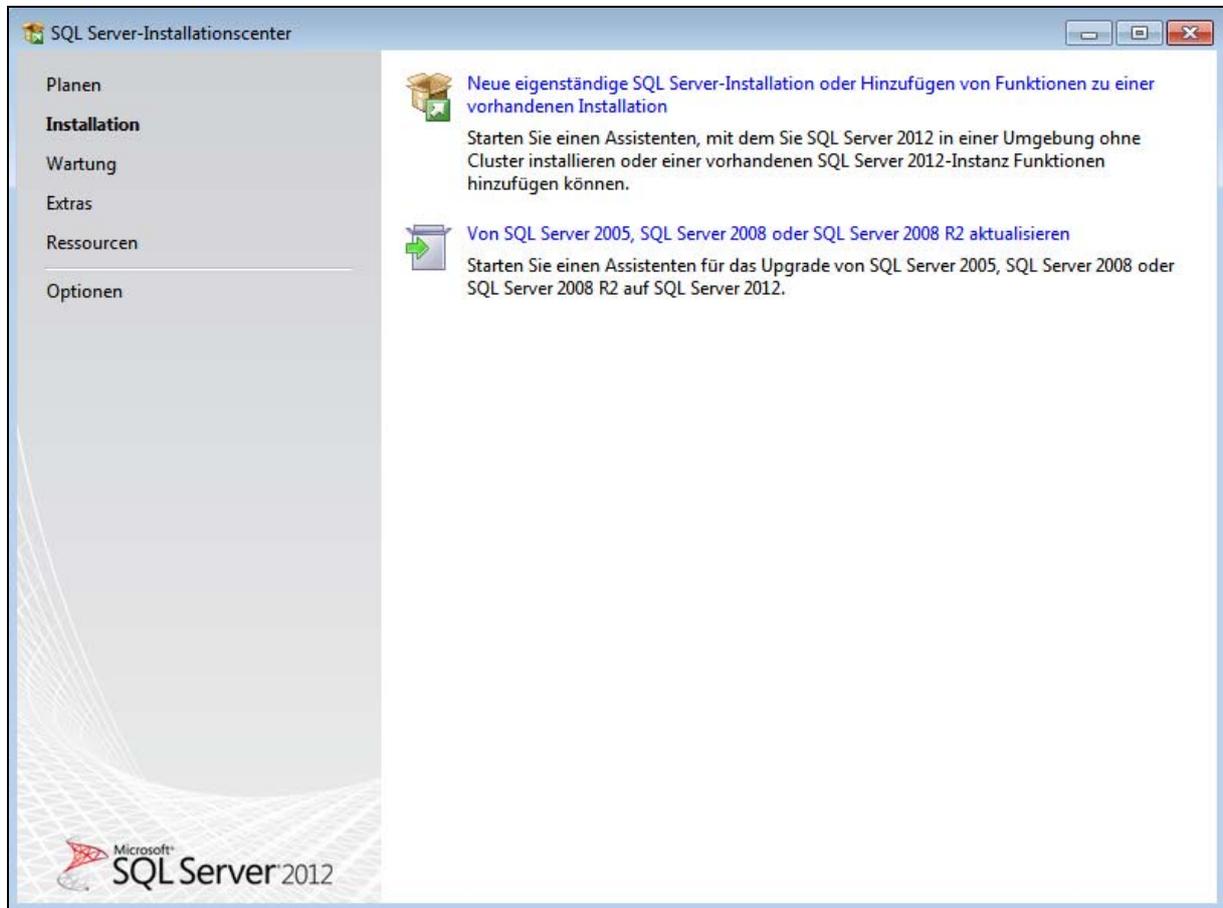


Bild 156 – Startdialog Klick auf <Installation>

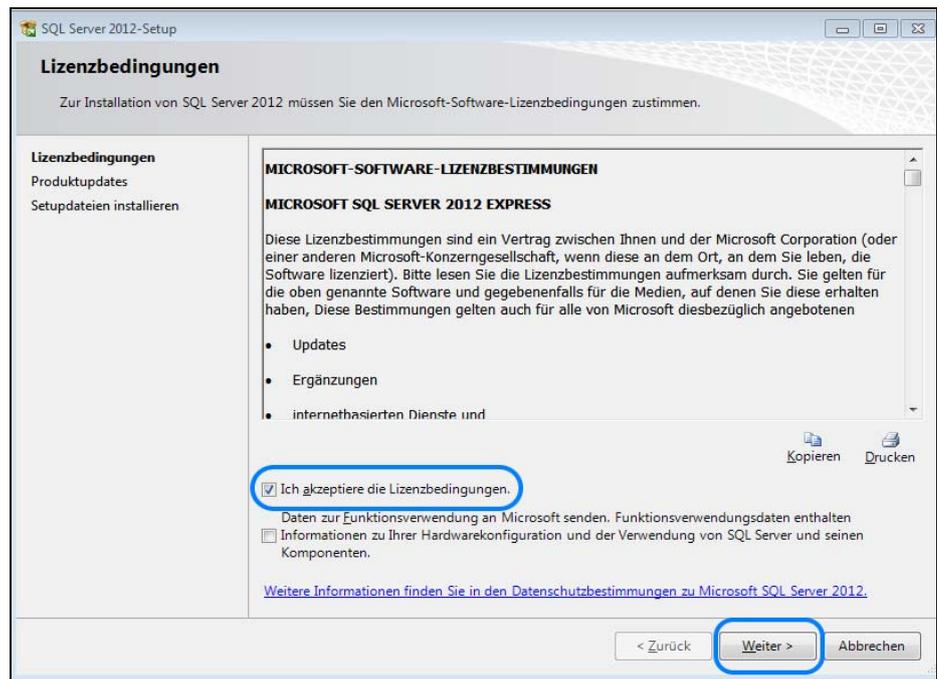


Bild 157 – Akzeptierung der Lizenzbedingungen <Weiter>

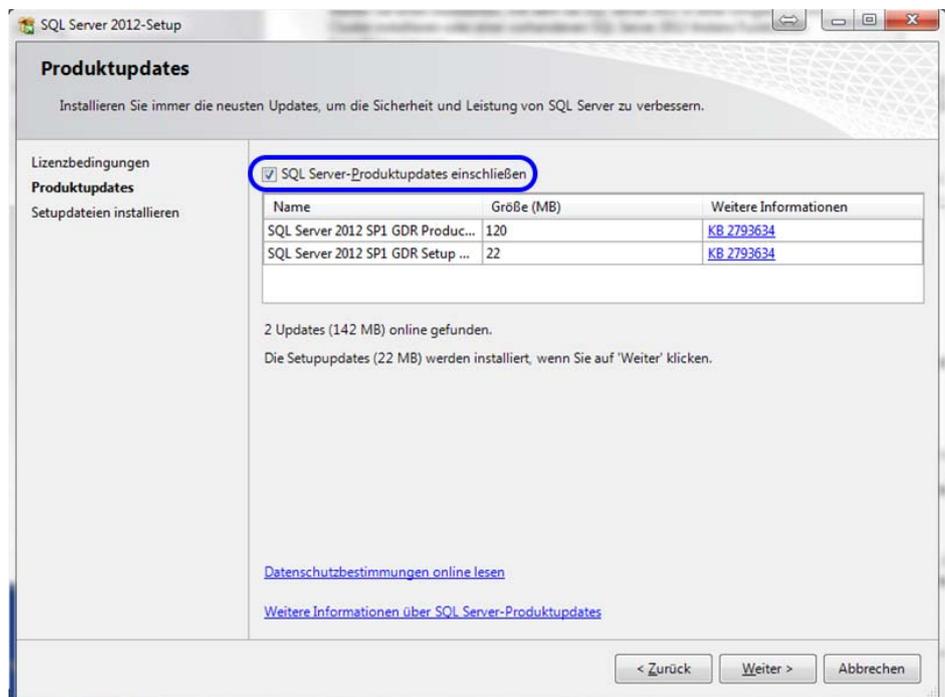


Bild 158 – SQL Server-Produktupdates einschließen <Weiter>

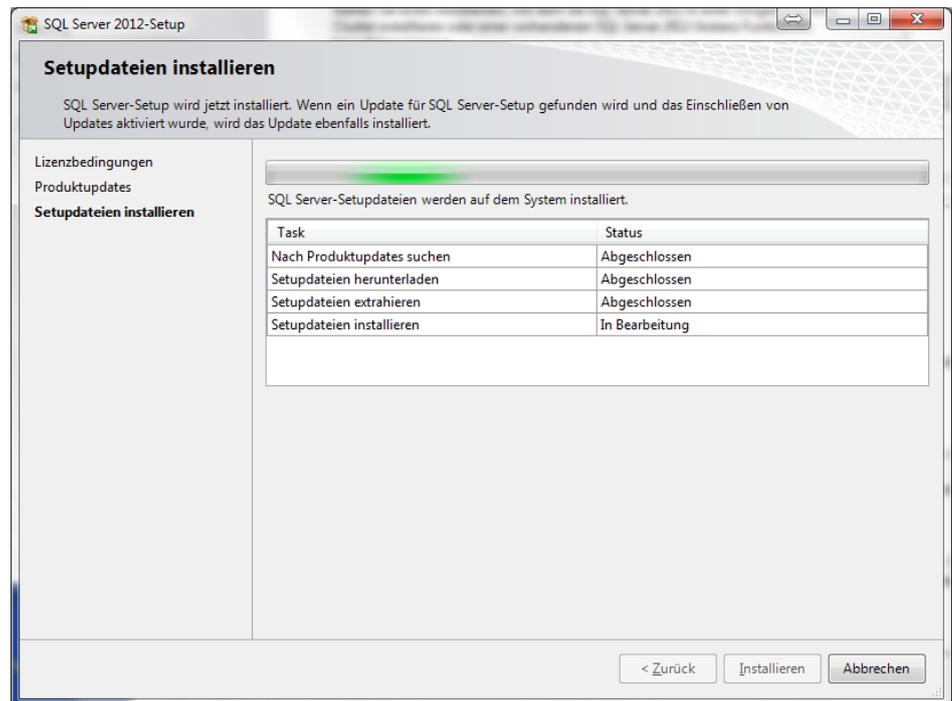


Bild 159 – SQL Server-Setup wird installiert

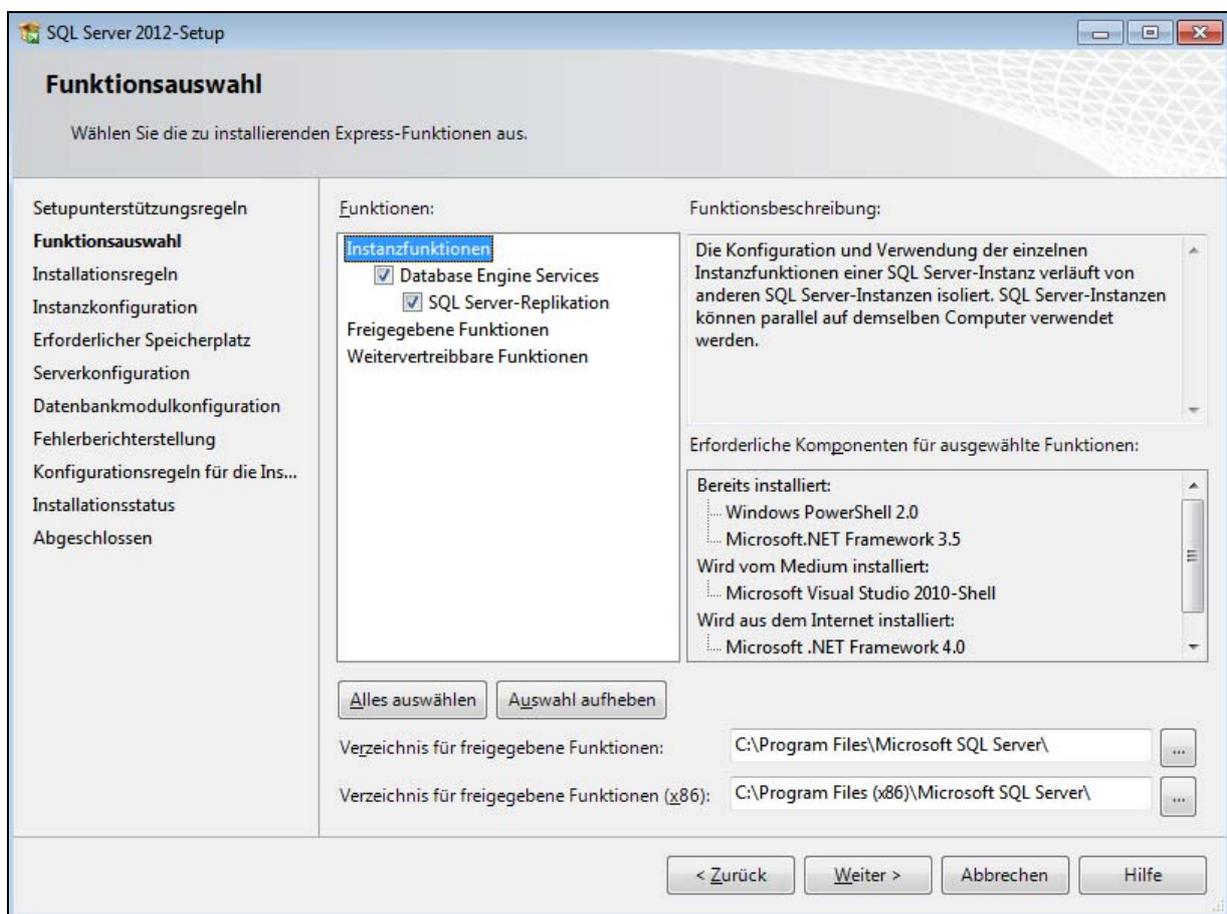


Bild 160 – Funktionsauswahl <Weiter>

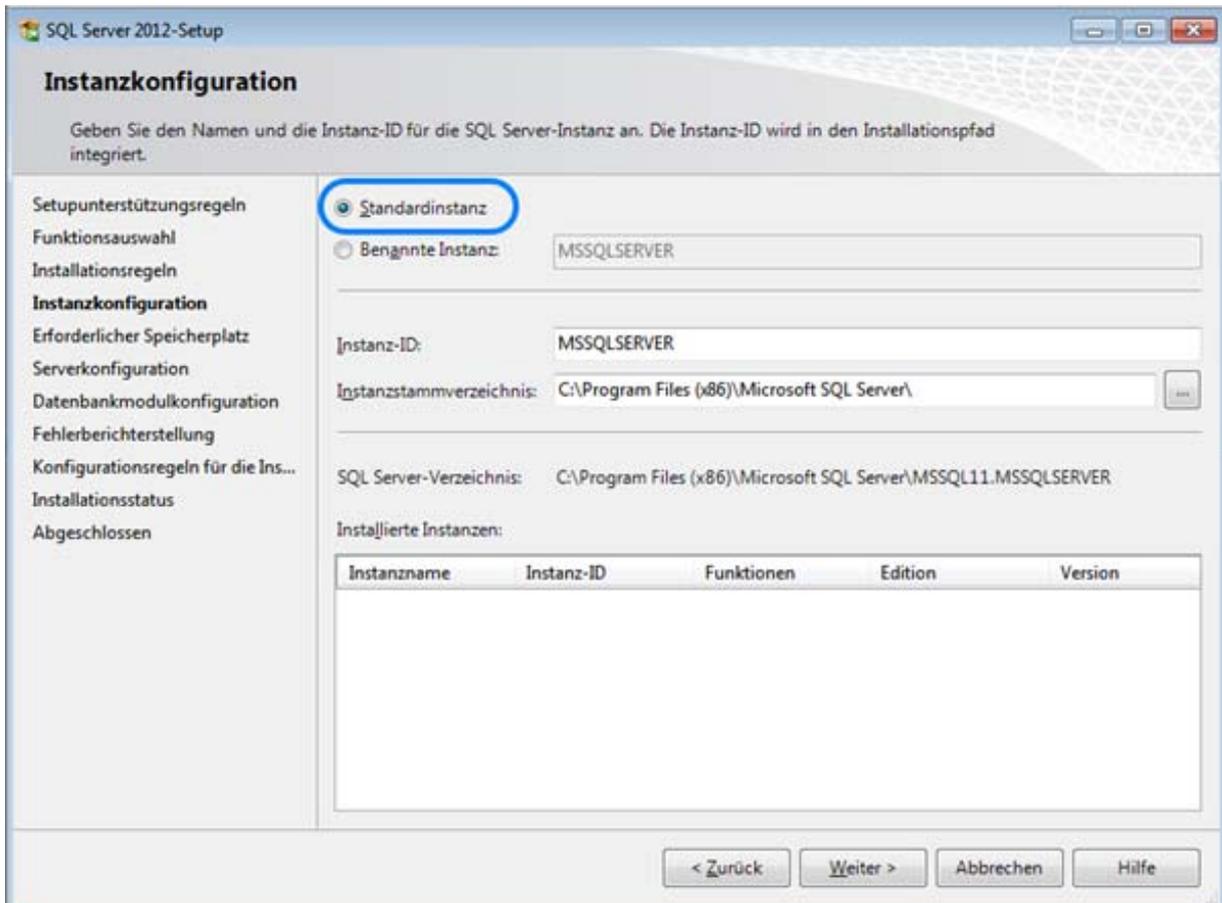


Bild 161 – Ändern von (o) Benannte Instanz auf (o) Standardinstanz, es sei denn, man möchte eine eigene Instanz erstellen. <Weiter>

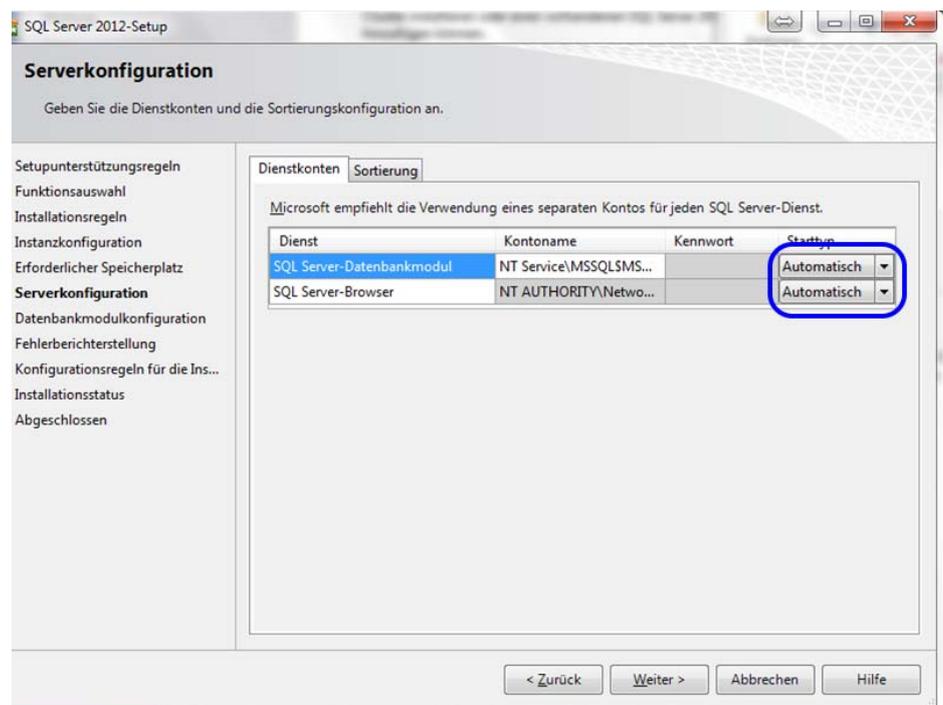


Bild 162 – Serverkonfiguration <Weiter>

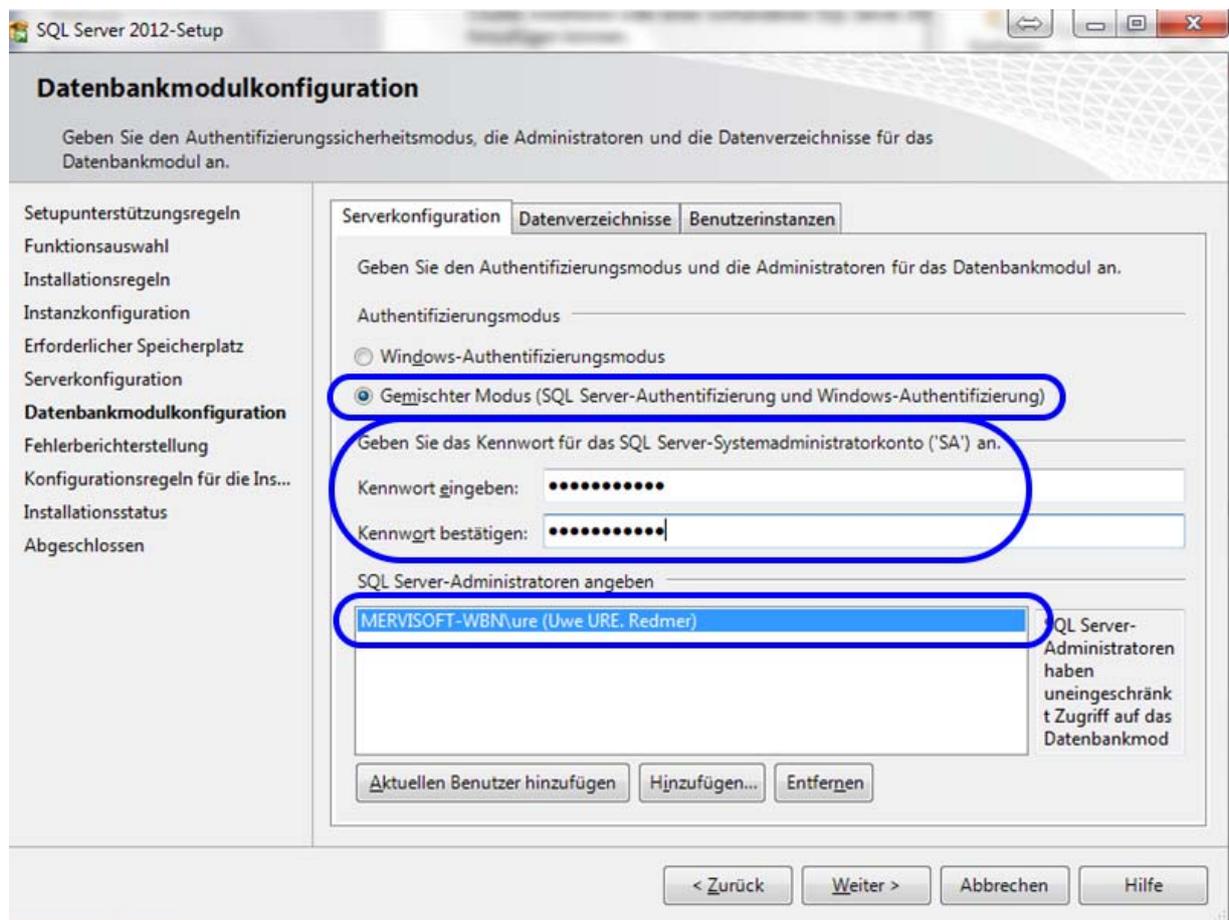


Bild 163 – Kennworteingabe für den SQL-Server Systemadministrator („SA“) <Weiter>

Gemischter Modus muss eingestellt werden, da TRIC über SQL Authentifizierung die Datenbank konnektiert. Das Passwort gilt für den Anwender „sa“ und muss ein sicheres Passwort mit Zahlen und Groß-/Kleinbuchstaben mindestens mit acht Zeichen sein. Sollte der aktuelle Benutzer noch nicht in der Liste erscheinen, muss der Knopf „Aktuellen Benutzer hinzufügen“ angeklickt werden. <Weiter>

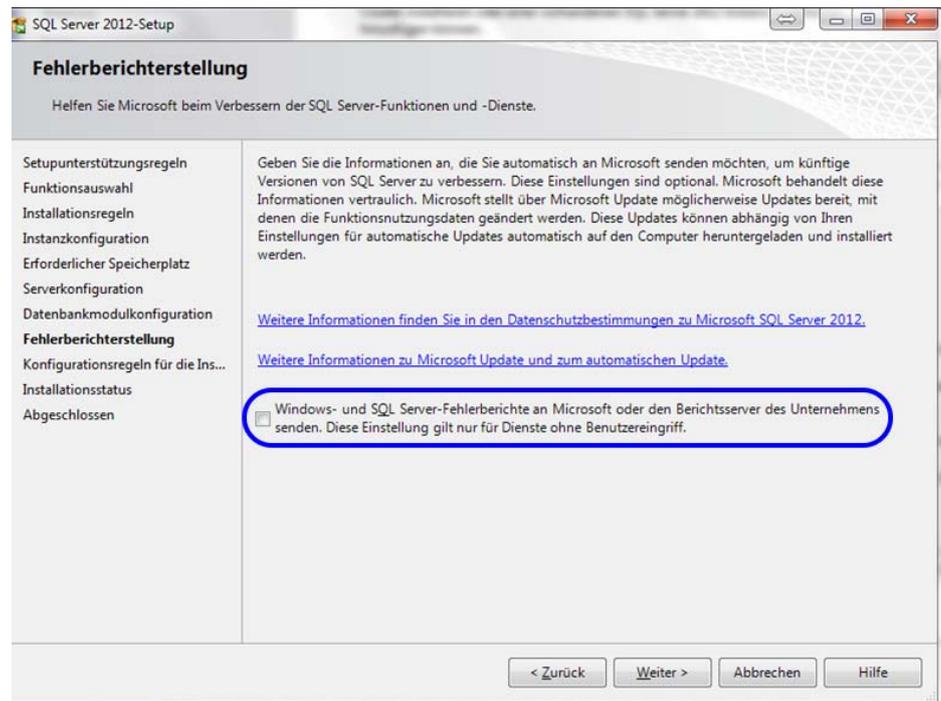


Bild 164 – SQL Server-Fehlerberichte an Microsoft schicken? <Weiter>

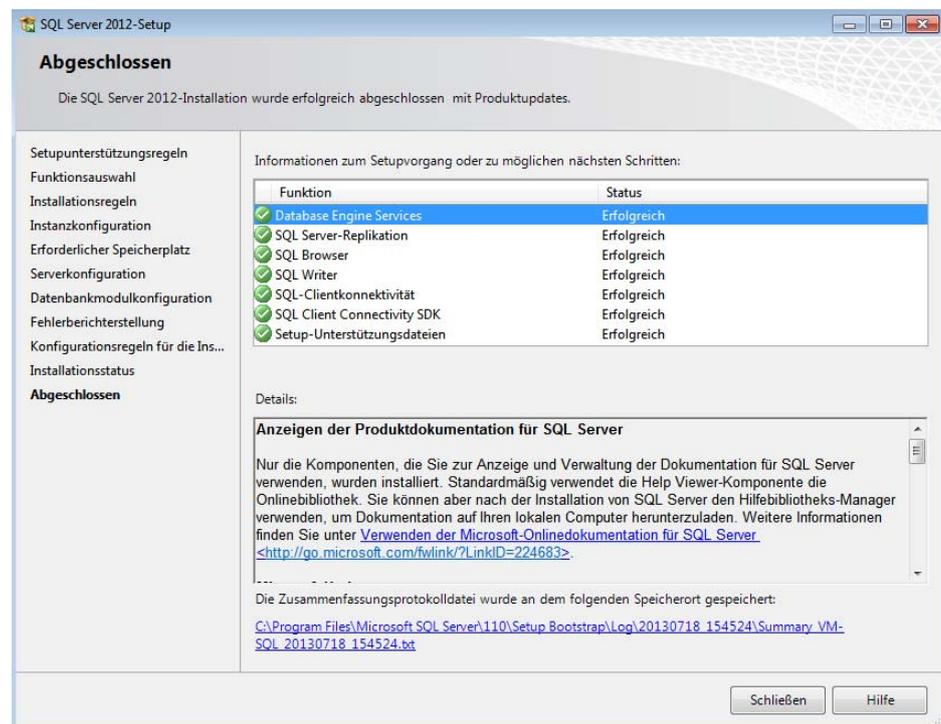


Bild 165 – SQL Server 2012-Setup abgeschlossen <Schließen>

Nach Abschluss

Hier nach Abschluss der Installation muss der Rechner neu gebootet werden.

[Start] > [Alle Programme] > [Microsoft SQL Server 2012] > [Konfigurationstools] > [SQL Server-Konfigurations-Manager]

Dort [SQL Native Client 11.0-Konfiguration] > [Clientprotokolle] > TCP/IP und Named Pipes aktivieren

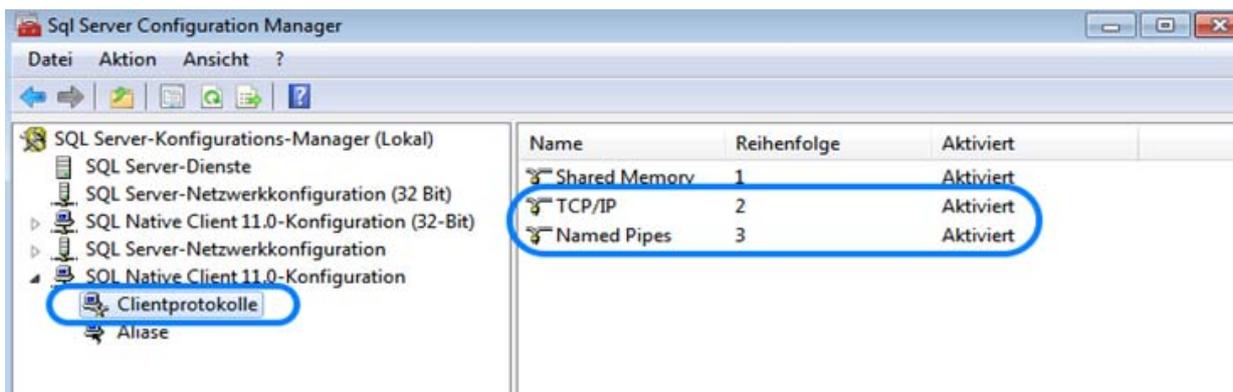


Bild 166 – TCP/IP und Named Pipes aktivieren

[SQL Server 2005-Netzwerkkonfiguration] > [Clientprotokolle] > Named Pipes und TCP/IP aktivieren.

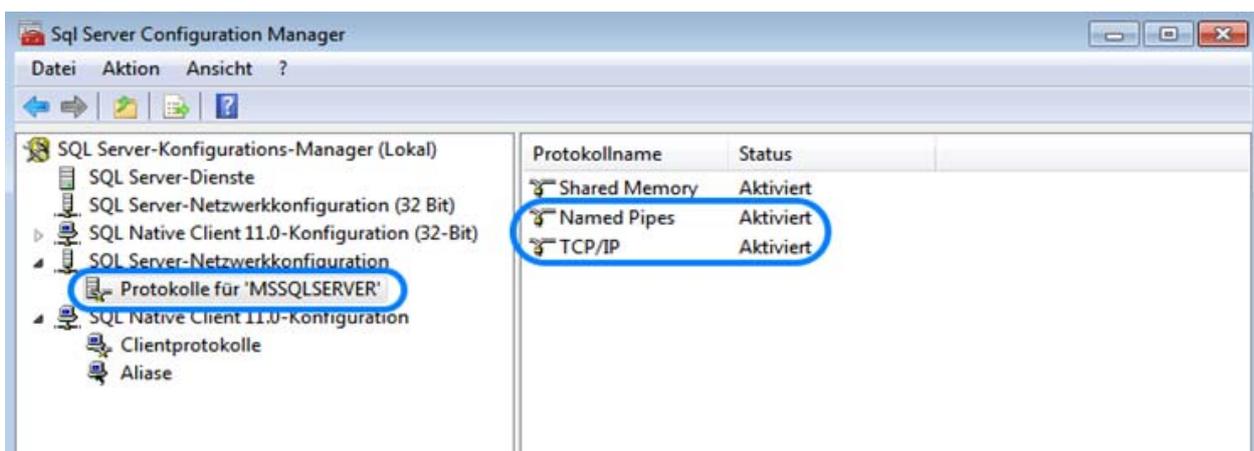


Bild 167 – Named Pipes und TCP/IP aktivieren

HINWEIS: Nachdem die Aktivierungen stattgefunden haben, muss der SQL Server gestoppt und wieder neu gestartet werden. Wird diese Aktion nicht ausgeführt, kann TRIC nicht auf den SQL Server konnektieren.

- 4.2.1 Server Konfiguration Bei der Installation auf einem Server:
Server Konfiguration aufrufen und Windows Firewall Einstellungen anpassen.

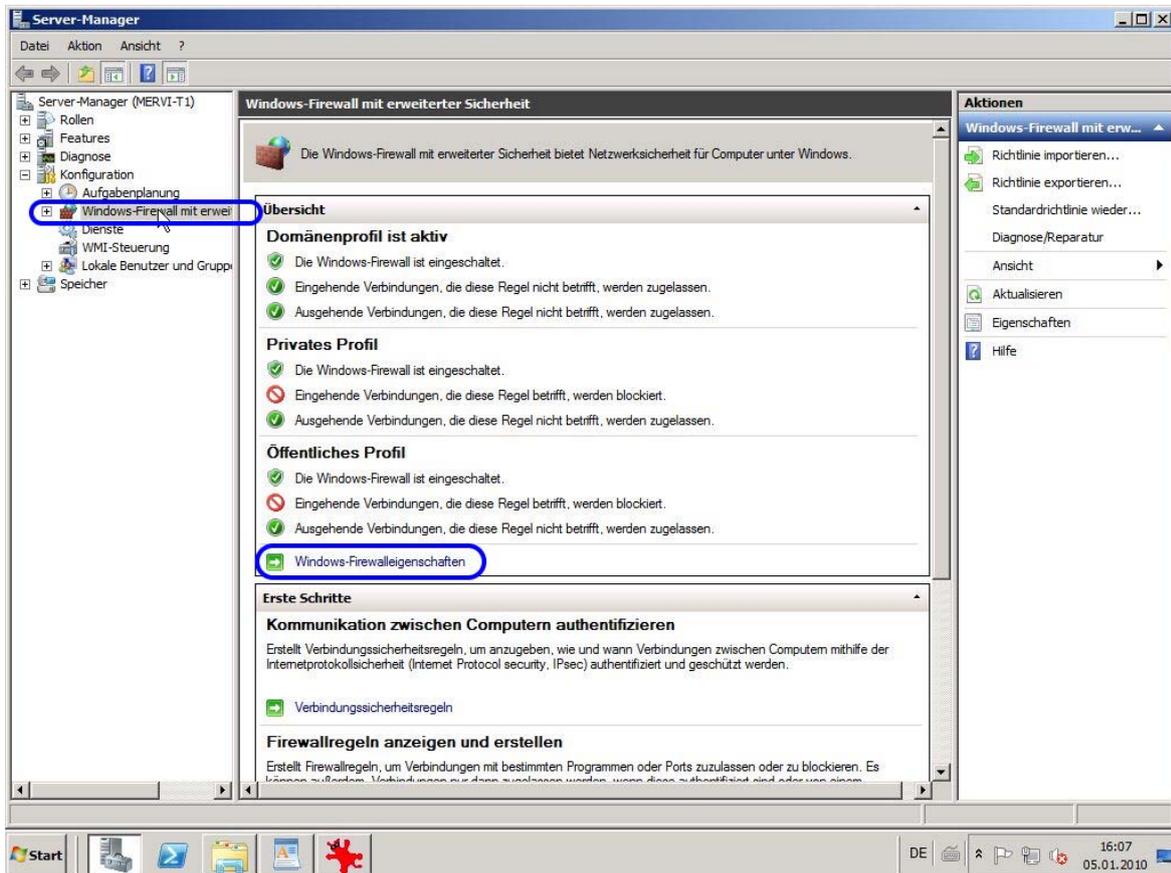


Bild 168 – Firewall Einstellungen anpassen

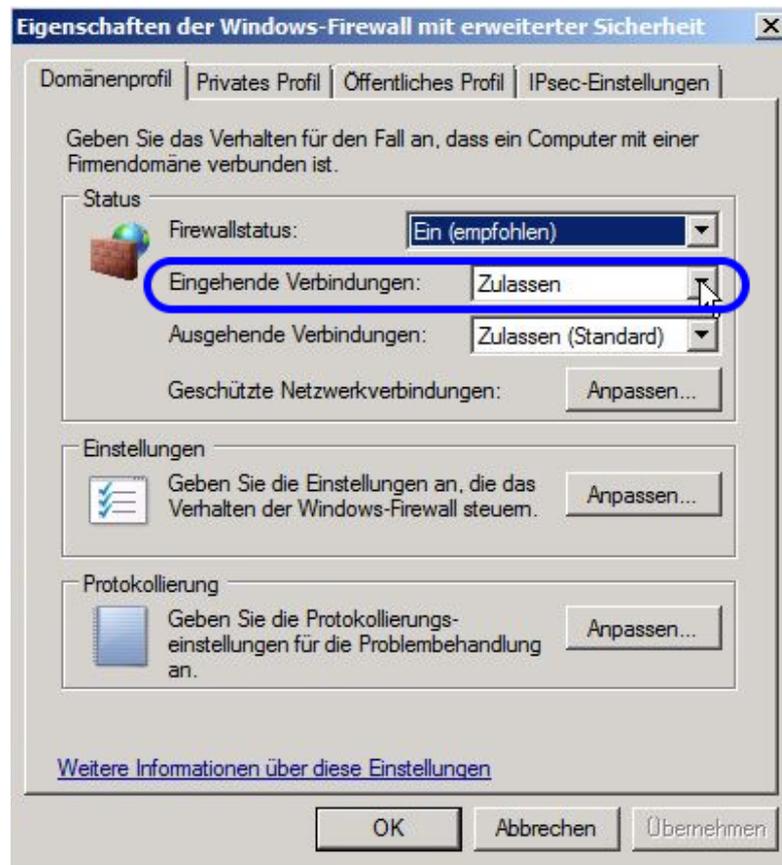


Bild 169 – Eingehende Verbindungen: Zulassen <OK>

Nur dann kann von außen auf den SQL Server verbunden werden.

4.3 MS SQL Server Manager 2012 Express

Mit Hilfe des SQL Server Managers 2012 Express wird die TRIC Datenbank und ein TRIC Anwender angelegt, der für das LOGIN ausschließlich mit Rechten auf die TRIC Datenbank ausgestattet wird.



Bild 170 – SQL Server Manager 2012 Express

Installation

Die Installation des Managementtools kann bei der Erstinstallation verwirrend sein, da das Setup anfangs der Installation des MS SQL Server 2012 gleicht.



Bild 171 – SQL Server Installationscenter

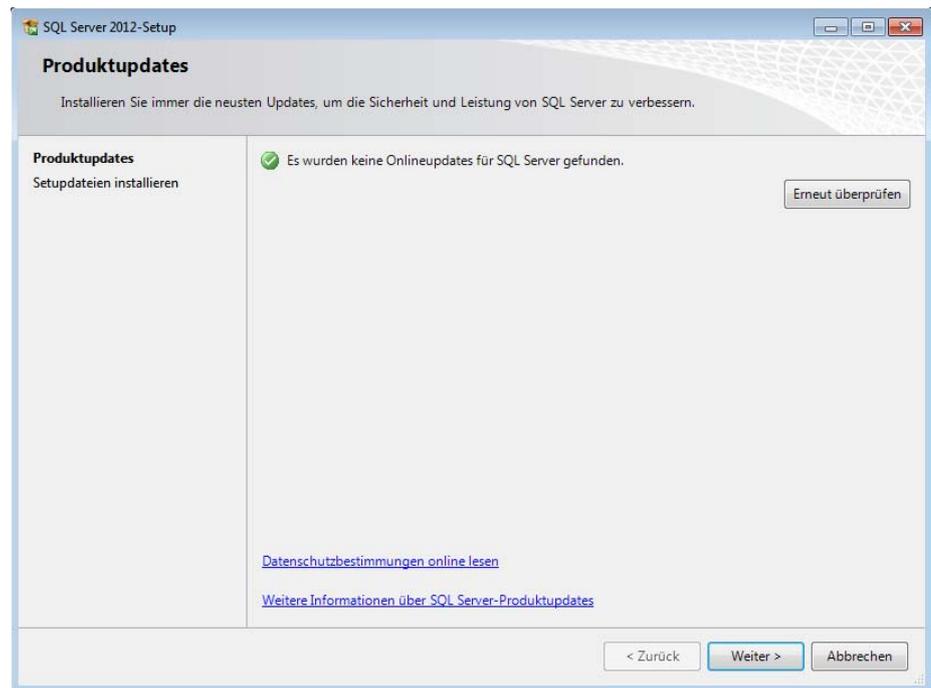


Bild 172 – Produktupdates <Weiter>

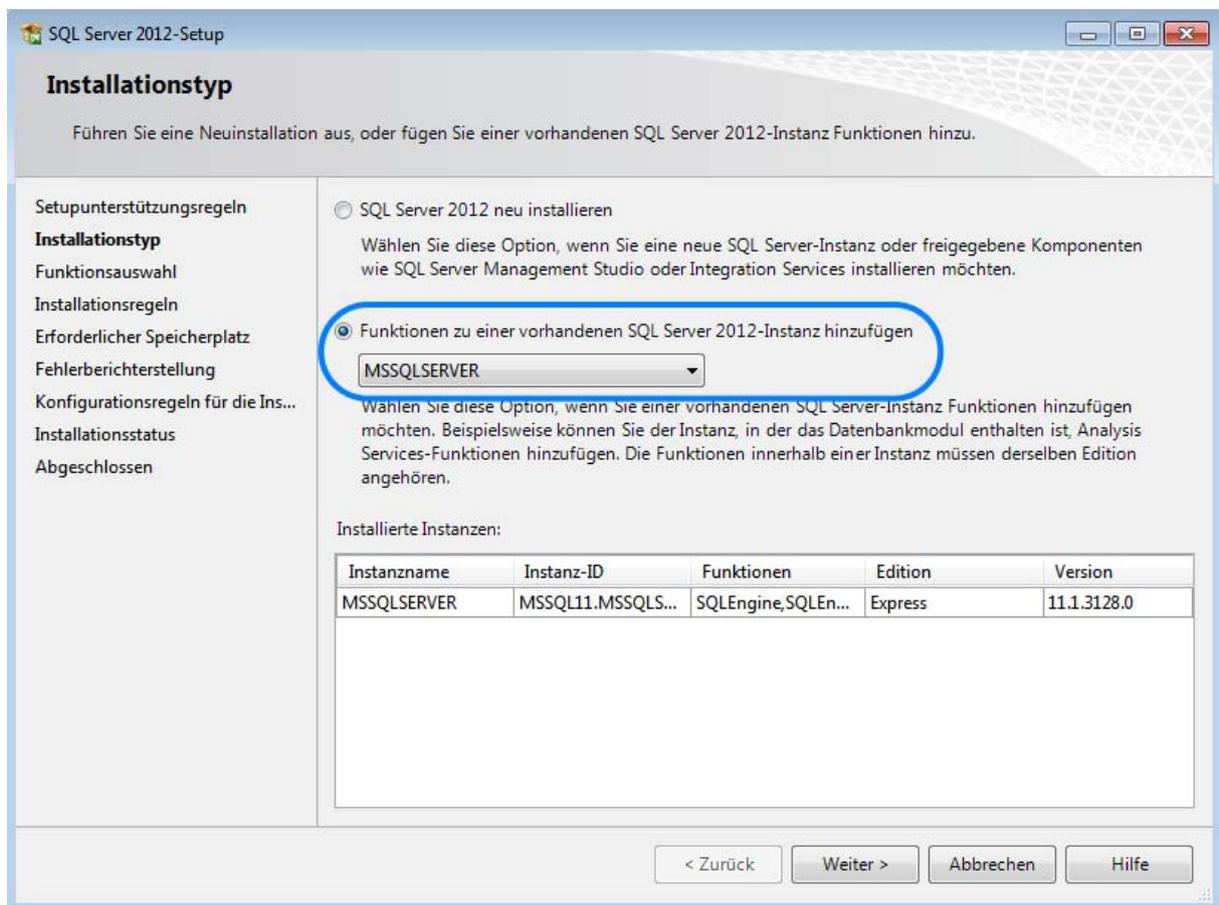


Bild 173 - Ändern von (o) SQL Server 2012 neu installieren auf (o) Funktionen zu einer vorhandenen SQL Server 2012-Instanz hinzufügen <Weiter>

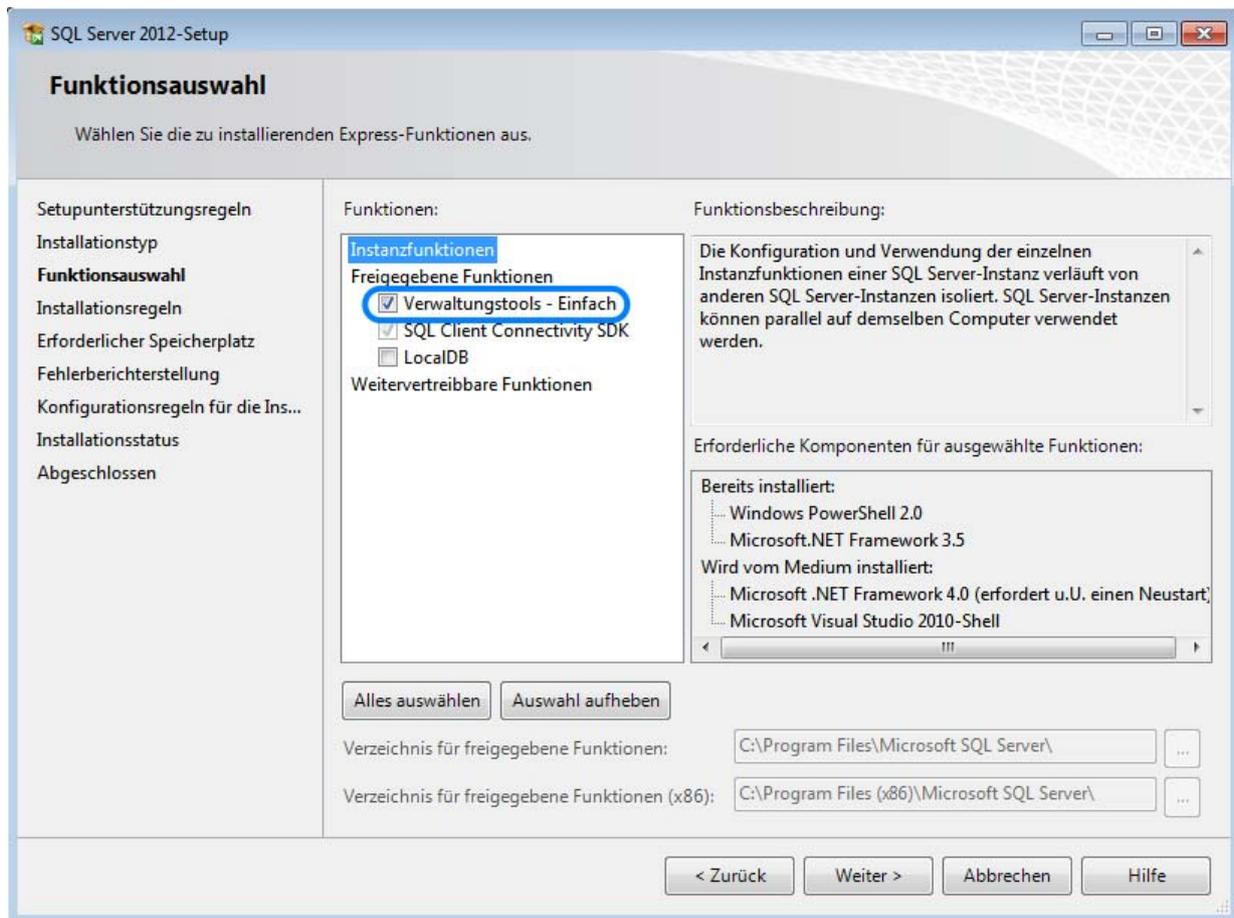


Bild 174 – Auswahl des Verwaltungstool – Einfach (SQL Server Manager 2012) <Weiter>

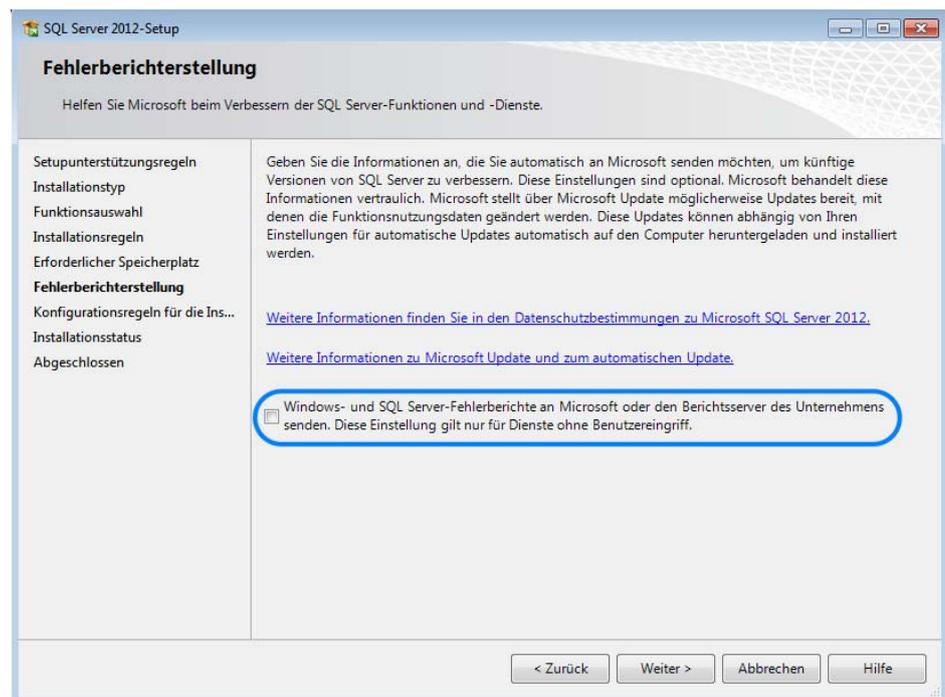


Bild 175 – Fehlerberichterstellung <Weiter>

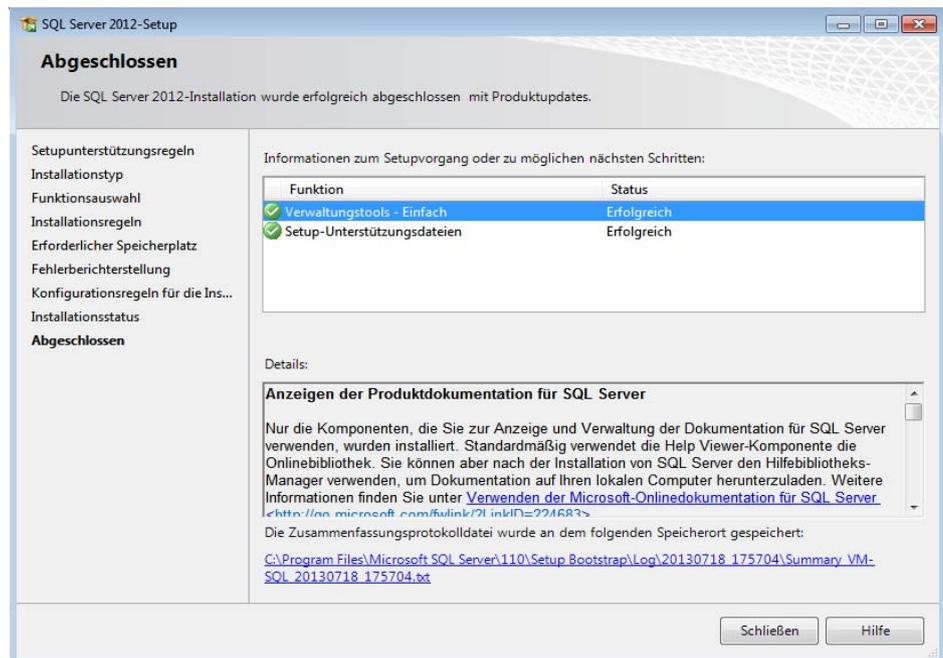


Bild 176 – SQL Server Manager 2012 Installation abgeschlossen
<Schließen>

4.4 BricsCAD V13 Installation

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis:

Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.



Bild 177 – Installation BricsCAD V13 für SQL Lokal

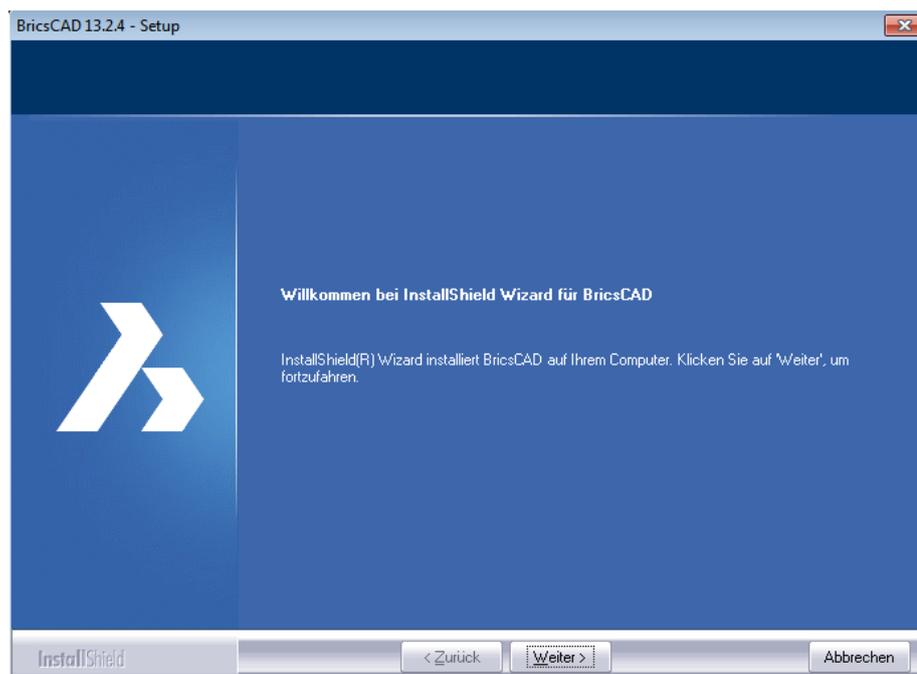


Bild 178 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>

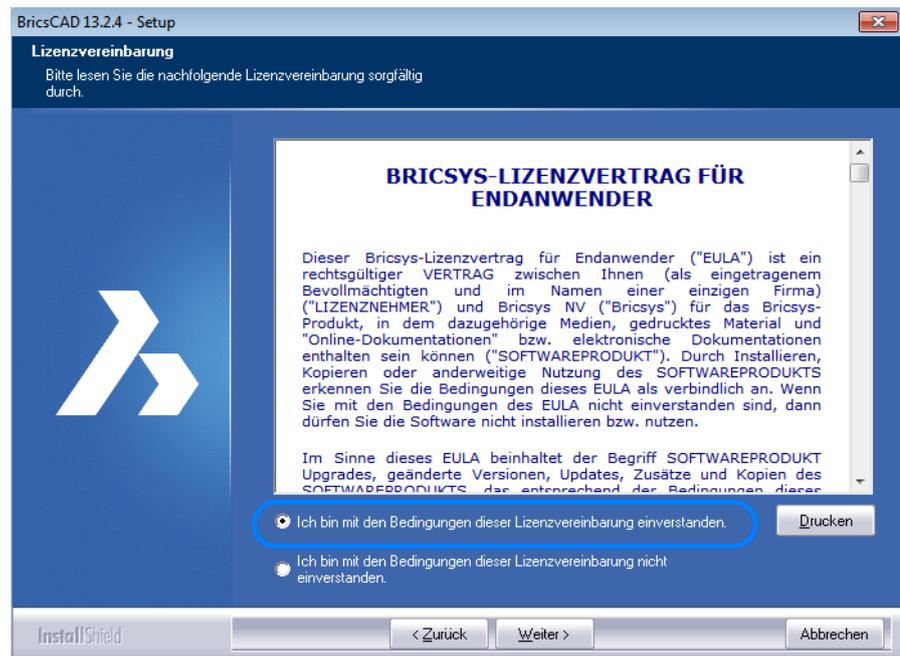


Bild 179 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>

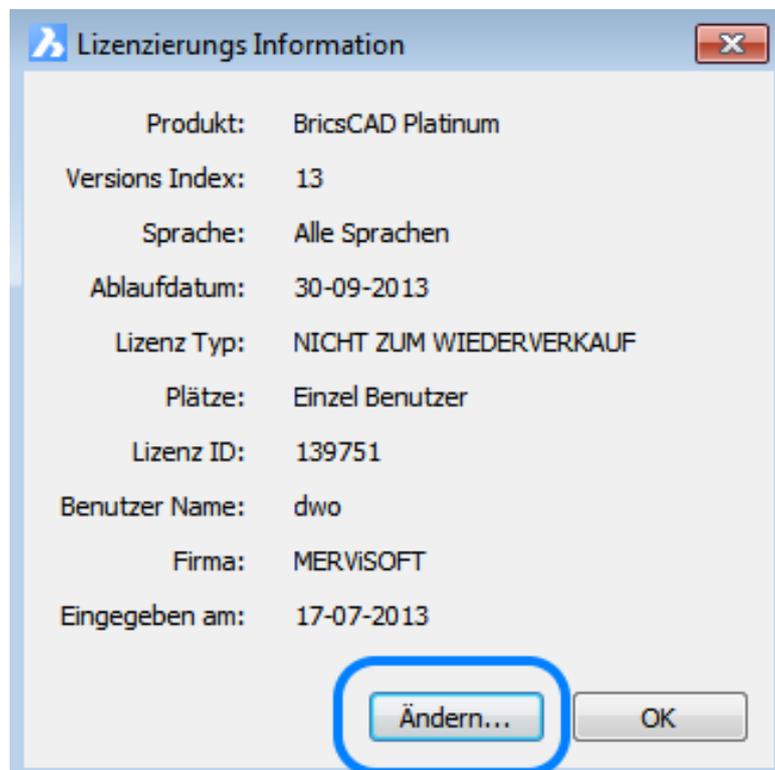


Bild 180 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage

ÄNDERN

Über die Option ÄNDERN wird der mitgelieferte Lizenzschlüssel eingetragen.



Bild 181 – Lizenzschlüssel <OK>

Lizenzschlüssel
lokal

Wurde ein Lizenzschlüssel für eine lokale Installation mitgeliefert, so wird er in der Zeile SCHLÜSSEL eingetragen.

Lizenzschlüssel
Netzwerk

Wurde eine Netzwerkschlüsseldatei geliefert, wird die Datei auf ein Server Laufwerk kopiert und über die Option NETZWERK wird auf diese Datei „verlinkt“.

HINWEIS: Das Verzeichnis in das die Netzwerk-Lizenz abgelegt wird, muss für alle Anwender sämtliche Rechte freigeben (lesen, schreiben, ändern und löschen). Ab BricsCAD V14 wird ein anderes Lizenzierungsverfahren angewendet.

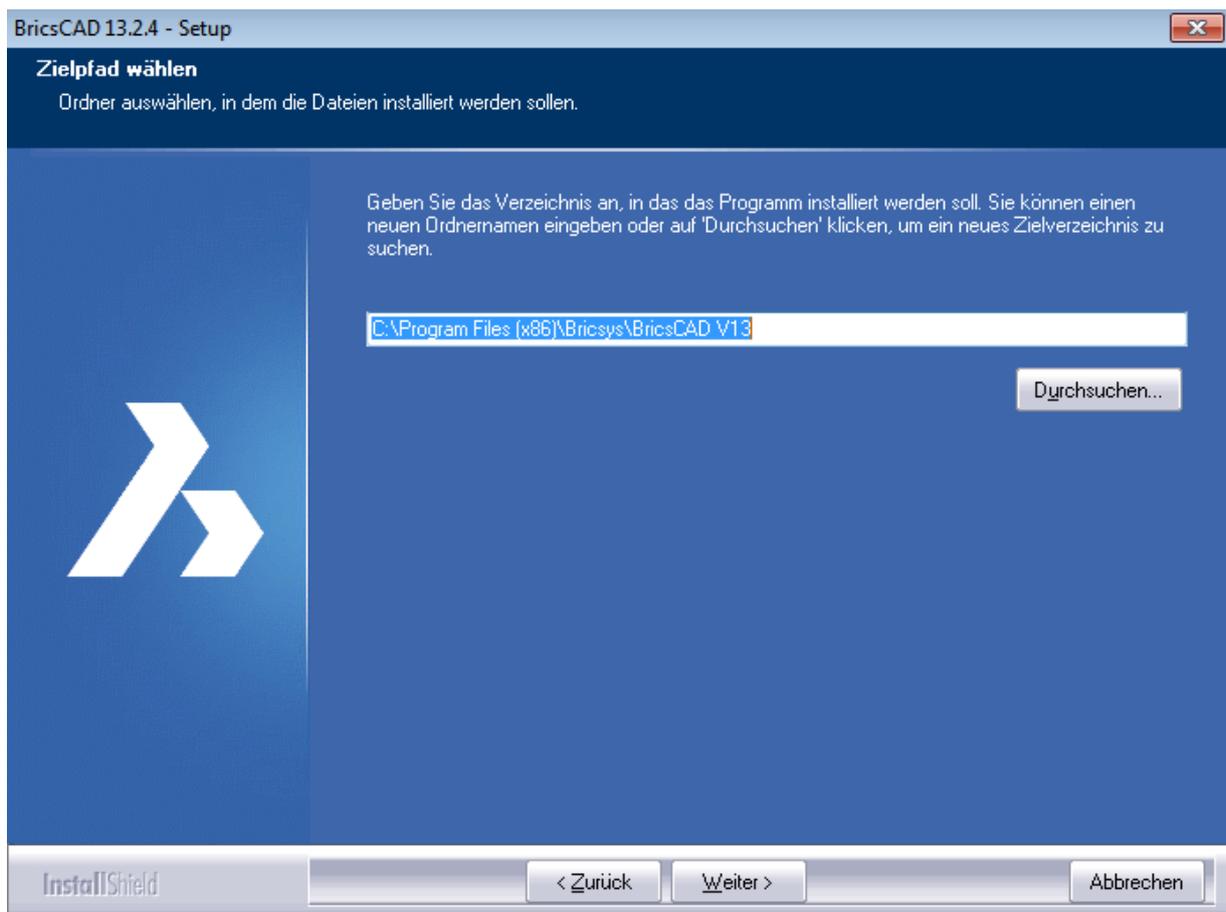


Bild 182 – Eingabe des Installationsverzeichnis <Weiter>

Am besten hier belässt man die Vorgabeeinstellungen. Nur in Ausnahmefällen (Kein Platz auf Laufwerk C:, etc.) kann hier ein anderes Laufwerk oder Verzeichnis eingetragen werden.

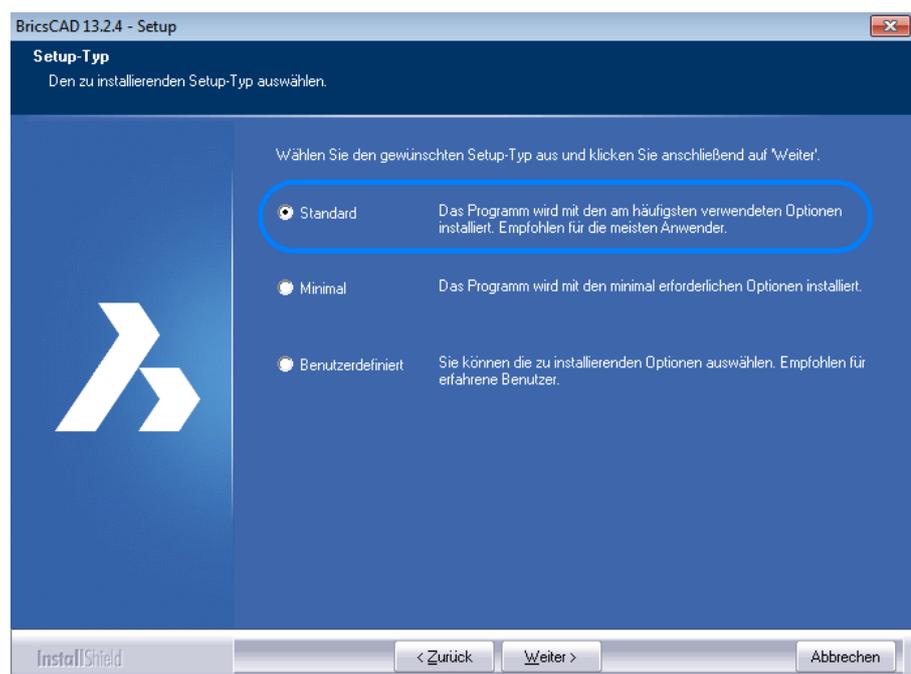


Bild 183 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>

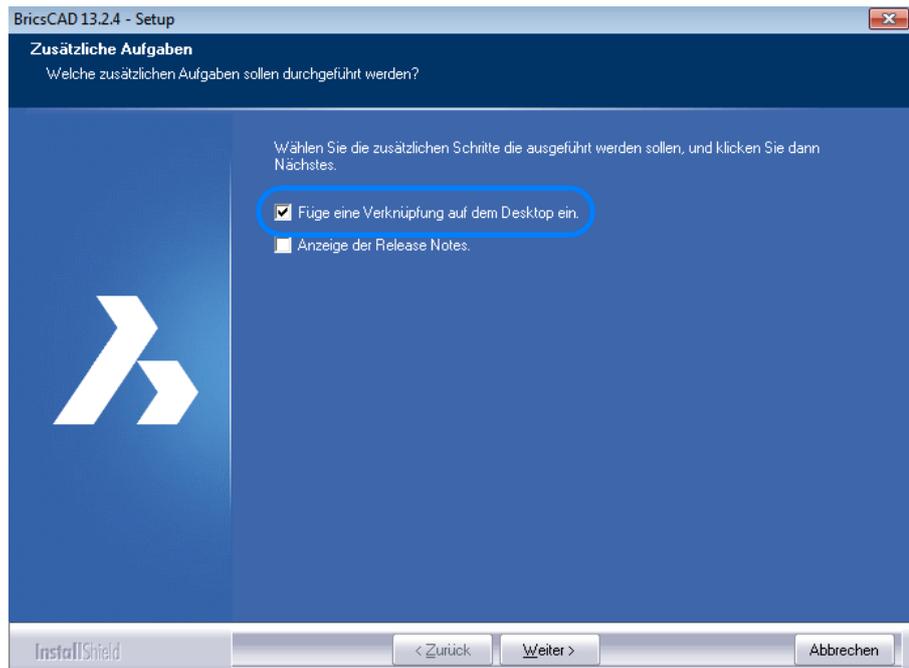
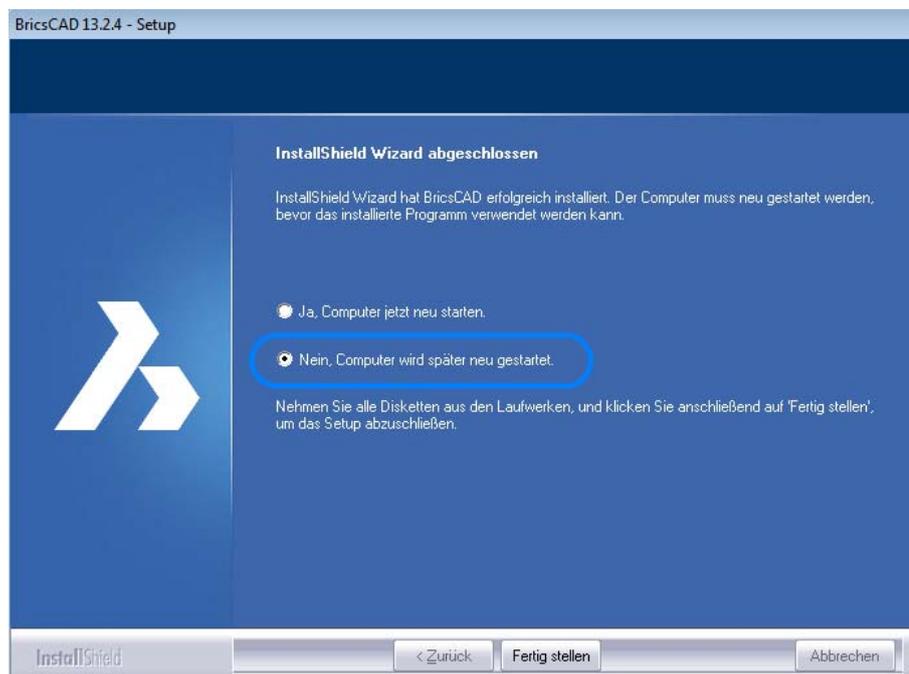


Bild 184 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>

Bild 185 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden
<Fertig stellen>

Damit BricsCAD, falls es ohne TRIC verwendet wird, mit dem BricsCAD Menü startet und nicht mit dem TRIC Menü, muss das BricsCAD-Starticon manuell angepasst werden. Hierzu wird mit <Rechtsklick> auf das Icon gezeigt und die Option „Eigenschaften“ ausgewählt.

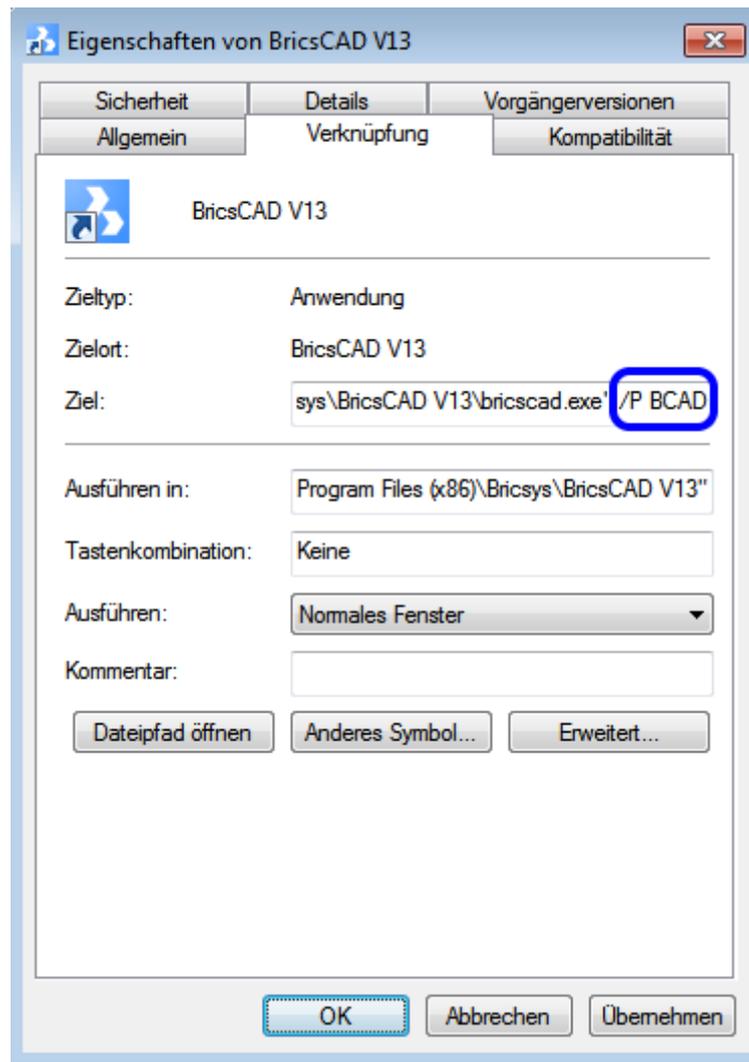


Bild 186 – Ziel: anpassen <OK>

In der Eingabezeile *Ziel* muss hinter dem Anführungszeichen des Aufrufs *...BricsCAD.exe* der Eintrag */P Profilname* vorgenommen werden, z.B.:

...BricsCAD.exe /P BCAD

4.5 TRIC V6 Installation – MS SQL Server lokal

TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Arbeitsplatz installiert. Es empfiehlt sich die Standardinstallation mit den Laufwerksbuchstaben und Pfaden einfach zu belassen.

Startseite ACCESS Lokal ACCESS Netzwerk **SQL Lokal** SQL Netzwerk Terminal Server Handbücher Kontakt

1a. SQL Server 2012 Ex 32-Bit
1b. SQL Server 2012 Ex 64-Bit
1c. SQL Server Manager
2. BricsCAD® V13
3. TRIC V6
4a. Lizenzserver lokal
4b. HASP DONGLE Treiber
5. pdfFactory lokal
6. GaebWriter

Beschreibung der Vorgehensweise zur Installation:

TRIC DB benötigt diverse Programme, damit die Interaktion zwischen BricsCAD®, TRIC und der Datenbank Installation werden die einzelnen Programme in der links aufgezeigten Reihenfolge nacheinander abgearbeitet.

[1a SQL Server 2012 Ex 32-Bit]
Installiert einen MS SQL Server 2012 Express für 32 Bit Maschinen.

[1b SQL Server 2012 Ex 64-Bit]
Installiert einen MS SQL Server 2012 Express für 64 Bit Maschinen.

[1c SQL Server Manager]
Installiert das MS SQL Server 2012 Express Management Tool. Es wird benötigt, um den Datenbank Du Verzeichnis angelegt wurde in das System "Wiederherzustellen".
Er befindet sich im TRIC Verzeichnis z.B. C:\OPT\TRIC_DB\SQL_Datenbank

Bild 187 – TRIC V6 für SQL lokal

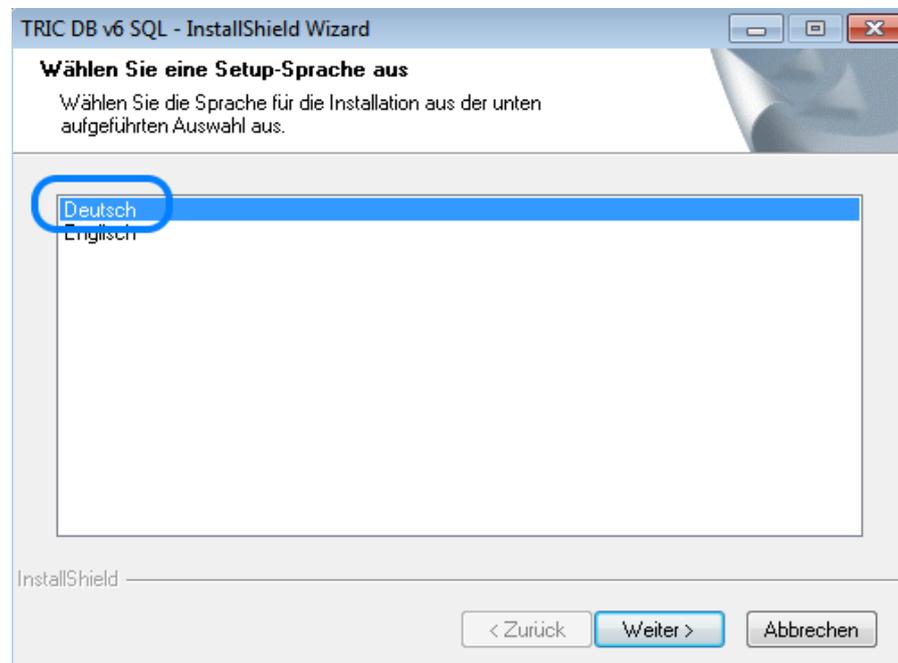


Bild 188 – Auswahl der Installationsprache <Weiter>

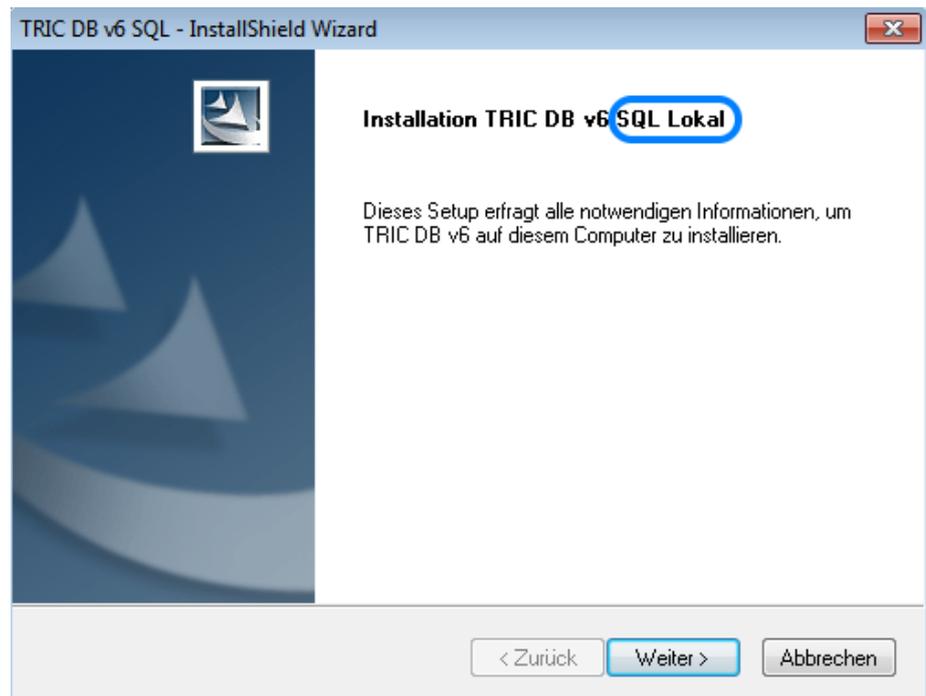


Bild 189 – Begrüßungsdialog <Weiter>

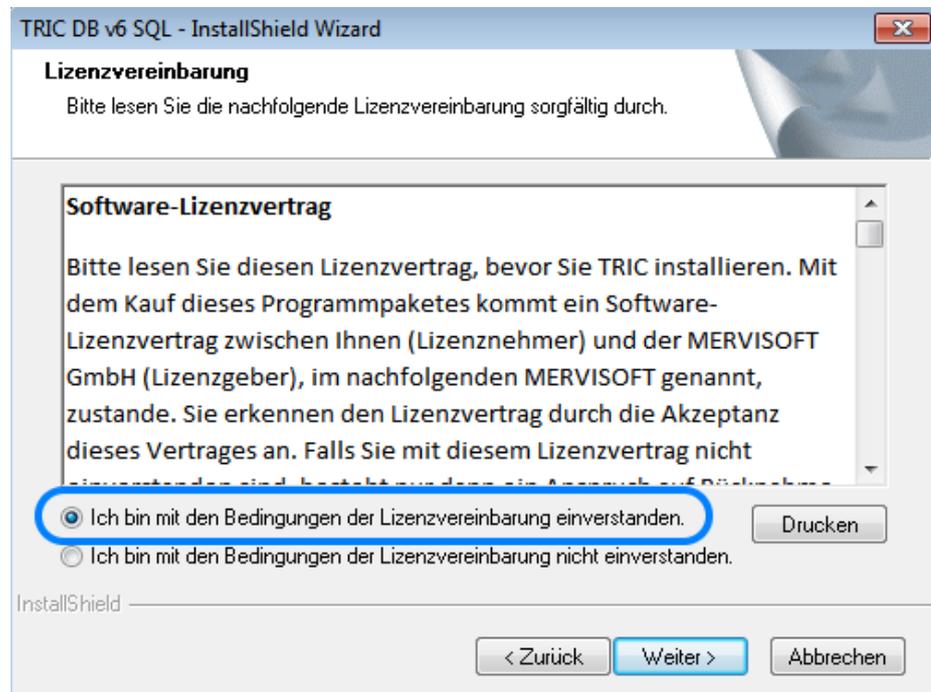


Bild 190 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>

SQL nur vollständige Installation

Bei der SQL Installation wird ausschließlich die vollständige Installation mit einem Speicherbedarf von 650 MB Festplattenkapazität ausgeführt.

In der vollständigen Installation sind neben dem Musterprojekt und dem Bundeswehrhandbuch 3.0 zusätzlich das Planungshandbuch Gebäudeautomation und das DTS Handbuch von Siemens enthalten, sowie die Bibliotheken von Kieback&Peter und Siemens. Außerdem die Artikel und Datenblätter von Siemens, sowie die Blockbibliotheken Kieback&Peter, Siemens DTS und Siemens Topologie enthalten

Die Archive werden nicht mehr installiert, sondern befinden sich im Verzeichnis *USB-LW:\Archives* Auf der USB-Karte und können bei Bedarf von hier kopiert oder direkt installiert werden

<p>Bitte beachten!!!</p> <p><i>Installation für Windows Vista, WIN7, WIN8</i></p>	<p>Das TRIC-Programm sollte niemals in den Windowsverzeichnissen C:\Programme bzw. C:\Program Files oder C:\Program Files (x86) installiert werden, da dies zu erheblichen Konflikten des Zugriffsrechts führen kann. Dies betrifft alle User (auch Administratoren). Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten.</p>
--	---

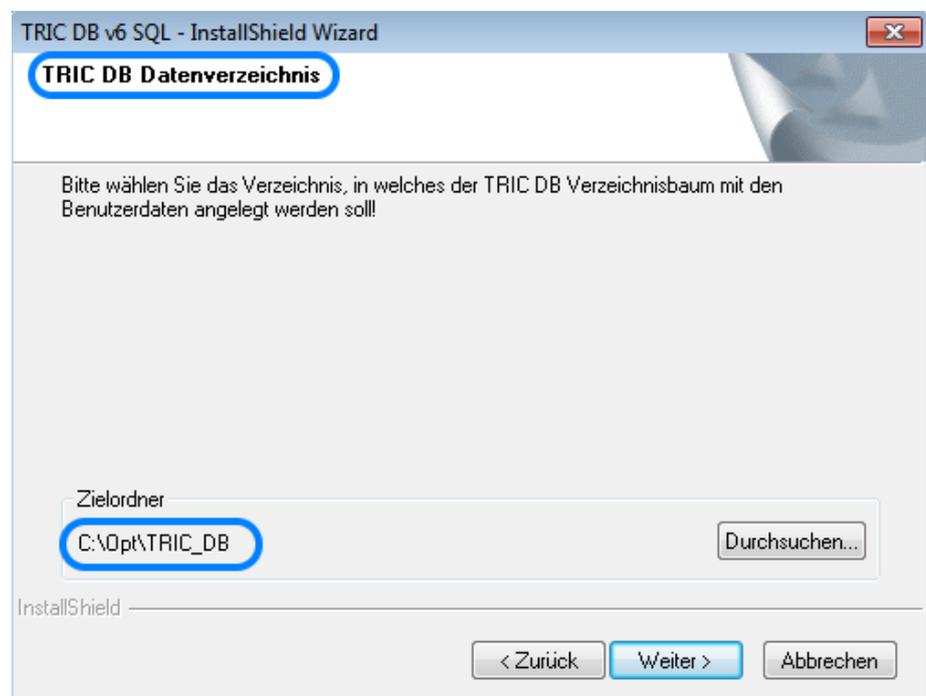


Bild 191 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll
<Weiter>

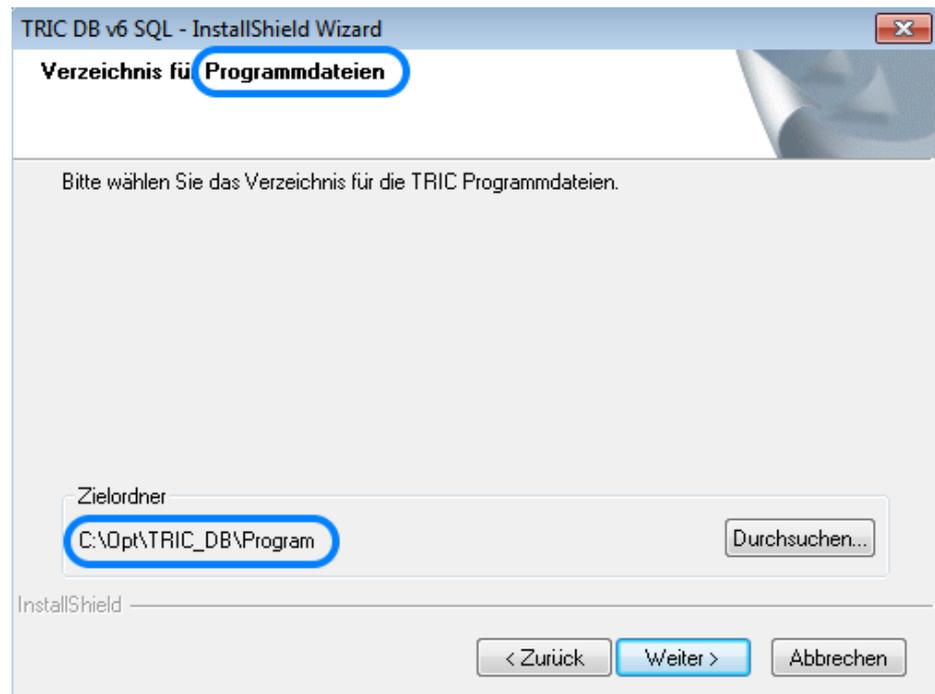


Bild 192 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>

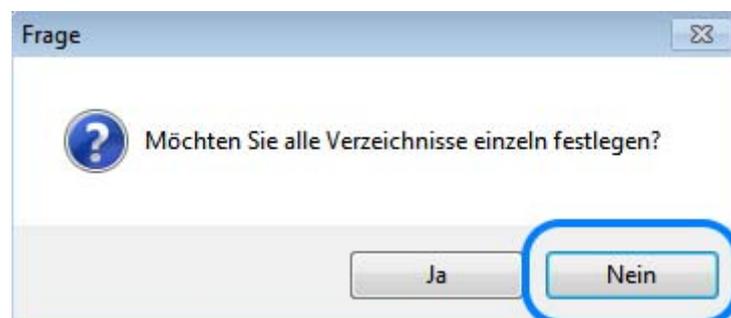


Bild 193 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?

Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten. Wenn Sie das möchten, dann klicken Sie auf <Nein> und fahren auf Seite 158 fort.

Möchten Sie die Verzeichnisse für die folgenden Daten manuell anlegen, dann klicken Sie auf <Ja>

- DWG_SLD (Blockbibliotheken)
- Projektdateien (Project)
- Logo
- Benutzerdateien (all_user)
- Datenblätter (Datasheet)
- Archive
- GAEB Dateien
- Tools
- XLS Listenvorlage Dateien

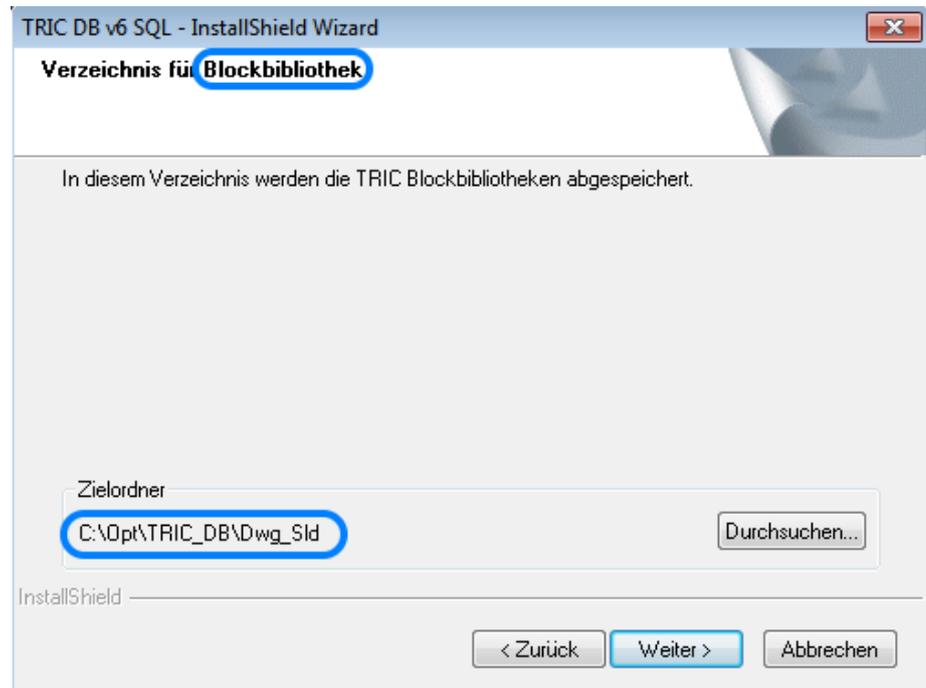


Bild 194 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Blockbibliothek als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Dwg_Sld`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

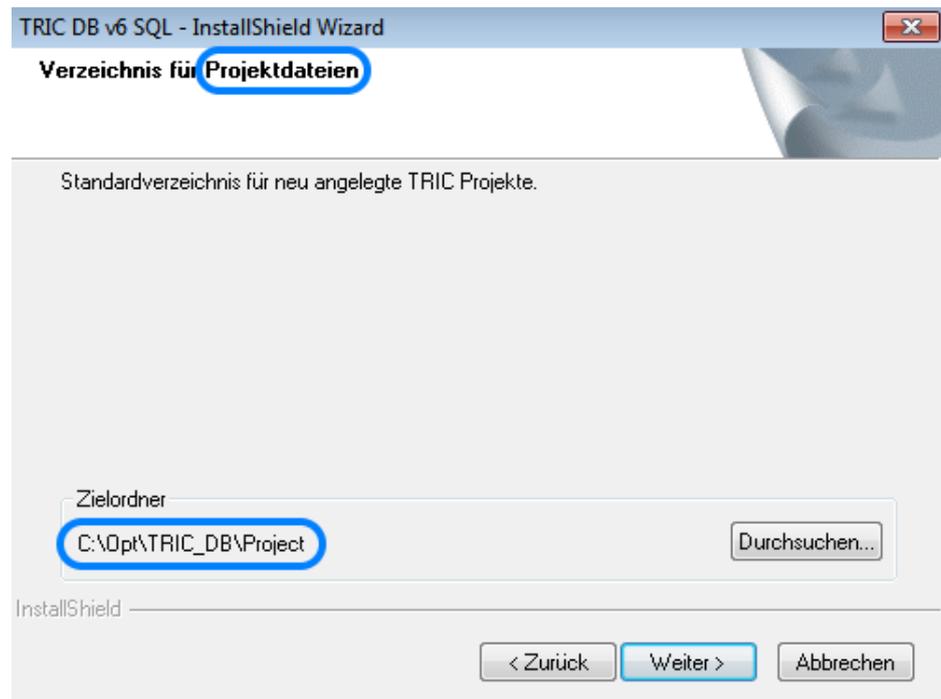


Bild 195 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Projekte als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Project`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

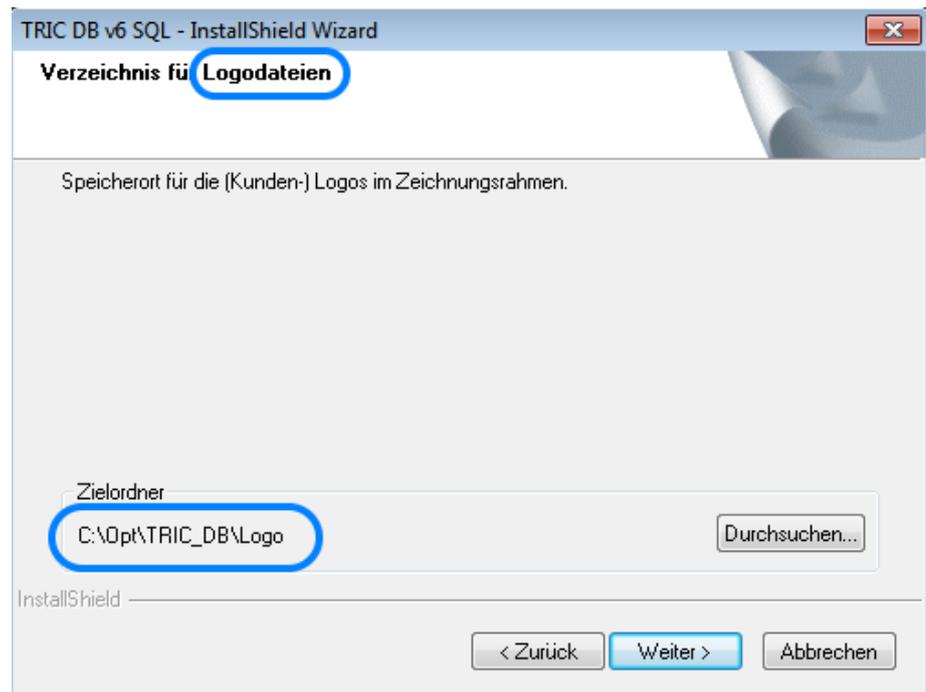


Bild 196 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Logodateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\OPT\TRIC_DB\Logo

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

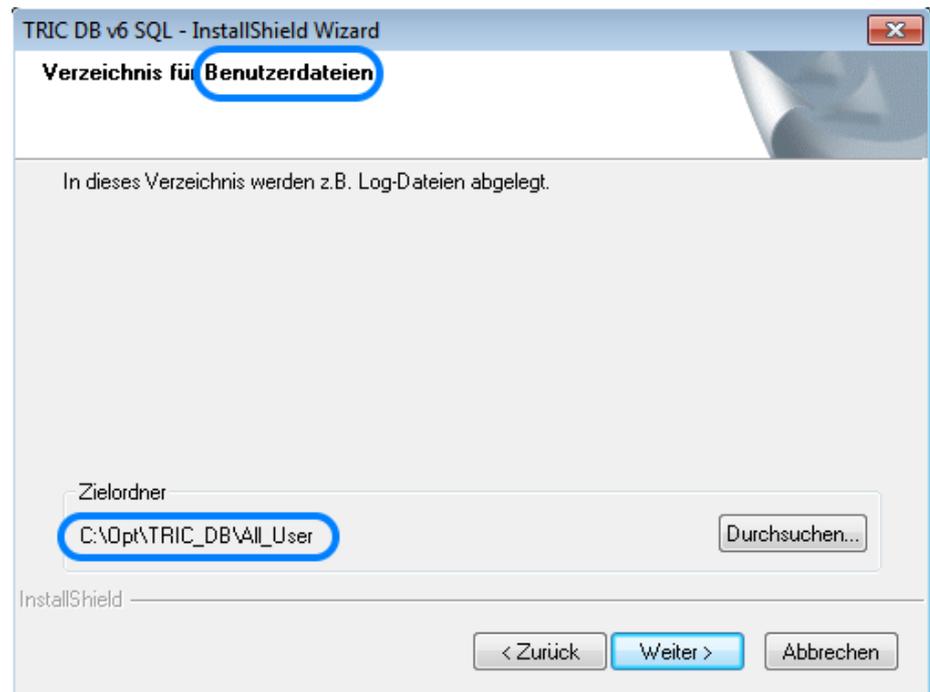


Bild 197 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Benutzerdateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\All_User`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

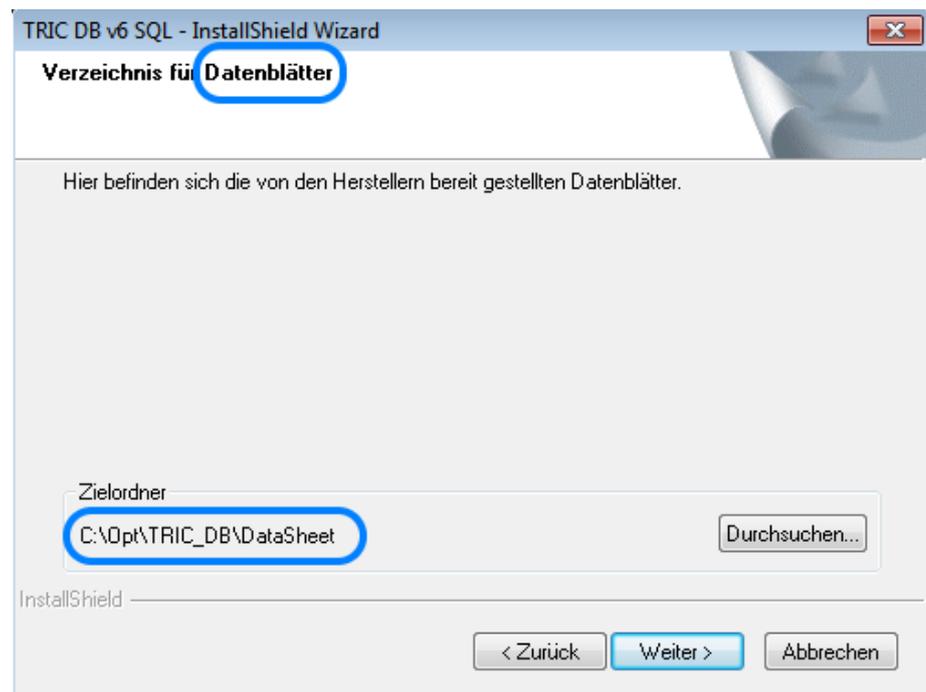


Bild 198 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Datenblätter als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\Opt\TRIC_DB\DataSheet

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

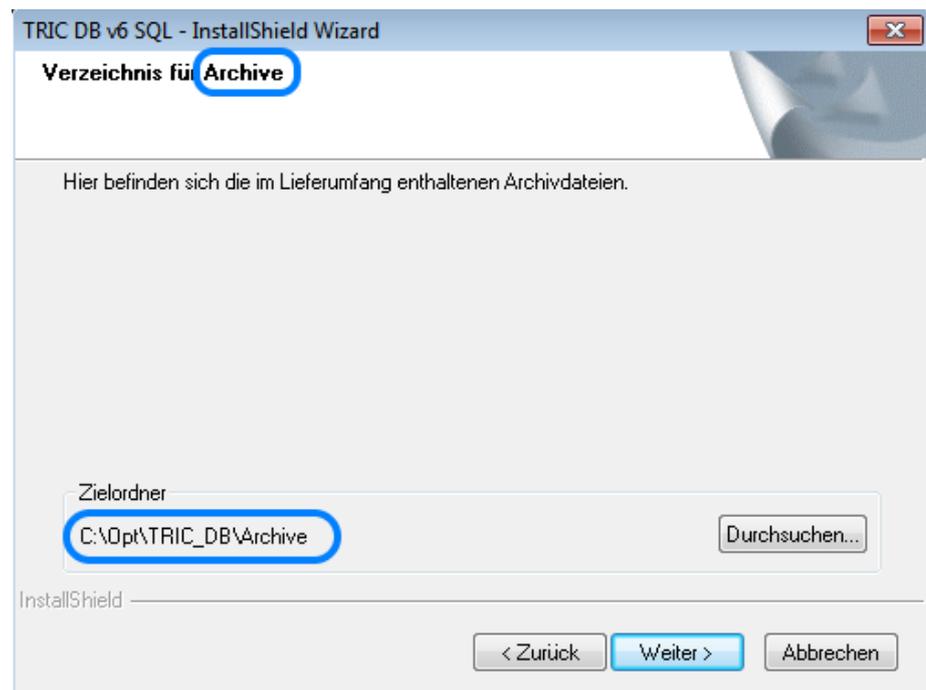


Bild 199 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Archive als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Archive`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

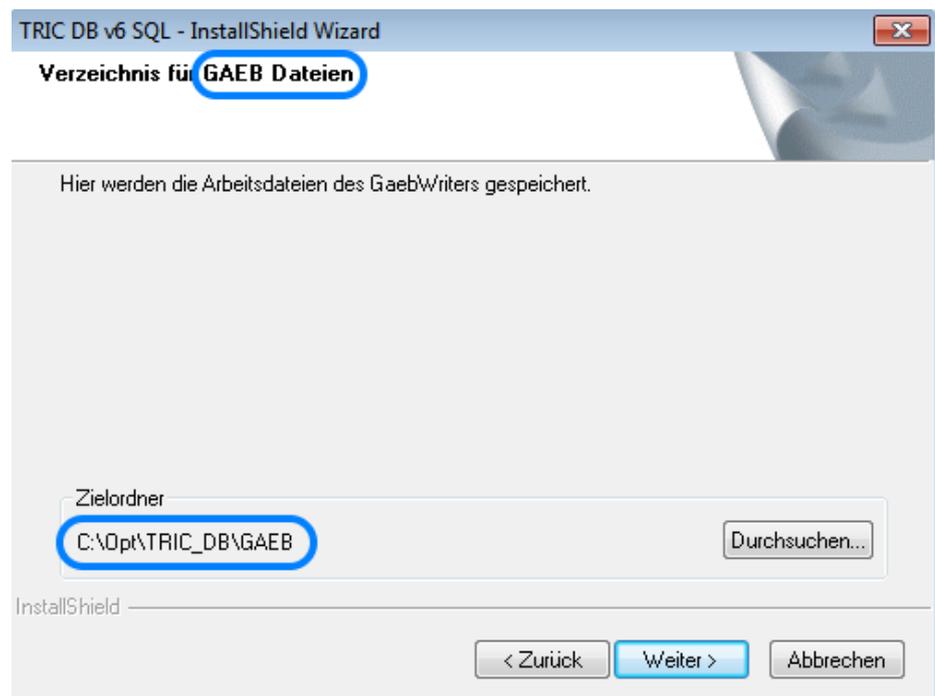


Bild 200 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die GAEB Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\Opt\TRIC_DB\GAEB

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

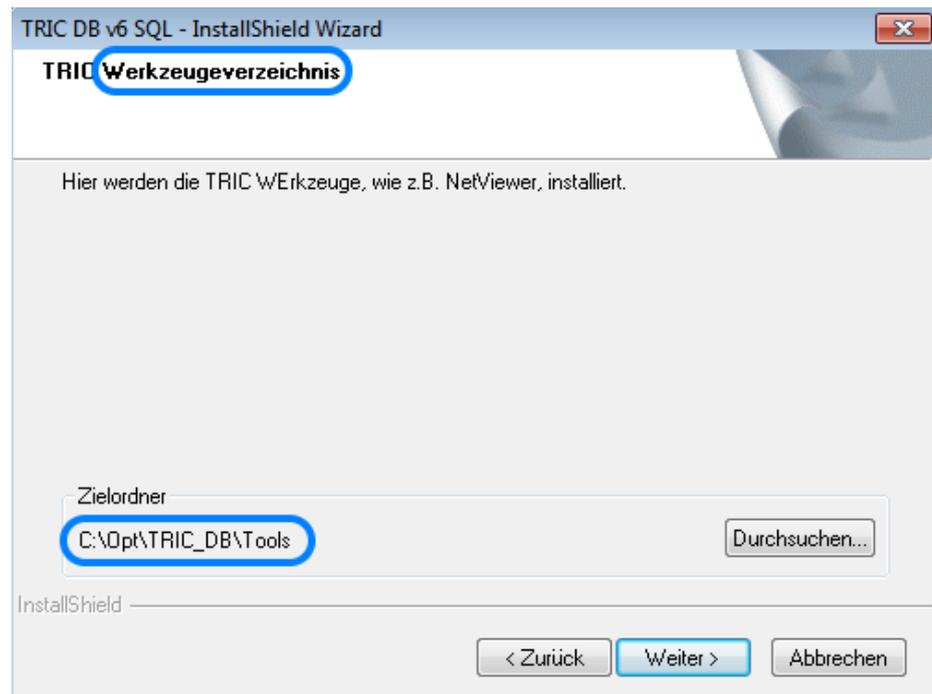


Bild 201 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Werkzeuge als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Tools`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

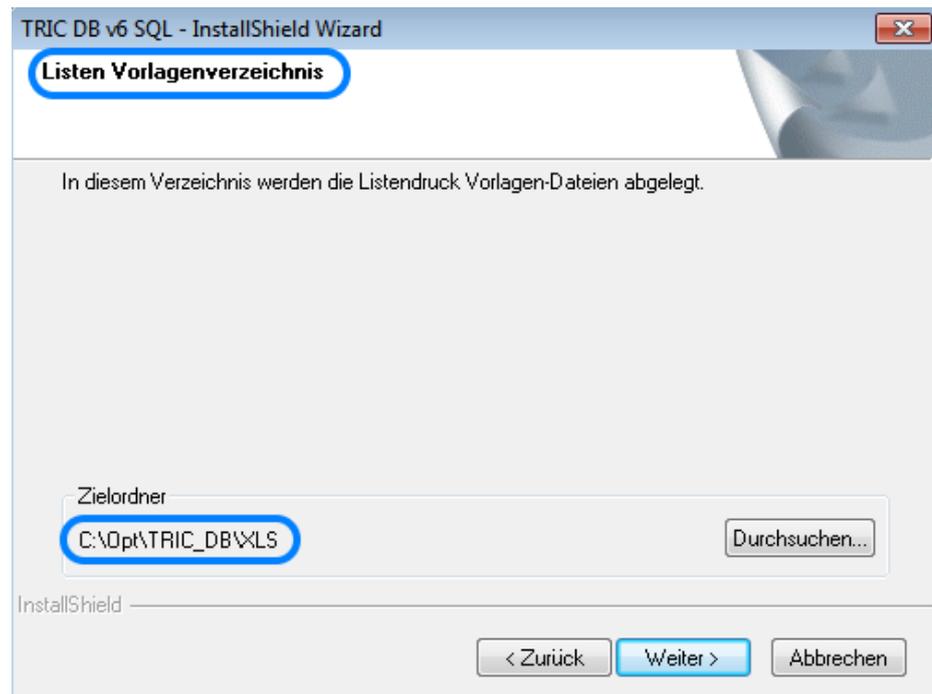


Bild 202 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Listendruck Vorlage-Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:

`C:\Opt\TRIC_DB\XLS`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

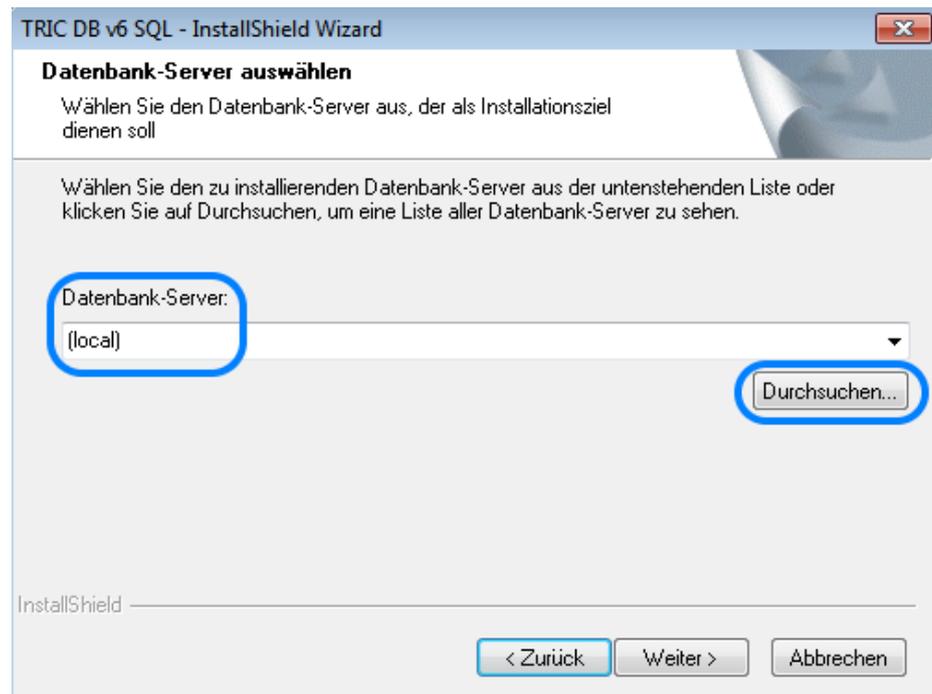


Bild 203 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation. <Durchsuchen...>

Auswahl des Servers

Über diesen Dialog wird der Server ausgewählt, der in den INI Dateien später das TRIC Programm mit der Datenbank verbinden wird. Über den Knopf [Durchsuchen] können alle verfügbaren SQL Datenbanken sowohl lokal, als auch im Netzwerk aufgelistet werden.

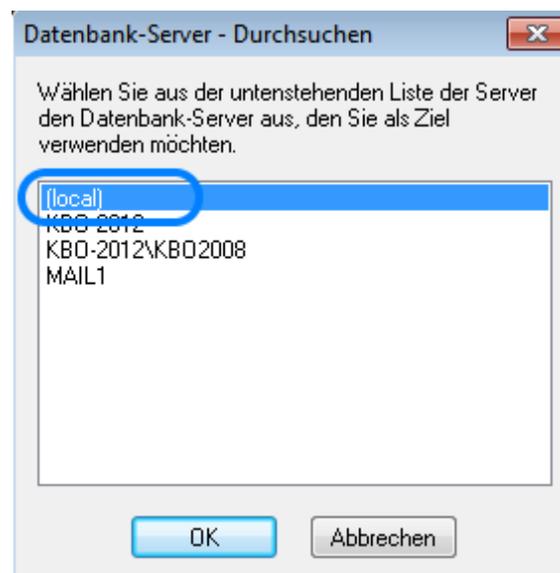


Bild 204 – Anzeige aller verfügbaren SQL Server <OK>

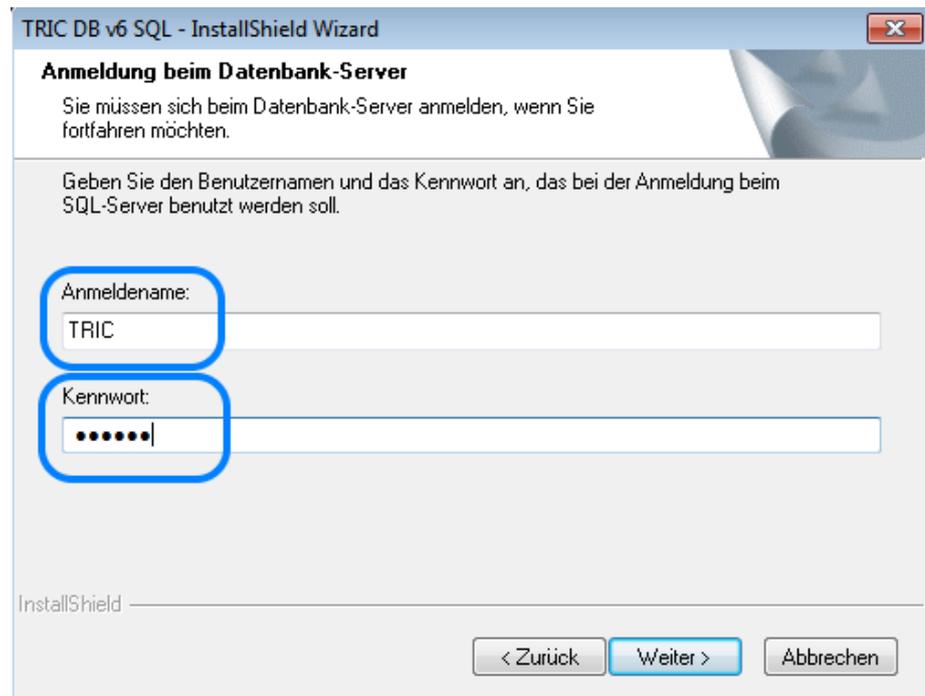


Bild 205 – Anmeldedaten für den SQL Server

Anmeldedaten

Hier werden der Name des SQL Anwenders und das Passwort für den Datenbankzugriff eingetragen.

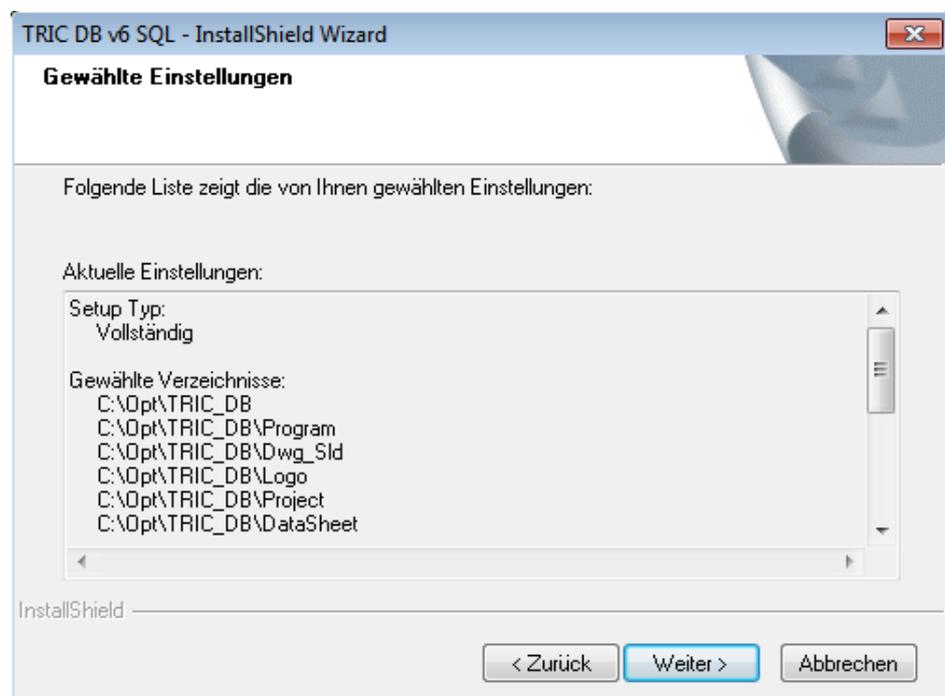


Bild 206 – Zusammenfassung <Weiter>

Zusammenfassung

In der Zusammenfassung werden alle eingetragenen Daten nochmals aufgelistet und bieten somit die Möglichkeit der Überprüfung, bevor man die Installation startet.

Dauer

Die vollständige Installation benötigt ca. 10-15 Minuten.

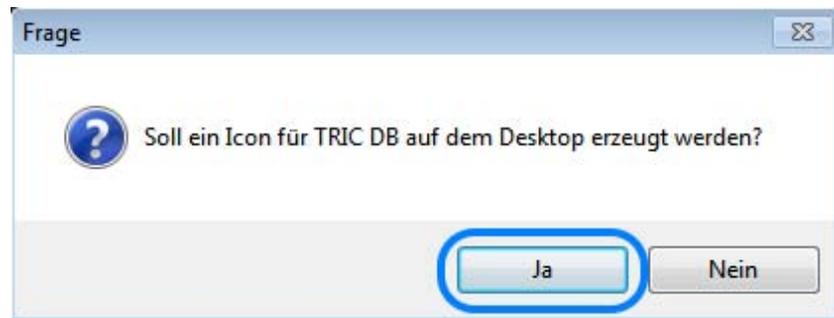


Bild 207 – Icon für TRIC DB auf dem Desktop erzeugen?

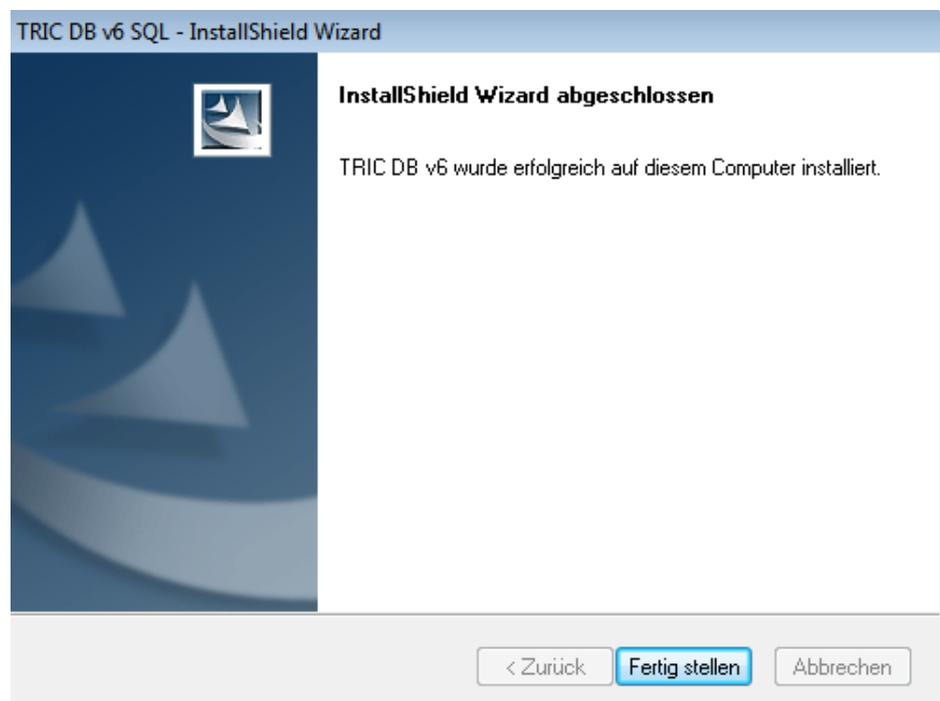


Bild 208 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>

Im Menü *[START] > [Programme]* wird ein neuer Eintrag *[TRIC SQL lokal]* vorgenommen. Dort befinden sich das Icon TRIC zum Aufruf des Programms, sowie weitere Programme, die mit TRIC arbeiten.

4.5.1 Datenbank-Dump wiederherstellen

Nach Abschluss Start des SQL Server Manager 2012 nach Abschluss der Installation

[Start] > [Alle Programme] > [Microsoft SQL Server 2012] > [SQL Server Management Studio]

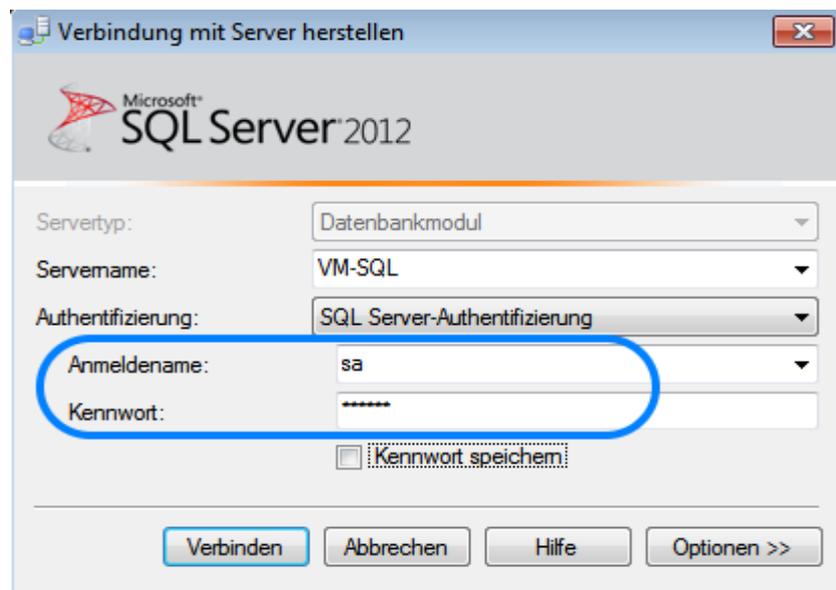


Bild 209 – Anmeldung mit SA und dem während der Server-Installation eingegebenen Passwort. <Verbinden>

Neue Datenbank anlegen

Im Bereich Datenbanken wird über die Option <Rechtsklick> der Menüpunkt [Neue Datenbank] ausgewählt.

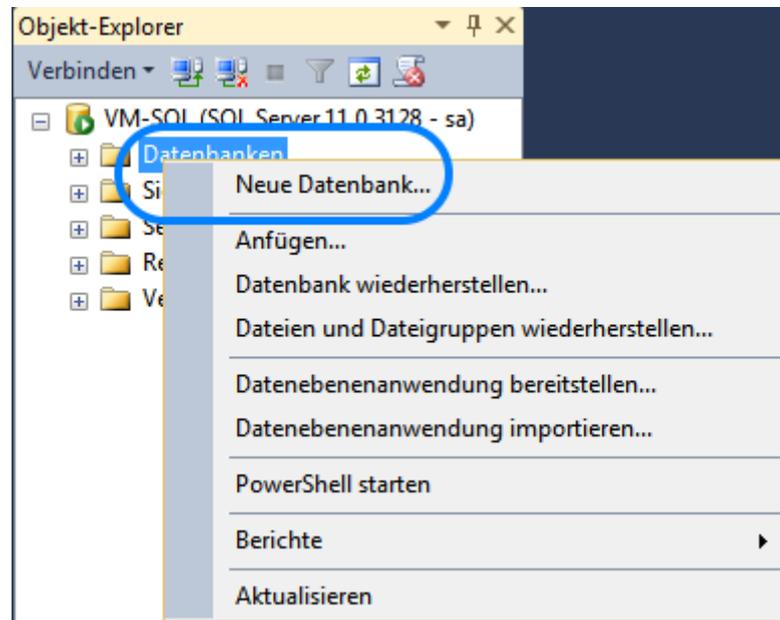


Bild 210 – Anlegen einer neuen Datenbank

Vergabe des Namens TRIC_DB

Während der Installation von TRIC werden der Anwender und der Datenbankname angefragt. Deshalb sollten diese beiden Daten in der Datenbank bereits VOR der Installation aufgenommen werden.

Zunächst wird eine leere TRIC_DB Datenbank angelegt.

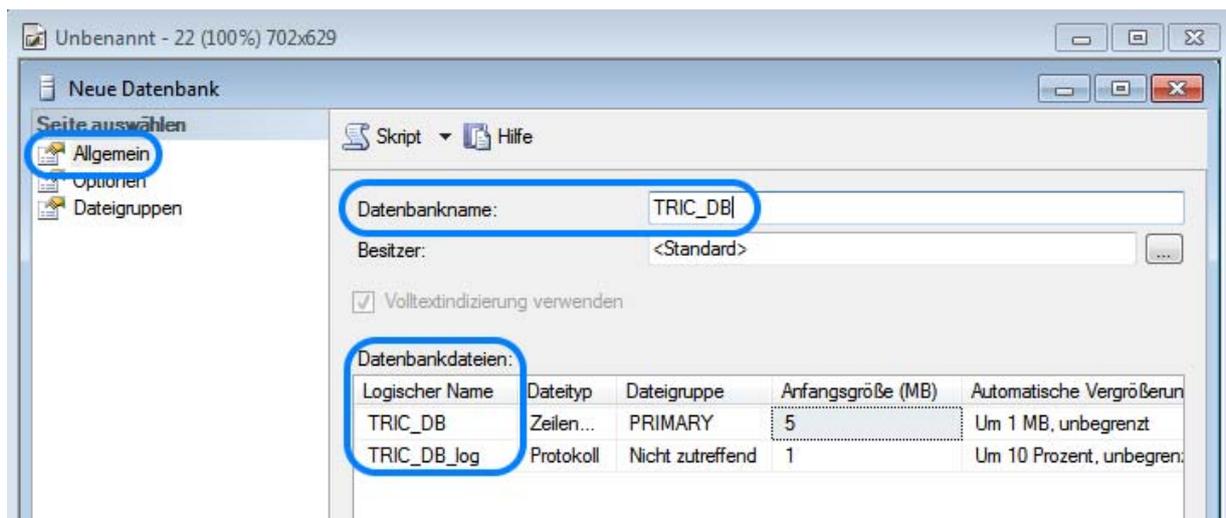


Bild 211 – Datenbank TRIC_DB anlegen <OK>

Damit die TRIC_DB auf dem lokalen Rechner wiederhergestellt werden kann, muss der Datenbank-Dump aus dem Verzeichnis der *USB-Karte\MS SQL-Datenbank-Dump* lokal kopiert werden, z.B. C:\Temp, bzw. C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Backup\ oder C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.SQLEXPRESS\MSSQL\Backup\

Direkt nach dem Anlegen der leeren TRIC_DB Datenbank wird über die Option <Rechtsklick> auf die TRIC Datenbank > Tasks > Wiederherstellen > Datenbank die Basisdatenbank TRIC_DB eingespielt.

Folgende Einstellungen müssen vorgenommen werden:

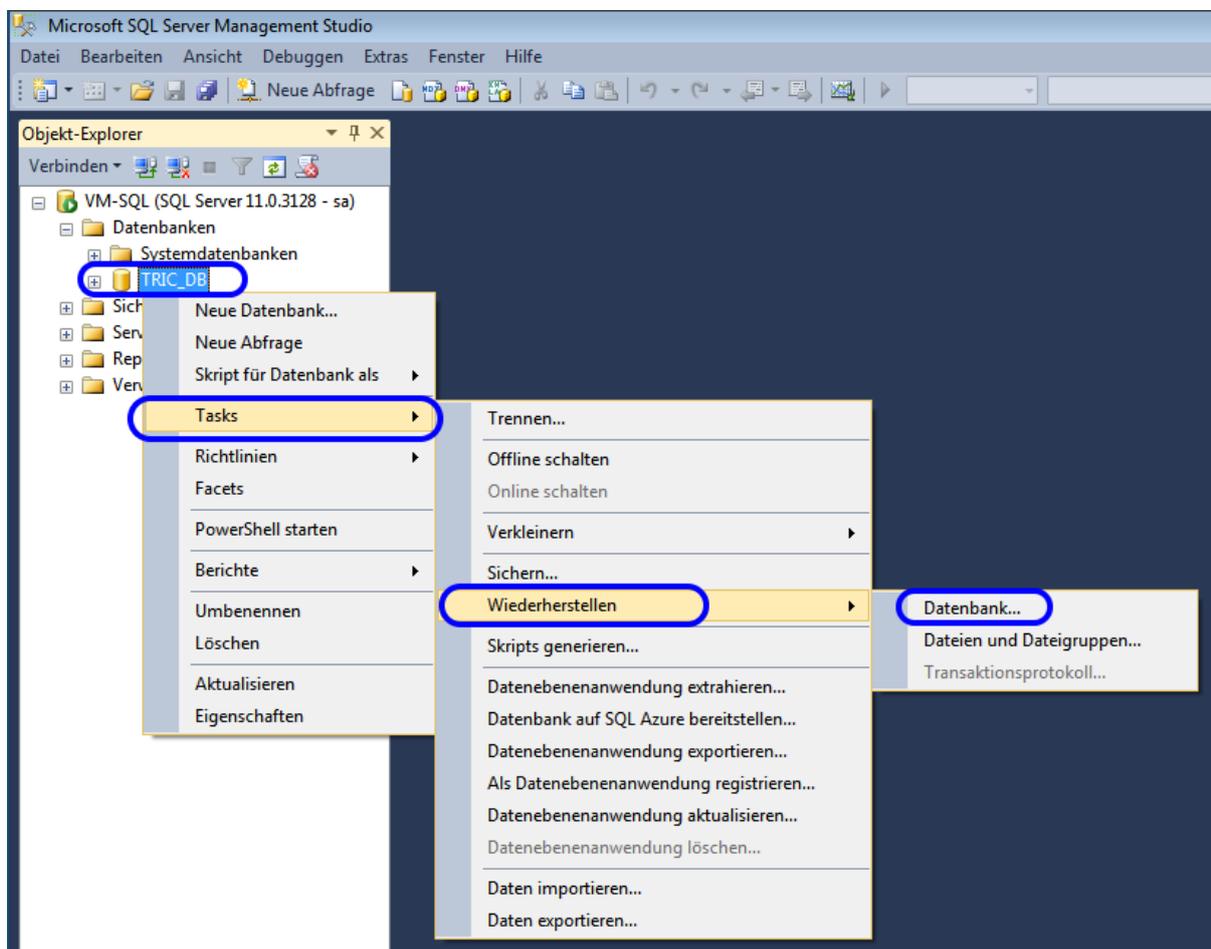


Bild 212 – Wiederherstellen der Datenbank, die zuvor von der USB-Karte kopiert wurde.

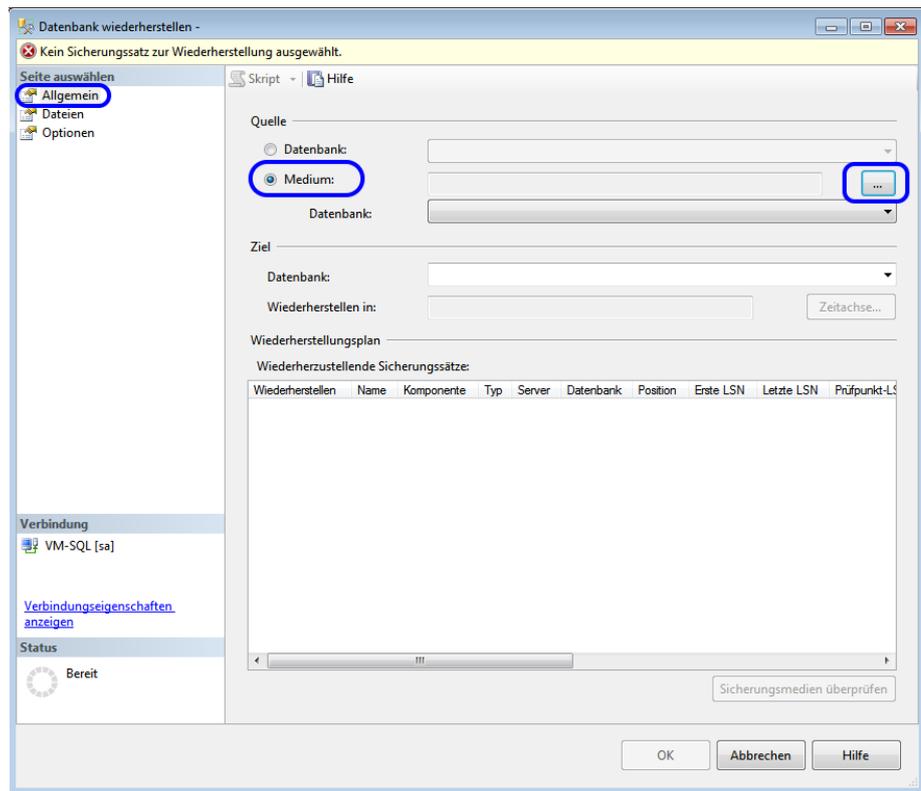


Bild 213 – Datenbank wiederherstellen

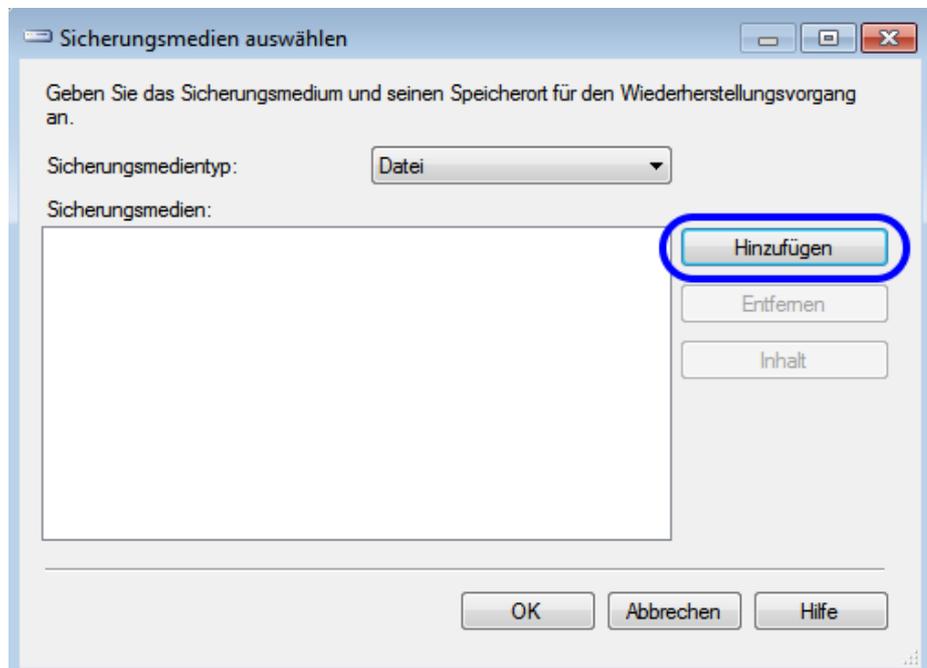


Bild 214 – Sicherungsmedium auswählen <Hinzufügen>

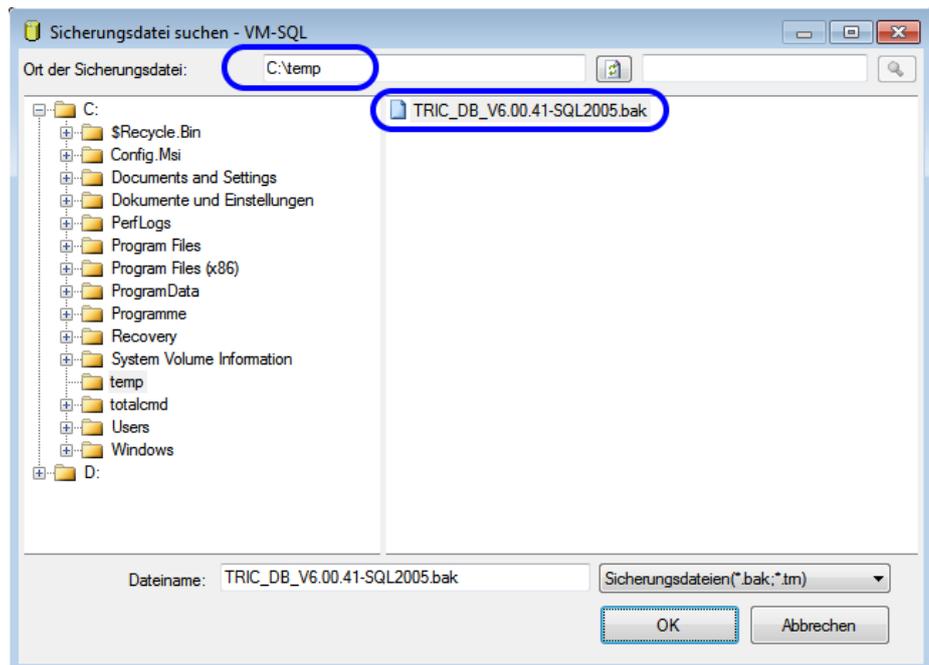


Bild 215 – Sicherungsdatei suchen <OK>

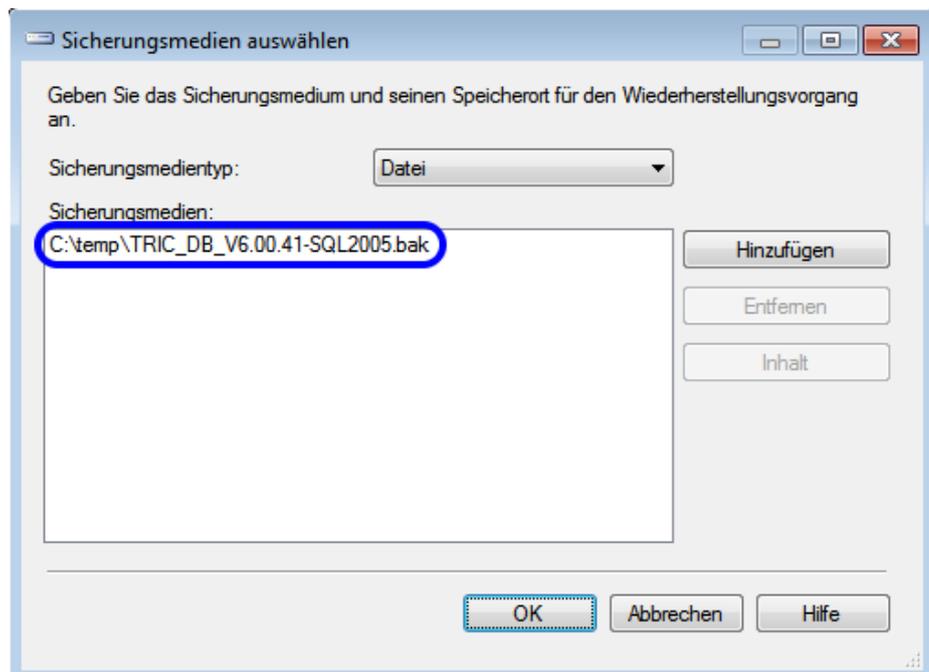


Bild 216 – Sicherungsmedium ausgewählt <OK>

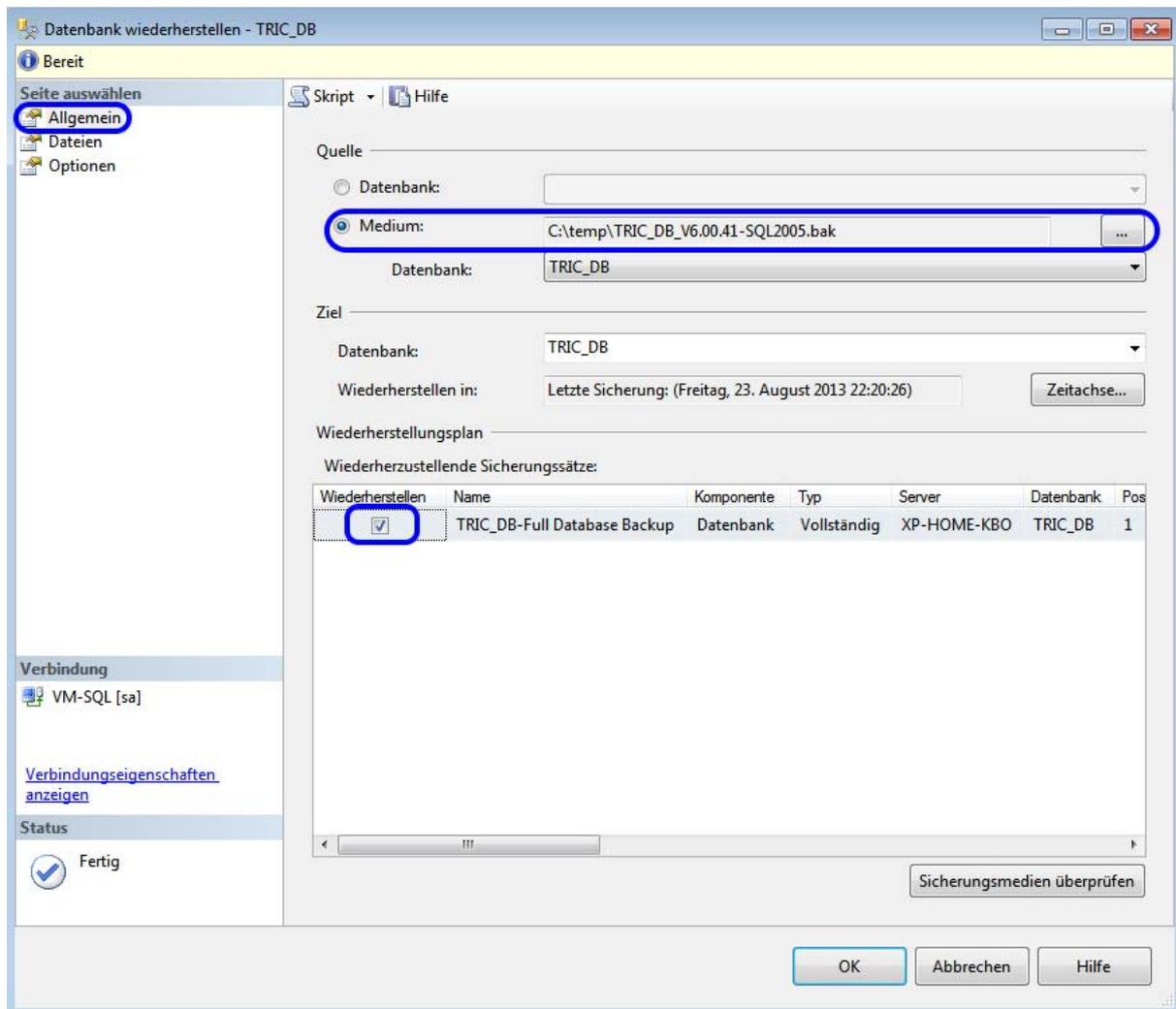


Bild 217 – NICHT mit <OK> bestätigen, sondern erst auf die Optionen gehen

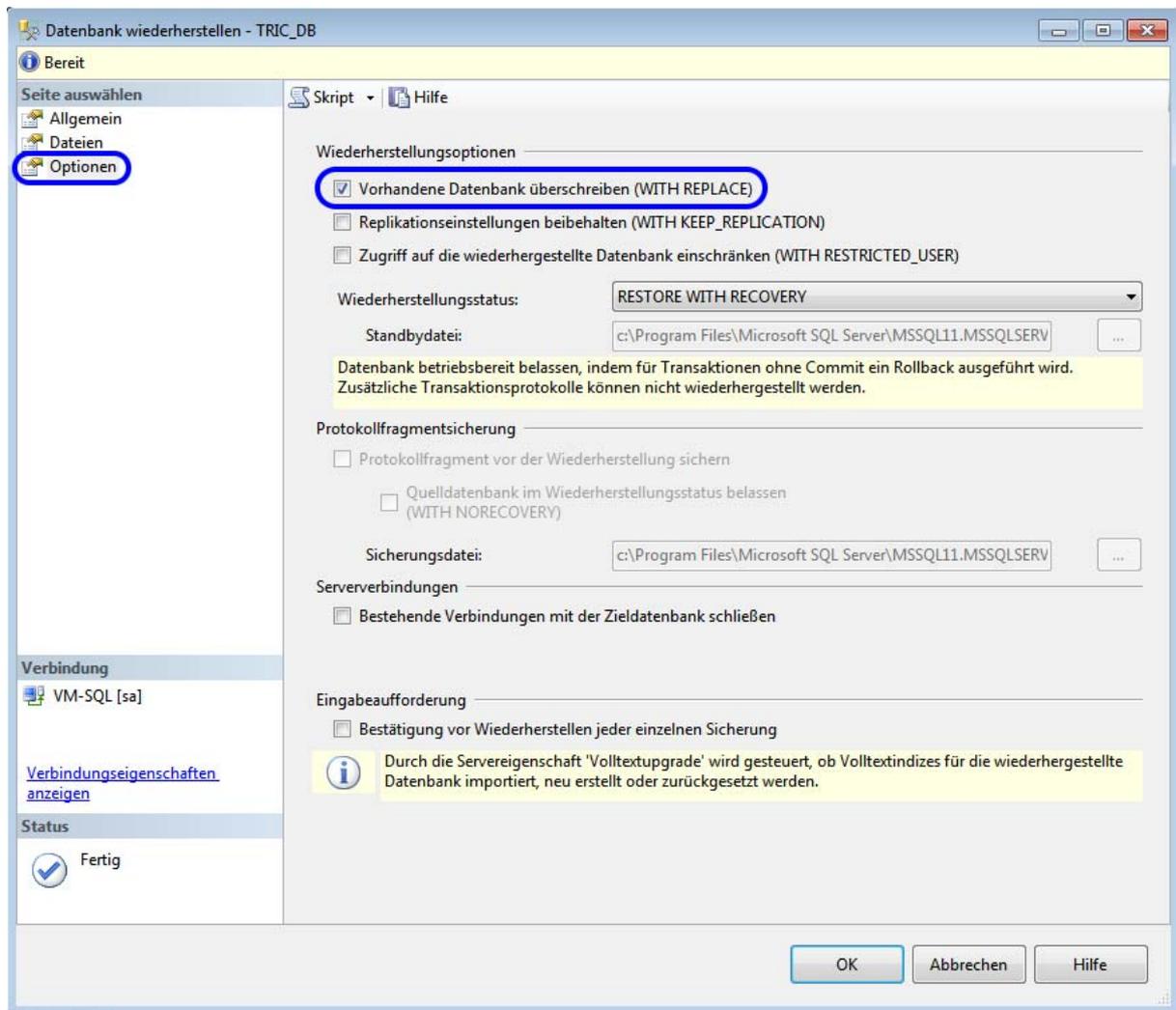


Bild 218 – Vorhandene Datenbank überschreiben <OK>

Neuer Anwender TRIC

Ein neuer Anwender TRIC wird angelegt.

Im Bereich Sicherheit <Rechtsklick> Neue Anmeldung wird der Dialog zur Eingabe eines neuen Anwenders geöffnet.

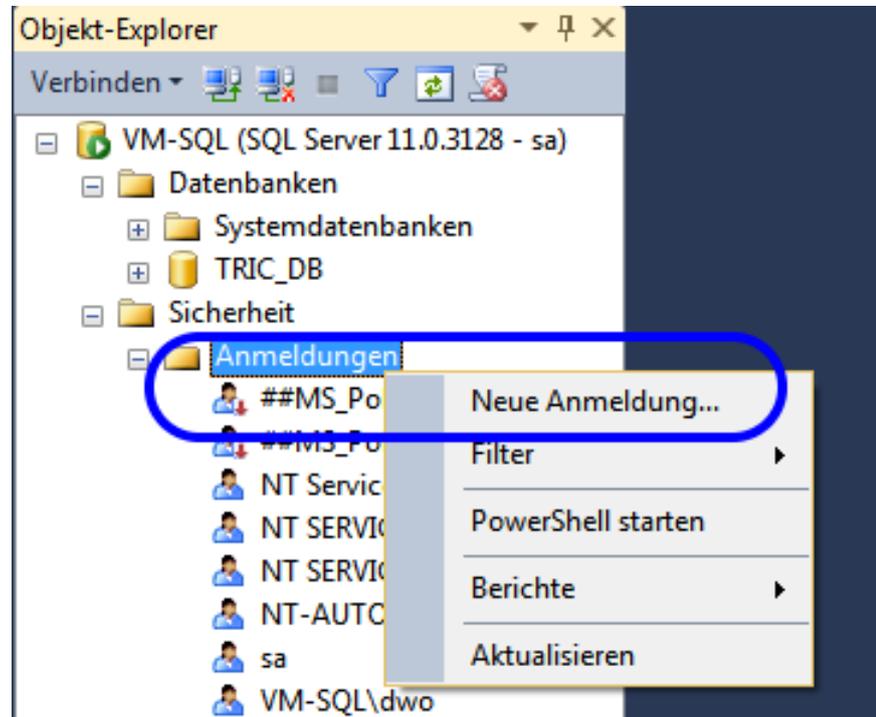


Bild 219 – Sicherheit <Rechtsklick> dann Neue Anmeldung auswählen

Name und Passwort Im Link (Allgemein) werden der Login Name TRIC und das Passwort z.B. TRICDB eingetragen.
Für TRIC muss die SQL Authentifizierung aktiviert werden.
Damit ein solches, relativ einfaches, Passwort akzeptiert wird müssen die Markierungen bei Passwortsicherheit (Kennwortrichtlinie erzwingen) deaktiviert werden.

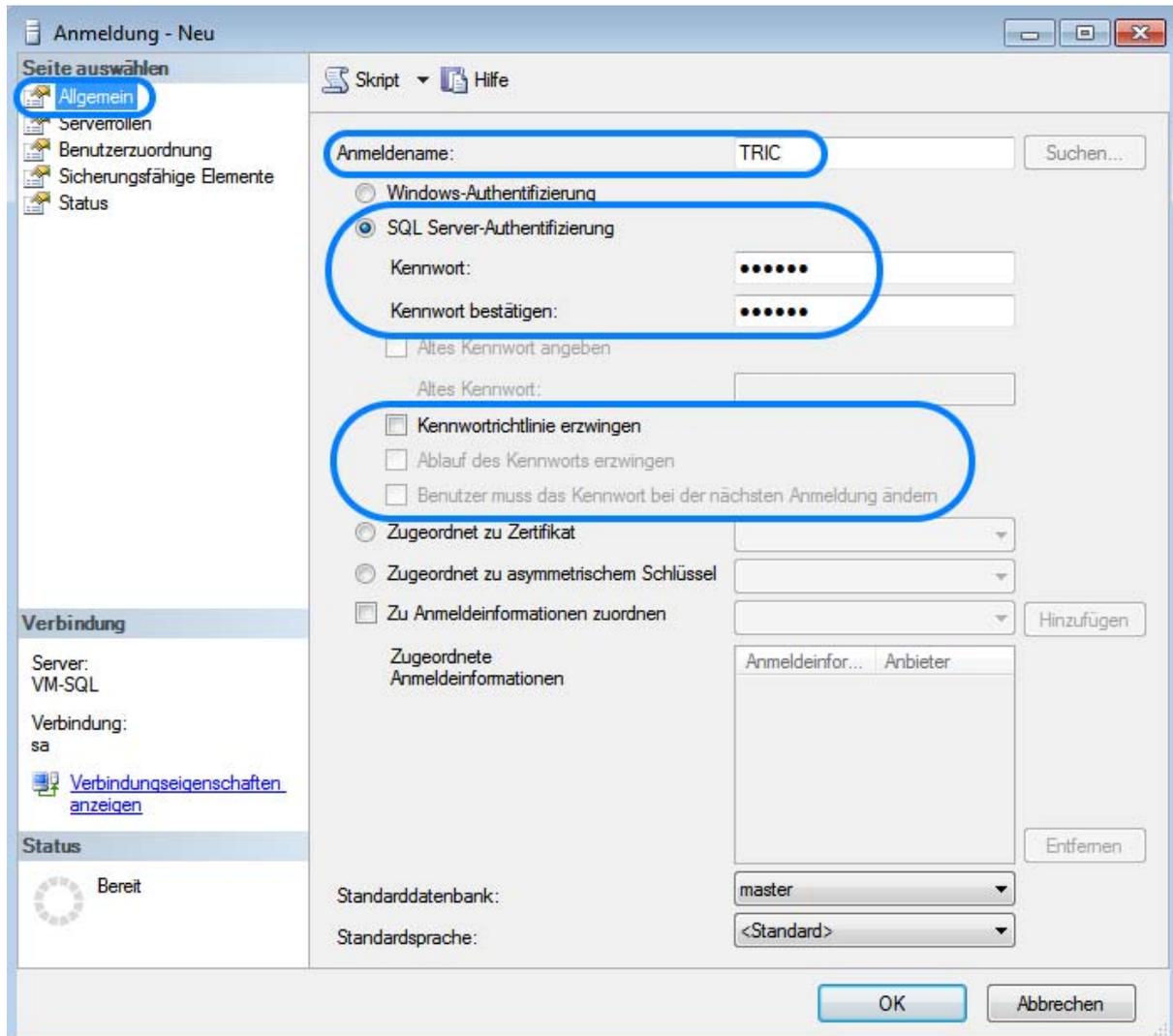


Bild 220 – Login Name und Passwort

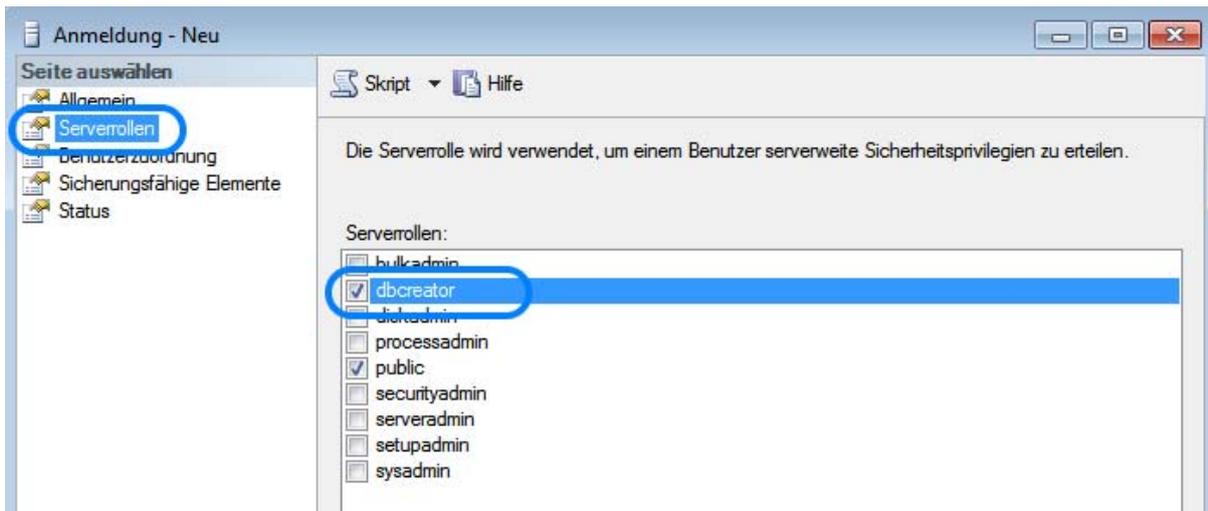


Bild 221 – Im Bereich Serverrollen wird dem Anwender DB_Ersteller (dbcreator) zugeordnet.

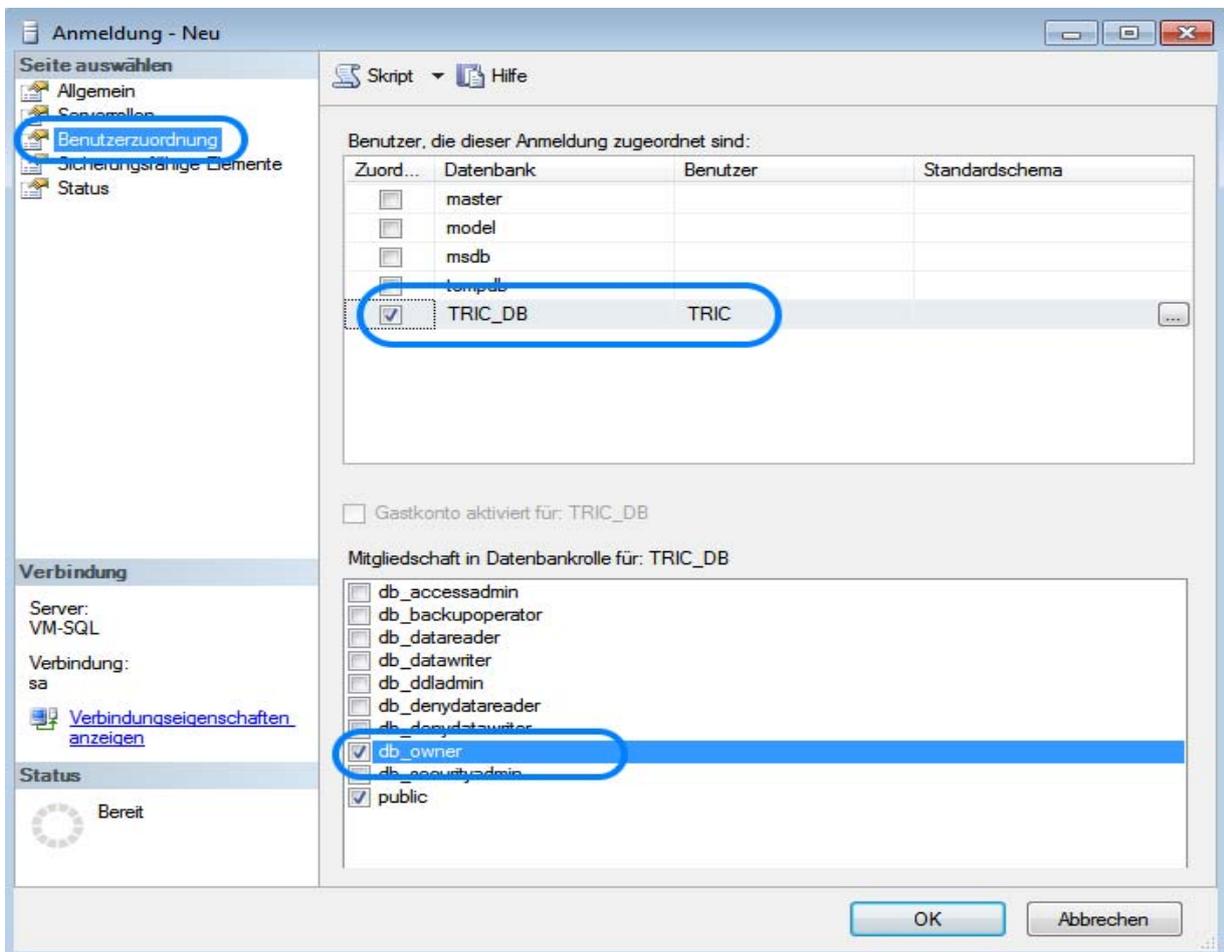


Bild 222 – Im Bereich Benutzerzuordnung wird die TRIC_DB Datenbank markiert und mit den Rechten DB_Besitzer (db_owner) versehen <OK>.

4.6 Lizenzserver lokal



Aktivierungscode

Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (*TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ*), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.

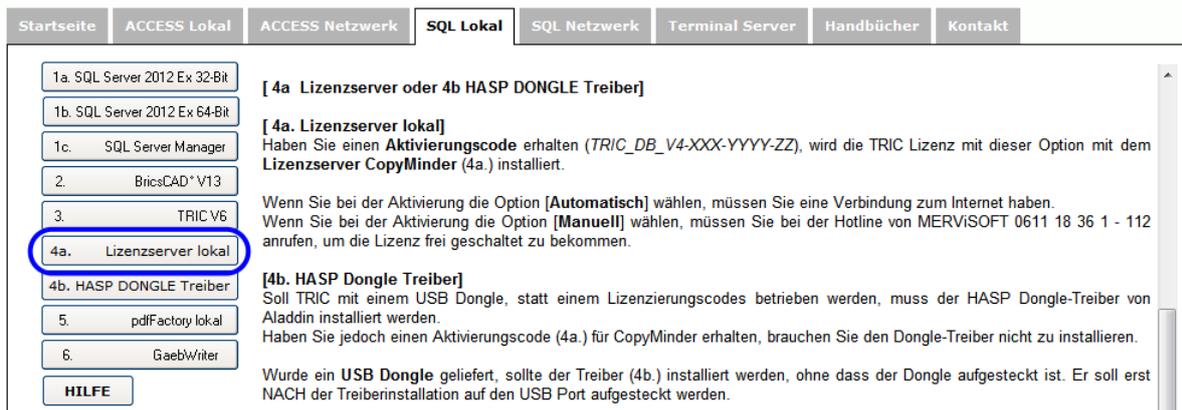


Bild 223 – Installation des Lizenzservers lokal

Sprache

Wahl der Sprache für die Dialoge der Lizenzserverinstallation

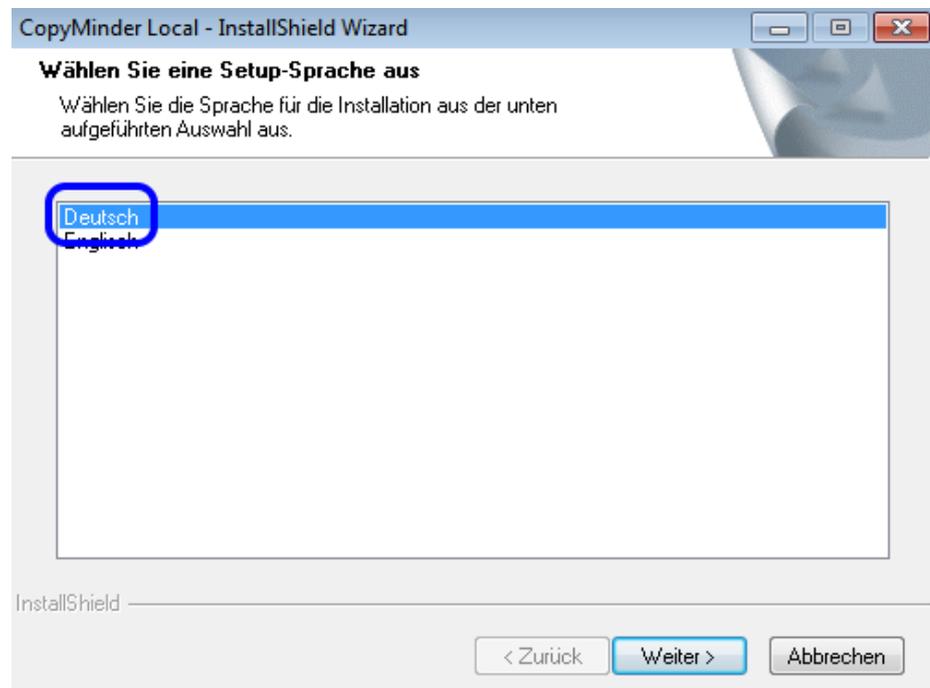


Bild 224 – Installationssprache wählen – Deutsch / Englisch <Weiter>

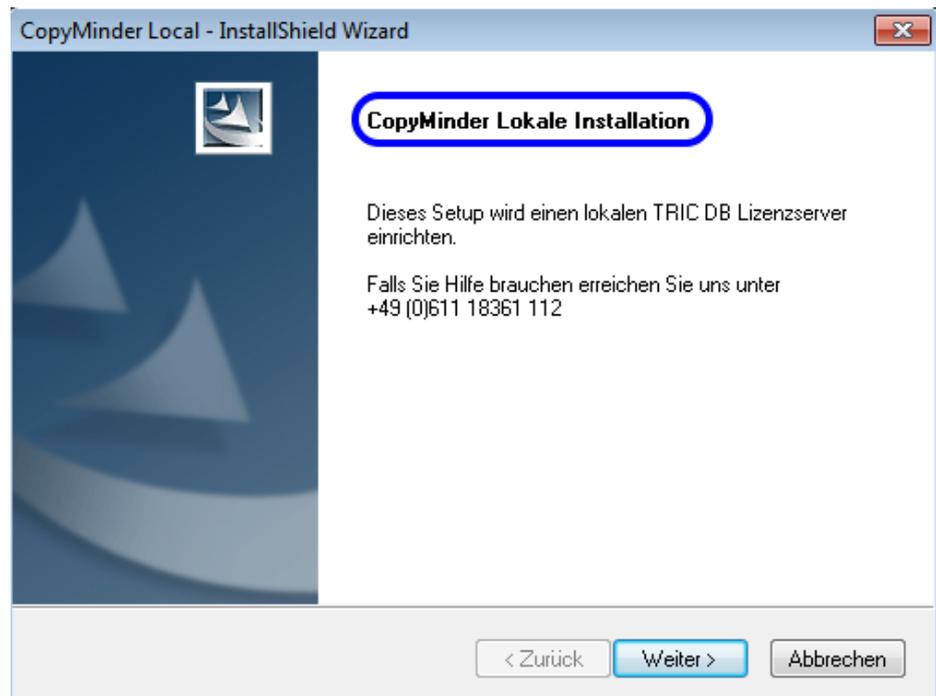


Bild 225 – Begrüßung zu der LOKALEN Installation des Lizenzservers
<Weiter>

Programmdateien
TRIC

Angabe des Ordners, in dem sich die Programmdateien von TRIC befinden. Es genügt die Angabe des Hauptordners.
Die Installationsroutine findet den Unterordner
...\TRIC_DB\PROGRAM automatisch.

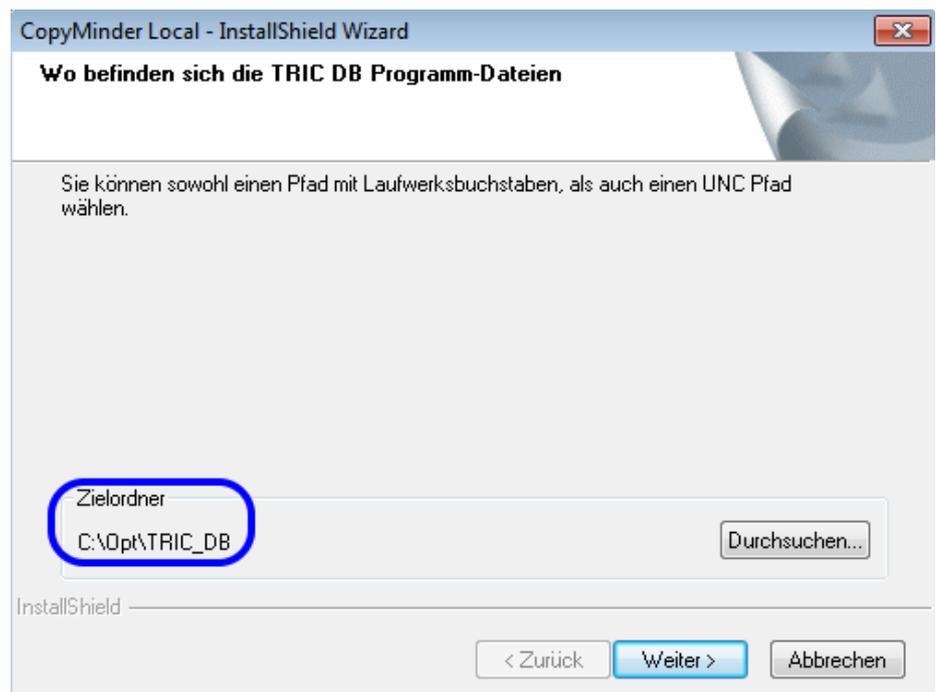


Bild 226 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet
<Weiter>

HINWEIS: Der Copyminder-Lizenzserver muss auf dem Systemlaufwerk der Workstation installiert werden. Der Versuch den Lizenzserver auf einem anderen Laufwerk zu installieren schlägt fehl. Copyminder wird als Dienst installiert und beim Neustart des Servers automatisch geladen. Der Dienst heißt: CMServer

Lizenzierungsart – Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. CopyMinder wird von MERViSOFT so ausgeliefert, dass keine weitere Verbindung zum Server von Microcosm erstellt wird, wenn dies nicht ausdrücklich über den Copyminder Viewer (zwecks Update) angefordert wird.

AKTIVIERUNG
PER INTERNET

oder

MANUELLE
LIZENZIERUNG

HINWEIS: Steht zum Zeitpunkt der Lizenzierung keine Internetverbindung zur Verfügung so kann die Lizenz trotzdem manuell aktiviert werden. Wenn es keine Möglichkeit gibt über einen anderen Rechner eine Internetverbindung aufzubauen, setzen Sie sich mit der MERViSOFT Hotline in Verbindung.

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie entweder bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen oder aber der nachfolgenden Beschreibung folgen.

Sollte es notwendig sein neue Lizenzoptionen freizuschalten, so kann man über die Option [START] > [Programme] > [CopyMinder] > [CopyMinder Viewer] die Lizenz updaten und über [STOP] und [START] dann neu aktivieren.

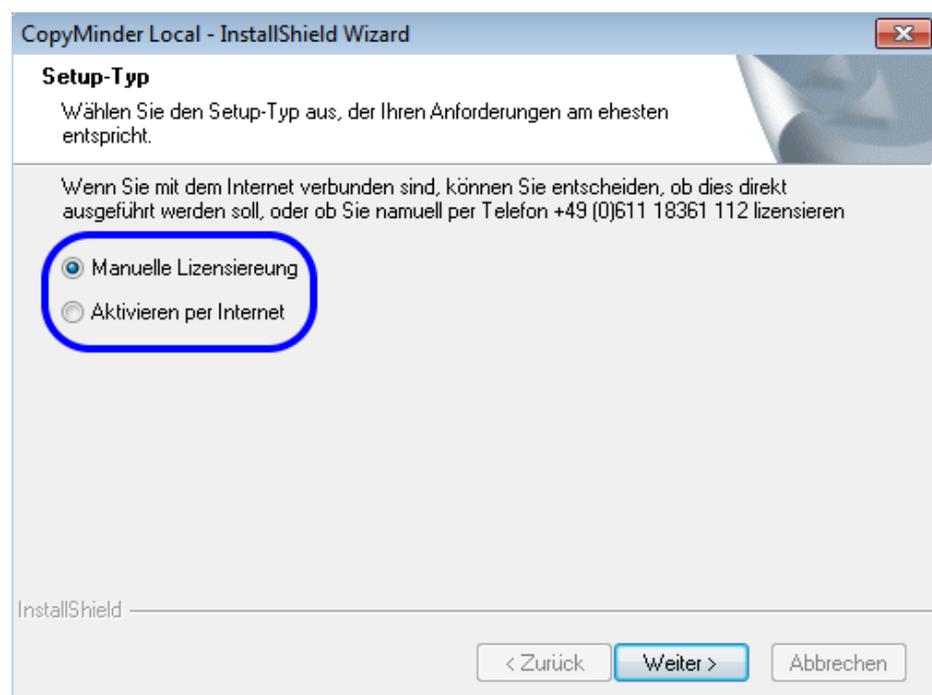


Bild 227 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>

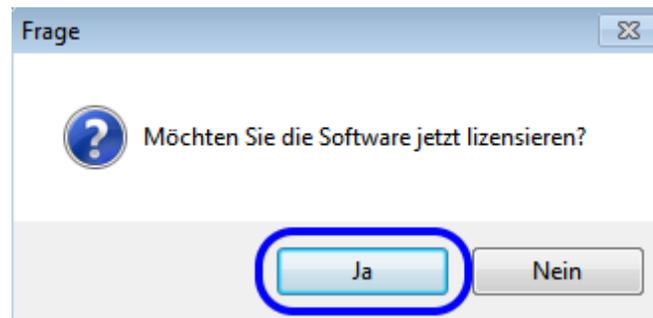


Bild 228 – Jetzt lizenzieren?

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format:
SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

Mit Hilfe des Lizenzschlüssels und der Computerhardware wird ein einmaliger Installationscode erzeugt, mit dessen Hilfe der Aktivierungscode generiert wird.

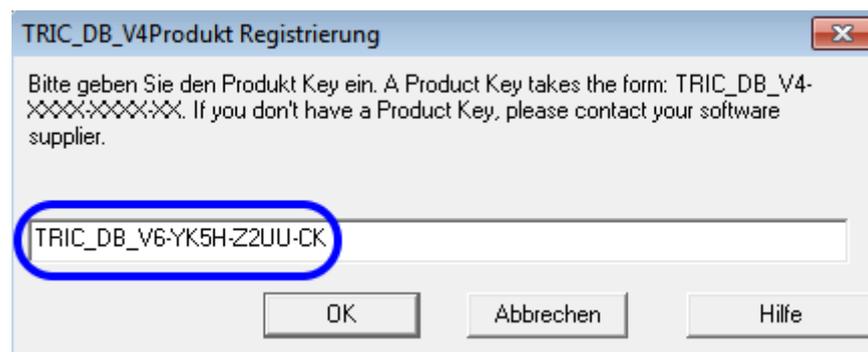


Bild 229 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>

Aktivierungscode eingeben

Entweder wird nun bei der *Hotline von MERViSOFT* angerufen +49 (0) 611 18 36 1-115 und der Installationscode wird mitgeteilt und MERViSOFT nimmt die Erzeugung des Aktivierungscodes vor oder man kann auch selbst die Aktivierung vornehmen.

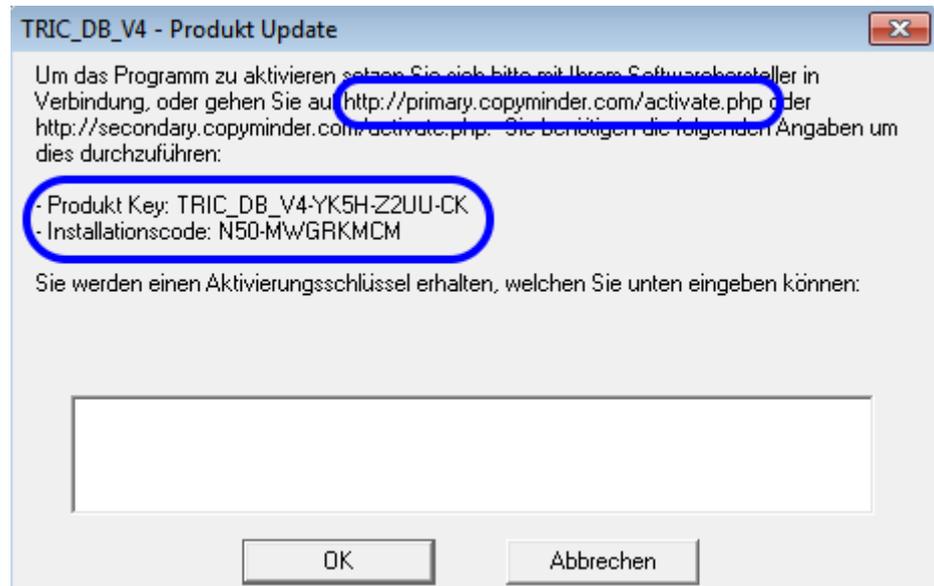


Bild 230 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen <OK>

Aktivierung selbst ausführen

Hierzu wird zunächst über den Browser die Internetadresse <http://primary.copyminder.com/activate.php> eingegeben.

In das darauf folgende Dialogfenster werden der Lizenzschlüssel und der Installationscode eingetragen. <Submit>

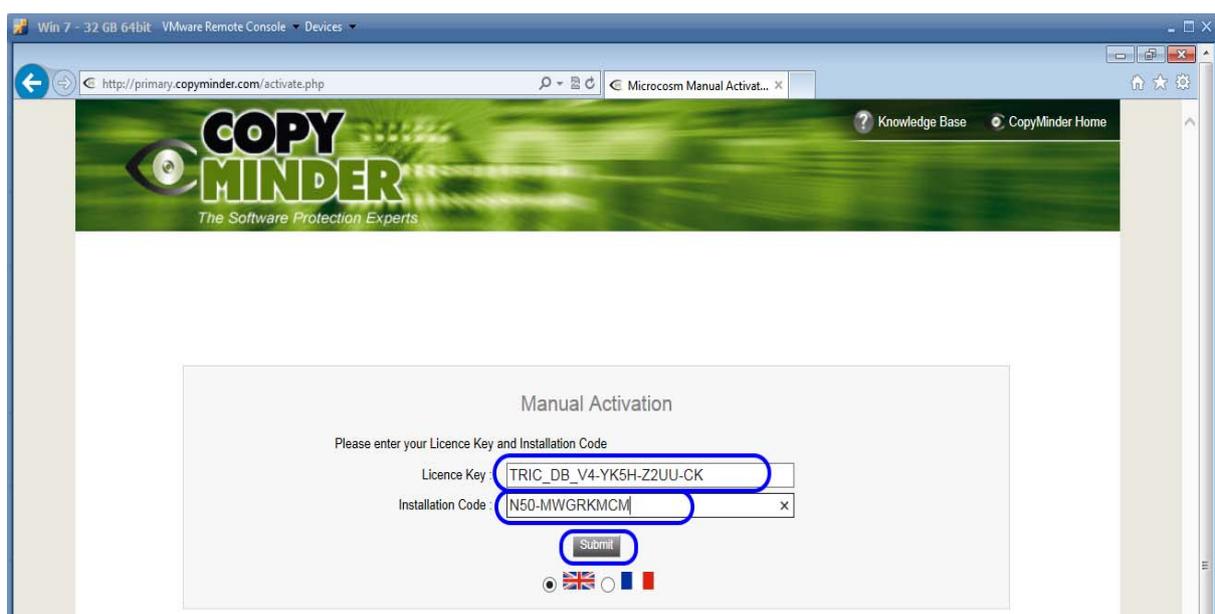


Bild 231 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>

Angaben zum
Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die
Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.:)
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist
freiwillig.

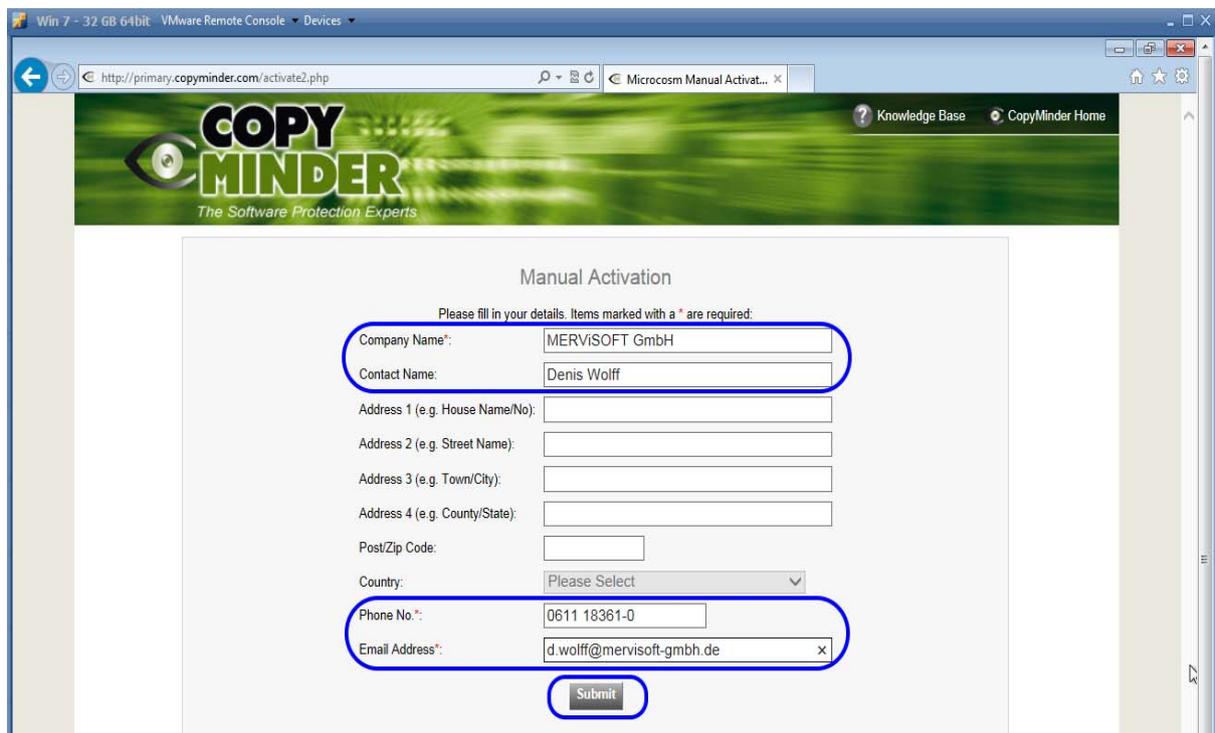


Bild 232 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>

Aktivierungscode

Mit der Eintragung der Daten des Lizenznehmers und dem Absenden
des Formulars mit <Submit> wird der einmalige Aktivierungscode
erzeugt. Dieser Code wird nun in das Dialogfenster der
Lizenzaktivierung eingetragen. Am besten man markiert ihn über
<STRG> + <C> und überträgt in mit <STRG> + <V> in das
Dialogfenster, dann können keine Übernahmefehler passieren.

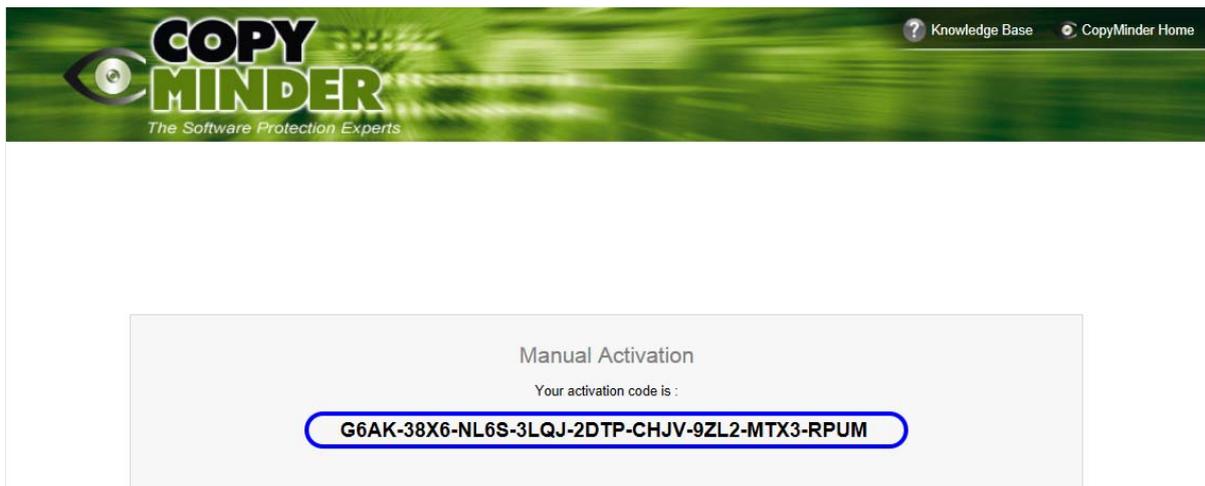


Bild 233 – Aktivierungscode übernehmen

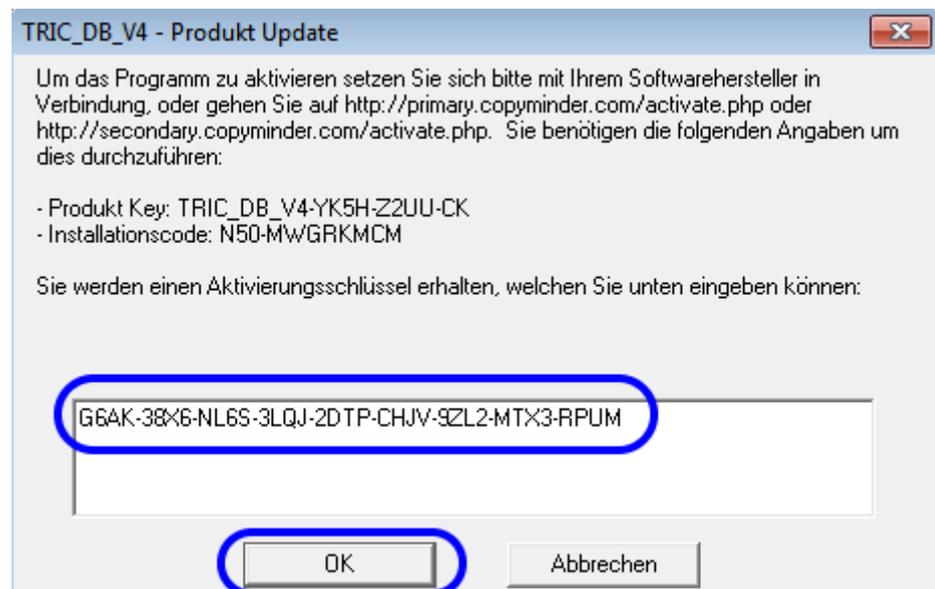


Bild 234 – Aktivierungscode übernehmen <OK>

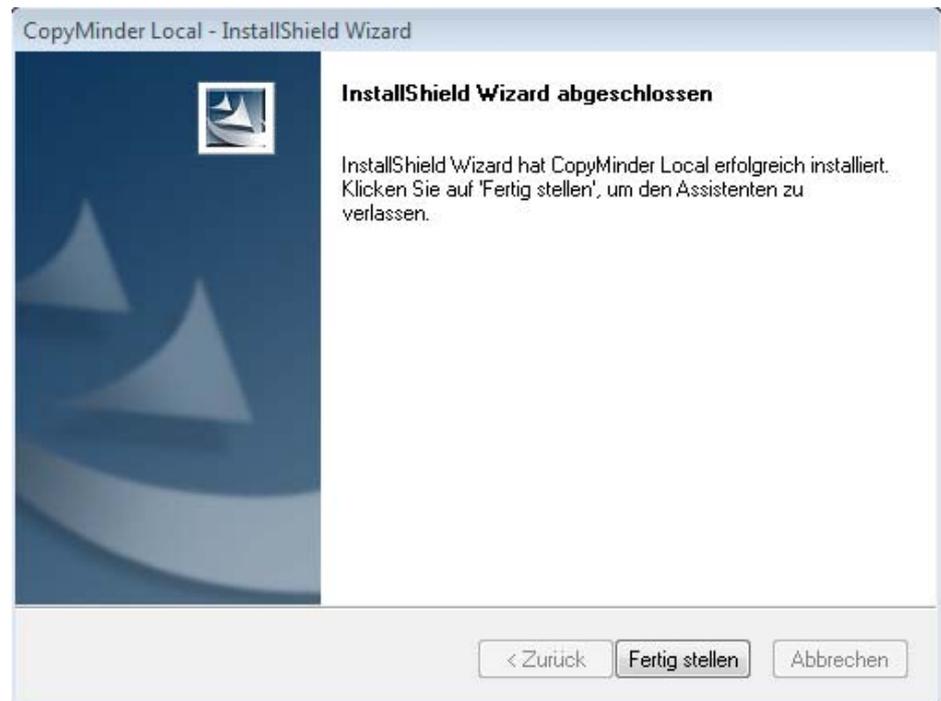


Bild 235 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Soll pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte TRIC gestartet werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

Aktivieren der Lizenz via Internet	Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. CopyMinder wird von MERViSOFT so ausgeliefert, dass keine weitere Verbindung zum Server von Microcosm erstellt wird, wenn dies nicht ausdrücklich über den Copyminder Viewer (zwecks Update) angefordert wird.
------------------------------------	--

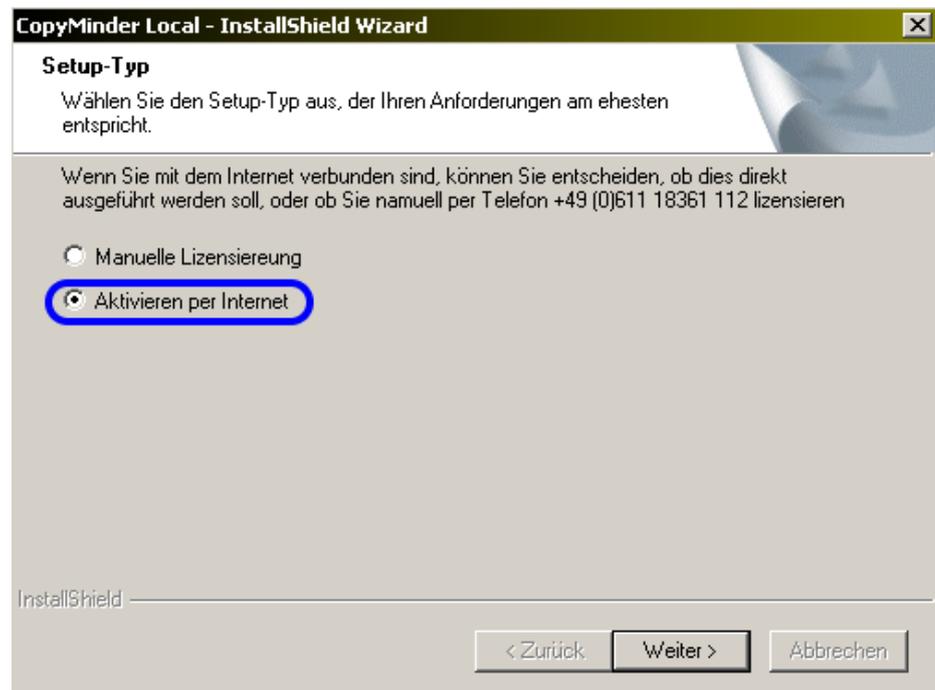


Bild 236 – Aktivieren per Internet <Weiter>

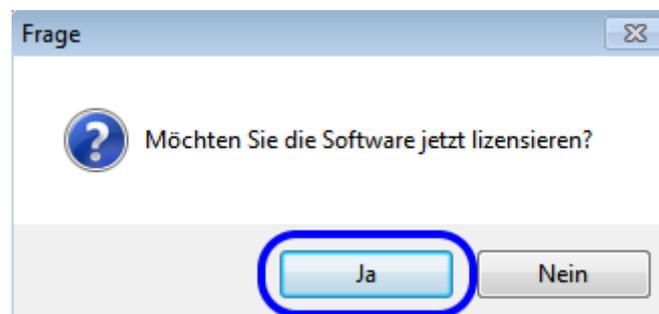


Bild 237 – Jetzt lizenzieren?

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format: SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

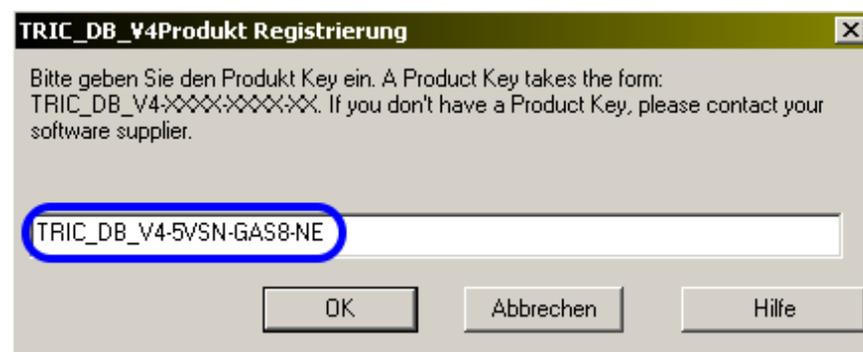


Bild 238 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>

Angaben zum Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.:)
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist freiwillig.

Produkt Registrierung [?] [X]

Es werden noch einige Angaben benötigt um die Produkt Registrierung abzuschliessen. Bitte füllen Sie das untenstehende Formular aus. Einträge welche mit einem * markiert sind obligatorisch.

Es werden nur Daten an das Internet übermittelt, welche für die Produkt Registrierung erforderlich sind. Diese Informationen werden unter hohen Sicherheitsvorkehrungen von Microcosm gespeichert und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn Sie Microcosms Sicherheitspolice sehen möchten, dann klicken Sie auf den untenstehenden Schalter.

Firma Name * MERVISOFT GmbH

Kunde Name dwo

Haus Bezeichnung oder Nummer

Strasse

Ort

Land/Staat

Postleitzahl

Land

Telefon * 0611 18 36 1 - 0

Email * d.wolff@mervisoft-gmbh.de

OK Abbrechen Geheimhaltungspolice

Bild 239 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>

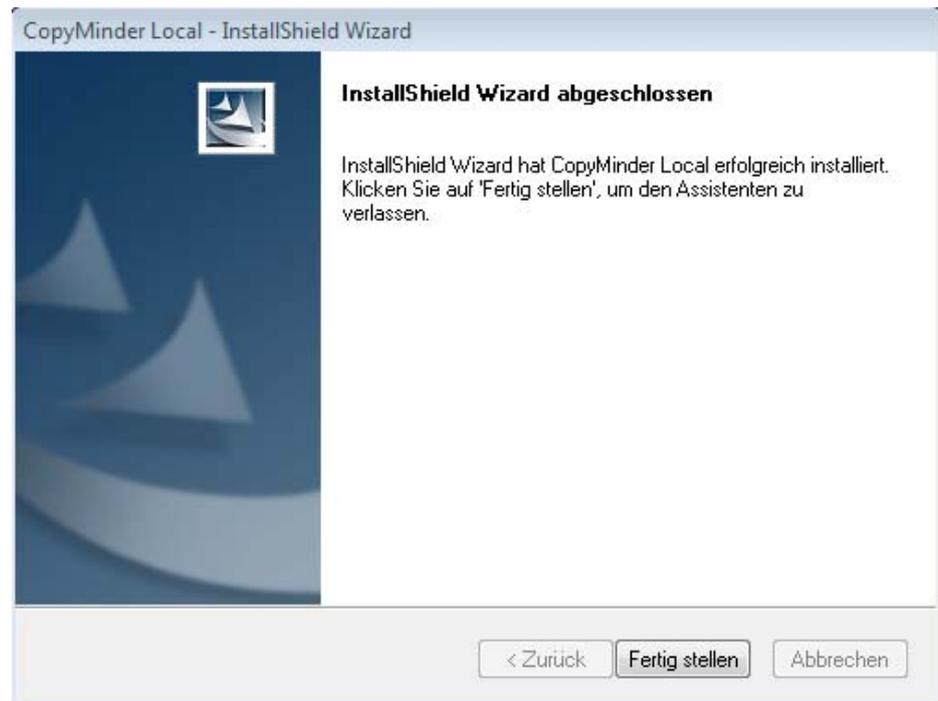


Bild 240 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Soll pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte TRIC gestartet werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

4.7 HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren

USB Dongle statt Aktivierungscode

Soll die TRIC Lizenz über einen Dongle verwendet werden, so muss auf dem jeweiligen lokalen Rechner der HASP USB Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden.

HINWEIS: Der Dongle soll erst nach der Installation des Treibers auf den Rechner eingesteckt werden.

Startseite	ACCESS Lokal	ACCESS Netzwerk	SQL Lokal	SQL Netzwerk	Terminal Server	Handbücher	Kontakt
1a. SQL Server 2012 Ex 32-Bit	[4a. Lizenzserver lokal] Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (<i>TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ</i>), wird die TRIC Lizenz mit dieser C Lizenzserver CopyMinder (4a.) installiert.						
1b. SQL Server 2012 Ex 64-Bit	Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Automatisch] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuell] wählen, müssen Sie bei der Hotline von MERVISOFT 0611 anrufen, um die Lizenz frei geschaltet zu bekommen.						
1c. SQL Server Manager	[4b. HASP Dongle Treiber] Soll TRIC mit einem USB Dongle, statt einem Lizenzierungscode betrieben werden, muss der HASP Dongle Aladdin installiert werden.						
2. BricsCAD*V13	Haben Sie jedoch einen Aktivierungscode (4a.) für CopyMinder erhalten, brauchen Sie den Dongle-Treiber nicht zu installieren.						
3. TRIC V6	Wurde ein USB Dongle geliefert, sollte der Treiber (4b.) installiert werden, ohne dass der Dongle aufgesteckt ist NACH der Treiberinstallation auf den USB Port aufgesteckt werden.						
4a. Lizenzserver lokal	[5. pdfFactory lokal] Zur Druckausgabe empfiehlt sich den PDF-Druckertreiber von FinePrint zu nutzen, da dieser Dokumente "sarr EIN PDF-Dokument ohne zusätzliche Konvertierungen speichern kann. Diese Option installiert die pdfFactory STANDARD Version für einen lokalen Arbeitsplatz. Zum Aktivieren dieser I Lizenzschlüssel benötigt. Ist dieser nicht eingegeben, so wird auf dem Formular ein Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Testversion handelt.						
4b. HASP DONGLE Treiber	[6. GaebWriter] Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis übergeben möchte, sollte das Programm ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.						
5. pdfFactory lokal							
6. GaebWriter							
HILFE							

Soll TRIC mit einem **USB Dongle**, statt einem Lizenzierungscode betrieben werden, muss der HASP Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden. Haben Sie jedoch einen Aktivierungscode für CopyMinder erhalten, brauchen Sie den Dongle-Treiber nicht zu installieren.

Hinweis: Der Treiber sollte installiert werden, ohne dass der Dongle aufgesteckt ist.

Bild 241 – Installation HASP Dongle Treiber

Dialogen folgen

Der Dongle Treiber unterstützt derzeit alle aktuelle Windows-Betriebssysteme, auch 64 BIT Systeme.



Bild 242 – Begrüßung zu der Installation <Next>

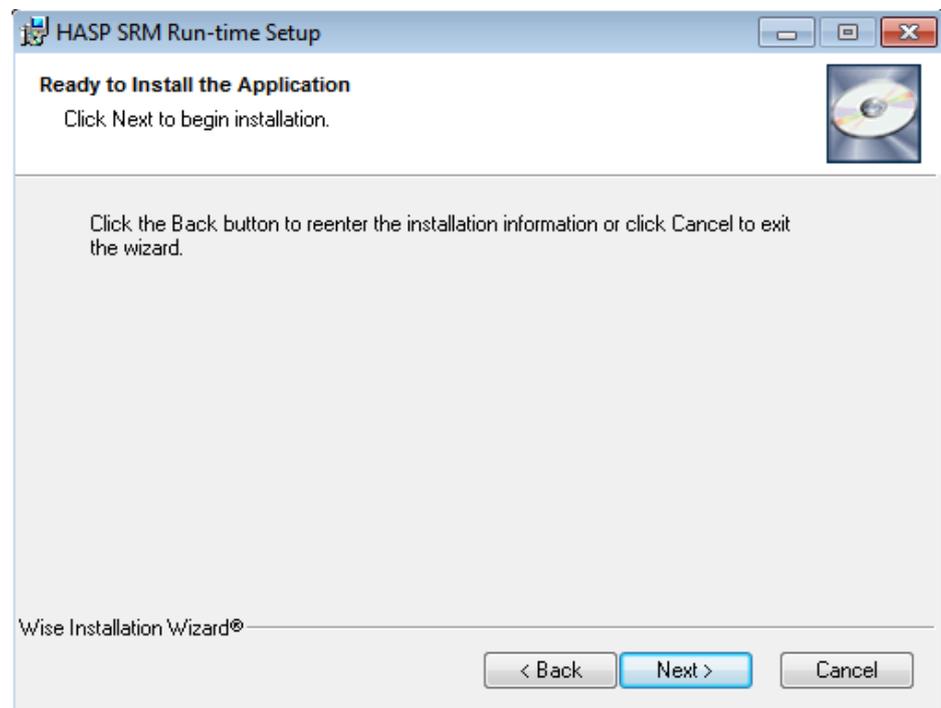


Bild 243 – Mit <Next> wird die Installation gestartet

Dauer der
Installation

Die Installation kann auf einigen Systemen bis zu 3 Minuten in Anspruch nehmen. Haben Sie deshalb bitte etwas Geduld, bis die Erfolgsmeldung erscheint.

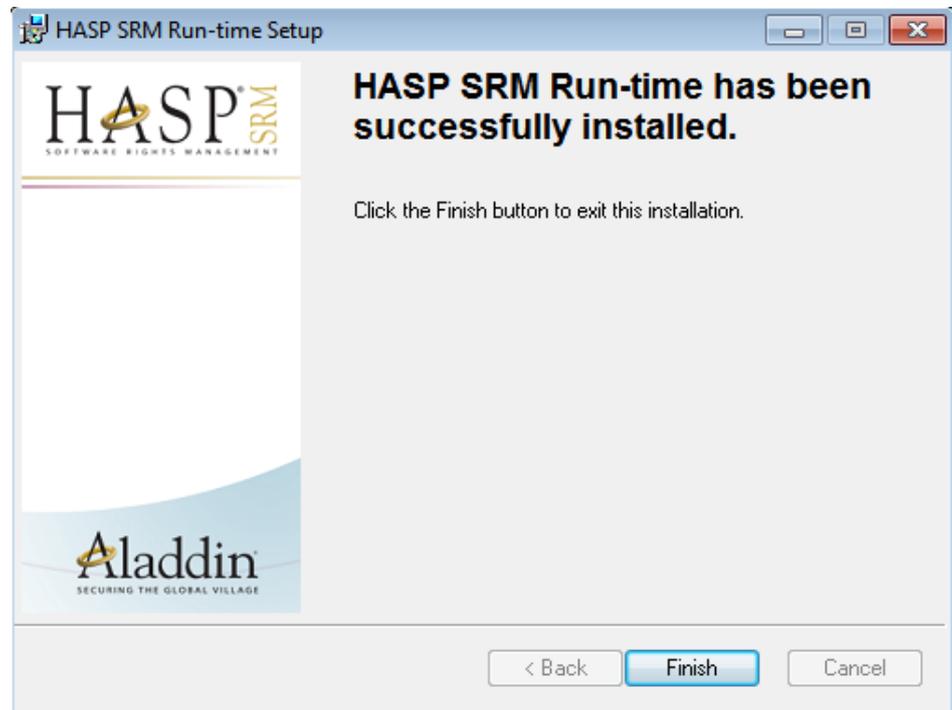


Bild 244 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>

Dongle aufstecken

Erst nach erfolgreicher Installation soll der Dongle aufgesteckt werden. Er wird initialisiert und leuchtet dann rot auf, um die Funktionsfähigkeit anzuzeigen.

4.8 pdfFactory lokal STANDARD Version

pdfFactory

Das PDF-Druckerprogramm, das "sammeln" kann. Ideal für TRIC. Selbst beim Ausdruck eines gesamten Projektes mit vielen Zeichnungen erzeugt dieses Programm nur EINE PDF-Datei.



Bild 245 – Installation pdfFactory lokal

pdfFactory

Zur Installation am besten einfach den Dialogen folgen.

Hat man eine Lizenz erworben, wird der Lizenzschlüssel über die Option INFORMATION nach dem Aufruf des Druckers und den Druckereinstellungen eingetragen.

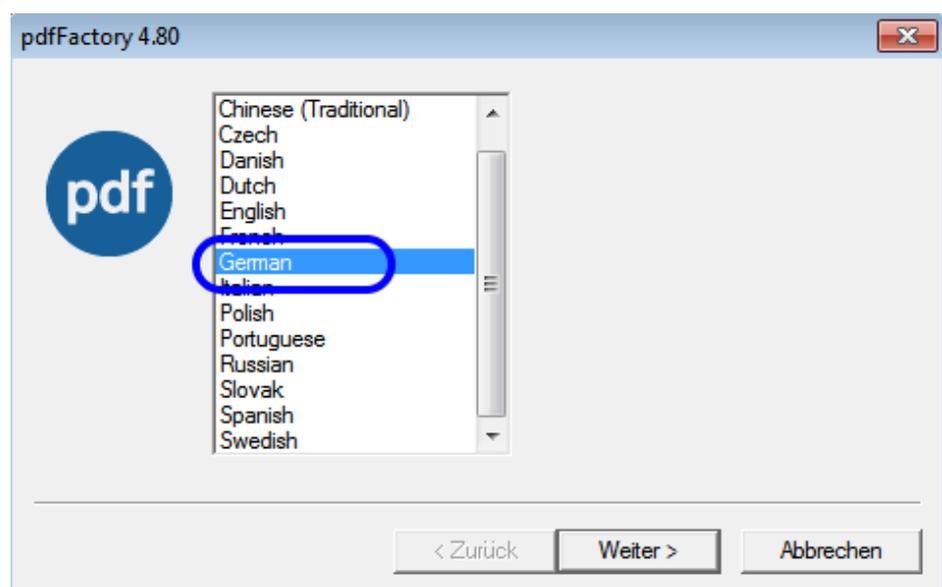


Bild 246 – Sprache auswählen <Weiter>

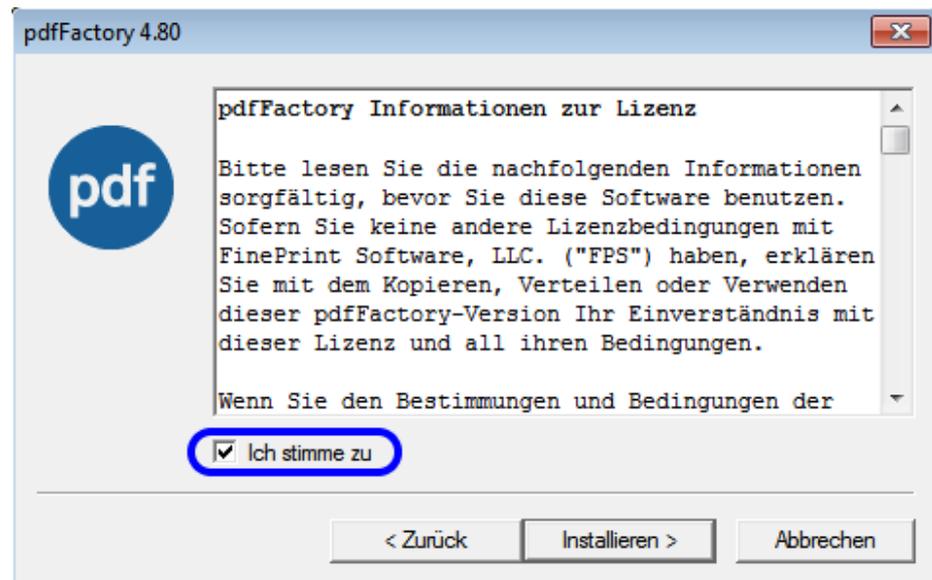


Bild 247 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>

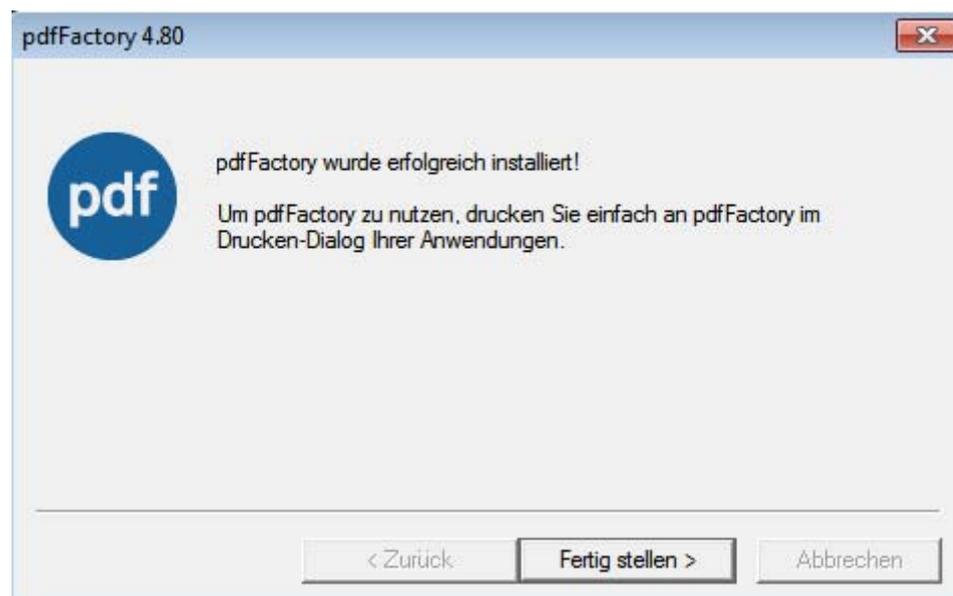


Bild 248 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>

pdfFactory
Registrierung

*[Start] > [Systemsteuerung] > [Drucker] > [pdfFactory] >
[Druckereigenschaften] > [Information]*

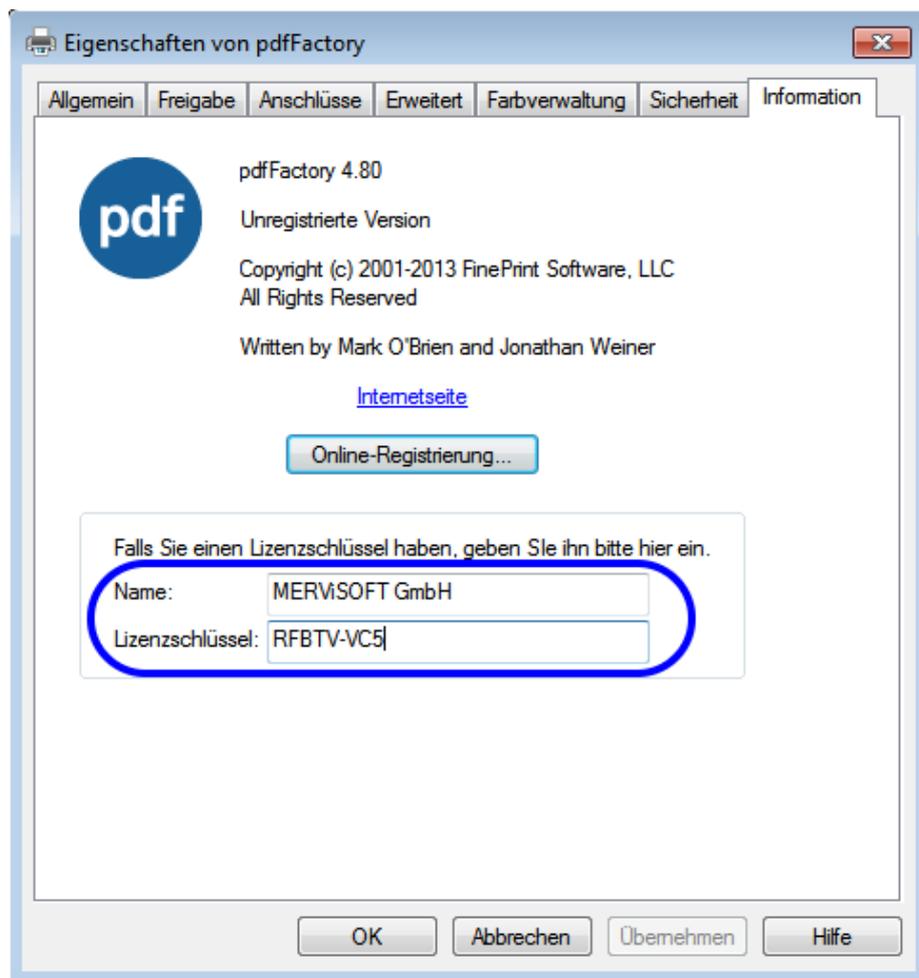


Bild 249 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>

4.9 GAEBWriter

GAEBWriter

Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis (LV) übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option (**G**emeinsamer **A**usschuss **E**lektronik im **B**auwesen) in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.

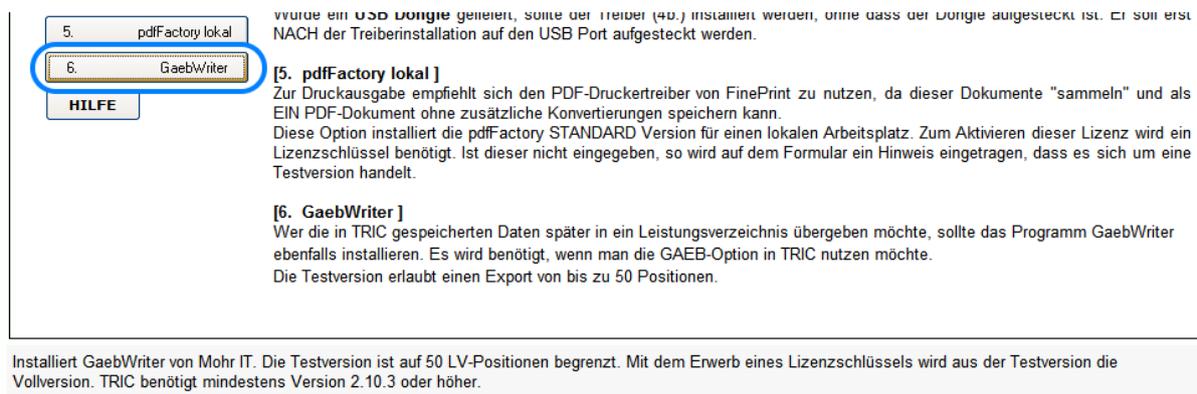


Bild 250 – Installation GAEBWriter



Bild 251 – Begrüßung <Weiter>

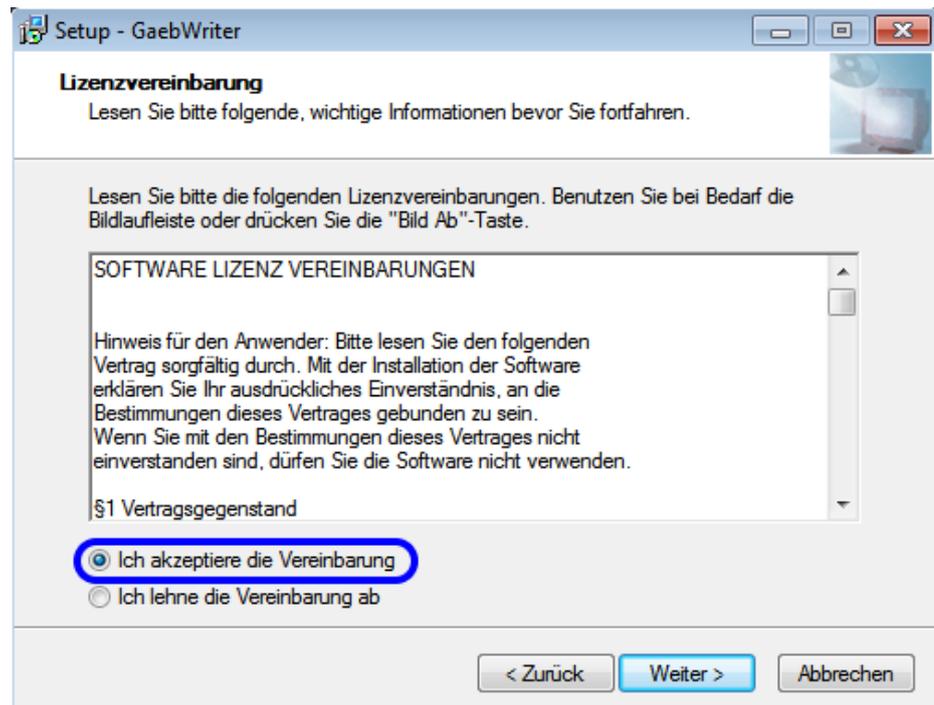


Bild 252 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>

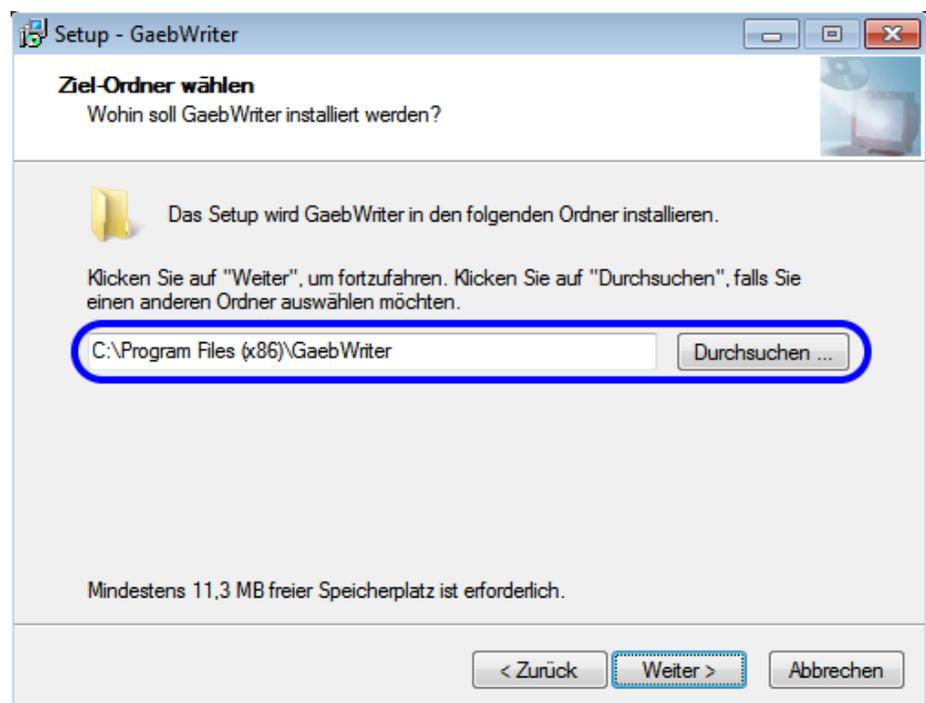


Bild 253 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>

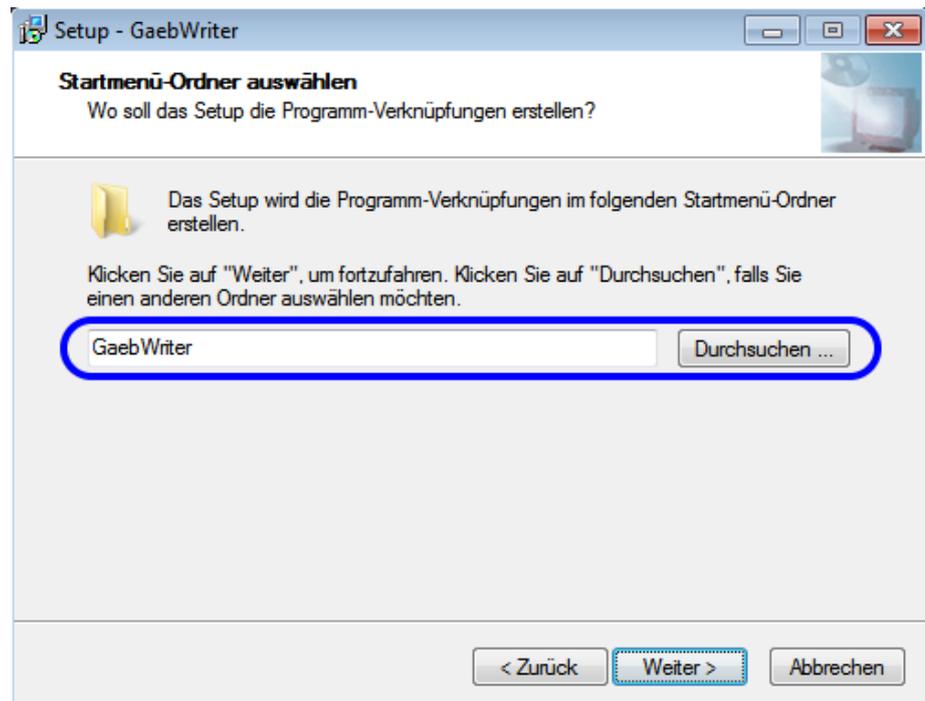


Bild 254 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen?
<Weiter>

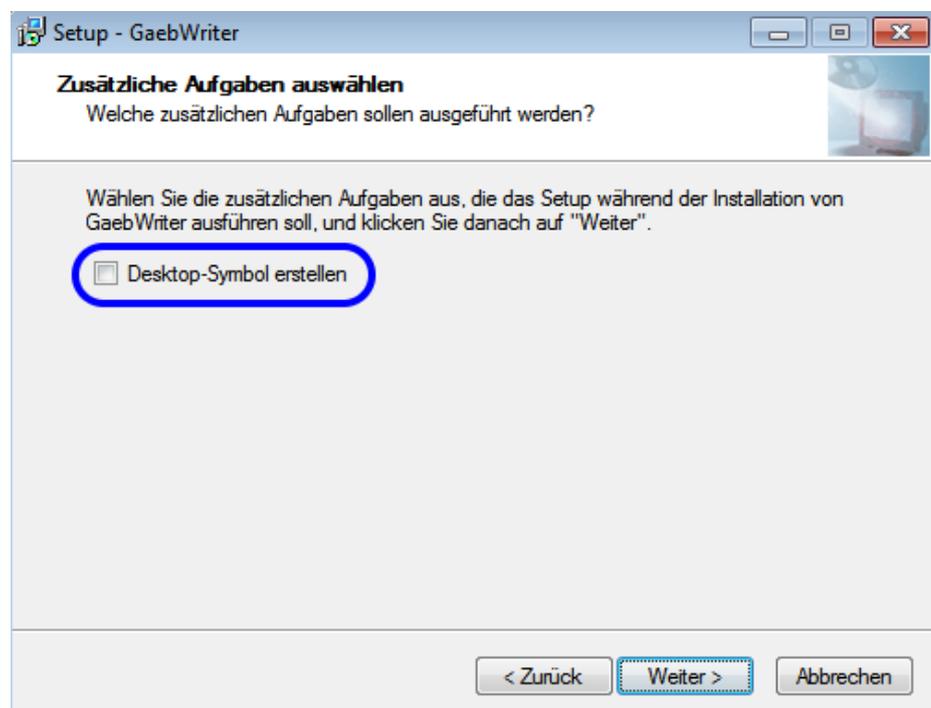


Bild 255 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>

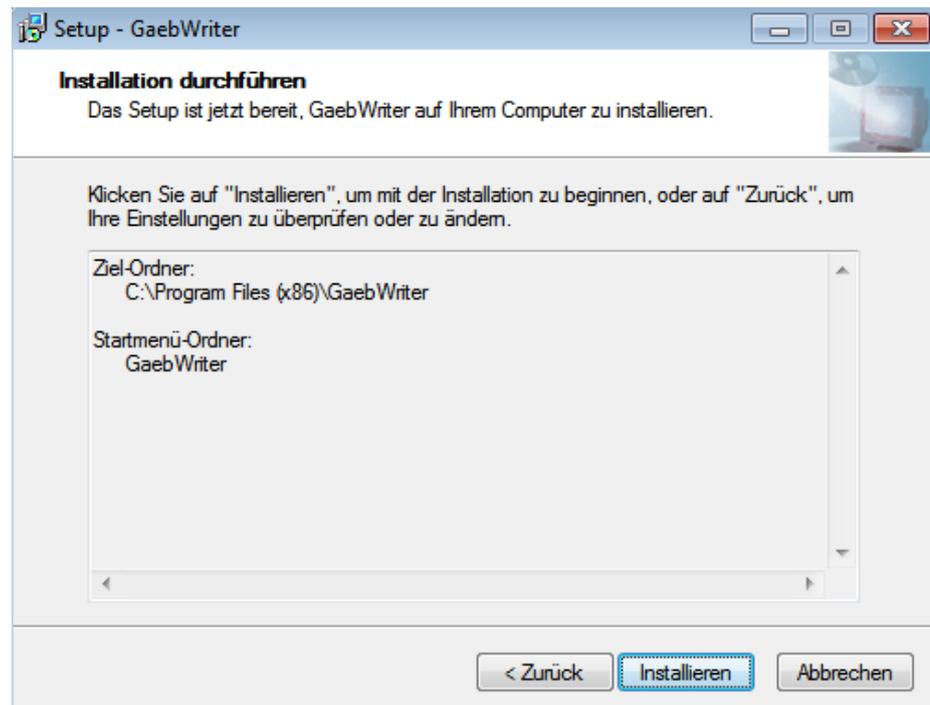


Bild 256 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation
<Installieren>



Bild 257 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten
<Fertigstellen>

5 MS SQL Server Installation – als Netzwerkinstallation

Die Programme sollen in der Reihenfolge der Nummerierung der Knöpfe ausgeführt werden.



Die Vollversion des MS SQL Servers benötigt man NICHT. Auf der USB-Karte ist ein SQL Server Express 2012 enthalten. Auch das zugehörige Management Studio ist hier zu finden.

Wichtig!!!	Ab Windows Vista (WIN7, WIN8) muss die Datei CDStart.exe (mit rechtem Mausklick) als Administrator ausgeführt werden, um erheblichen Zugriffsrechtskonflikten vorzubeugen. Dies gilt auch, wenn man bereits als Systemadministrator oder Administrator angemeldet ist.
-------------------	--

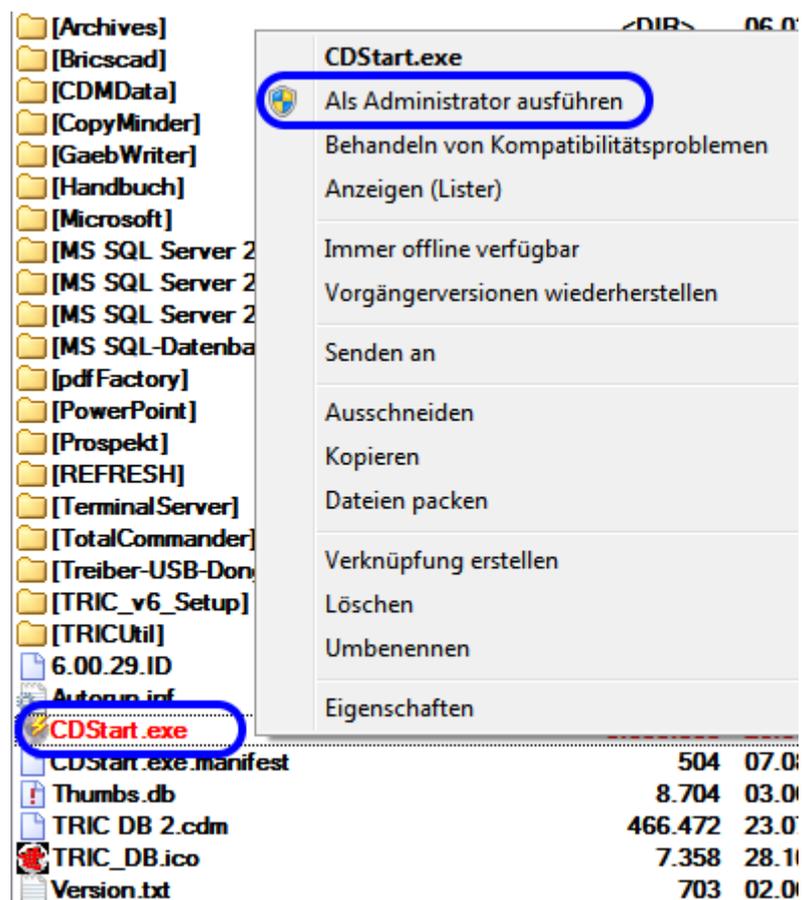


Bild 258 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen

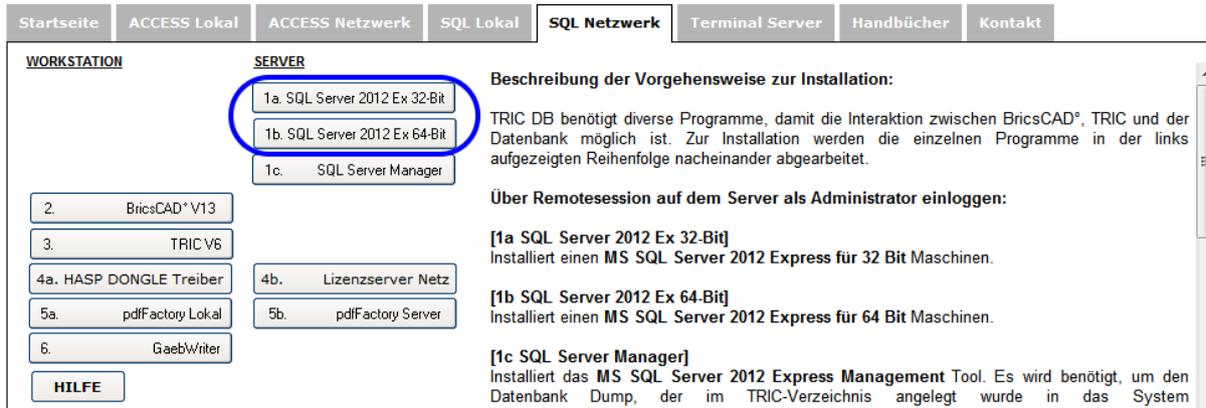


Bild 259 – Auswahl des Reiters [SQL Netzwerk]. Die Programminstallationen sollen der Nummerierung nach nacheinander ausgeführt werden.

Client und Server Installation

Einige Optionen müssen direkt auf dem Server ausgeführt werden. Hierzu muss der Anwender, als Administrator am besten über eine Remotedesktop Verbindung mit dem Server verbunden sein. Hierzu gehören der SQL Server Express 2012, der SQL Server Manager 2012, der Lizenzserver und eventuell pdfFactory als Serverlizenzen-Installation.

Alle anderen Installationen erfolgen vom Arbeitsplatzrechner aus.

Das Dialogfenster ist in zwei Hälften aufgeteilt, so dass man leicht erkennen kann, welche Installationen auf dem Client und welche auf dem Server erfolgen müssen.

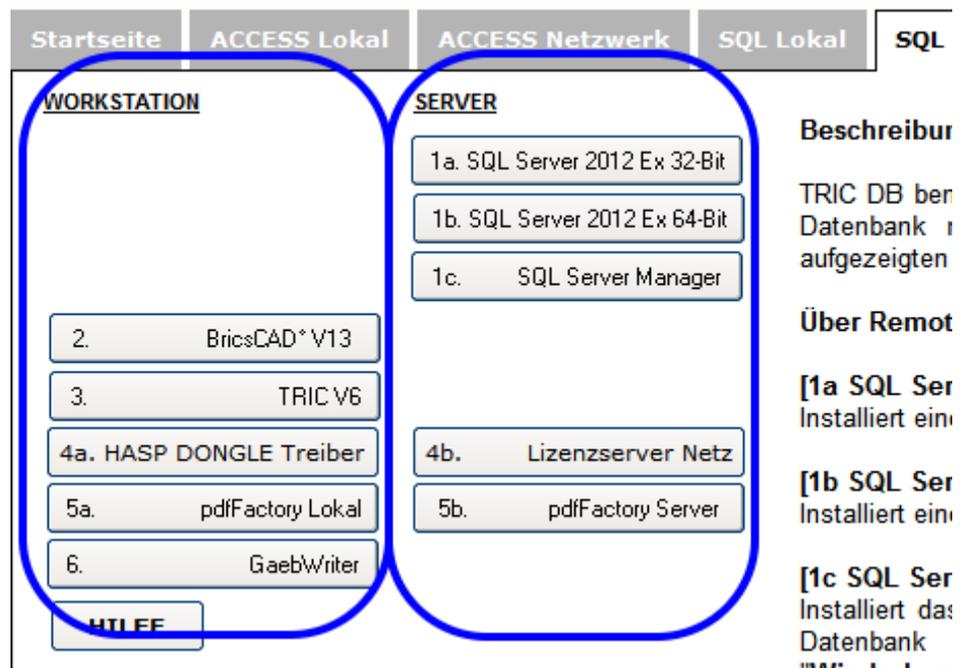


Bild 260 – Client (Workstation) und Serverinstallation

5.1 Kurzüberblick

MS SQL Server 2012 Express	Zunächst muss der SQL Server installiert werden.
MS SQL Server Manager 2012 Express 	<p>Danach wird der Manager installiert, um die TRIC_DB Datenbank und den TRIC Anwender anzulegen.</p> <p>Der Anwender, der die Installation ausführt, muss über Vollzugriffsrechte (Administratorrechte) auf dem Rechner und dem Server verfügen.</p>
BricsCAD V13 oder höher	<p>BricsCAD wird immer auf dem Arbeitsplatz (Workstation) installiert.</p> <p>Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.</p> <p>Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.</p> <p><u>Hinweis:</u> Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.</p>
TRIC V6	TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Server vom Arbeitsplatz aus installiert. Es empfiehlt sich, die Standardinstallation und die Pfade einfach zu belassen. Lediglich der Netzwerk-Laufwerksbuchstabe (z.B. T:), bzw. UNC-Pfad (z.B. \\Server\TRIC) muss geändert werden.
HASP Dongle- Treiber für lokale Lizenzierung	<p>Soll TRIC mit einem USB Dongle, statt einem Lizenzierungscode betrieben werden, muss der HASP Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden. Der Dongle-Treiber muss immer lokal installiert werden, NICHT auf dem Server.</p> <p>Haben Sie jedoch einen Aktivierungscode für CopyMinder erhalten, brauchen Sie den Dongle-Treiber nicht installieren.</p> <p><u>Hinweis:</u> Der Treiber sollte installiert werden, ohne dass der Dongle aufgesteckt ist.</p>

Lizenzserver Netzwerk	<p>Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.</p> <p>Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen.</p>
pdfFactory lokal	<p>Installiert die pdfFactory STANDARD Version für einen lokalen Arbeitsplatz. Zum Aktivieren dieser Lizenz wird ein Lizenzschlüssel benötigt. Ist dieser nicht eingegeben, so wird auf dem Formular ein Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Testversion handelt.</p>
pdfFactory Netzwerk	<p>Installiert die pdfFactory STANDARD Version für einen Netzwerkserver. Zum Aktivieren dieser Lizenz wird ein Lizenzschlüssel benötigt. Bei Netzwerk-Installationen müssen mindestens zwei Lizenzen erworben werden. Ist dieser nicht eingegeben, so wird auf dem gedruckten Formular ein Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Testversion handelt.</p>
GAEBWriter	<p>Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.</p>

5.2 MS SQL Server Installation

Zur Installation des MS SQL Servers benötigt man Administrator-Rechte. Diese Installation erfolgt über eine Remotedesktop-Sitzung als Administrator auf dem Server.

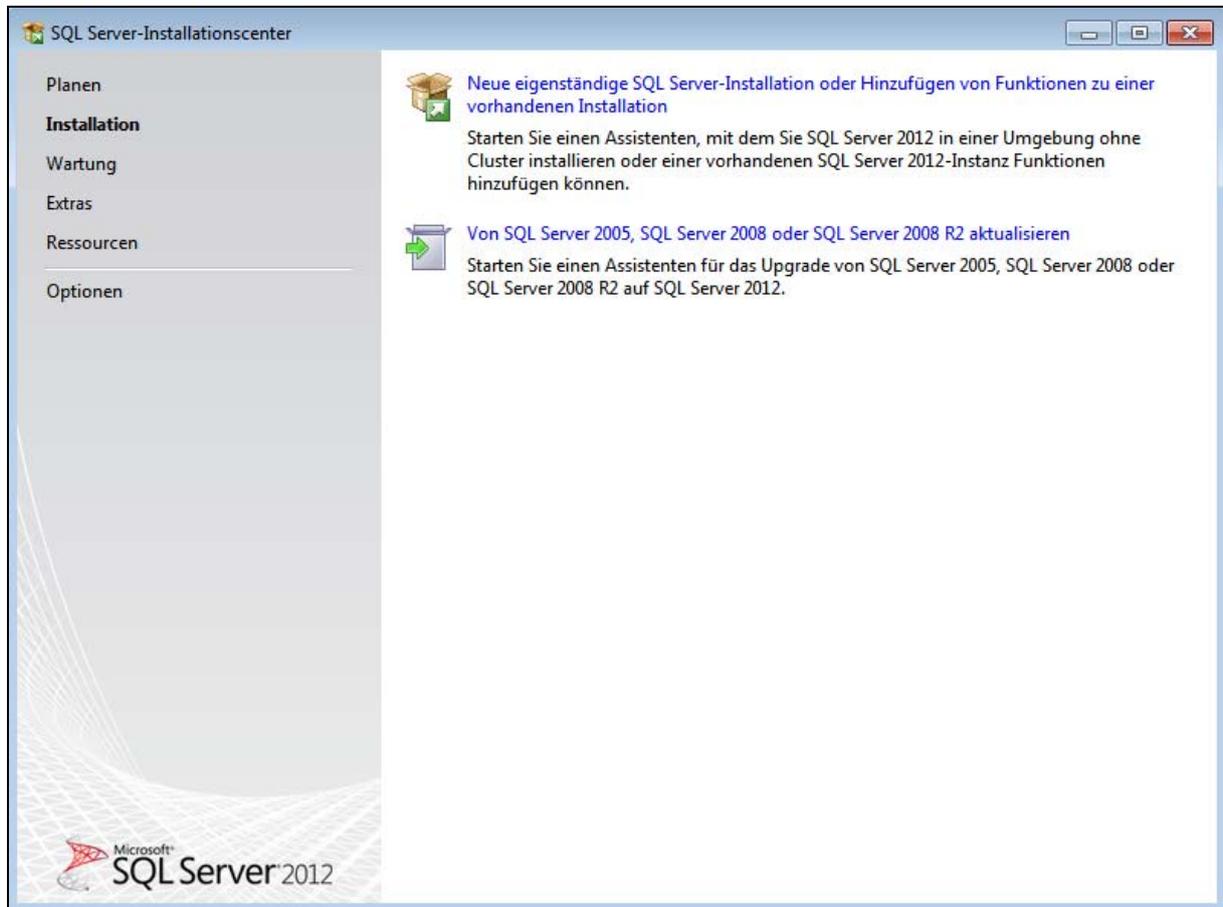


Bild 261 – Startdialog Klick auf <Installation>

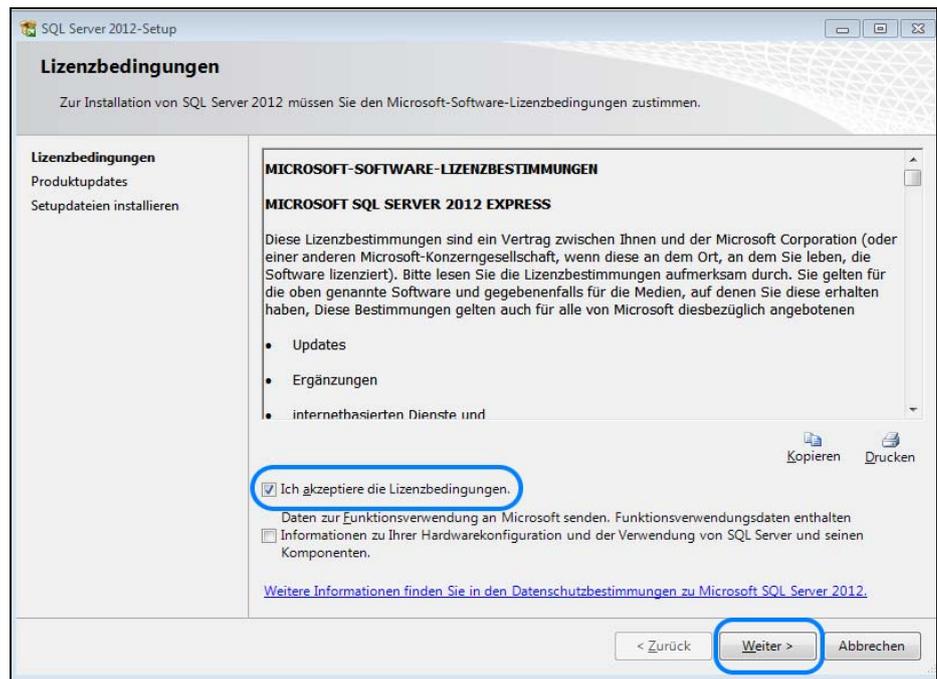


Bild 262 – Akzeptierung der Lizenzbedingungen <Weiter>

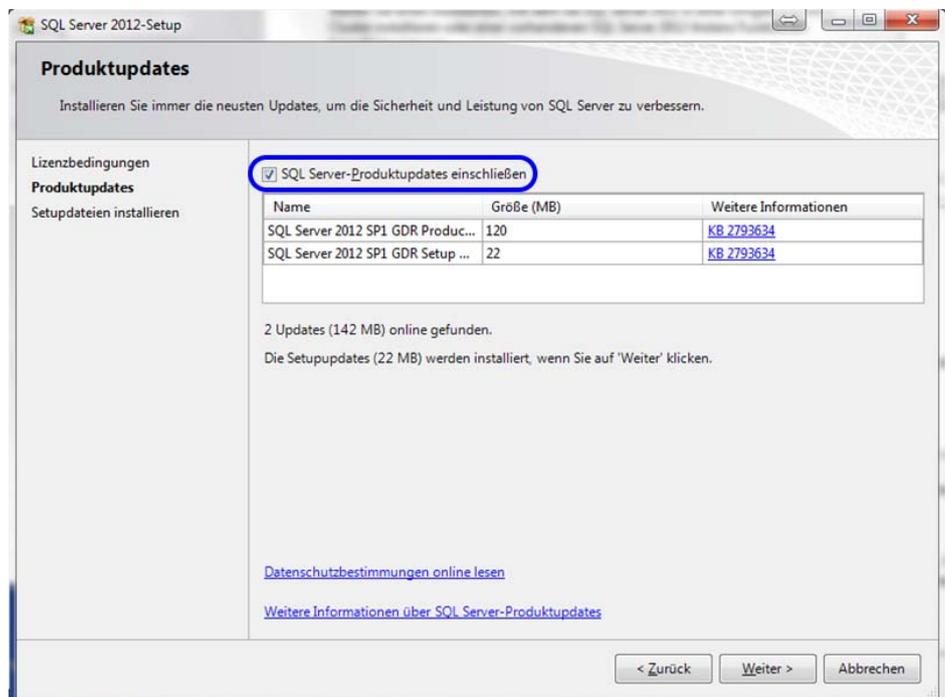


Bild 263 – SQL Server-Produktupdates einschließen <Weiter>

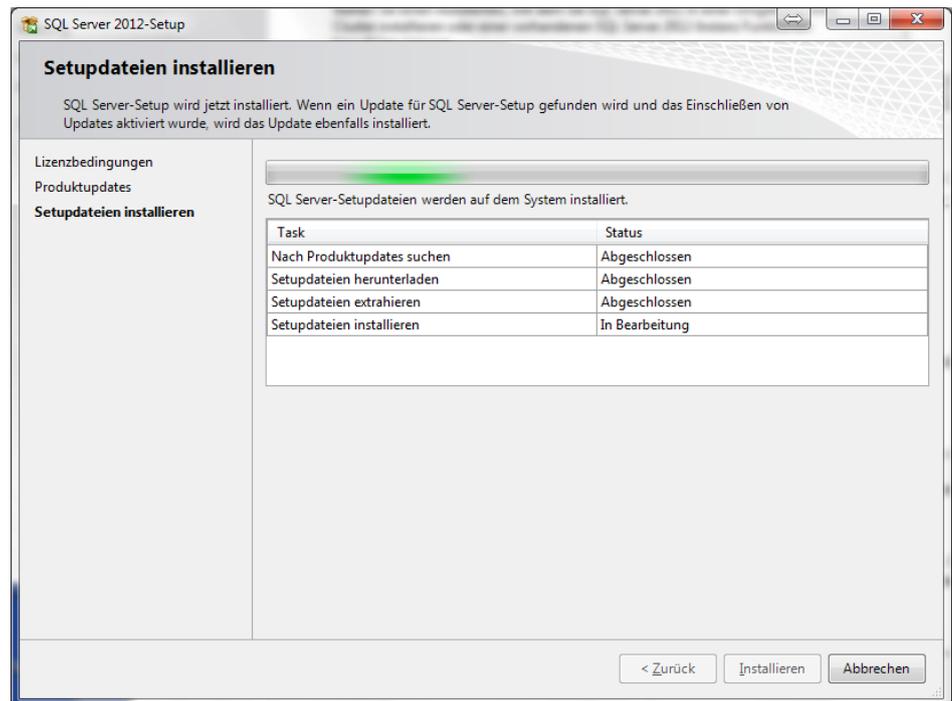


Bild 264 – SQL Server-Setup wird installiert

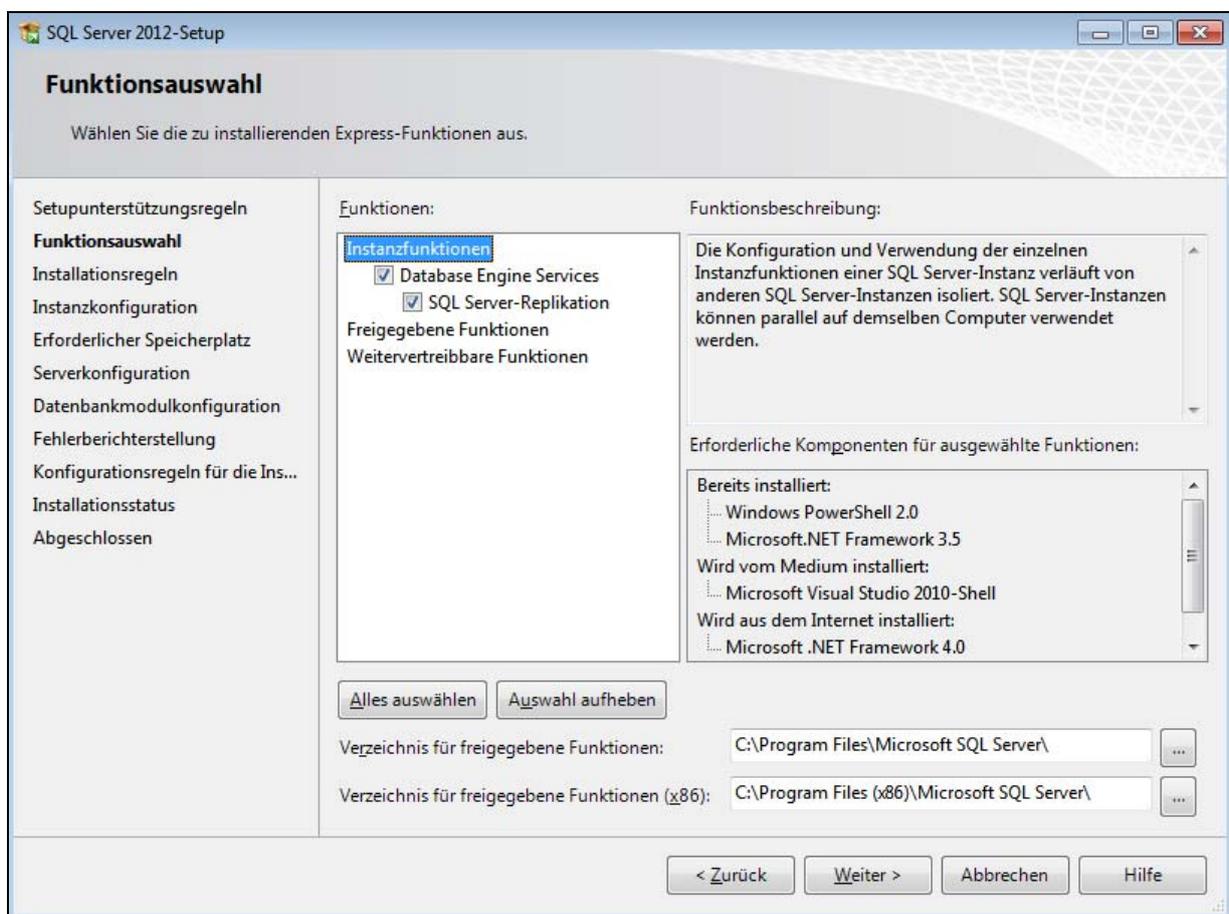


Bild 265 – Funktionsauswahl <Weiter>

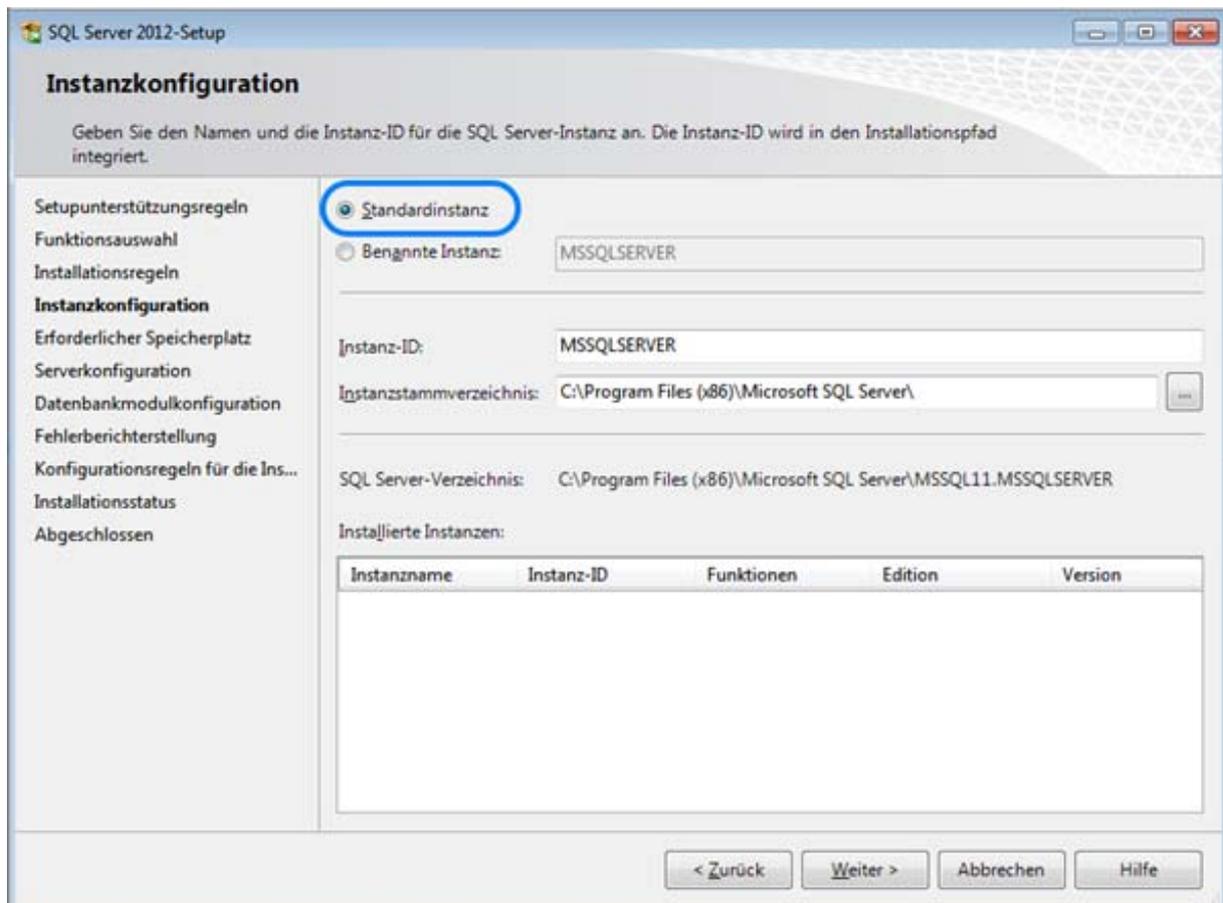


Bild 266 – Ändern von (o) Benannte Instanz auf (o) Standardinstanz, es sei denn, man möchte eine eigene Instanz erstellen. <Weiter>

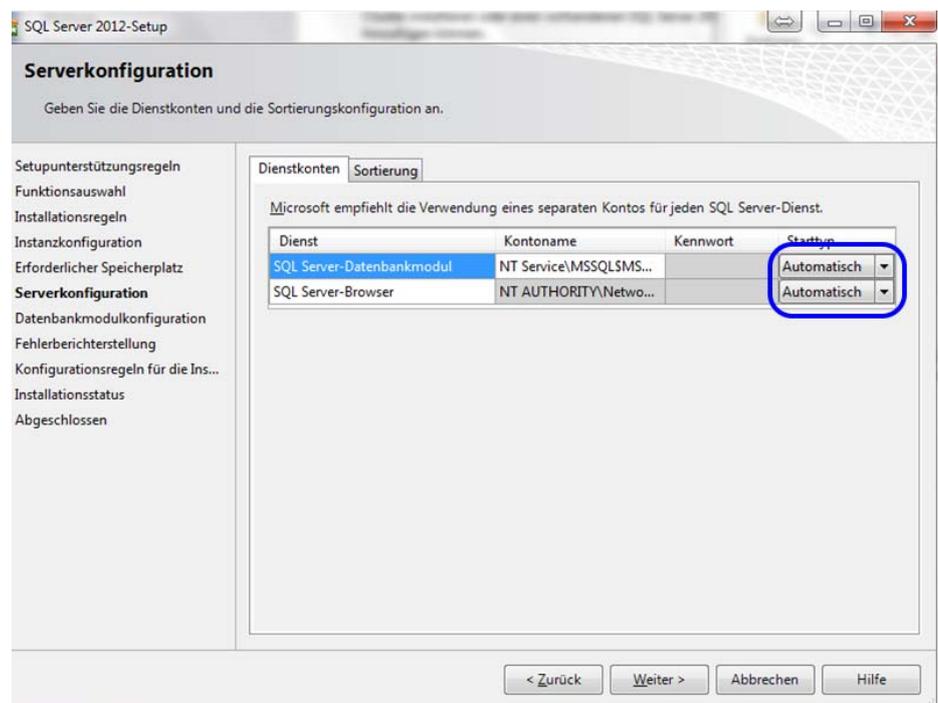


Bild 267 – Serverkonfiguration <Weiter>

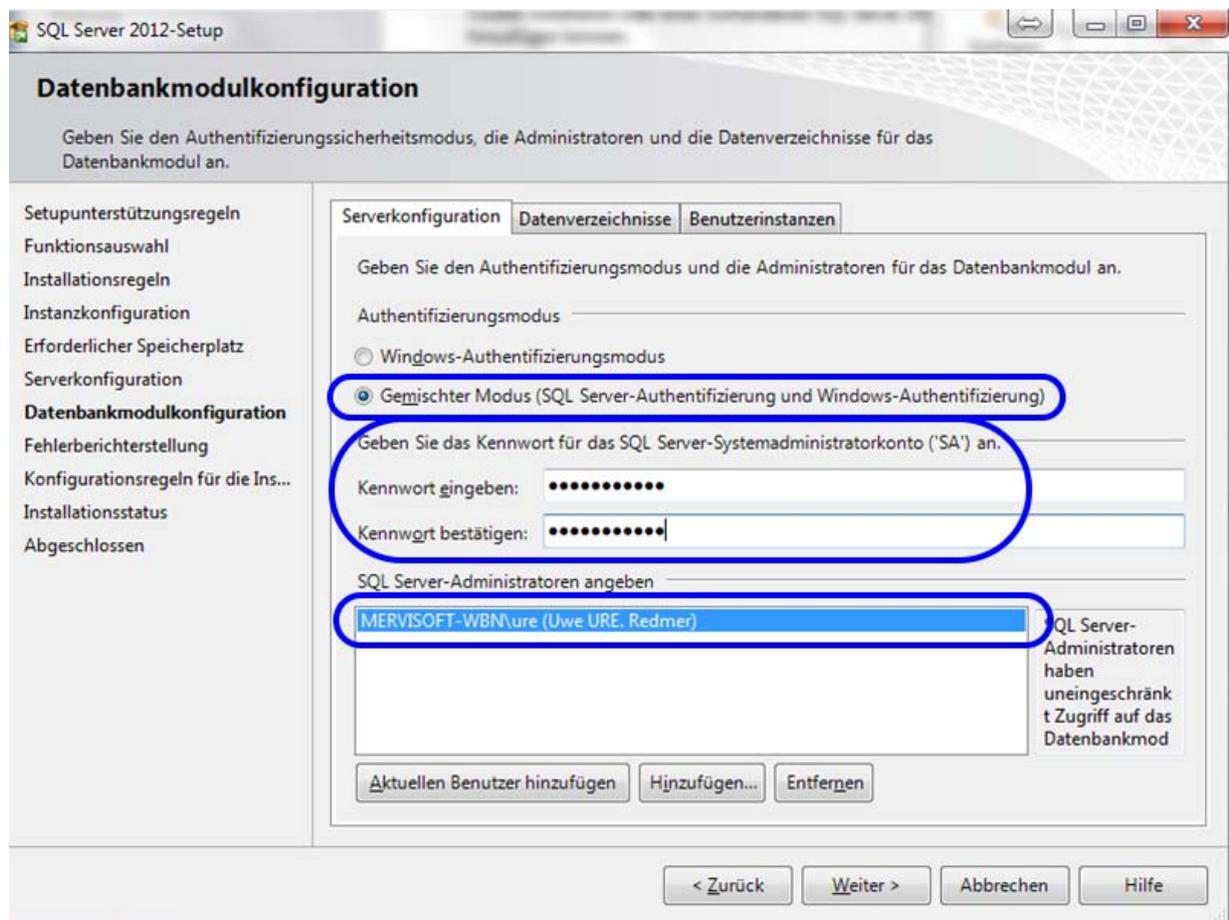


Bild 268 – Kennworteingabe für den SQL-Server Systemadministrator („SA“) <Weiter>

Gemischter Modus muss eingestellt werden, da TRIC über SQL Authentifizierung die Datenbank konnektiert. Das Passwort gilt für den Anwender „sa“ und muss ein sicheres Passwort mit Zahlen und Groß-/Kleinbuchstaben mindestens mit acht Zeichen sein. Sollte der aktuelle Benutzer noch nicht in der Liste erscheinen, muss der Knopf „Aktuellen Benutzer hinzufügen“ angeklickt werden. <Weiter>

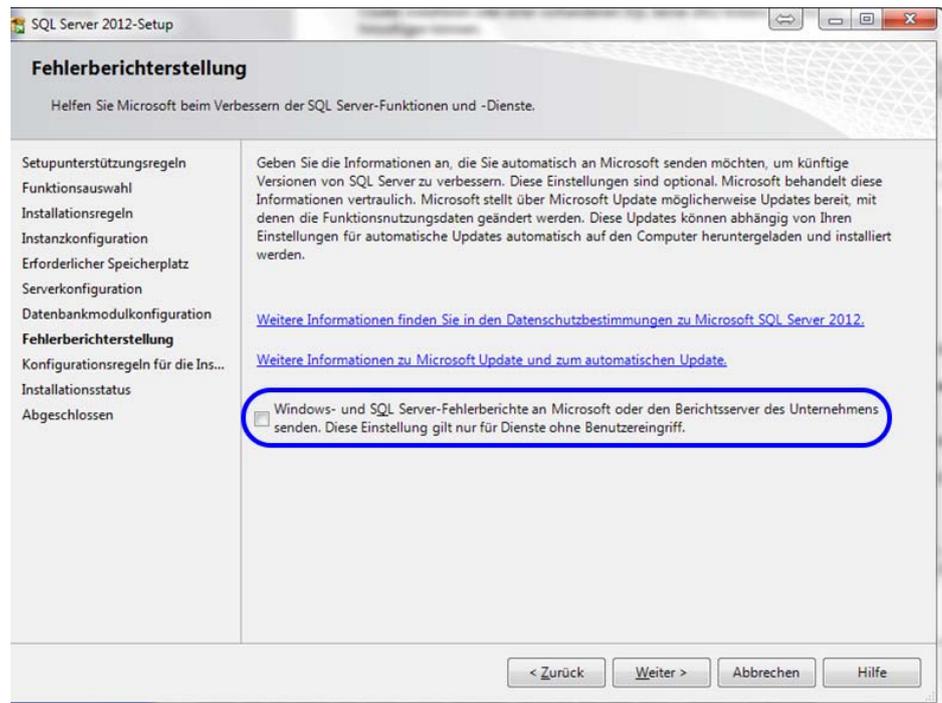


Bild 269 – SQL Server-Fehlerberichte an Microsoft schicken? <Weiter>

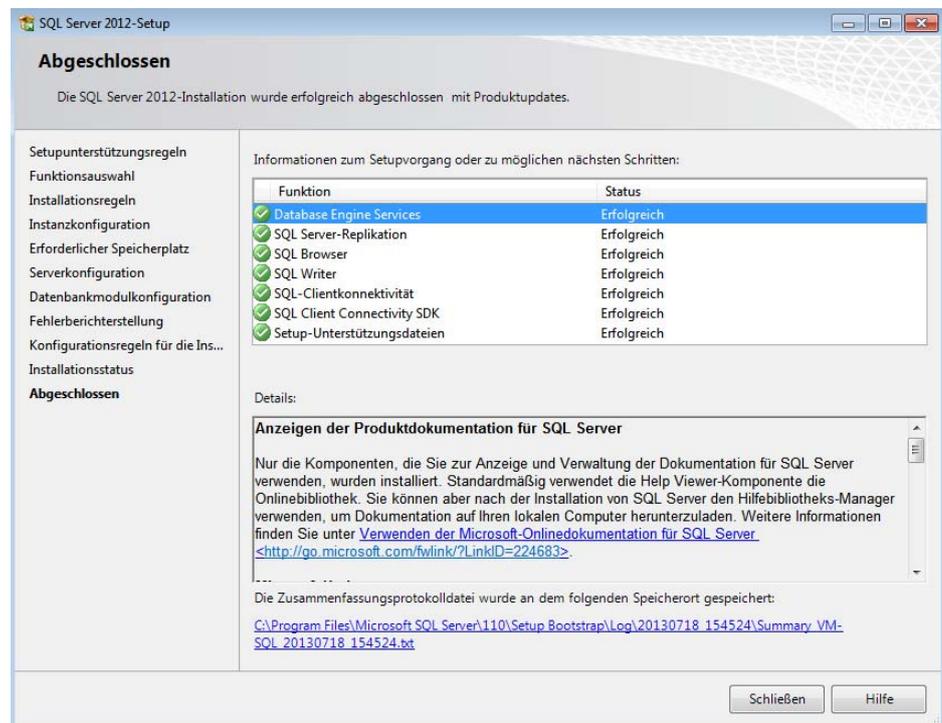


Bild 270 – SQL Server 2012-Setup abgeschlossen <Schließen>

Nach Abschluss

Hier nach Abschluss der Installation muss der Rechner neu gebootet werden.

[Start] > [Alle Programme] > [Microsoft SQL Server 2012] > [Konfigurationstools] > [SQL Server-Konfigurations-Manager]

Dort [SQL Native Client 11.0-Konfiguration] > [Clientprotokolle] > TCP/IP und Named Pipes aktivieren

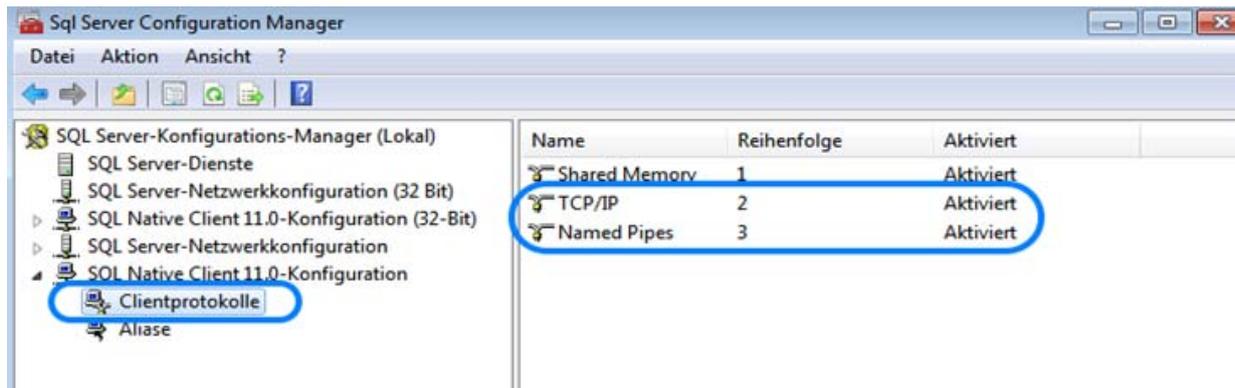


Bild 271 – TCP/IP und Named Pipes aktivieren

[SQL Server 2005-Netzwerkkonfiguration] > [Clientprotokolle] > Named Pipes und TCP/IP aktivieren.

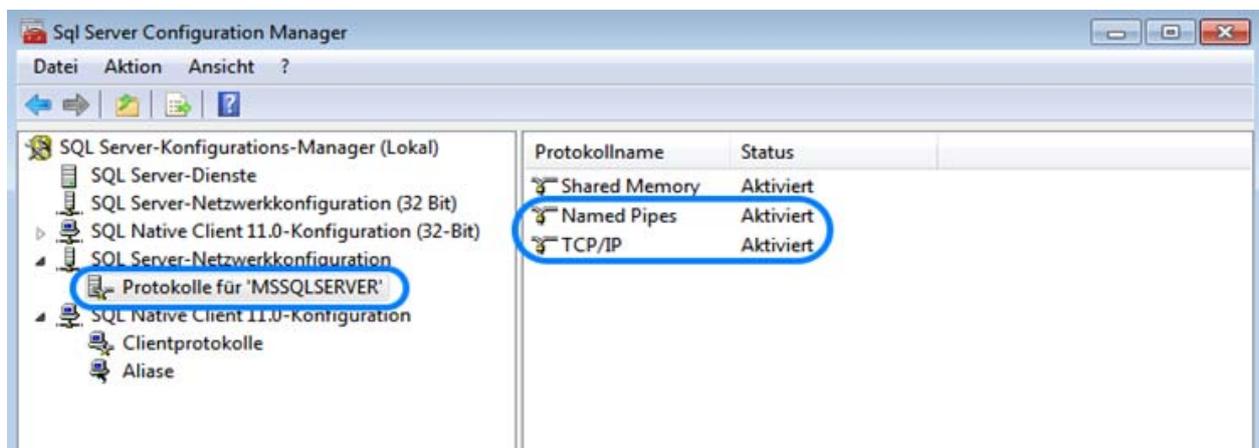


Bild 272 – Named Pipes und TCP/IP aktivieren

HINWEIS: Nachdem die Aktivierungen stattgefunden haben, muss der SQL Server gestoppt und wieder neu gestartet werden. Wird diese Aktion nicht ausgeführt, kann TRIC nicht auf den SQL Server konnektieren.

- 5.2.1 Server Konfiguration Bei der Installation auf einem Server:
Server Konfiguration aufrufen und Windows Firewall Einstellungen anpassen.

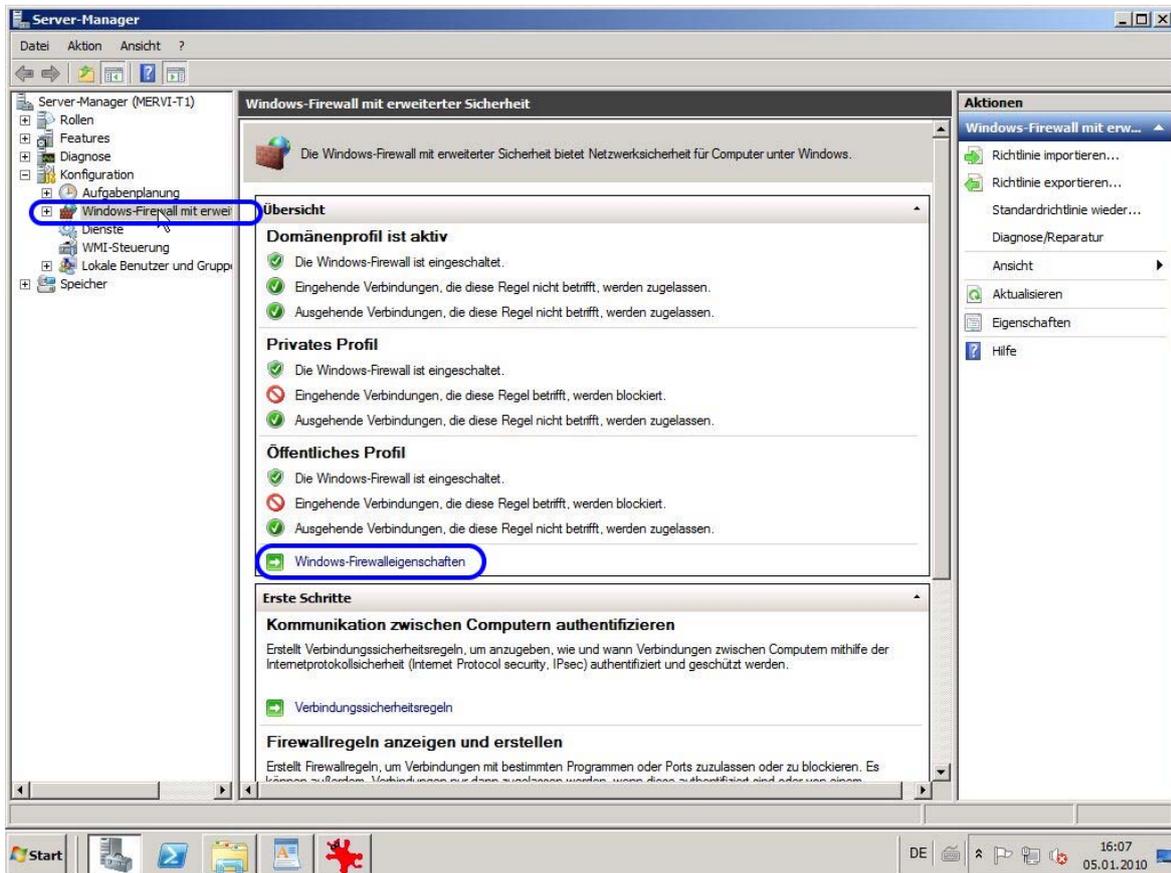


Bild 273 – Firewall Einstellungen anpassen

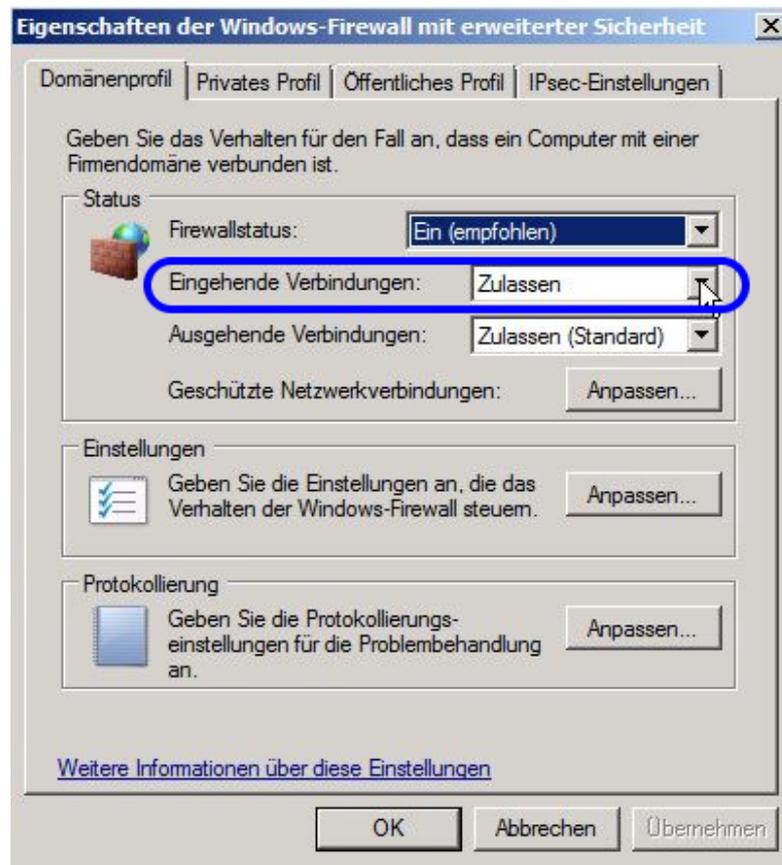


Bild 274 – Eingehende Verbindungen: Zulassen <OK>

Nur dann kann von außen auf den SQL Server verbunden werden.

5.3 SQL Server Manager 2012 Express

Mit Hilfe des SQL Server Managers 2012 Express wird die TRIC Datenbank und ein TRIC Anwender angelegt, der für das LOGIN ausschließlich mit Rechten auf die TRIC Datenbank ausgestattet wird.



Bild 275 – SQL Server Manager 2012 Express

Installation

Die Installation des Managementtools kann bei der Erstinstallation verwirrend sein, da das Setup anfangs der Installation des MS SQL Server 2012 gleicht.



Bild 276 – SQL Server Installationscenter

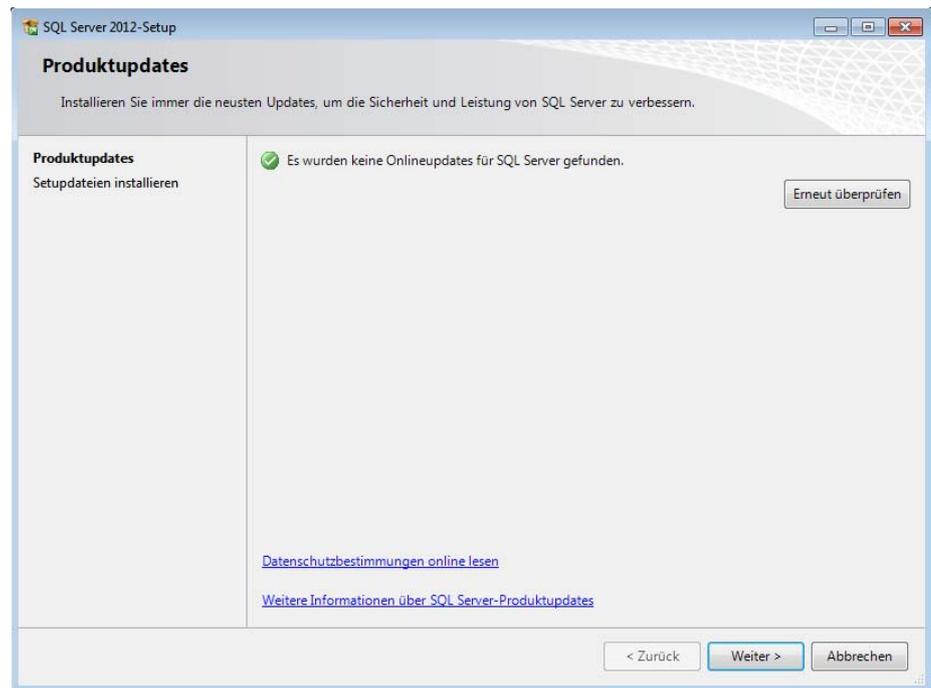


Bild 277 – Produktupdates <Weiter>

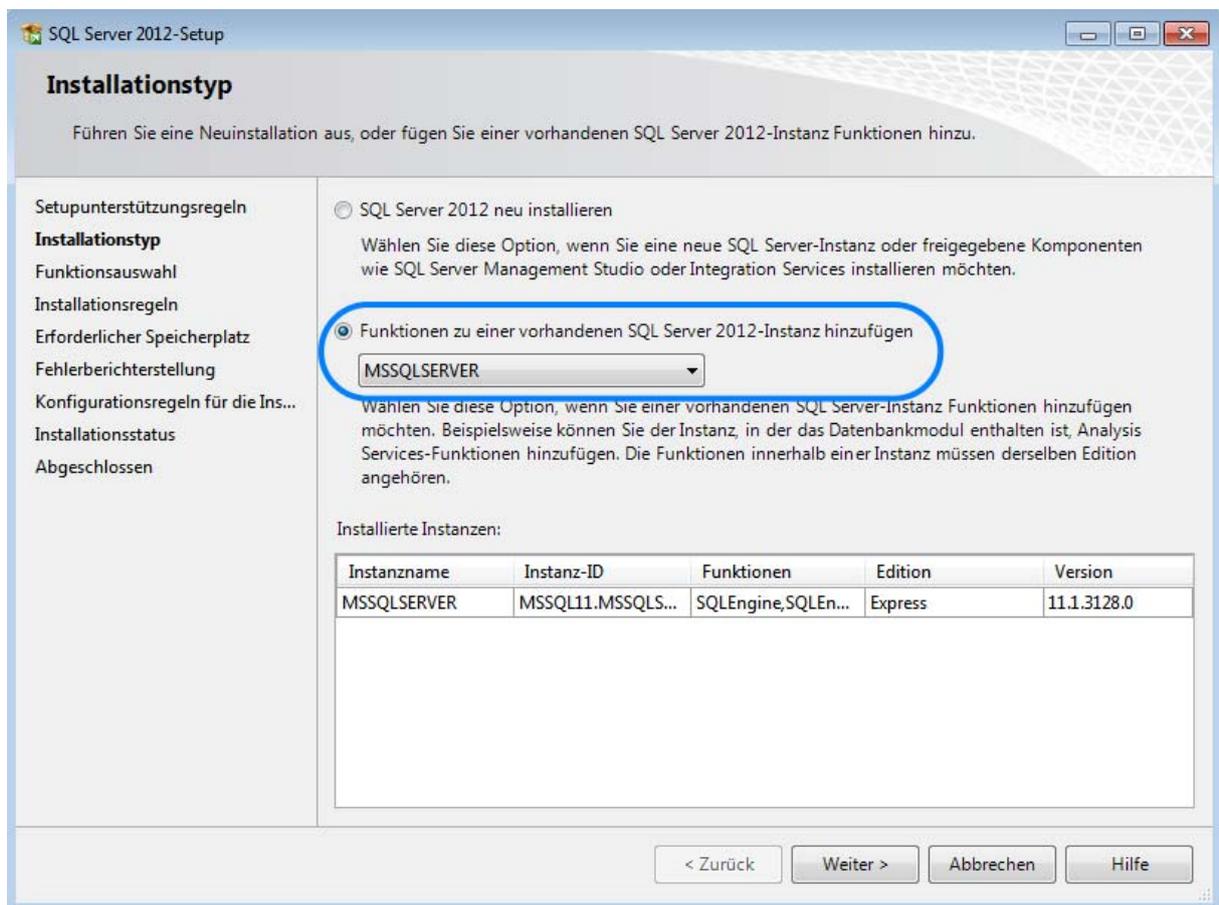


Bild 278 - Ändern von (o) SQL Server 2012 neu installieren auf (o) Funktionen zu einer vorhandenen SQL Server 2012-Instanz hinzufügen <Weiter>

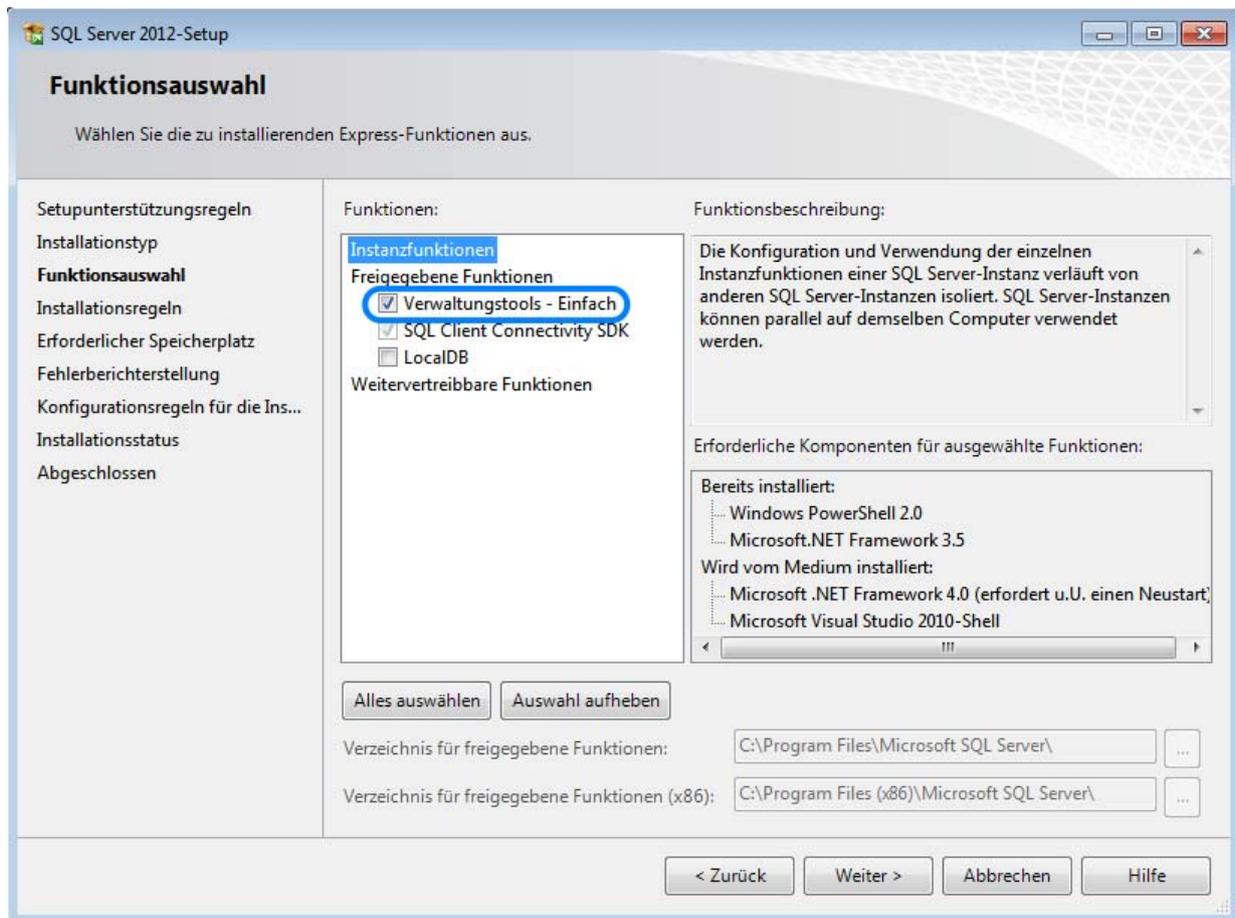


Bild 279 – Auswahl des Verwaltungstool – Einfach (SQL Server Manager 2012) <Weiter>

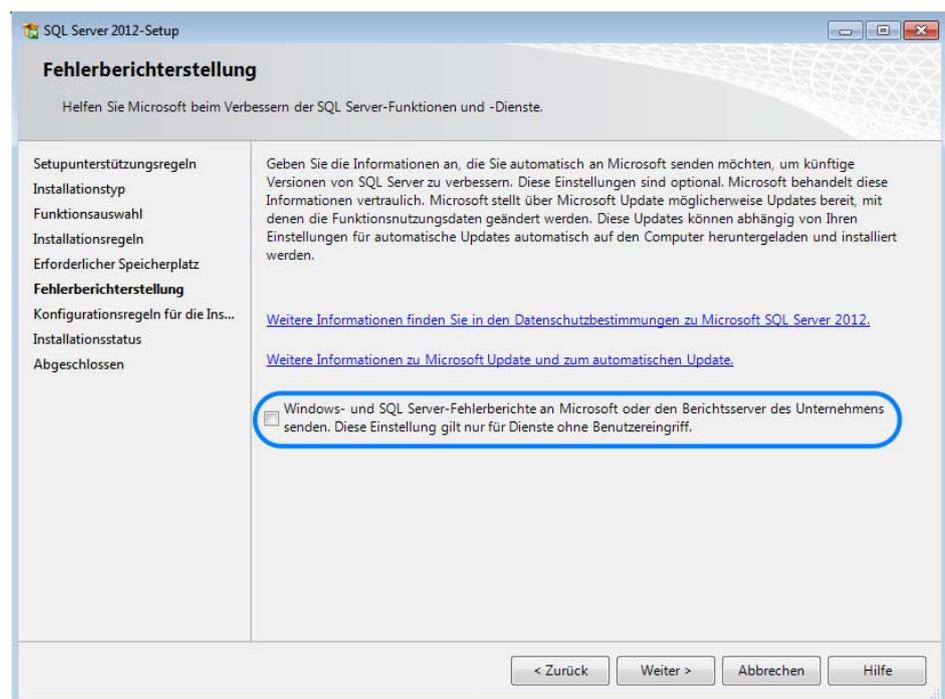


Bild 280 – Fehlerberichterstellung <Weiter>

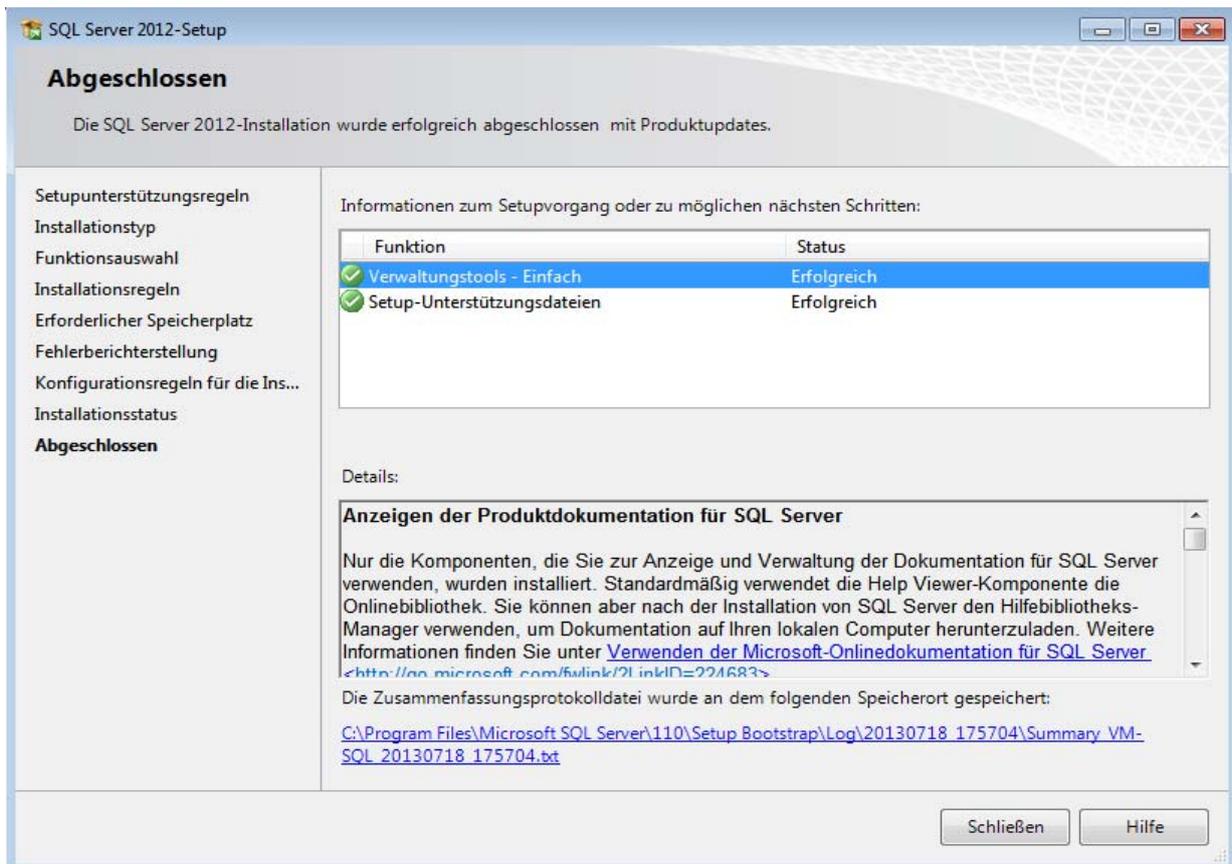


Bild 281 – SQL Server Manager 2012 Installation abgeschlossen <Schließen>

Nach Abschluss Start des SQL Server Manager 2012 nach Abschluss der Installation

[Start] > [Alle Programme] > [Microsoft SQL Server 2012] > [SQL Server Management Studio]

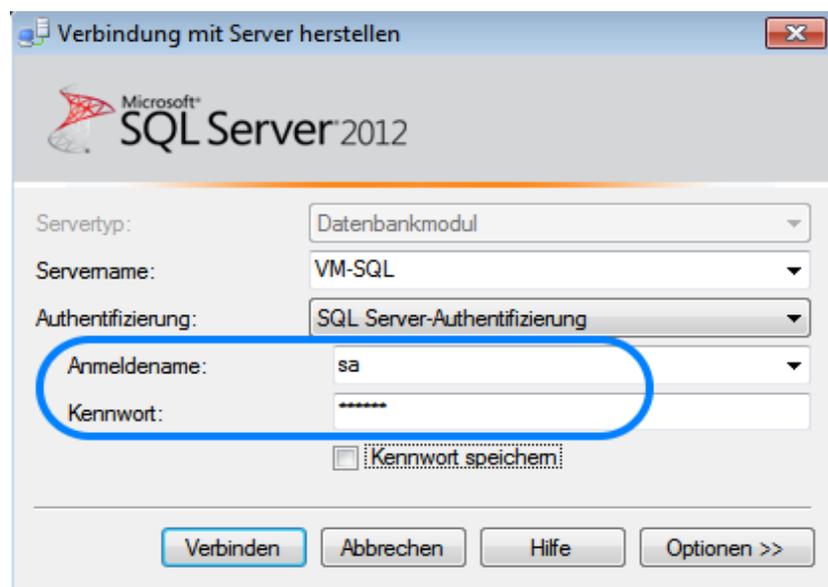


Bild 282 – Anmeldung mit SA und dem während der Server-Installation eingegebenen Passwort. <Verbinden>

Neue Datenbank anlegen

Im Bereich Datenbanken wird über die Option <Rechtsklick> der Menüpunkt [Neue Datenbank] ausgewählt.

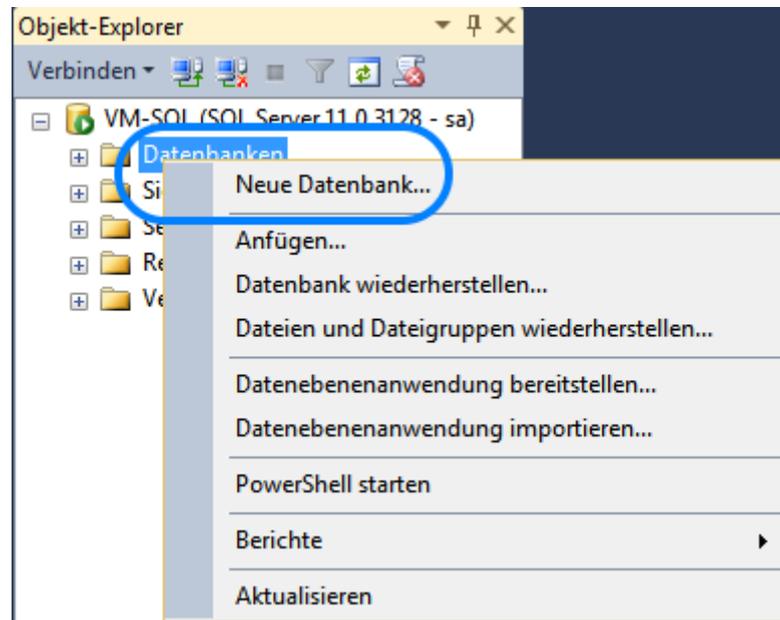


Bild 283 – Anlegen einer neuen Datenbank

5.3.1 Datenbank-Dump wiederherstellen

Vergabe des Namens TRIC_DB

Während der Installation von TRIC werden der Anwender und der Datenbankname angefragt. Deshalb sollten diese beiden Daten in der Datenbank bereits VOR der Installation aufgenommen werden.

Zunächst wird eine leere TRIC_DB Datenbank angelegt.

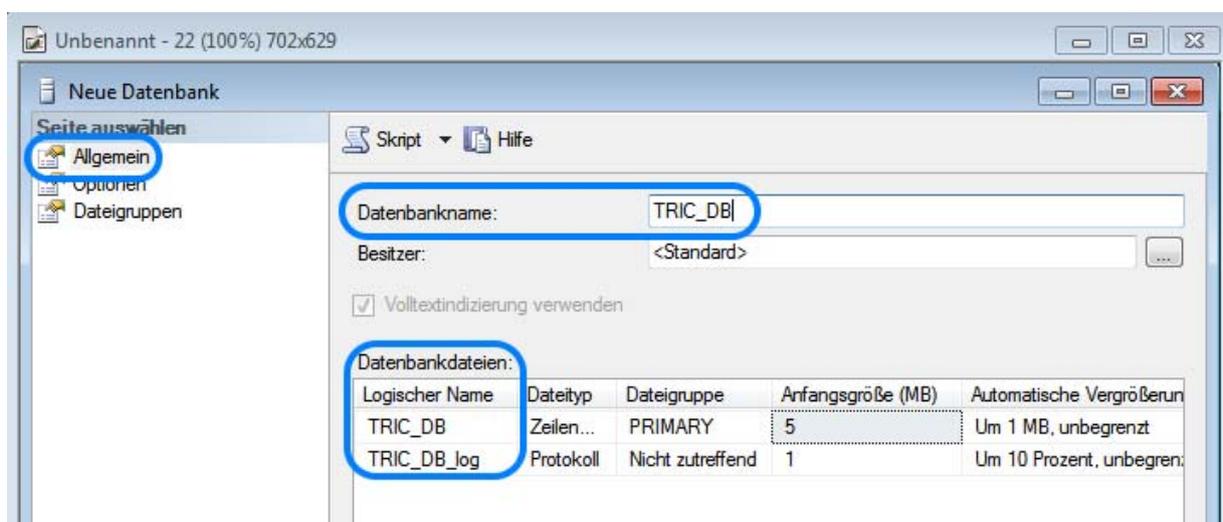


Bild 284 – Datenbank TRIC_DB anlegen <OK>

Damit die TRIC_DB auf dem lokalen Rechner wiederhergestellt werden kann, muss der Datenbank-Dump aus dem Verzeichnis der *USB-Karte\MS SQL-Datenbank-Dump* lokal kopiert werden, z.B. C:\Temp, bzw. C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Backup\ oder C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.SQLEXPRESS\MSSQL\Backup\

Direkt nach dem Anlegen der leeren TRIC_DB Datenbank wird über die Option <Rechtsklick> auf die TRIC Datenbank > Tasks > Wiederherstellen > Datenbank die Basisdatenbank TRIC_DB eingespielt.

Folgende Einstellungen müssen vorgenommen werden:

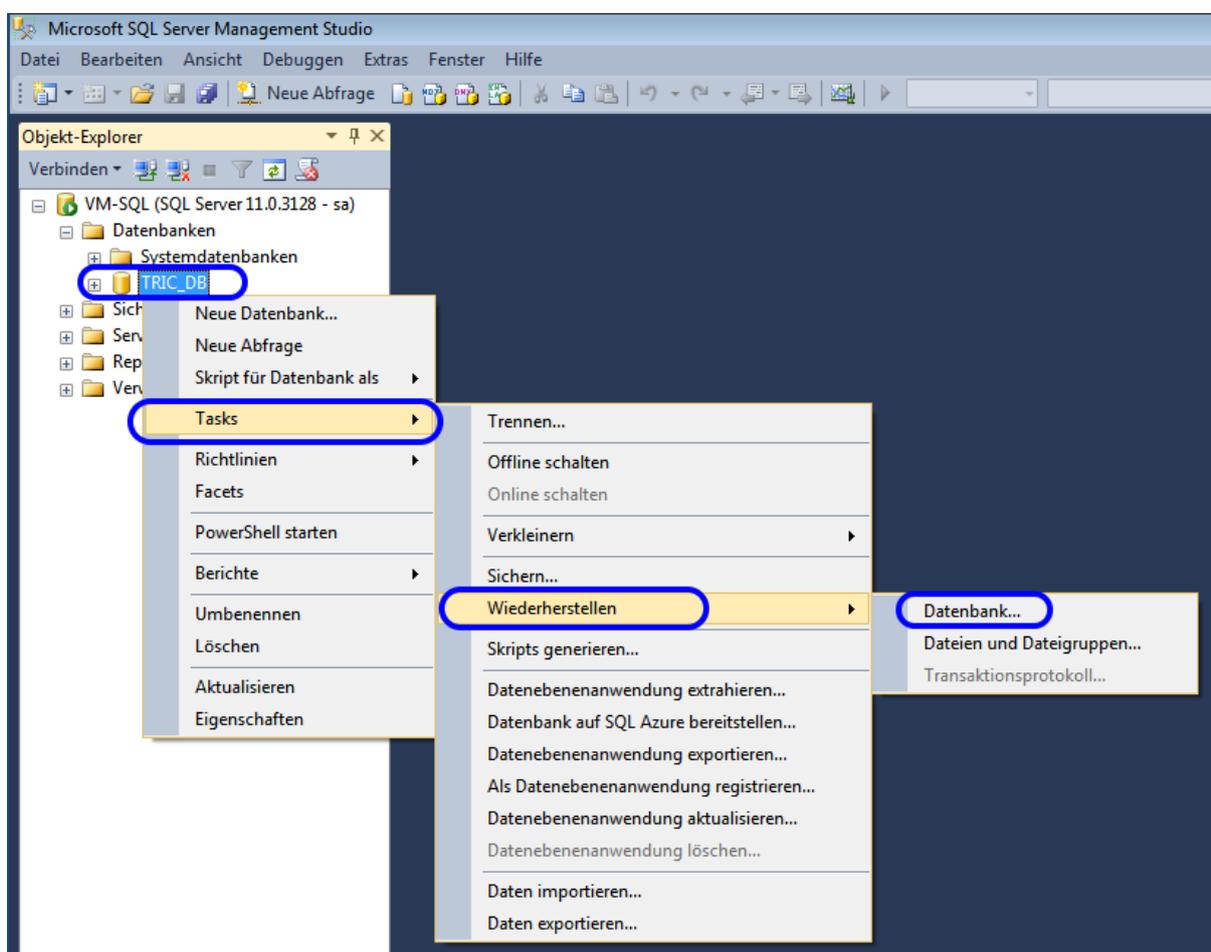


Bild 285 – Wiederherstellen der Datenbank, die zuvor von der USB-Karte kopiert wurde.

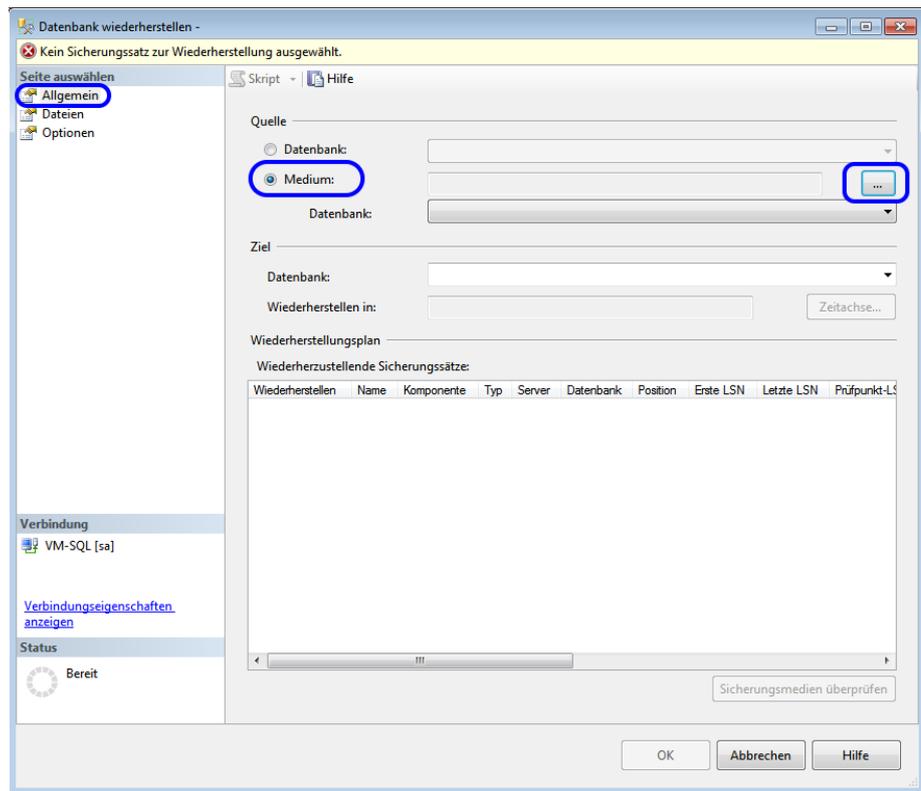


Bild 286 – Datenbank wiederherstellen

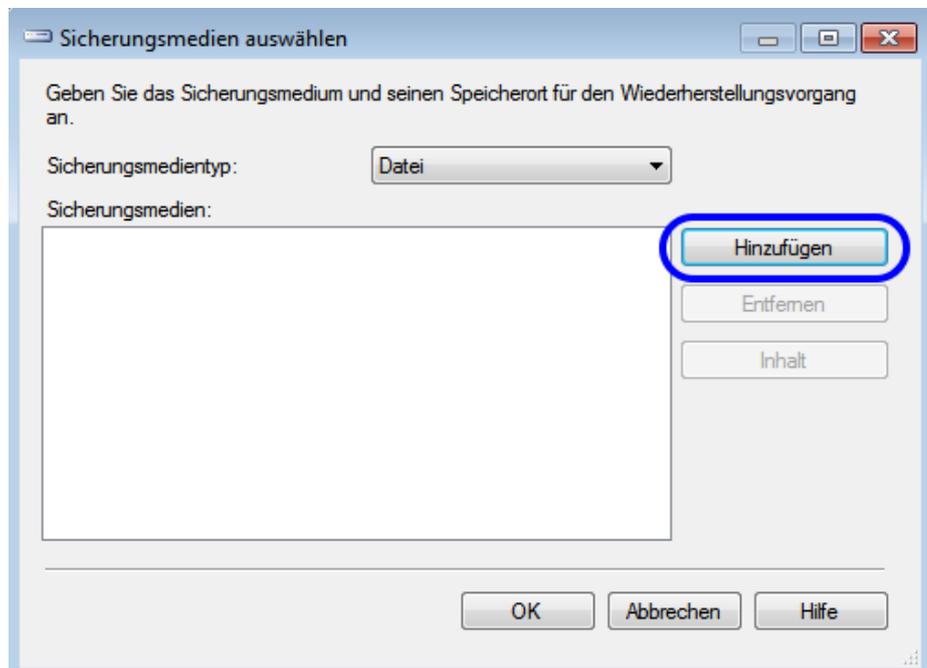


Bild 287 – Sicherungsmedium auswählen <Hinzufügen>

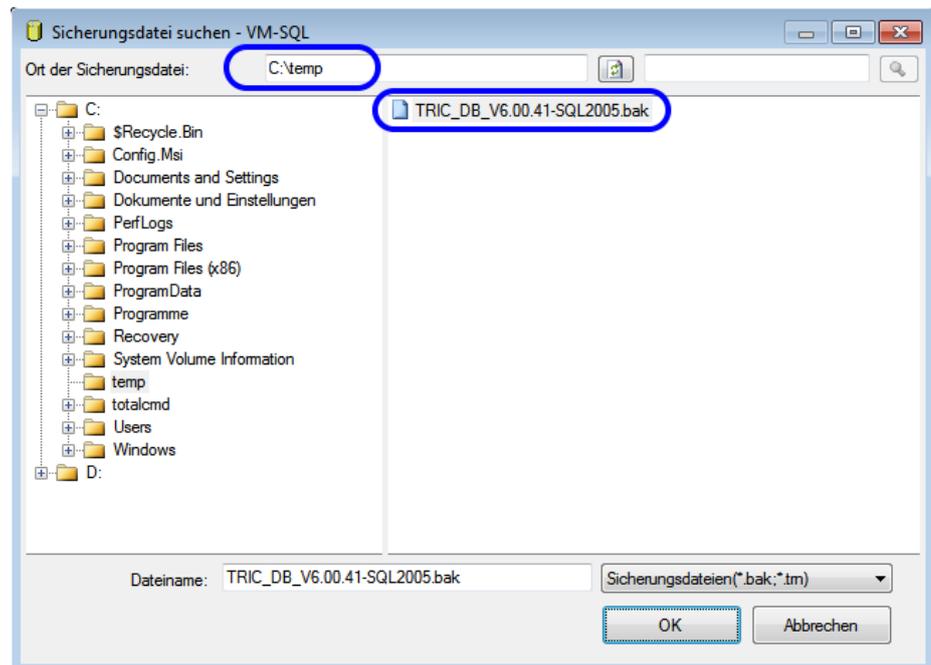


Bild 288 – Sicherungsdatei suchen <OK>

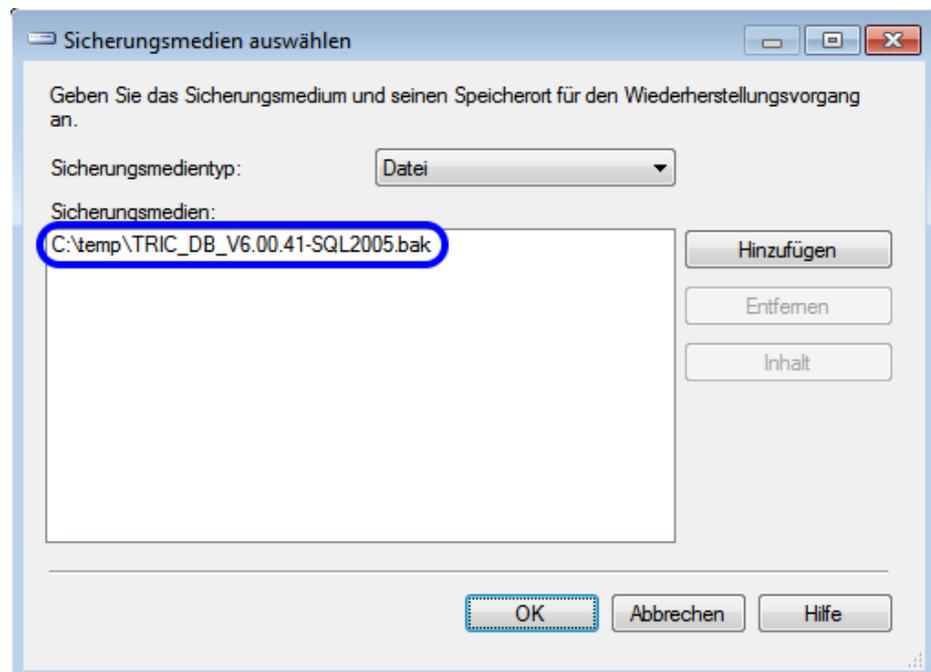


Bild 289 – Sicherungsmedium ausgewählt <OK>

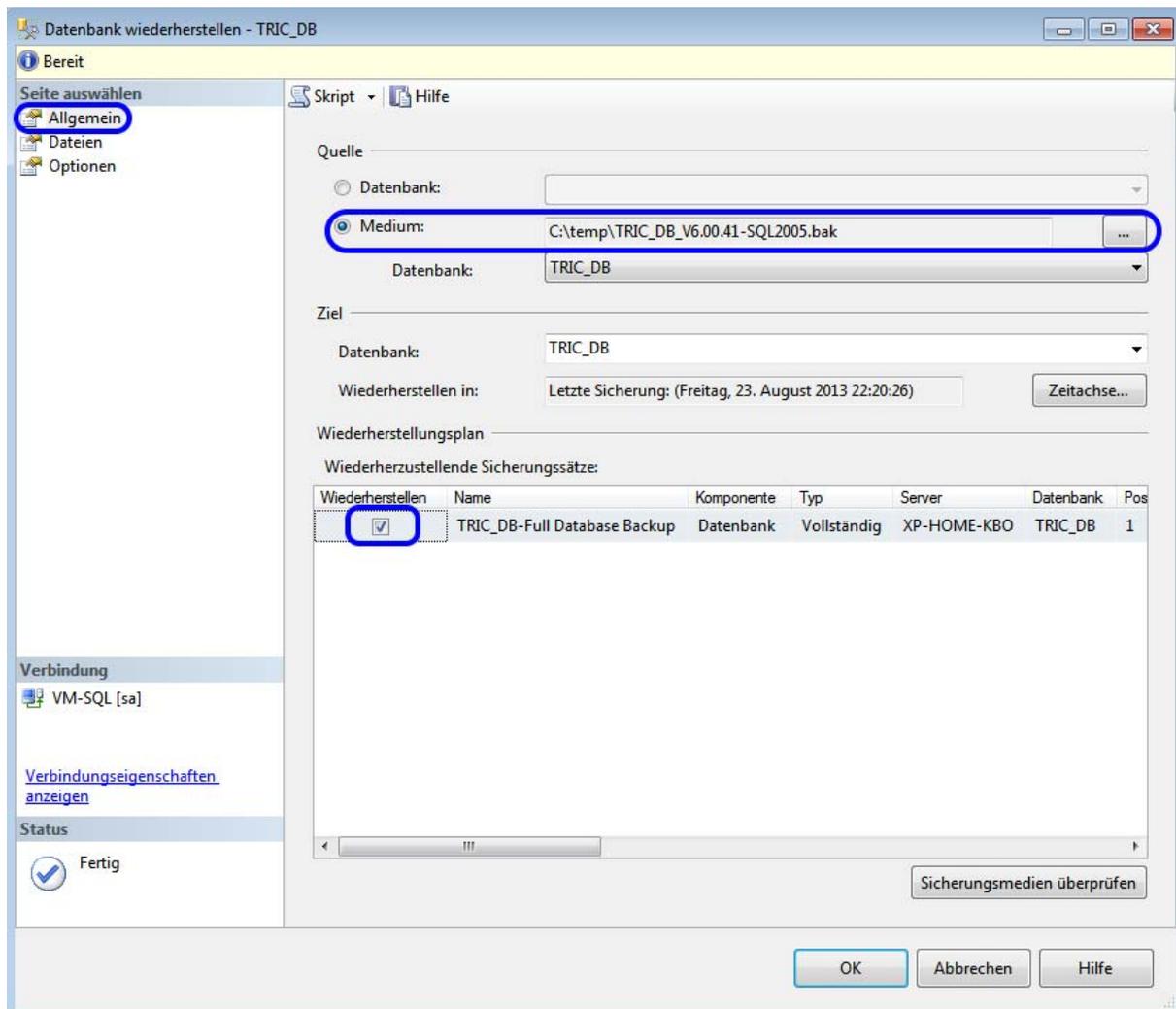


Bild 290 – NICHT mit <OK> bestätigen, sondern erst auf die Optionen gehen

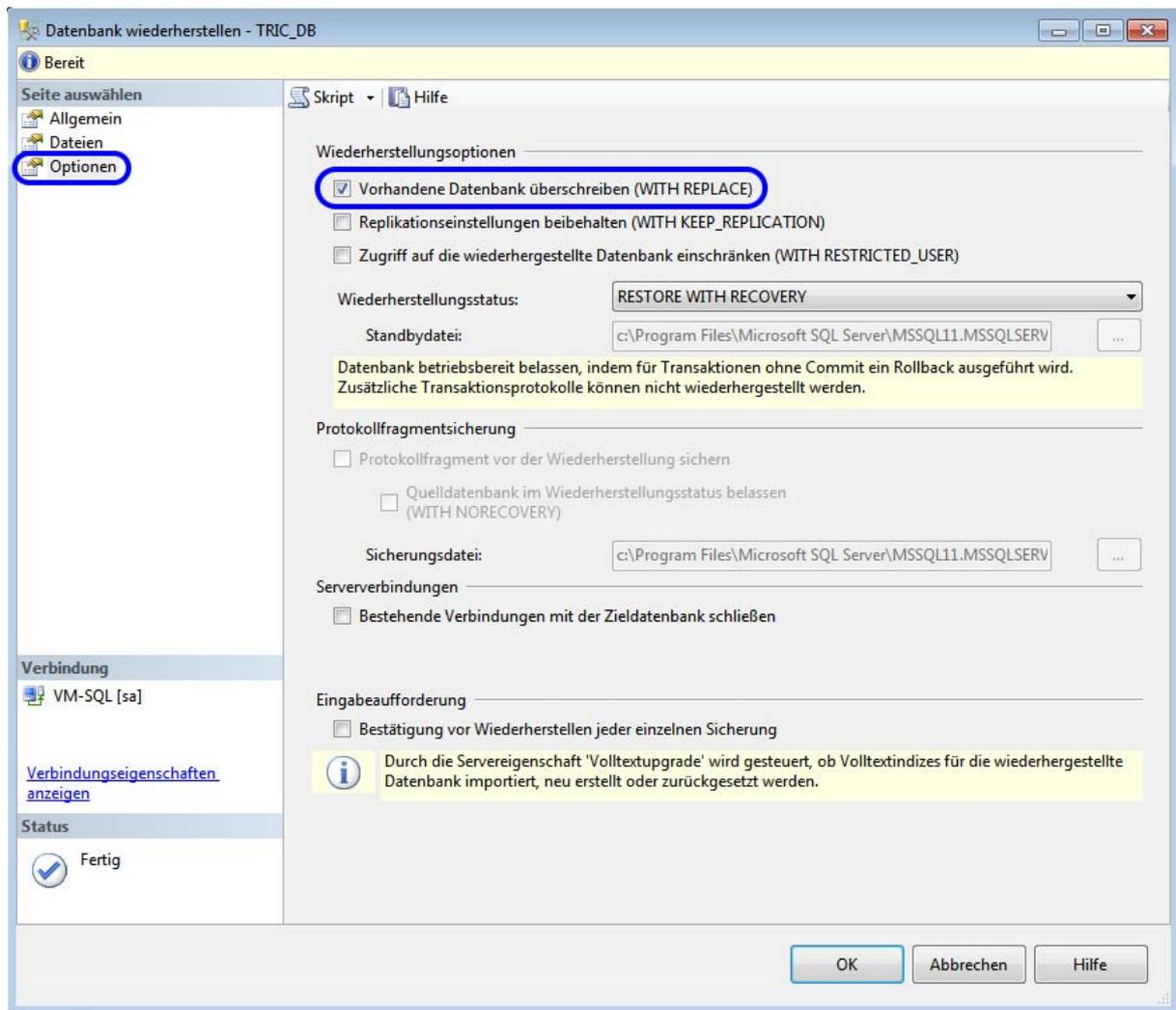


Bild 291 – Vorhandene Datenbank überschreiben <OK>

Neuer Anwender TRIC

Ein neuer Anwender TRIC wird angelegt.

Im Bereich Sicherheit <Rechtsklick> Neue Anmeldung wird der Dialog zur Eingabe eines neuen Anwenders geöffnet.

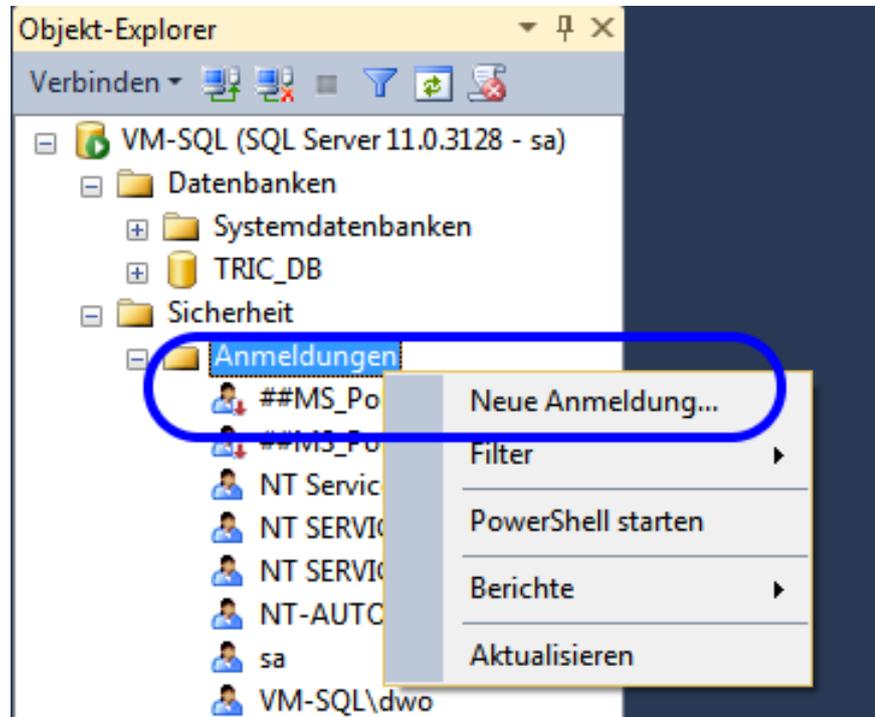


Bild 292 – Sicherheit <Rechtsklick> dann Neue Anmeldung auswählen

Name und Passwort Im Link (Allgemein) werden der Login Name TRIC und das Passwort z.B. TRICDB eingetragen.
Für TRIC muss die SQL Authentifizierung aktiviert werden.
Damit ein solches, relativ einfaches, Passwort akzeptiert wird müssen die Markierungen bei Passwortsicherheit (Kennwortrichtlinie erzwingen) deaktiviert werden.

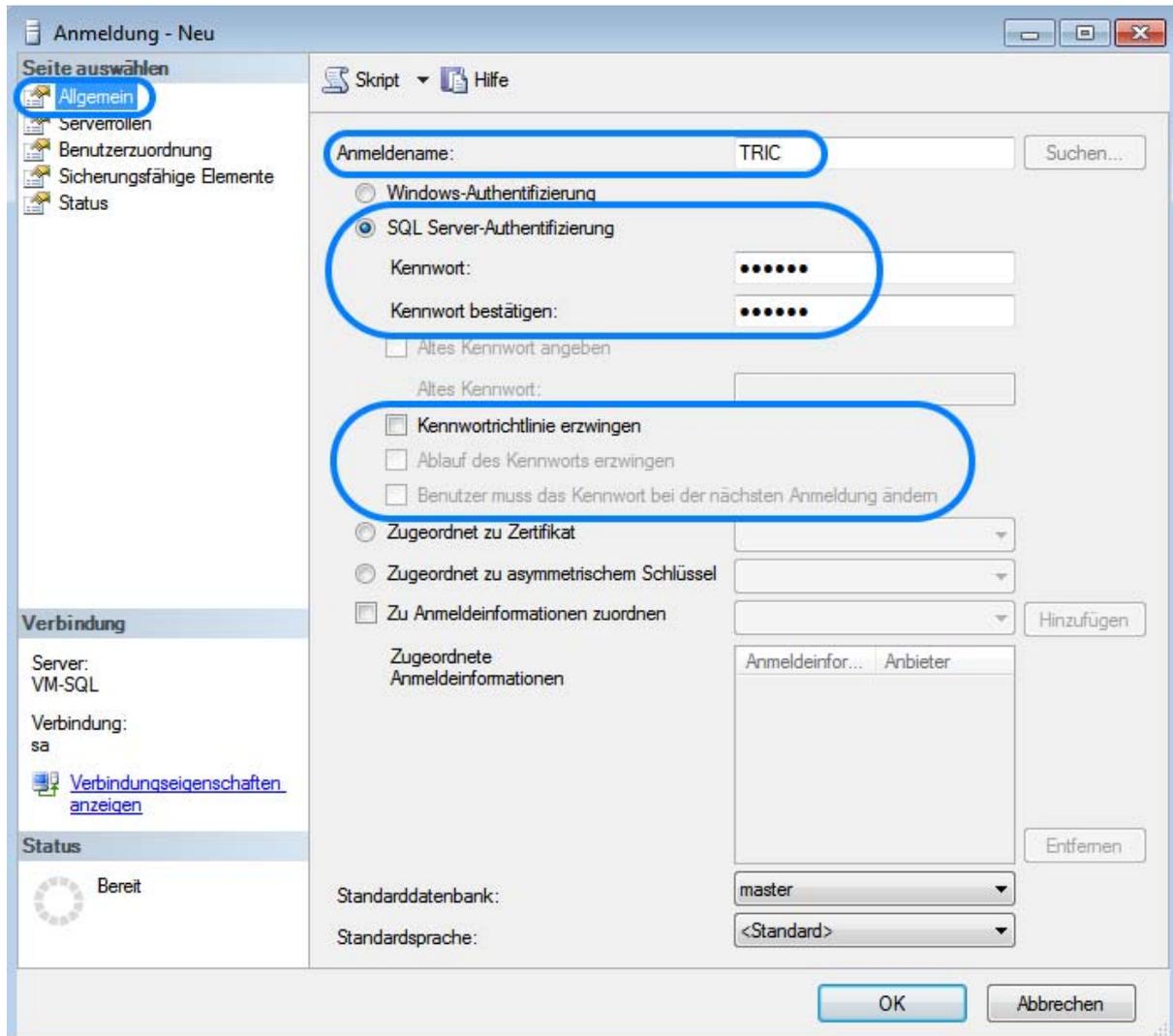


Bild 293 – Login Name und Passwort

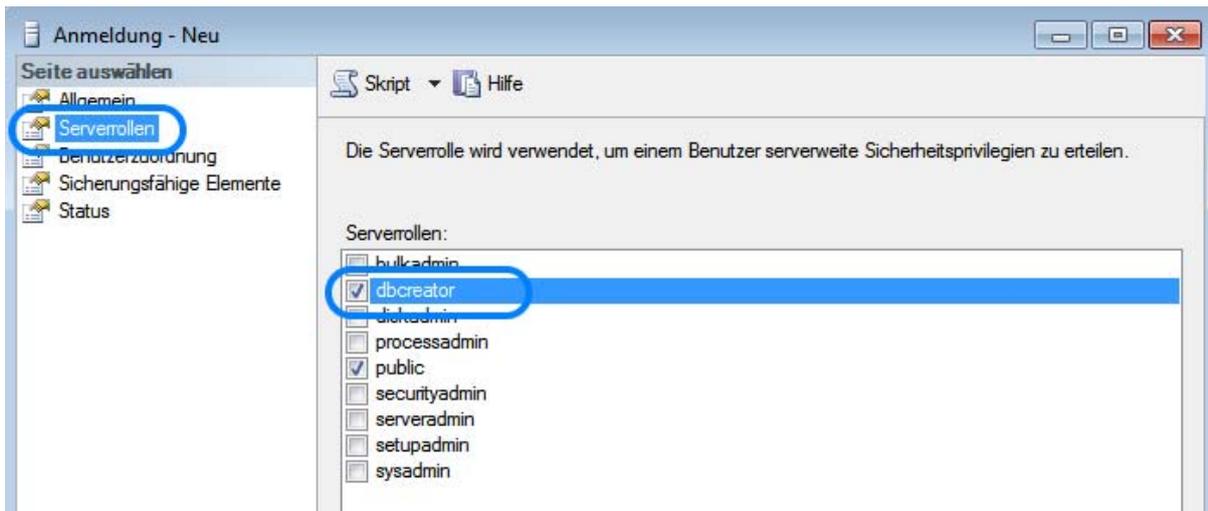


Bild 294 – Im Bereich Serverrollen wird dem Anwender DB_Ersteller (dbcreator) zugeordnet.

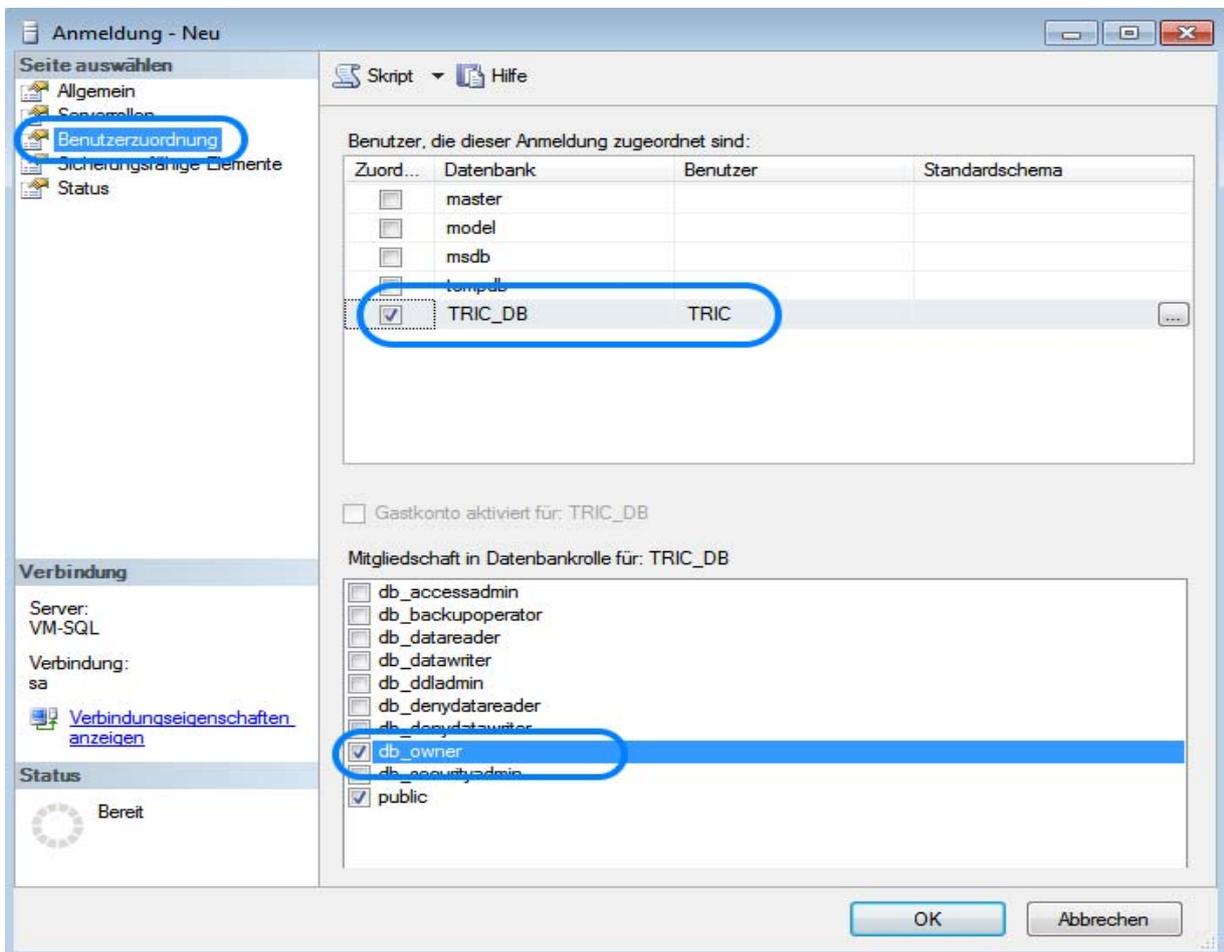


Bild 295 – Im Bereich Benutzerzuordnung wird die TRIC_DB Datenbank markiert und mit den Rechten DB_Besitzer (db_owner) versehen <OK>.

5.4 BricsCAD V13 Installation (Arbeitsplatz)

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis:

Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.



Bild 296 – Installation BricsCAD V13 für SQL Netzwerk

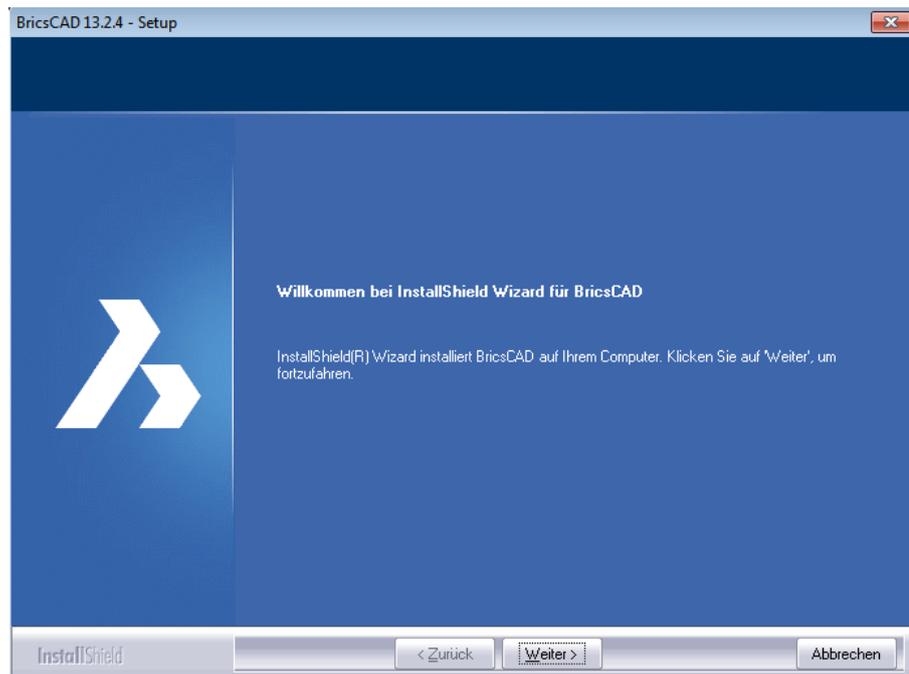


Bild 297 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>

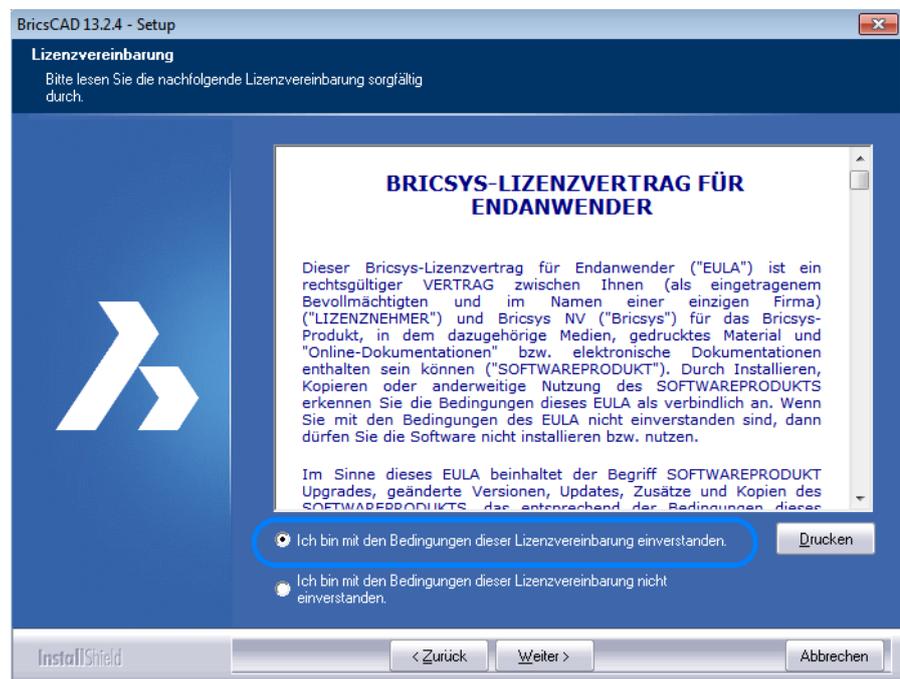


Bild 298 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>

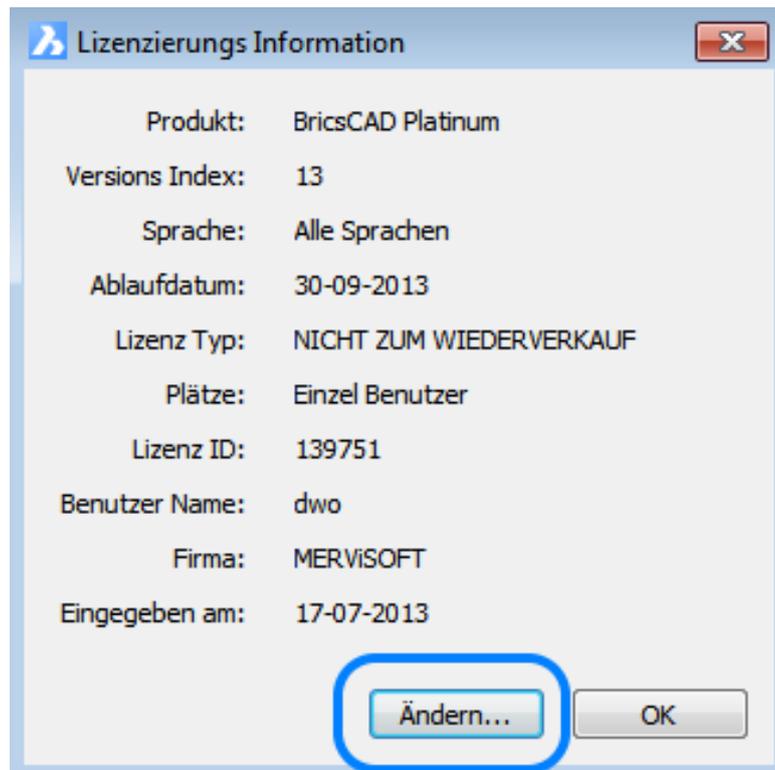


Bild 299 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage

ÄNDERN

Über die Option ÄNDERN wird der mitgelieferte Lizenzschlüssel eingetragen.



Bild 300 – Lizenzschlüssel <OK>

Lizenzschlüssel
lokal

Wurde ein Lizenzschlüssel für eine lokale Installation mitgeliefert, so wird er in der Zeile SCHLÜSSEL eingetragen.

Lizenzschlüssel
Netzwerk

Wurde eine Netzwerkschlüsseldatei geliefert, wird die Datei auf ein Server Laufwerk kopiert und über die Option NETZWERK wird auf diese Datei „verlinkt“.

HINWEIS: Das Verzeichnis in das die Netzwerk-Lizenz abgelegt wird, muss für alle Anwender sämtliche Rechte freigeben (lesen, schreiben, ändern und löschen). Ab BricsCAD V14 wird ein anderes Lizenzierungsverfahren angewendet.

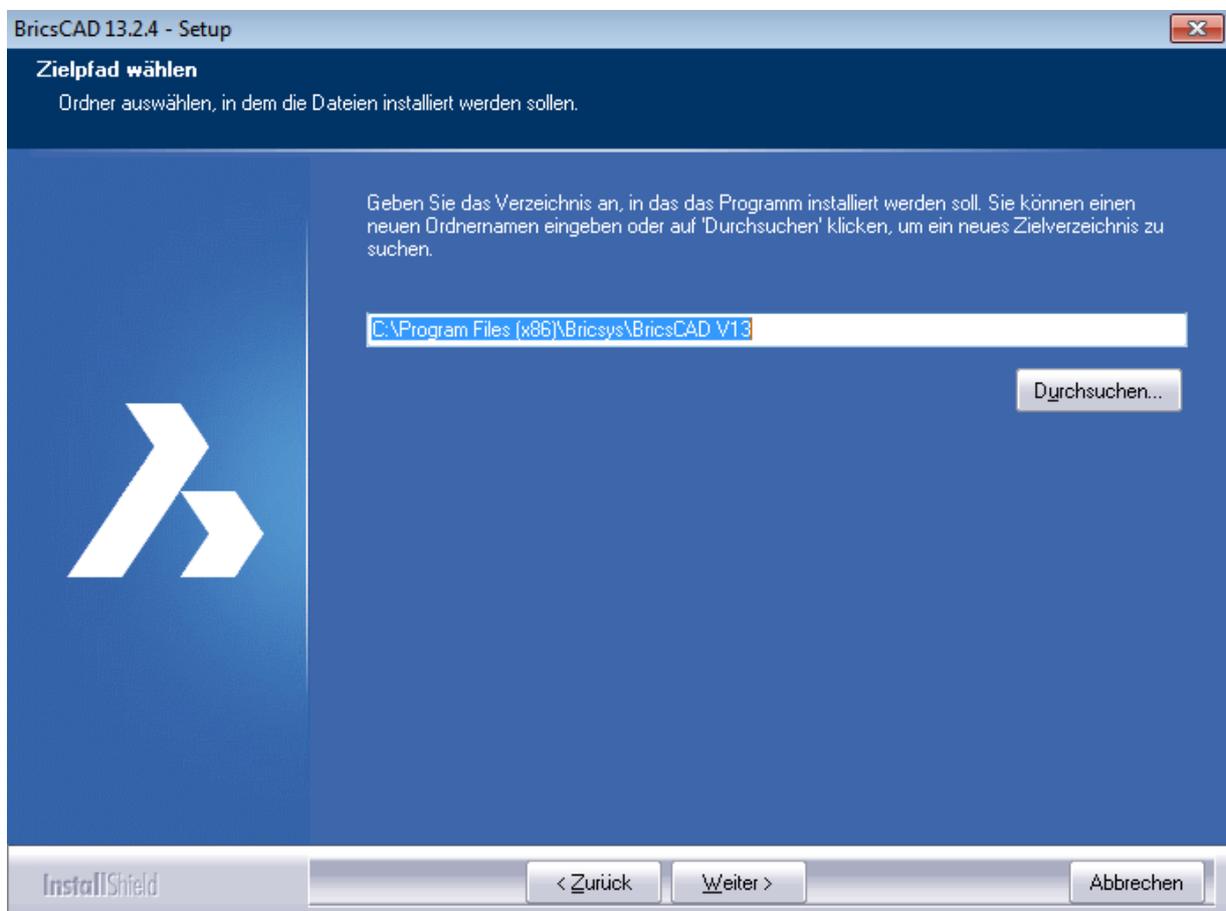


Bild 301 – Eingabe des Installationsverzeichnisses <Weiter>

Am besten hier belässt man die Vorgabeeinstellungen. Nur in Ausnahmefällen (Kein Platz auf Laufwerk C:, etc.) kann hier ein anderes Laufwerk oder Verzeichnis eingetragen werden.

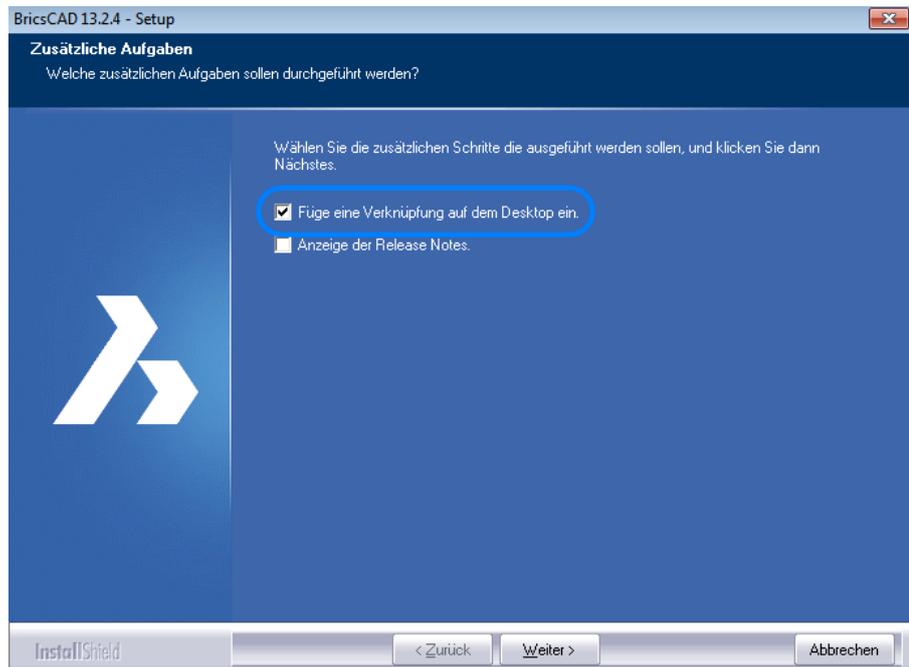


Bild 302 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>

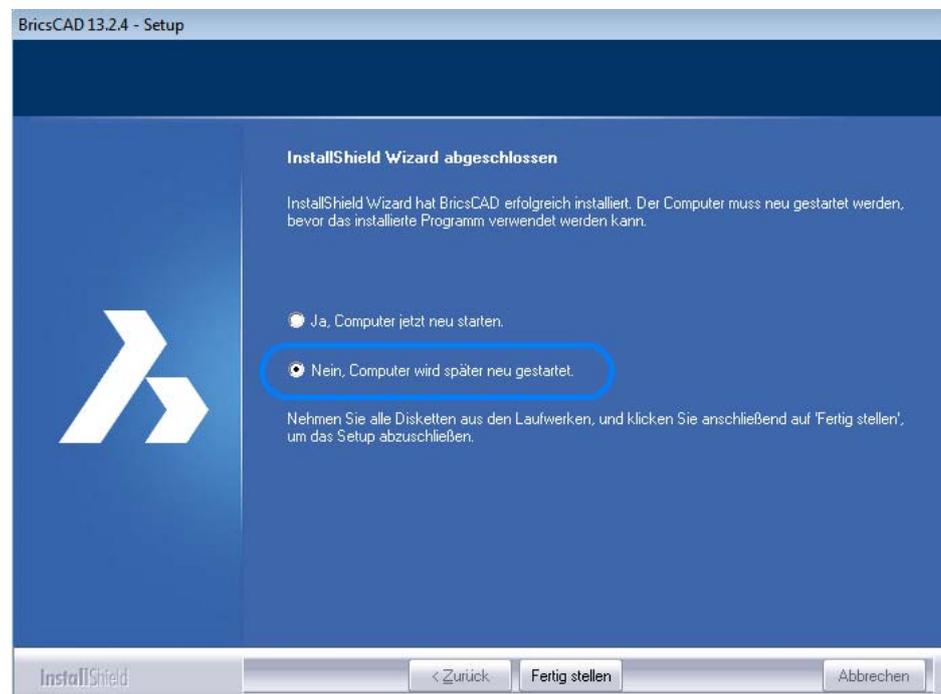


Bild 303 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden <Fertig stellen>

Damit BricsCAD, falls es ohne TRIC verwendet wird, mit dem BricsCAD Menü startet und nicht mit dem TRIC Menü, muss das BricsCAD-Starticon manuell angepasst werden. Hierzu wird mit <Rechtsklick> auf das Icon gezeigt und die Option „Eigenschaften“ ausgewählt.

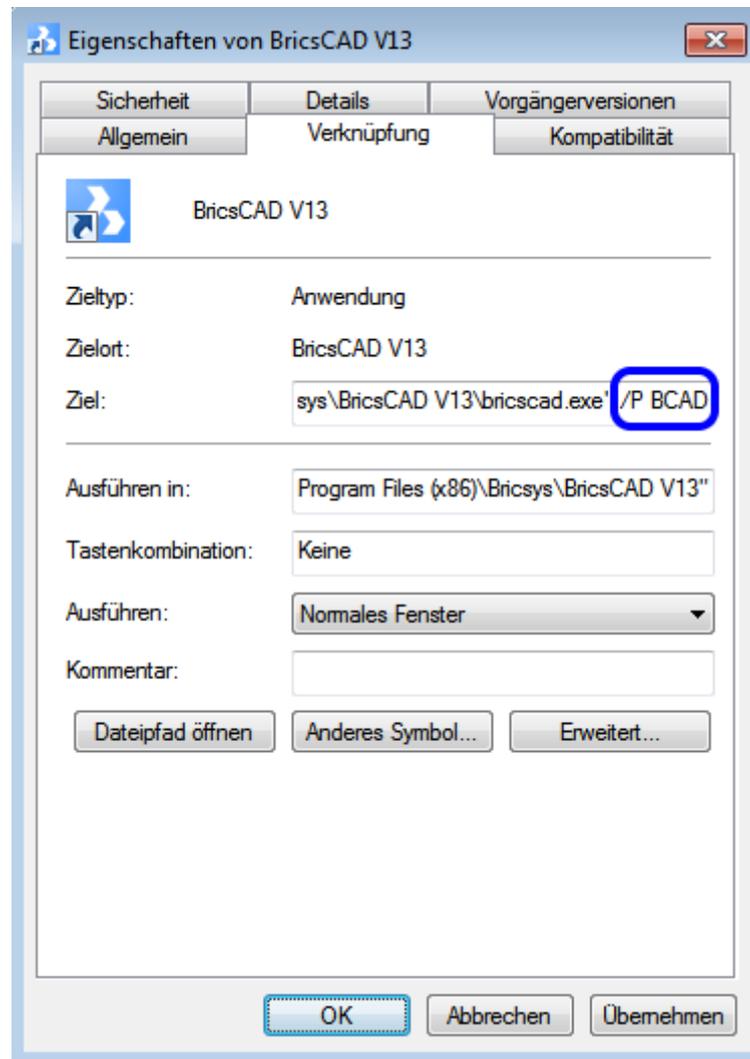


Bild 304 – Ziel: anpassen <OK>

In der Eingabezeile *Ziel* muss hinter dem Anführungszeichen des Aufrufs *...BricsCAD.exe* der Eintrag */P Profilname* vorgenommen werden, z.B.:

...BricsCAD.exe " /P BCAD

5.5 TRIC V6 Installation – Für MS SQL Server Netzwerk

TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Netzwerk von einem Arbeitsplatz aus installiert. Es empfiehlt sich die Standardinstallation mit den Laufwerksbuchstaben und die Pfade einfach zu belassen und lediglich den Basispfad anzupassen.



Bild 305 – Installation TRIC V6 für SQL Netzwerk

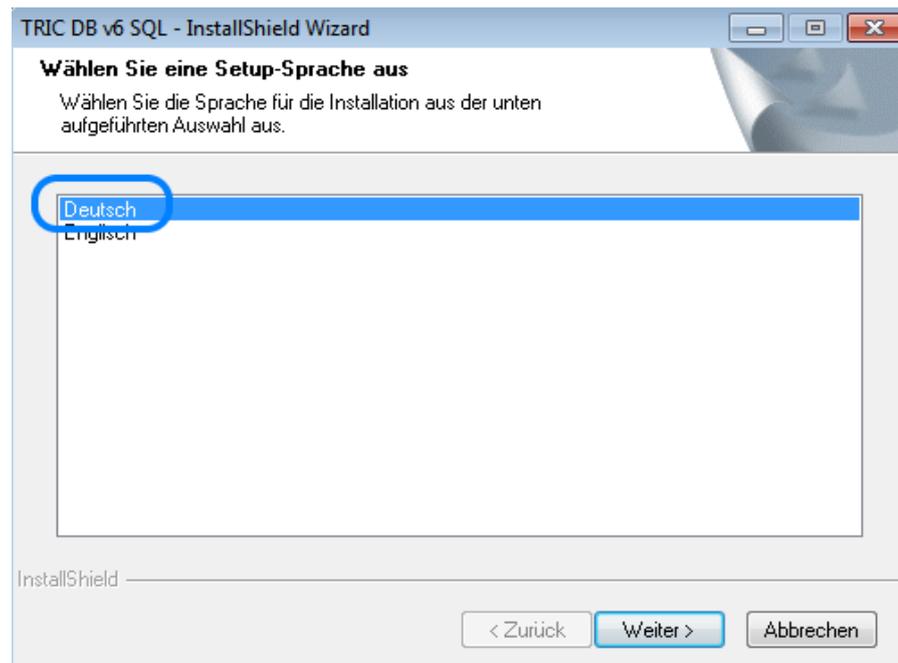


Bild 306 – Auswahl der Installationsprache <Weiter>

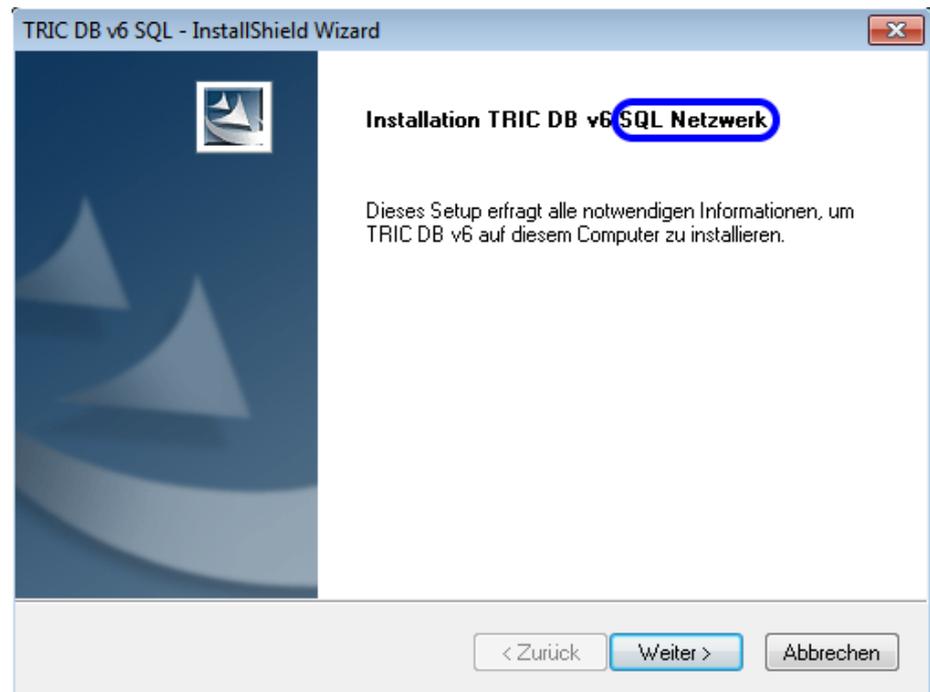


Bild 307 – Begrüßungsdialog <Weiter>

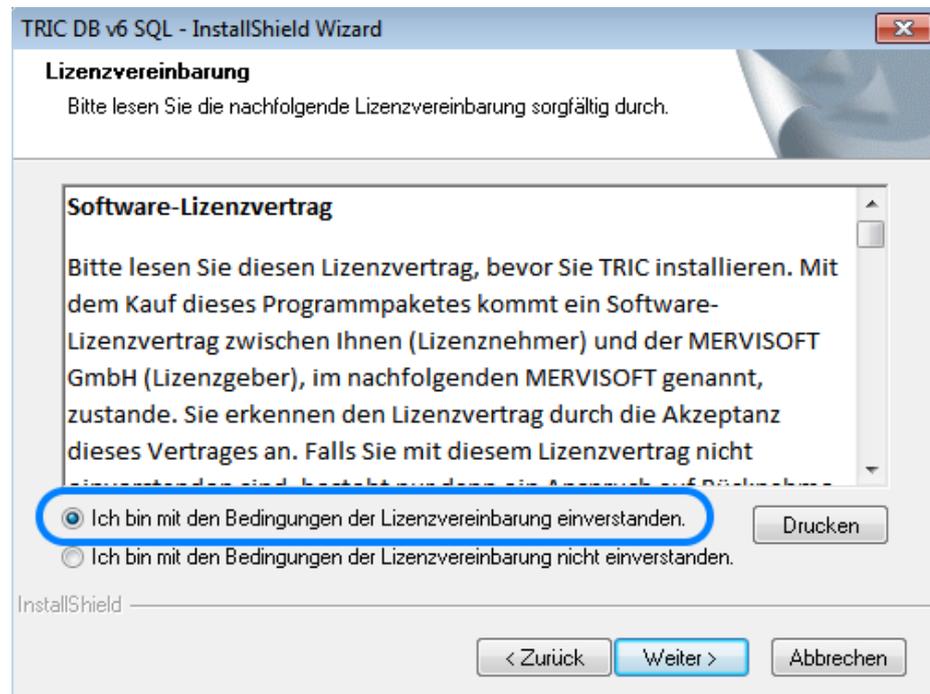


Bild 308 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>

SQL nur vollständige Installation
 Bei der SQL Installation wird ausschließlich die vollständige Installation mit einem Speicherbedarf von 650 MB Festplattenkapazität ausgeführt.

In der vollständigen Installation sind neben dem Musterprojekt und dem Bundeswehrhandbuch 3.0 zusätzlich das Planungshandbuch Gebäudeautomation und das DTS Handbuch von Siemens enthalten, sowie die Bibliotheken von Kieback&Peter und Siemens. Außerdem die Artikel und Datenblätter von Siemens, sowie die Blockbibliotheken Kieback&Peter, Siemens DTS und Siemens Topologie enthalten

Die Archive werden nicht mehr installiert, sondern befinden sich im Verzeichnis *USB-LW:\Archives* Auf der USB-Karte und können bei Bedarf von hier kopiert oder direkt installiert werden

Bitte beachten!!!

*Installation
für Windows Vista,
WIN7, WIN8*

Das TRIC-Programm sollte niemals in den Windowsverzeichnissen C:\Programme bzw. C:\Program Files oder C:\Program Files (x86) installiert werden, da dies zu erheblichen Konflikten des Zugriffsrechts führen kann. Dies betrifft alle User (auch Administratoren). Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten.

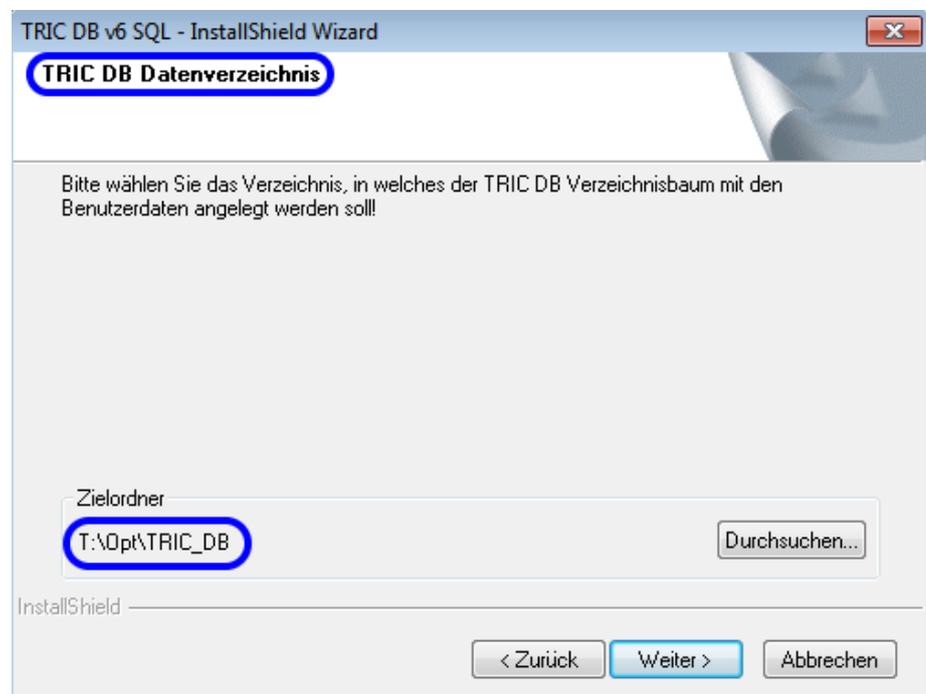


Bild 309 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll
 <Durchsuchen>

Über den Knopf [Durchsuchen] kann der Basisinstallationsordner auf dem Netzwerk ausgewählt werden. Es können sowohl Laufwerksbuchstaben, als auch UNC-Pfade verwendet werden. z.B. T:\Opt\TRIC_DB oder [\\SerName\TRIC](#) beides ist gültig.

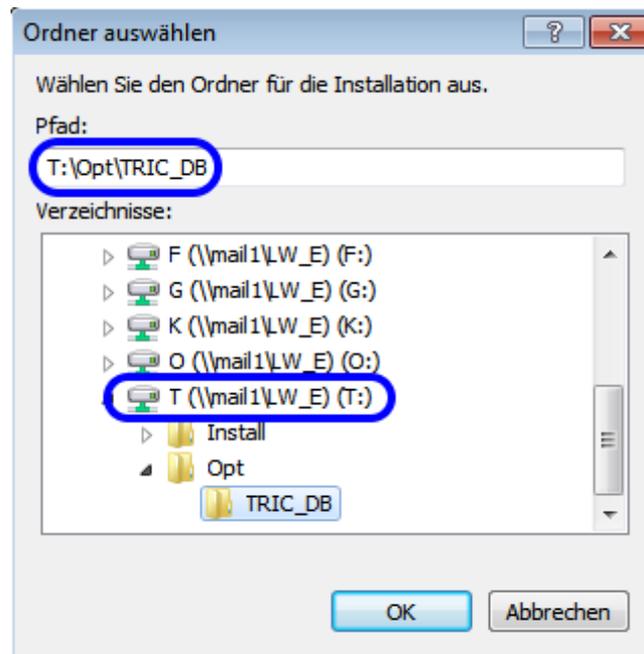


Bild 310 – Zielverzeichnis auf dem Server auswählen <OK>

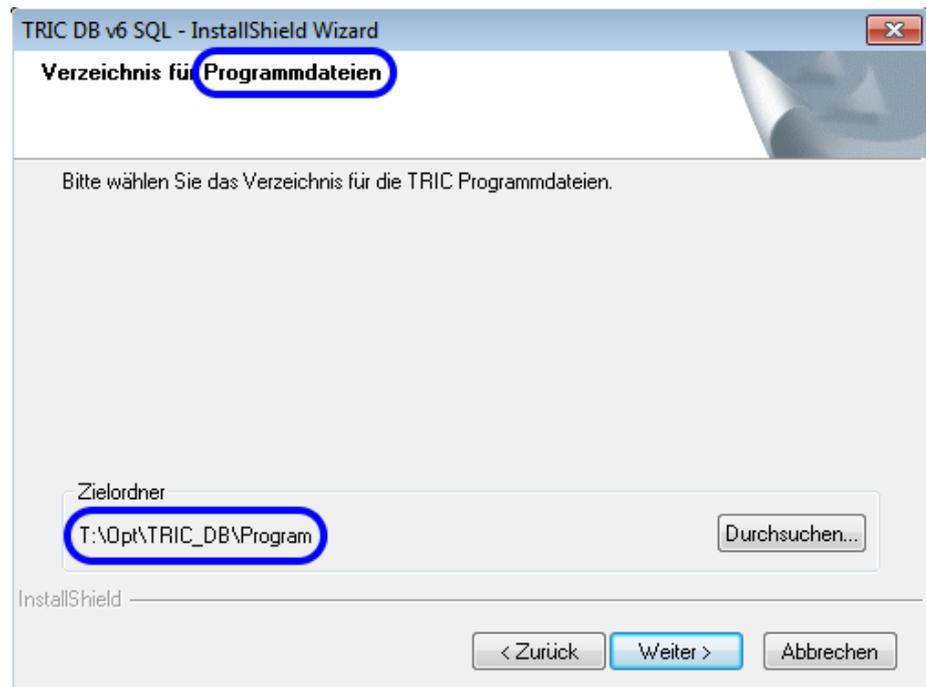


Bild 311 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>

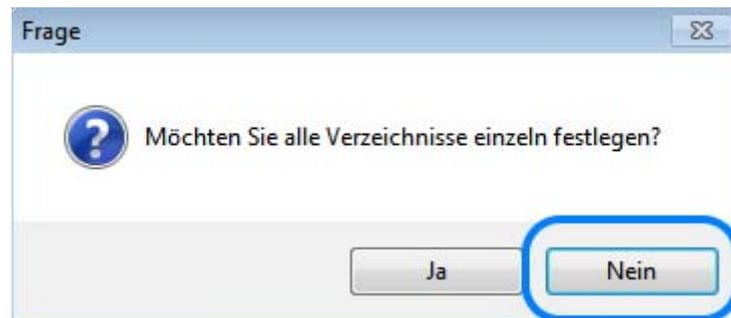


Bild 312 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?

Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten. Wenn Sie das möchten, dann klicken Sie auf <Nein> und fahren auf Seite 238 fort.

Möchten Sie die Verzeichnisse für die folgenden Daten manuell anlegen, dann klicken Sie auf <Ja>

- DWG_SLD (Blockbibliotheken)
- Projektdateien (Project)
- Logo
- Benutzerdateien (all_user)
- Datenblätter (Datasheet)
- Archive
- GAEB Dateien
- Tools
- XLS Listenvorlage Dateien

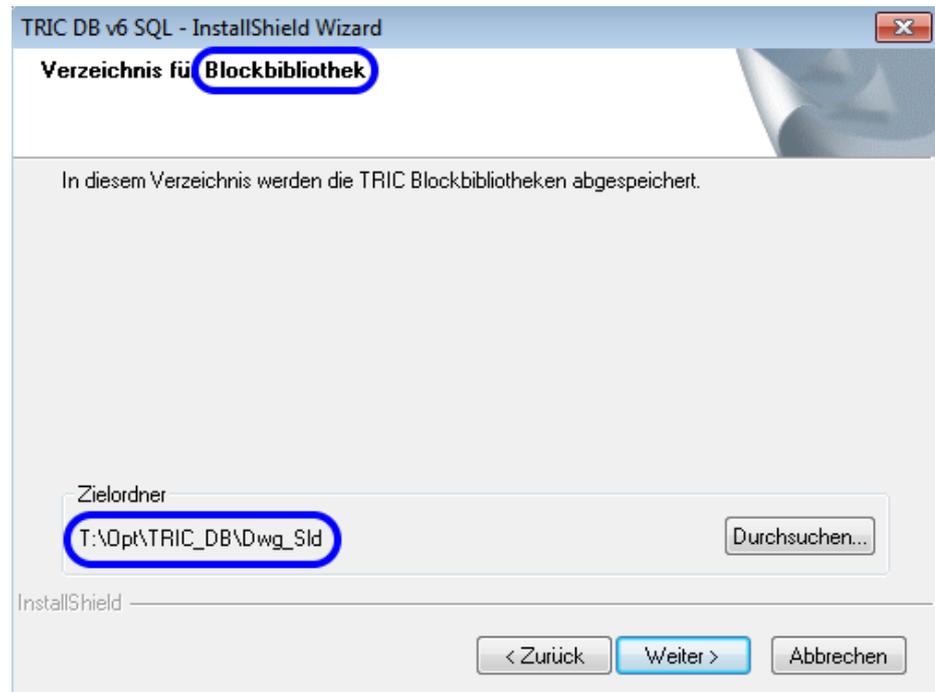


Bild 313 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Blockbibliothek als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Dwg_Sld

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

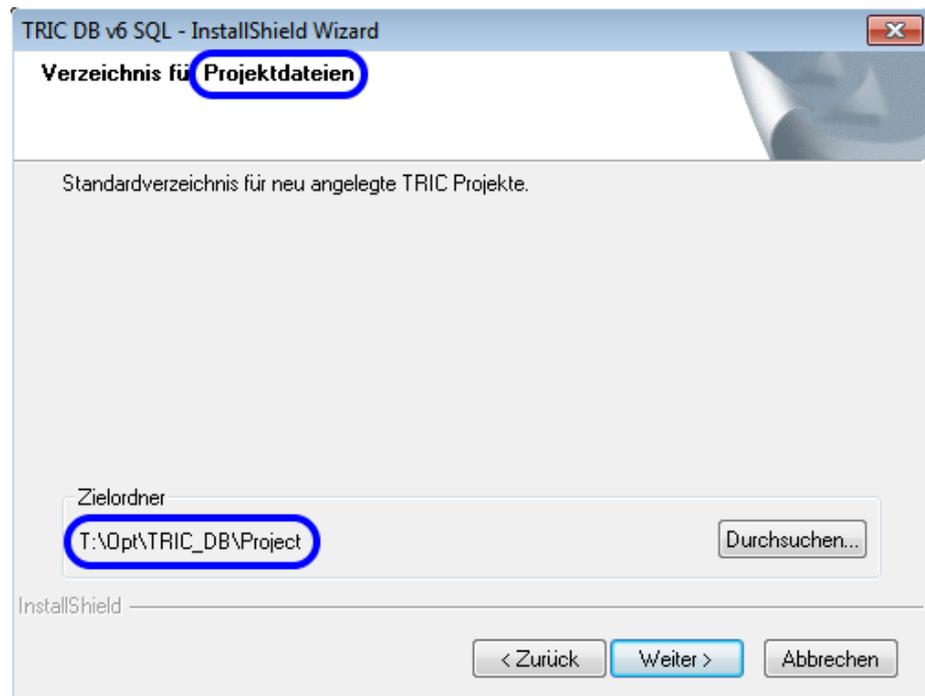


Bild 314 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Projekte als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Project

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

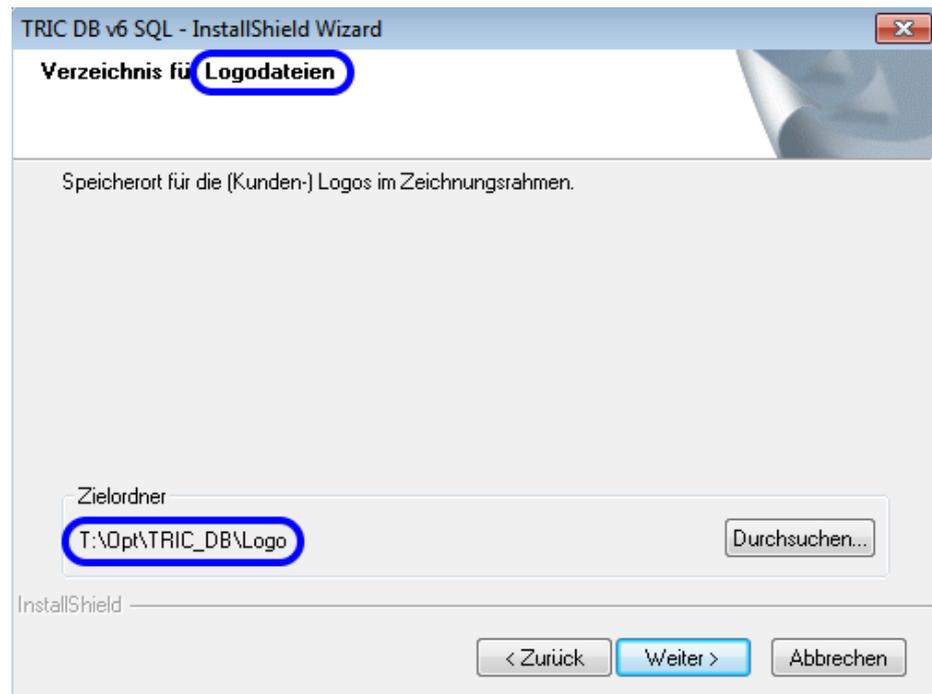


Bild 315 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Logodateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`T:\OPT\TRIC_DB\Logo`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

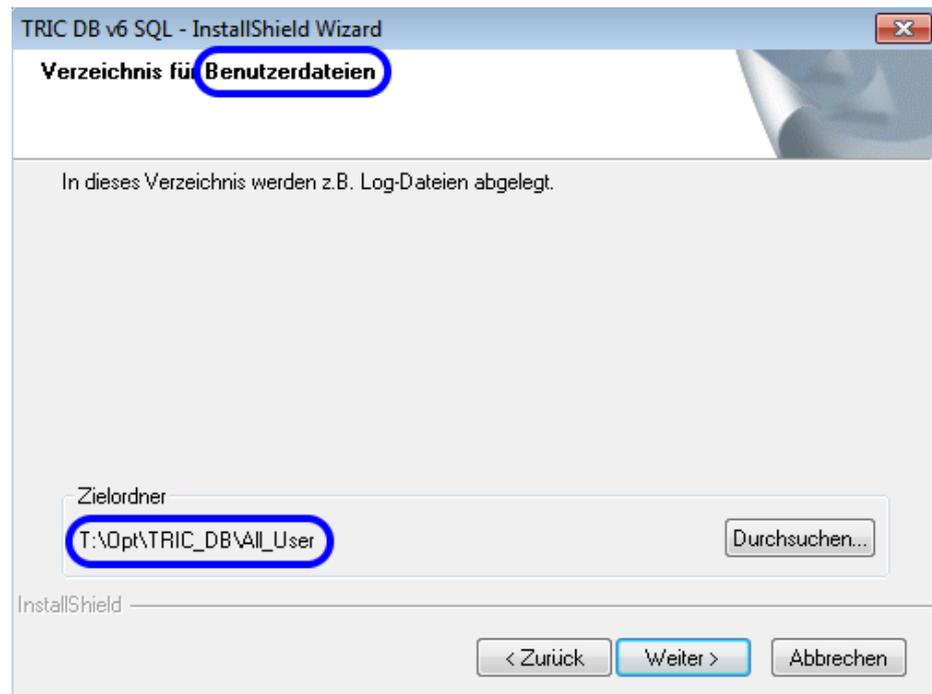


Bild 316 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Benutzerdateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`T:\Opt\TRIC_DB\All_User`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

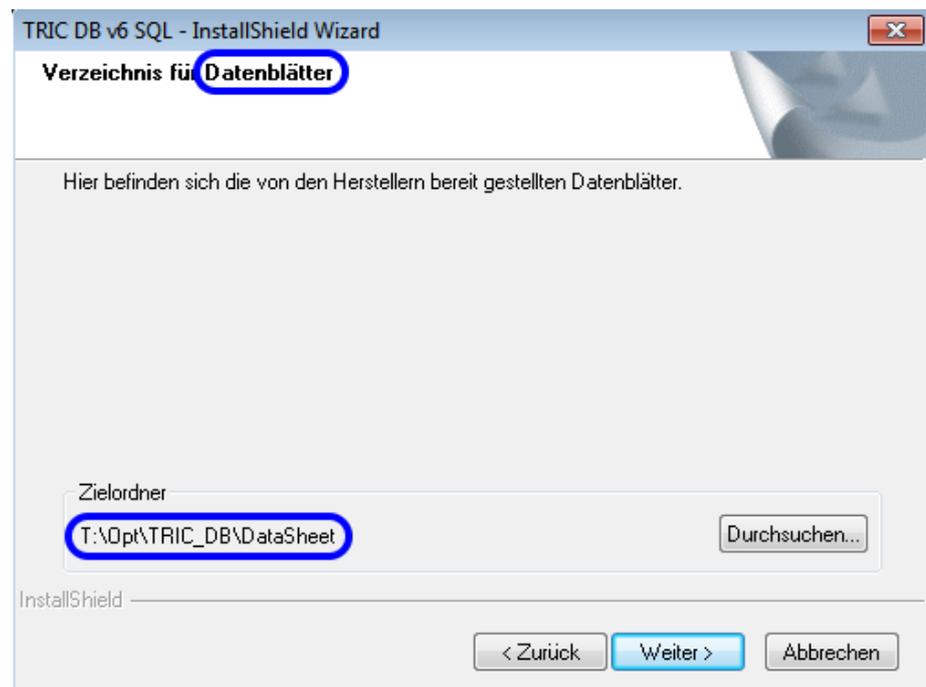


Bild 317 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Datenblätter als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`T:\Opt\TRIC_DB\DataSheet`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

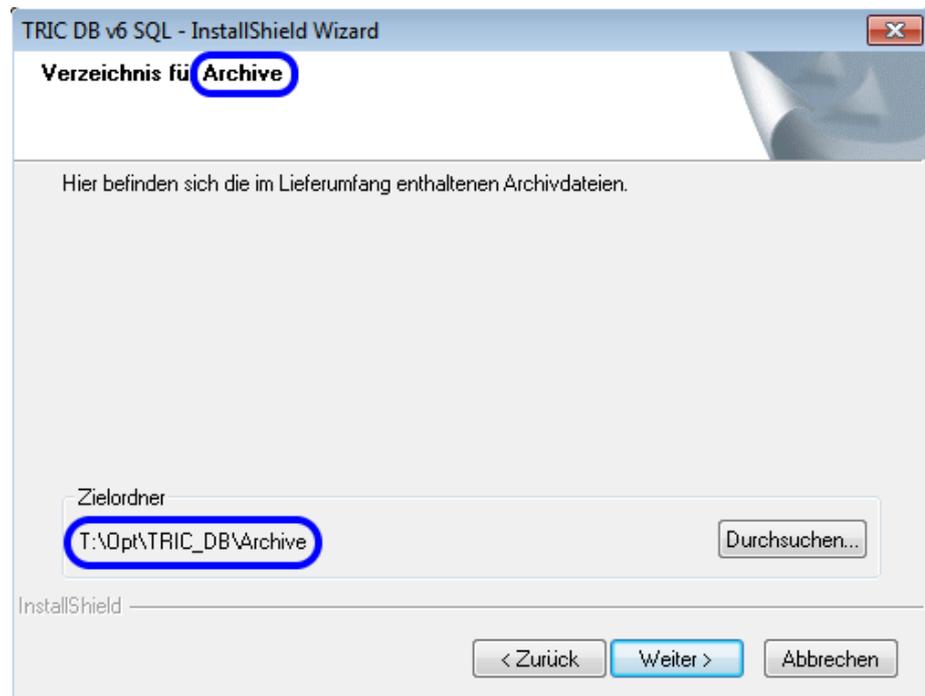


Bild 318 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Archive als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Archive

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

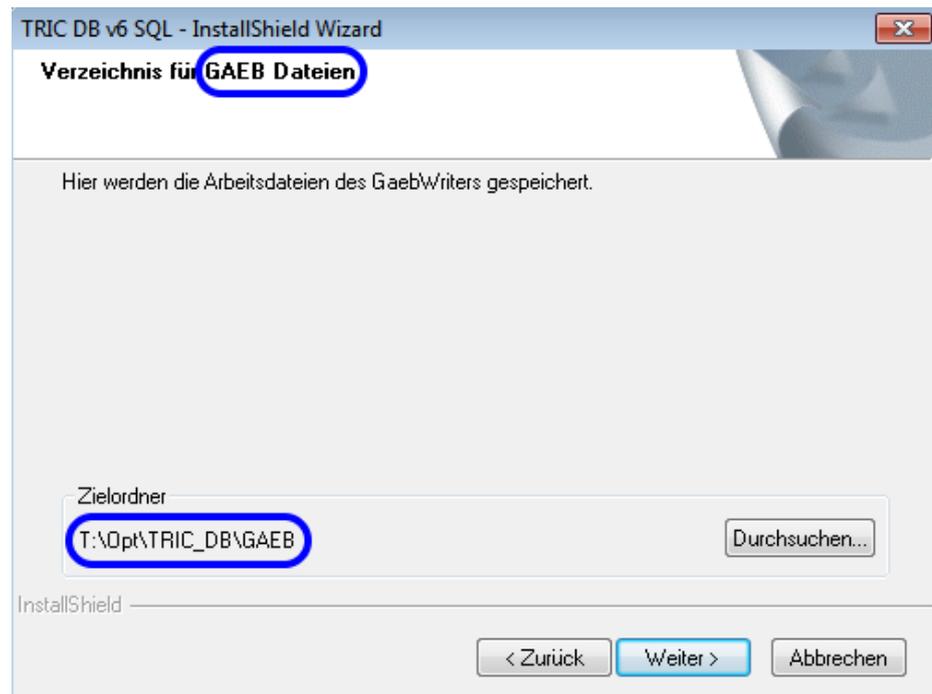


Bild 319 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die GAEB Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:

T:\Opt\TRIC_DB\GAEB

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

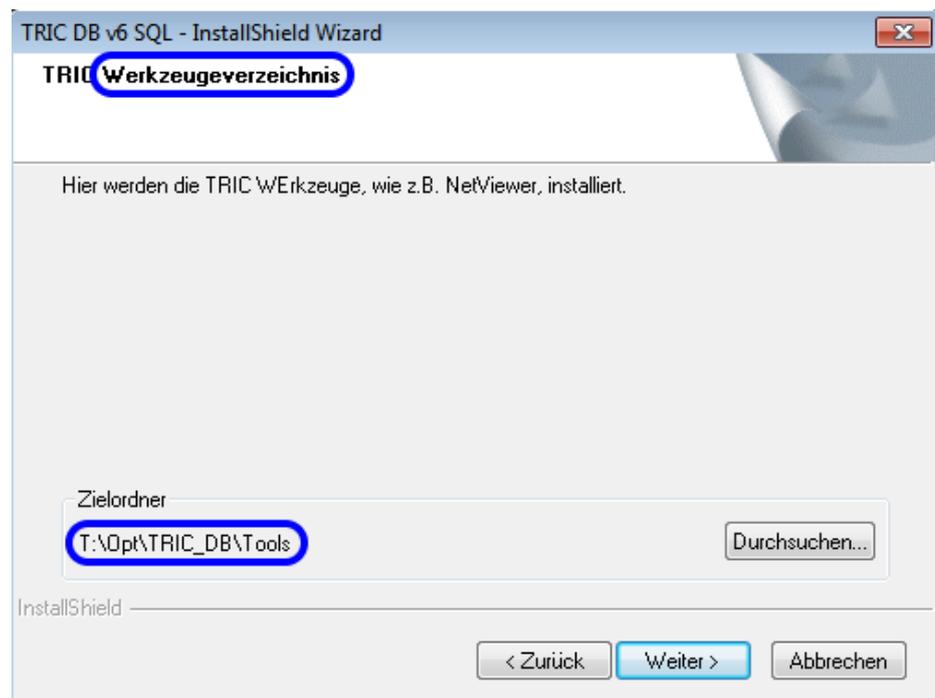


Bild 320 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Werkzeuge als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
T:\Opt\TRIC_DB\Tools

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

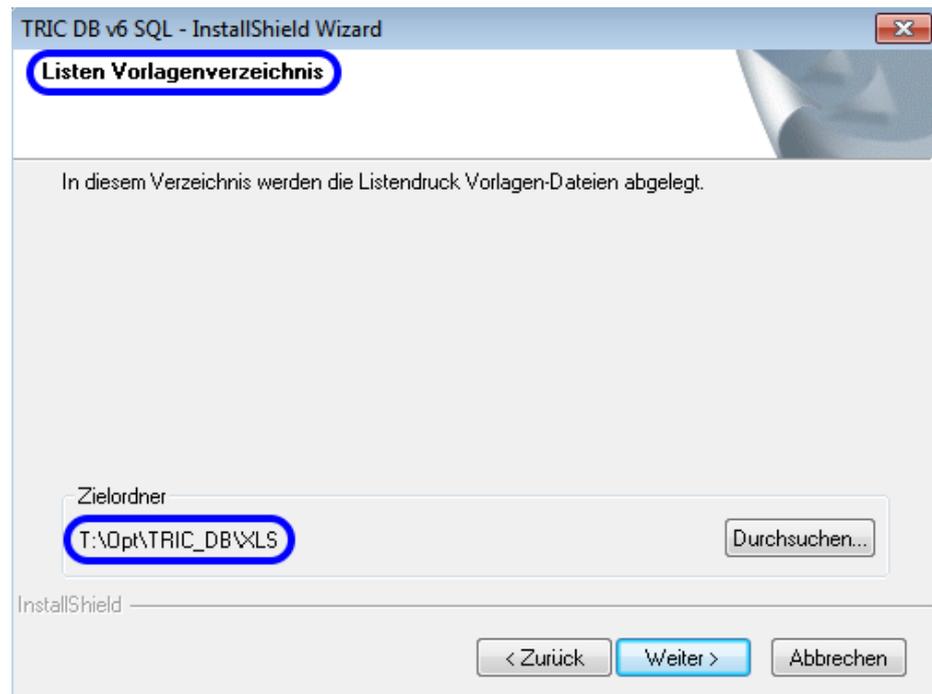


Bild 321 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Listendruck Vorlage-Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:

T:\Opt\TRIC_DB\XLS

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

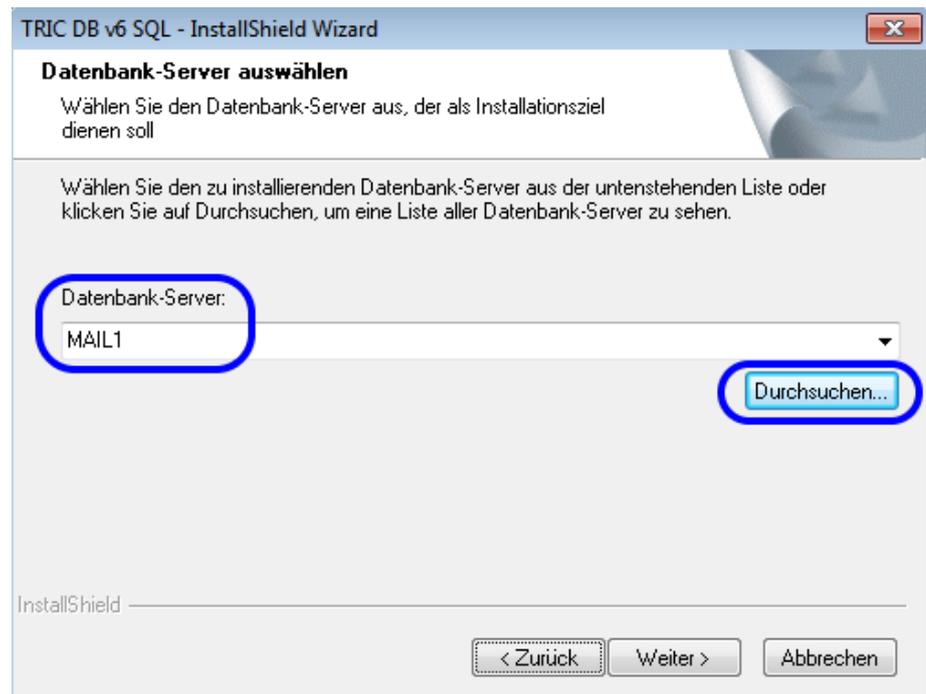


Bild 322 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation. <Durchsuchen...>

Auswahl des Servers

Über diesen Dialog wird der Server ausgewählt, der in den INI Dateien später das TRIC Programm mit der Datenbank verbinden wird. Über den Knopf [Durchsuchen] können alle verfügbaren SQL Datenbanken sowohl lokal, als auch im Netzwerk aufgelistet werden.

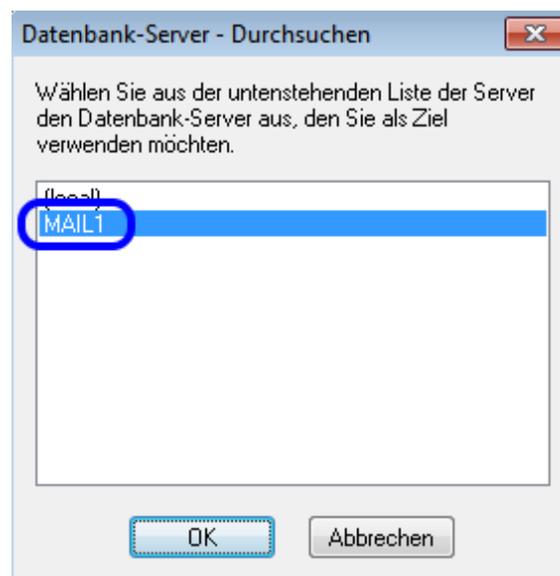


Bild 323 – Anzeige aller verfügbaren SQL Server <OK>

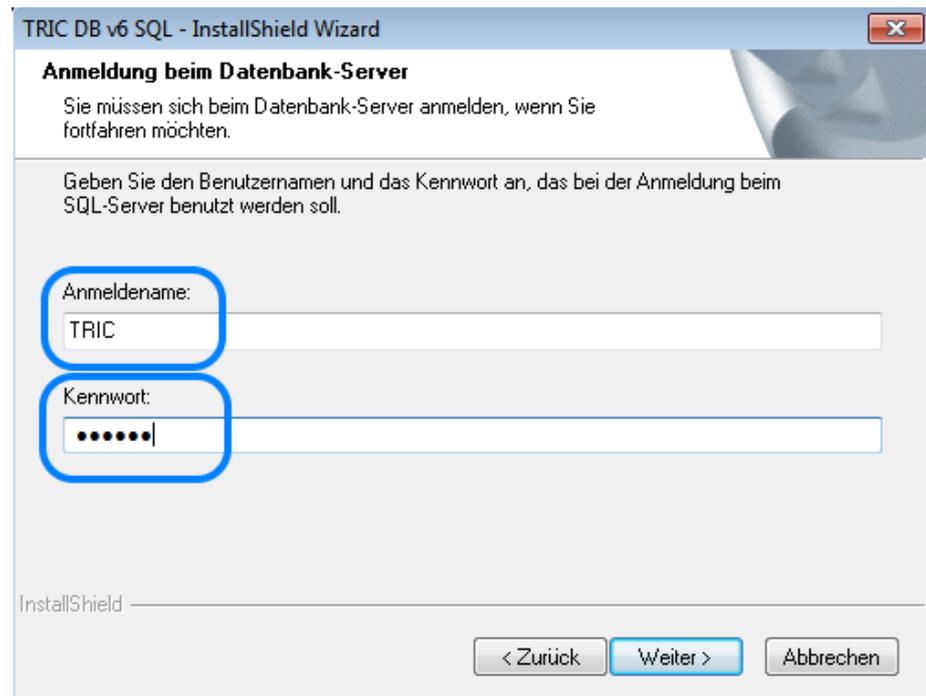


Bild 324 – Anmeldedaten für den SQL Server

Anmeldedaten

Hier werden der Name des SQL Anwenders und das Passwort für den Datenbankzugriff eingetragen.

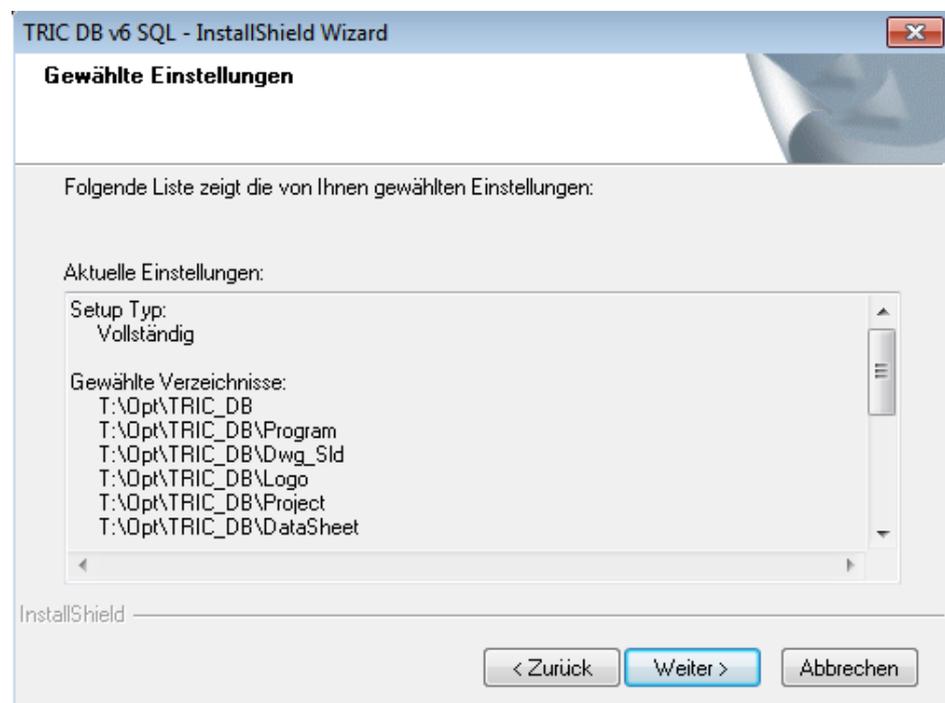


Bild 325 – Zusammenfassung <Weiter>

Zusammenfassung

In der Zusammenfassung werden alle eingetragenen Daten nochmals aufgelistet und bieten somit die Möglichkeit der Überprüfung, bevor man die Installation startet.

Dauer

Die vollständige Installation benötigt ca. 10-15 Minuten.

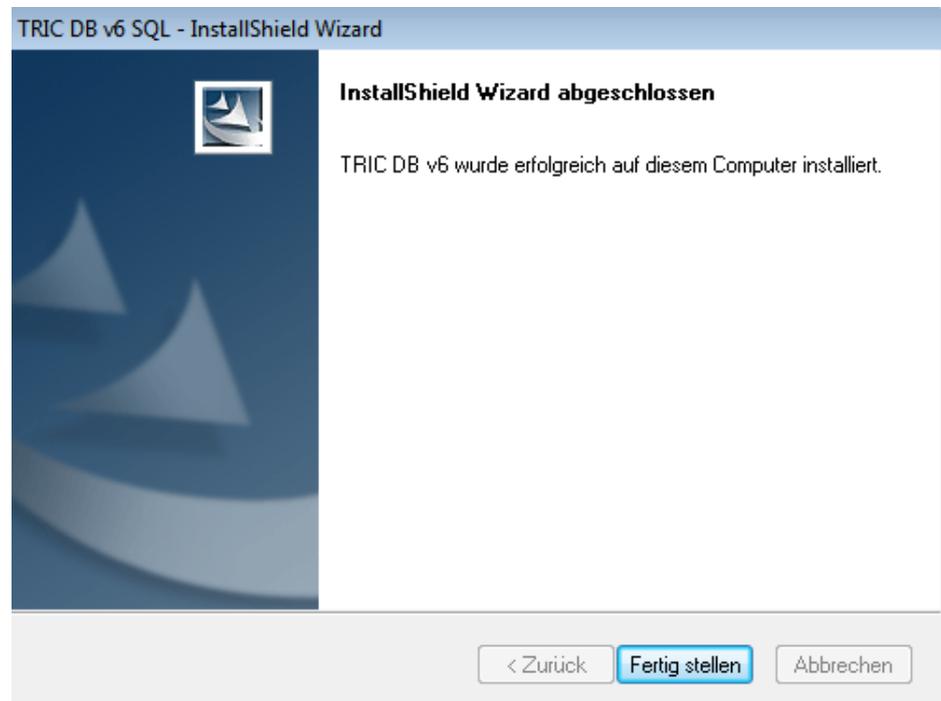


Bild 326 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>



Mit dieser Installation ist lediglich TRIC auf dem Server installiert worden. Um mit TRIC vom Arbeitsplatz aus arbeiten zu können, muss der Netzwerkarbeitsplatz noch eingerichtet werden.

Siehe hierzu *Kapitel 5.9 Netzwerkarbeitsplatz einrichten* Seite 269.



Erst nach der Installation des Netzwerkarbeitsplatzes über das Serverlaufwerk aus z.B.: T:\Opt\Tric\Program\Setup\SETUP.EXE wird im Programmmenü:
[START] > [Programme] ein Eintrag [*TRIC SQL Server Netzwerkarbeitsplatz*] vorgenommen. Dort befinden sich das Icon TRIC zum Aufruf des Programms, sowie weitere Programme, die mit TRIC arbeiten.

5.5.1 HASP USB Treiber für Aladdin Dongle installieren – lokale Lizenz

USB Dongle statt Aktivierungscode

Soll die TRIC Lizenz über einen Dongle verwendet werden, so muss auf dem jeweiligen lokalen Rechner der HASP USB Dongle-Treiber von Aladdin installiert werden.

Diese Installation wird meist dann gewählt, wenn die Lizenz z.B. auch auf einem Notebook "mitgenommen" werden soll. TRIC läuft dann aber nur auf den Rechnern, auf dem der Dongle aufsteckt.

Eine Mischinstallation ist ebenfalls möglich.

So kann z.B. eine Lizenz über den Lizenzserver und eine Lizenz über den Dongle erworben werden. TRIC prüft zunächst, ob eine Dongle-Lizenz vorhanden ist und erst, wenn kein Dongle gefunden wird, wird nach einer Netzlizenz gesucht.

HINWEIS: Der Dongle soll erst nach der Installation des Treibers auf den Rechner eingesteckt werden.

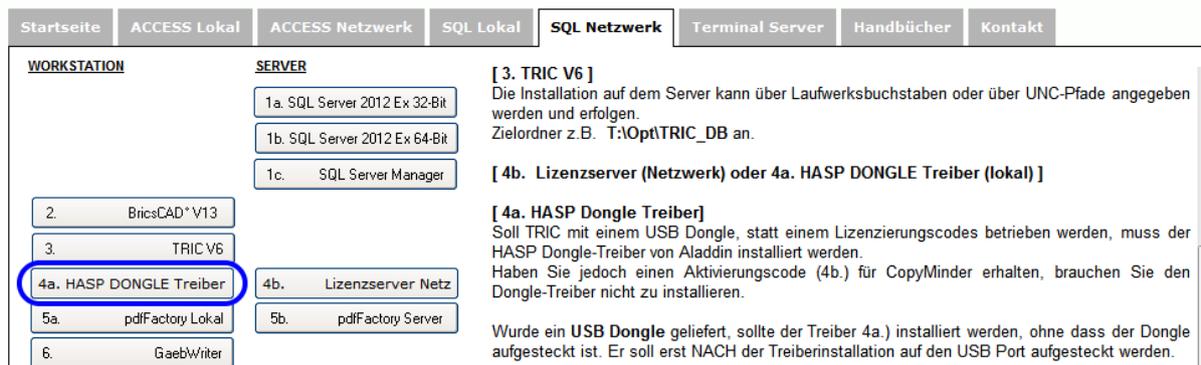


Bild 327 – Installation HASP DONGLE Treiber

Dialogen folgen

Der Dongle Treiber unterstützt derzeit alle aktuelle Windows-Betriebssysteme, auch 64 BIT Systeme.



Bild 328 – Begrüßung zu der Installation <Next>

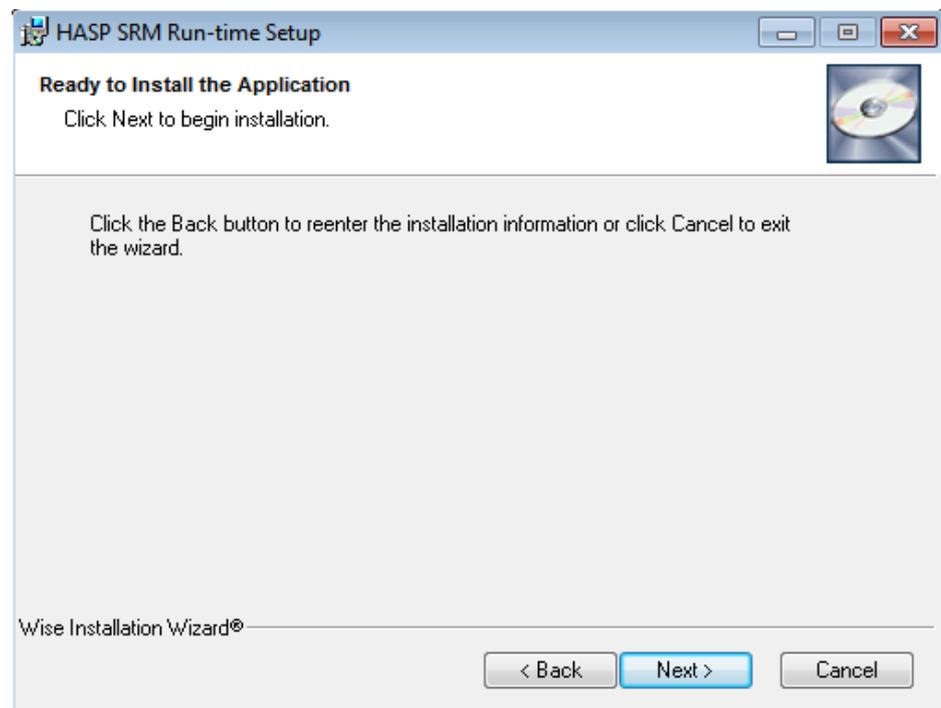


Bild 329 – Mit <Next> wird die Installation gestartet

**Dauer der
Installation**

Die Installation kann auf einigen Systemen bis zu 3 Minuten in Anspruch nehmen. Haben Sie deshalb bitte etwas Geduld, bis die Erfolgsmeldung erscheint.

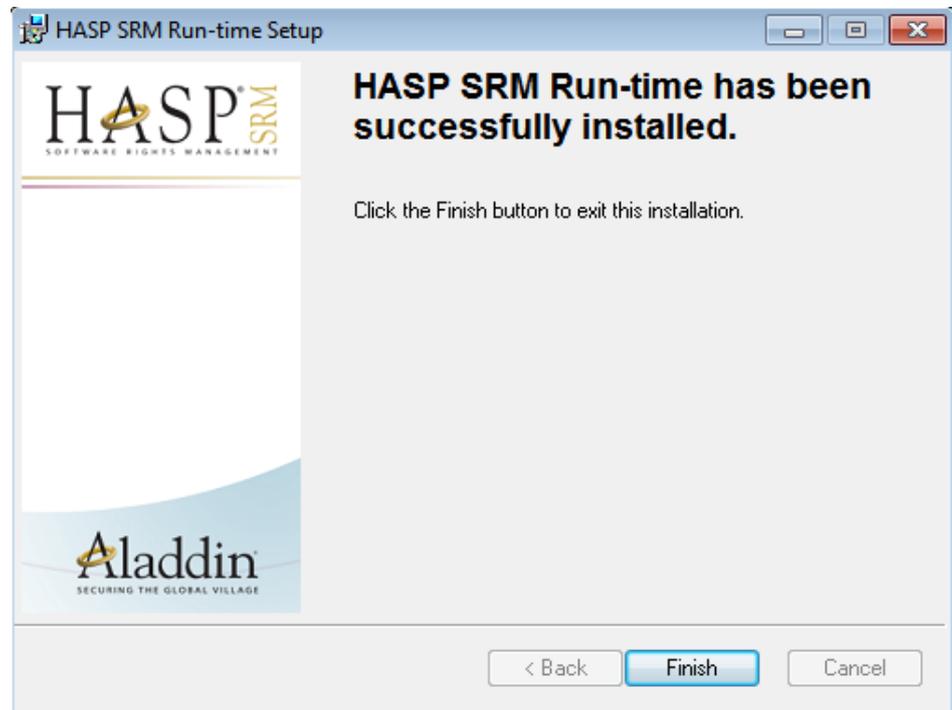


Bild 330 – Erfolgsmeldung der Installation <Finish>

Dongle aufstecken

Erst nach erfolgreicher Installation soll der Dongle aufgesteckt werden. Er wird initialisiert und leuchtet dann rot auf, um die Funktionsfähigkeit anzuzeigen.

5.5.2 Lizenzserver Netzwerksver



Aktivierungscode

Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (*TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ*), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.



Man muss sich über Remotedesktop auf dem Server als Administrator anmelden um diese Installation vorzunehmen.



Bild 331 – Anmeldung auf dem Server über Remotedesktop von der Arbeitsstation aus.



Bild 332 – Anmeldung als Administrator <OK>

Start des USB Installations-Sticks vom Server aus, dann Auswahl der Option Lizenzserver Netz.

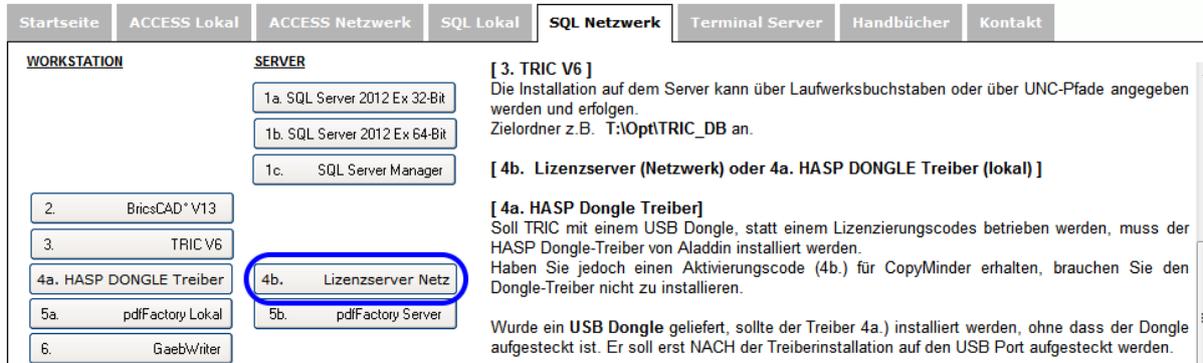


Bild 333 – Installation des Lizenzservers auf dem Netzwerkserver

Sprache

Wahl der Sprache für die Dialoge der Lizenzserverinstallation



Bild 334 – Installationssprache wählen – Deutsch oder Englisch <Weiter>

Begrüßung

Begrüßung und Hinweis auf die Installationsart: "Server Installation" des Lizenzservers.

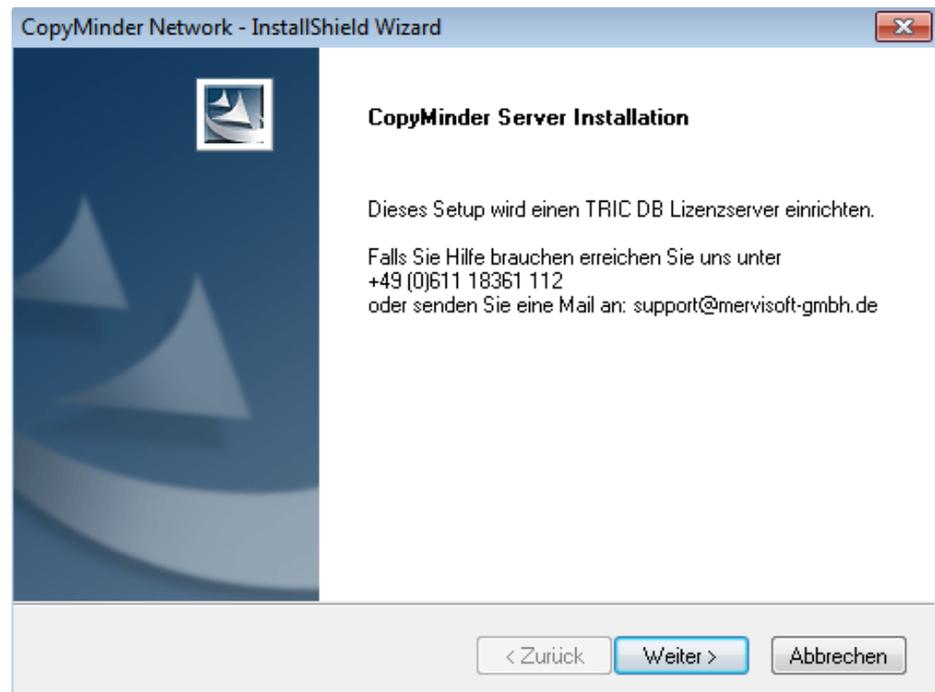


Bild 335 – Begrüßung für die SERVER Installation des Lizenzservers
<Weiter>

Verzeichnis für Lizenzserver

Hier wird das Root-Verzeichnis des Netzwerkserver gewählt, da der Lizenzserver als Dienst auf dem Server gestartet wird.
Der Anwender benötigt hier **KEINE** Rechte;
z.B. belassen Sie die Vorgabe *C:\OPT\CopyMinder*

HINWEIS: Der Copyminder-Lizenzserver muss auf dem Systemlaufwerk des Servers installiert werden. Der Versuch den Lizenzserver auf einem anderen Laufwerk zu installieren schlägt fehl. Copyminder wird als Dienst installiert und beim Neustart des Servers automatisch geladen. Der Dienst heißt: CMServer



Befindet sich TRIC auf dem gleichen Netzwerkserver darf **NICHT** das TRIC Programmverzeichnis hierfür ausgewählt werden!

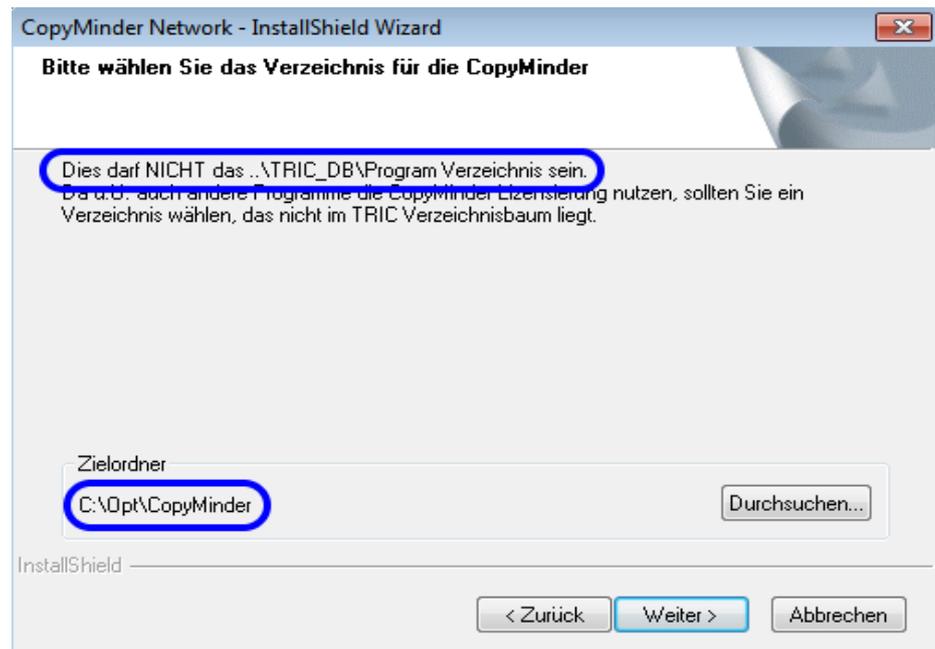


Bild 336 – ROOT-Verzeichnis für die Installation des Lizenzservers wählen. <Weiter>

IP-Adresse des Servers

Da die Lizenzierung über TCP/IP mit der Workstation erfolgt, muss hier die IP-Adresse des Lizenzservers eingetragen werden. Ein DNS Eintrag ist hier nicht möglich!

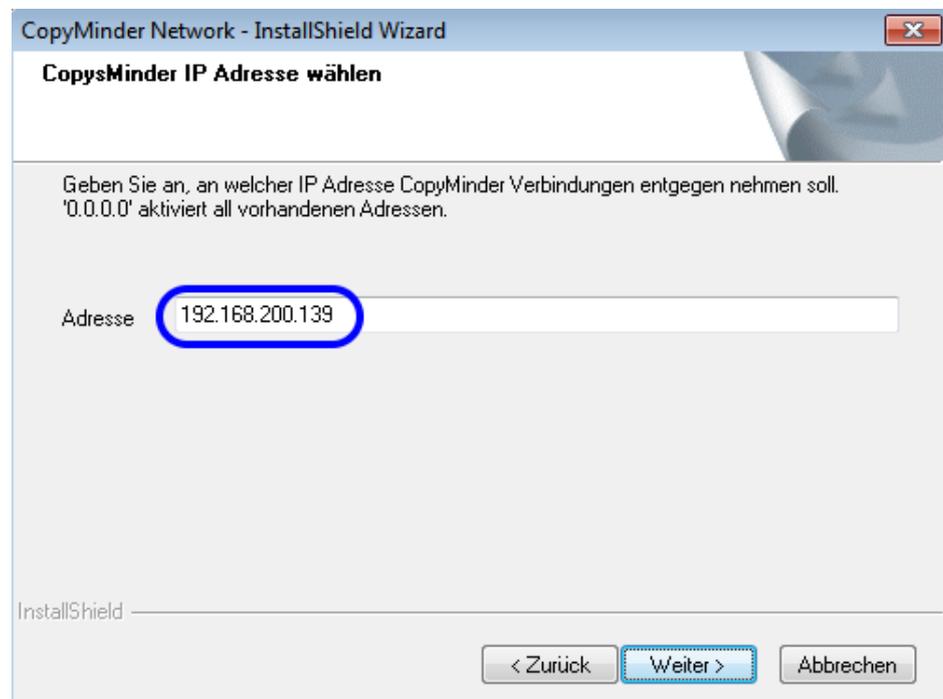


Bild 337 – IP-Adresse des Servers eintragen <Weiter>

PORT



Nun wird der Port eingetragen, über den der Lizenzserver kommuniziert.

Dieser Port muss gegebenenfalls in der Firewall des Lizenzservers freigegeben werden.

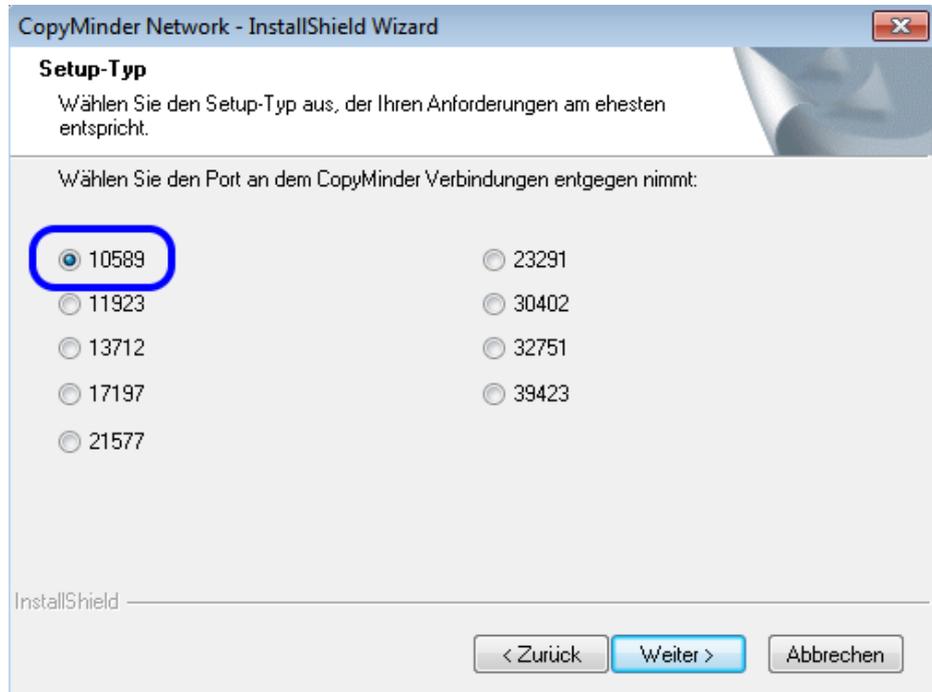


Bild 338 – Portauswahl für den Lizenzserver <Weiter>

Programmpfad
TRIC

Angabe des Ordners, in dem sich die Programmdateien von TRIC befinden.

z.B. T:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM oder

C:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM falls TRIC auf dem gleichen

Server auch im Root-Verzeichnis installiert ist. Die

Laufwerksbuchstaben brauchen NICHTS mit der Installation vom

Client aus zu tun haben. UNC-Pfade können ebenfalls verwendet

werden. Z.B. [\\ServerName\TRIC_DB\Program](#)

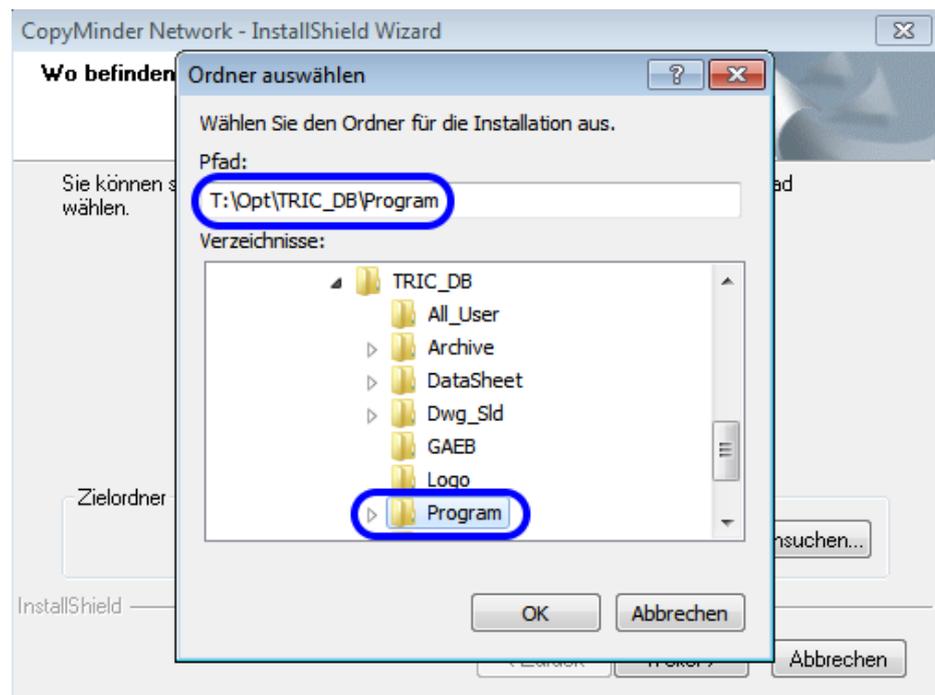


Bild 339 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet
<OK>

Lizenzierungsart –

AKTIVIERUNG
PER INTERNET

oder

MANUELLE
LIZENZIERUNG

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. Außerdem wird CopyMinder von Zeit zu Zeit direkt mit dem Server von MicroCosm verbunden, um festzustellen, ob es neue Lizenzoptionen gibt.

HINWEIS: Ist nicht immer eine Internetverbindung vorhanden (z.B. Notebook), so wird die Lizenz nicht freigegeben. Deshalb empfehlen wir die Installationsart Manuelle Lizenzierung zu wählen.

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie entweder bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen oder aber der nachfolgenden Beschreibung folgen.

Die Lizenz wird dann zwar auch über das Internet freigeschaltet (ohne dass Sie die Hotline anrufen müssen), jedoch wird der Lizenzserver NICHT automatisch mit dem Lizenzserver von MicroCosm von Zeit zu Zeit verbinden.

Sollte es notwendig sein neue Lizenzoptionen freizuschalten, so kann man über die Option

[START] > [Programme] > [CopyMinder] > [CopyMinder Viewer] die Lizenz updaten und über [STOP] und [START] dann neu aktivieren.

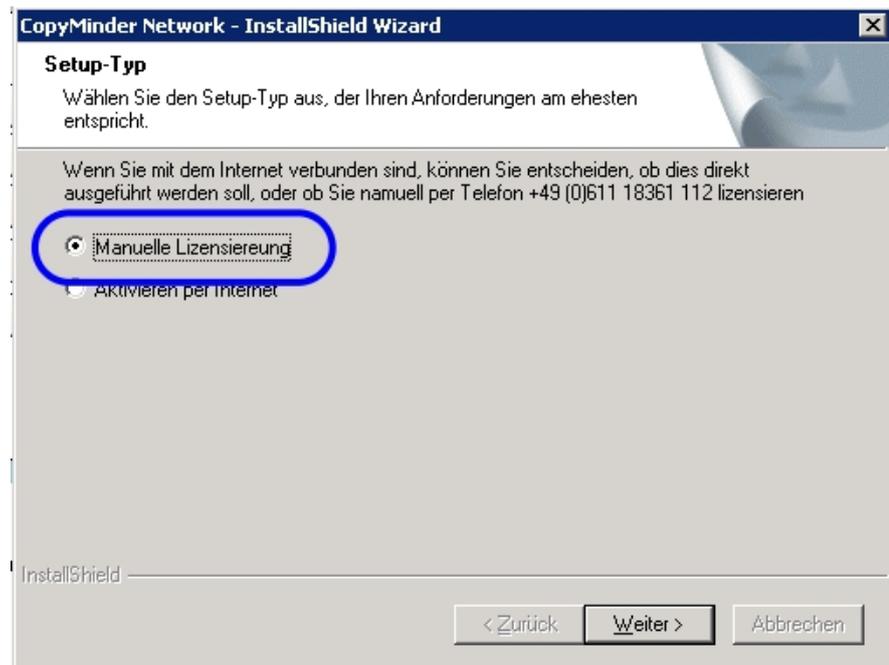


Bild 340 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>

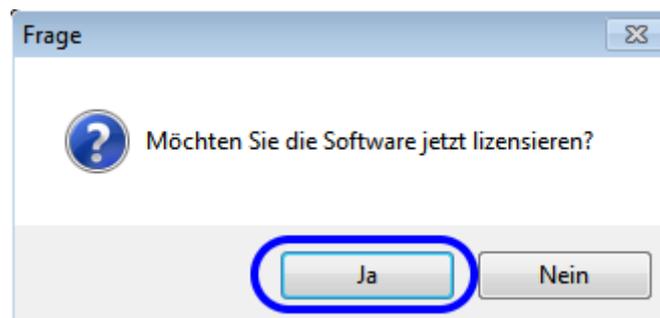


Bild 341 – Jetzt lizenzieren? <Ja>

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format:
SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

Mit Hilfe des Lizenzschlüssels und der Computerhardware wird ein einmaliger Installationscode erzeugt, mit dessen Hilfe der Aktivierungscode generiert wird.

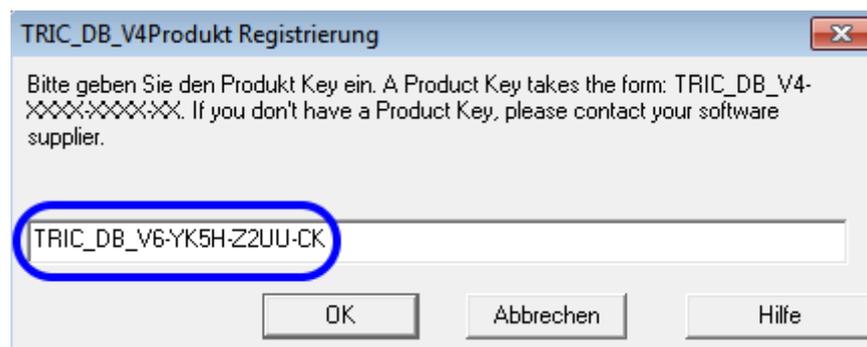


Bild 342 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt

wird <OK>

Aktivierungscode eingeben

Entweder wird nun bei der *Hotline von MERViSOFT* angerufen +49 (0) 611 18 36 1-115 und der Installationscode wird mitgeteilt und MERViSOFT nimmt die Erzeugung des Aktivierungscodes vor oder man kann auch selbst die Aktivierung vornehmen.

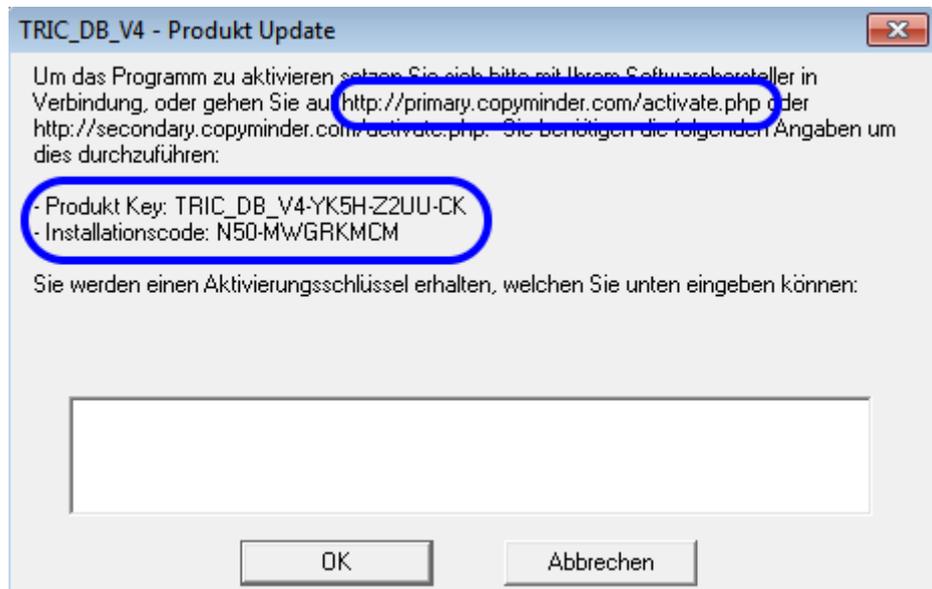


Bild 343 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen

Aktivierung selbst ausführen

Hierzu wird zunächst über den Browser die Internetadresse <http://primary.copyminder.com/activate.php> eingegeben.

In das darauf folgende Dialogfenster werden der Lizenzschlüssel und der Installationscode eingetragen. <Submit>

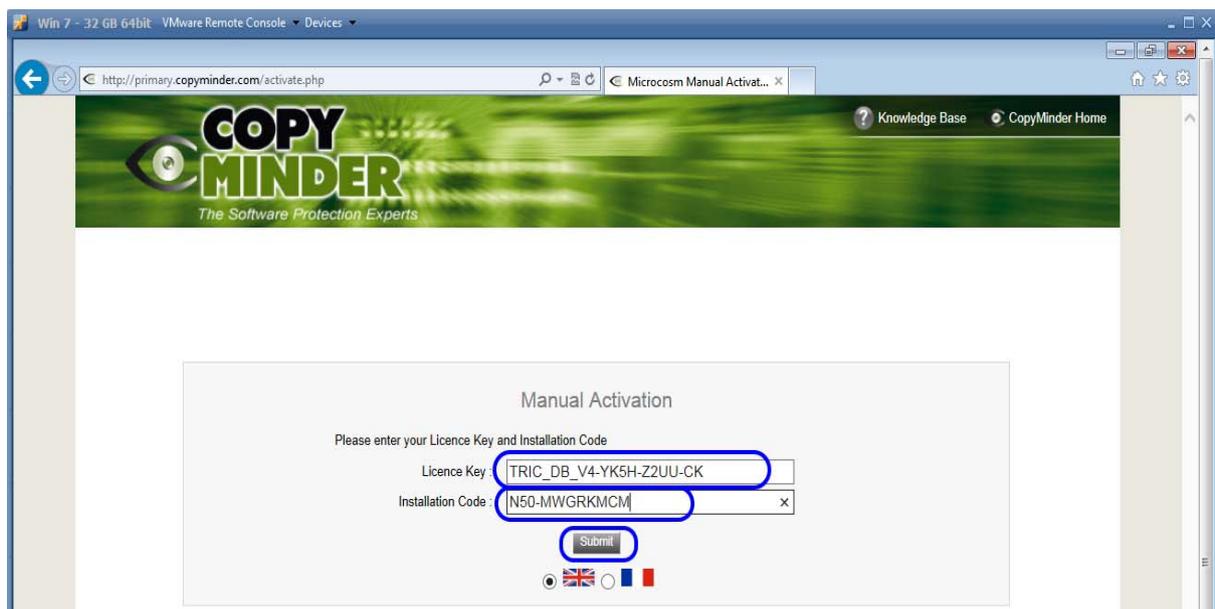


Bild 344 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>

Angaben zum
Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die
Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.:)
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist
freiwillig.

Win 7 - 32 GB 64bit VMware Remote Console - Devices

http://primary.copyminder.com/activate2.php

Microcosm Manual Activat...

Knowledge Base CopyMinder Home

COPY MINDER
The Software Protection Experts

Manual Activation

Please fill in your details. Items marked with a * are required:

Company Name*: MERVISOFT GmbH

Contact Name: Denis Wolff

Address 1 (e.g. House Name/No):

Address 2 (e.g. Street Name):

Address 3 (e.g. Town/City):

Address 4 (e.g. County/State):

Post/Zip Code:

Country: Please Select

Phone No.*: 0611 18361-0

Email Address*: d.wolff@mervisoft-gmbh.de

Submit

Bild 345 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>

Aktivierungscode

Mit der Eintragung der Daten des Lizenznehmers und dem Absenden des Formulars mit **<Submit>** wird der einmalige Aktivierungscode erzeugt. Dieser Code wird nun in das Dialogfenster der Lizenzaktivierung eingetragen. Am besten man markiert ihn über **<STRG> + <C>** und überträgt in mit **<STRG> + <V>** in das Dialogfenster, dann können keine Übernahmefehler passieren.

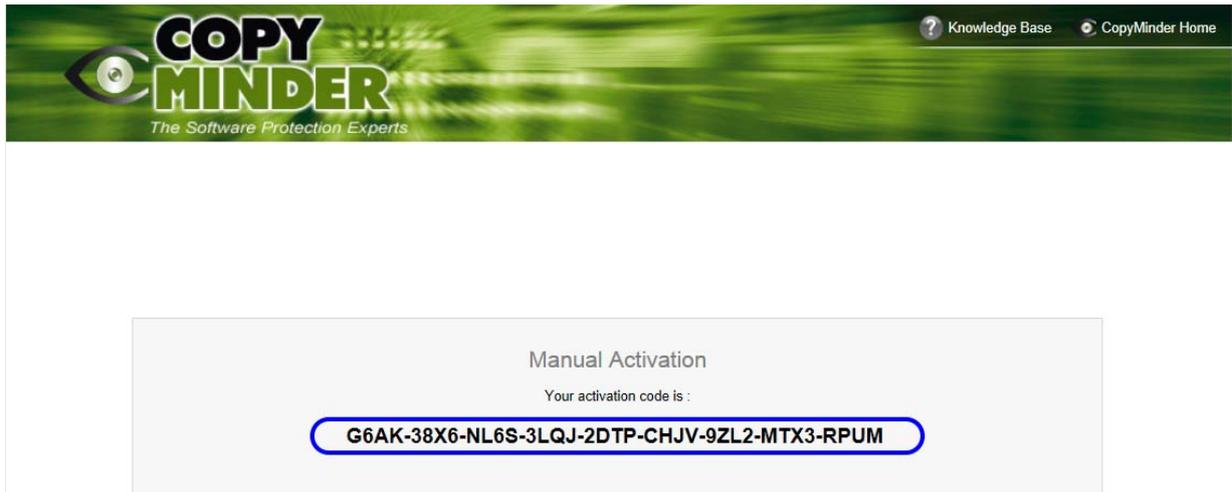


Bild 346 – Aktivierungscode übernehmen

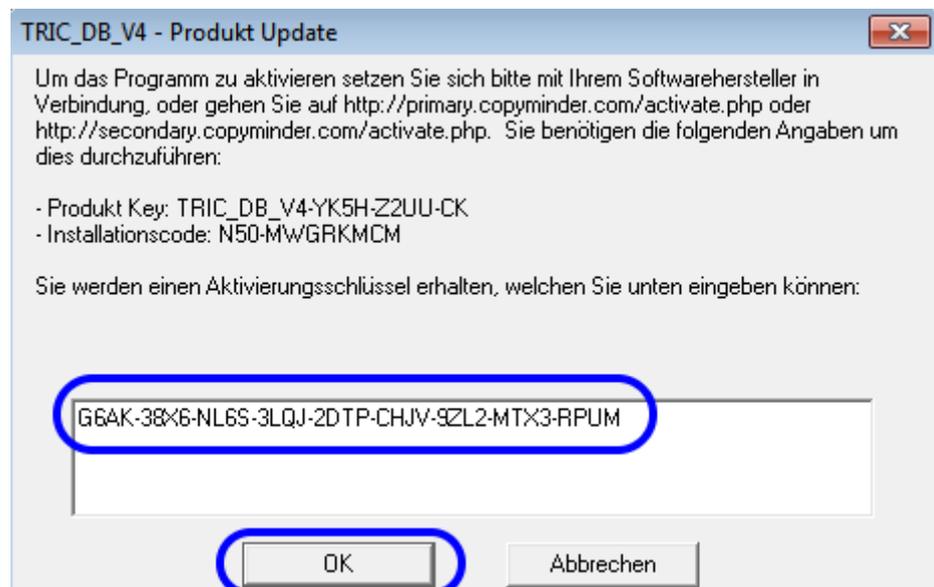


Bild 347 – Aktivierungscode übernehmen <OK>

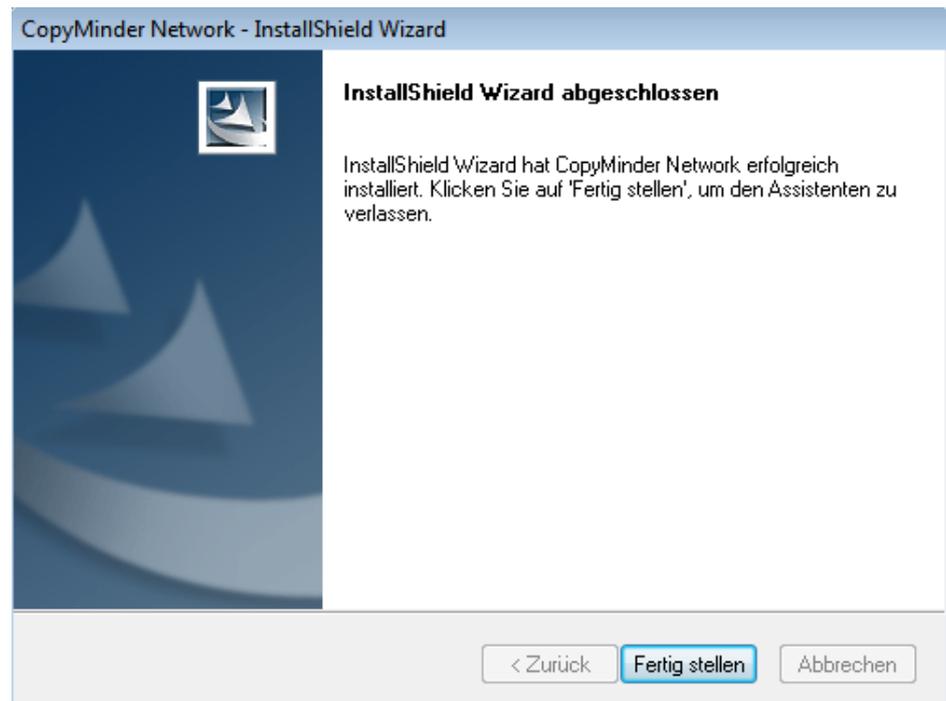


Bild 348 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Sollen pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte nun die Arbeitsplatz-Installation für TRIC vorgenommen werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

Aktivieren der Lizenz via Internet	Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. CopyMinder wird von MERViSOFT so ausgeliefert, dass keine weitere Verbindung zum Server von Microcosm erstellt wird, wenn dies nicht ausdrücklich über den Copyminder Viewer (zwecks Update) angefordert wird.
------------------------------------	--

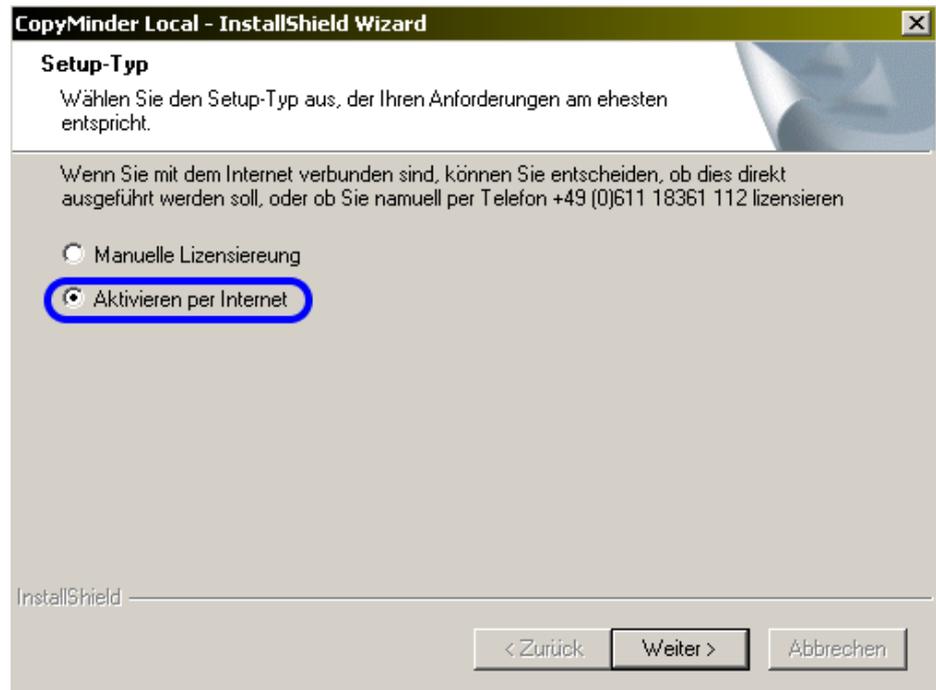


Bild 349 – Aktivieren per Internet <Weiter>

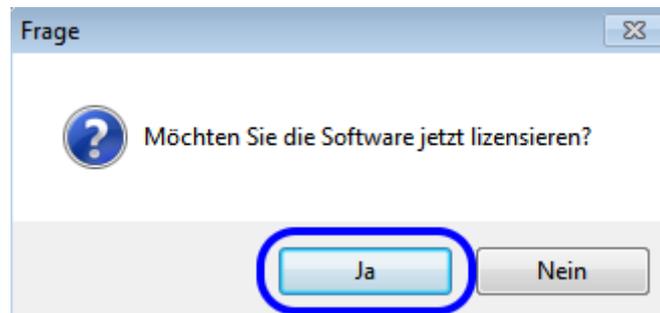


Bild 350 – Jetzt lizenzieren?

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format: SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*



Bild 351 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>

Angaben zum Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.):
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist freiwillig.

Produkt Registrierung [?] [X]

Es werden noch einige Angaben benötigt um die Produkt Registrierung abzuschliessen. Bitte füllen Sie das untenstehende Formular aus. Einträge welche mit einem * markiert sind obligatorisch.

Es werden nur Daten an das Internet übermittelt, welche für die Produkt Registrierung erforderlich sind. Diese Informationen werden unter hohen Sicherheitsvorkehrungen von Microcosm gespeichert und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn Sie Microcosms Sicherheitspolice sehen möchten, dann klicken Sie auf den untenstehenden Schalter.

Firma Name * MERVISOFT GmbH

Kunde Name dwo

Haus Bezeichnung oder Nummer

Strasse

Ort

Land/Staat

Postleitzahl

Land

Telefon * 0611 18 36 1 - 0

Email * d.wolff@mervisoft-gmbh.de

OK Abbrechen Geheimhaltungspolice

Bild 352 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>

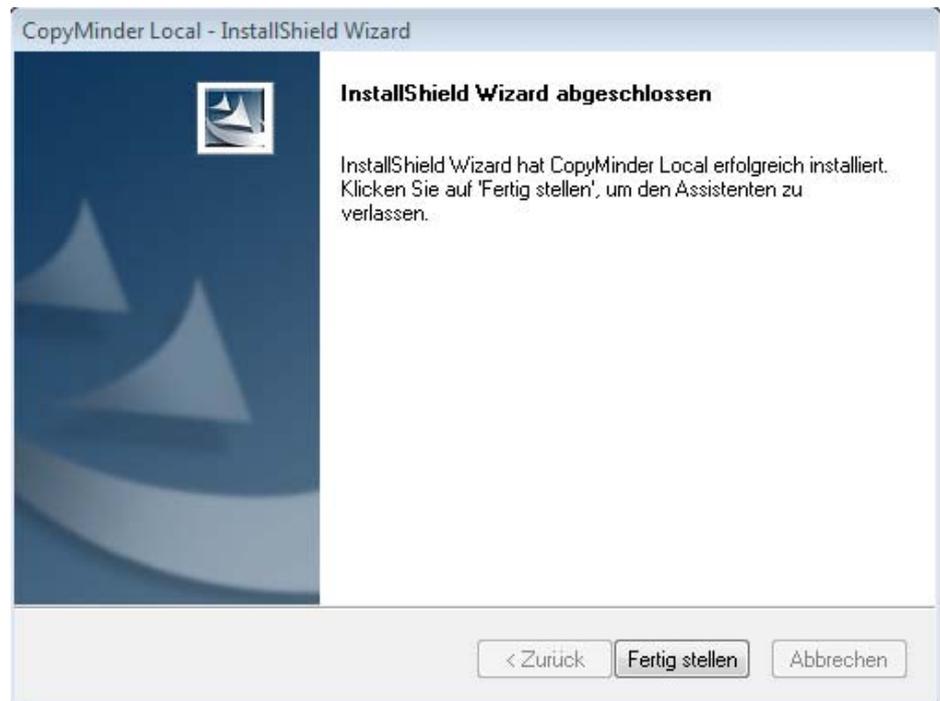


Bild 353 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Soll pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte TRIC gestartet werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

5.6 pdfFactory lokal STANDARD Version

pdfFactory

Das PDF-Druckerprogramm, das "sammeln" kann. Ideal für TRIC. Selbst beim Ausdruck eines gesamten Projektes mit vielen Zeichnungen erzeugt dieses Programm nur EINE PDF-Datei.

Die nachfolgende Beschreibung zeigt die Installation LOKAL auf einem Arbeitsplatz. Für die Installation im Netzwerk, lesen Sie das nächste Kapitel 5.7 ab Seite 261.



Bild 354 – Installation pdfFactory lokal

pdfFactory

Zur Installation am besten einfach den Dialogen folgen.

Hat man eine Lizenz erworben, wird der Lizenzschlüssel über die Option INFORMATION nach dem Aufruf des Druckers und den Druckereinstellungen eingetragen.

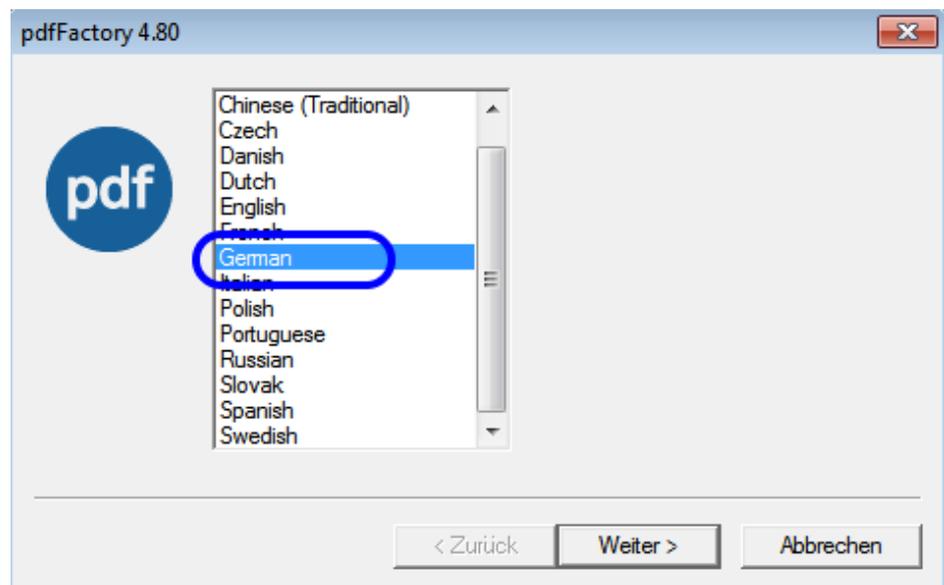


Bild 355 – Sprache auswählen <Weiter>

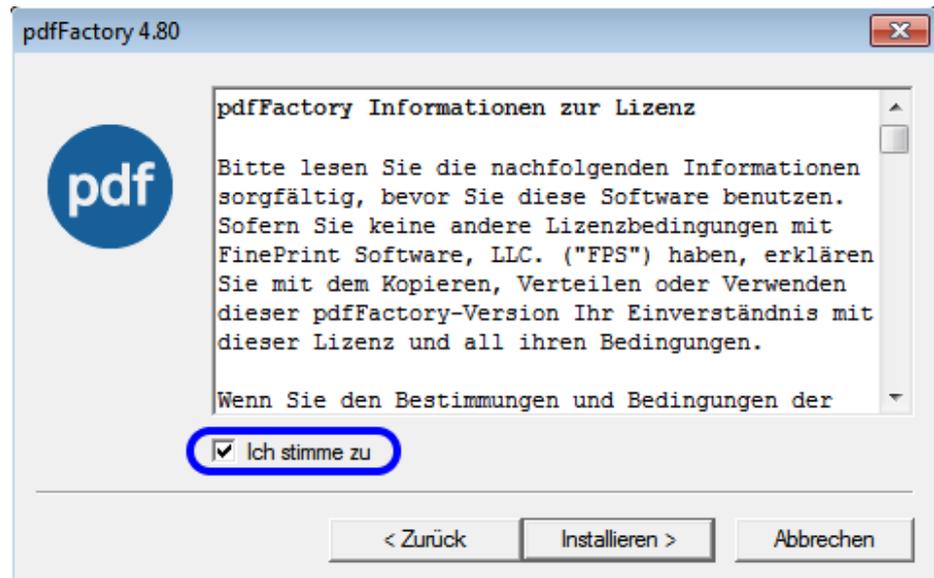


Bild 356 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>

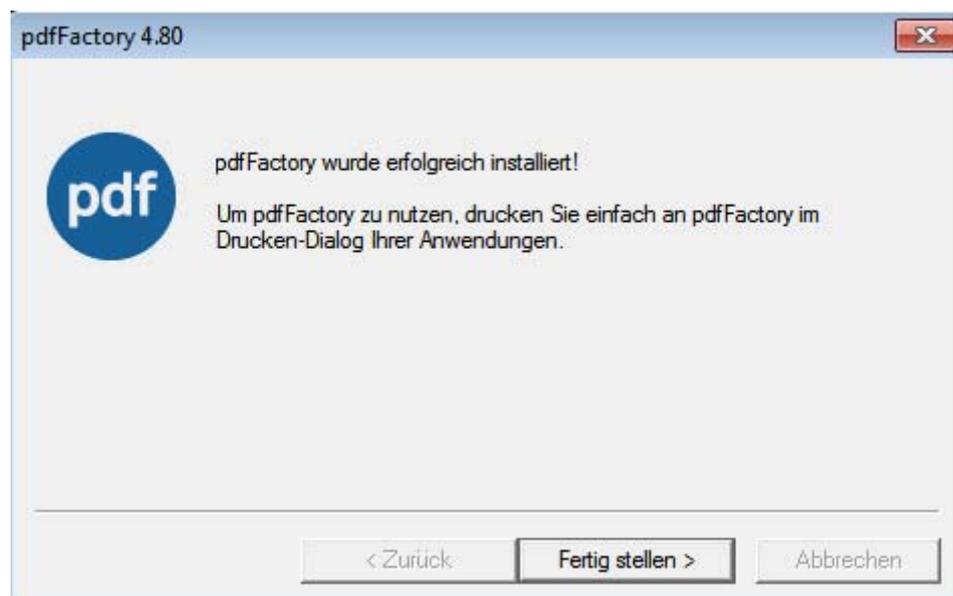


Bild 357 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>

pdfFactory
Registrierung

[Start] > [Systemsteuerung] > [Drucker] > [pdfFactory] >
[Druckereigenschaften] > [Information]

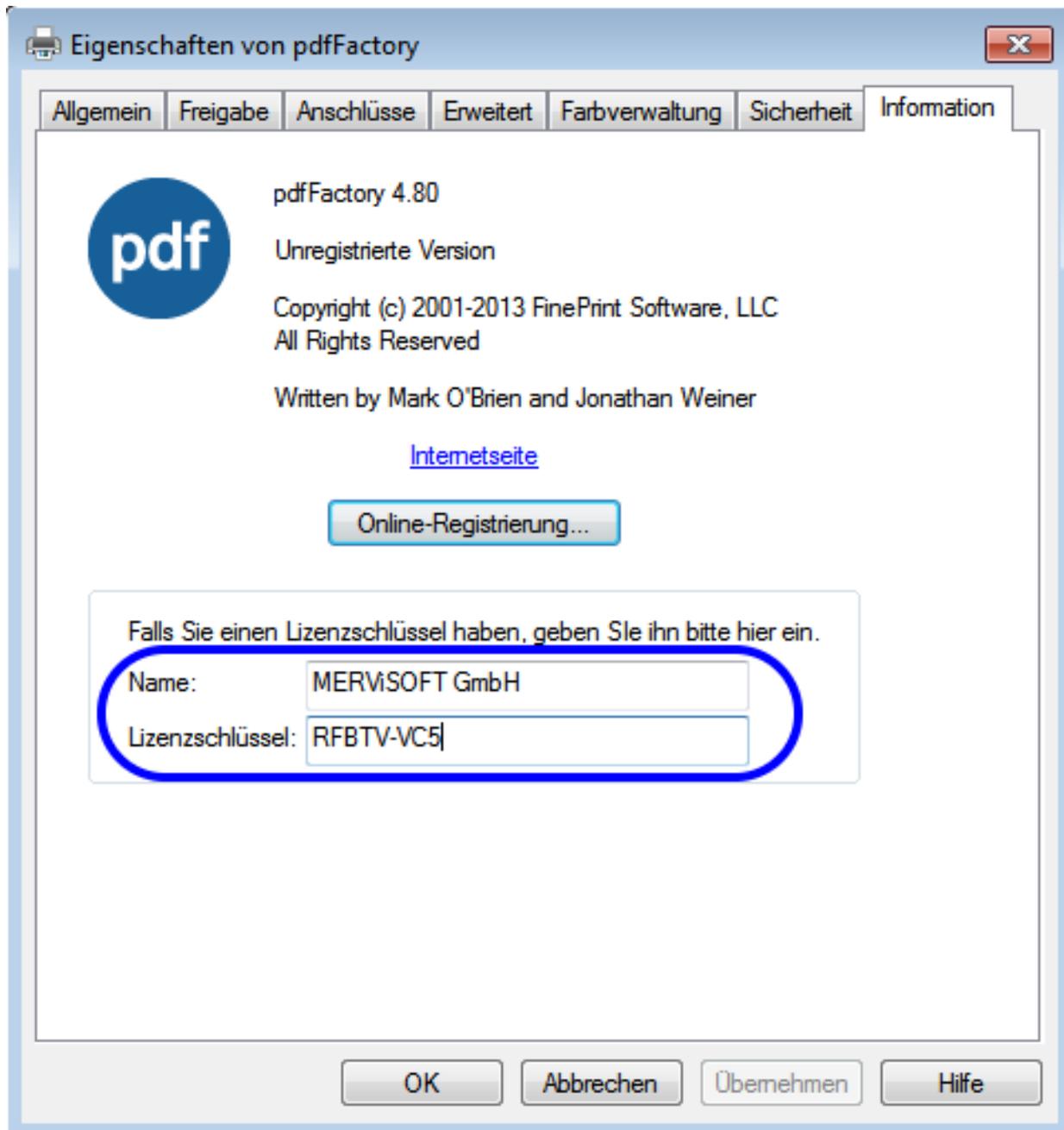


Bild 358 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>

5.7 pdfFactory Netzwerk STANDARD Version

pdfFactory

Das PDF-Druckerprogramm, das "sammeln" kann. Ideal für TRIC. Selbst beim Ausdruck eines gesamten Projektes mit vielen Zeichnungen erzeugt dieses Programm nur EINE PDF-Datei.



Zunächst muss man sich auf dem Server als Administrator einloggen. Dann wird das Installationsprogramm von dem TRIC Installationsverzeichnis der USB-Karte aus gestartet.

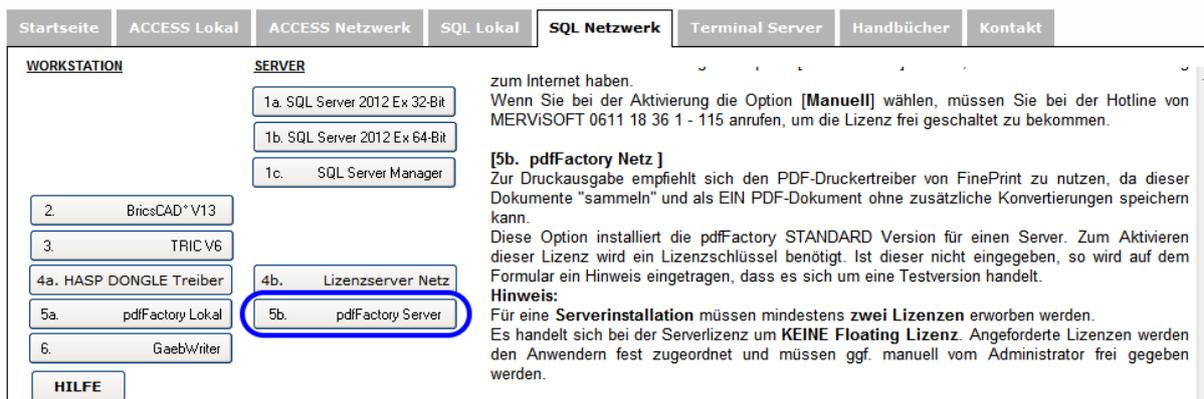


Bild 359 – Installation pdfFactory auf einem Netzwerk-Server

pdfFactory

Zur Installation am besten einfach den Dialogen folgen. Hat man eine Lizenz erworben wird der Lizenzschlüssel über die Option **LIZENZIERUNG** nach dem Aufruf des Druckers und den Druckereinstellungen eingetragen.

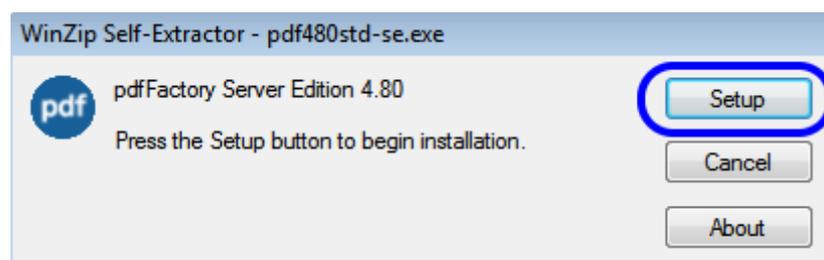


Bild 360 – WinZip Self-Extractor <Setup>

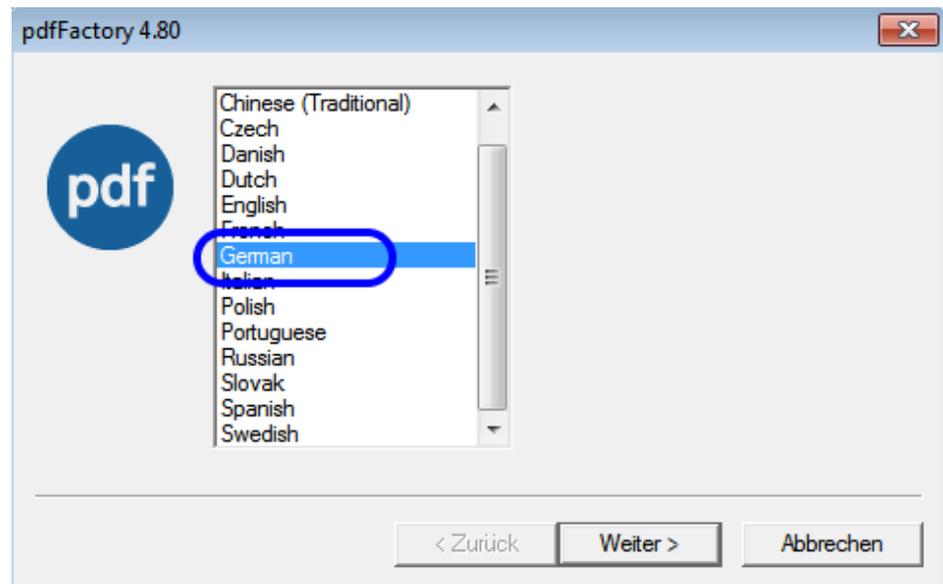


Bild 361 – Sprache auswählen <Weiter>

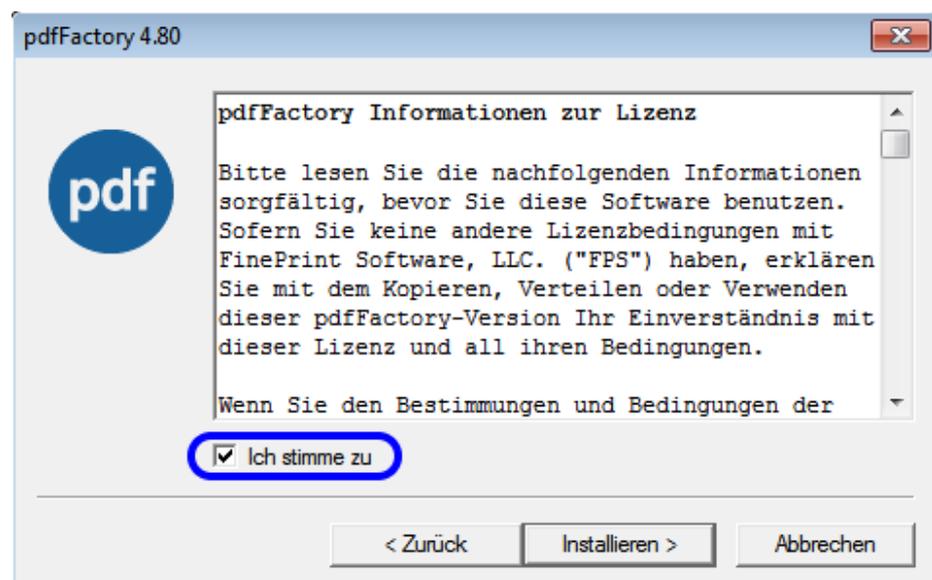


Bild 362 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>

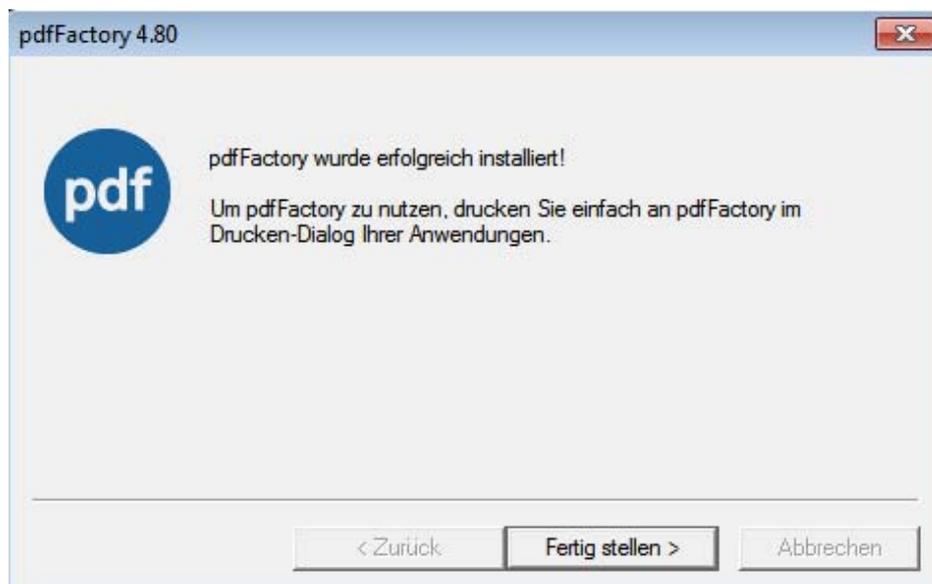


Bild 363 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>

pdfFactory
Registrierung

*[Start] > [Systemsteuerung] > [Drucker] > [pdfFactory] >
[Druckeinstellungen] > [Lizenzverwaltung]*

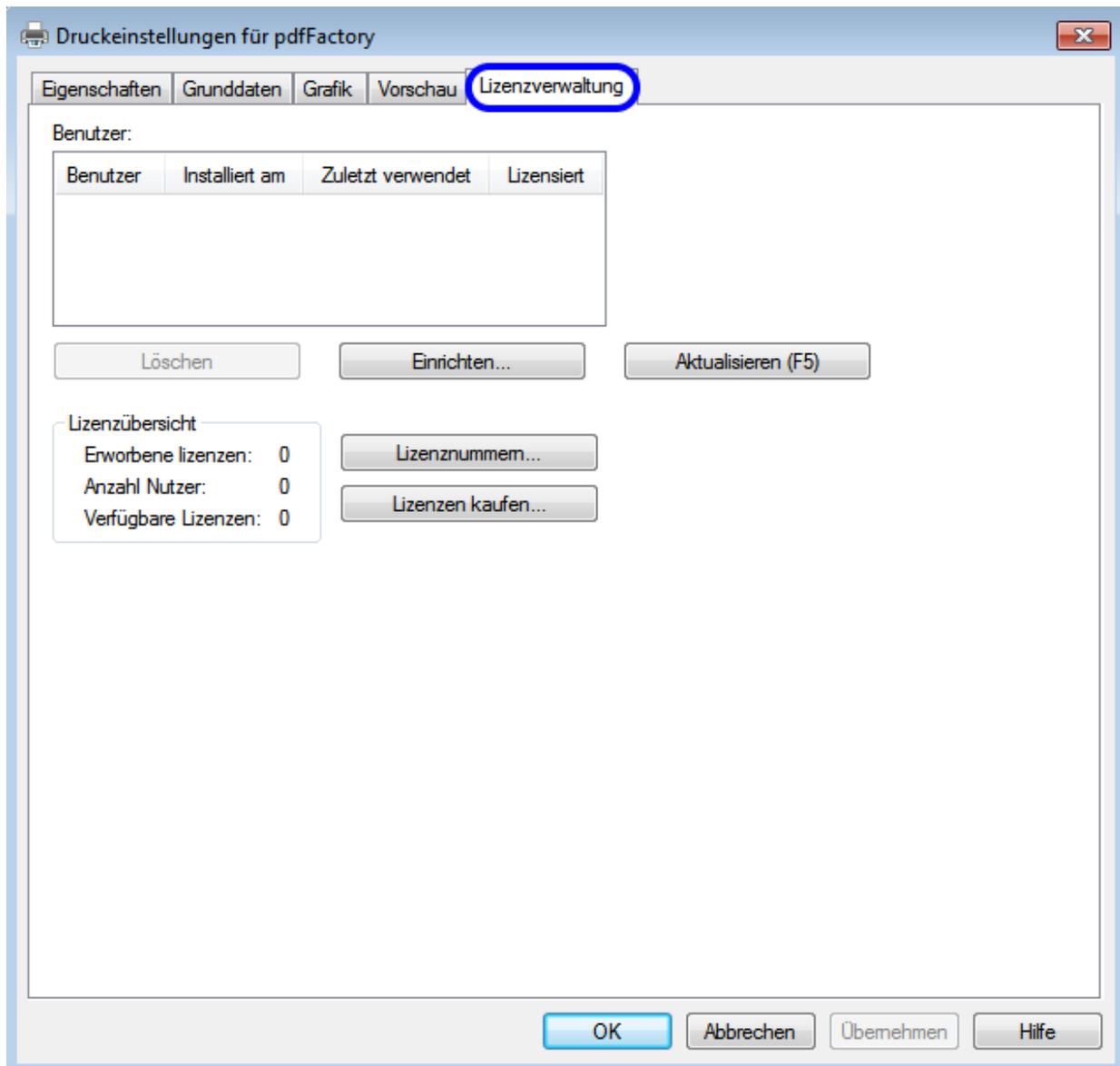


Bild 364 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>

HINWEIS: pdfFactory verfügt über keine Floating-Lizenz. Das bedeutet, dass bei zwei erworbenen Lizenzen die ersten beiden Anwender, die pdfFactory benutzen, registriert werden. Selbst wenn beide Anwender vom Server abgemeldet sind, bleiben die Lizenzen für diese Anwender „reserviert“. Benutzt ein dritter Anwender nun pdfFactory, wird im Ausdruck wieder der Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Demoversion handelt. Möchte man die nicht benutzten Lizenzen freigeben, dann muss der Administrator die Benutzer markieren und auf *Löschen* drücken.

5.8 GAEBWriter

GAEBWriter

Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis (LV) übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option (**G**emeinsamer **A**usschuss **E**lektronik im **B**auwesen) in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.

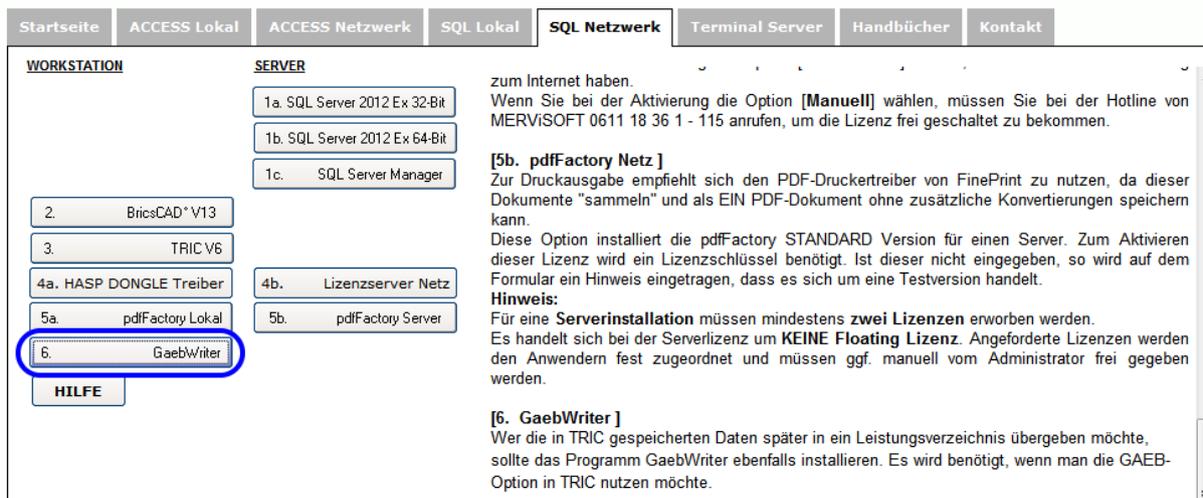


Bild 365 – Installation GAEBWriter



Bild 366 – Begrüßung <Weiter>

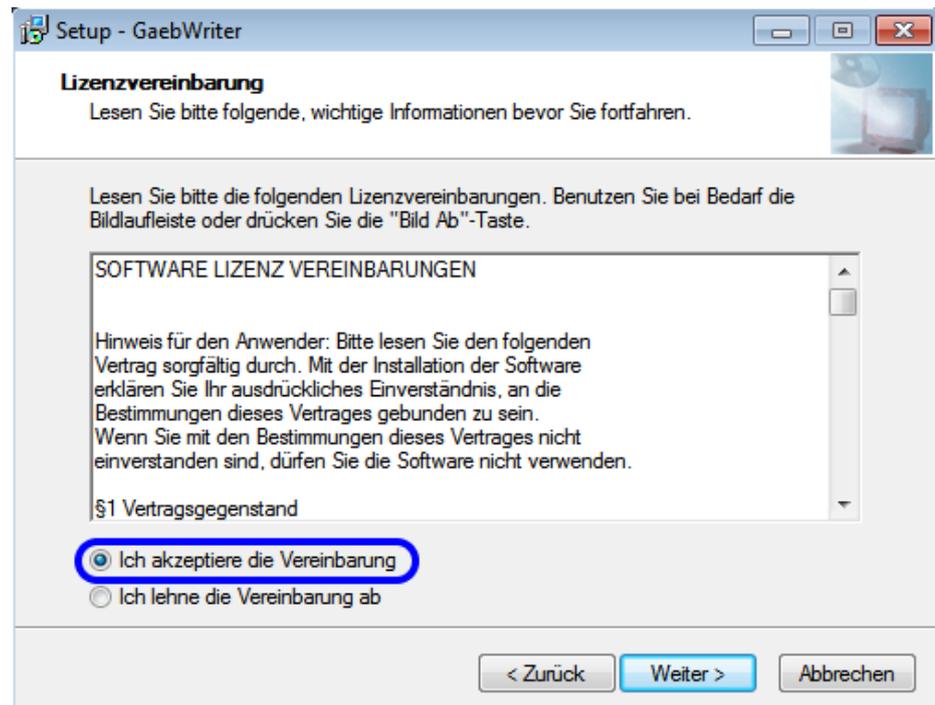


Bild 367 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>

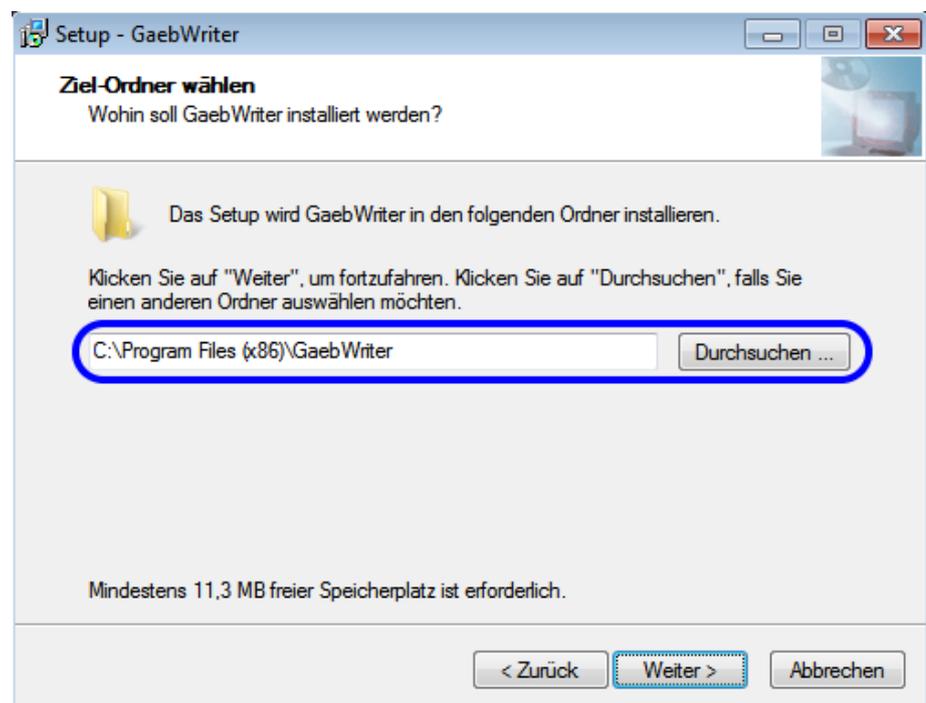


Bild 368 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>

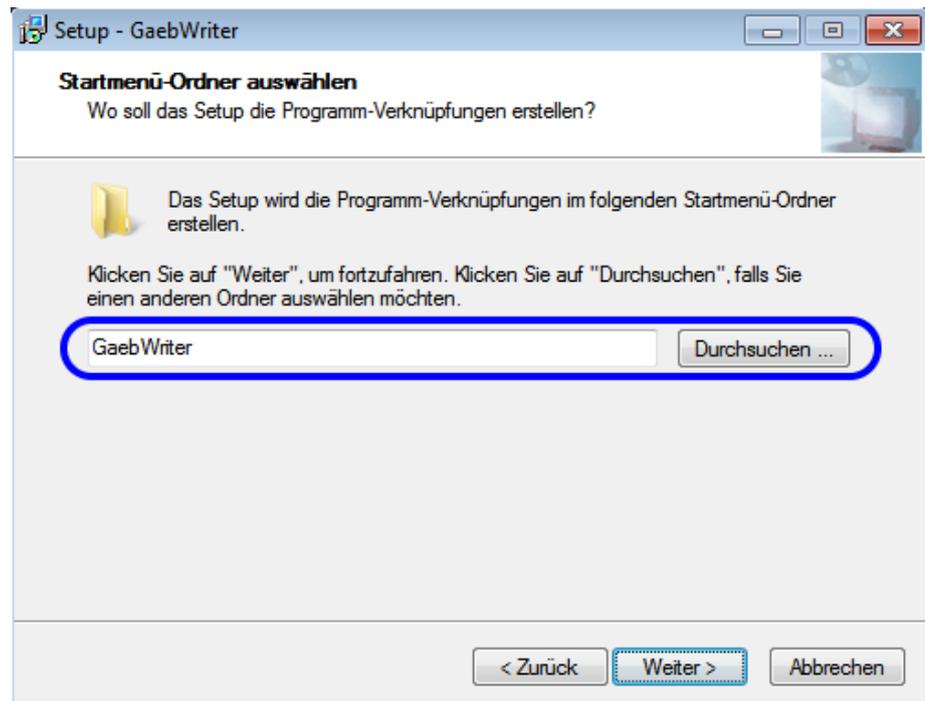


Bild 369 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen?
<Weiter>

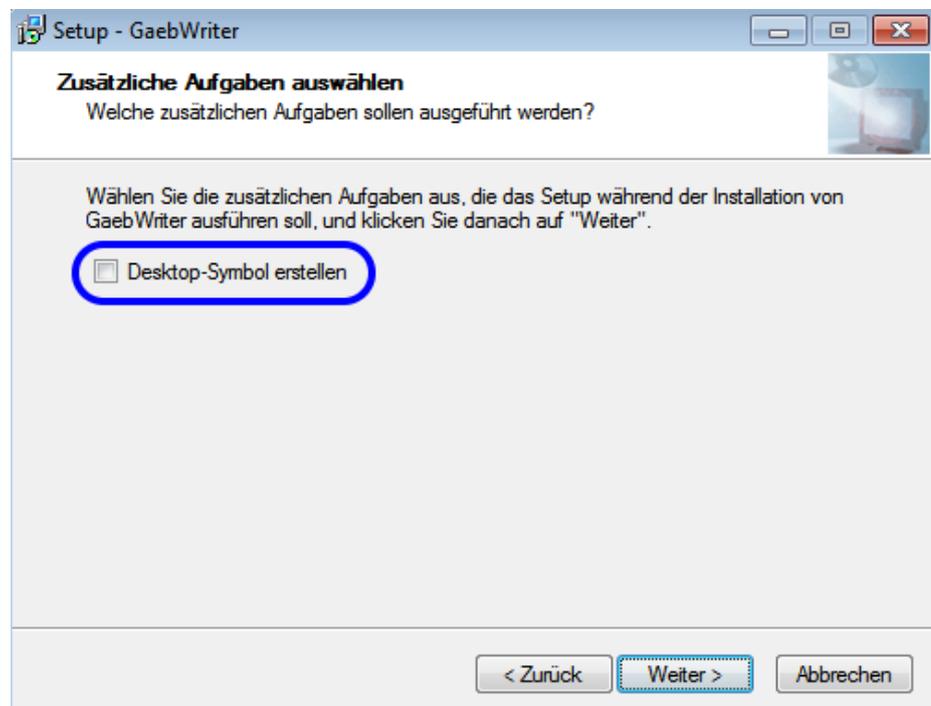


Bild 370 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>

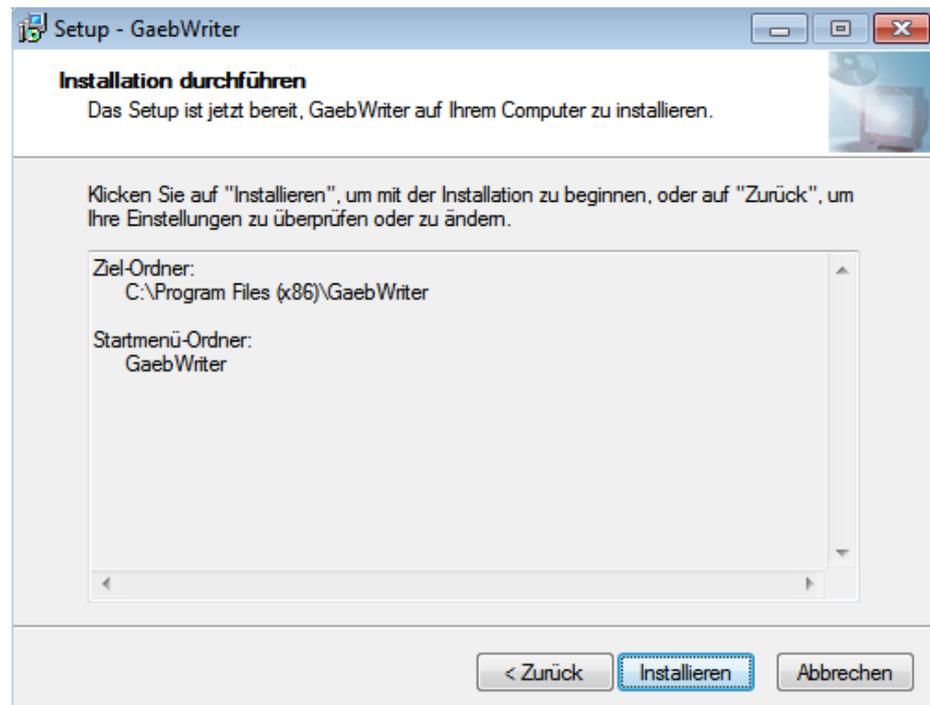


Bild 371 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation
<Installieren>



Bild 372 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten
<Fertigstellen>

5.9 Netzwerkarbeitsplatz einrichten

SETUP.EXE im Programmverzeichnis von TRIC

Diese Installation erfolgt vom Netzwerkarbeitsplatz aus.

Über den Aufruf der Datei SETUP.EXE im Verzeichnis z.B.: *T:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM\SETUP\SETUP.EXE* wird die Installation zum Einrichten eines Netzwerkarbeitsplatzes gestartet.

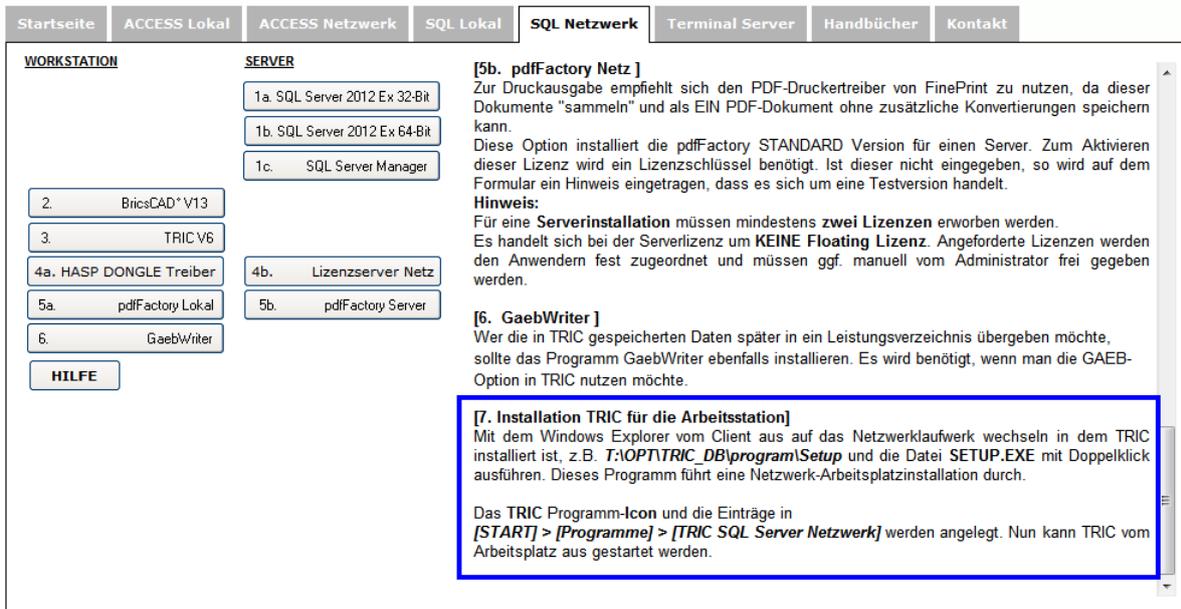


Bild 373 – Hinweis zum Einrichten eines Netzwerkarbeitsplatzes.

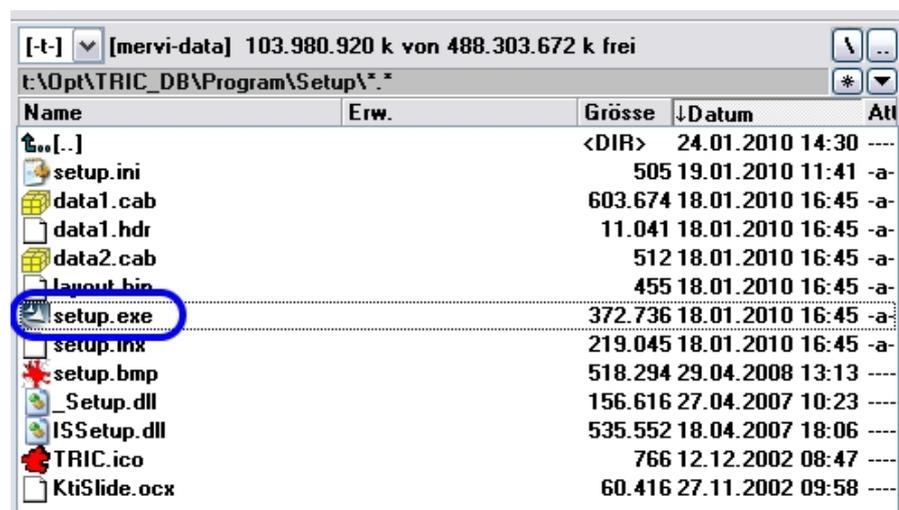


Bild 374 – Start der SETUP.EXE im TRIC ...Program\Setup - Verzeichnis

Sprache wählen

Die Sprache der Installationsdialoge auswählen - Deutsch

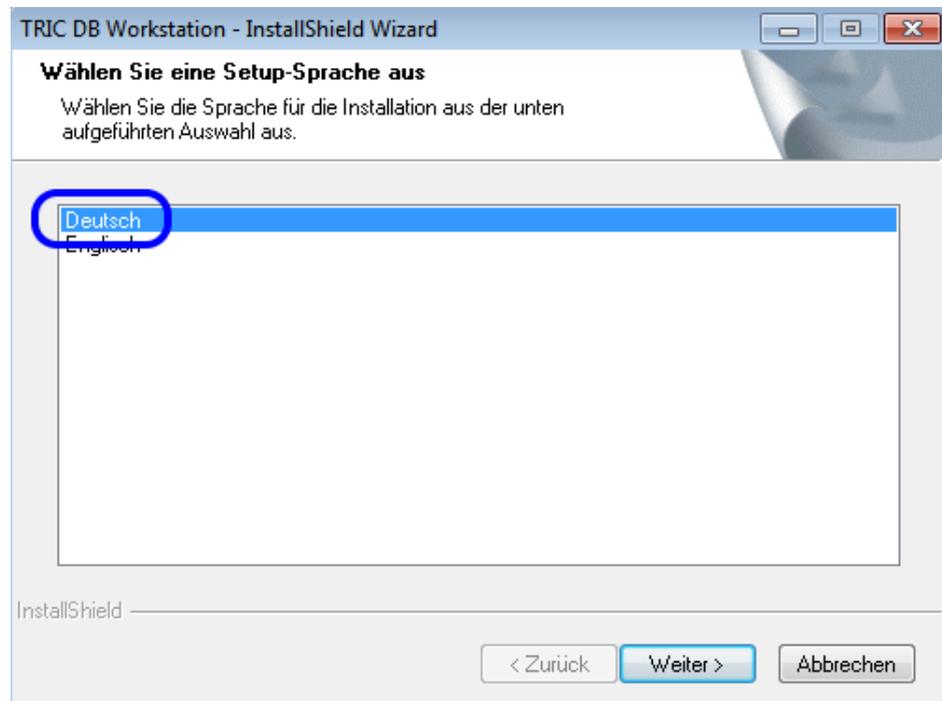


Bild 375 – Installationsprache wählen <Weiter>

Begrüßung

Hinweis zur Installationsart „Arbeitsplatz-Installation“

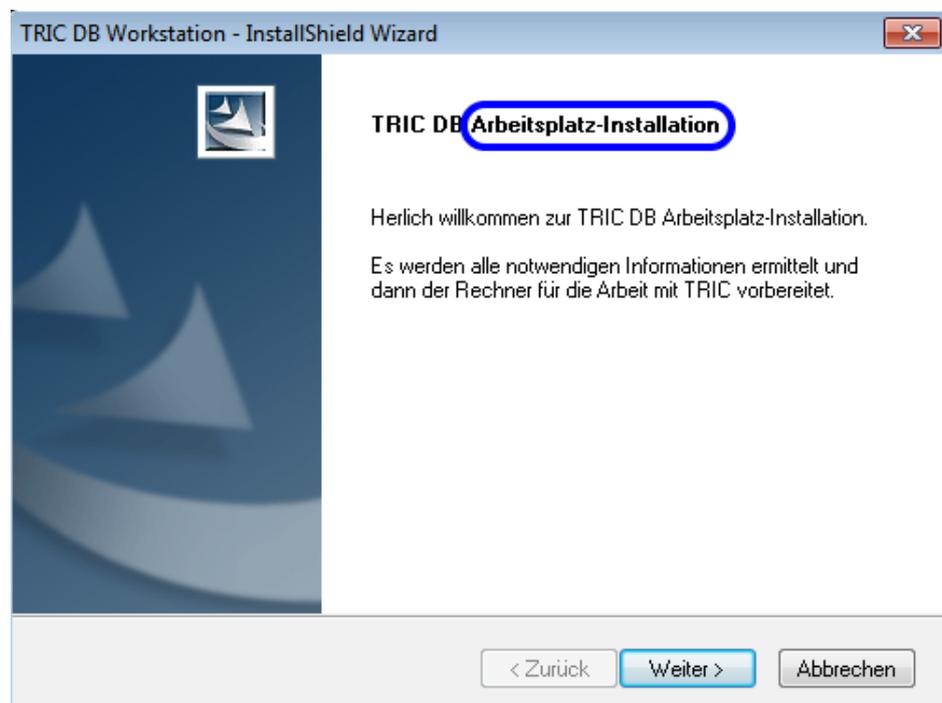


Bild 376 – Begrüßungsdialog <Weiter>

Programm und
Icon-Name

Name der Programmoption und des Aufruf-Icons auf dem Desktop
eintragen oder die Vorgabe einfach belassen.

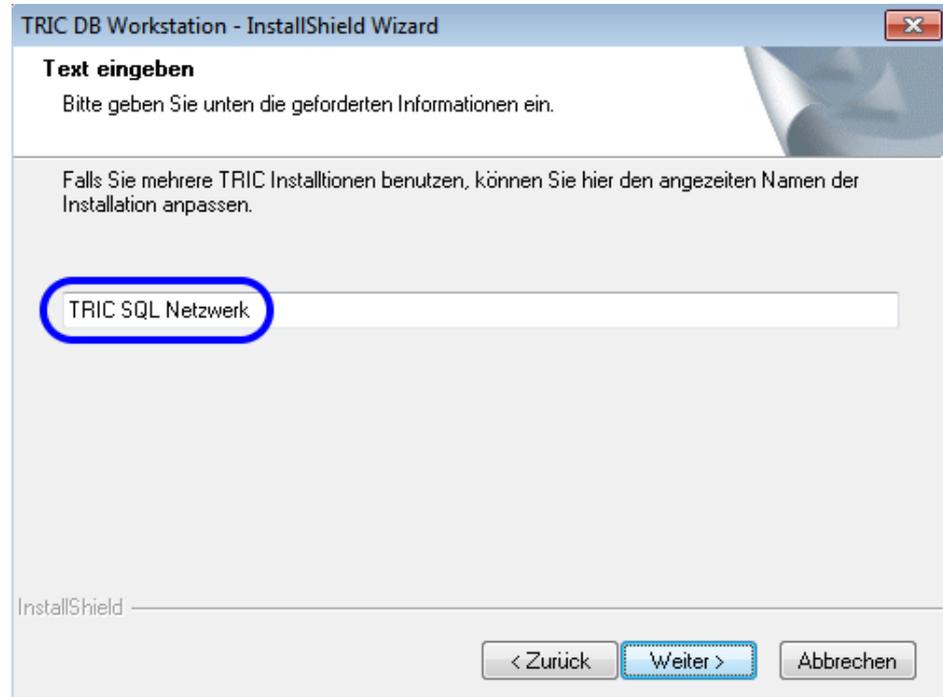


Bild 377 – Name der Installation auf dem Arbeitsplatz <Weiter>

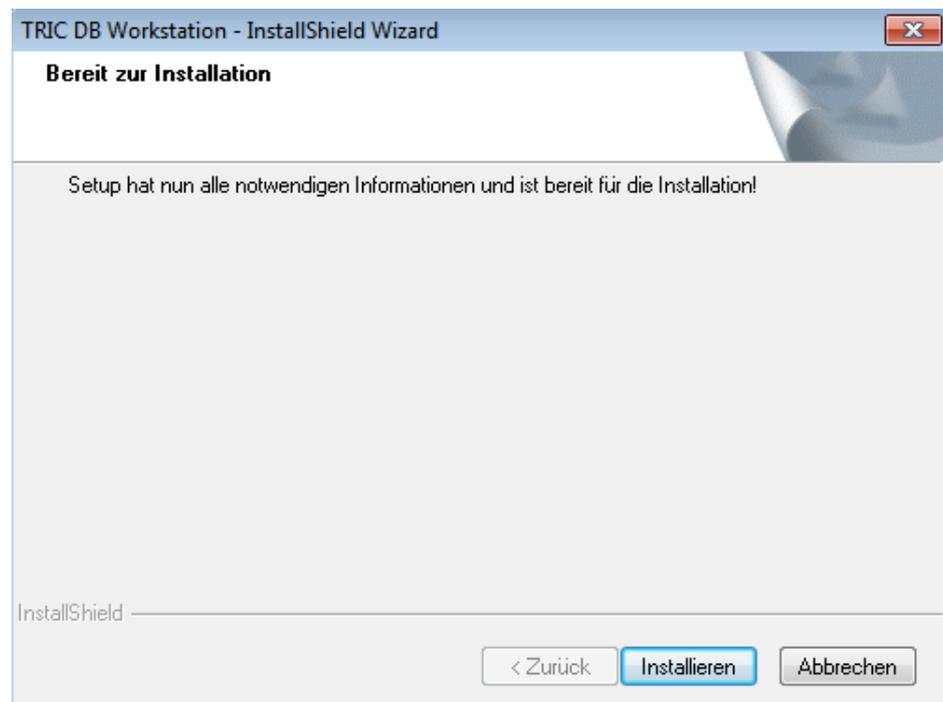


Bild 378 – Installation starten <Installieren>

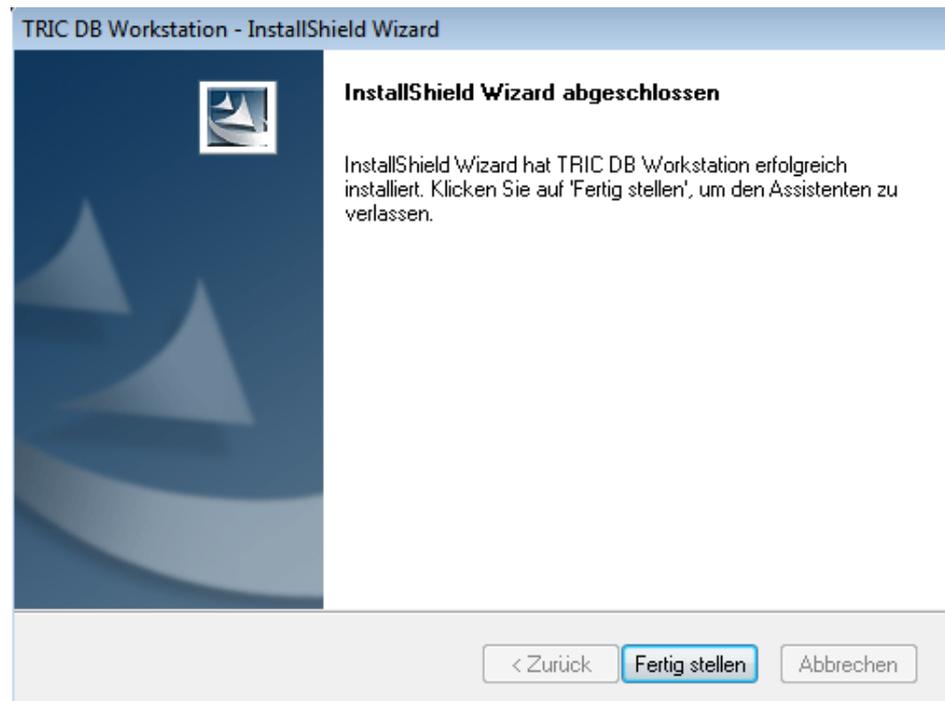


Bild 379 – Abschluss der Arbeitsplatz-Installation <Fertig stellen>

Fertigstellen

Die Programmoption wird unter *[Start] > [Programme] > [TRIC SQL Netzwerk]* vorgenommen und ein Icon wird auf dem Desktop platziert.

Starten Sie TRIC nun zum ersten Mal.



Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

6 Terminalserver

Die Installation eines Terminalservers ist der eines lokalen Arbeitsplatzes sehr ähnlich.

Wichtig!!!	Ab Windows Vista (WIN7, WIN8) muss die Datei CDStart.exe (mit rechtem Mausklick) als Administrator ausgeführt werden, um erheblichen Zugriffsrechtskonflikten vorzubeugen. Dies gilt auch, wenn man bereits als Systemadministrator oder Administrator angemeldet ist.
------------	--

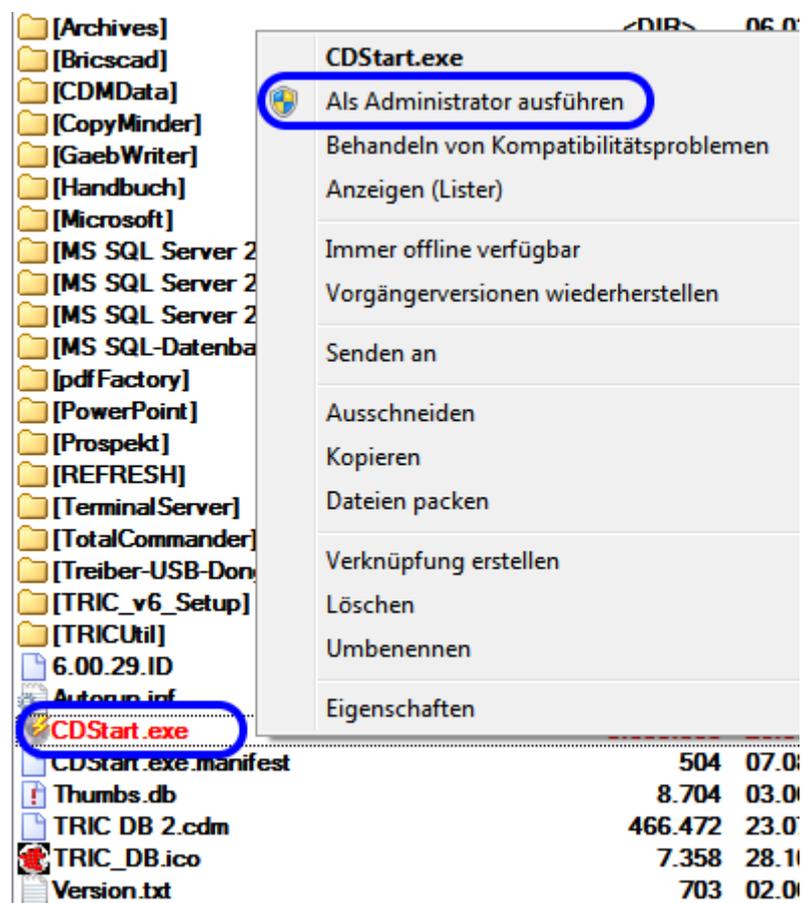


Bild 380 – WICHTIG → Rechtsklick auf CDStart.exe und als Administrator ausführen

6.1 Kurzüberblick

Installations- schritte

Von der TRIC USB-Karte die Installationsoption [TERMINALSERVER] auswählen.

Voraussetzung: Bei einer MS SQL Server Installation muss zuerst der SQL Server installiert werden. Dann:

1. Eine Leere Datenbank "TRIC_DB" anlegen
2. User "TRIC" anlegen mit Passwort: "TRICDB" mit allen Administrationsrechten NUR auf der TRIC_DB Datenbank

TRIC wird ähnlich wie bei einer lokalen Installation ausgeführt.

Hier der Ablauf in der Zusammenfassung.

1. Als Administrator über eine Remote Session anmelden
2. Change User /install
3. BricsCAD Installation OHNE Aufruf von BricsCAD
4. TRIC ACCESS oder SQL wählen
5. Lizenzserver CopyMinder installieren
6. pdfFactory für Server installieren
7. GAEBWriter installieren
8. Change user / Execute
9. Aufruf von TRIC
10. Grundeinstellungen TRIC vornehmen
11. Exportieren des Registry Key: [HKEY_CURRENT_USER] > [Bricsys] > [BricsCAD] > [V10] > [de_DE] > [Profiles] > [TRIC] > [Config] im NT4 Registry Format. Mit einem Editor alle Pfade die "..\Dokumente und Einstellungen\ADMINITRATOR\..." enthalten löschen.
12. Alle Anwendernamen eintragen [Datei] > [Stammdaten] > [Anwender / User]
13. Als Administrator abmelden
14. Als User anmelden und TRIC starten
15. TRIC verlassen ohne irgendwelche Einstellungen vorzunehmen
16. Den vorgenannten, bearbeiteten Registry Key mit Doppelklick auslösen und eintragen.

6.2 MS SQL Server 2012 Express Installation

Auswahl der Option [MS SQL Server Express 2012] von dem TRIC USB Installations-Stick



Bild 381 – Installation MS SQL Server 2012 Express - Startauswahl

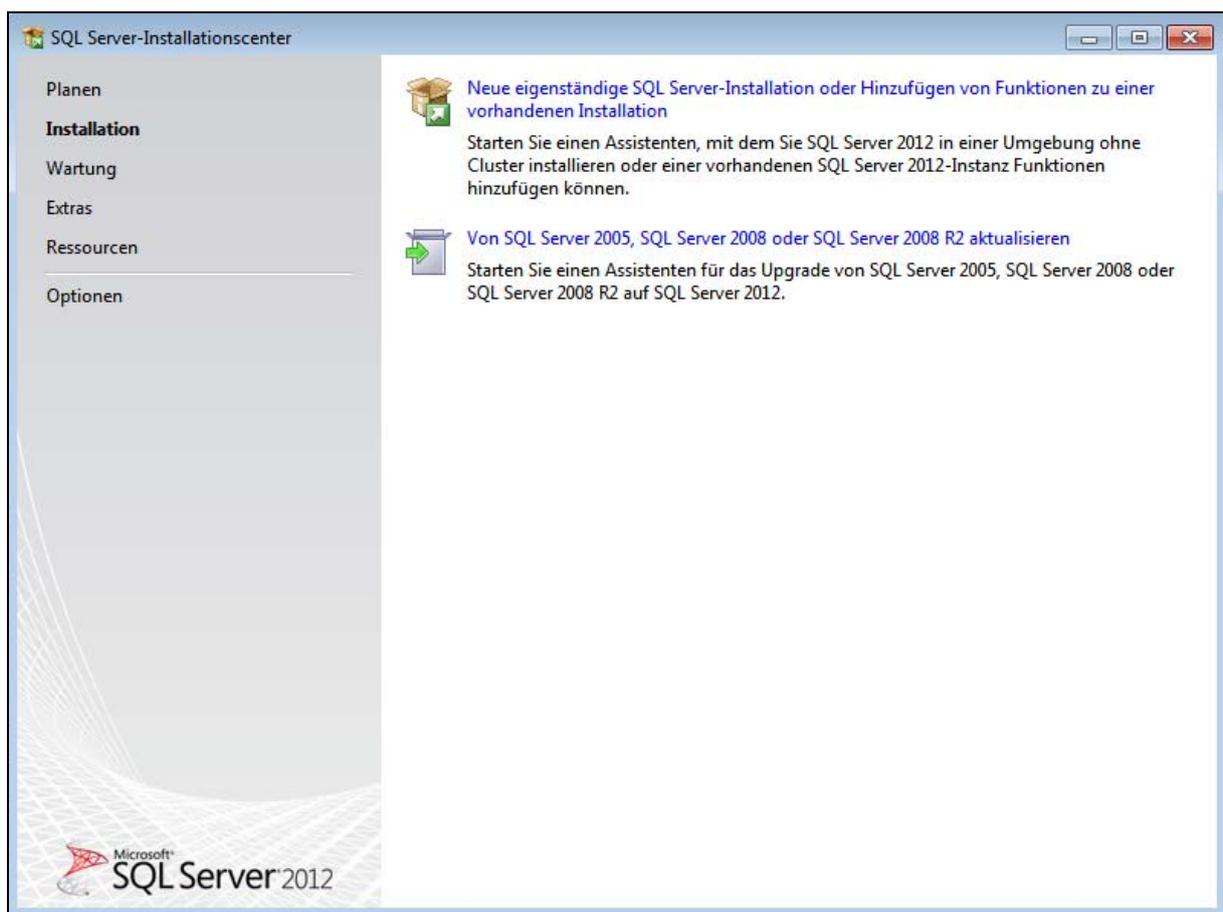


Bild 382 – Startdialog Klick auf <Installation>

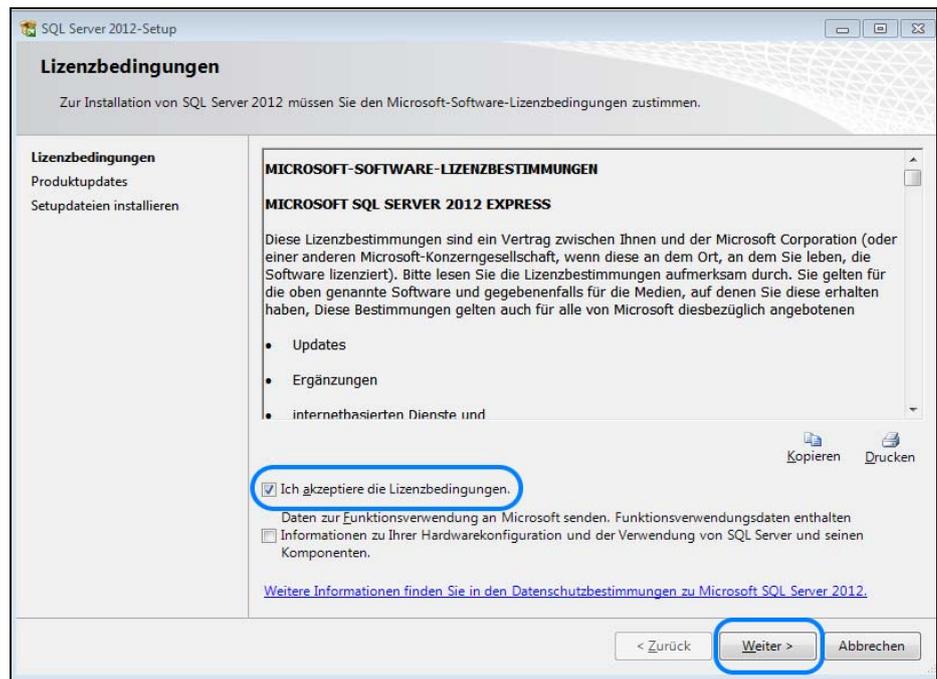


Bild 383 – Akzeptierung der Lizenzbedingungen <Weiter>

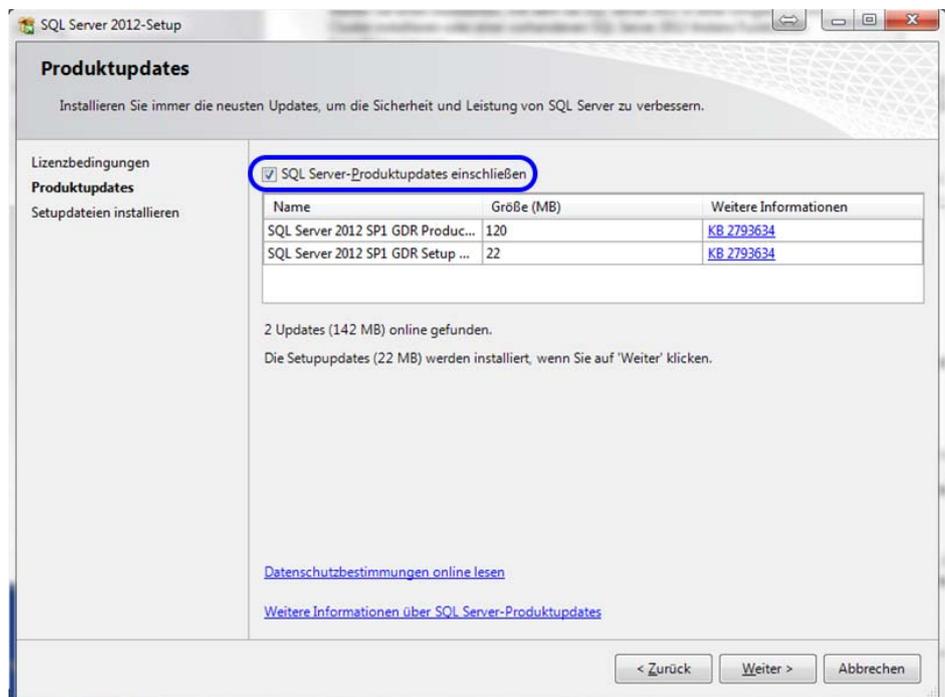


Bild 384 – SQL Server-Produktupdates einschließen <Weiter>

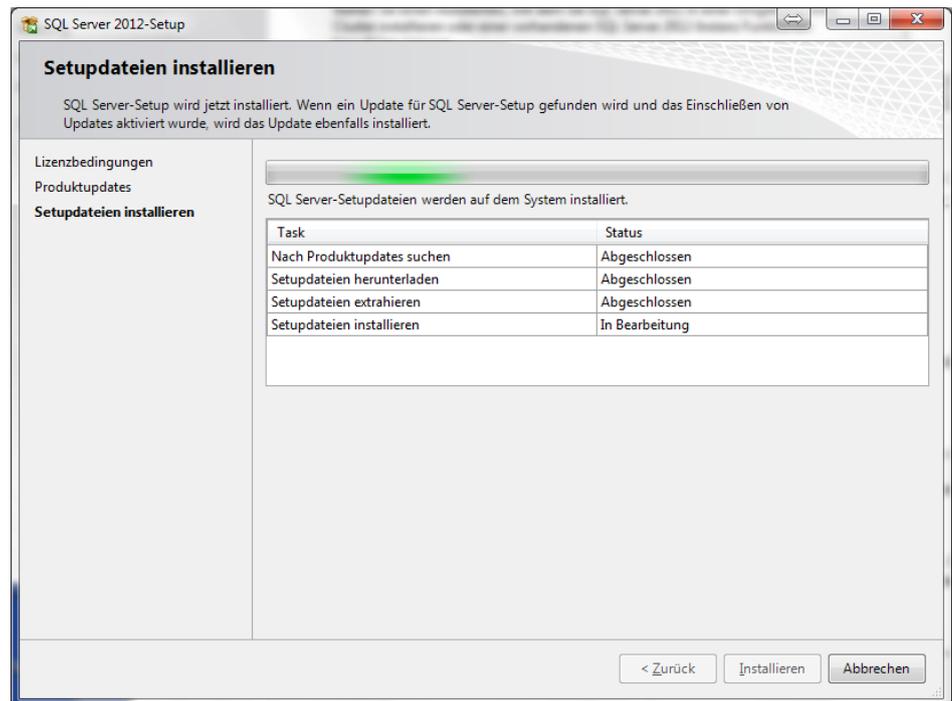


Bild 385 – SQL Server-Setup wird installiert

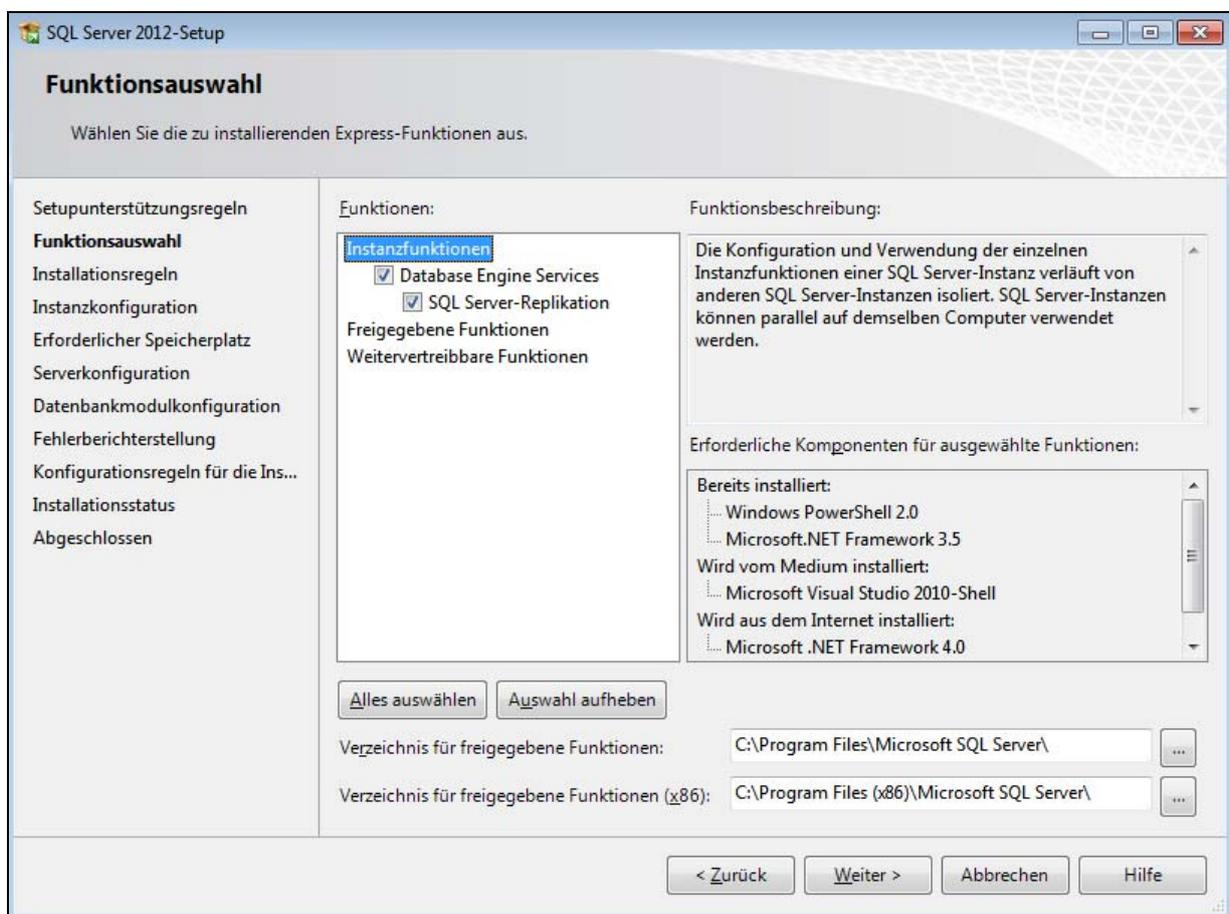


Bild 386 – Funktionsauswahl <Weiter>

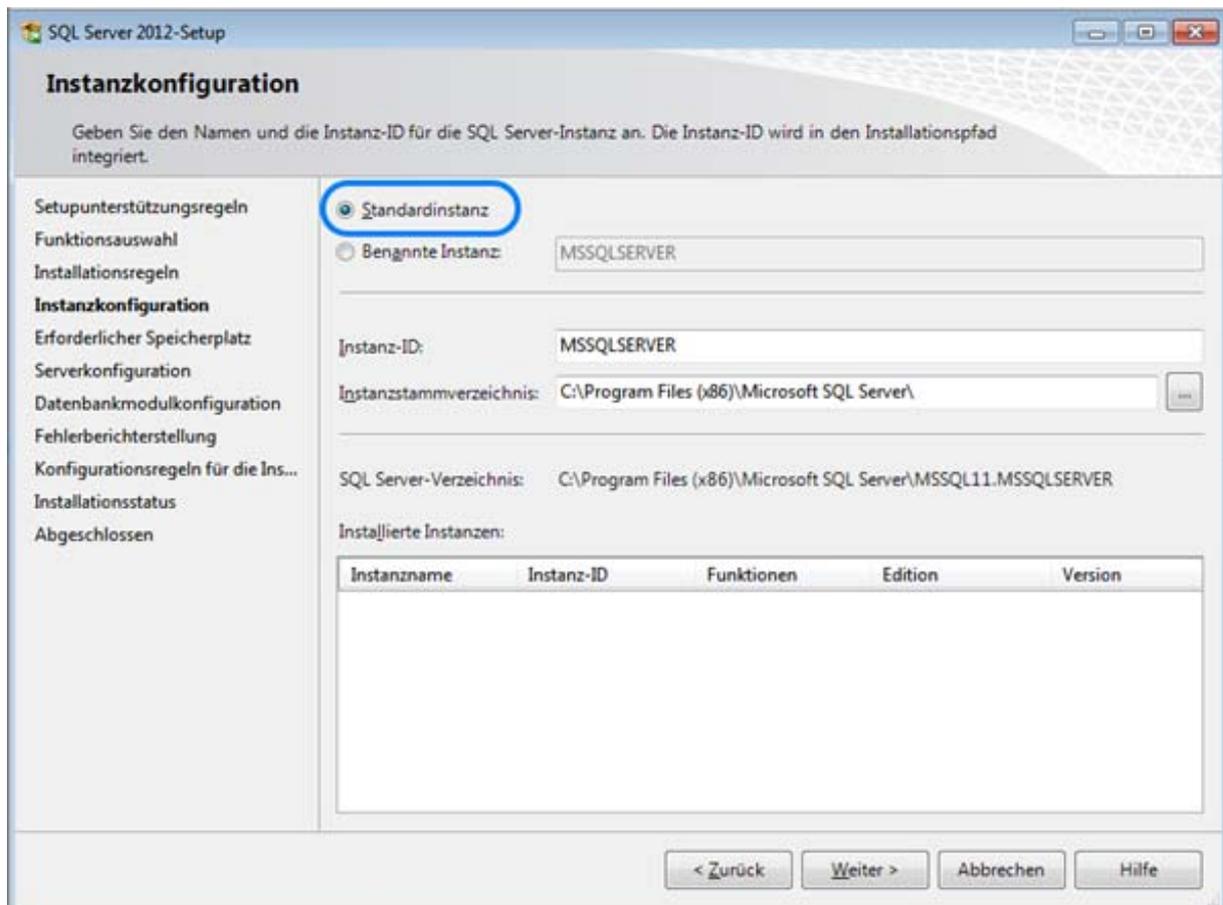


Bild 387 – Ändern von (o) Benannte Instanz auf (o) Standardinstanz, es sei denn, man möchte eine eigene Instanz erstellen. <Weiter>

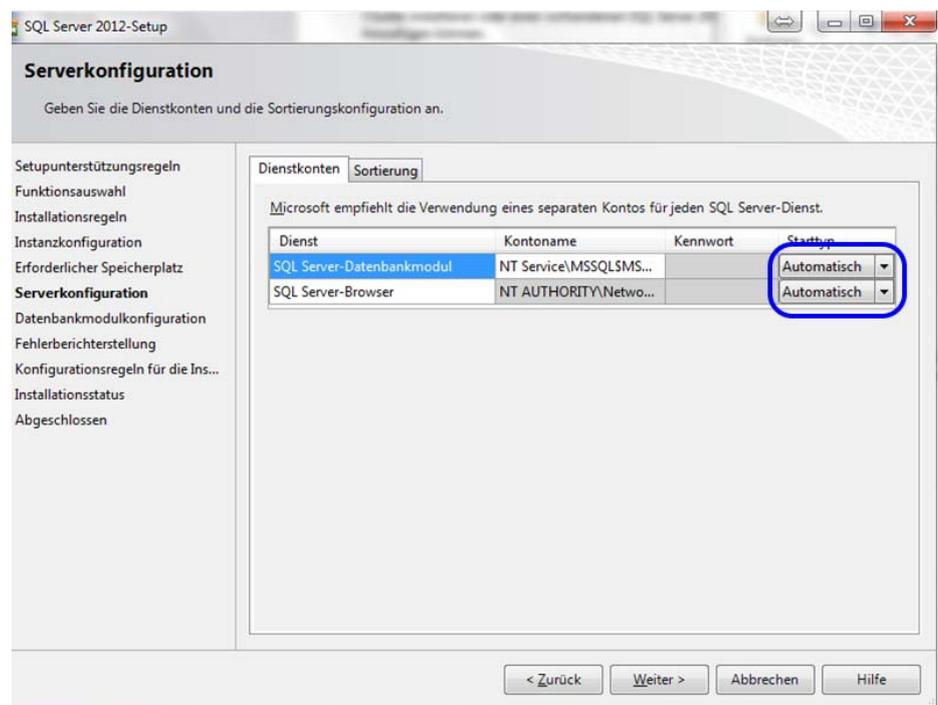


Bild 388 – Serverkonfiguration <Weiter>

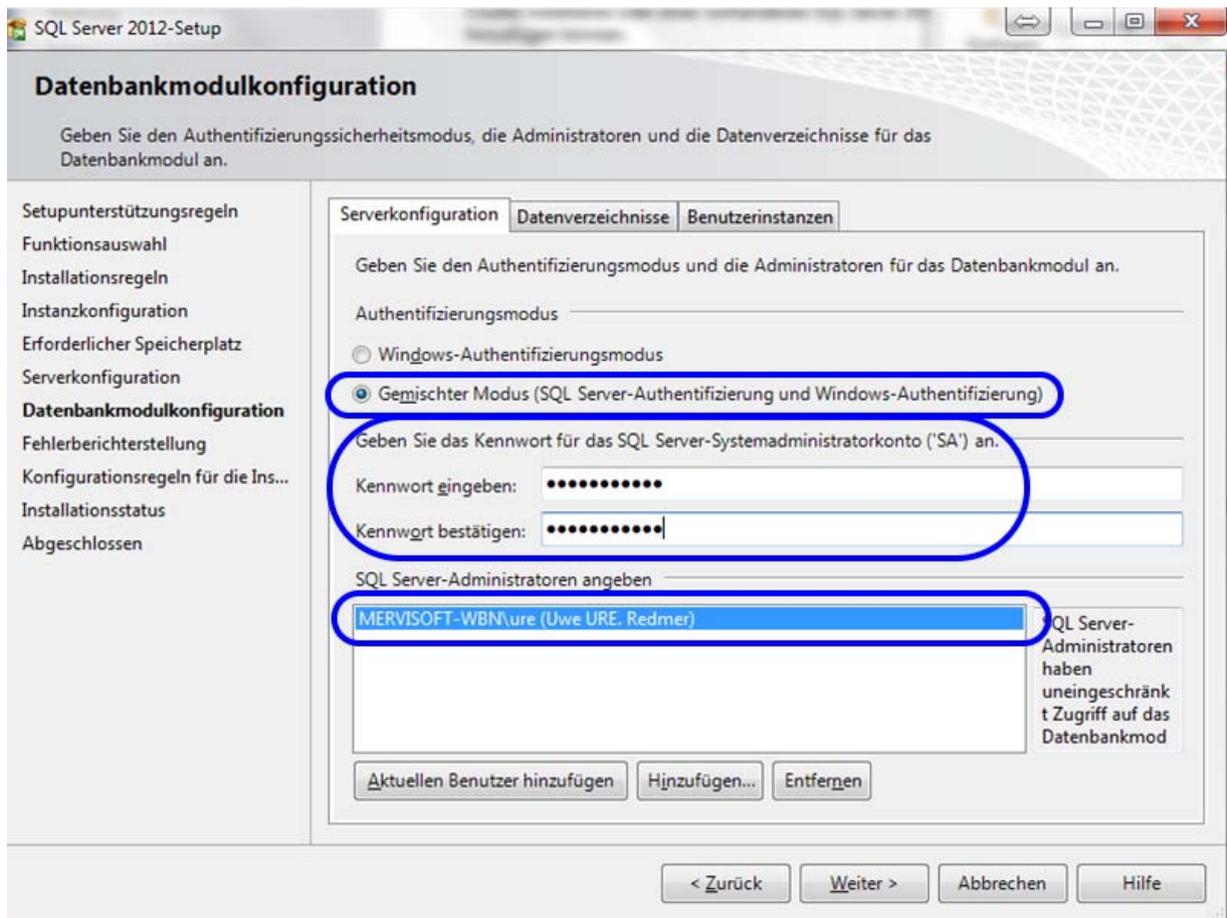


Bild 389 – Kennworteingabe für den SQL-Server Systemadministrator („SA“) <Weiter>

Gemischter Modus muss eingestellt werden, da TRIC über SQL Authentifizierung die Datenbank konnektiert. Das Passwort gilt für den Anwender „sa“ und muss ein sicheres Passwort mit Zahlen und Groß-/Kleinbuchstaben mindestens mit acht Zeichen sein. Sollte der aktuelle Benutzer noch nicht in der Liste erscheinen, muss der Knopf „Aktuellen Benutzer hinzufügen“ angeklickt werden. <Weiter>

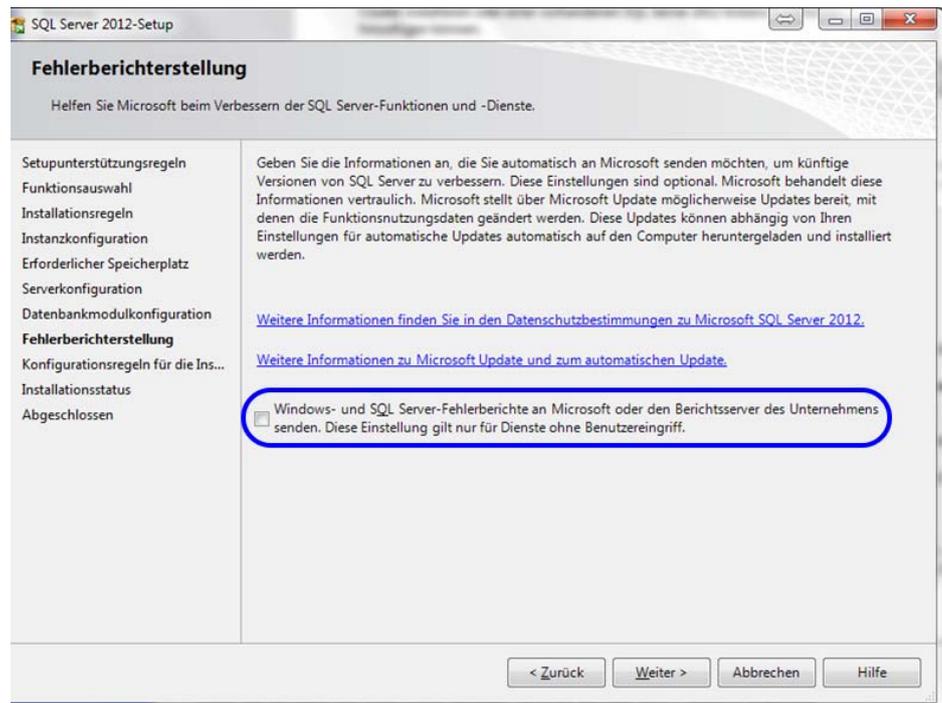


Bild 390 – SQL Server-Fehlerberichte an Microsoft schicken? <Weiter>

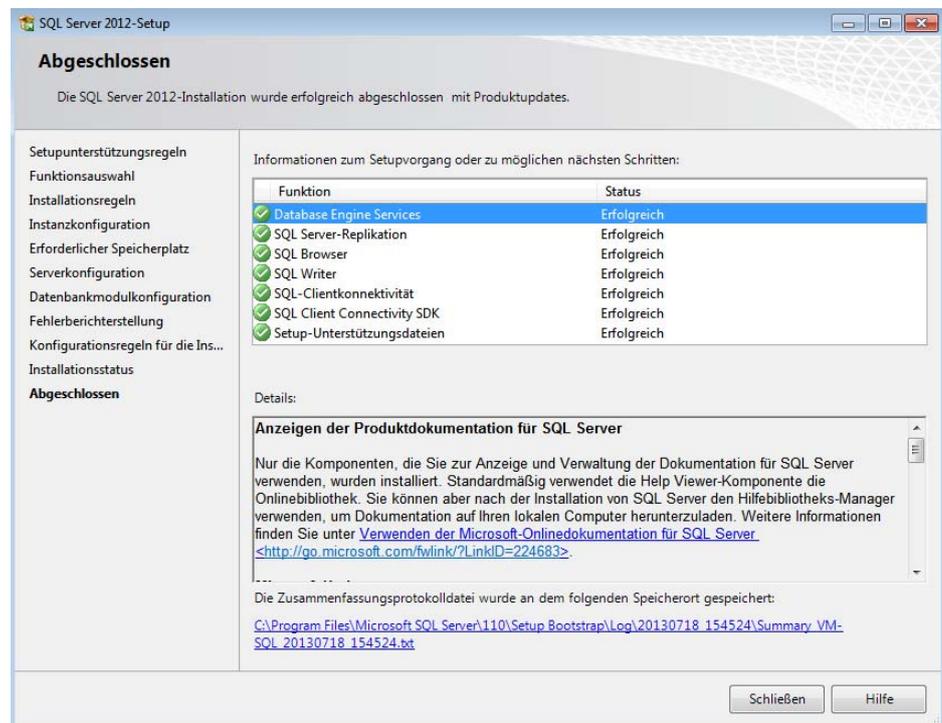


Bild 391 – SQL Server 2012-Setup abgeschlossen <Schließen>

Nach Abschluss

Hier nach Abschluss der Installation muss der Rechner neu gebootet werden.

[Start] > [Alle Programme] > [Microsoft SQL Server 2012] > [Konfigurationstools] > [SQL Server-Konfigurations-Manager]

Dort [SQL Native Client 11.0-Konfiguration] > [Clientprotokolle] > TCP/IP und Named Pipes aktivieren.

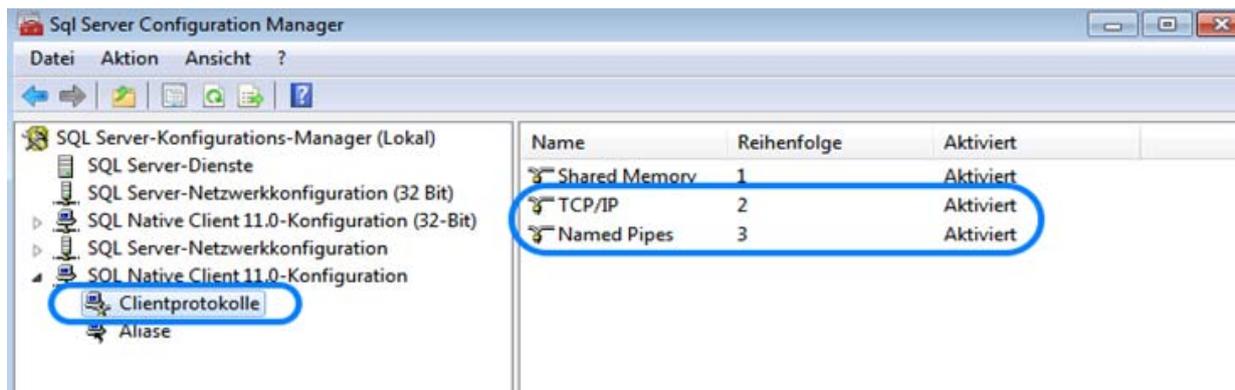


Bild 392 – TCP/IP und Named Pipes aktivieren

[SQL Server 2005-Netzwerkkonfiguration] > [Clientprotokolle] > Named Pipes und TCP/IP aktivieren.

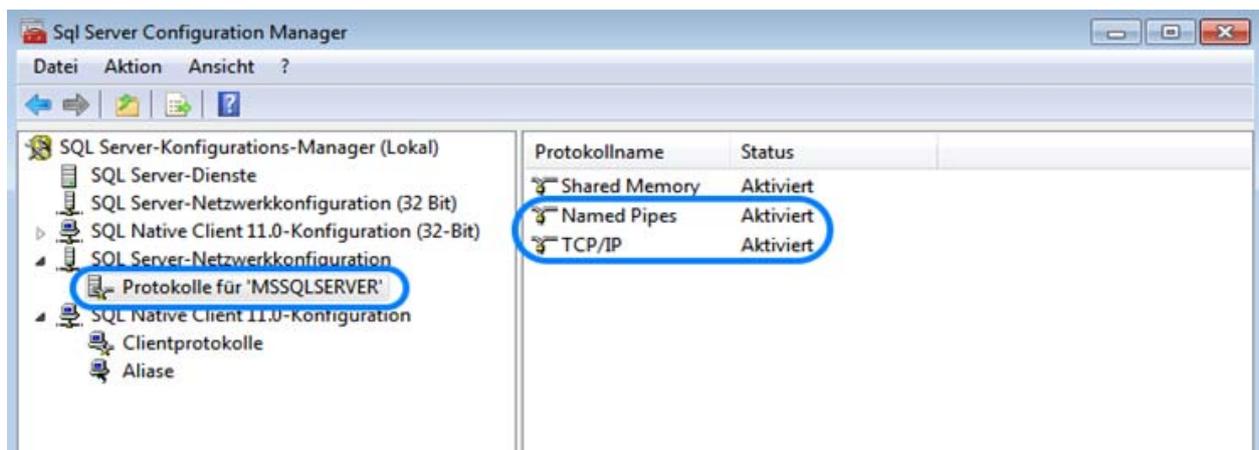


Bild 393 – Named Pipes und TCP/IP aktivieren

HINWEIS: Nachdem die Aktivierungen stattgefunden haben, muss der SQL Server gestoppt und wieder neu gestartet werden. Wird diese Aktion nicht ausgeführt, kann TRIC nicht auf den SQL Server konnektieren.

- 6.2.1 Server Konfiguration Bei der Installation auf einem Server:
Server Konfiguration aufrufen und Windows Firewall Einstellungen anpassen.

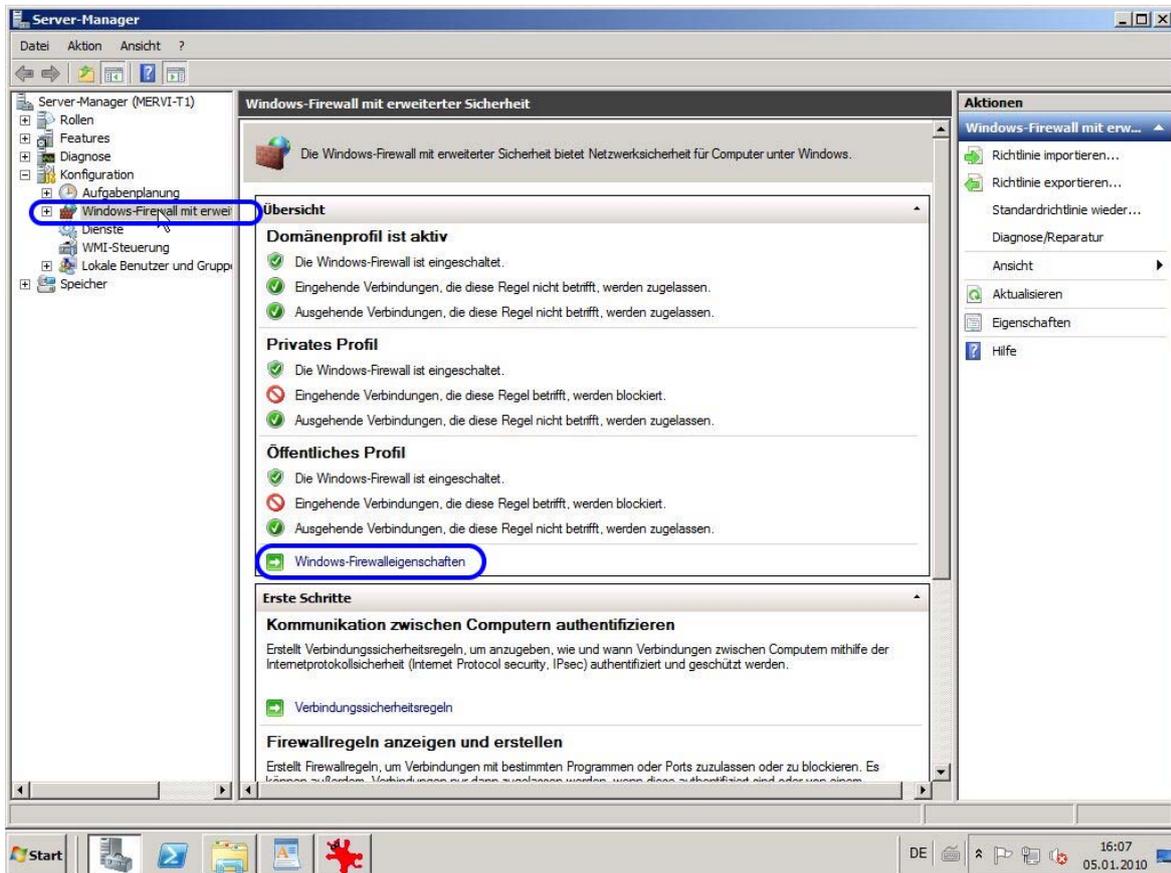


Bild 394 – Firewall Einstellungen anpassen

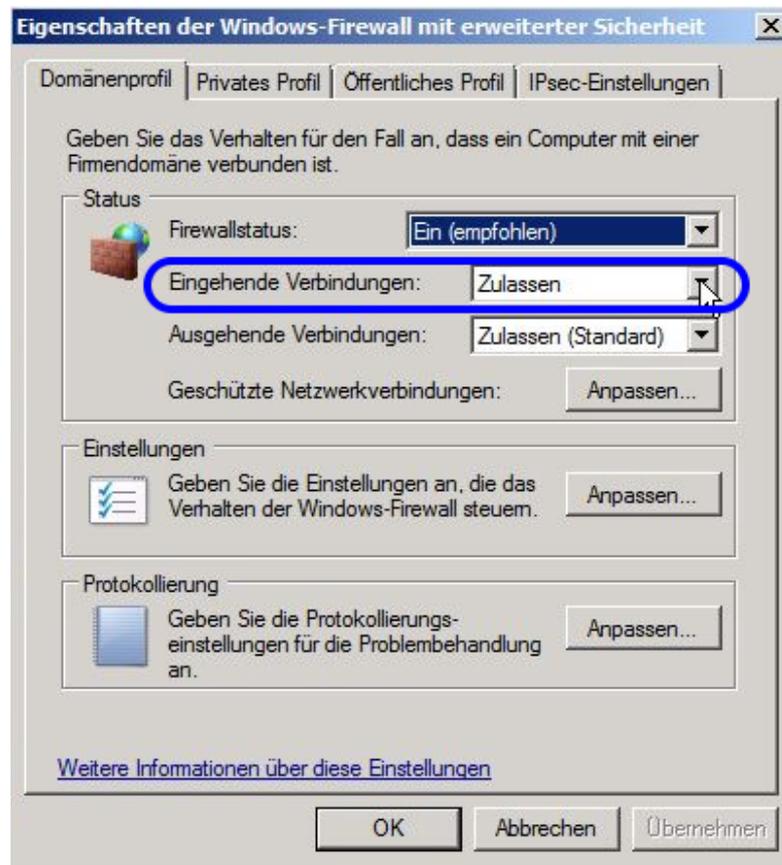


Bild 395 – Eingehende Verbindungen: Zulassen <OK>

Nur dann kann von außen auf den SQL Server verbunden werden.

6.3 MS SQL Manager 2012 Express

Mit Hilfe des SQL Managers 2012 Express wird die TRIC Datenbank und ein TRIC Anwender angelegt, der für das LOGIN ausschließlich mit Rechten auf die TRIC Datenbank ausgestattet wird.

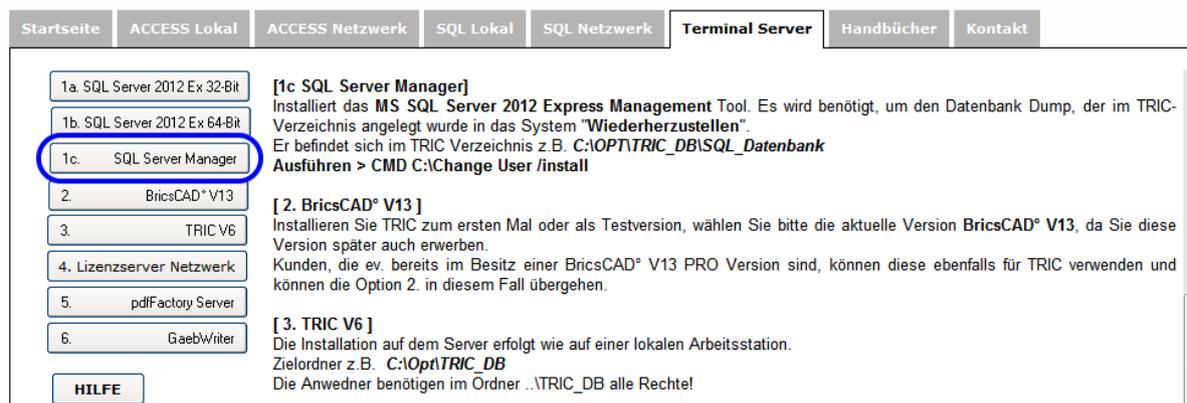


Bild 396 – Installation SQL Server 2012 Manager Express

Installation

Die Installation des Managementtools kann bei der Ersteinstallation verwirrend sein, da das Setup anfangs der Installation des MS SQL Server 2012 gleicht.



Bild 397 – SQL Server Installationscenter

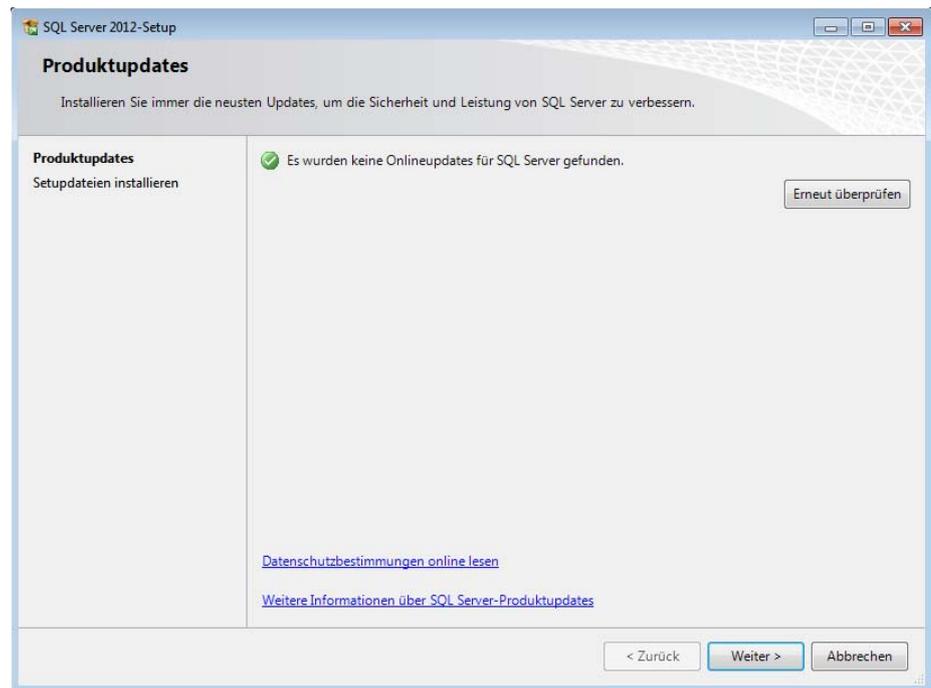


Bild 398 – Produktupdates <Weiter>

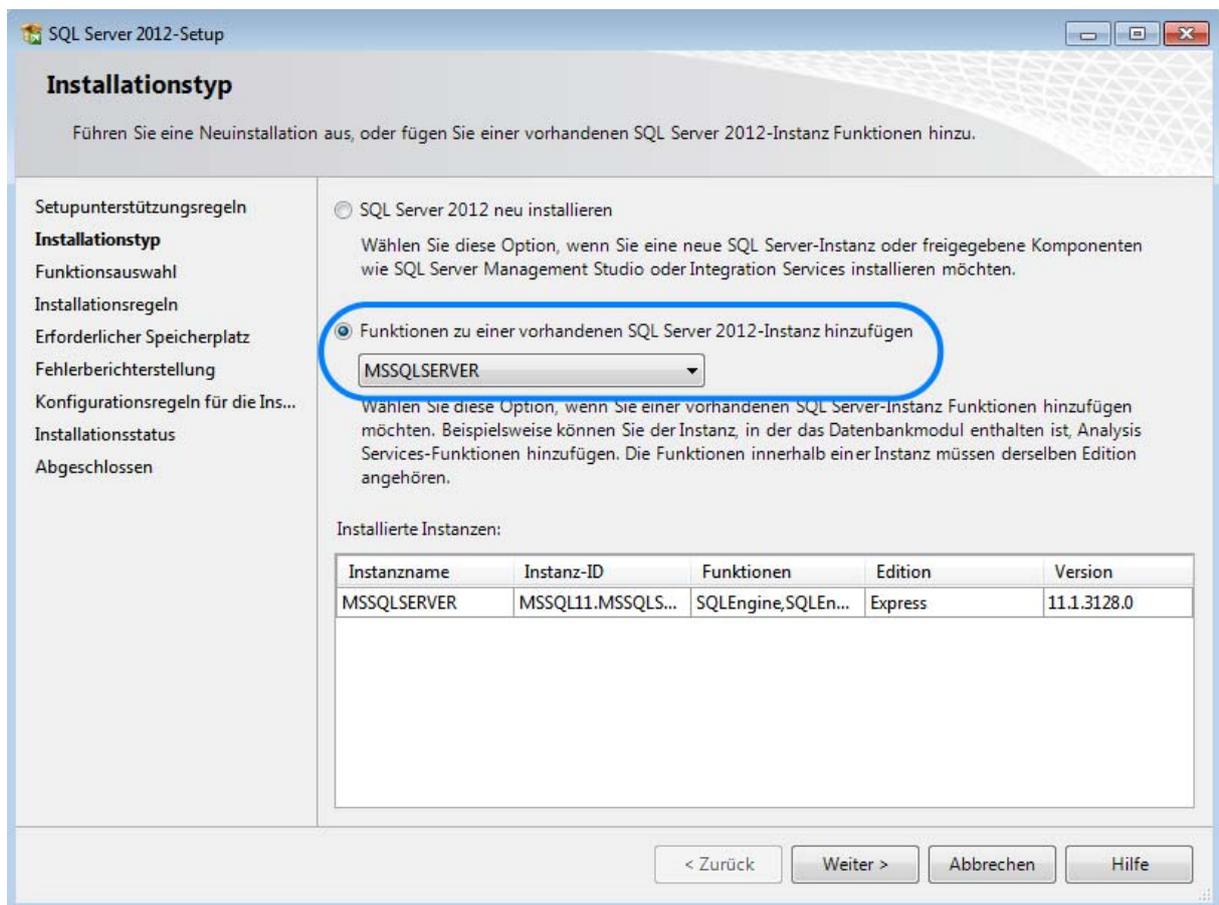


Bild 399 - Ändern von (o) SQL Server 2012 neu installieren auf (o) Funktionen zu einer vorhandenen SQL Server 2012-Instanz hinzufügen <Weiter>

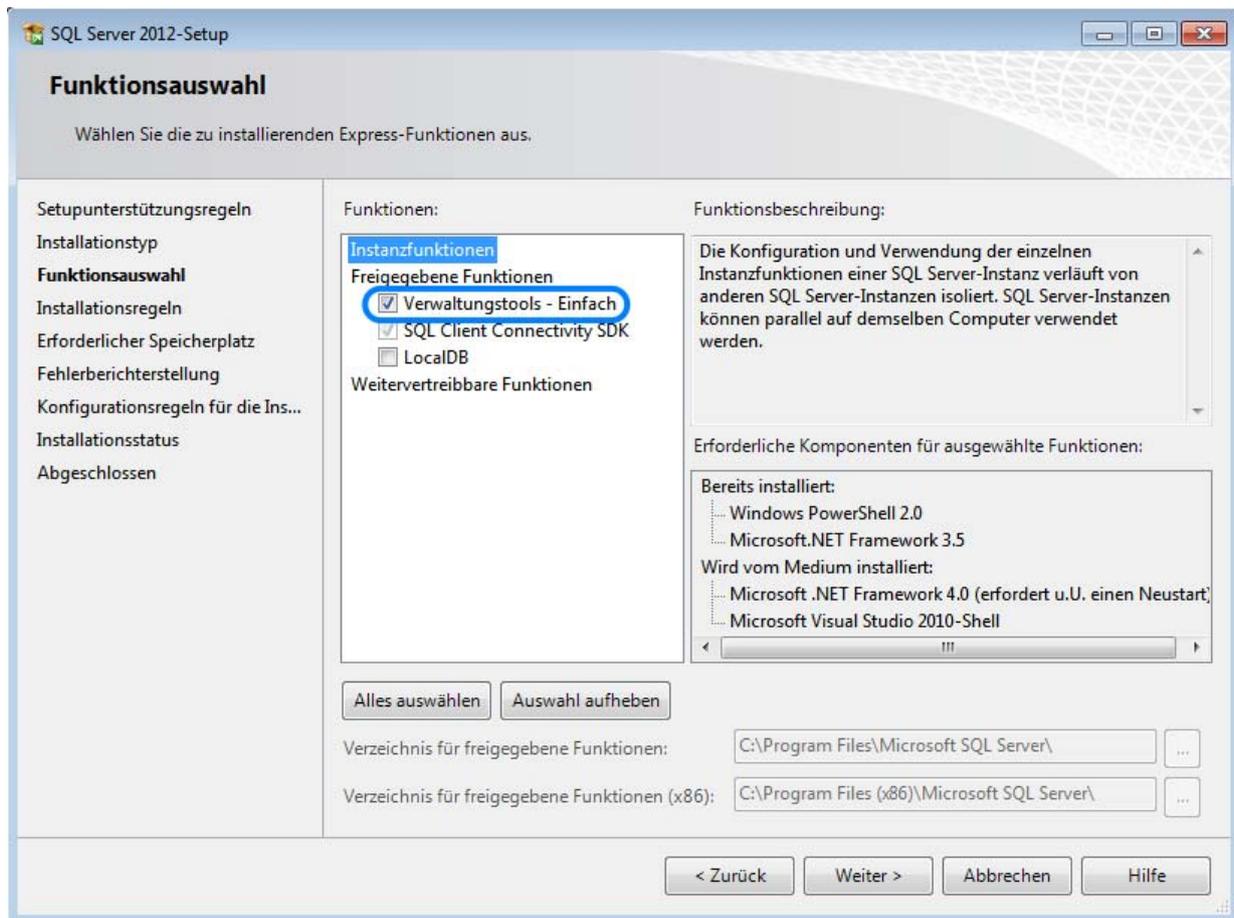


Bild 400 – Auswahl des Verwaltungstool – Einfach (SQL Server Manager 2012) <Weiter>

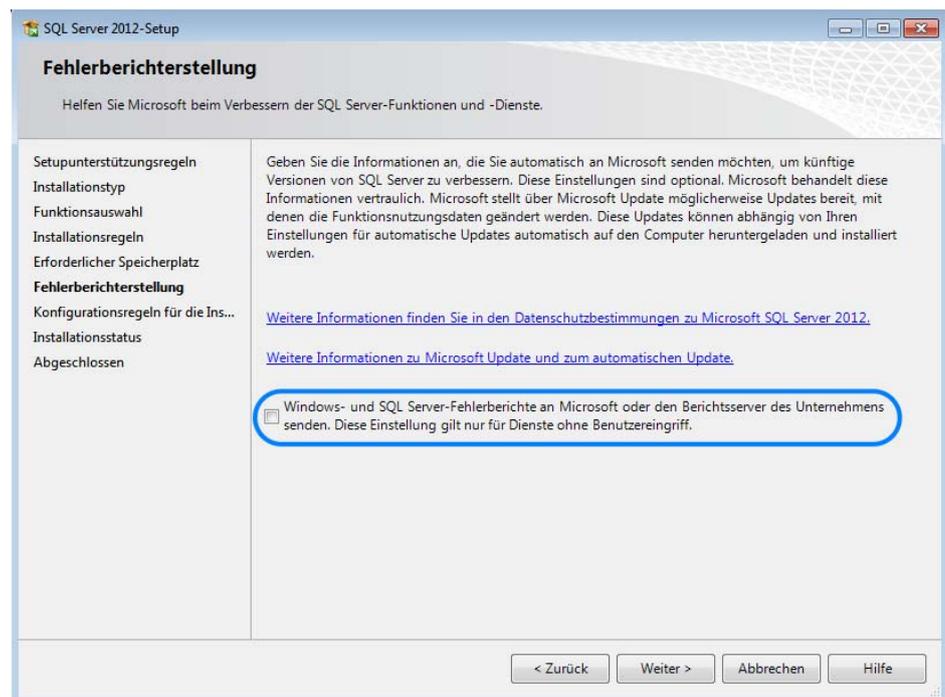


Bild 401 – Fehlerberichterstellung <Weiter>

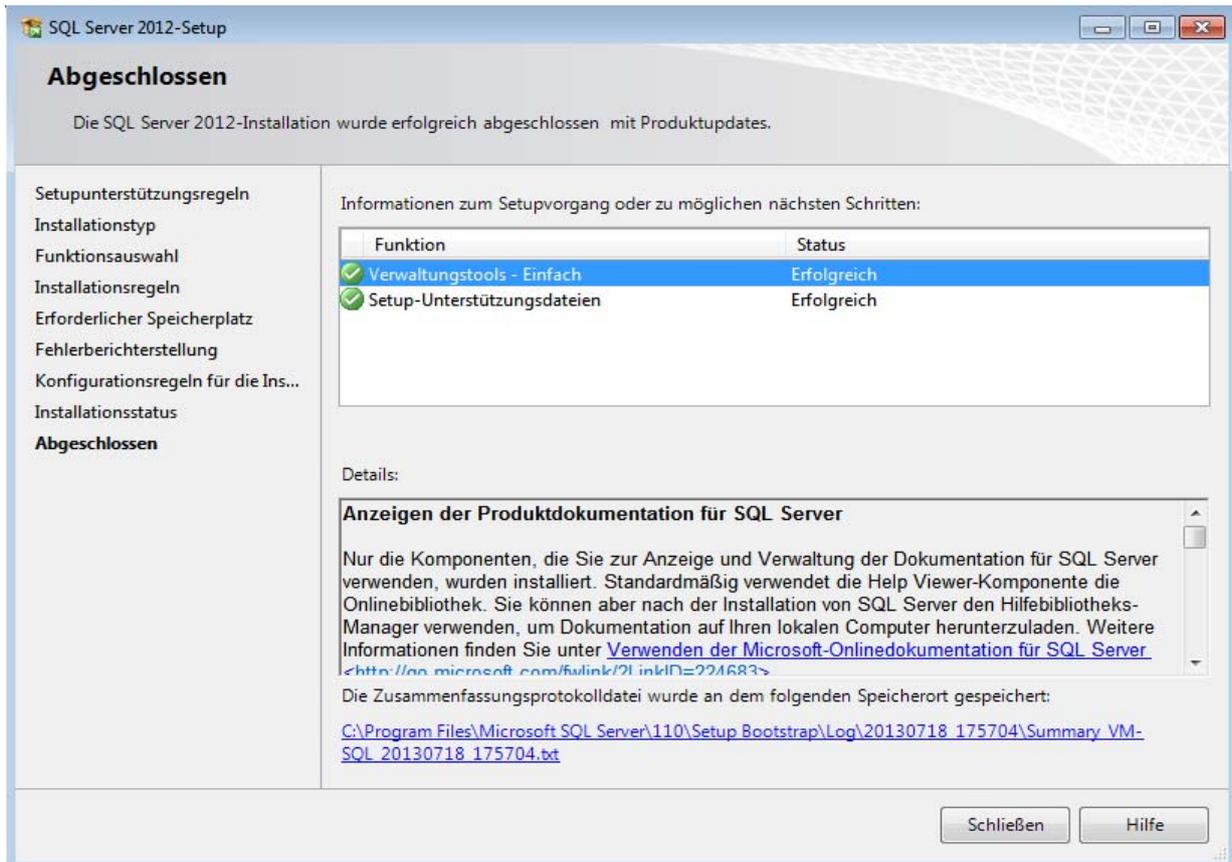


Bild 402 – SQL Server Manager 2012 Installation abgeschlossen <Schließen>

Nach Abschluss

Start des SQL Server Manager 2012 nach Abschluss der Installation

[Start] > [Alle Programme] > [Microsoft SQL Server 2012] > [SQL Server Management Studio]

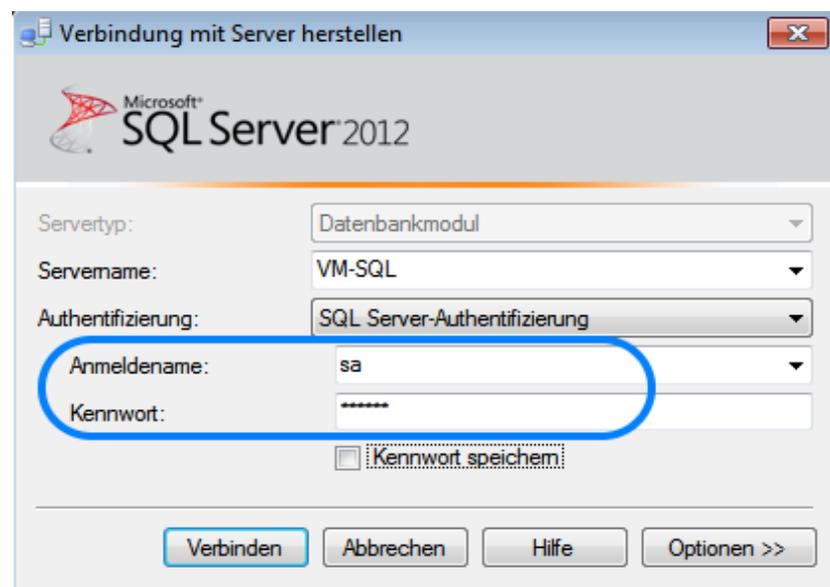


Bild 403 – Anmeldung mit SA und dem während der Server-Installation eingegebenen Passwort. <Verbinden>

Neue Datenbank anlegen

Im Bereich Datenbanken wird über die Option <Rechtsklick> der Menüpunkt [Neue Datenbank] ausgewählt.

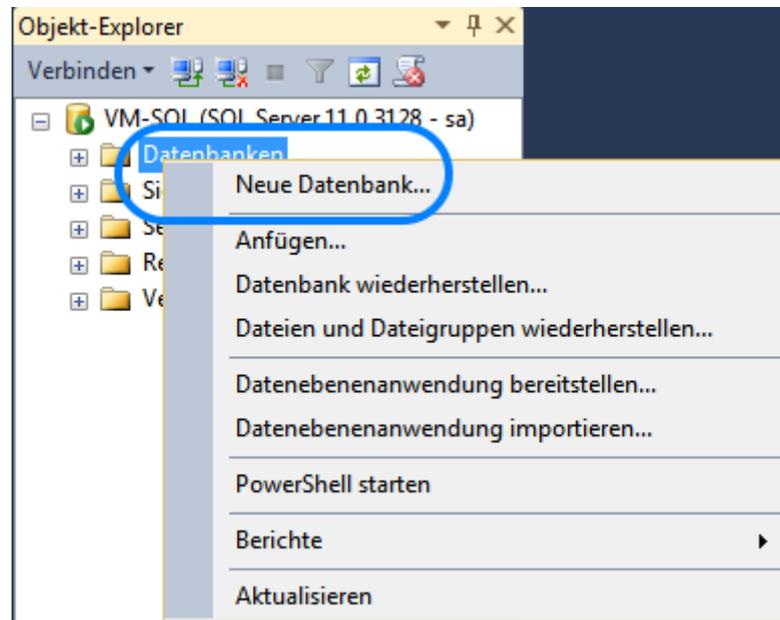


Bild 404 – Anlegen einer neuen Datenbank

6.3.1 Datenbank-Dump wiederherstellen

Vergabe des Namens TRIC_DB

Während der Installation von TRIC werden der Anwender und der Datenbankname angefragt. Deshalb sollten diese beiden Daten in der Datenbank bereits VOR der Installation aufgenommen werden.

Zunächst wird eine leere TRIC_DB Datenbank angelegt.

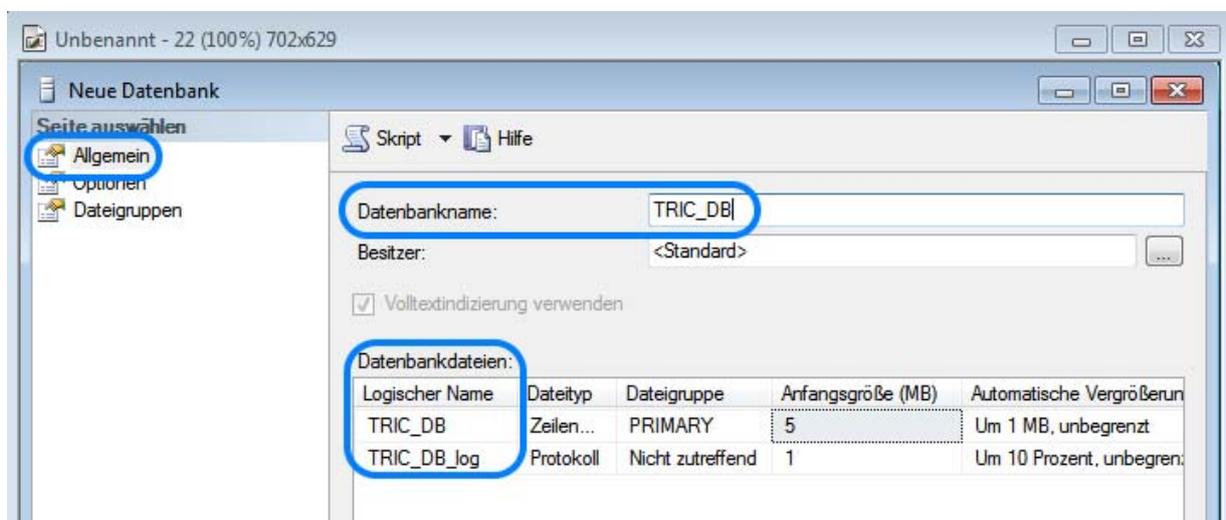


Bild 405 – Datenbank TRIC_DB anlegen <OK>

Damit die TRIC_DB auf dem lokalen Rechner wiederhergestellt werden kann, muss der Datenbank-Dump aus dem Verzeichnis der *USB-Karte\MS SQL-Datenbank-Dump* lokal kopiert werden, z.B. C:\Temp, bzw. C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Backup\ oder C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.SQLEXPRESS\MSSQL\Backup\

Direkt nach dem Anlegen der leeren TRIC_DB Datenbank wird über die Option <Rechtsklick> auf die TRIC Datenbank > Tasks > Wiederherstellen > Datenbank die Basisdatenbank TRIC_DB eingespielt.

Folgende Einstellungen müssen vorgenommen werden:

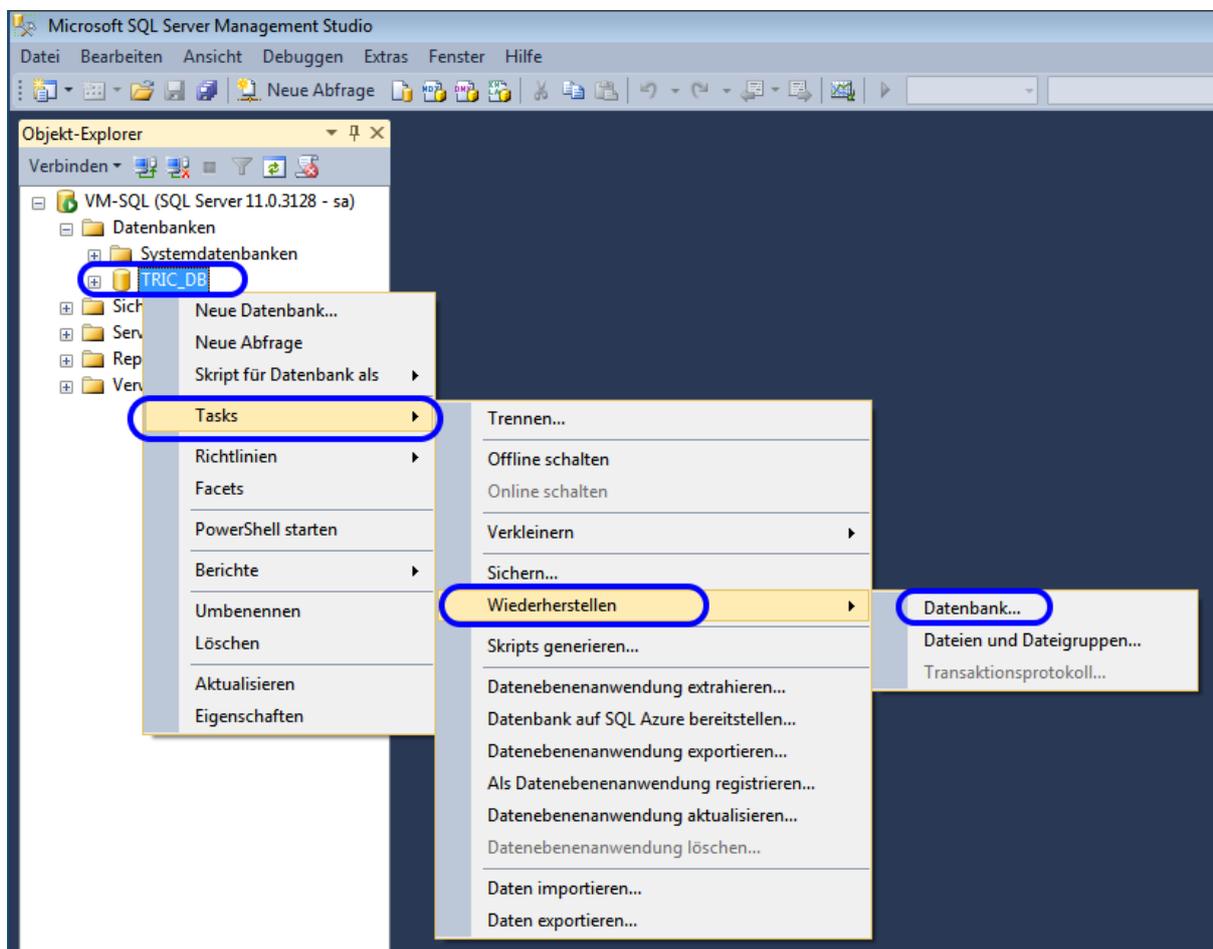


Bild 406 – Wiederherstellen der Datenbank, die zuvor von der USB-Karte kopiert wurde.

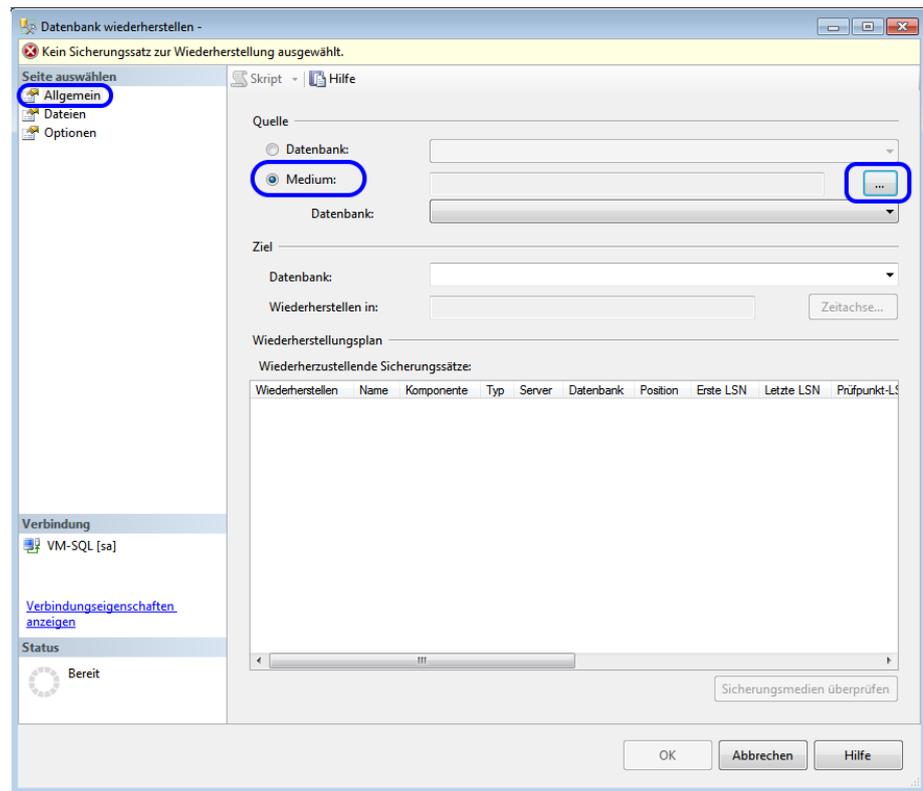


Bild 407 – Datenbank wiederherstellen

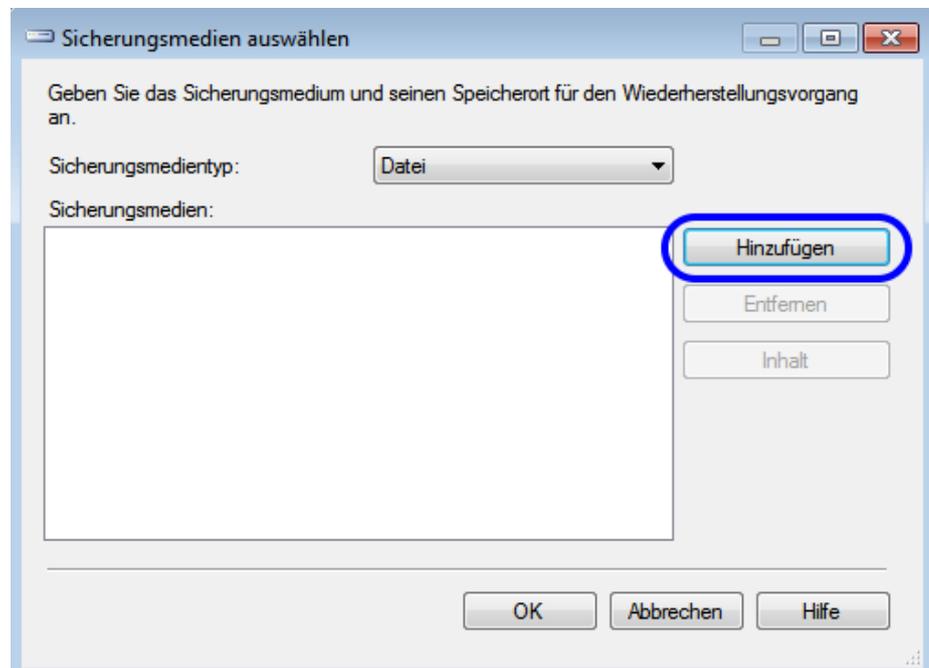


Bild 408 – Sicherungsmedium auswählen <Hinzufügen>

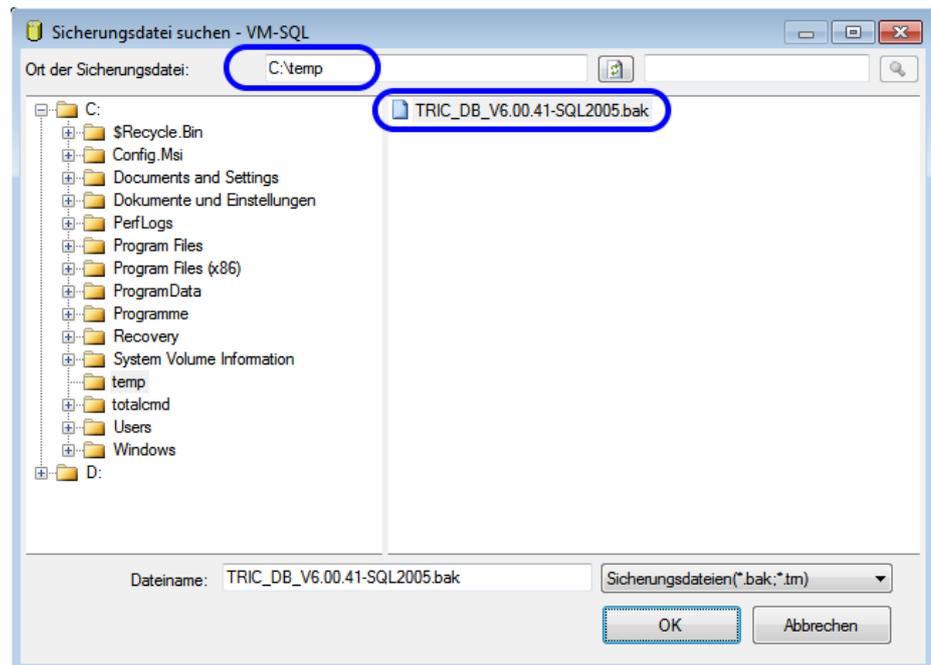


Bild 409 – Sicherungsdatei suchen <OK>

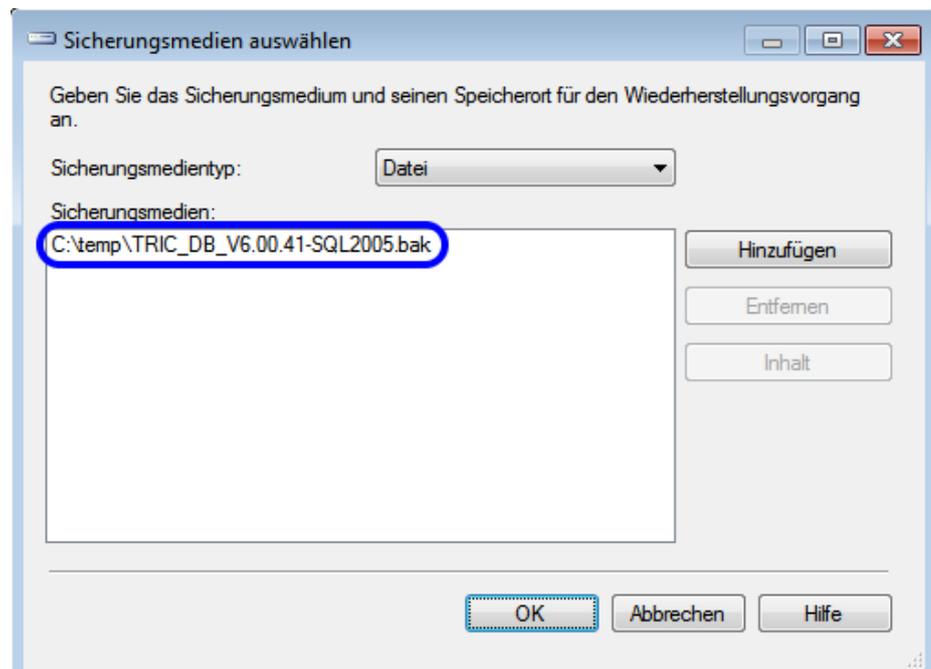


Bild 410 – Sicherungsmedium ausgewählt <OK>

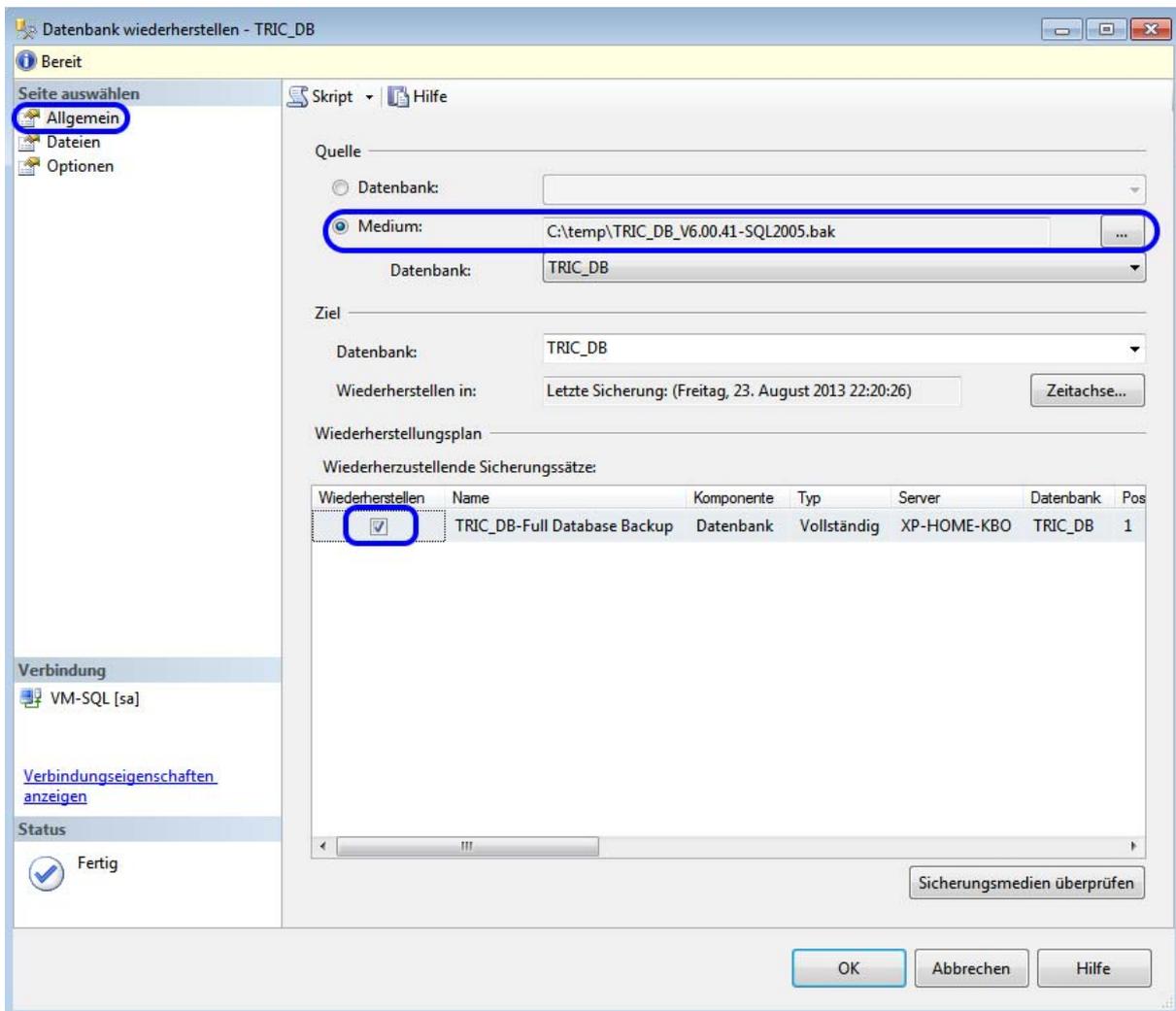


Bild 411 – NICHT mit <OK> bestätigen, sondern erst auf die Optionen gehen

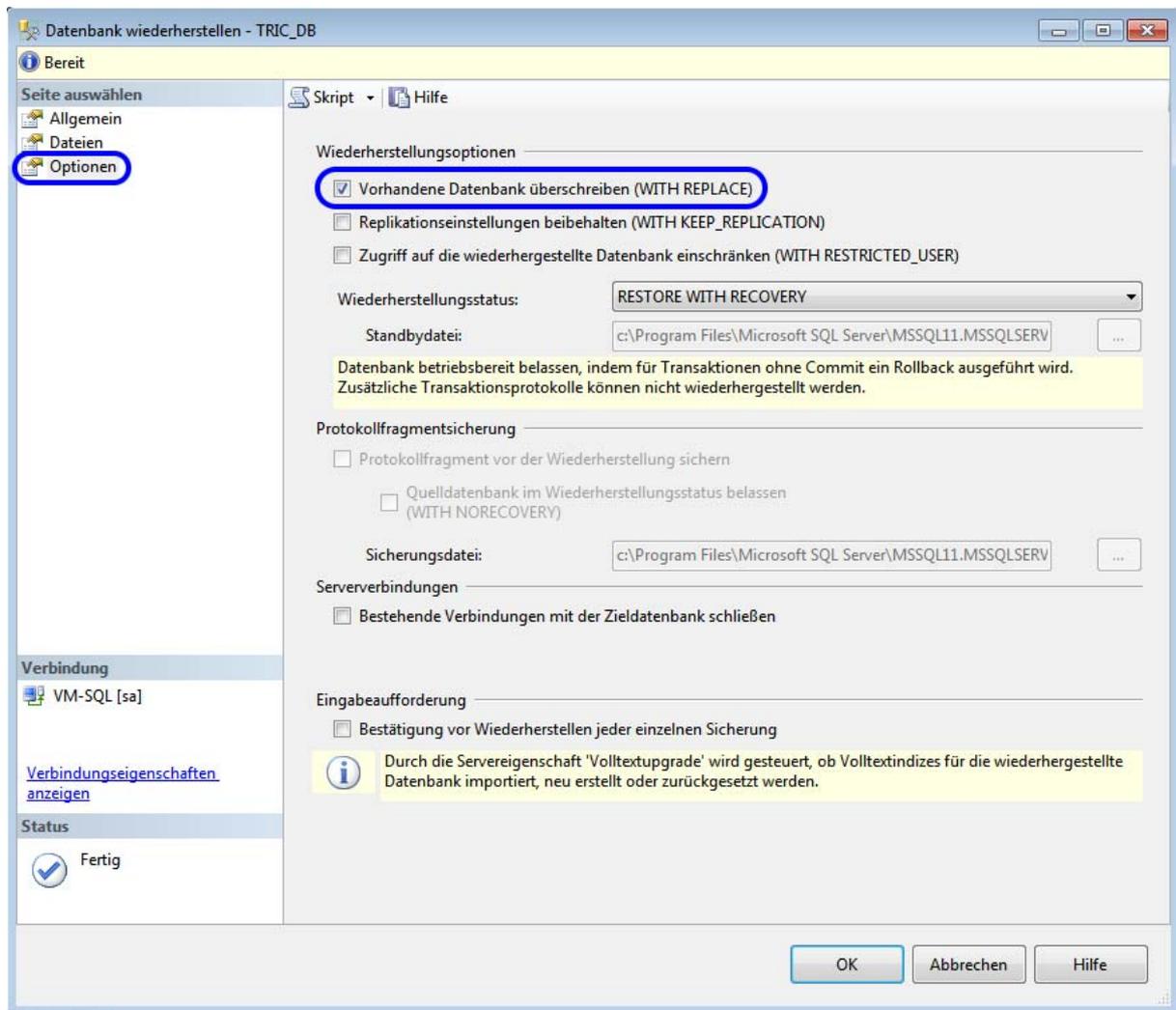


Bild 412 – Vorhandene Datenbank überschreiben <OK>

Neuer Anwender TRIC

Ein neuer Anwender TRIC wird angelegt.

Im Bereich Sicherheit <Rechtsklick> Neue Anmeldung wird der Dialog zur Eingabe eines neuen Anwenders geöffnet.

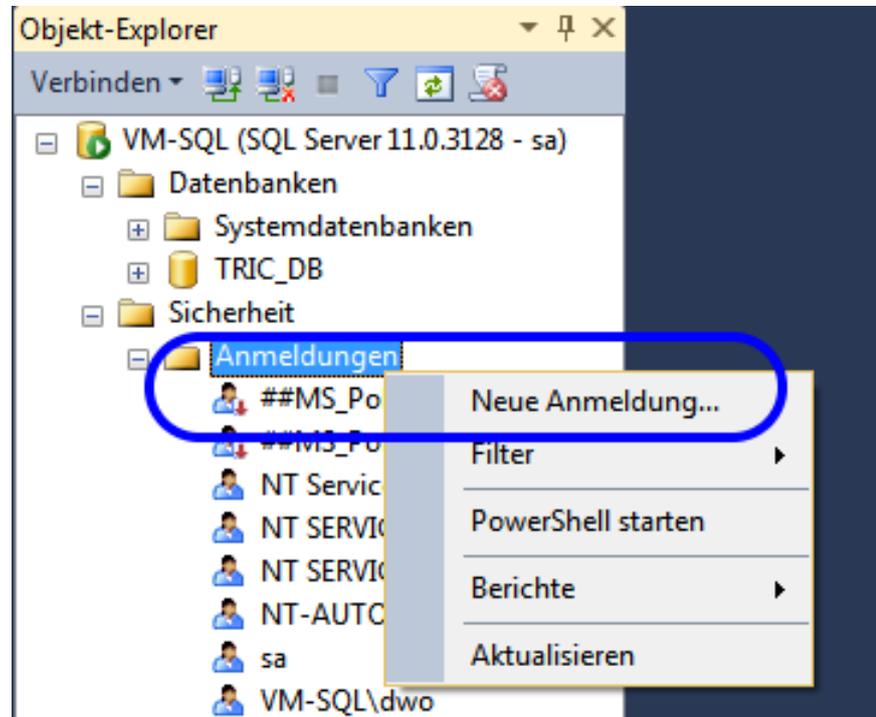


Bild 413 – Sicherheit <Rechtsklick> dann Neue Anmeldung auswählen

Name und Passwort Im Link (Allgemein) werden der Login Name TRIC und das Passwort z.B. TRICDB eingetragen.
Für TRIC muss die SQL Authentifizierung aktiviert werden.
Damit ein solches, relativ einfaches, Passwort akzeptiert wird müssen die Markierungen bei Passwortsicherheit (Kennwortrichtlinie erzwingen) deaktiviert werden.

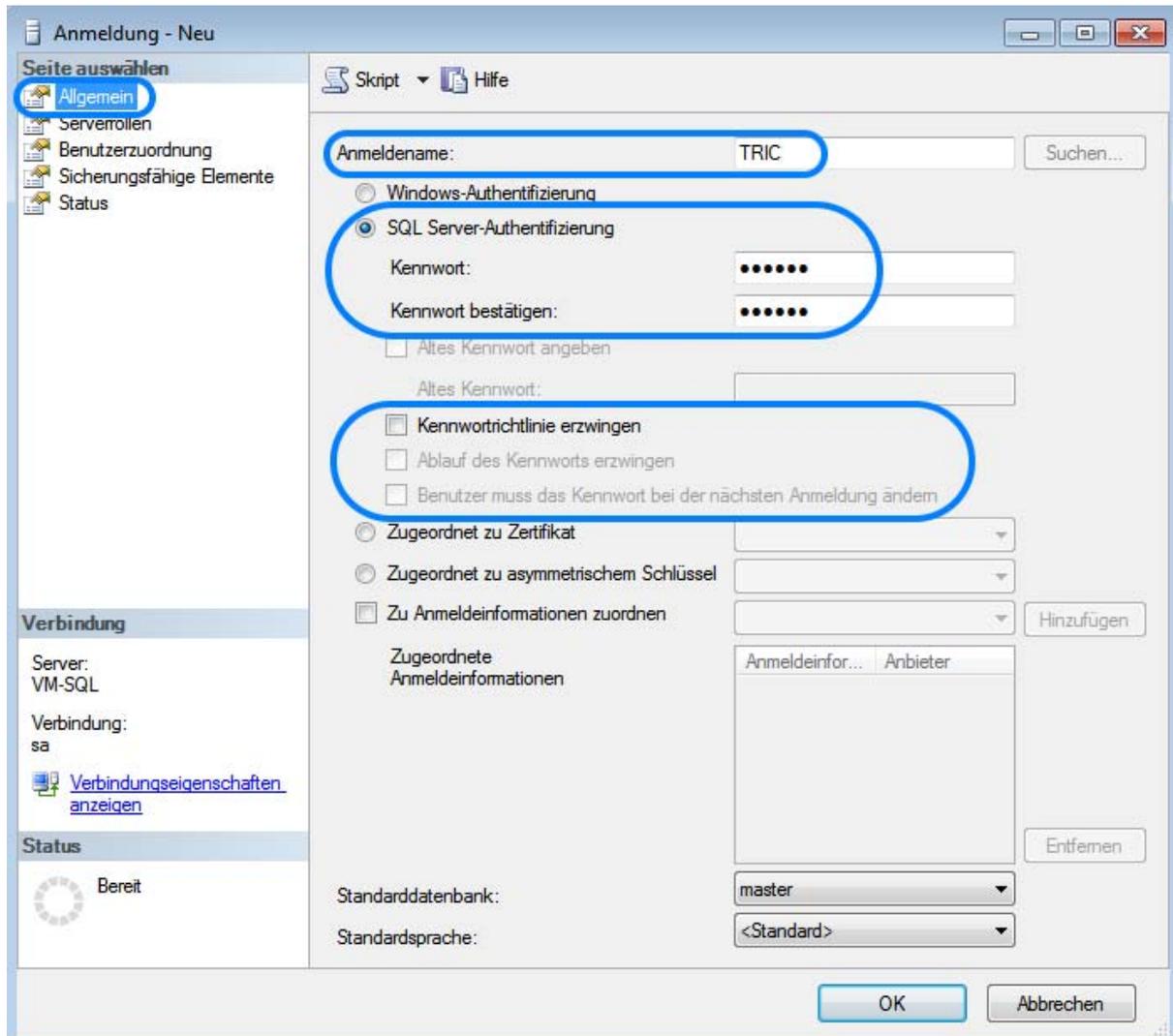


Bild 414 – Login Name und Passwort

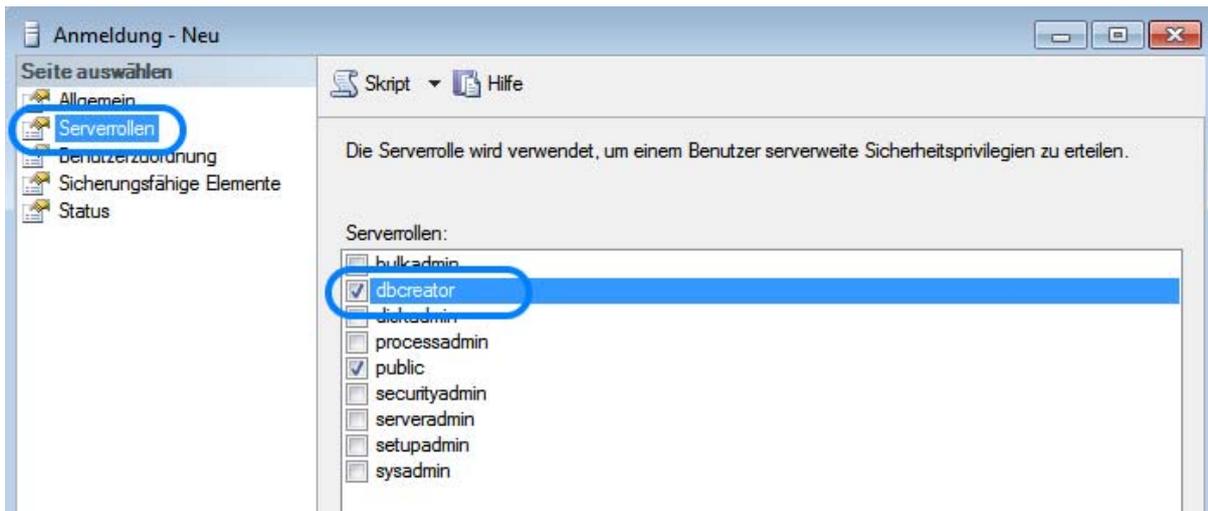


Bild 415 – Im Bereich Serverrollen wird dem Anwender DB_Ersteller (dbcreator) zugeordnet.

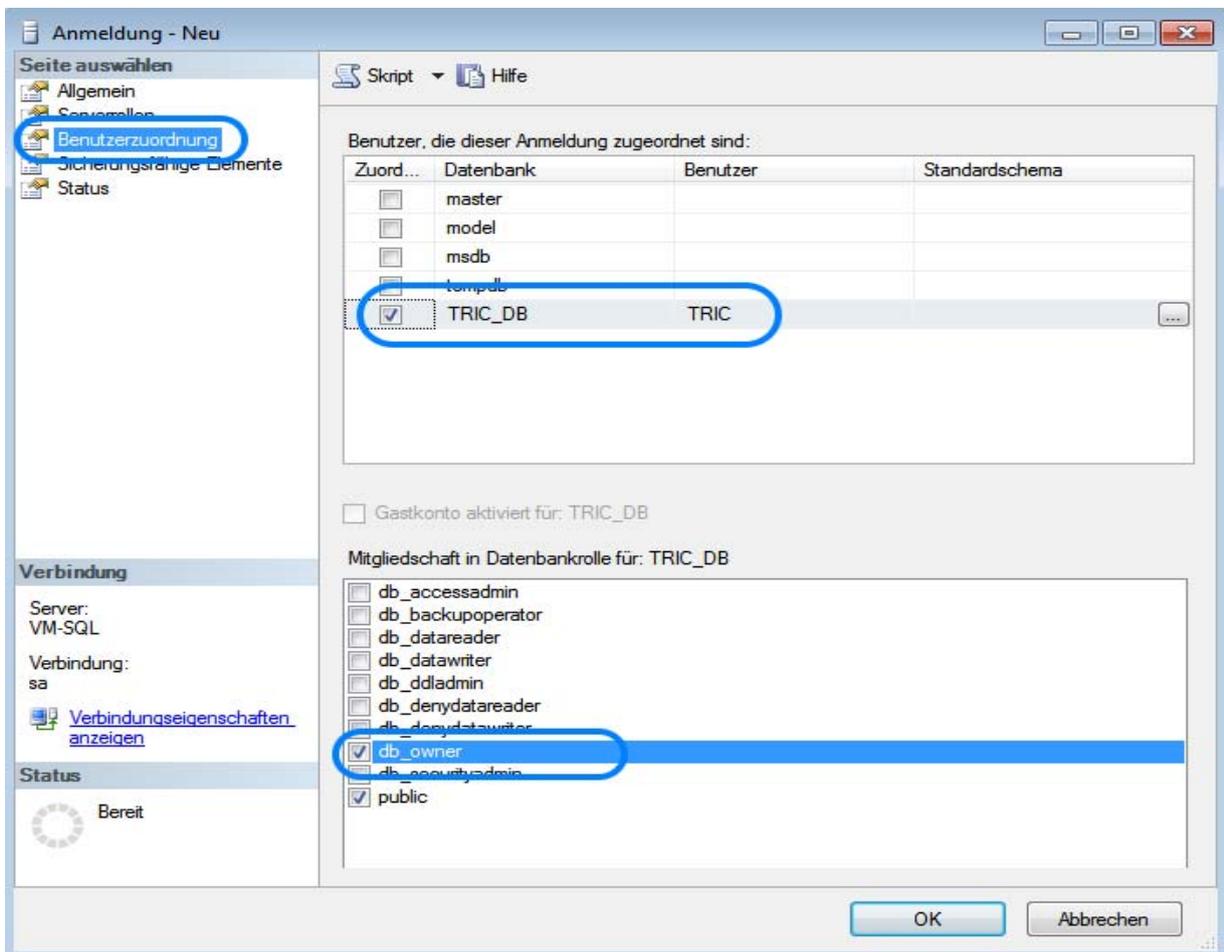


Bild 416 – Im Bereich Benutzerzuordnung wird die TRIC_DB Datenbank markiert und mit den Rechten DB_Besitzer (db_owner) versehen <OK>.

6.4 CHANGE USER /INSTALL

Der Server wird in den Installationsmodus umgeschaltet. Am besten man startet ein Eingabefenster über **[Start] > [Ausführen] > cmd <OK>**

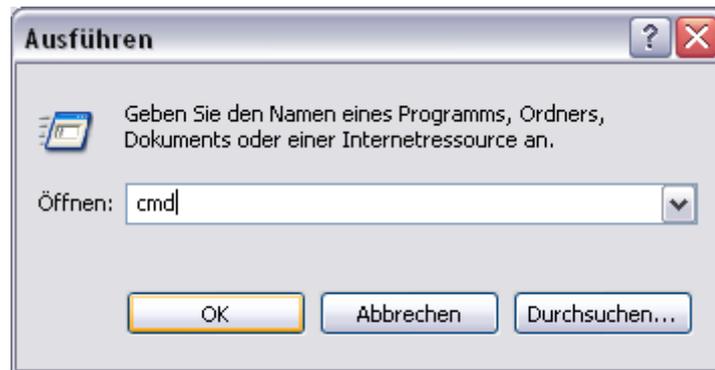


Bild 417 – Eingabefenster-Dialog öffnen <OK>Cc

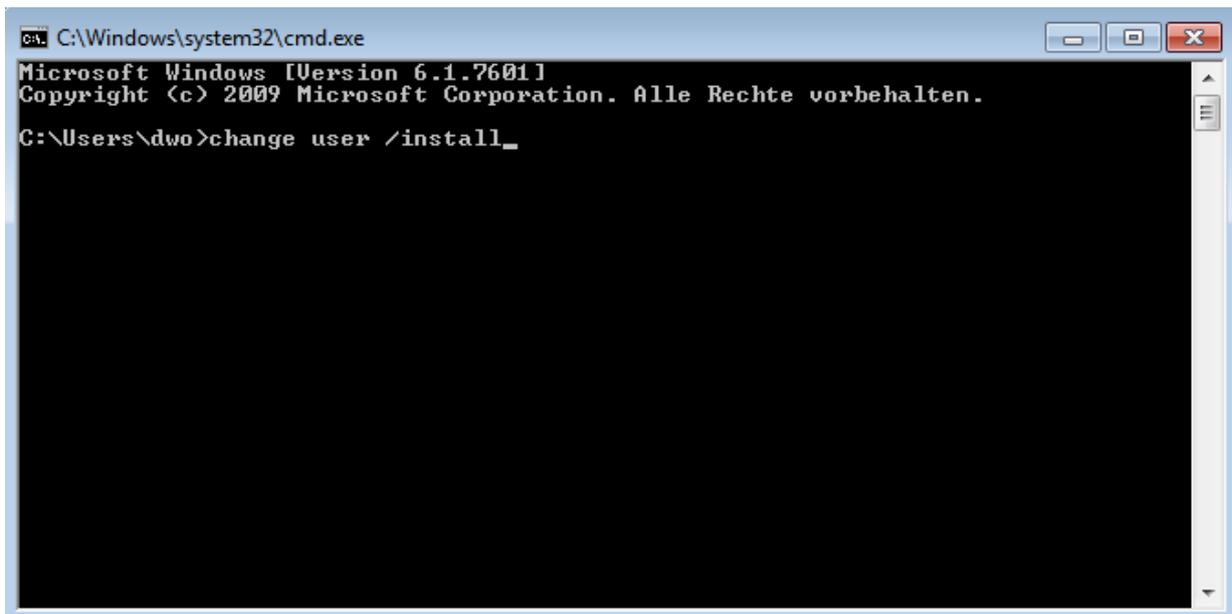


Bild 418 – Befehl „change user /install“ ausführen

Dieses Dialogfenster soll bis zum Abschluss der Installation geöffnet bleiben.

6.5 BricsCAD V13 Installation

Wird TRIC als Testversion installiert, braucht bei der Installation von BricsCAD kein Freigabeschlüssel eingetragen zu werden. BricsCAD läuft dann 30 Tage als Demoversion.

Wurde TRIC als Vollversion erworben, so ist auf dem Lieferschein der Registrierungsschlüssel als Seriennummer für BricsCAD eingetragen. Dieser Registrierungsschlüssel wird bei der Installation abgefragt. BricsCAD läuft dann ohne zeitliche Einschränkung.

Hinweis:

Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 12 läuft nicht mit der BricsCAD Version 13. Ein Lizenzschlüssel für die BricsCAD Version 13 ist abwärtskompatibel und aktiviert auch die BricsCAD Version 12.



Bild 419 – Installation von BricsCAD V13 – Startauswahl

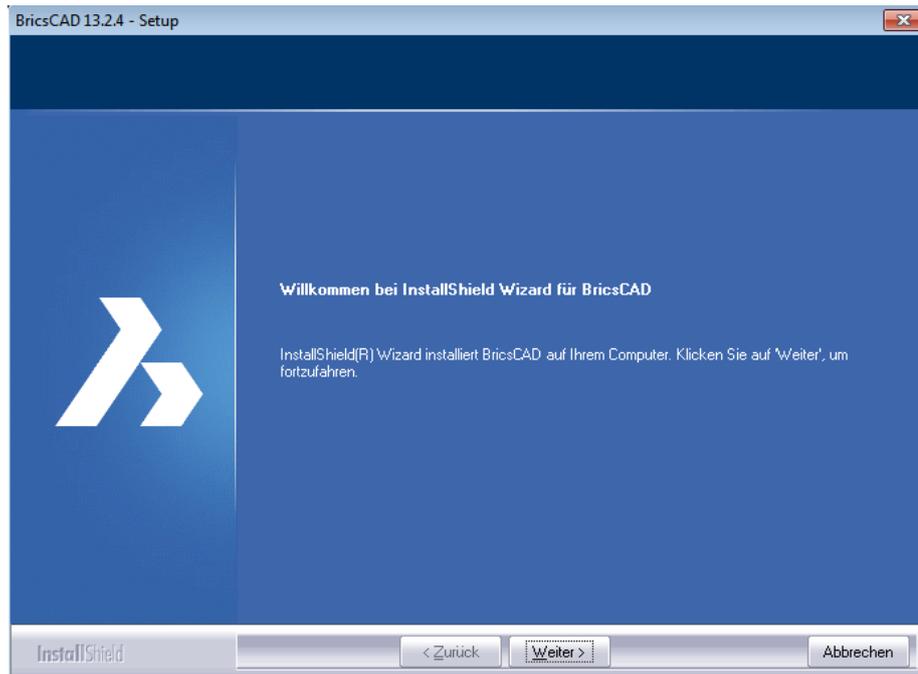


Bild 420 – Willkommensbildschirm BricsCAD <Weiter>

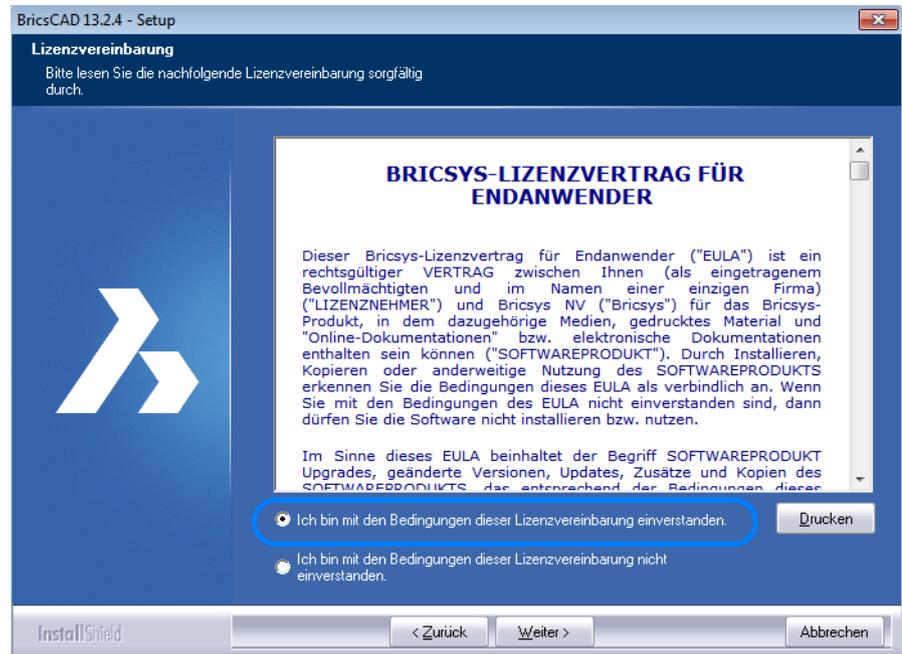


Bild 421 – Lizenzvertrag BricsCAD <Weiter>

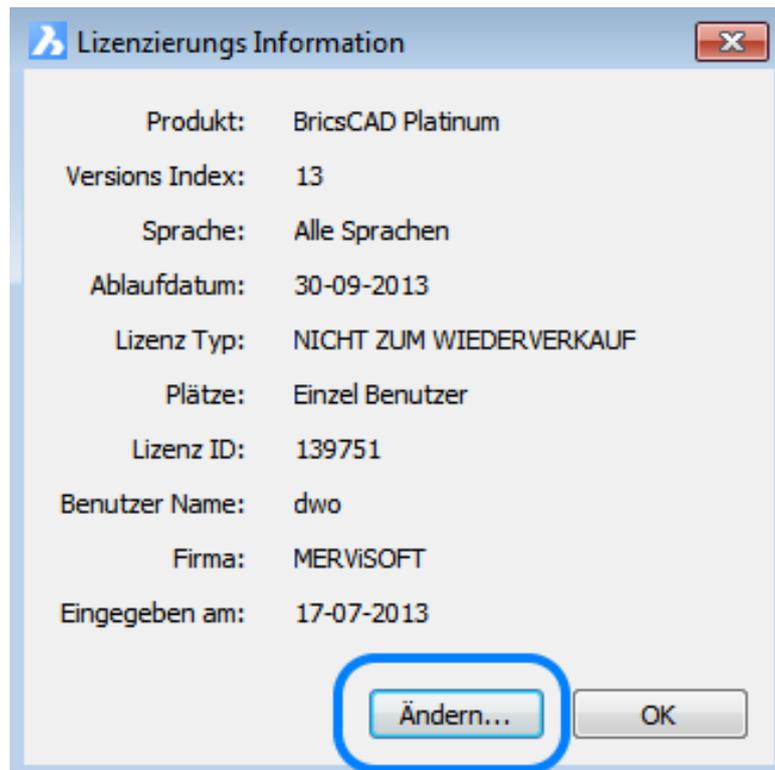


Bild 422 – Anzeige der Lizenzinformation – Ist hier DEMO Version eingetragen, läuft BricsCAD 30 Tage

ÄNDERN

Über die Option ÄNDERN wird der mitgelieferte Lizenzschlüssel eingetragen.



Bild 423 – Lizenzschlüssel <OK>

Lizenzschlüssel
lokal

Wurde ein Lizenzschlüssel für eine lokale Installation mitgeliefert, so wird er in der Zeile SCHLÜSSEL eingetragen.

Lizenzschlüssel
Netzwerk

Wurde eine Netzwerkschlüsseldatei geliefert, wird die Datei auf ein Server Laufwerk kopiert und über die Option NETZWERK wird auf diese Datei „verlinkt“.

HINWEIS: Das Verzeichnis in das die Netzwerk-Lizenz abgelegt wird, muss für alle Anwender sämtliche Rechte freigeben (lesen, schreiben, ändern und löschen). Ab BricsCAD V14 wird ein anderes Lizenzierungsverfahren angewendet.

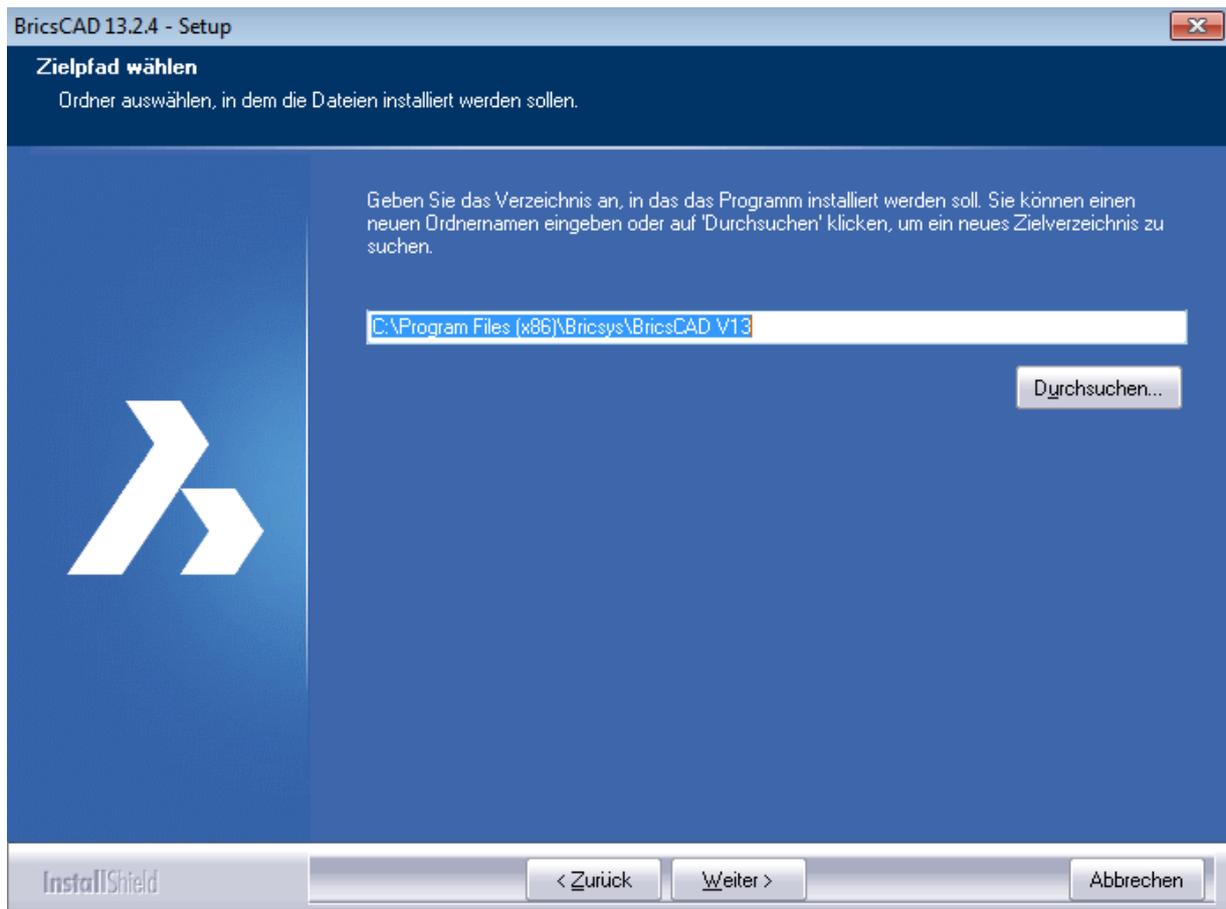


Bild 424 – Eingabe des Installationsverzeichnis <Weiter>

Am besten hier belässt man die Vorgabeeinstellungen. Nur in Ausnahmefällen (Kein Platz auf Laufwerk C:, etc.) kann hier ein anderes Laufwerk oder Verzeichnis eingetragen werden.

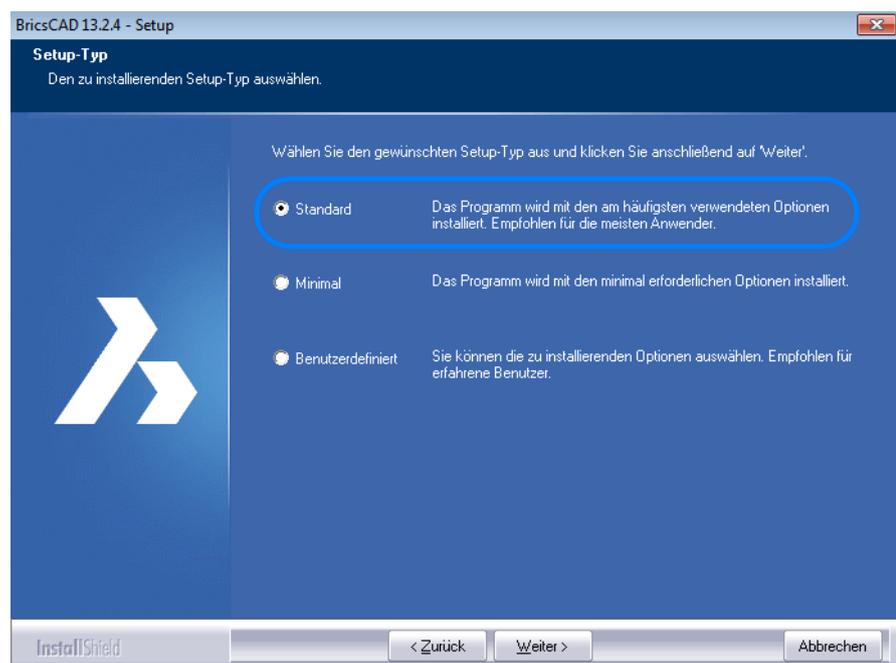


Bild 425 – BricsCAD Standardinstallation wählen <Weiter>

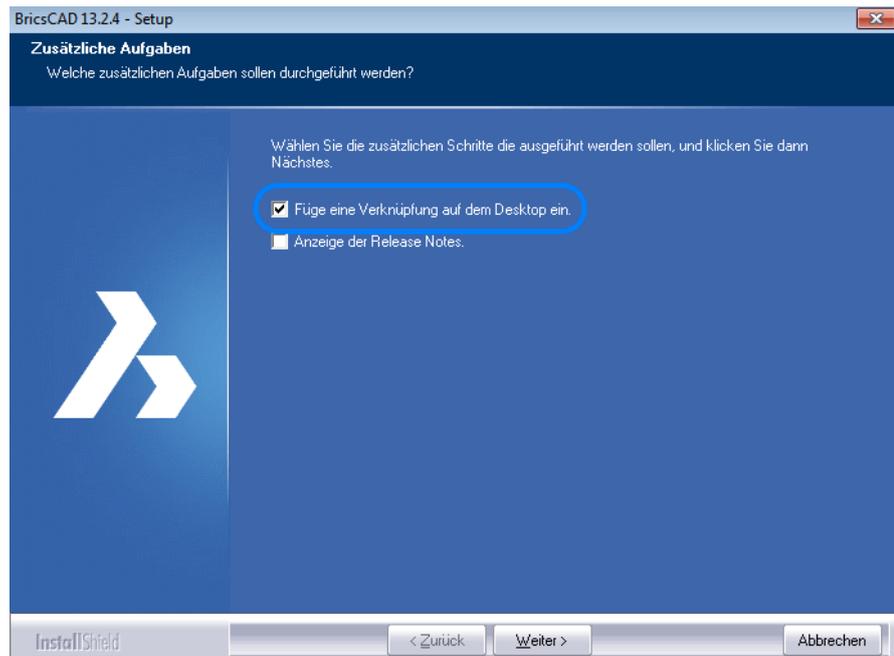


Bild 426 – Füge eine BricsCAD Verknüpfung auf dem Desktop ein <Weiter>

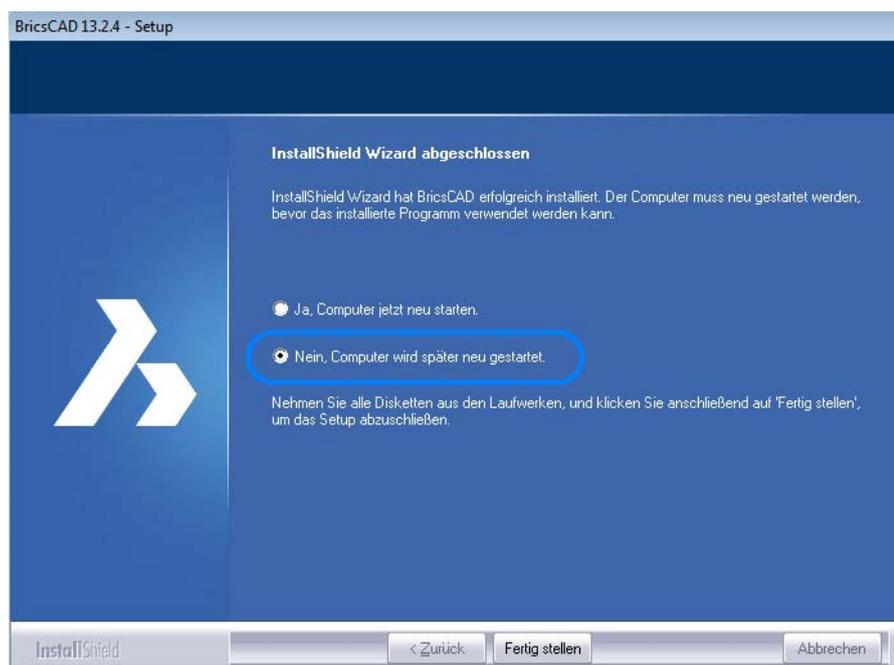


Bild 427 – Der Computer muss NICHT neu gestartet werden
<Fertig stellen>

Damit BricsCAD, falls es ohne TRIC verwendet wird, mit dem BricsCAD Menü startet und nicht mit dem TRIC Menü, muss das BricsCAD-Starticon manuell angepasst werden. Hierzu wird mit <Rechtsklick> auf das Icon gezeigt und die Option „Eigenschaften“ ausgewählt.

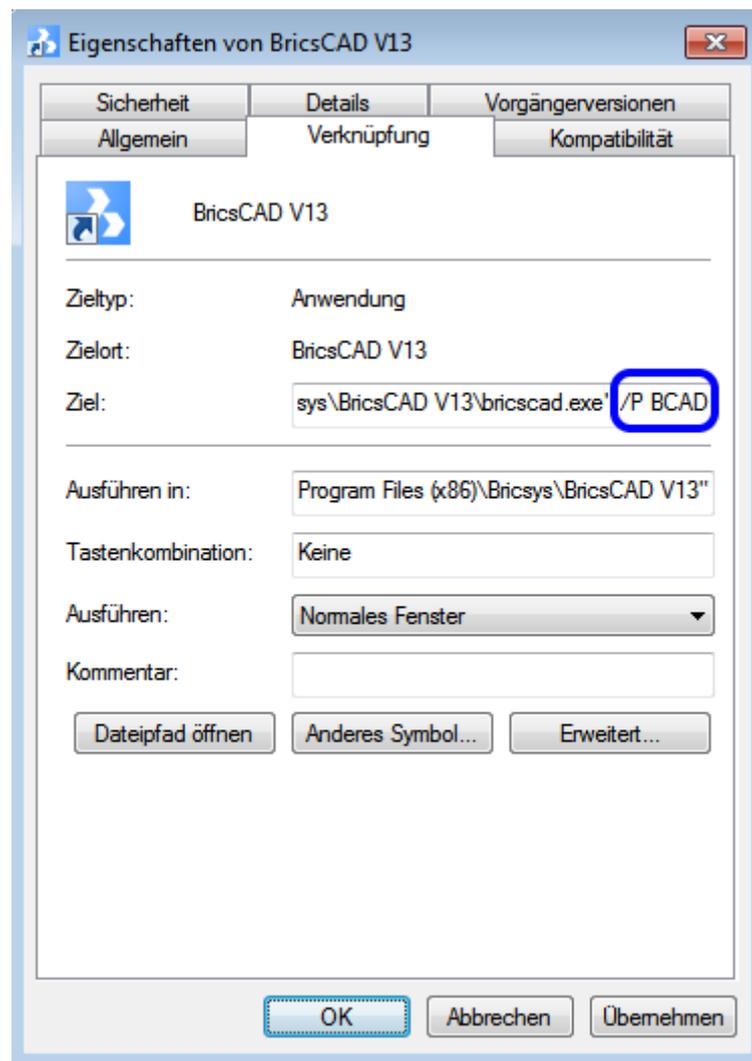


Bild 428 – Ziel: anpassen <OK>

In der Eingabezeile *Ziel* muss hinter dem Anführungszeichen des Aufrufs *...BricsCAD.exe*“ der Eintrag */P Profilname* vorgenommen werden, z.B.:

...BricsCAD.exe“ */P BCAD*

6.6 TRIC V6 Installation – MS SQL Server / Terminalserver

TRIC V6 wird in diesem Fall auf dem Server wie für eine lokale Arbeitsplatz-Installation durchgeführt. Es empfiehlt sich die Standardinstallation mit den Laufwerksbuchstaben und Pfaden einfach zu belassen. Da TRIC das Laufwerk C: vorschlägt, würde die Installation auf dem Systemlaufwerk stattfinden. Der Administrator muss in diesem Fall das Verzeichnis C:\Opt für alle Terminalserver-User mit allen Rechten versehen (lesen, schreiben, ändern und löschen). Soll TRIC nicht auf dem Systemlaufwerk installiert werden, kann entweder ein beliebiges Laufwerk auf dem die User alle Rechte haben gewählt werden, und zwar sowohl als Laufwerks-Mapping als auch als UNC-Pfad.



Bild 429 – Installation TRIC V6 - Startauswahl

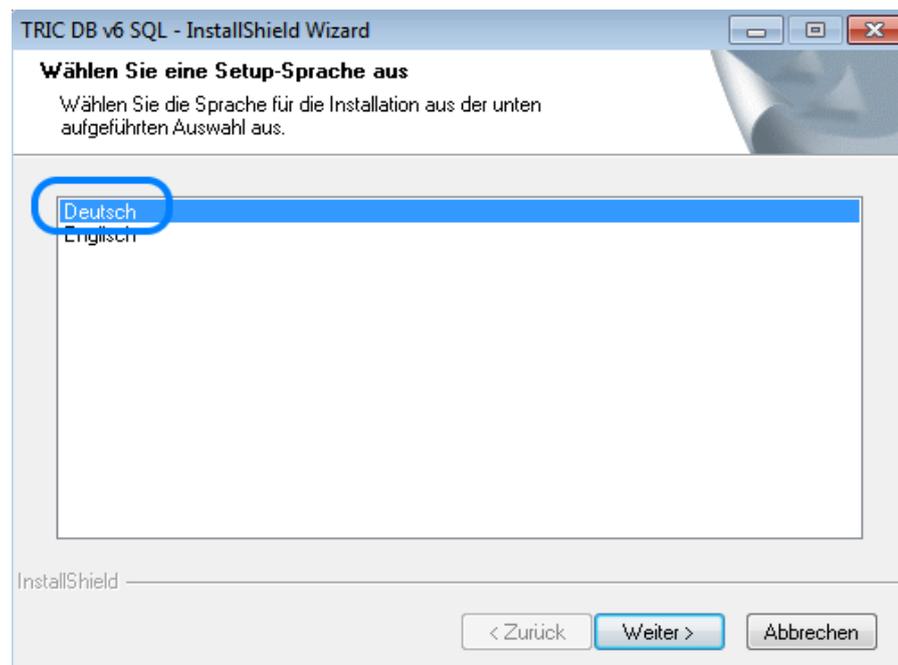


Bild 430 – Auswahl der Installationssprache <Weiter>

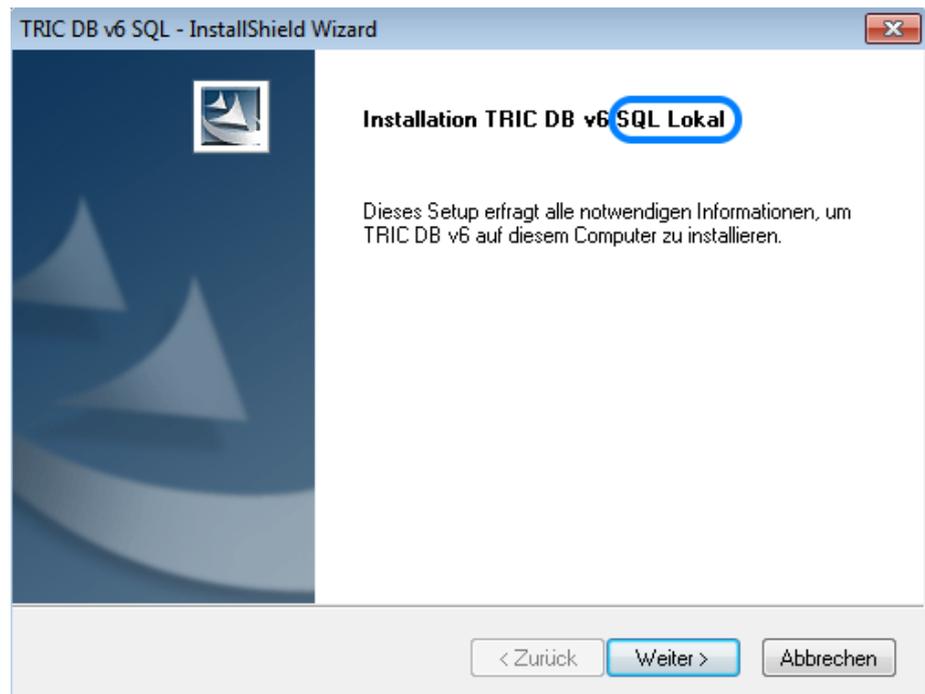


Bild 431 – Begrüßungsdialog <Weiter>

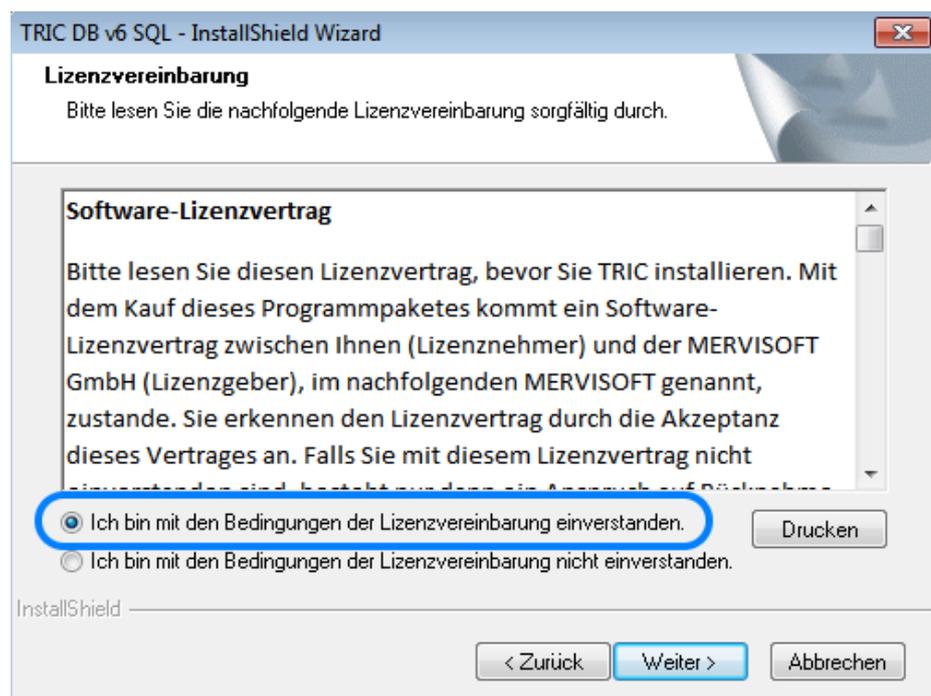


Bild 432 – Lizenzvereinbarung bestätigen <Weiter>

SQL nur
vollständige
Installation

Bei der SQL Installation wird ausschließlich die vollständige Installation mit einem Speicherbedarf von 650 MB Festplattenkapazität ausgeführt.

In der vollständigen Installation sind neben dem Musterprojekt und dem Bundeswehrhandbuch 3.0 zusätzlich das Planungshandbuch Gebäudeautomation und das DTS Handbuch von Siemens enthalten, sowie die Bibliotheken von Kieback&Peter und Siemens. Außerdem die Artikel und Datenblätter von Siemens, sowie die Blockbibliotheken Kieback&Peter, Siemens DTS und Siemens Topologie enthalten

Die Archive werden nicht mehr installiert, sondern befinden sich im Verzeichnis *USB-LW:Archives* Auf der USB-Karte und können bei Bedarf von hier kopiert oder direkt installiert werden

<p>Bitte beachten!!!</p> <p><i>Installation für Windows Vista, WIN7, WIN8</i></p>	<p>Das TRIC-Programm sollte niemals in den Windowsverzeichnissen C:\Programme bzw. C:\Program Files oder C:\Program Files (x86) installiert werden, da dies zu erheblichen Konflikten des Zugriffsrechts führen kann. Dies betrifft alle User (auch Administratoren). Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten.</p>
--	---

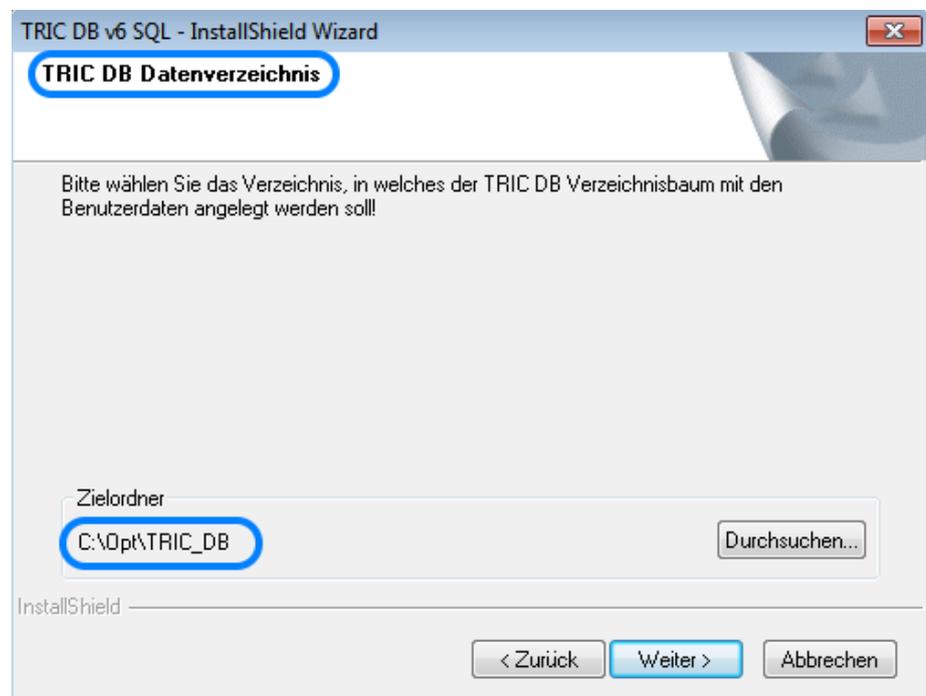


Bild 433 – Laufwerk und Verzeichnis, in dem TRIC installiert werden soll
<Weiter>

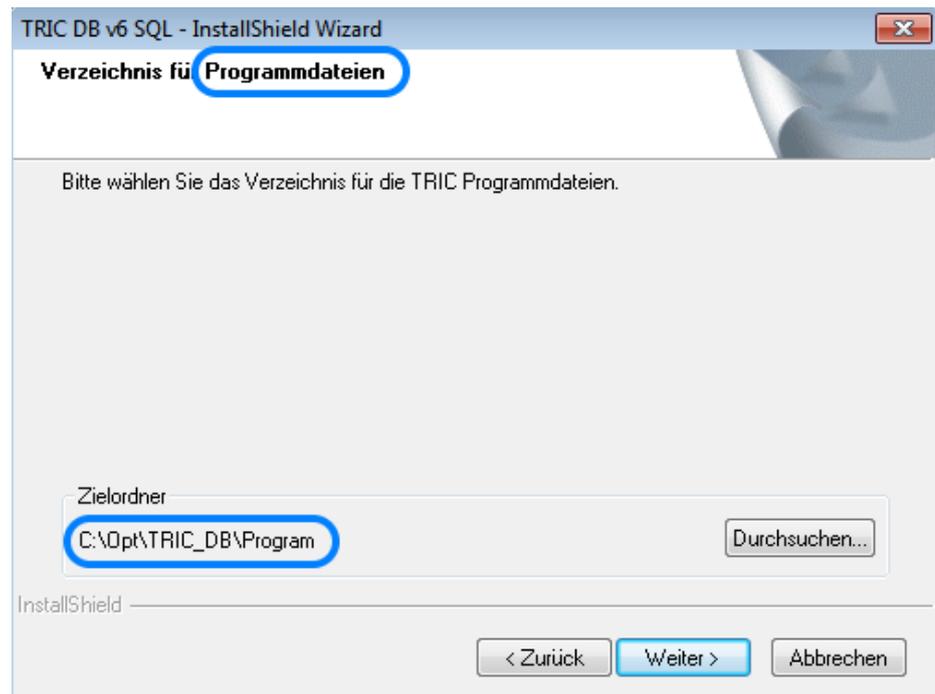


Bild 434 – Angabe des Programmordners, in dem die Programmaufrufe von TRIC auf dem lokalen Rechner installiert werden sollen. <Weiter>

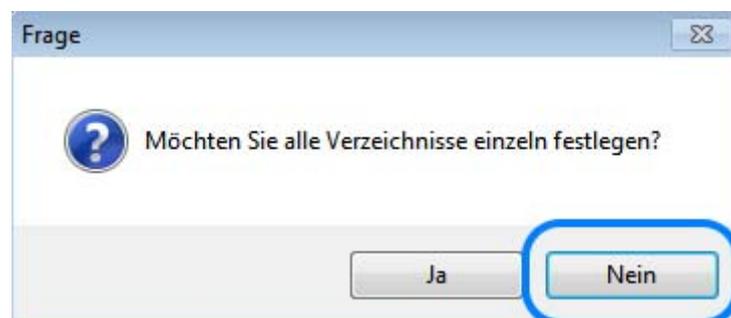


Bild 435 – Vorgegebene oder selbstgewählte Verzeichnisse?

Es empfiehlt sich die vorgegebenen Laufwerke und Pfade beizubehalten. Wenn Sie das möchten, dann klicken Sie auf <Nein> und fahren auf Seite 318 fort.

Möchten Sie die Verzeichnisse für die folgenden Daten manuell anlegen, dann klicken Sie auf <Ja>

- DWG_SLD (Blockbibliotheken)
- Projektdateien (Project)
- Logo
- Benutzerdateien (all_user)
- Datenblätter (Datasheet)
- Archive
- GAEB Dateien
- Tools
- XLS Listenvorlage Dateien

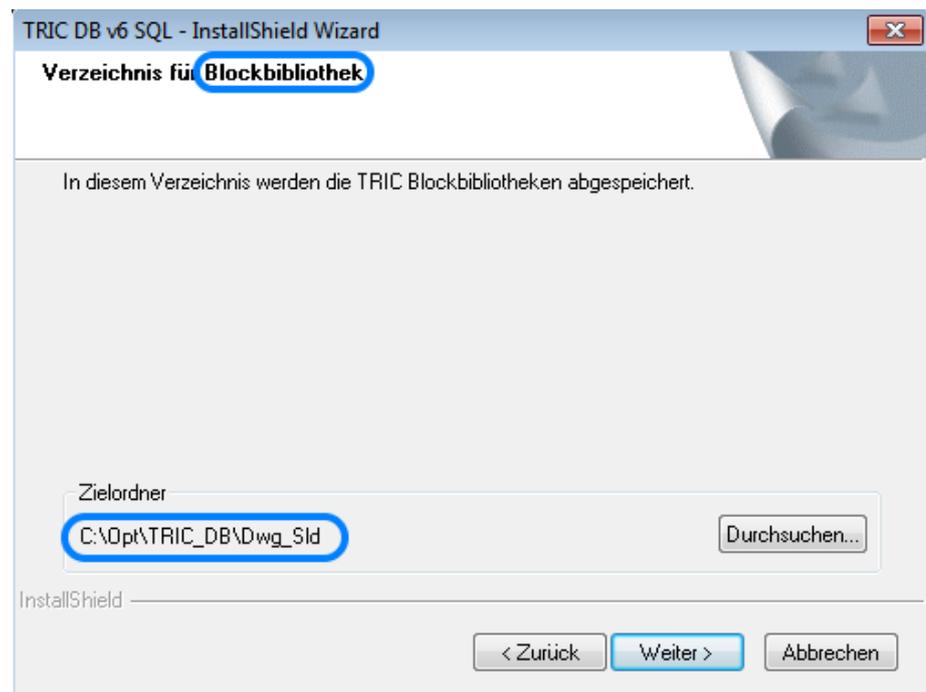


Bild 436 – Blockbibliotheken-Verzeichnis <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Blockbibliothek als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Dwg_Sld`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

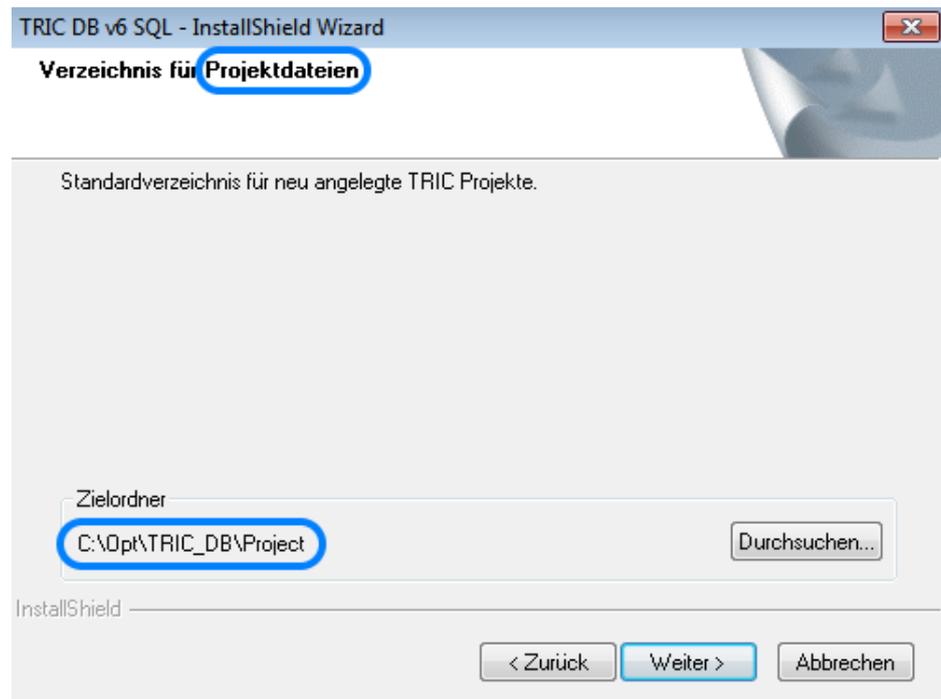


Bild 437 – Auswahl des Verzeichnisses für die Projektablage <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Projekte als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Project`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

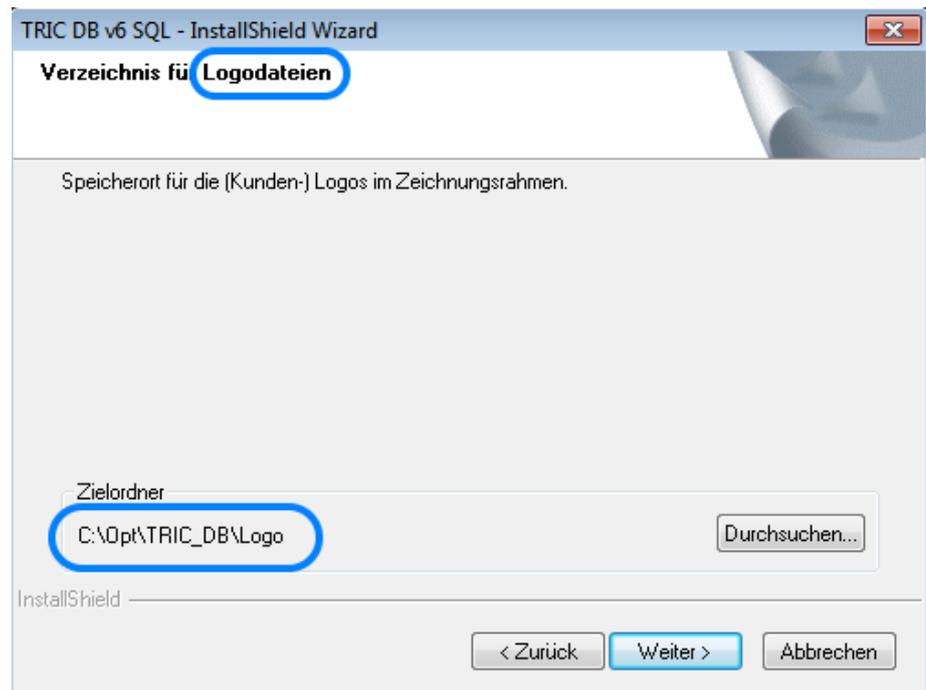


Bild 438 – Wo sollen die Logos abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Logodateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\OPT\TRIC_DB\Logo

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

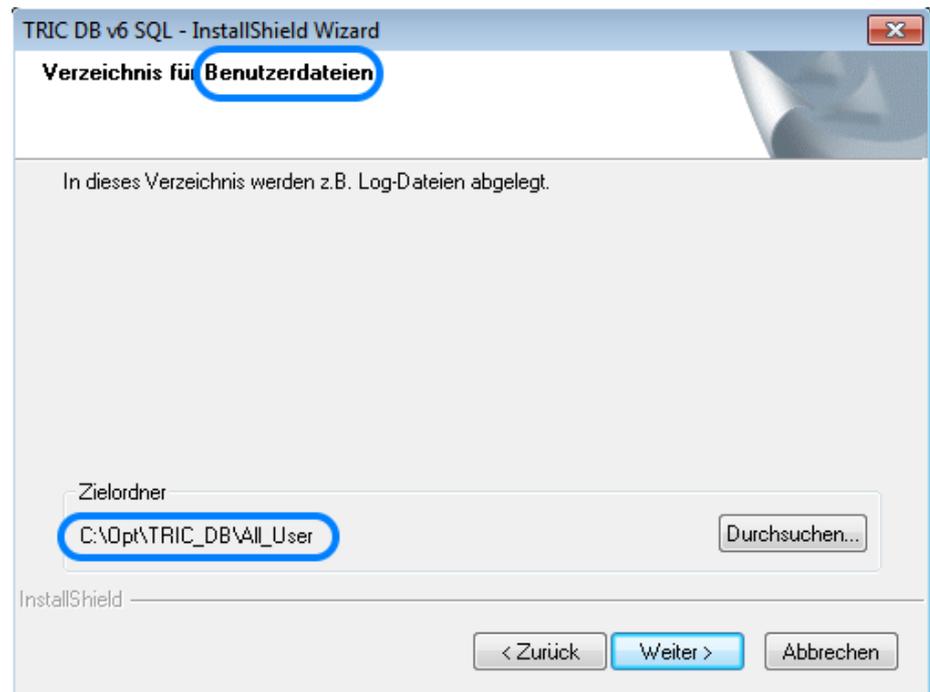


Bild 439 – Hier werden die Dateien für alle Anwender abgelegt. Die Zugriffsdaten auf die Datenbank werden hier gespeichert.

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Benutzerdateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\All_User`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

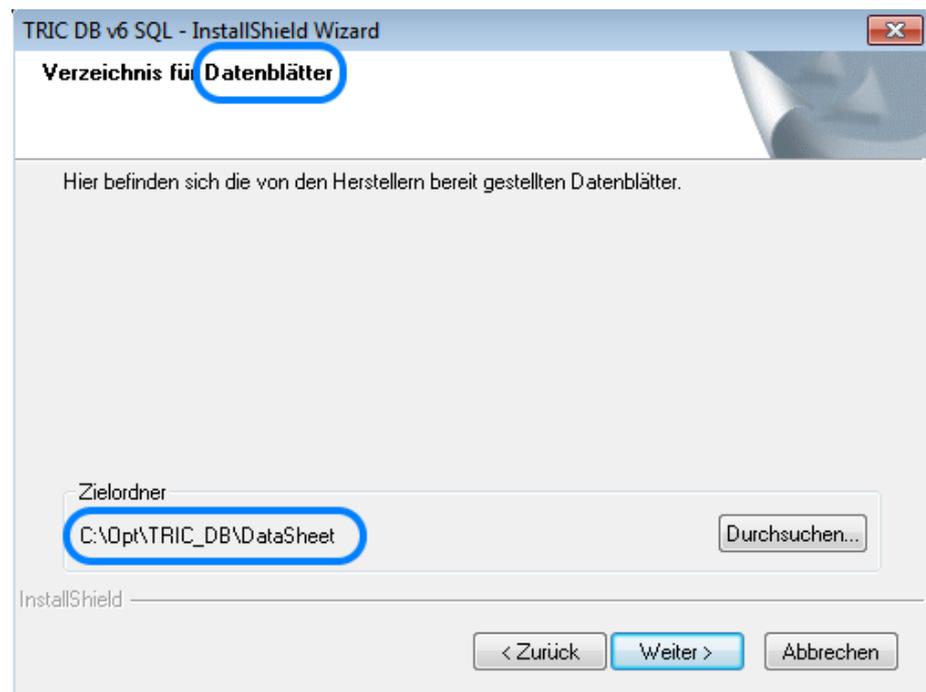


Bild 440 – Wo sollen die Datenblätter abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Datenblätter als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\Opt\TRIC_DB\DataSheet

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

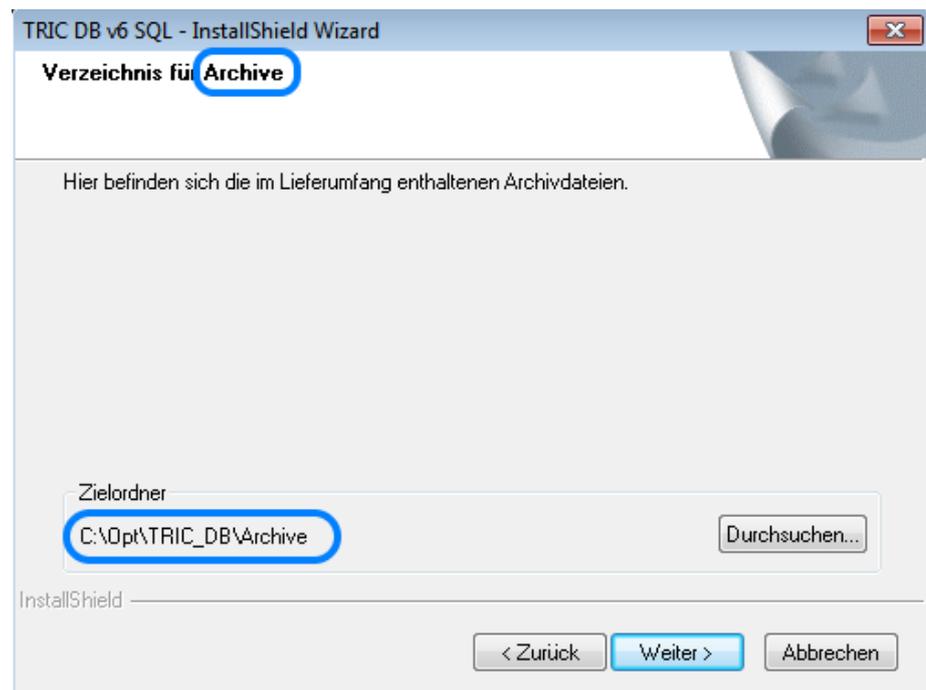


Bild 441 – In welchem Verzeichnis sollen die Archive abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Archive als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Archive`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

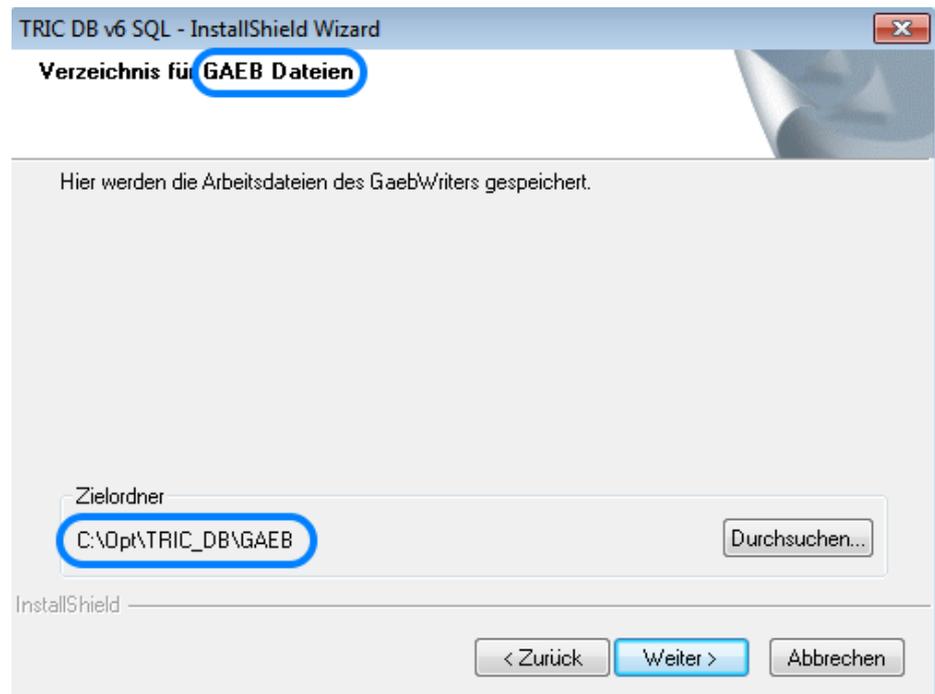


Bild 442 – Wo sollen die Arbeitsdateien für den GAEBWriter gespeichert werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die GAEB Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
C:\Opt\TRIC_DB\GAEB

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

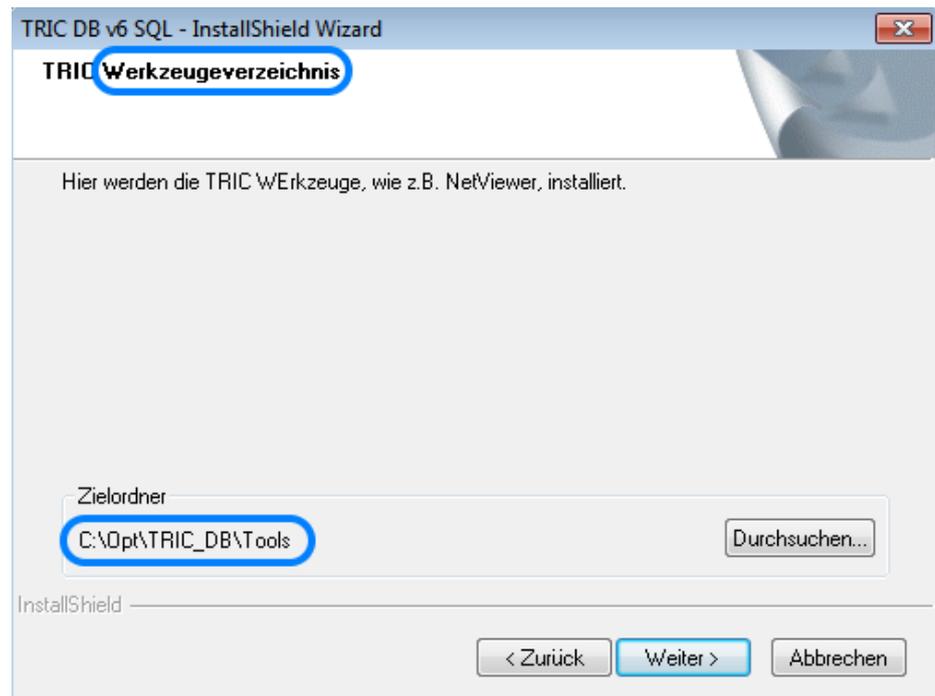


Bild 443 – Wo sollen die Tools abgelegt werden? <Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Werkzeuge als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:
`C:\Opt\TRIC_DB\Tools`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

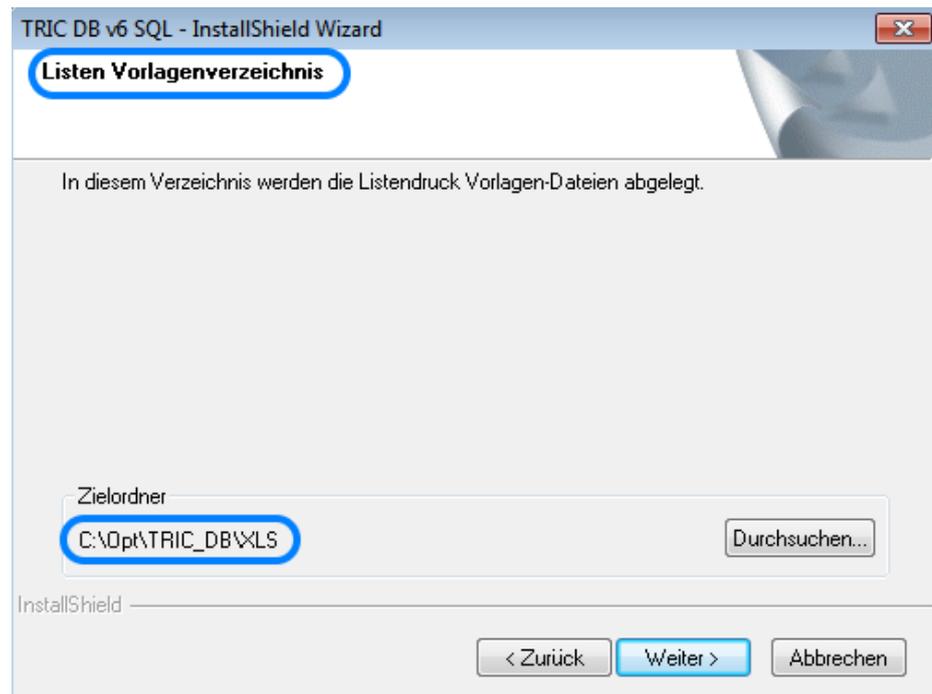


Bild 444 – Wo sollen die Listendruck Vorlagen-Dateien abgelegt werden?
<Weiter>

Wird der zuvor gewählte Ordner beibehalten, werden die TRIC Listendruck Vorlage-Dateien als Erstvorschlag darunter abgelegt. Es lautet dann:

`C:\Opt\TRIC_DB\XLS`

Sollen die Dateien in ein anderes Verzeichnis installiert werden, kann über [Durchsuchen...] ein neues Verzeichnis gewählt werden. TRIC installiert dann die Dateien in das gewählte Verzeichnis.

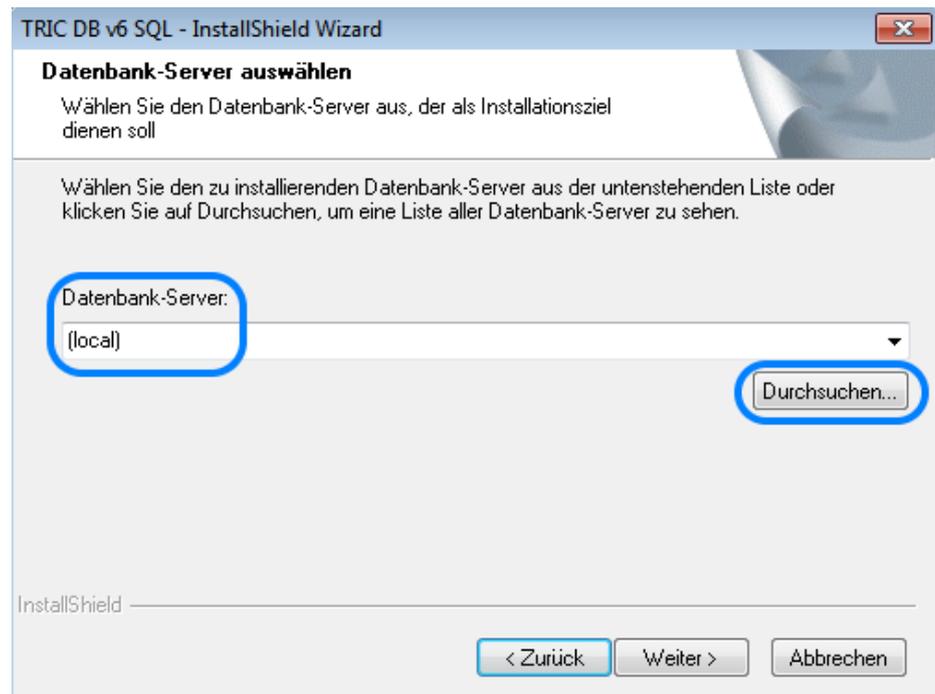


Bild 445 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR dem Start der Installation. <Durchsuchen...>

Auswahl des Servers

Über diesen Dialog wird der Server ausgewählt, der in den INI Dateien später das TRIC Programm mit der Datenbank verbinden wird. Über den Knopf [Durchsuchen] können alle verfügbaren SQL Datenbanken sowohl lokal, als auch im Netzwerk aufgelistet werden.

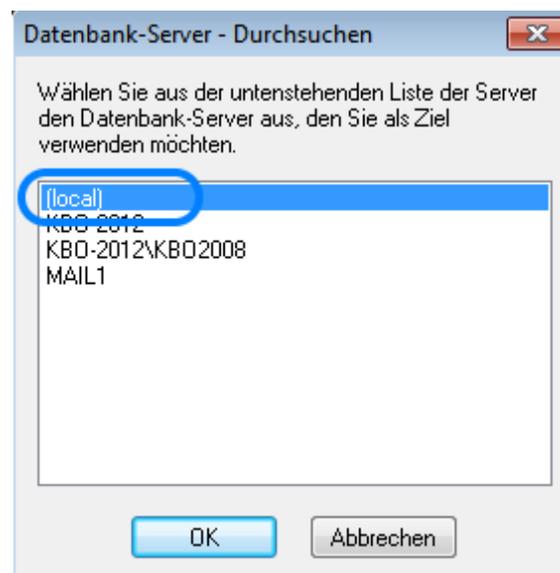


Bild 446 – Anzeige aller verfügbaren SQL Server <OK>

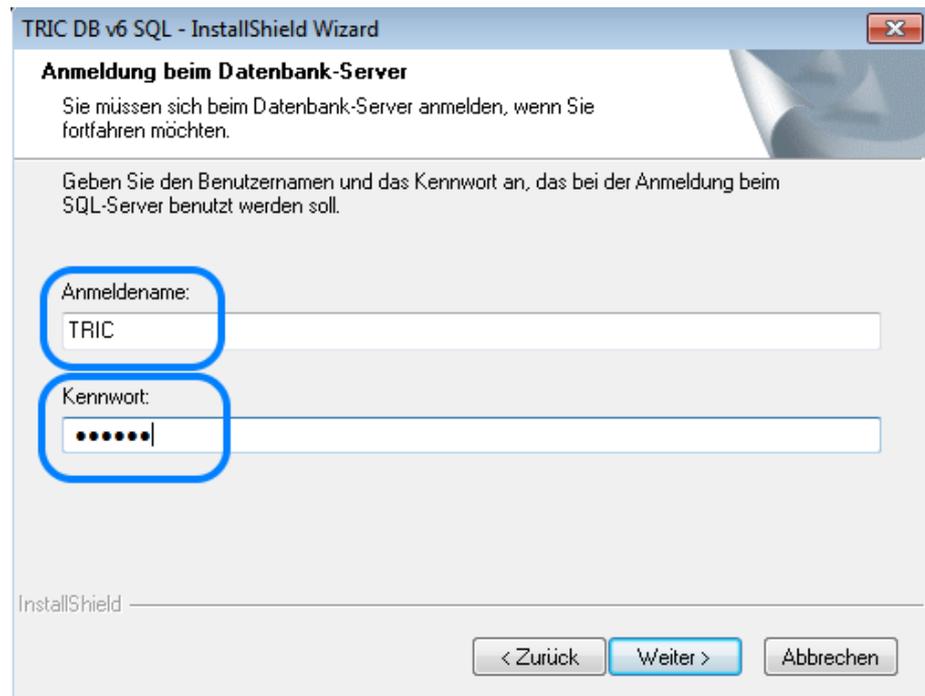


Bild 447 – Anmeldedaten für den SQL Server

Anmeldedaten

Hier werden der Name des SQL Anwenders und das Passwort für den Datenbankzugriff eingetragen.

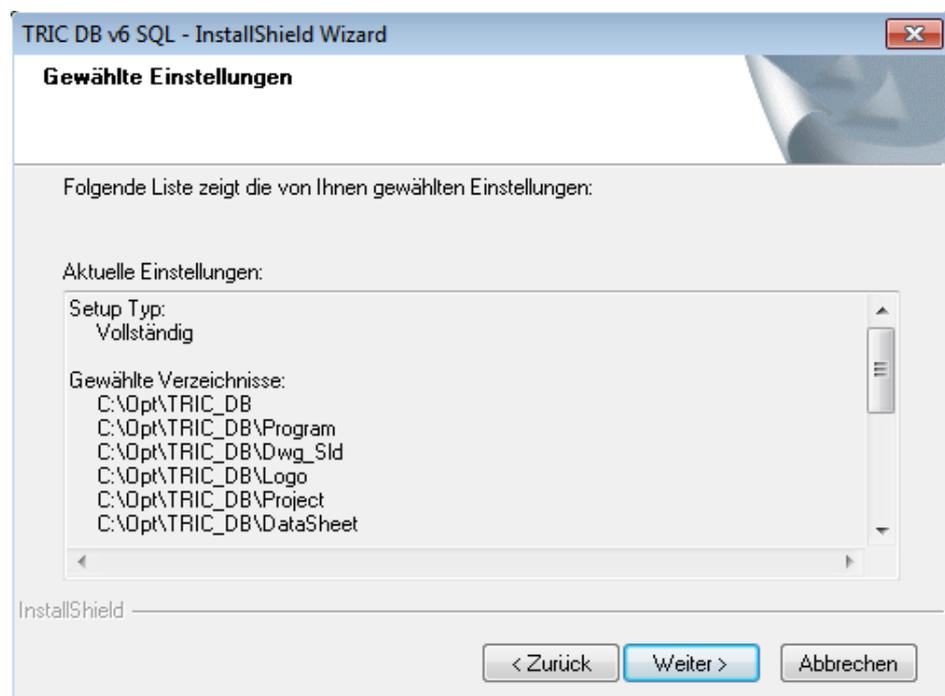


Bild 448 – Zusammenfassung <Weiter>

Zusammenfassung

In der Zusammenfassung werden alle eingetragenen Daten nochmals aufgelistet und bieten somit die Möglichkeit der Überprüfung, bevor man die Installation startet.

Dauer

Die vollständige Installation benötigt ca. 10-15 Minuten.

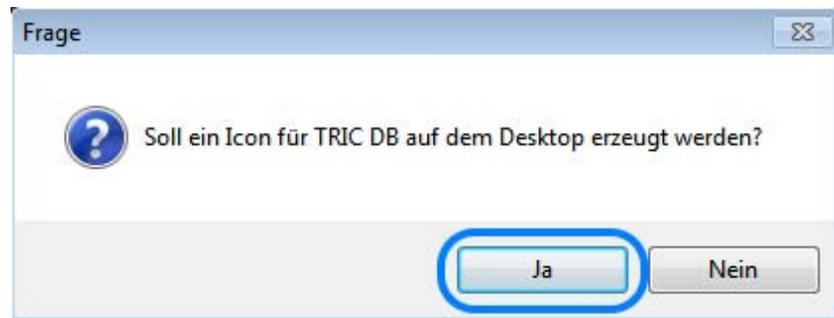


Bild 449 – Icon für TRIC DB auf dem Desktop erzeugen?

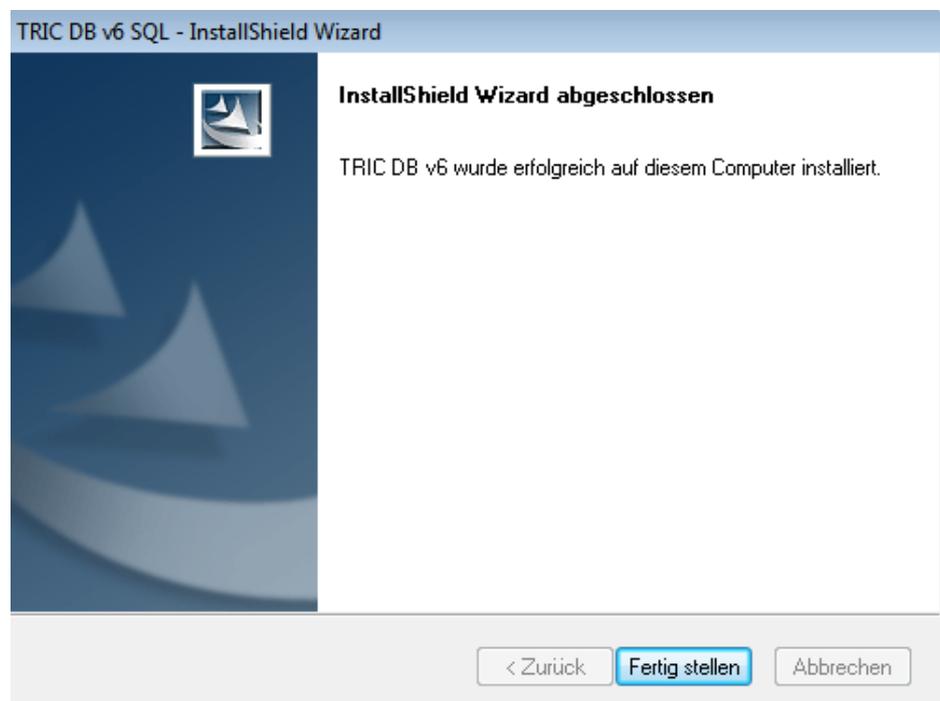


Bild 450 – Installation abgeschlossen <Fertig stellen>

Im Menü *[START] > [Programme]* wird ein neuer Eintrag *[TRIC SQL lokal]* vorgenommen. Dort befinden sich das Icon TRIC zum Aufruf des Programms, sowie weitere Programme, die mit TRIC arbeiten.

6.6.1 Lizenzserver Netzwerksver



Aktivierungscode

Haben Sie einen Aktivierungscode erhalten (*TRIC_DB_V4-XXX-YYYY-ZZ*), wird die TRIC Lizenz mit dieser Option mit dem Lizenzserver CopyMinder installiert.



Man muss sich über Remotedesktop auf dem Server als Administrator anmelden um diese Installation vorzunehmen.

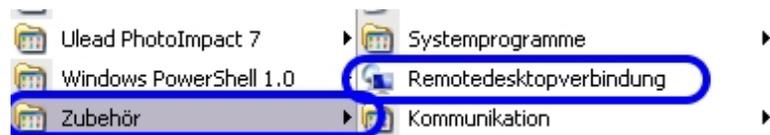


Bild 451 – Anmeldung auf dem Server über Remotedesktop von der Arbeitsstation aus.



Bild 452 – Anmeldung als Administrator <OK>

Start der USB-Karte vom Server aus, dann Auswahl der Option Lizenzserver Netz.

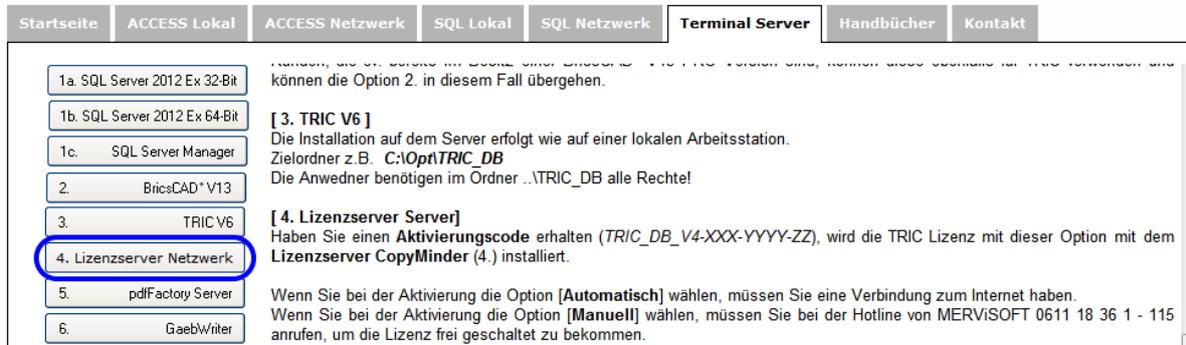


Bild 453 – Installation des Lizenzservers auf dem Netzwerkserver

Sprache

Wahl der Sprache für die Dialoge der Lizenzserverinstallation



Bild 454 – Installationsprache wählen – Deutsch oder Englisch <Weiter>

Begrüßung

Begrüßung und Hinweis auf die Installationsart: "Server Installation" des Lizenzservers.

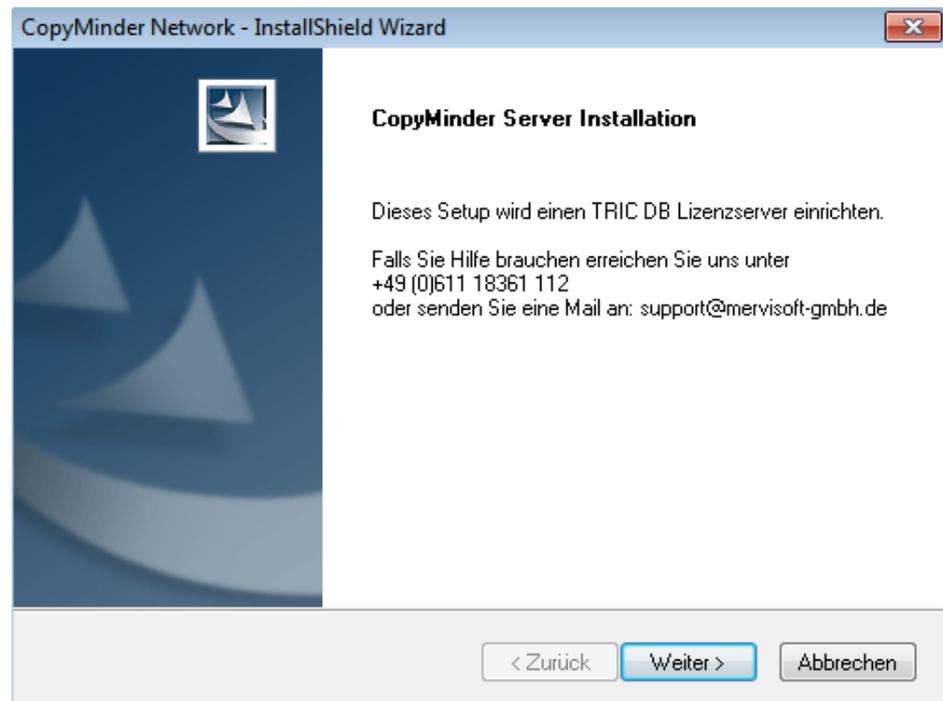


Bild 455 – Begrüßung für die Server Installation des Lizenzservers <Weiter>

Verzeichnis für Lizenzserver

Hier wird das Root-Verzeichnis des Netzwerkserver gewählt, da der Lizenzserver als Dienst auf dem Server gestartet wird.
Der Anwender benötigt hier **KEINE** Rechte.
z.B. belassen Sie die Vorgabe *C:\OPT\CopyMinder*

HINWEIS: Der Copyminder-Lizenzserver muss auf dem Systemlaufwerk des Servers installiert werden. Der Versuch den Lizenzserver auf einem anderen Laufwerk zu installieren schlägt fehl. Copyminder wird als Dienst installiert und beim Neustart des Servers automatisch geladen. Der Dienst heißt: CMServer



Befindet sich TRIC auf dem gleichen Netzwerkserver darf **NICHT** das TRIC Programmverzeichnis hierfür ausgewählt werden!

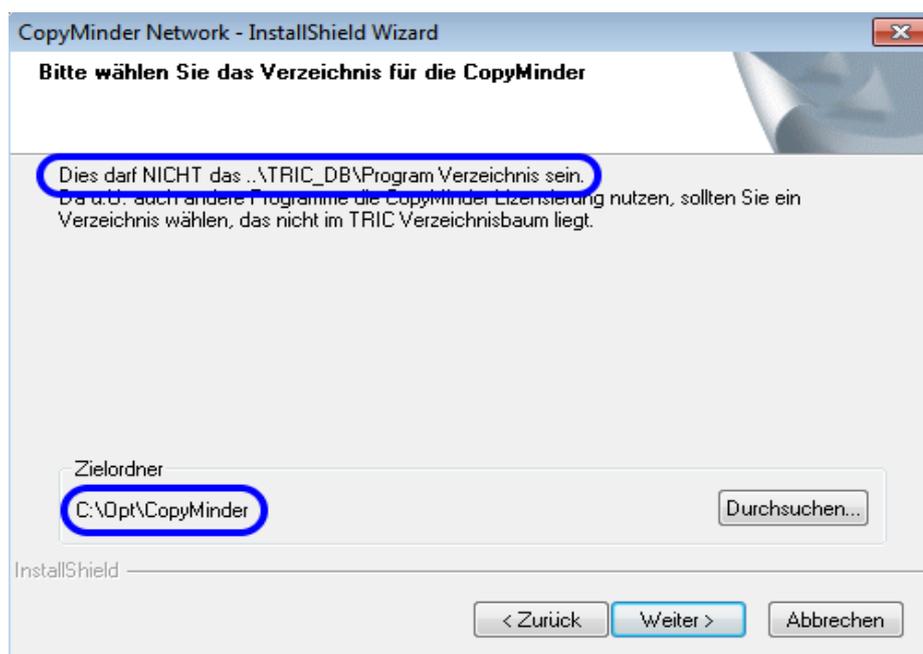


Bild 456 – ROOT-Verzeichnis für die Installation des Lizenzservers wählen.
<Weiter>

IP-Adresse des Servers

Da die Lizenzierung über TCP/IP mit der Workstation erfolgt, muss hier die IP-Adresse des Lizenzservers eingetragen werden. Ein DNS Eintrag ist hier nicht möglich!

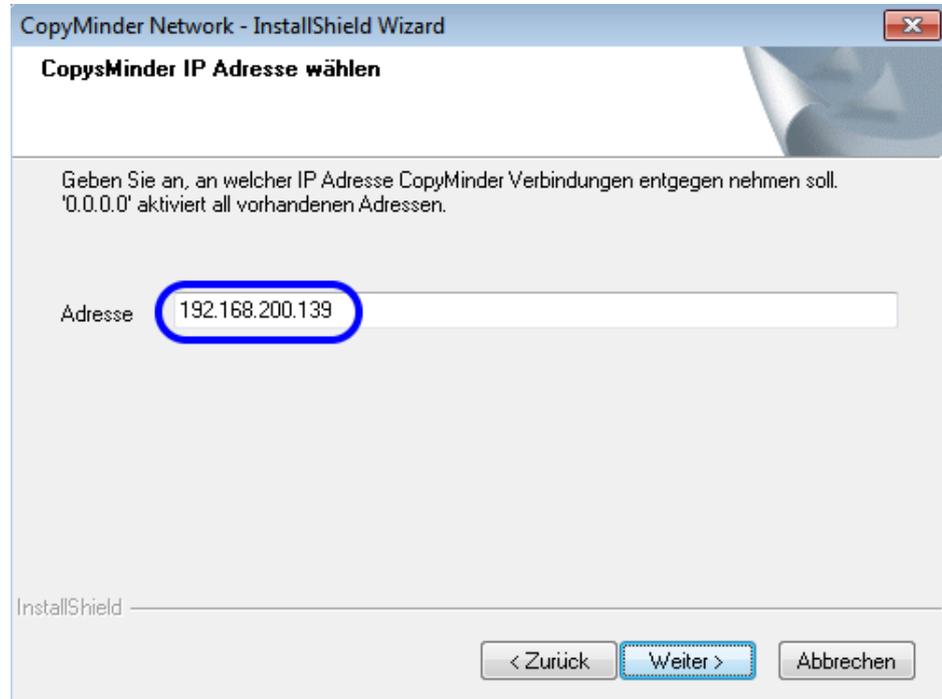


Bild 457 – IP-Adresse des Servers eintragen <Weiter>

PORT



Nun wird der Port eingetragen, über den der Lizenzserver kommuniziert.

Dieser Port muss gegebenenfalls in der Firewall des Lizenzservers freigegeben werden.

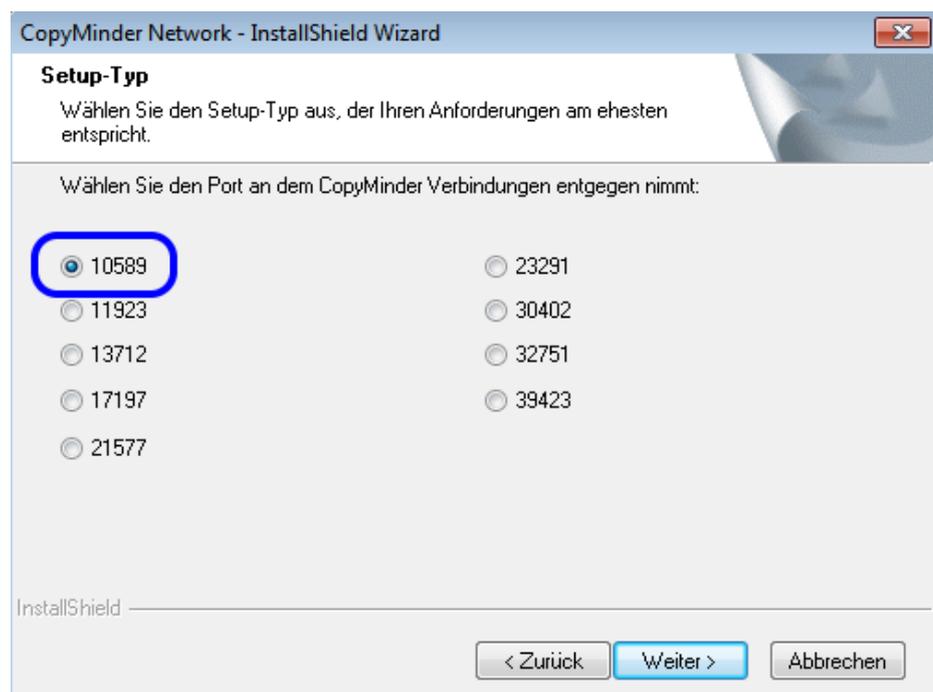


Bild 458 – Portauswahl für den Lizenzserver <Weiter>

Programmpfad TRIC

Angabe des Ordners, in dem sich die Programmdateien von TRIC befinden.

z.B. T:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM oder

C:\OPT\TRIC_DB\PROGRAM falls TRIC auf dem gleichen

Server auch im Root-Verzeichnis installiert ist. Die

Laufwerksbuchstaben brauchen NICHTS mit der Installation vom Client aus zu tun haben. UNC-Pfade können ebenfalls verwendet

werden. Z.B. [\\ServerName\TRIC_DB\Program](#)

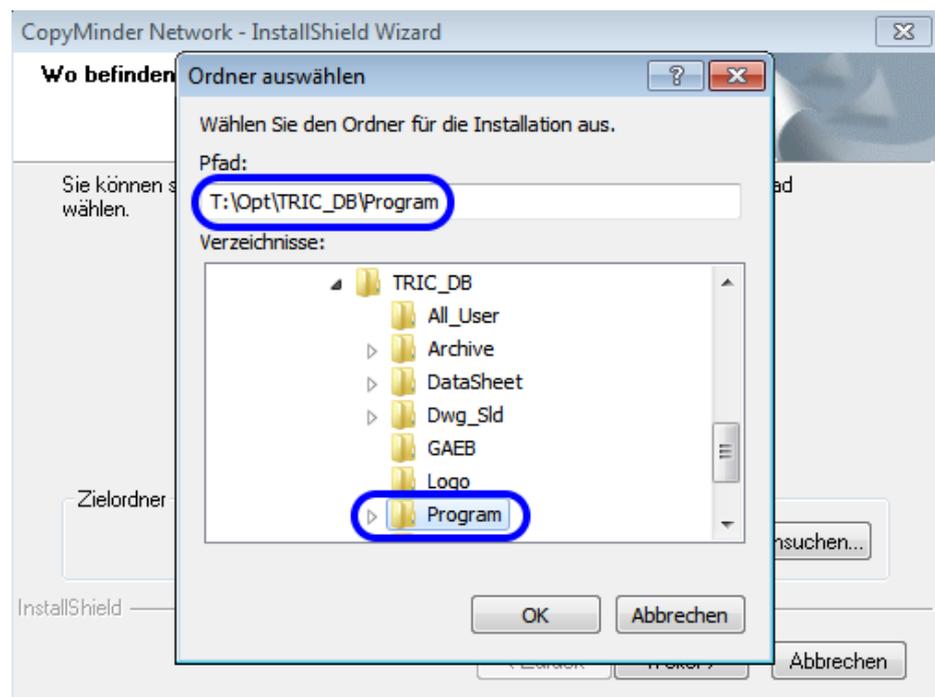


Bild 459 – Angabe des Ordners in dem sich die TRIC Installation befindet
<OK>

Lizenzierungsart –

AKTIVIERUNG
PER INTERNET

oder

MANUELLE
LIZENZIERUNG

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. Außerdem wird CopyMinder von Zeit zu Zeit direkt mit dem Server von MicroCosm verbunden, um festzustellen, ob es neue Lizenzoptionen gibt.

HINWEIS: Ist nicht immer eine Internetverbindung vorhanden (z.B. Notebook), so wird die Lizenz nicht freigegeben. Deshalb empfehlen wir die Installationsart Manuelle Lizenzierung zu wählen.

Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Manuelle Lizenzierung] wählen, müssen Sie entweder bei der Hotline von MERViSOFT +49 (0) 611 18 36 1 - 115 anrufen, um die Lizenz freigeschaltet zu bekommen oder aber der nachfolgenden Beschreibung folgen.

Die Lizenz wird dann zwar auch über das Internet freigeschaltet (ohne dass Sie die Hotline anrufen müssen), jedoch wird der Lizenzserver NICHT automatisch mit dem Lizenzserver von MicroCosm von Zeit zu Zeit verbinden.

Sollte es notwendig sein neue Lizenzoptionen freizuschalten, so kann man über die Option

[START] > [Programme] > [CopyMinder] > [CopyMinder Viewer] die Lizenz updaten und über [STOP] und [START] dann neu aktivieren.

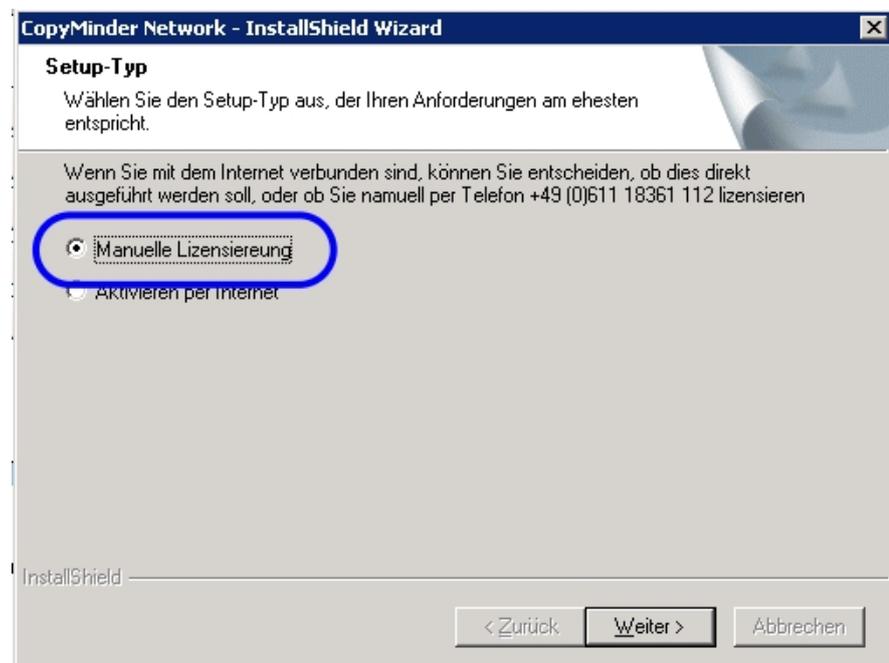


Bild 460 – Manuelle Lizenzierung <Weiter>

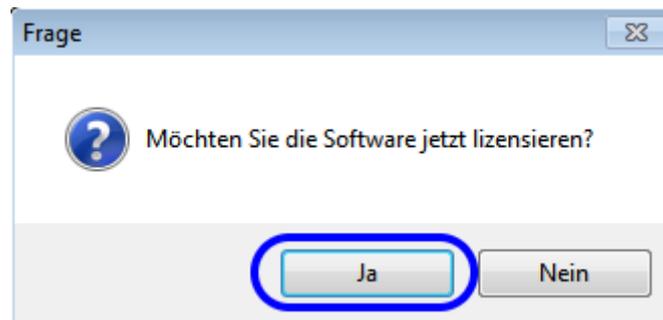


Bild 461 – Jetzt lizenzieren? <Ja>

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format:
SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

Mit Hilfe des Lizenzschlüssels und der Computerhardware wird ein einmaliger Installationscode erzeugt, mit dessen Hilfe der Aktivierungscode generiert wird.

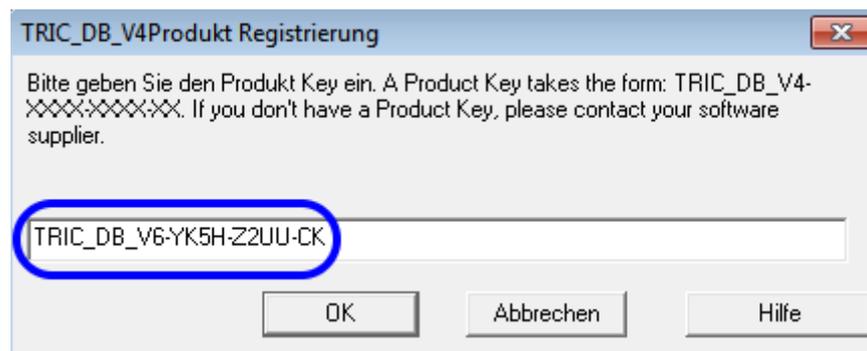


Bild 462 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird <OK>

Aktivierungscode eingeben

Entweder wird nun bei der *Hotline von MERViSOFT* angerufen +49 (0) 611 18 36 1-115 und der Installationscode wird mitgeteilt und MERViSOFT nimmt die Erzeugung des Aktivierungscodes vor oder man kann auch selbst die Aktivierung vornehmen.

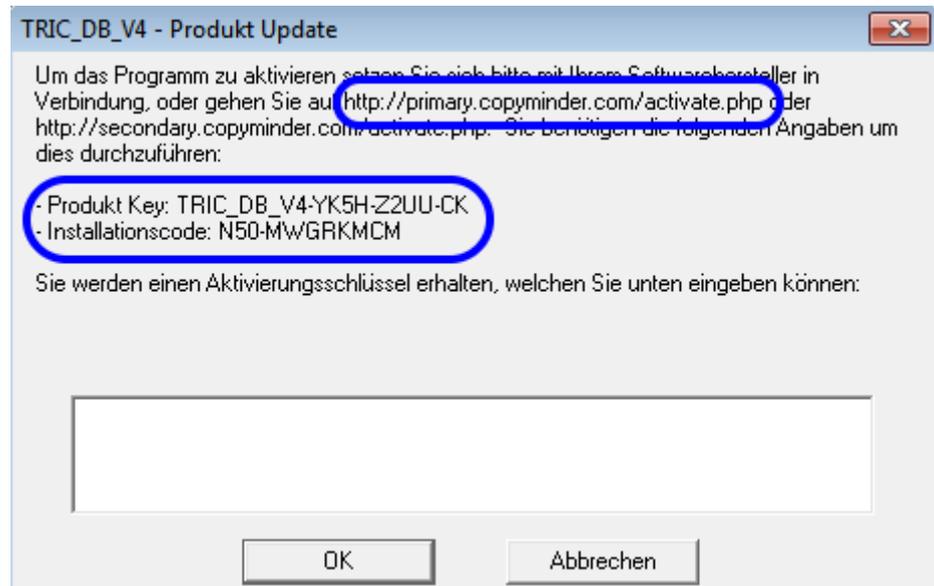


Bild 463 – Aktivierungscode erzeugen und eintragen

Aktivierung selbst ausführen

Hierzu wird zunächst über den Browser die Internetadresse <http://primary.copyminder.com/activate.php> eingegeben.

In das darauf folgende Dialogfenster werden der Lizenzschlüssel und der Installationscode eingetragen. <Submit>

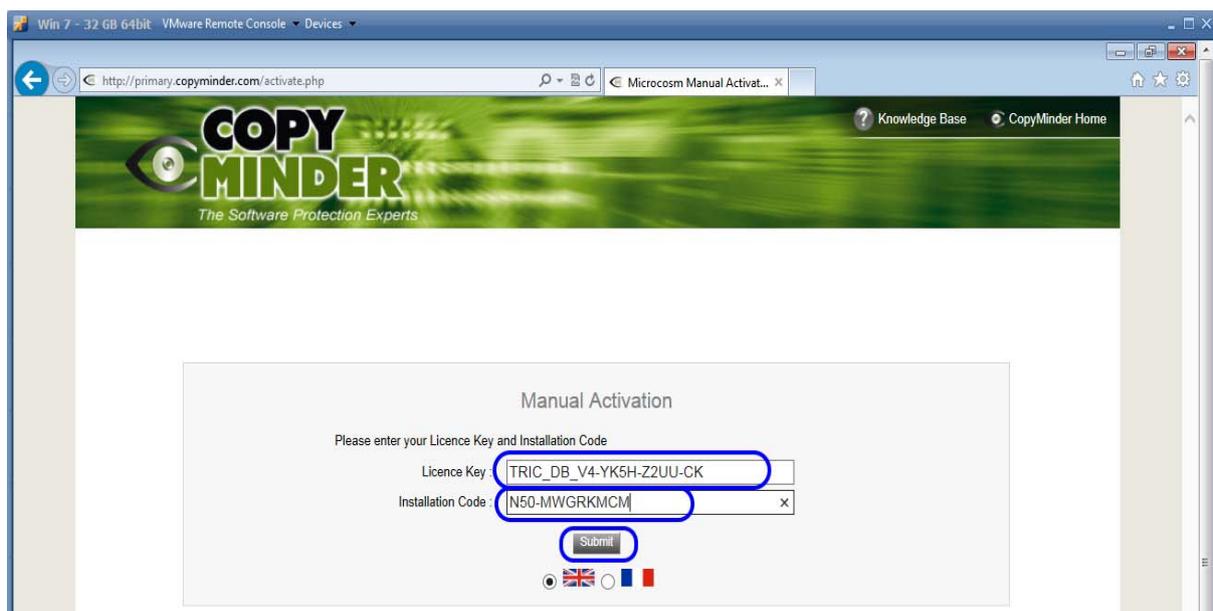


Bild 464 – Lizenzschlüssel und Installationscode eingeben <Submit>

Angaben zum
Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die
Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.:)
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist
freiwillig.

Win 7 - 32 GB 64bit VMware Remote Console - Devices

http://primary.copyminder.com/activate2.php

Microcosm Manual Activat...

Knowledge Base CopyMinder Home

COPY MINDER
The Software Protection Experts

Manual Activation

Please fill in your details. Items marked with a * are required:

Company Name*: MERVISOFT GmbH

Contact Name: Denis Wolff

Address 1 (e.g. House Name/No):

Address 2 (e.g. Street Name):

Address 3 (e.g. Town/City):

Address 4 (e.g. County/State):

Post/Zip Code:

Country: Please Select

Phone No.*: 0611 18361-0

Email Address*: d.wolff@mervisoft-gmbh.de

Submit

Bild 465 – Angaben zum Lizenznehmer <Submit>

Aktivierungscode

Mit der Eintragung der Daten des Lizenznehmers und dem Absenden des Formulars mit **<Submit>** wird der einmalige Aktivierungscode erzeugt. Dieser Code wird nun in das Dialogfenster der Lizenzaktivierung eingetragen. Am besten man markiert ihn über **<STRG> + <C>** und überträgt in mit **<STRG> + <V>** in das Dialogfenster, dann können keine Übernahmefehler passieren.

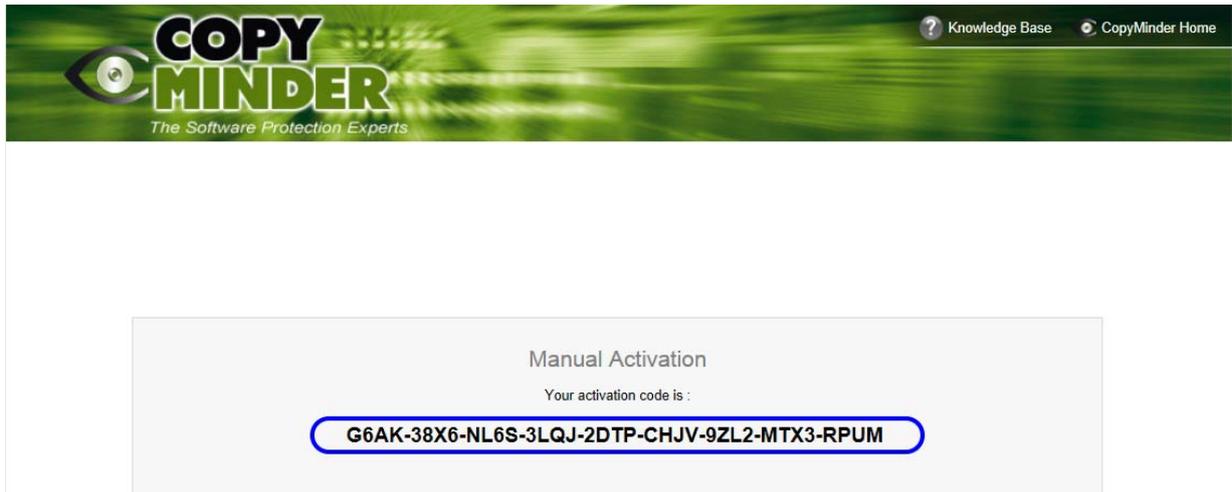


Bild 466 – Aktivierungscode übernehmen

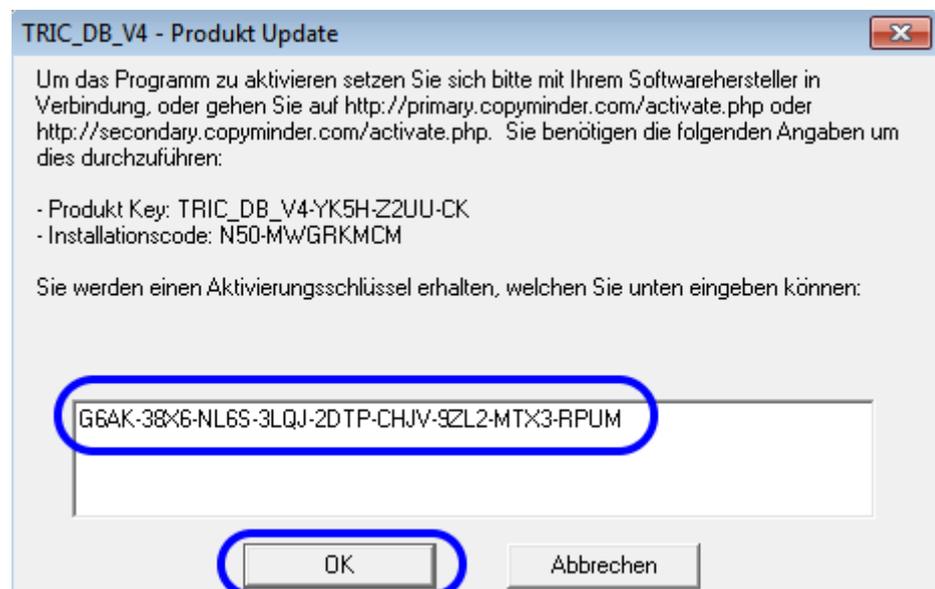


Bild 467 – Aktivierungscode übernehmen <OK>

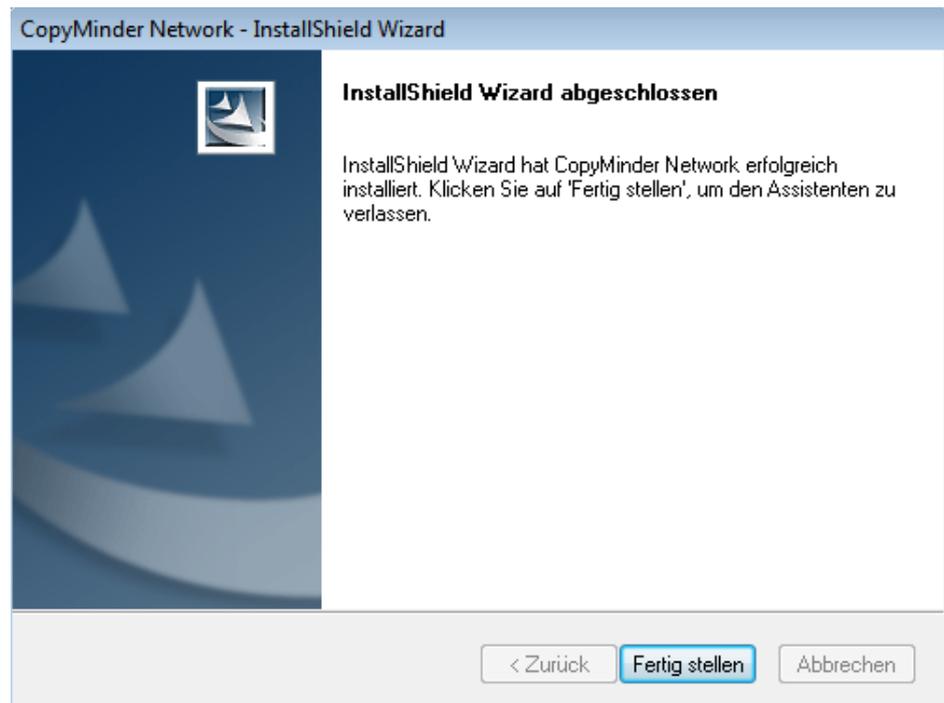


Bild 468 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Sollen pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte nun die Arbeitsplatz-Installation für TRIC vorgenommen werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

Aktivieren der Lizenz via Internet	Wenn Sie bei der Aktivierung die Option [Aktivierung per Internet] wählen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet haben. CopyMinder wird von MERViSOFT so ausgeliefert, dass keine weitere Verbindung zum Server von Microcosm erstellt wird, wenn dies nicht ausdrücklich über den Copyminder Viewer (zwecks Update) angefordert wird.
------------------------------------	--

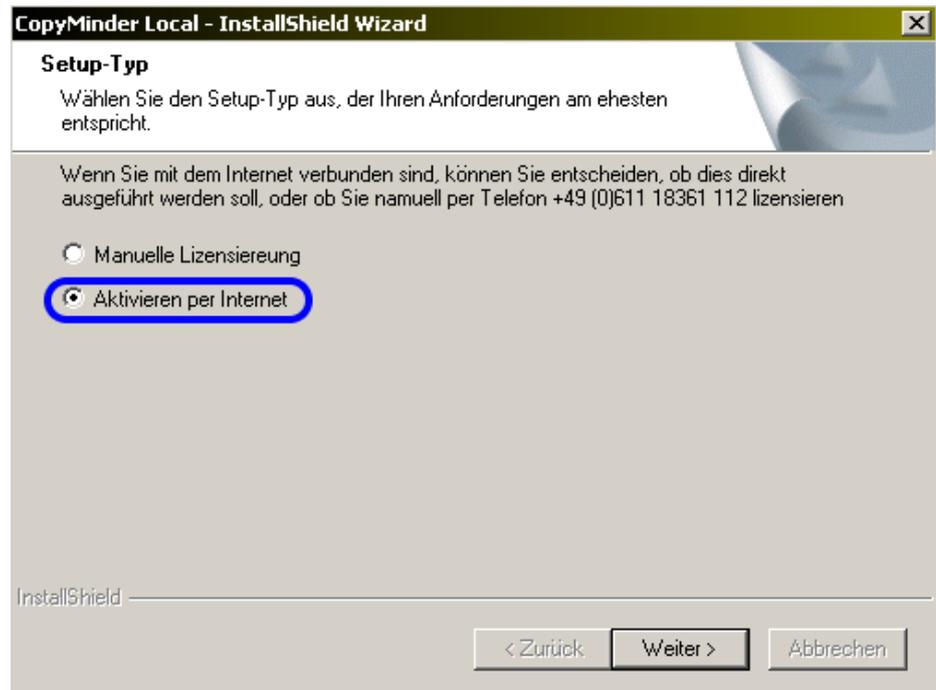


Bild 469 – Aktivieren per Internet <Weiter>

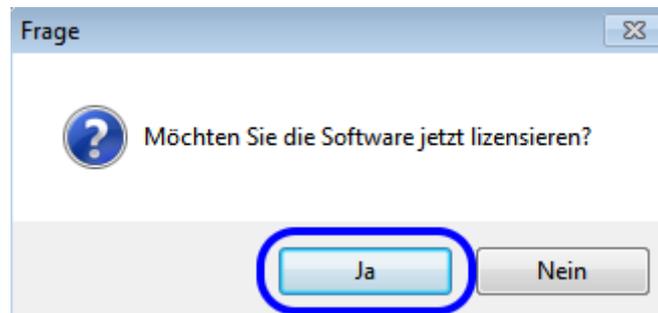


Bild 470 – Jetzt lizenzieren?

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Lieferschein und der Rechnung unterhalb der TRIC Artikelposition und hat das Format: SN: *TRIC_DB_V4-XXXX-YYYY-ZZ*

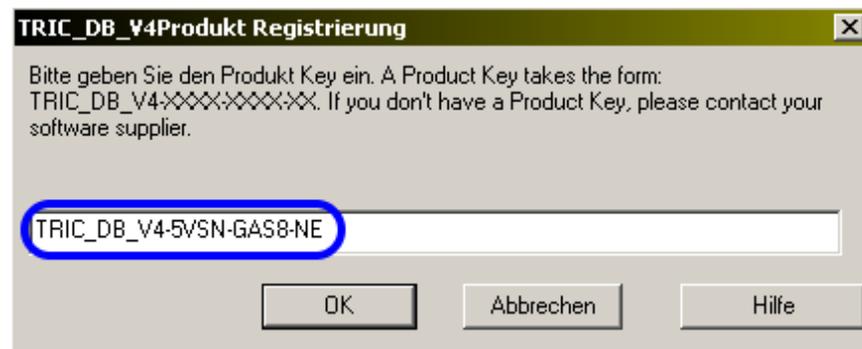


Bild 471 – Eingabe des Lizenzschlüssels, der auf dem Lieferschein genannt wird. <OK>

Angaben zum Lizenznehmer

Nun folgen Angaben zum Lizenznehmer. Hierbei gibt es nur die Felder, die ausgefüllt werden müssen:

Firmenname (Company Name:)
Telefonnummer (Telephone No.):
eMail Adresse (eMail Address:)

Die Eintragung des *Anwendernamens (Contact Name:)* ist freiwillig.

Produkt Registrierung ? X

Es werden noch einige Angaben benötigt um die Produkt Registrierung abzuschliessen. Bitte füllen Sie das untenstehende Formular aus. Einträge welche mit einem * markiert sind obligatorisch.

Es werden nur Daten an das Internet übermittelt, welche für die Produkt Registrierung erforderlich sind. Diese Informationen werden unter hohen Sicherheitsvorkehrungen von Microcosm gespeichert und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn Sie Microcosms Sicherheitspolice sehen möchten, dann klicken Sie auf den untenstehenden Schalter.

Firma Name * MERVISOFT GmbH

Kunde Name dwo

Haus Bezeichnung oder Nummer

Strasse

Ort

Land/Staat

Postleitzahl

Land

Telefon * 0611 18 36 1 - 0

Email * d.wolff@mervisoft-gmbh.de

OK Abbrechen Geheimhaltungspolice

Bild 472 – Angaben zum Lizenznehmer <OK>

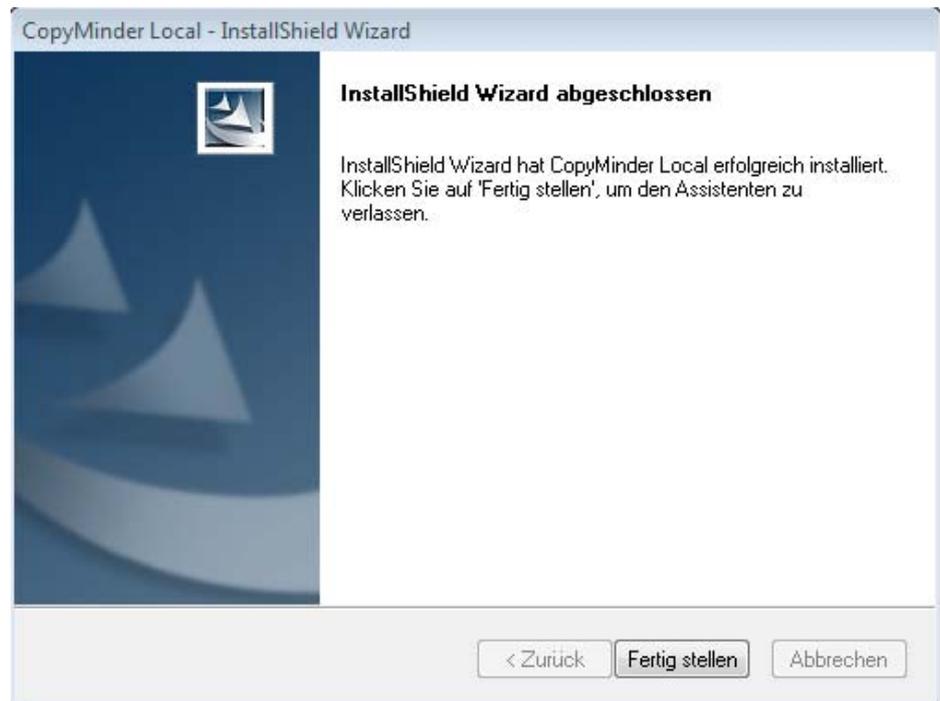


Bild 473 – InstallShield Wizard abgeschlossen <Fertig stellen>

Fertigstellen

Mit Eintragung des Aktivierungscodes und Bestätigung durch <OK> ist TRIC nun lizenziert und für die Nutzung fertiggestellt.

Für die Druckausgabe sollte nun noch das Programm pdfFactory installiert werden. Man kann es auch ohne einen Lizenzschlüssel für Testzwecke nutzen.

Soll pdfFactory und GAEBWriter nicht installiert werden, sollte TRIC gestartet werden.

Lesen Sie nun das Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347.

6.7 pdfFactory Netzwerk STANDARD Version

pdfFactory

Das PDF-Druckerprogramm, das "sammeln" kann. Ideal für TRIC. Selbst beim Ausdruck eines gesamten Projektes mit vielen Zeichnungen erzeugt dieses Programm nur EINE PDF-Datei.



Zunächst muss man sich auf dem Server als Administrator einloggen. Dann wird das Installationsprogramm von dem TRIC Installationsverzeichnis der USB-Karte aus gestartet.



Bild 474 – Installation pdfFactory auf einem Netzwerk-Server

pdfFactory

Zur Installation am besten einfach den Dialogen folgen.
Hat man eine Lizenz erworben wird der Lizenzschlüssel über die Option **LIZENZIERUNG** nach dem Aufruf des Druckers und den Druckereinstellungen eingetragen.

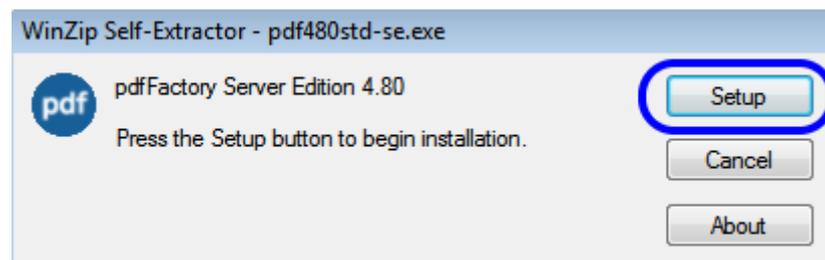


Bild 475 – WinZip Self-Extractor <Setup>

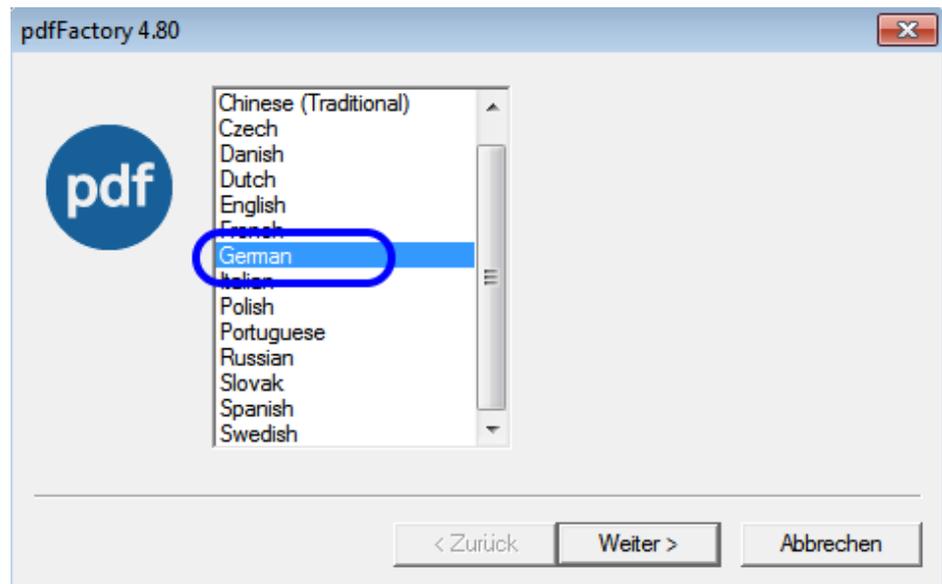


Bild 476 – Sprache auswählen <Weiter>

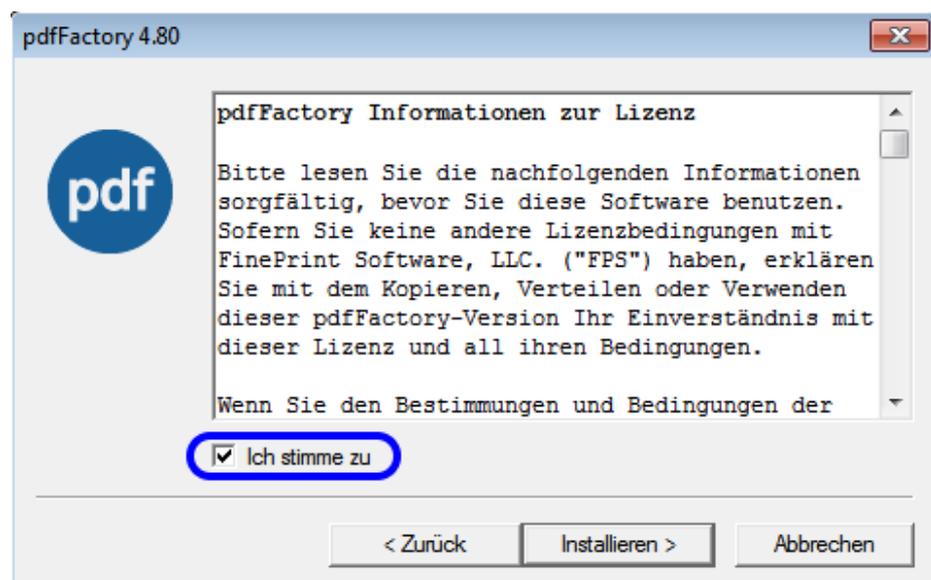


Bild 477 – Lizenzvereinbarungen zustimmen <Installieren>

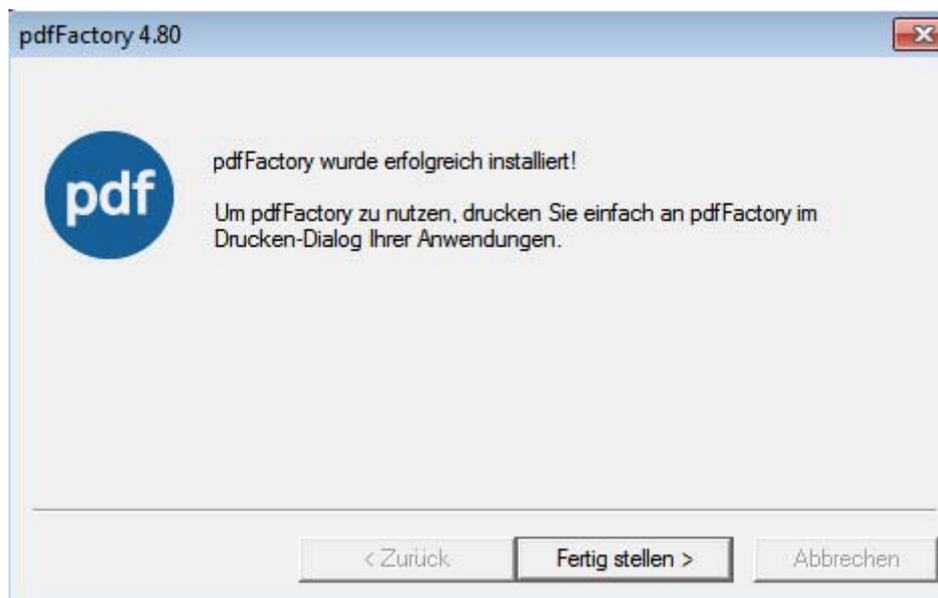


Bild 478 – pdfFactory wurde erfolgreich installiert! <Fertig stellen>

pdfFactory
Registrierung

*[Start] > [Systemsteuerung] > [Drucker] > [pdfFactory] >
[Druckeinstellungen] > [Lizenzverwaltung]*

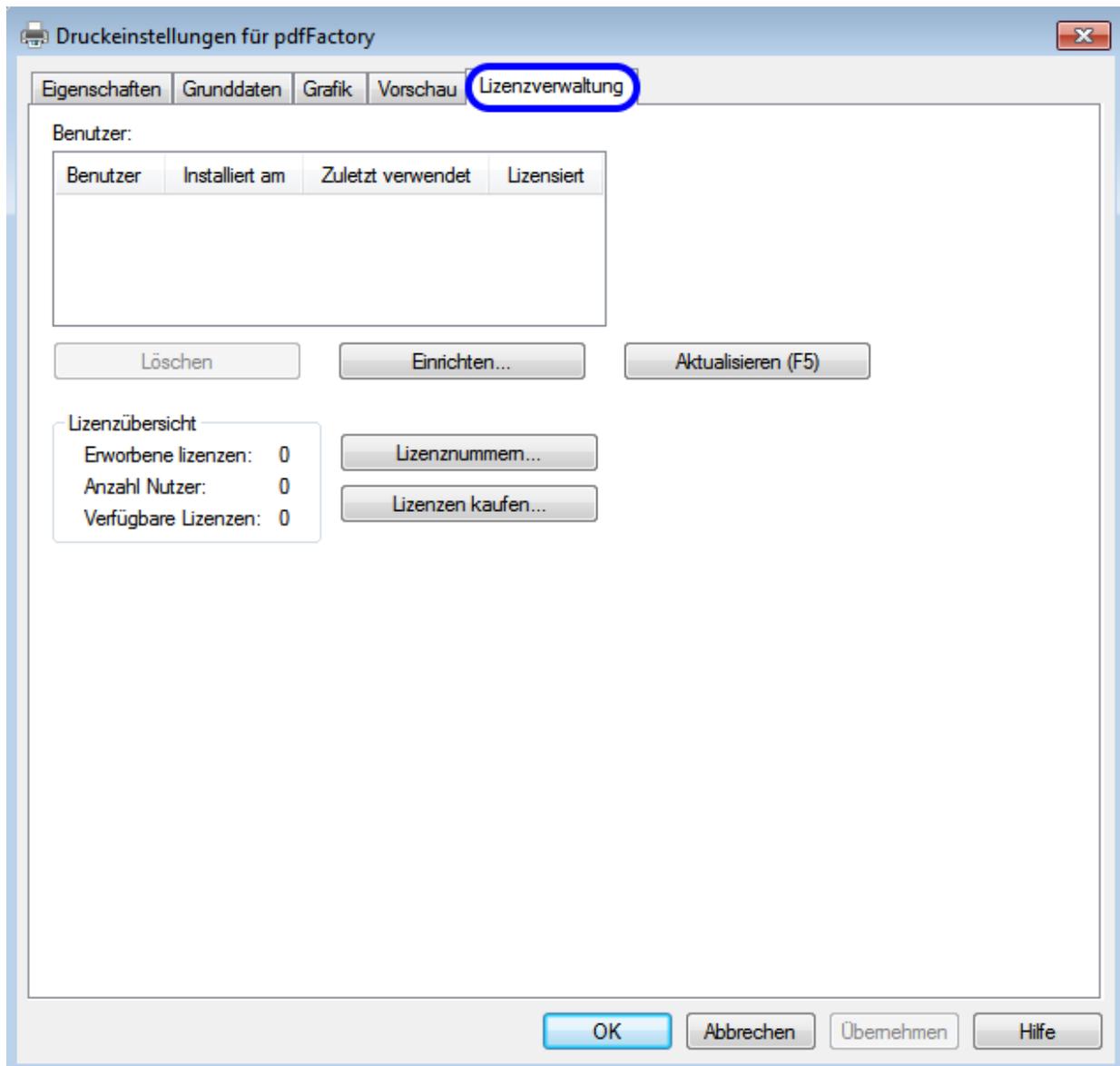


Bild 479 – Name und Registrierungsschlüssel eintragen <OK>

HINWEIS: pdfFactory verfügt über keine Floating-Lizenz. Das bedeutet, dass bei zwei erworbenen Lizenzen die ersten beiden Anwender, die pdfFactory benutzen, registriert werden. Selbst wenn beide Anwender vom Server abgemeldet sind, bleiben die Lizenzen für diese Anwender „reserviert“. Benutzt ein dritter Anwender nun pdfFactory, wird im Ausdruck wieder der Hinweis eingetragen, dass es sich um eine Demoversion handelt. Möchte man die nicht benutzten Lizenzen freigeben, dann muss der Administrator die Benutzer markieren und auf *Löschen* drücken.

6.8 GAEBWriter

GAEBWriter

Wer die in TRIC gespeicherten Daten später in ein Leistungsverzeichnis (LV) übergeben möchte, sollte das Programm GAEBWriter ebenfalls installieren. Es wird benötigt, wenn man die GAEB-Option (**G**emeinsamer **A**usschuss **E**lektronik im **B**auwesen) in TRIC nutzen möchte. Die Testversion erlaubt einen Export von bis zu 50 Positionen.

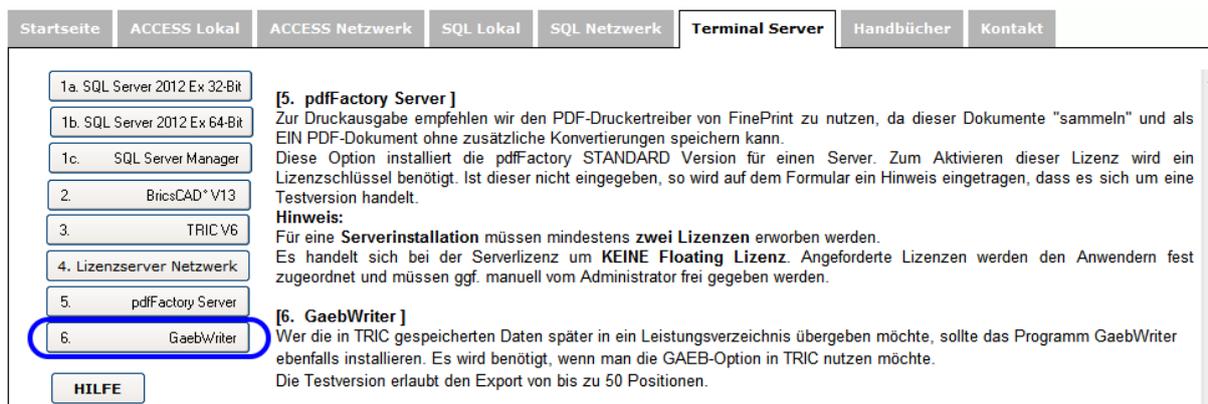


Bild 480 – Installation GAEBWriter - Startauswahl

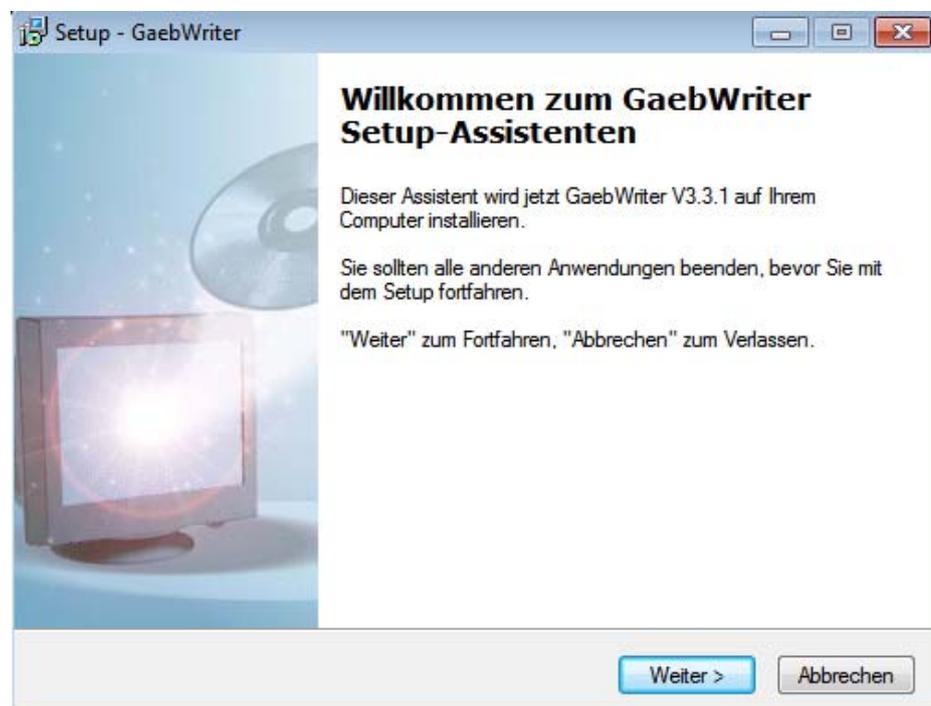


Bild 481 – Begrüßung <Weiter>

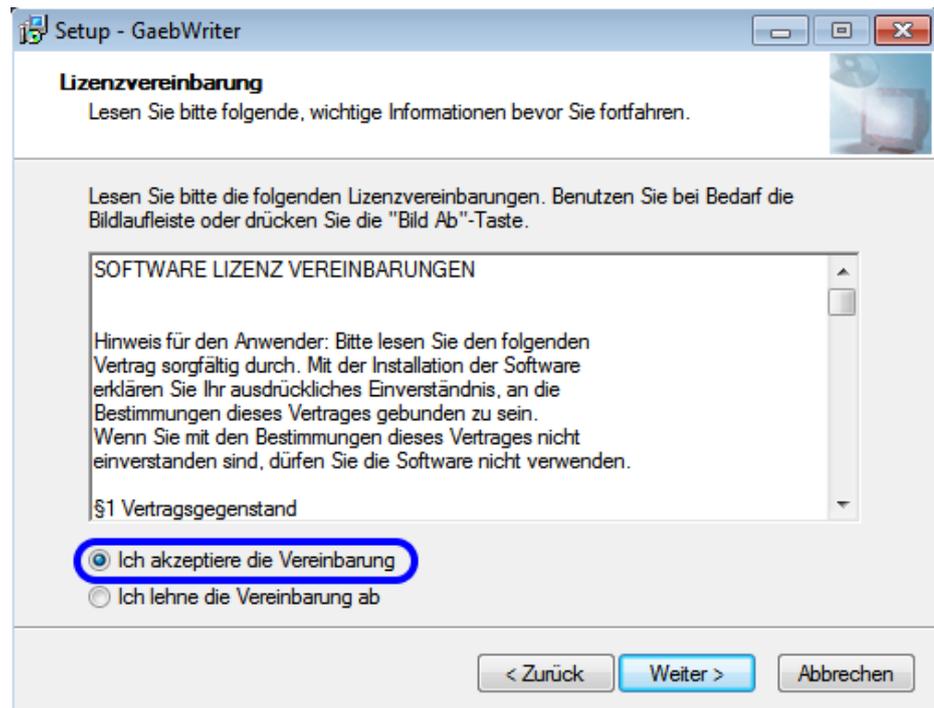


Bild 482 – Lizenzvereinbarung akzeptieren <Weiter>

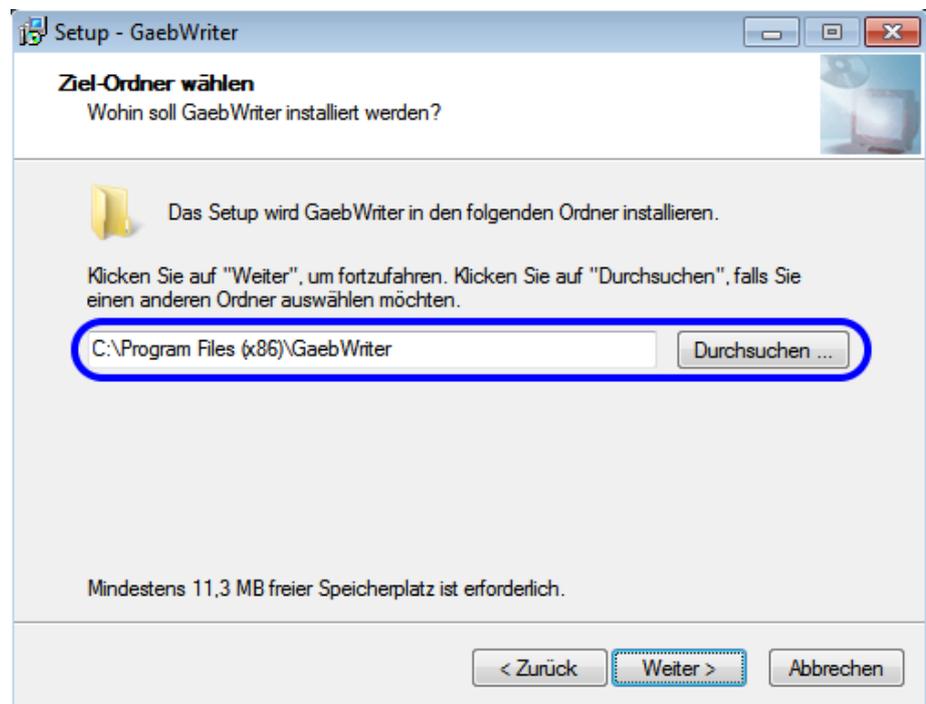


Bild 483 – Wohin soll der GAEBWriter installiert werden? <Weiter>

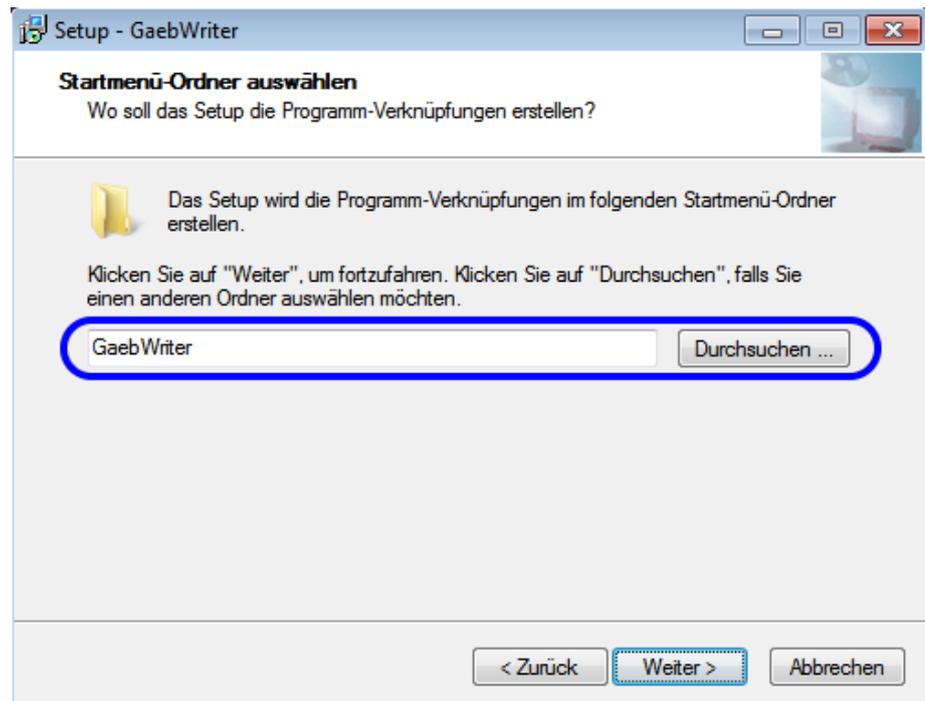


Bild 484 – Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen erstellen?
<Weiter>

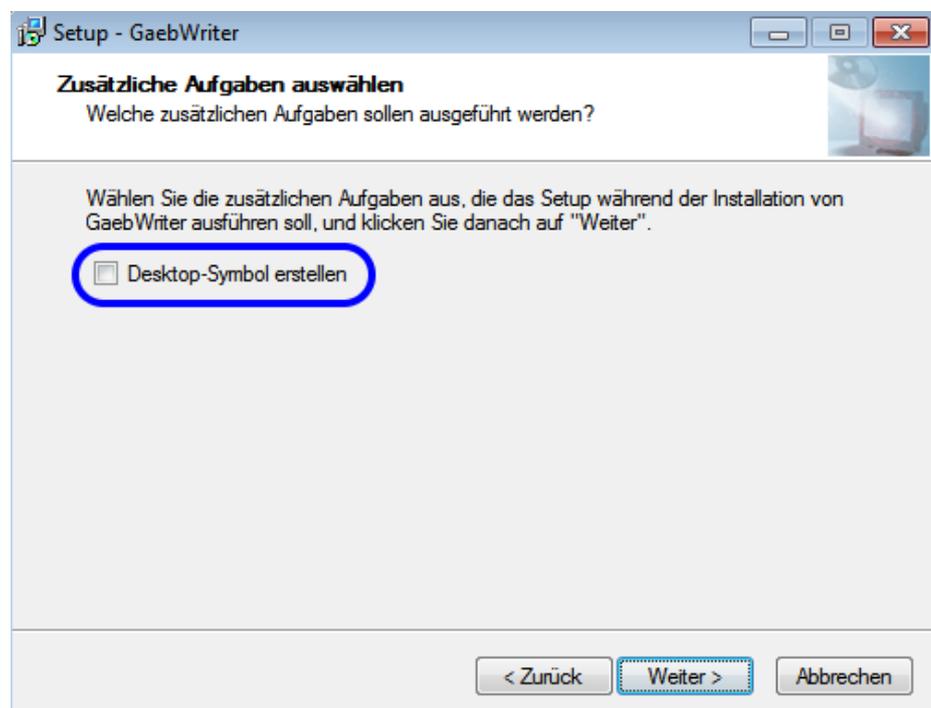


Bild 485 – Desktop-Symbol erstellen? <Weiter>

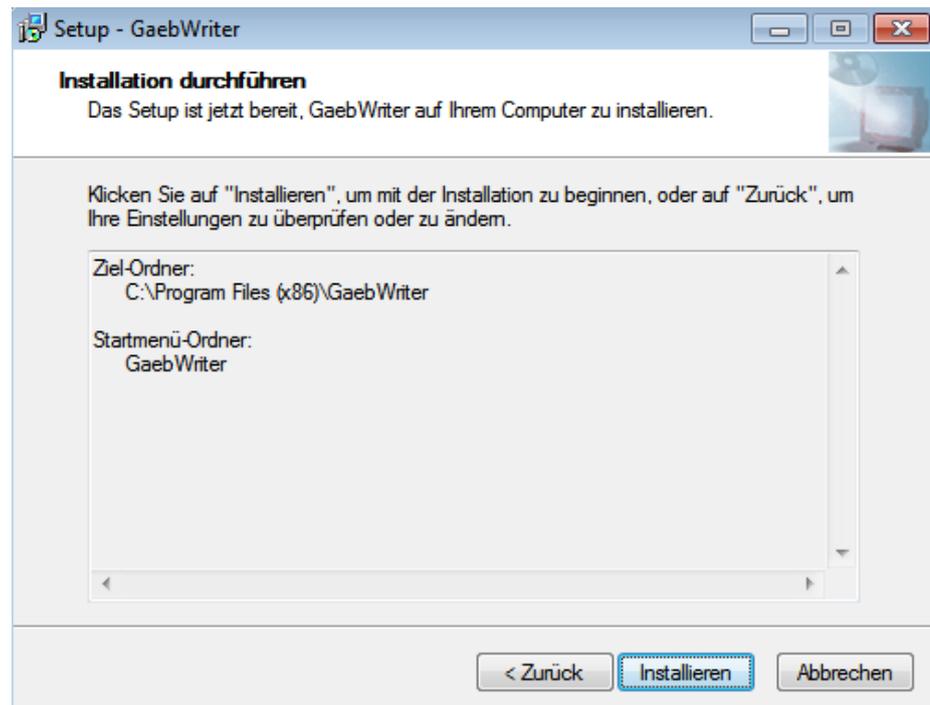


Bild 486 – Zusammenfassung der Einstellungen VOR der Installation
<Installieren>



Bild 487 – ReadMe.txt anzeigen und / oder GAEBWriter.exe starten
<Fertigstellen>

6.9 CHANGE USER /EXECUTE

Vom Installationsmodus in den Ausführungsmodus zurückschalten.



Weder TRIC noch BricsCAD sollte bis jetzt aufgerufen worden sein.

Hat man eines der beiden Programme doch aufgerufen, müssen bestimmte Einträge in der Registry manuell gelöscht werden.

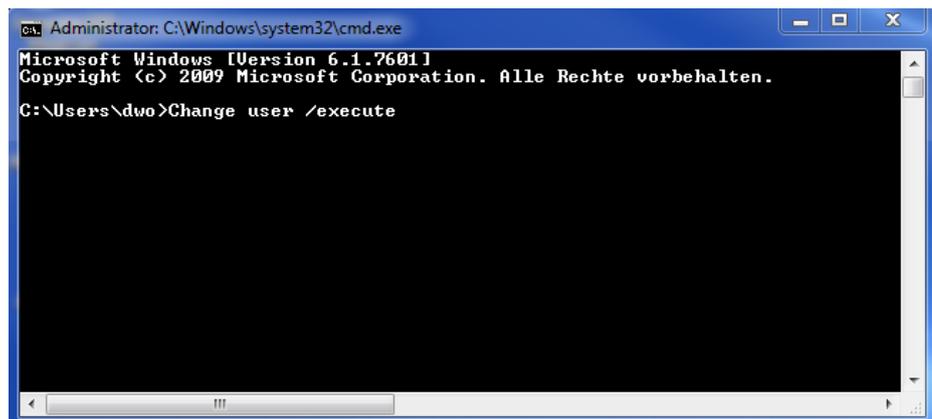


Bild 488 – Change user /execute und schließen des Eingabedialogs

Löschen bestimmter Registry Einträge

Wenn dieser Eintrag dennoch erfolgt, muss man später für jeden Anwender die lokalen Verzeichnisse "manuell" in der Registry unter

```
HKEY_Current_User > Software > Bricsys > BricsCAD > V10 > Config
```

anpassen sowie den Inhalt des Verzeichnisses

```
C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator\Anwendungsdaten\Bricsys
```

nach

```
C:\Dokumente und
```

```
Einstellungen\AnwenderName\Anwendungsdaten\Bricsys
```

kopieren.

Das macht die Arbeit unnötig aufwendig, da der Administrator beim Einrichten für jeden User diese Pfade anpassen und die Dateien kopieren müsste.

Sollte der Eintrag

```
HKEY_Local_Machine/software/microsoft/Windows
```

```
NT/CurrentVersion/TerminalServer/Install/Software/Bricsys
```

dennoch entstanden sein, LÖSCHEN Sie ihn bitte heraus.

Das Gleiche gilt für *HKEY_Local_Machine/software/microsoft/Windows NT/CurrentVersion/TerminalServer/Install/Software/MERViSOFT*

Im 64 BIT System finden Sie die Einträge unter:

HKEY_Local_Machine/software/Wow6432Node/microsoft/Windows NT/CurrentVersion/TerminalServer/Install/Software/Bricsys

HKEY_Local_Machine/software/Wow6432Node/microsoft/Windows NT/CurrentVersion/TerminalServer/Install/Software/MERViSOFT

6.10 TRIC starten – Grundeinstellungen vornehmen

Wenn TRIC aufgerufen wird, dann sollte man zuerst die Grundeinstellungen vornehmen. Details hierzu bitte im Kapitel 7 *Erster Aufruf von TRIC* auf Seite 347. nachlesen und ausführen.

Danach bitte noch folgende Schritte unternehmen:

6.10.1 Registrierung der Einstellung exportieren (für den Anwender sichern)

[Start] > [Ausführen] > [Regedit] > [HKEY_CURRENT_USER] > [Software] > [Bricsys] > [BricsCAD] > [V10] > [de_DE] > [Profiles] > [TRIC] > [Config] markieren und mit <Rechtsklick> die Option [Exportieren] auswählen. Hier den Dateityp: "Win9x-/NT4-Registrierungsdateien (*.reg)" auswählen und die

Registrierung sichern; z.B. unter

C:\Opt\TRIC_DB\Registry\TRICV6.REG

Mit einem Editor die Datei öffnen und alle Einträge die Pfade enthalten mit "..\Dokumente und Einstellungen\ADMINISTRATOR\..." herauslöschen.

Die Remotesitzung mit ABMELDEN verlassen.

Remotedesktopverbindung aufrufen und als Anwender anmelden.

Starten von TRIC und als Anwender anmelden. Ohne nächste Schritte TRIC gleich wieder verlassen.

Ausführen (<Doppelklick>) des zuvor gesicherten und nachbearbeiteten Registrierungsschlüssels z.B.

C:\Opt\TRIC_DB\Registry\TRICV6.REG <Doppelklick>

TRIC starten.

Nun sind alle Voreinstellungen enthalten. Der Anwender kann nun seine eigenen Einstellungen ändern, falls er dies möchte.

Diese Einstellung für jeden Anwender vornehmen.

7 Erster Aufruf von TRIC nach Durchführung der Installation



Auf dem Desktop wird bei der Installation ein Icon abgelegt. Durch Doppelklick wird TRIC gestartet. Eine weitere Möglichkeit das Programm aufzurufen besteht über den START Knopf. Im START-Menü PROGRAMME ist ein neuer Ordner TRIC angelegt worden. Hierin befindet sich der Programmaufruf TRIC_DB. [START] > [PROGRAMME] > [TRIC ...] > TRIC

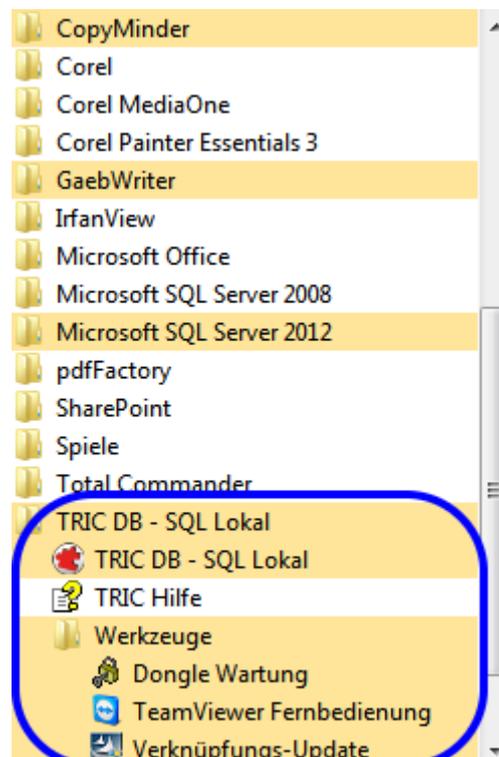


Bild 489 – Aufruf von TRIC (SQL Lokal) oder (Netzwerk) über [START] > [PROGRAMME] > [TRIC ...] > TRIC

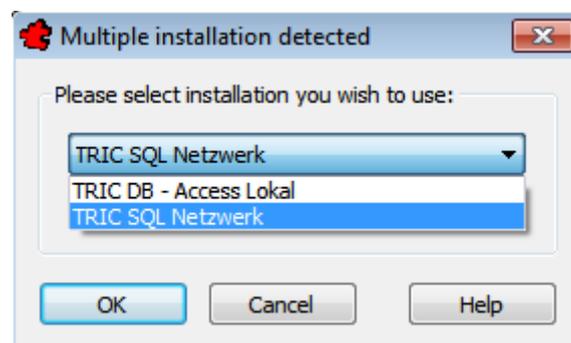


Bild 490 – Auswahl der Installation, mit der gearbeitet werden soll. <OK>

Sind mehrere Installationsarten durchgeführt worden, sind diese in dem Pull-Down-Fenster verfügbar.

7.1 Login

TRIC DB hat einen Login und Passwortschutz integriert. Nach der Erstinstallation ist der Anwender Administrator mit dem Passwort admin verfügbar.



Groß- / Kleinschreibung ist beim Passwort zu beachten. ADMIN ist NICHT gleich Admin oder admin.

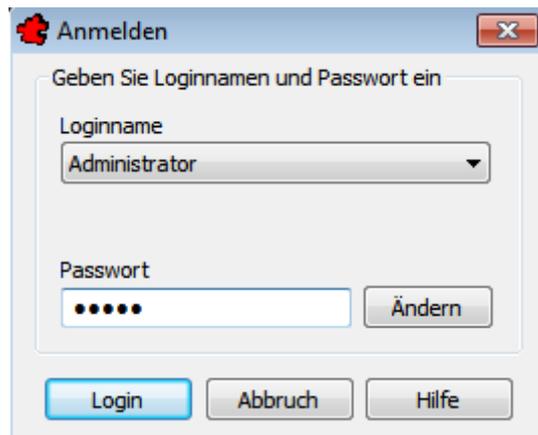


Bild 491 – Als Login Name "Administrator" und als Passwort "admin" (klein geschrieben) eingeben. <Login>

Beim allerersten Mal wird TRIC in die Projektverwaltung wechseln und die installierten Projekte anzeigen.

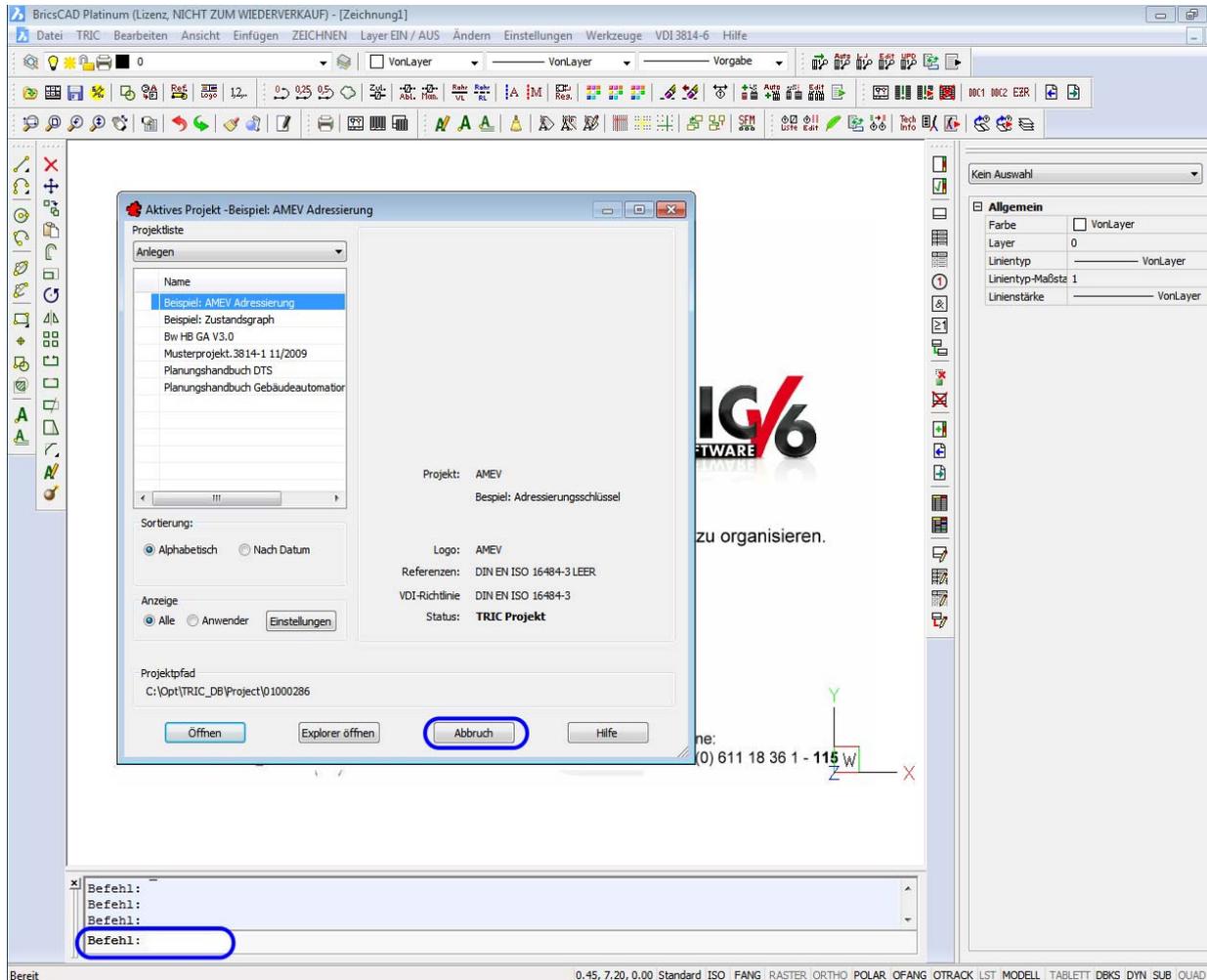


Bild 492 – Startbildschirm nach dem ersten Aufruf. <Abbruch>

Um einige Grundeinstellungen vorzunehmen wird die Projektverwaltung am besten durch <Abbruch> verlassen.

7.2 TRIC Menü laden

Falls das TRIC Menü nicht erscheint, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden.

In der Befehlszeile TRICMENÜ oder TRICMENU eingeben und <Eingabetaste> drücken. Das Menü wird nachgeladen.

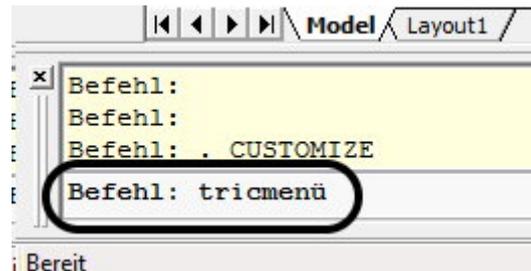


Bild 493 – TRIC Menü nachladen

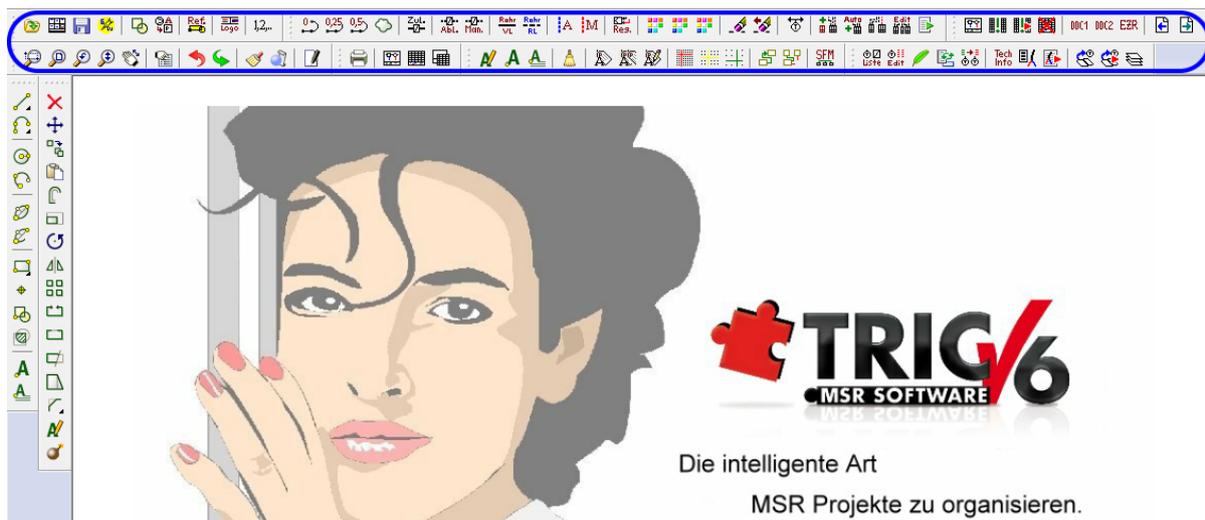


Bild 494 – Geladenes TRIC Menü

7.4 Anwender einrichten

Nachdem die Werkzeugkästen im oberen Bereich platziert wurden, wird der Pulldown-Menüpunkt [Datei] > [Stammdaten] > [Anwender] aufgerufen.

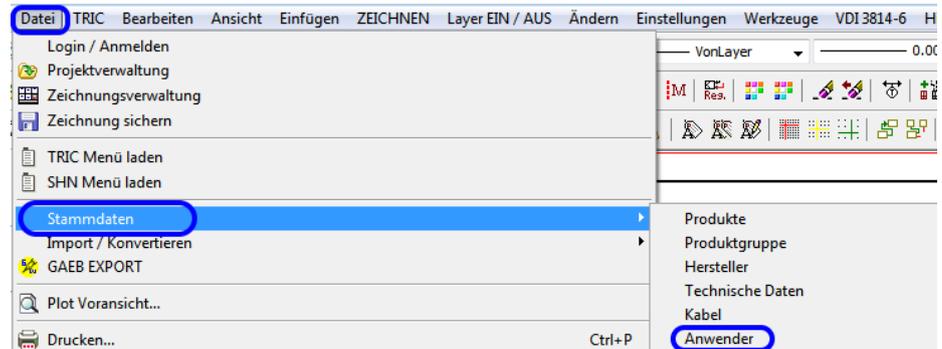


Bild 496 – Datei > Stammdaten > User / Anwender

Im Dialogfenster die Option <Neu> auswählen.



Bild 497 – Anwenderverwaltung <Neu>

Der neue Anwender soll als TRIC-Administrator angelegt werden.
Als Bedienoberfläche soll DE für Deutsch gewählt werden.

Nur der TRIC-Administrator kann Anwender für den TRIC-Login anlegen. Er darf auch Projekte löschen und technische Daten der Artikel global aktualisieren.

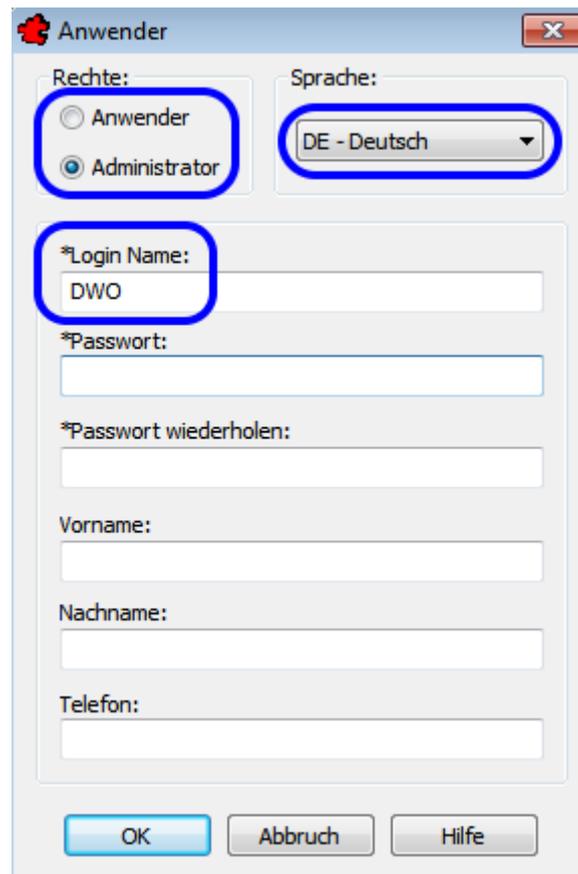


Bild 498 – Ausgefülltes Formular, ohne Passwortvergabe <OK>

Möchte ein Anwender ohne Passwort TRIC aufrufen, so gibt er den Login-Namen des Windowsrechners im Feld Login-Name ein und lässt die Felder für Passwort und Passwortbestätigung leer. Wird TRIC gestartet, erscheint der Login Dialog. Der Anmeldenamen ist bereits eingetragen. Der Anwender braucht nun lediglich auf OK zu klicken und TRIC startet.

Sicherheitshalber kann der Anwender jedoch auch für TRIC ein Zugangspasswort vergeben, dass vom Windows-Anmeldepasswort abweichen kann.

Die Felder Vorname, Nachname und Telefon sind nicht zwingend, dienen aber der Übersichtlichkeit.

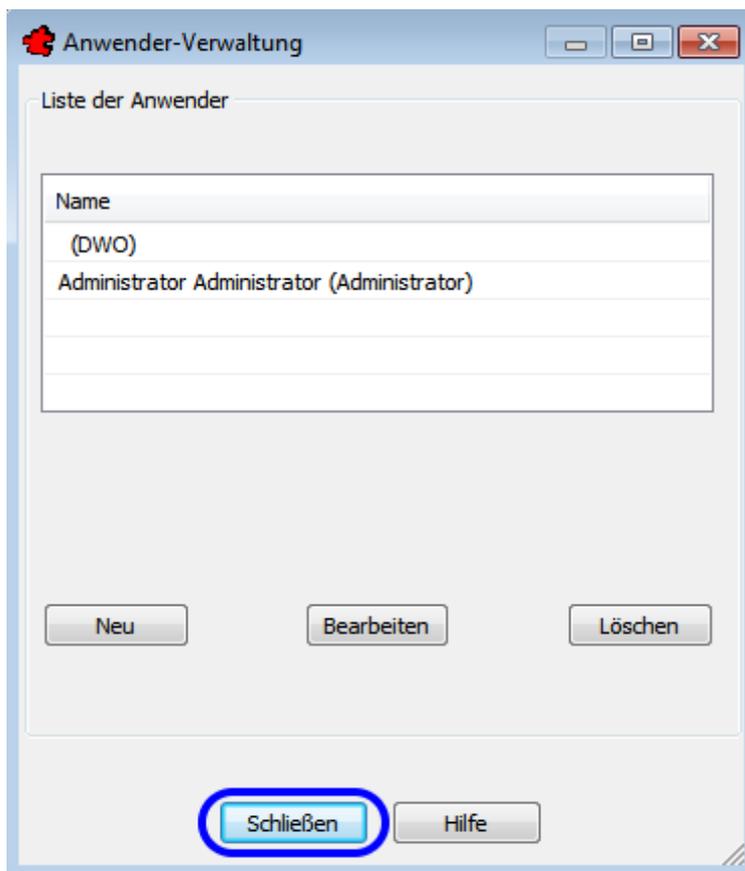


Bild 499 – Aktualisierte Anwender-Verwaltung <Schließen>

7.5 Drucker einrichten

Es muss eine Zeichnung geöffnet werden, um die Einstellungen für den Drucker korrekt vorzunehmen. Im Pulldownmenü [Datei] die Option [Projektverwaltung] anklicken.

Dort das Musterprojekt <Öffnen> und die erste Zeichnung <Öffnen>.

Dann die Option [Datei] > [Drucken] auswählen.

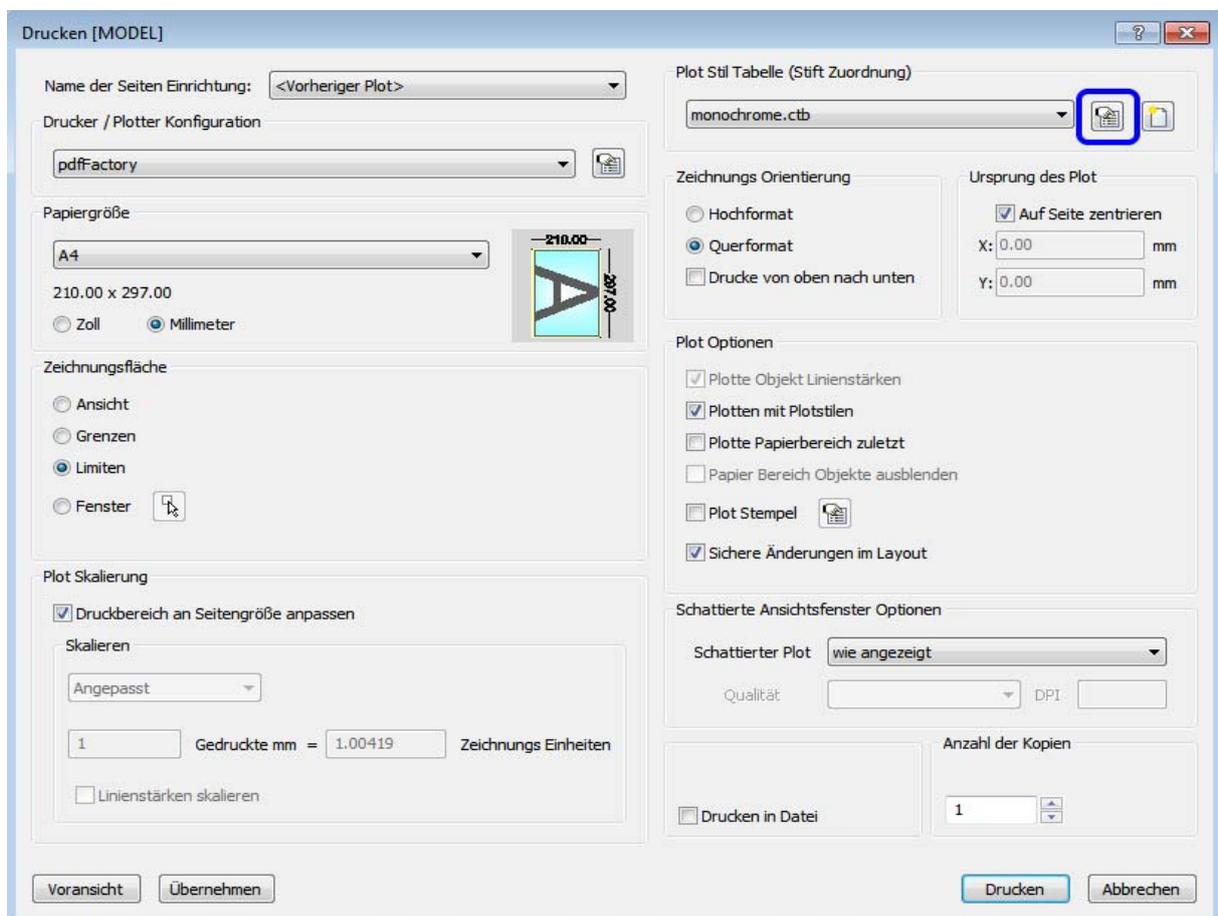


Bild 500 – Grundeinstellungen für die Einrichtung des Druckers

Zusammenfassung der Druck-Einstellungen

Name der Seiten Einrichtung: *Vorheriger Plot*

Drucker / Plotterkonfiguration: *pdfFactory*

Papiergröße: *A4*

(o) *Millimeter*

Zeichnungsfläche:

(o) *Limiten*

Plot Skalierung:

[X] *Druckbereich an Seitengöße anpassen*

Plotstiltabelle: *MonoChrome.ctb*

Einstellungen der MonoChrome.CTB > *Bearbeiten* aufrufen

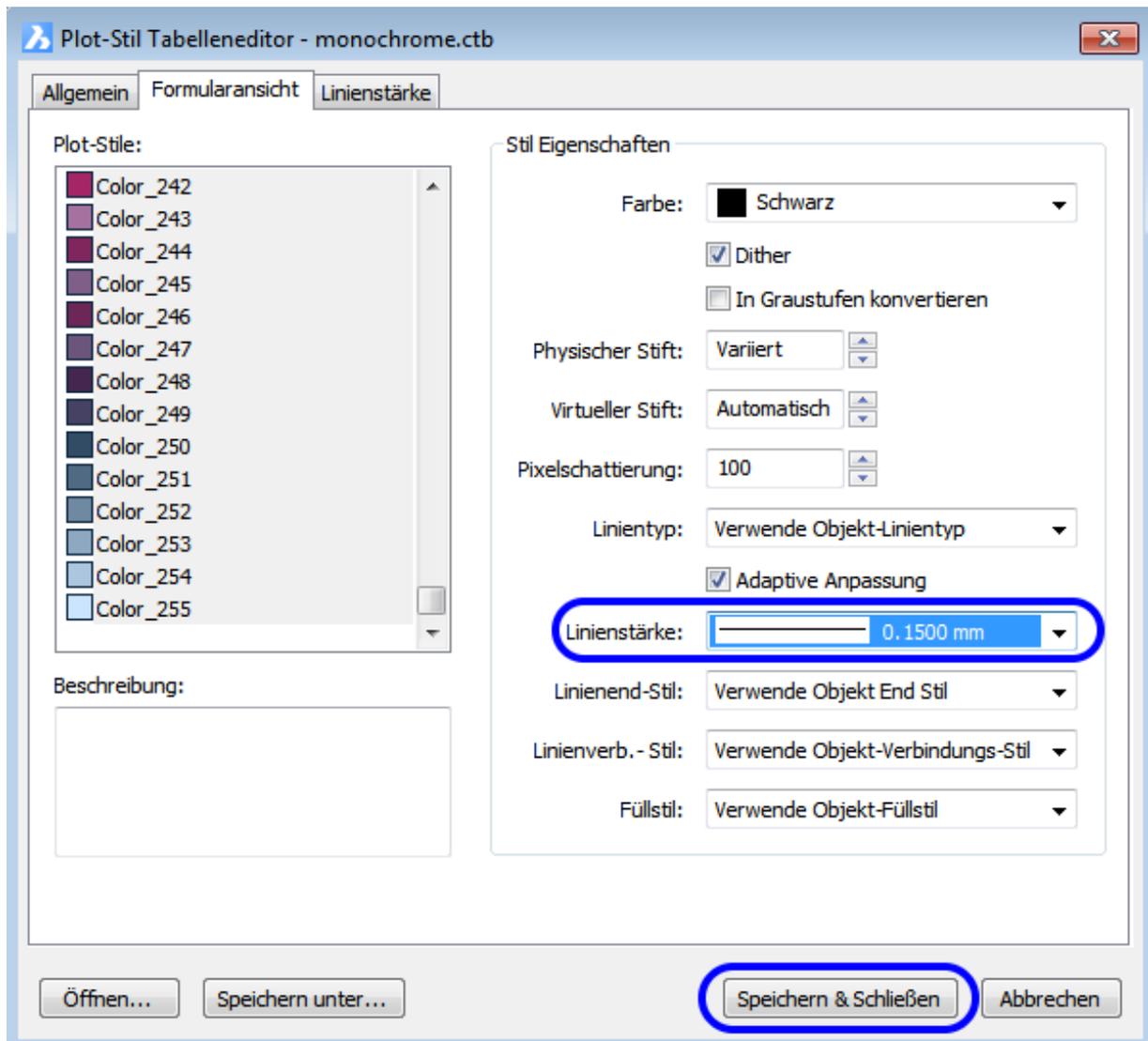


Bild 501 – Linienstärke auf 0,1500 mm ändern <Speichern & Schließen>

Zuordnung für alle Layouts JA > [Formularansicht]

Alle Farben markieren und die Pulldown-Option:

Linienstärke auf [---- 0.150 mm] setzen [Speichern & Schließen]

Papierausrichtung:

(o) Querformat

Ursprung des Plots:

[X] auf Seite zentrieren

Plot Optionen:

[X] Plotten mit Plotstilen

[X] Sichere Änderungen im Layout

Stichwortverzeichnis

Installation

Datenbank-Dump wiederherstellen	161, 209, 288
Einleitung	14
lokaler Arbeitsplatz	
BricsCAD V13	18, 66, 139, 218, 298
GAEBWriter	58, 115, 188, 265, 340
HASP USB Treiber	52, 90, 182, 241
Lizenzserver	41, 171
MS SQL Manager 2012 Express	135, 284
MS SQL Server 2012 Express	126, 275
pdfFactory STANDARD	55, 108, 185, 258
Standalone ACCESS Datenbank	15
Standalone MS SQL Server 2012	123
TRIC V6	25, 73, 145, 224
Netzwerk	
Lizenzserver	93, 244, 321
MS SQL Server 2012	196
pdfFactory STANDARD	111, 261, 336
SQL Server Manager 2012 Express	205
Standalone ACCESS Datenbank	62
Standalone MS SQL Server 2012	192
Netzwerkarbeitsplatz einrichten	119, 269
Server Konfiguration	133, 203, 282
Terminalserver	273
TRIC einrichten	
Anwender einrichten	352
BricsCAD Grundeinstellung für TRIC anpassen	351
Drucker einrichten	355
Grundeinstellungen vornehmen	347
Login	348
TRIC Menü laden	350

Bei Rückfragen wenden Sie bitte an die TRIC – Hotline +49 (0) 611 18 36 1 – 115

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit TRIC V6, der neuen MSR Software Generation.